

Getilgt  
Dr. Carl Biffené  
Mannh.

# STATISTISCHES JAHRBUCH

FÜR DAS

# DEUTSCHE REICH.

Getilgt  
Bibliothek  
Mannh. 1882 No. 6

HERAUSGEGEBEN

VOM KAISERLICHEN STATISTISCHEN AMT.

DRITTER JAHRGANG

## 1882



BERLIN, 1882.

VERLAG VON PUTTKAMMER & MÜHLBRECHT,  
LEHRBÜCHERLEHRE DER STAATS- UND RECHTSWISSENSCHAFT.

PREIS: 2 M. 40 Pf.

STATISTISCHES JAHRBUCH

DES KÖNIGREICHS BAYERN

VERÖFFENTLICHT

VON DER KÖNIGLICHEN STATISTISCHEN BEHÖRDE

IN MÜNCHEN

1881





~~Stilgt~~  
Dr. Carl Riffene  
Mannheim.

Universitäts-  
bibliothek  
Mannheim  
300

# STATISTISCHES JAHRBUCH

Vorwort  
FÜR DAS

# DEUTSCHE REICH.

HERAUSGEGEBEN

VOM KAISERLICHEN STATISTISCHEN AMT.

DRITTER JAHRGANG

1882



BERLIN, 1882.

VERLAG VON PUTTKAMMER & MÜHLBRECHT,  
BUCHHANDLUNG FÜR STAATS- UND RECHTSWISSENSCHAFT.





## Vorwort.

Das nunmehr im dritten Jahrgange vorliegende statistische Jahrbuch für das Deutsche Reich schliesst sich im Wesentlichen seinen beiden Vorgängern nach Zweck, Inhalt und Form an. Die günstige Aufnahme der ersten Jahrgänge hat das Kaiserliche statistische Amt um so mehr veranlasst, ausser den im Plane liegenden Fortsetzungen der Zahlenreihen nur nothwendige Aenderungen eintreten zu lassen, als erwartet werden darf, dass grade durch die Gleichmässigkeit der Gebrauch des Buchs erleichtert und damit sein Nutzen erhöht wird. Denn es wird dadurch erreicht, dass wer die vorhergehenden Jahrgänge kennt, der Hauptsache nach schon im Voraus weiss, was für Nachweisungen und wo er sie im neuen Jahrgange zu suchen hat.

Diese Nachweisungen, welchen stets die nöthigen Erläuterungen beigelegt sind, bestehen in kurzen, leicht verständlichen und soweit als möglich nach vergleichbaren Jahresreihen zusammengestellten Uebersichten der hauptsächlichlichen Ergebnisse der Reichsstatistik, deren reiches Zahlenmaterial dadurch allgemeiner zugänglich gemacht werden soll, als es durch das umfangreiche Quellenwerk »Statistik des Deutschen Reichs« und die Zeitschrift »Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs« geschehen kann. Für ein tieferes Eingehen in die betreffenden Gegenstände sind die nöthigen Hilfsmittel in den genauen Quellenangaben über jeder Tabelle nachgewiesen.

Ueberall haben die neuesten Ergebnisse reichsstatistischer Erhebungen, in den Uebersichten des Standes der Bevölkerung namentlich auch die Ergebnisse der Volkszählung von 1880, Aufnahme gefunden. An sonstigen Bereicherungen des Inhalts verdient eine Nachweisung des Ertrags der Zölle nicht nur in seiner Gesamtheit, sondern auch hinsichtlich der finanziell wichtigeren Einfuhrartikel, besondere Erwähnung. Eine eingreifende Aenderung hat, in Folge des Reichsgesetzes vom 20. Juli 1879 über die Statistik des Waarenverkehrs, der Abschnitt über den Handel des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande erfahren. Die mit dem Gesetz eingeführten neuen Bestimmungen über die Erhebung und Bearbeitung des Materials für diese Statistik haben die Vergleichbarkeit mit den früheren Ergebnissen so gestört, dass die auf eine längere Reihe von Jahren sich erstreckende vergleichende Zusammenstellung auf die Einfuhr von 88 Waaren hat beschränkt werden müssen, welche während dieser Jahre nicht allein betreffs der Gattung gleichmässig nachgewiesen sind, sondern auch stets eingangszollpflichtig waren.

Hinsichtlich derjenigen Gegenstände, über die nichts wesentlich Neues geboten werden konnte, und bei denen auch ein Wiederabdruck der in einem früheren Jahrgange mitgetheilten Daten nicht geboten schien, finden sich für jeden Abschnitt Verweisungen auf den betreffenden Jahrgang im Inhaltsverzeichnisse.

In drei Karten ist diesmal das Verhältniss des Rindviehstandes zur Fläche und Bevölkerung dargestellt, wobei die Ergebnisse der Viehzählung von 1873 zu Grunde gelegt werden mussten, da neuere noch nicht vorhanden sind.

Berlin, im März 1882.

Der Direktor des Kaiserlichen statistischen Amts

**Dr. Becker,**

Geheimer Ober-Regierungsrath.

### Zur Notiz.

Als Münzeinheit ist die Mark, *M.*; als Längeneinheit das Meter, m, und Kilometer, km; als Flächeninhalt das Hektar, ha, und das Quadratkilometer, qkm; als körperliche Einheit das Liter, l, Hektoliter, hl, und (bei Seeschiffen) die britische Register-Tonne (= 2,833 Kubikmeter, entsprechend c.  $1\frac{1}{3}$  vormaligen Schiffstonnen zu 1 000 kg); als Gewichtseinheit das Kilogramm, kg, und die Tonne, t, = 1 000 kg, angewendet. Wo die Einheit für die Darstellung zu klein erschien, wurde die Mengenangabe, wie in den Tabellen jedesmal ausdrücklich bemerkt ist, in Tausenden gemacht, bei welchen dann die erste Dezimalstelle die Hunderte bezeichnet, so dass beispielsweise zu lesen sind: 12 347,8 (1 000 t) = 12 Millionen 347 tausend 8 hundert Tonnen, 0,2 (1 000 t) = 200 Tonnen, 1 689 648,2 (1 000 *M.*) = 1 Milliarde 689 Millionen 648 tausend 2 hundert Mark.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); 0,0 bezeichnet mehr als nichts, aber weniger als  $\frac{1}{2}$  Hundertstel, 0,00 weniger als  $\frac{1}{2}$  Tausendstel; ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, dass die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt, oder die thatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

### Berichtigungen:

Seite 97 in der Anmerk. 35 Zeile 10 v. o. ist hinter »ferner« das Wort »auf« zu streichen.

- 101 Spalte 1 statt »Koburg« zu setzen: »Coburg«.
- 101 Zeile 6 bis 8 v. u. ist für die Jahre 1875 bis 1877 nicht der Betrag der zu Ende März, sondern der Betrag der zu Ende des Jahres vorhandenen Reichskassenscheine nachgewiesen.
- 131 in der Anmerk. 3 Zeile 5 u. 6 v. u. ist bei dem in Klammer geschlossenen Satz nach dem Wort »Berechnung« einzuschalten: in Verbindung mit einer genaueren Feststellung der mittleren Bevölkerung.
- 160 in der Anmerk. 2 Zeile 9 v. u. statt »erwachsenen« zu setzen: »erwachsene«.



## Inhalts-Verzeichniss.

Unter jedem Abschnitt [I. u. s. w.] sind in [Klammern] diejenigen Gegenstände angegeben, über welche in den früheren Jahrgängen Material enthalten ist, welches zur Ergänzung des Inhalts des vorliegenden Jahrganges dienen kann. Jahrgang 1880 ist mit I, 1881 mit II bezeichnet, die arabischen Zahlen sind die Seitennummern.

	Seite
<b>I. Flächeninhalt, Stand der Bevölkerung.</b>	
1. Flächeninhalt, Bevölkerung, bewohnte Gebäude, Haushaltungen am 1. Dezember 1880	1
2. Die Volkszahl der einzelnen deutschen Staaten in ihrem jedesmaligen Territorialbestande nach den Zählungen seit 1816	2
3. Das Wachstum der Bevölkerung des Deutschen Reichs:	
A. Volkszahl des Reichs nach den Zählungen seit 1871	5
B. Mittlere Bevölkerungszahlen für die einzelnen Jahre seit 1872	5
C. Bevölkerung auf dem Gebiete des heutigen Deutschen Reichs seit 1816	5
4. Bevölkerung des Reichs, des Zollgebiets, der Steuergemeinschaften und der Armeekorps-Bezirke:	
A. Die Bevölkerung der Bundesstaaten mit den hauptsächlichsten, für die Zwecke der Zollvereins-Abrechnung und der Rekrutirung in Betracht kommenden Unterscheidungen	5
B. Die Bevölkerung des Zollvereins bzw. Zollgebiets im jeweiligen Umfange seit 1834	6
C. Die Bevölkerung des Branntweinsteuer- und des Brausteuergebiets im jeweiligen Umfange seit 1867	6
D. Die Begrenzung und Bevölkerung der Armeekorps-Bezirke am 1. Dezember 1880	7
5. Vertheilung der Bevölkerung nach Grössenklassen der Wohnorte am 1. Dezember 1880	8
6. Alphabetisches Verzeichniss aller Orte von mehr als 10 000 Einwohnern am 1. Dezember 1880	9
[Altersklassen I 8 fg., II 6 fg.; Familienstand I 9; Religion I 13; Beruf I 15.]	
<b>II. Bewegung der Bevölkerung.</b>	
1. Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1880	12
2. Geschlecht der Geborenen und Gestorbenen, auch Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1880	13
3. Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle in den Jahren 1872—1880	14
4. Erwerb und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit:	
A. Naturalisationen und Entlassungen nach Herkunfts- und Bestimmungsländern in den Jahren 1872—1880	15
B. Aufnahmen, Entlassungen, Ausweisungen im Jahre 1880	15
5. Ueberseeische Auswanderung in den 10 Jahren 1871—1880	16
6. Bilanz der Bevölkerung am 1. Dezember 1880	18
<b>III. Bodenbenutzung und Ernten.</b>	
1. Hauptkategorien der Bodenbenutzung nach der Aufnahme von 1878	19
2. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh im Jahre 1880	20
3. Gesammtter Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh im Jahre 1880	21
4. Durchschnittlicher Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh auf dem Hektar in den Jahren 1878/79 und 1880	22
5. Der Tabackbau im deutschen Zollgebiet in den Erntejahren 1871/72 bis 1880/81 nach den steueramtlichen Angaben	23
[Bodenbenutzung, ausführlicher I 21 fg., II 18 fg.]	
<b>IV. Viehstand.</b>	
Die hauptsächlichlichen Viehgattungen nach den Zählungen von 1861 und 1873	24
[Ueber Pferde- und Rindviehhaltung ausführlichere Nachrichten II 27 und 28.]	
<b>V. Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten.</b>	
1. Produktion der Bergwerke in den 20 Jahren 1861 bis 1880	27
2. Gewinnung von Salzen aus wässriger Lösung in den 20 Jahren 1861 bis 1880	30
3. Hüttenproduktion in den 20 Jahren 1861 bis 1880	31
4. Die Salzgewinnung im deutschen Zollgebiet in den Etatsjahren 1872 bis 1880/81 nach den steueramtlichen Angaben	34



**VI. Gewerbe.**

	Seite
1. Gewerbebetriebe, beschäftigte Personen und deren Arbeitsstellung nach der Gewerbe- zählung vom 1. Dezember 1875 .....	35
2. Betrieb und Produktion der Rübenzuckerfabriken im deutschen Zollgebiet für die Kampagnejahre 1871/72 bis 1879/80 .....	44
3. Der technische Betrieb der Branntweinbrennerei und die Branntweinerzeugung im Reichssteuergebiet: A. Zahl und Betriebseinrichtung der im Reichssteuergebiet vorhandenen Brennereien nach dem Stande am Schlusse der Etatsjahre 1878/79 bis 1880/81 .....	45
B. Die Branntweinerzeugung im Reichssteuergebiet in den Jahren 1872 bis 1880/81	45
4. Biergewinnung in den Etatsjahren 1872 bis 1880/81: A. Biergewinnung im Reichssteuergebiet .....	46
B. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Reichssteuergebiet .....	47
C. Vergleichende Uebersicht der Biergewinnung im Reichssteuergebiet und in den übrigen deutschen Staaten .....	47
[Gewerbezahl von 1875: Hauptergebnisse I 38 fg., Gewerbebetriebe und deren Personal II 37 fg. — Dampfkessel und Dampfmaschinen am 1. Januar 1879 II 46 fg.]	

**VII. Handel des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande.**

1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr im besonderen Waarenverkehr im Jahre 1880 ....	48
2. Werthe der Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1880 nach den Gruppen und Klassen des systematischen Waarenverzeichnisses .....	82
3. Einfuhr von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr für die 20 Jahre 1861 bis 1880 .....	90

**VIII. Geld- und Kreditwesen.**

1. Ausprägung von Reichsmünzen und Einziehung von Landesmünzen .....	99
2. Einziehung und Vernichtung von Landespapiergeld und Ausgabe von Reichskassenscheinen	101
3. Statistik der Notenbanken: A. Status der einzelnen Notenbanken nach dem mittleren Stande des Jahres 1880	102
B. Status der Notenbanken überhaupt am Schlusse der Jahre 1875—1880 .....	103
C. Stückelung der am Jahresschlusse 1880 umlaufenden Noten der einzelnen Banken	103

**IX. Verkehr und Verkehrsstrassen.**

1. Post- und Telegraphenbetrieb: A. Postbetrieb im Reichspostgebiet in den Jahren 1872 bis 1880 .....	104
B. Telegraphenbetrieb im Reichspostgebiet in den Jahren 1872 bis 1880 .....	105
C. Postbetrieb im Deutschen Reich im Jahre 1880 .....	105
D. Telegraphenbetrieb im Deutschen Reich im Jahre 1880 .....	106
2. Eisenbahnen in den Jahren 1868 bis 1879: A. Länge und Besitzverhältnisse .....	107
B. Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse .....	108
C. Betriebsmittel und Leistungen .....	109
D. Benutzung der Eisenbahnen .....	110
3. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstrassen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafentpunkten in den 5 Jahren 1876 bis 1880 .....	111
4. Seeschifffahrt: A. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kaufahrtschiffe) am 1. Januar 1881 und Vergleichen mit den Vorjahren bis 1871 zurück .....	114
B. Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen für die Jahre 1873 bis 1880 ..	117
C. Die Seereisen deutscher Schiffe in den Jahren 1873 bis 1880 .....	124
D. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe in den Jahren 1873 bis 1879 .....	125
E. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste in den Jahren 1873 bis 1880 .....	126
[Die deutschen Wasserstrassen nach dem Stande zu Ende des Jahres 1879 II 105 — Bestand der Fluss-, Kanal-, Haf- und Küstenschiffe im Deutschen Reich am 31. Dezember 1877 II 106 — Die Kaiserlich deutschen Konsulate in geographischer Verbreitung zu Anfang 1880 II 126.]	

**X. Verbrauchsrechnungen.**

1. Tabackverbrauch im deutschen Zollgebiet für die Erntejahre 1871/72 bis 1880/81 ...	127
2. Salzverbrauch im deutschen Zollgebiet für die Etatsjahre 1870 bis 1880/81 .....	128
3. Zuckerverbrauch im deutschen Zollgebiet für die Kampagnejahre 1871/72 bis 1879/80	129
4. Branntweinverbrauch im Reichssteuergebiet für die Etatsjahre 1870 bis 1880/81 .....	130
5. Bierverbrauch im Deutschen Reich (ohne die Zollausschlüsse) für die Etatsjahre 1872 bis 1880/81 .....	131
6. Roheisenverbrauch im deutschen Zollgebiet für die 20 Jahre 1861 bis 1880 .....	132
7. Verbrauch von Zink, Blei, Stein- und Braunkohlen im deutschen Zollgebiet für die Jahre 1866 bis 1880 .....	133
8. Verbrauch einiger nur vom Auslande erzeugter Artikel im deutschen Zollgebiet für die 20 Jahre 1861 bis 1880 .....	134
9. Verbrauch von baumwollenen Garnen im deutschen Zollgebiet für die Jahre 1854 bis 1880 .....	135



<b>XI. Die Wahlen zum deutschen Reichstage</b> .....	136
<b>XII. Justizwesen.</b>	
Uebersicht der Geschäftsthätigkeit des Reichsgerichts im Jahre 1880.....	139
[Oberlandesgerichte, Landgerichte und Amtsgerichte nach dem Stande zu Anfang 1880 II 146.]	
<b>XIII. Medizinalwesen.</b>	
Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs mit 15 000 und mehr Einwohnern für die Jahre 1877 bis 1880.....	140
[Aerzte und medizinisches Hülfspersonal am 1. April 1876 I 144 — Medizinalpersonen und Apotheken am 1. April 1876 II 148.]	
<b>XIV. Kriegswesen.</b>	
1. Etatsstärke des deutschen Heeres für das Etatsjahr 1881/82 .....	143
2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine für das Etatsjahr 1881/82.....	144
3. Die Kriegsschiffe, Kriegs- und Torpedofahrzeuge, sowie die Fahrzeuge zum Hafendienst der Kaiserlichen Marine am 1. April 1881 .....	144
4. Hauptresultate des Ersatzgeschäfts, auch Verurtheilungen wegen unerlaubter Auswanderung für die Jahre 1873 bis 1880.....	145
5. Die Schulbildung der Rekruten der Ersatzjahre 1875/76 bis 1880/81.....	147
<b>XV. Finanzwesen.</b>	
1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen des Reichs für das Etatsjahr 1881/82.....	148
2. Ertrag der Zölle und indirekten Steuern:	
A. Ertrag der Ein-, Aus- und Durchgangszölle im deutschen Zollgebiet für die Kalenderjahre 1834 bis 1880 .....	165
B. Ertrag der Eingangszölle einiger finanziell besonders wichtiger Artikel im deutschen Zollgebiet für die Kalenderjahre 1836 bis 1880 .....	166
C. Einnahme vom Taback im deutschen Zollgebiet für die Erntejahre 1869/70 bis 1880/81 .....	168
D. Einnahme vom Salz im deutschen Zollgebiet für die Etatsjahre 1868 bis 1880/81.....	169
E. Einnahme vom Zucker im deutschen Zollgebiet für die Kalender- bzw. Kampagnejahre 1860 bis 1879/80 .....	170
F. Einnahme vom Branntwein im Reichssteuergelände für die Etatsjahre 1870 bis 1880/81 .....	171
G. Einnahme vom Bier	
a) im Reichssteuergelände für die Etatsjahre 1870 bis 1880/81.....	172
b) in den einzelnen Brausteuergebieten für die Jahre 1872 bis 1880/81 .....	173
3. Ertrag der Reichstempel-Abgaben:	
A. Wechselstempelsteuer für die Etatsjahre 1873 bis 1880/81.....	174
B. Spielkartenstempel im Etatsjahre 1880/81.....	174
4. Reichsschulden im Etatsjahre 1879/80.....	175
 Anhang. Systematische Inhalts-Uebersicht der bis Ende 1881 erfolgten Veröffentlichungen des Kaiserlichen statistischen Amts .....	 177

Hierzu: **Kartographische Darstellungen vom Deutschen Reich:**

1. Blatt. Der Rindviehbestand im Verhältniss zur Gesamtfläche.
2. " " " " " " landwirthschaftlichen Fläche.
3. " " " " " " Bevölkerung.

[Karten über: Bevölkerungsdichtigkeit I; Religionsverhältnisse I; Acker- und Gartenland II; Wiesen II; Wald II am Schlusse des betr. Jahrgangs.]





# I. Flächeninhalt, Stand der Bevölkerung.

## 1. Flächeninhalt, Bevölkerung, bewohnte Gebäude, Haushaltungen am 1. Dezember 1880.

Staaten und Landestheile.	Flächen- inhalt <sup>1)</sup> (nach den neuesten Fest- stellungen). qkm	Orts- anwesende Be- völkerung am 1. Dezember 1880.	Bewohnte Gebäude	Haus- hal- tungen <sup>2)</sup>	Es kommen Einwohner auf			Durchschn. jährliche Zunahme der Be- völkerung seit 1. Dez. 1875. <sup>3)</sup>
					1	1	1	
					qkm	be- wohntes Gebäude	Haus- haltung	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Prov. Ostpreussen . . . . .	36 977,7	1 933 936	188 622	391 626	52,3	10,3	4,9	0,82
„ Westpreussen . . . . .	25 502,9	1 405 898	133 784	277 022	55,1	10,5	5,1	0,91
Stadt Berlin . . . . .	60,6	1 122 330	25 085	257 198	( <sup>4</sup> 84,9	44,7	4,4	2,92
Prov. Brandenburg . . . . .	39 838,0	2 266 825	237 147	491 423	56,9	9,6	4,6	0,99
„ Pommern . . . . .	30 107,1	1 540 034	145 761	309 418	51,2	10,6	5,0	1,04
„ Posen . . . . .	28 954,4	1 703 397	157 398	332 469	58,8	10,8	5,1	1,17
„ Schlesien . . . . .	40 291,4	4 007 925	436 325	908 113	99,5	9,2	4,4	0,83
„ Sachsen . . . . .	25 244,5	2 312 007	288 521	512 276	91,6	8,0	4,5	1,27
„ Schleswig-Holstein	18 841,5	1 127 149	152 817	246 248	59,8	7,4	4,6	0,96
„ Hannover . . . . .	38 424,8	2 120 168	299 934	449 008	55,2	7,1	4,7	0,99
„ Westfalen . . . . .	20 199,6	2 043 442	260 126	393 844	101,2	7,9	5,2	1,39
„ Hessen-Nassau . . . . .	15 691,8	1 554 376	210 732	328 951	99,1	7,4	4,7	1,14
„ Rheinland . . . . .	26 980,5	4 074 000	564 126	831 849	151,0	7,2	4,9	1,37
Hohenzollern . . . . .	1 142,8	67 624	12 698	15 447	59,2	5,3	4,4	0,35
<b>Königr. Preussen . . . . .</b>	<b>348 257,6</b>	<b>27 279 111</b>	<b>3 113 076</b>	<b>5 744 892</b>	<b>78,3</b>	<b>8,8</b>	<b>4,7</b>	<b>1,16</b>
Die 3 Reg.-Bez. Franken	22 971,1	1 845 479	270 544	394 254	80,3	6,8	4,7	0,95
Uebr. Bayern r. Rh. . . . .	46 955,3	2 762 018	413 222	582 286	58,8	6,7	4,7	1,04
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	5 937,1	677 281	109 451	144 563	114,1	6,2	4,7	1,09
<b>Königr. Bayern . . . . .</b>	<b>75 863,5</b>	<b>5 284 778</b>	<b>793 217</b>	<b>1 121 103</b>	<b>69,7</b>	<b>6,7</b>	<b>4,7</b>	<b>1,02</b>
Königr. Sachsen . . . . .	14 992,9	2 972 805	( <sup>5</sup> 378 737	656 868	198,3	7,8	4,5	1,48
Württemberg . . . . .	19 503,7	1 971 118	286 579	441 379	101,1	6,9	4,5	0,93
Baden . . . . .	15 081,1	1 570 254	212 767	322 265	104,1	7,4	4,9	0,82
Hessen . . . . .	7 680,3	936 340	133 753	199 921	121,9	7,0	4,7	1,14
Mecklenburg-Schwerin.	13 303,8	577 055	61 609	127 155	43,4	9,4	4,5	0,82
Sachsen-Weimar . . . . .	3 592,6	309 577	48 701	67 909	86,2	6,4	4,6	1,10
Mecklenburg-Strelitz . .	2 929,5	100 269	9 549	22 028	34,2	10,5	4,6	0,94
Oldenburg . . . . .	6 420,2	337 478	53 499	71 537	52,6	6,3	4,7	1,10
Braunschweig . . . . .	3 690,4	349 367	38 735	79 015	94,7	9,0	4,4	1,29
Sachsen-Meiningen . . . .	2 468,4	207 075	29 179	44 065	83,9	7,1	4,7	1,25
Sachsen-Altenburg . . . .	1 323,8	155 036	21 210	34 991	117,1	7,3	4,4	1,22
Sachsen-Coburg-Gotha . .	1 968,1	194 716	28 810	43 414	98,9	6,8	4,5	1,28
Anhalt . . . . .	2 347,4	232 592	29 800	52 701	99,1	7,8	4,4	1,70
Schwarzburg-Sondersh.	862,1	71 107	11 561	16 119	82,5	6,2	4,4	1,05
Schwarzburg-Rudolstadt	940,4	80 296	12 153	17 409	85,4	6,6	4,6	0,92
Waldeck . . . . .	1 121,0	56 522	8 614	11 566	50,4	6,6	4,9	0,64
Reuss älterer Linie . . . .	316,4	50 782	5 585	11 406	160,5	9,1	4,5	1,55
Reuss jüngerer Linie . . .	825,7	101 330	11 860	22 169	122,7	8,5	4,6	1,84
Schaumburg-Lippe . . . . .	339,7	35 374	5 201	7 366	104,1	6,8	4,8	1,31
Lippe . . . . .	1 222,0	120 246	16 820	26 365	98,4	7,1	4,6	1,34
Lübeck . . . . .	297,7	63 571	8 197	14 665	213,5	7,8	4,3	2,21
Bremen . . . . .	255,6	156 723	21 808	32 068	613,3	7,2	4,9	1,94
Hamburg . . . . .	409,8	453 869	32 093	102 200	1 107,5	14,1	4,4	3,09
Elsass-Lothringen . . . .	14 508,1	1 566 670	258 690	361 460	108,0	6,1	4,3	0,45
<b>Deutsches Reich . . . . .</b>	<b>540 521,8</b>	<b>45 234 061</b>	<b>5 631 803</b>	<b>9 652 036</b>	<b>83,7</b>	<b>8,0</b>	<b>4,7</b>	<b>1,14</b>
Grossherzth. Luxemburg	2 587,5	209 570	36 350	41 579	81,0	5,8	5,0	0,43

<sup>1)</sup> Mit Ausschluss der Meerestheile (Haffe, Bodden und dergl.).

<sup>2)</sup> Gewöhnliche Haushaltungen, einzeln lebende selbständige Personen, Anstalten.

<sup>3)</sup> D. i. durchschnittliche jährliche Bevölkerungszunahme während der letzten Volkszählungsperiode, ausgedrückt in Prozenten der mittleren Bevölkerung.

<sup>4)</sup> Diese Zahl (84,9) bezieht sich auf Stadt Berlin und Prov. Brandenburg zusammen.

<sup>5)</sup> Gebäude mit Feuerungsanlagen; ungefähr gleich den »bewohnbaren Baulichkeiten«.



## 2. Die Volkszahl der einzelnen deutschen Staaten in ihrem jedesmaligen Territorialbestande nach den Zählungen seit 1816.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXXVII. Juliheft 1879 S. 1, wo auch die von 1816 bis 1875 eingetretene Territorial-Änderungen, von denen im Folgenden nur die wichtigsten aufgeführt werden, genau nachgewiesen sind. — Für 1880: Statistik des Deutschen Reichs Bd. XLVIII. S. XI. 27.) Bei den Zählungen vor 1867 und bei 1867 a: Zollabrechnungs- bzw. Wohn-Bevölkerung; bei 1867 b und den späteren Zählungen: ortsanwesende Bevölkerung.

Zählungs-jahr.	Volkszähl.	Zählungs-jahr.	Volkszähl.	Zählungs-jahr.	Volkszähl.	Zählungs-jahr.	Volkszähl.	Zählungs-jahr.	Volkszähl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>1. Preussen.<sup>1)</sup></b>		1843	746 705	<b>1f. Hessen-Homburg.</b>		1864	4 807 440	1852	1 733 263
1816	10 349 031	1846	754 702	1834	22 547	1867 <sup>a</sup>	4 824 421	1855	1 669 720
1819	10 981 934	1849	759 816	1837	22 945	1871	4 863 450	1858	1 690 898
1822	11 664 133	1852	755 350	1840	23 689	1875	5 022 390	1861	1 720 708
1825	12 256 725	1855	736 392	1843	24 373	1880	5 284 778	1864	1 748 328
1828	12 726 110	1858	726 739	1846	24 433	<b>3. Sachsen.<sup>3)</sup></b>			
1831	13 038 960	1861	738 476	1849	24 203	1815	1 178 802	1871	1 818 539
1834	13 509 927	1864	745 063	1852	24 921	1818	1 216 833	1875	1 881 505
1837	14 098 125	<b>1c. Schleswig-Holstein.</b>		1855	25 132	1821	1 261 602	1880	1 971 118
1840	14 928 501	1835	772 974	1858	25 746	1824	1 311 483	<b>5. Baden.</b>	
1843	15 471 765	1840	803 619	1861	26 817	1827	1 358 003	1816	1 005 899
1846	16 112 938	1845	842 264	1864	27 374	1830	1 402 066	1819	1 032 276
1849	16 331 187	1855	919 388	<b>1g. Freie Stadt Frankfurt.</b>		1832	1 558 153	1822	1 090 910
1852	16 935 420	1860	954 326	1817	47 850	1834	1 595 668	1825	1 132 970
1855	17 202 831	1864	960 306	1823	51 146	1837	1 652 114	1828	1 176 075
1858	17 739 913	<b>1d. Lauenburg.</b>		1824	ca 60 000	1840	1 706 276	1830	1 200 471
1861	18 491 220	1810	31 996	1837	63 936	1843	1 757 800	1833	1 220 037
1864	19 255 139	1840	45 342	1840	66 338	1846	1 836 433	1834	1 230 791
1867 <sup>a</sup>	24 047 934	1845	46 486	1843	65 831	1849	1 894 431	1836	1 244 171
<sup>b</sup>	23 971 462	1855	49 475	1846	68 240	1852	1 988 043	1837	1 263 965
1871	24 639 706	1860	50 147	1849	71 678	1855	2 039 176	1839	1 277 403
1875	25 693 634	1864	49 704	1852	74 867	1858	2 122 902	1840	1 296 464
1880	27 279 111	1867 <sup>a</sup>	50 002	1855	76 146	1861	2 225 240	1842	1 312 457
<b>1a. Hannover.</b>		<sup>b</sup>	49 978	1858	80 611	1864	2 337 192	1843	1 334 865
1833	1 662 629	1871	49 546	1861	84 506	1867 <sup>a</sup>	2 423 586	1845	1 349 884
1836	1 688 285	1875	48 770	1864	92 244	<sup>b</sup>	2 426 300	1846	1 367 486
1839	1 722 107	<b>1e. Nassau.</b>		1858	80 611	1871	2 556 244	1849	1 362 774
1842	1 755 592	1821	316 787	1861	84 506	1875	2 760 586	1852	1 361 818
1845	1 773 711	1831	360 033	1864	92 244	1880	2 972 805	1855	1 319 639
1848	1 758 847	1835	373 601	<b>2. Bayern.<sup>2)</sup></b>		<b>4. Württemberg.</b>			
1852	1 819 253	1837	383 730	1818	3 707 966	1816	1 410 684	1861	1 372 540
1855	1 820 479	1840	398 095	1827	4 044 569	1819	1 411 537	1864	1 432 456
1858	1 844 651	1843	412 271	1830	4 133 760	1822	1 459 250	1867 <sup>a</sup>	1 438 872
1861	1 888 762	1846	418 627	1834	4 246 778	1825	1 504 963	<sup>b</sup>	1 434 970
1864	1 924 172	1849	425 686	1837	4 315 469	1828	1 549 439	1871	1 461 562
<b>1b. Kurhessen.</b>		1852	429 060	1840	4 370 977	1831	1 586 785	1875	1 507 179
1819	576 212	1855	428 237	1843	4 440 327	1832	1 577 354	1880	1 570 254
1827	639 881	1858	435 777	1846	4 504 874	1834	1 570 271	<b>6. Hessen.<sup>4)</sup></b>	
1832	677 869	1861	454 326	1849	4 520 751	1837	1 611 317	1819	643 821
1834	700 583	1864	468 311	1852	4 559 452	1840	1 646 136	1822	671 236
1837	713 570			1855	4 541 556	1843	1 680 798	1825	695 980
1840	728 550			1858	4 615 748	1846	1 726 716	1828	718 274
				1861	4 689 837	1849	1 744 595	1831	736 930

<sup>1)</sup> Von 1834 ab einschl. Fürstenthum Lichtenberg (St. Wendel); von 1852 ab einschl. Hohenzollern; von 1867 ab einschl. der Erwerbungen von 1866; 1880 einschl. Lauenburg.

<sup>2)</sup> Von 1867 ab ohne die Abtretungen von 1866.

<sup>3)</sup> Von 1846 ab einschl. Schirgiswalde und einiger vormals weimarischer Gebietstheile.

<sup>4)</sup> Von 1867 ab in der Begrenzung nach dem Frieden von 1866.



## Noch: 2. Volkszahl nach den Zählungen seit 1816.

Zählungs-jahr.	Volkszähl.	Zählungs-jahr.	Volkszähl.	Zählungs-jahr.	Volkszähl.	Zählungs-jahr.	Volkszähl.	Zählungs-jahr.	Volkszähl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1834	760 694	1846	257 573	1838	19 972	<b>13. Sachsen-Altenburg.</b>		<b>15 b. Anhalt-Dessau.</b>	
1837	783 671	1849	261 094	1840	21 028	1826	107 509	1818	52 947
1840	811 503	1852	262 524	1845	21 517	1828	109 465	1830	57 629
1843	834 711	1855	263 887	1850	22 146	1831	114 048	1834	59 331
1846	852 679	1858	267 112	<b>10 c. Fürstenthum Birkenfeld.</b>		1833	117 492	1837	60 945
1849	852 524	1861	273 252	1815	19 860	1834	117 921	1840	61 793
1852	854 314	1864	280 201	1832	24 515	1837	121 266	1843	62 691
1855	836 424	1867 <sup>a</sup>	282 740	1834	26 597	1840	122 717	1846	63 082
1858	845 518	<sup>b</sup> 282 928		1837	27 651	1843	125 342	1849	63 700
1861	856 907	1871	286 183	1840	28 669	1846	128 819	1852	68 082
1864	853 322	1875	292 933	1843	29 480	1849	131 629	<b>15 c. Anhalt-Köthen.</b>	
1867 <sup>a</sup>	822 244	1880	309 577	1846	30 068	1852	132 849	1811 <sup>*</sup>	33 054
<sup>b</sup> 831 949		<b>9. Mecklenburg-Strelitz.</b>		1849	30 966	1855	132 990	1818	32 454
1871	852 894	1817	72 675	1843	29 480	1858	134 659	1834	38 569
1875	884 218	1829	83 613	1846	30 068	1861	137 162	1837	39 914
1880	936 340	1839	89 528	1849	30 966	1864	141 891	1840	41 020
<b>7. Mecklenburg-Schwerin.</b>		Jul		1852	32 034	1867 <sup>a</sup>	141 650	1843	42 106
1816	308 166	1848	96 292	<b>11. Braunschweig.</b>		<sup>b</sup> 141 426		1846	38 940
1819	388 066	1851	99 628	1831	245 798	1871	142 122	1849	40 388
1822	401 777	1860	99 060	1834	253 224	1875	145 844	1852	43 694
1825	417 871	1866	98 572	1836	258 309	1880	155 036	<b>15 d. Anhalt-Bernburg.</b>	
1828	440 748	1867 <sup>a</sup>	98 698	1839	263 154	1834	133 875	1818	37 046
1831	453 066	<sup>b</sup> 98 770		1843	267 563	1837	137 704	1830	43 305
1834	463 362	1871	96 982	1846	269 034	1840	141 251	1833	45 135
1837	476 499	1875	95 673	1849	270 085	1843	144 045	1834	45 292
1840	494 530	1880	100 269	1852	271 208	1846	147 195	1836	45 576
1843	504 527	<b>10. Oldenburg.<sup>6)</sup></b>		1855	269 213	1849	149 754	1837	45 933
1846	522 144	1855	286 793	1858	273 394	1852	150 412	1840	46 252
1849	534 394	1858	293 998	1861	281 708	1855	150 878	1843	46 929
1852	542 479	1867 <sup>a</sup>	293 998	1864	292 708	1858	153 879	1846	48 844
1855	541 091	1861	295 242	1867 <sup>a</sup>	303 438	1861	159 022	1849	50 411
1858	542 013	1864	301 812	<sup>b</sup> 302 801		1864	164 527	1852	52 641
1861	548 449	1867 <sup>a</sup>	317 334	1871	311 764	1867 <sup>a</sup>	168 406	1855	53 475
1864	552 612	<sup>b</sup> 315 995		1875	327 493	<sup>b</sup> 168 851		1858	56 031
1867 <sup>a</sup>	560 586	1871	316 640	1880	349 367	1871	174 339	1861	57 811
<sup>b</sup> 560 628		1875	319 314	<b>12. Sachsen-Meiningen.</b>		1875	182 599	<b>16. Schwarzburg-Sondershausen.</b>	
1871	557 707	1880	337 478	1828	134 244	1880	194 716	1816	45 125
1875	553 785	<b>10 a. Herzogthum Oldenburg.</b>		1832	141 715	<b>15. Anhalt. (Dessau, Köthen, Bernburg.)</b>		1831	51 767
1880	577 055	1816	182 312	1833	143 732	1864	193 046	1834	54 080
<b>8. Sachsen-Weimar.<sup>5)</sup></b>		1821	190 520	1834	146 324	1867 <sup>a</sup>	196 858	1837	55 208
1817	195 254	1828	203 415	1837	147 861	<sup>b</sup> 197 041		1840	57 257
1819	201 430	1835	208 545	1840	152 433	1871	203 437	1843	57 909
1822	211 137	1837	214 401	1843	156 715	1875	213 565	1846	58 682
1825	220 292	1840	217 325	1846	160 297	1880	232 592	1849	60 002
1826	221 902	1849	217 325	1849	163 100	<b>15 a. Anhalt-Dessau-Köthen.</b>		1852	60 847
1828	226 609	1043	222 575	1852	166 129	1855	114 850	1855	61 452
1831	232 704	1046	223 754	1855	165 418	1858	119 515	1858	62 974
1833	236 375	1850	221 425	1858	168 581	1861	124 013	1861	64 895
1834	238 672	3. Dez.		1861	172 112			1864	66 189
1836	243 157	1852	227 540	1864	177 835				
1837	244 174	<b>10 b. Fürstenthum Lübeck.</b>		1867 <sup>a</sup>	181 343				
1839	247 601	1819	18 692	<sup>b</sup> 181 483					
1840	248 498	1835	19 700	1871	187 957				
1843	252 833			1875	194 494				
				1880	207 075				

<sup>5)</sup> Von 1846 ab ausschl. einiger an das Königr. Sachsen abgetretener Gebietstheile.

<sup>6)</sup> Vor 1855 sind die Volkszählungen in den 3 Landestheilen des Grossherzogthums nicht an denselben Terminen ausgeführt, die Zahlen für dieselben daher bis zur Zählung von 1855 unter 10 a — 10 c gesondert nachgewiesen worden. — Von 1855 ab einschl. Kniphausen; von 1867 ab einschl. Ahrensböck.



## Noch: 2. Volkszahl nach den Zählungen seit 1816.

Zählungs-jahr.	Volkszähl.	Zählungs-jahr.	Volkszähl.	Zählungs-jahr.	Volkszähl.	Zählungs-jahr.	Volkszähl.	Zählungs-jahr.	Volkszähl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1867 <sup>a</sup>	68 028	1843	58 753	1837	71 491	1846	106 046	<b>25. Hamburg. <sup>7)</sup></b>	
<sup>b</sup>	68 109	1846	57 602	1840	73 788	1849	104 698		
1871	67 191	1849	58 219	1843	74 883	1852	106 615		
1875	67 480	1852	59 697	1846	77 016	1855	105 490		
1880	71 107	1855	58 132	1849	77 963	1858	106 086		
		1858	57 550	1852	79 824	1861	108 513		
		1861	58 604	1855	80 203	1864	111 336		
		1864	59 143	1858	81 806	1867 <sup>a</sup>	113 114		
		1867 <sup>a</sup>	57 598	1861	83 360	<sup>b</sup>	111 909		
		<sup>b</sup>	57 495	1864	86 472	1871	111 135		
<b>17. Schwarzburg-Rudolstadt.</b>									
1817	53 937	1871	56 224	1867 <sup>a</sup>	87 974	1875	112 452	1817	155 828
1822	53 122	1875	54 743	<sup>b</sup>	88 097	1880	120 246	1824	168 935
1831	62 182	1880	56 522	1871	89 032	<b>23. Lübeck. <sup>7)</sup></b>		1830	183 108
1834	64 229			1875	92 375			1834	188 464
1837	65 662	<b>19. Reuss ä. Linie.</b>		1880	101 330			1838	195 300
1840	66 864	1827	27 666	<b>21. Schaumburg-Lippe.</b>				1840	199 072
1843	68 891	1833	30 041	1839	27 468			1846	218 004
1846	68 711	1834	30 293	1842	27 915			1849	220 800
1849	69 648	1837	31 500	1845	28 475			1852	235 288
1852	69 038	1840	33 062	1848	28 840			1855	244 234
1855	68 974	1843	33 803	1852	30 226			1858	255 567
1858	70 030	1846	35 159	1855	29 848			1861	266 984
1861	71 913	1849	36 274	1858	30 144	1864	278 530		
1864	73 747	1852	37 896	1861	30 774	1866	297 494		
1867 <sup>a</sup>	75 184	1855	39 397	1864	31 382	1867 <sup>a</sup>	303 911		
<sup>b</sup>	75 116	1858	40 515	1867 <sup>a</sup>	31 796	<sup>b</sup>	306 507		
1871	75 523	1861	42 130	<sup>b</sup>	31 814	1871	338 974		
1875	76 676	1864	43 851	1871	32 059	1875	388 618		
1880	80 296	1867 <sup>a</sup>	44 172	1875	33 133	1880	453 869		
<b>18. Waldeck.</b>									
1816	52 557	1867 <sup>a</sup>	43 889	1880	35 374	<b>24. Bremen.</b>		1806	1 259 711
1819	53 251	<sup>b</sup>	43 889	1812	76 643	1812	47 797	1821	1 291 141
1822	54 309	1871	45 094	1835	100 134	1823	54 334	1826	1 396 567
1825	55 461	1875	46 985	1840	102 556	1842	72 820	1831	1 426 467
1828	57 156	1880	50 782	1843	104 462	1849	79 102	1836	1 480 809
1831	58 117	<b>20. Reuss j. Linie.</b>		1812	76 643	1855	88 877	1841	1 508 052
1834	58 690	1833	68 737	1835	100 134	1862	98 467	1846	1 556 444
1837	56 575	1834	69 333	1840	102 556	1864	104 006	1851	1 577 050
1840	58 381			1843	104 462	1867 <sup>a</sup>	109 572	1856	1 541 916
						<sup>b</sup>	110 352	1861	1 564 935
						1871	122 402	1866	1 597 228
						1875	142 200	1871	1 549 738
						1880	156 723	1875	1 531 804
								1880	1 566 670

<sup>7)</sup> Bis zum 1. Januar 1868 waren Stadt und Amt Bergedorf im gemeinschaftlichen Besitz von Lübeck und Hamburg, seitdem sind sie im alleinigen Besitz von Hamburg; die Bevölkerung ist in der vorstehenden Uebersicht auch schon vor 1868 ganz bei Hamburg gezählt.

<sup>8)</sup> Bis 1866 nach dem Ergebniss der französischen Zählungen, welche im Wesentlichen die Wohnbevölkerung feststellten, auf den heutigen Territorialbestand berechnet.



**3. Das Wachsthum der Bevölkerung des Deutschen Reichs.**

(Siehe die zu 2 angegebenen Veröffentlichungen.)

**A. Volkszahl des Reichs nach den Zählungen vom 1. Dezember**

1871: 41 058 792; 1875: 42 727 360; 1880: 45 234 061 ortsanwesende Einwohner.

**B. Mittlere Bevölkerungszahlen für die einzelnen Jahre seit 1872.<sup>1)</sup>**

Jahr.	Mittlere Bevölkerung des Reichs.	Jahr.	Mittlere Bevölkerung des Reichs.
1	2	3	4
1872	41 228 000	1877	43 608 000
1873	41 562 000	1878	44 127 000
1874	42 002 000	1879	44 639 000
1875	42 516 000	1880	45 093 000
1876	43 057 000		
Die mittlere Bevölkerung ohne die Truppen in Frankreich betrug für das Jahr 1872: 41 185 000; 1873: 41 532 000; 1874: 41 983 000; 1875: 42 510 000.			

**C. Bevölkerung auf dem Gebiet des heutigen Deutschen Reichs seit 1816.**

Jahr.	Volkszähl. (Anf. Dez. des betr. Jahres.)	Jährl. Zunahme %/o	Jahr.	Volkszähl. (Anf. Dez. des betr. Jahres.)	Jährl. Zunahme %/o
1	2	3	4	5	6
1816	24 831 396	.	1850	35 395 496	0,57
1820	26 291 606	1,43	1855	36 111 644	0,40
1825	28 111 269	1,34	1860	37 745 187	0,88
1830	29 518 125	0,98	1865	39 653 544	0,99
1835	30 935 648	0,94	1870	40 816 249	0,58
1840	32 785 150	1,16	1875	42 727 360	0,92
1845	34 396 055	0,96	1880	45 234 061	1,14

<sup>1)</sup> Die mittlere Bevölkerung ist berechnet auf Grund der Volkszählungsergebnisse und der Nachweise über die Geborenen und Gestorbenen, sowie über die überseeische Auswanderung in den einzelnen Jahren.

**4. Bevölkerung des Reichs, des Zollgebiets, der Steuergemeinschaften und der Armeekorps-Bezirke.**

**A. Die Bevölkerung der Bundesstaaten mit den hauptsächlichsten für die Zwecke der Zollvereins-Abrechnung und der Rekrutierung in Betracht kommenden Unterscheidungen.**

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XLVIII. S. XI. 30.)

Staaten.	Ortsanwesende Bevölkerung überhaupt am 1. Dezember 1880.	Darunter in den einzelnen Staaten anwesende				Mithin bundesangehörige Bevölkerung der einzelnen Staaten, mit Anschluss der aktiven Militärpersonen (Militär-Ersatz-Bevölkerung).	Ortsanwesende Bevölkerung	
		Staatsangehörige dieser Staaten <sup>1)</sup> (ortsanwesende staatsangehörige Bevölkerung).	Angehörige anderer Bundesstaaten.	Reichs-Ausländer.	bundesangehörige aktive Militärpersonen (in Spalte 3 und 4 mitenthalten).		des deutschen Zollgebiets	der Zollausschlüsse
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Preussen . . . . .	27 279 111	27 016 763	163 390	98 958	252 007	26 928 146	27 162 507	116 604
Bayern . . . . .	5 284 778	5 144 538	83 975	56 265	46 211	5 182 302	5 284 778	—
Sachsen . . . . .	2 972 805	2 760 354	175 413	37 038	22 833	2 912 934	2 972 805	—
Württemberg . . . . .	1 971 118	1 916 674	43 168	11 276	17 344	1 942 498	1 971 118	—
Baden . . . . .	1 570 254	1 473 107	83 732	13 415	15 562	1 541 277	1 564 940	5 314
Hessen . . . . .	936 340	880 584	51 775	3 981	14 583	917 776	936 340	—
Mecklenb.-Schwerin . . . . .	577 055	561 464	14 132	1 459	5 277	570 319	577 055	—
Sachsen-Weimar . . . . .	309 577	285 937	22 939	701	1 724	307 152	309 577	—
Mecklenb.-Strelitz . . . . .	100 269	94 475	5 613	181	757	99 331	100 269	—
Oldenburg . . . . .	337 478	309 847	26 837	794	2 894	333 790	335 158	2 320
Bratenschweig . . . . .	349 367	309 042	39 343	982	2 548	345 837	349 367	—
Sachsen-Meiningen . . . . .	207 075	190 206	16 633	236	1 684	205 155	207 075	—
Sachsen-Altenburg . . . . .	155 036	138 655	15 915	466	617	153 953	155 036	—
Sachs. Coburg-Gotha . . . . .	194 716	175 761	18 433	522	1 256	192 938	194 716	—
Anhalt . . . . .	232 592	199 500	32 732	360	1 731	230 501	232 592	—
Schwarzb.-Sondersh. . . . .	71 107	63 629	7 375	103	557	70 447	71 107	—
Schwarzb.-Rudolst. . . . .	80 296	73 498	6 646	152	521	79 623	80 296	—
Waldeck . . . . .	56 522	54 043	2 432	47	545	55 930	56 522	—
Reuss älterer Linie . . . . .	50 782	45 859	4 519	404	75	50 303	50 782	—
Reuss jüngerer Linie . . . . .	101 330	89 843	11 225	262	511	100 557	101 330	—
Schaumburg-Lippe . . . . .	35 374	33 009	2 329	36	557	34 781	35 374	—
Lippe . . . . .	120 246	116 993	3 154	99	665	119 482	120 246	—
Lübeck . . . . .	63 571	43 164	19 042	1 365	578	61 628	63 571	—
Bremen . . . . .	156 723	117 809	36 852	2 062	1 025	153 636	18 228 <sup>(2)</sup>	138 495
Hamburg . . . . .	453 869	289 946	153 079	10 844	1 241	441 784	38 943 <sup>(2)</sup>	414 926
Elsass-Lothringen . . . . .	1 566 670	1 418 025	114 797	33 848	38 963	1 493 859	1 566 670	—
Deutsches Reich	45 234 061	43 802 725	1 155 480	275 856	432 266	44 525 939	44 556 402	677 659
Ausserdem zum Zollgebiet: das Grossherzogthum Luxemburg . . . . .							209 570	
die österreichische Gemeinde Jungholz . . . . .							211	
Mithin: Gesamtes Zollgebiet . . . . .							44 766 183	

<sup>1)</sup> Mit Einschluss derjenigen Personen, deren Staatsangehörigkeit nicht ermittelt ist. — <sup>2)</sup> Der Zuschlag von 5  $\mathcal{A}$  auf den Kopf zum Aversum ist zu zahlen für die im Zollausschluss befindlichen Orte mit vorwiegend städtischer Bevölkerung: Bremen 101 341 Einw.; Hamburg Stadt, Vorstadt u. Hafen [289 859], Vorort Rotherbaum, Harvesthude, Uhlenhorst, Hohenfelde, Borgfelde u. Eimsbüttel rechts vom Isebeck [33 625], 343 484 Einw.



### Noch: 4. Die Bevölkerung des Reichs, des Zollgebiets, der Steuergemeinschaften und der Armeekorps-Bezirke.

#### B. Die Bevölkerung des Zollvereins bzw. Zollgebiets im jeweiligen Umfange seit 1834.

a. Zählungsergebnisse<sup>1)</sup>.

(1834—1867a: Zollabrechnungs-, 1867b—1880: ortsanwesende Bevölkerung.)

b. Mittlere Bevölkerungszahlen für die einzelnen Jahre seit 1835<sup>2)</sup>.

(1835—1871: Zollabrechnungs-, von 1872 ab: ortsanwesende Bevölkerung.)

Zählungsjahr.	Volkzahl.
1	2
Dezember	
1834	23 478 120
1837	26 008 973
1840	27 142 116
1843	28 498 136
1846	29 461 381
1849	29 800 063
1852	30 492 792
1855	32 721 344
1858	33 542 352
1861	34 670 277
1864	35 886 302
1867a	37 512 005
b	37 426 291
1871	39 127 976
1875	42 337 974
1880	44 766 183

Jahr.	Mittlere Bevölkerung.	Jahr.	Mittlere Bevölkerung.	Jahr.	Mittlere Bevölkerung.
1	2	3	4	5	6
1835	23 635 000	1850	29 934 000	1866	36 251 000
1836	25 604 000	1851	30 165 000	1867	36 592 000
1837	25 889 000	1852	30 396 000	1868	37 979 000
1838	26 260 000	1853	30 524 000	1869	38 663 000
1839	26 625 000	1854	32 645 000	1870	38 891 000
1840	26 989 000	1855	32 699 000	1871	39 119 000
1841	27 309 000	1856	32 880 000	1872	40 918 000
1842	28 039 000	1857	33 154 000	1873	41 330 000
1843	28 376 000	1858	33 428 000	1874	41 742 000
1844	28 684 000	1859	33 760 000	1875	42 156 000
1845	29 005 000	1860	34 136 000	1876	42 621 000
1846	29 327 000	1861	34 512 000	1877	43 107 000
1847	29 527 000	1862	34 905 000	1878	43 592 000
1848	29 639 000	1863	35 311 000	1879	44 078 000
1849	29 752 000	1864	35 716 000	1880	44 564 000
		1865	36 020 000		

<sup>1)</sup> Dem Zollverein angeschlossen bzw. von ihm abgetrennt (—) in der Volkszählungsperiode: 1834/37: 1 674 255 Einw.; 1837/40: 39 997; 1840/43: 483 217; 1843/46: 9 567; 1846/49: — 1 234; 1852/55: 2 066 369; 1855/58: 962; 1858/61: — 227; 1864/67: 936 302; 1867/71: 790 575; 1872/75: 1 561 687; 1875/80: — 34 Einw.

<sup>2)</sup> Berechnet aus den nach Anmerk. <sup>1)</sup> zu 3. B. (auf der vorhergehenden Seite) für das Reich ermittelten durchschnittlichen Bevölkerungszahlen, unter Berücksichtigung der einzelnen Zoll-An- und Ausschüsse.

#### C. Die Bevölkerung des Branntweinsteuer- und des Brausteuergebiets<sup>1)</sup> im jeweiligen Umfange seit 1867.

a. Zählungsergebnisse <sup>2)</sup>			b. Mittlere Bevölkerungszahlen für die einzelnen Jahre im		
Zählungsjahr.	Volkzahl des Gebiets der gemeinschaftlichen		Etatsjahr.	Gebiete der gemeinschaftlichen	
	Branntweinsteuer.	Brausteuer.		Branntweinsteuer.	Brausteuer.
1	2	3	4	5	6
Dezember					
1867a	27 667 894	28 575 215	1868	28 728 000	28 991 000
b	27 599 691	28 504 457	1869	29 825 000	29 970 000
1871	30 731 638	30 731 638	1870	30 447 000	30 472 000
1875	33 720 679	32 188 875	1871	30 648 000	30 683 000
1880	35 729 372	34 162 702	1872	30 992 000	30 996 000
			1873	32 120 000	31 372 000
			1874	33 248 000	31 710 000
			1875	33 582 000	32 049 000
			1876	33 955 000	32 419 000
			1. Apr. 1877/78	34 458 000	32 913 000
			„ 1878/79	34 859 000	33 307 000
			„ 1879/80	35 261 000	33 702 000
			„ 1880/81	35 662 000	34 097 000

<sup>1)</sup> Bezüglich der für die Besteuerung von Branntwein und Bier bestehenden Verbände vergl. die Anmerkungen zu den die finanziellen Erträge an Branntwein und Bier behandelnden Übersichten im Abschnitt XV: Finanzwesen.

<sup>2)</sup> Angeschlossen, bzw. abgetrennt (—) in der Volkszählungsperiode:

a) bei der Branntweinsteuergemeinschaft: 1867/71: 2 328 435; 1871/75: 1 627 245; 1875/80: — 46 Einw.

b) bei der Brausteuer-Gemeinschaft: 1867/71: 1 671 376 — Luxemburg (das von 1868 an aus der Statistik der Brausteuer-Gemeinschaft fortfällt) mit 199 958 Einw.; 1871/1875: 77 507; 1875/80: — 46 Einw.



### Noch: 4. Die Bevölkerung des Reichs, des Zollgebiets, der Steuergemeinschaften und der Armeekorps-Bezirke.

#### D. Die Begrenzung und Bevölkerung der Armeekorps-Bezirke am 1. Dezember 1880. (Statistik des Deutschen Reichs Bd. XLVIII. S. XI. 35.)

Armeekorps-Bezirke und ihre Bestandtheile.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1880	
	überhaupt.	mit Ausschluss der aktiven Militärpersonen und der Bundesausländer.)
I. Armeekorps-Bezirk. (Prov. Ostpreussen und von Prov. Westpreussen die Kreise Stadt- und Landkr. Elbing, Marienburg, Stadt- und Landkreis Danzig, Kreise Stuhm, Marienwerder, Rosenberg, Löbau, Strasburg, Thorn, Kulm, Graudenz)	2 737 588	2 706 414
II. A.-B. (Prov. Pommern, Reg.-Bez. Bromberg und von Prov. Westpreussen die Kreise Pr. Stargard, Berent, Karthaus, Neustadt i. Westpr., Schwetz, Konitz, Schlochau, Flatow, Deutsch-Krone, Tuchel) . . . . .	2 749 804	2 727 003
III. A.-B. (Stadt Berlin und Prov. Brandenburg) . . . . .	3 389 155	3 328 520
IV. A.-B. (Prov. Sachsen, Herzogth. Altenburg und Anhalt, Fürstenth. Schwarzburg-Sondershausen, Rudolstadt und beide Reuss)	3 003 150	2 972 712
V. A.-B. (Reg.-Bez. Posen und Liegnitz) . . . . .	2 118 210	2 091 939
VI. A.-B. (Reg.-Bez. Breslau und Oppeln) . . . . .	2 985 588	2 949 575
VII. A.-B. (Reg.-Bez. Münster, Minden, vom Reg.-Bez. Arnberg die Kreise Lippstadt, Soest, Hamm, Stadt- und Landkr. Dortmund, Stadt- und Landkr. Bochum, Hagen, Iserlohn; vom Reg.-Bez. Düsseldorf die Kreise Kleve, Rees, Stadt- und Landkr. Krefeld, Stadtkr. Duisburg, Stadt- und Landkr. Essen, Mörs, Geldern, Stadt- und Landkr. Düsseldorf, Stadtkr. Elberfeld, Stadtkr. Barmen, Mettmann, Lemep, Solingen, Mülheim a. Ruhr; Fürstenthümer Schaumburg-Lippe und Lippe) . . . . .	3 181 061	3 152 121
VIII. A.-B. (Reg.-Bez. Koblenz ohne Kreis Wetzlar, Reg.-Bez. Köln, Trier, Aachen, Sigmaringen, vom Reg.-Bez. Düsseldorf die Kreise Kempen, Neuss, Grevenbroich, Gladbach; Oldenburgisches Fürstenthum Birkenfeld) . . . . .	2 843 379	2 806 457
IX. A.-B. (Prov. Schleswig-Holstein, Landdr.-Bez. Stade, Grossherzogth. Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz, Oldenburgisches Fürstenthum Lübeck, Staaten Lübeck, Bremen und Hamburg) . . . . .	2 836 030	2 766 822
X. A.-B. (Prov. Hannover ohne Landdr.-Bez. Stade; Preuss. Kreis Rinteln; Oldenb. Herzogth. Oldenburg, Herzogth. Braunschweig) . . . . .	2 450 488	2 420 825
XI. A.-B. <sup>2)</sup> (Prov. Hessen-Nassau ohne Kreis Rinteln; Kreis Wetzlar; vom Reg.-Bez. Arnberg die Kreise Arnberg, Meschede, Brilon, Altena, Olpe, Siegen, Wittgenstein; Grossherzogth. Sachs.-Weimar, Herzogth. Sachs.-Meiningen und Sachs.-Coburg-Gotha, Fürstenthum Waldeck) . . . . .	2 637 643	2 612 905
25. Div.-B. (Grossherzogthum Hessen) . . . . .	936 340	917 776
XII. A.-B. (Königreich Sachsen) . . . . .	2 972 805	2 912 934
XIII. A.-B. (Königreich Württemberg) . . . . .	1 971 118	1 942 498
XIV. A.-B. (Grossherzogthum Baden) . . . . .	1 570 254	1 541 277
XV. A.-B. (Elsass-Lothringen) . . . . .	1 566 670	1 493 859
I. Bayr. A.-B. (Reg.-Bez. Oberbayern, Niederbayern, Schwaben, vom Reg.-Bez. Oberpfalz die Stadt Regensburg und Bezirksämter Cham, Beilngries, Regensburg, Stadtamhof, Parsberg; vom Reg.-Bez. Mittelfranken die Städte Dinkelsbühl, Eichstädt, Schwabach, Weissenburg und Bezirksämter Dinkelsbühl, Eichstädt, Feucht, Gunzenhausen, Hilpoltstein, Schwabach und Weissenburg) . . . . .	2 634 925	2 561 242
II. Bayr. A.-B. (Reg.-Bez. Pfalz, Oberfranken, Unterfranken, Oberpfalz und Mittelfranken, letztere beide mit Ausschluss der beim I. Bayr. Armeekorps-Bezirk genannten Theile) . . . . .	2 649 853	2 621 060
<b>Deutsches Reich</b>	<b>45 234 061</b>	<b>44 525 939</b>

1) D. i. diejenige Bevölkerung, welche der Vertheilung des Rekrutenbedarfs zu Grunde zu legen ist.

2) Ausschliesslich der hessischen (25.) Division.



## 5. Vertheilung der Bevölkerung nach Grössenklassen der Wohnorte am 1. Dezember 1880.

Staaten und Landestheile.	Orte mit einer Bevölkerung am 1. Dezember 1880 von:							Von 100 Einw. überhaupt kommen auf Orte von	
	20 000 Einwohnern und darüber.		5000 bis 19 999 Einwohnern.		2000 bis 4999 Einwohnern.		weniger als 2000 Einw.	2000 Einwohner und darüber.	weniger als 2000 Einwohner.
	Zahl der Orte.	Deren Bevölke- rung.	Zahl der Orte.	Deren Bevölke- rung.	Zahl der Orte.	Deren Bevölke- rung.	Deren Bevölke- rung.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Prov. Ostpreussen . . . . .	2	162 309	12	110 696	53	168 847	1 492 084	22,8	77,2
" Westpreussen . . . . .	3	165 010	13	105 889	44	134 775	1 000 224	28,9	71,1
Stadt Berlin . . . . .	1	1 122 330	—	—	—	—	—	(1) 60,5	(1) 39,5
Prov. Brandenburg . . . . .	8	263 490	46	406 990	84	256 472	1 339 873	40,9	59,1
" Pommern . . . . .	4	164 644	29	248 798	36	117 136	1 009 456	34,5	65,5
" Posen . . . . .	2	99 757	16	133 306	58	171 544	1 298 790	23,8	76,2
" Schlesien . . . . .	7	453 418	59	513 435	153	434 529	2 606 543	35,0	65,0
" Sachsen . . . . .	7	330 303	35	374 225	117	328 521	1 278 958	44,7	55,3
" Schleswig-Holstein . . . . .	3	165 597	19	167 369	41	126 065	668 118	40,7	59,3
" Hannover . . . . .	4	203 926	25	248 698	64	173 478	1 494 066	29,5	70,5
" Westfalen . . . . .	7	239 729	41	355 388	183	554 065	894 260	56,2	43,8
" Hessen-Nassau . . . . .	4	268 433	12	100 945	66	190 375	994 623	36,0	64,0
" Rheinland . . . . .	19	968 973	103	886 660	233	690 419	1 527 948	62,5	37,5
Hohenzollern . . . . .	—	—	—	—	2	7 841	59 783	11,6	88,4
<b>Königr. Preussen . . . . .</b>	<b>71</b>	<b>4 607 919</b>	<b>410</b>	<b>3 652 399</b>	<b>1 134</b>	<b>3 354 067</b>	<b>15 664 726</b>	<b>42,6</b>	<b>57,4</b>
Die 3 Reg.-Bez. Franken	6	254 252	12	104 232	51	148 185	1 338 810	27,5	72,5
Uebr. Bayern r. Rh. . . . .	3	325 947	21	194 658	68	202 548	2 038 865	26,2	73,8
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	1	26 323	11	110 043	32	96 222	444 693	34,3	65,7
<b>Königr. Bayern . . . . .</b>	<b>10</b>	<b>606 522</b>	<b>44</b>	<b>408 933</b>	<b>151</b>	<b>446 955</b>	<b>3 822 368</b>	<b>27,7</b>	<b>72,3</b>
Königr. Sachsen . . . . .	9	626 673	71	559 339	169	497 972	1 288 821	56,6	43,4
Württemberg . . . . .	4	195 280	22	193 016	105	308 164	1 274 658	35,3	64,7
Baden . . . . .	5	187 603	11	98 629	114	309 812	974 210	38,0	62,0
Hessen . . . . .	3	130 228	9	78 338	57	169 588	558 186	40,4	59,6
Mecklenburg-Schwerin . . . . .	2	67 113	8	66 178	31	95 280	348 484	39,6	60,4
Sachsen-Weimar . . . . .	—	—	6	74 959	8	22 069	212 549	31,3	68,7
Mecklenburg-Strelitz . . . . .	—	—	3	23 265	5	13 684	63 320	36,8	63,2
Oldenburg . . . . .	—	—	1	18 416	14	50 035	269 027	20,3	79,7
Braunschweig . . . . .	1	75 038	5	40 348	12	30 317	203 664	41,7	58,3
Sachsen-Meiningen . . . . .	—	—	5	39 867	8	23 138	144 070	30,4	69,6
Sachsen-Altenburg . . . . .	1	26 241	3	18 156	4	14 115	96 524	37,7	62,3
Sachsen-Coburg-Gotha . . . . .	1	26 525	2	21 813	9	26 533	119 845	38,5	61,5
Anhalt . . . . .	1	23 266	5	59 786	17	51 179	98 361	57,7	42,3
Schwarzburg-Sondersh. . . . .	—	—	2	16 626	3	7 931	46 550	34,5	65,5
Schwarzburg-Rudolstadt . . . . .	—	—	1	8 747	3	10 745	60 804	24,3	75,7
Waldeck . . . . .	—	—	—	—	3	7 523	48 999	13,3	86,7
Reuss älterer Linie . . . . .	—	—	2	22 338	1	2 429	26 015	48,8	51,2
Reuss jüngerer Linie . . . . .	1	27 117	—	—	6	17 045	57 168	43,6	56,4
Schaumburg-Lippe . . . . .	—	—	1	5 088	1	3 854	26 432	25,3	74,7
Lippe . . . . .	—	—	2	14 161	3	9 148	96 937	19,4	80,6
Lübeck . . . . .	1	51 055	—	—	—	—	12 516	80,3	19,7
Bremen . . . . .	1	112 453	1	14 239	4	13 288	16 743	89,3	10,7
Hamburg . . . . .	1	289 859	10	105 000	10	33 556	25 454	94,4	5,6
Elsass-Lothringen . . . . .	4	247 337	17	131 684	78	230 549	957 100	38,9	61,1
<b>Deutsches Reich . . . . .</b>	<b>116</b>	<b>7 300 229</b>	<b>641</b>	<b>5 671 325</b>	<b>1 950</b>	<b>5 748 976</b>	<b>26 513 531</b>	<b>41,4</b>	<b>58,6</b>
Grossherzth. Luxemburg . . . . .	—	—	2	21 767	6	19 512	168 291	19,7	80,3

1) Für Stadt Berlin und Provinz Brandenburg zusammen.



### 6. Alphabetisches Verzeichniss aller Orte von mehr als 10 000 Einwohnern am 1. Dezember 1880.

Ordnungsnummer.	Namen der Orte.	Bevölkerung am 1. Dezember 1880.	Durchschn. jährliche Zunahme <sup>1)</sup> in der Volkszählungsperiode		Ordnungsnummer.	Namen der Orte.	Bevölkerung am 1. Dezember 1880.	Durchschn. jährliche Zunahme <sup>1)</sup> in der Volkszählungsperiode	
			1875/80	1867/75				1875/80	1867/75
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Aachen . . . . .	85 551	1,44	1,93	52	Danzig . . . . .	108 551	2,06	1,15
2	Altenburg . . . . .	26 241	3,28	2,32	53	Darmstadt . . . . .	40 874	1,99	2,15
3	Altendorf (Bauerschaft) . . . . .	22 229	0,52	10,91	54	Demmin . . . . .	10 507	1,43	0,72
4	Altenessen (Dorf) . . . . .	13 050	0,61	6,41	55	Dessau . . . . .	23 266	3,38	1,87
5	Altona . . . . .	91 047	1,59	2,77	56	Deutz . . . . .	15 958	1,91	4,02
6	Amberg . . . . .	14 583	1,72	1,03	57	Dirschau . . . . .	10 909	2,37	4,21
7	Anklam . . . . .	12 361	0,96	0,30	58	Döbeln . . . . .	11 802	1,46	1,58
8	Annaberg . . . . .	12 956	2,00	0,49	59	Dorp . . . . .	11 999	1,06	1,70
9	Ansbach . . . . .	14 195	1,30	0,27	60	Dortmund . . . . .	66 544	2,83	6,66
10	Apolda . . . . .	15 630	4,57	4,19	61	Dresden . . . . .	220 818	2,25	2,92
11	Arnstadt . . . . .	10 516	2,58	1,67	62	Dudweiler (Dorf) . . . . .	10 891	1,65	1,88
12	Aschaffenburg . . . . .	12 152	2,28	0,66	63	Düren . . . . .	17 368	3,58	3,17
13	Aschersleben . . . . .	19 501	2,29	1,07	64	Düsseldorf . . . . .	95 458	3,35	3,00
14	Augsburg . . . . .	61 408	1,41	1,66	65	Duisburg . . . . .	41 242	1,96	4,60
15	Baden . . . . .	11 923	1,69	2,08	66	Eberswalde . . . . .	11 524	1,89	3,30
16	Bamberg . . . . .	29 587	1,86	0,46	67	Ehrenfeld . . . . .	14 886	5,10	11,27
17	Barmbeck (Vorort) . . . . .	16 057	8,28	6,79	68	Eilenburg . . . . .	10 654	0,65	0,03
18	Barmen . . . . .	95 941	2,07	3,57	69	Eimsbüttel (Vorort) . . . . .	16 229	12,63	11,63
19	Bautzen . . . . .	17 509	3,48	1,94	70	Eisenach . . . . .	18 624	2,83	2,77
20	Bayreuth . . . . .	22 072	2,80	-0,18	71	Eisleben . . . . .	18 187	4,68	1,71
21	Bensberg . . . . .	10 350	1,68	0,75	72	Elberfeld . . . . .	93 538	2,97	2,62
22	Berlin . . . . .	4 422 330	2,93	3,98	73	Elbing . . . . .	35 842	1,34	2,21
23	Bernburg . . . . .	18 593	1,87	3,38	74	Emden . . . . .	13 667	1,21	-0,23
24	Beuthen i. O.-S. . . . .	22 811	3,27	3,58	75	Erfurt . . . . .	53 254	2,06	1,75
25	Bielefeld . . . . .	30 679	2,87	4,34	76	Erlangen . . . . .	14 876	1,80	2,04
26	Billwälder-Ausschlag (Vorort) . . . . .	10 799	5,41	8,60	77	Eschweiler . . . . .	15 623	0,13	1,09
27	Bochum . . . . .	33 440	3,28	7,71	78	Essen . . . . .	56 944	0,77	3,69
28	Bockenheim . . . . .	15 396	3,31	7,96	79	Esslingen . . . . .	20 758	1,15	2,08
29	Bonn . . . . .	31 514	2,31	2,06	80	Eupen . . . . .	15 033	0,37	0,47
30	Borbeck (Dorfschaft) . . . . .	21 592	1,49	4,78	81	Flensburg . . . . .	30 956	3,12	2,31
31	Brandenburg a. H. . . . .	29 066	1,20	0,88	82	Forst . . . . .	16 124	2,63	7,40
32	Braunsberg i. Ostpr. . . . .	11 542	1,34	0,13	83	Frankenberg . . . . .	10 913	0,84	1,34
33	Braunschweig . . . . .	75 038	2,58	3,35	84	Frankfurt a. M. <sup>2)</sup> . . . . .	136 819	3,78	3,78
34	Bredow (Dorf) . . . . .	11 255	1,80	6,23	85	Frankfurt a. O. . . . .	51 147	1,61	1,75
35	Bremen . . . . .	112 453	1,85	3,88	86	Freiberg . . . . .	25 440	1,54	1,69
36	Bremerhaven . . . . .	14 239	2,93	3,83	87	Freiburg in Baden . . . . .	36 401	3,47	4,82
37	Breslau . . . . .	272 912	2,65	4,08	88	Fürstenwalde . . . . .	10 781	2,15	2,56
38	Brieg . . . . .	17 508	1,26	1,76	89	Fürth . . . . .	31 063	2,54	2,44
39	Bromberg . . . . .	34 044	1,67	2,00	90	Fulda . . . . .	11 507	1,36	0,72
40	Bruchsal . . . . .	11 373	1,01	2,11	91	Gebweiler . . . . .	12 452	1,38	-0,56
41	Bukau . . . . .	12 506	2,98	3,27	92	Gelsenkirchen . . . . .	14 615	1,13	9,59
42	Bunzlau . . . . .	10 790	1,66	1,76	93	Gera . . . . .	27 117	5,26	3,02
43	Burg a. Ihle . . . . .	15 877	0,82	-0,01	94	Giessen . . . . .	16 855	3,90	3,84
44	Burtscheid . . . . .	10 989	1,45	2,04	95	Glatz . . . . .	13 307	1,23	0,70
45	Camstatt . . . . .	16 205	1,46	6,82	96	Glauchau . . . . .	21 358	-0,36	1,13
46	Celle . . . . .	18 800	0,69	1,42	97	Gleiwitz . . . . .	15 077	1,30	1,82
47	Charlottenburg . . . . .	30 483	3,29	6,64	98	Gmünd . . . . .	13 774	1,41	4,33
48	Chemnitz <sup>2)</sup> . . . . .	95 123	2,17	1,60	99	Gnesen . . . . .	13 826	4,19	2,66
49	Coburg . . . . .	15 791	1,61	3,01	100	Görlitz . . . . .	50 307	2,09	2,66
50	Colmar . . . . .	26 106	1,69	0,15	101	Göppingen . . . . .	10 851	2,59	2,37
51	Crimmitschau . . . . .	18 925	1,40	3,18	102	Göttingen . . . . .	19 963	3,16	1,98

1) — bedeutet durchschnittliche jährliche Abnahme.

2) Einschl. der der Stadtgemeinde Chemnitz zugelegten Landgemeinde Schlosschemnitz [1875: 7 125 Einw.].

3) Einschl. Dorf Bornheim [1875: 10 085 Einw.].



Noch: 6. Alphabetisches Verzeichniss aller Orte von mehr als 10 000 Einwohnern  
am 1. Dezember 1880.

Ordnungsnummer.	Namen der Orte.	Bevölkerung am 1. Dezember 1880.	Durchschn. jährliche Zunahme <sup>1)</sup> in der Volkszählungsperiode 1875/80/1867/73		Ordnungsnummer.	Namen der Orte.	Bevölkerung am 1. Dezember 1880.	Durchschn. jährliche Zunahme <sup>1)</sup> in der Volkszählungsperiode 1875/80/1867/73	
			0/0	0/0				0/0	0/0
			4	5				9	10
103	Goslar . . . . .	10 791	1,88	1,37	154	Konstanz . . . . .	13 372	1,71	3,51
104	Gotha . . . . .	26 525	2,91	2,24	155	Kottbus . . . . .	25 584	2,47	6,42
105	Grabow . . . . .	13 672	5,74	5,39	156	Krefeld . . . . .	73 872	3,21	1,95
106	Graudenz . . . . .	17 321	3,52	0,95	157	Kreuznach . . . . .	15 321	2,13	1,43
107	Greifswald . . . . .	19 924	2,00	0,45	158	Küstrin . . . . .	14 069	4,49	1,43
108	Greiz . . . . .	15 061	3,47	2,16	159	Landsberg a. W. . . . .	23 612	1,99	1,91
109	Grossenhain . . . . .	11 045	0,66	0,88	160	Landshut . . . . .	17 225	3,06	0,20
110	Gross Glogau . . . . .	18 630	0,64	0,06	161	Langensalza . . . . .	10 538	1,34	0,88
111	Grünberg i. Schl. . . . .	13 039	1,33	1,19	162	Lauban . . . . .	10 775	1,34	2,62
112	Guben . . . . .	25 840	1,72	2,78	163	Leer . . . . .	10 074	1,52	1,09
113	Güstrow . . . . .	11 997	1,87	0,50	164	Leipzig . . . . .	149 081	3,14	4,19
114	Hagen i. W. . . . .	26 295	1,55	9,14	165	Leobschütz . . . . .	12 018	1,00	1,36
115	Hagenau . . . . .	12 688	1,47	0,34	166	Lichtenberg (Dorf) . . . . .	12 626	4,44	17,01
116	Halberstadt . . . . .	31 260	2,37	1,14	167	Liegnitz . . . . .	37 157	3,33	5,41
117	Halle a. d. S. . . . .	71 484	3,33	2,64	168	Linden (Vorort) . . . . .	22 384	1,37	7,34
118	Hamburg . . . . .	289 859	1,82	2,03	169	Lindenau (Dorf) . . . . .	12 166	4,26	5,34
119	Hameln . . . . .	10 924	2,75	3,00	170	Lissa . . . . .	11 758	1,21	1,26
120	Hamm . . . . .	20 783	1,92	2,05	171	Longerich . . . . .	16 525	3,06	7,05
121	Hanau . . . . .	23 086	0,60	1,91	172	Luckenwalde . . . . .	14 706	1,25	0,78
122	Hannover . . . . .	122 843	2,82	4,52	173	Ludwigsburg . . . . .	16 100	1,81	2,10
123	Harburg . . . . .	19 071	2,14	2,37	174	Ludwigshafen . . . . .	15 012	4,31	10,61
124	Hardenberg (Dorfschaft) . . . . .	11 689	1,13	0,67	175	Lübeck . . . . .	51 055	2,61	2,39
125	Heidelberg . . . . .	24 417	1,78	2,46	176	Lüdenscheid . . . . .	11 024	5,04	1,94
126	Heilbronn . . . . .	24 446	2,84	2,95	177	Lüneburg . . . . .	19 034	1,64	1,21
127	Herford . . . . .	13 596	2,55	1,24	178	Magdeburg . . . . .	97 539	2,07	1,41
128	Hildesheim . . . . .	25 887	2,73	1,80	179	Mainz . . . . .	60 905	1,53	1,35
129	Hirschberg i. Schl. . . . .	14 388	2,10	2,66	180	Malstatt-Burbach . . . . .	13 158	1,13	7,12
130	Hörscheid . . . . .	11 020	2,02	0,73	181	Mannheim . . . . .	53 465	2,81	3,86
131	Hörde . . . . .	12 458	-0,60	3,40	182	Marburg . . . . .	11 225	3,12	1,38
132	Hof . . . . .	20 997	2,78	2,97	183	Markirch . . . . .	11 524	-0,24	-0,70
133	Hohenfelde (Vorort) . . . . .	11 330	7,33	8,07	184	Meerane . . . . .	22 293	0,93	2,86
134	Ingolstadt . . . . .	15 251	1,03	-2,49	185	Meiderich (Dorf) . . . . .	13 323	2,29	5,48
135	Inowrazlaw . . . . .	11 558	4,66	3,37	186	Meiningen . . . . .	11 227	3,29	1,85
136	Insternburg . . . . .	18 745	2,79	2,13	187	Meissen . . . . .	14 166	1,71	1,79
137	Iserlohn . . . . .	18 611	2,00	1,16	188	Memel . . . . .	19 660	-0,14	0,51
138	Jauer . . . . .	10 603	0,40	1,03	189	Merscheid . . . . .	11 345	2,49	3,22
139	Jena . . . . .	10 337	2,72	1,78	190	Merseburg . . . . .	15 205	2,14	0,58
140	Kaiserslautern . . . . .	26 323	2,98	4,86	191	Metz . . . . .	53 131	2,94	-1,98
141	Karlsruhe . . . . .	49 283	2,76	3,65	192	Minden . . . . .	17 867	0,91	0,16
142	Kassel . . . . .	58 290	1,89	3,03	193	Mühlhausen i. Th. . . . .	23 478	2,30	2,09
143	Kattowitz . . . . .	12 623	2,03	9,64	194	Mühlhausen i. E. . . . .	63 629	-1,69	-0,96
144	Kempten . . . . .	13 872	1,79	1,78	195	Mülheim a. Rhein . . . . .	20 420	3,25	6,03
145	Kiel . . . . .	43 594	3,14	5,35	196	Mülheim a. Ruhr . . . . .	22 146	0,68	1,25
146	Kleve . . . . .	10 059	1,71	0,03	197	München <sup>2)</sup> . . . . .	230 023	2,91	1,54
147	Koblenz . . . . .	30 548	0,85	0,96	198	München-Gladbach . . . . .	37 387	3,12	4,54
148	Köln . . . . .	144 772	1,34	0,98	199	Münster i. W. . . . .	40 434	2,48	4,19
149	Königsberg i. Pr. . . . .	140 909	2,77	1,79	200	Naumburg a. S. . . . .	17 868	1,89	1,25
150	Königshütte . . . . .	27 522	1,11	8,52	201	Neisse . . . . .	20 507	0,97	0,32
151	Köslin . . . . .	16 834	2,55	1,09	202	Neumünster . . . . .	11 623	2,79	1,39
152	Köthen . . . . .	16 155	2,27	1,38	203	Neu Ruppin . . . . .	13 985	2,29	0,79
153	Kolberg . . . . .	16 027	3,37	0,65	204	Neustadt a. H. . . . .	11 411	2,20	2,15

<sup>1)</sup> — bedeutet durchschnittliche jährliche Abnahme.

<sup>2)</sup> Einschl. Dorf Untersending [1875: 5805 Einw.].



Noch: 6. Alphabetisches Verzeichniss aller Orte von mehr als 10 000 Einwohnern  
am 1. Dezember 1880.

Ord- nungs- num- mer.	N a m e n der O r t e.	Bevöl- kerung am 1. De- zember 1880.	Durchschn. jähr- liche Zunahme <sup>1)</sup> in der Volkszählungs- periode		Ord- nungs- num- mer.	N a m e n der O r t e.	Bevöl- kerung am 1. De- zember 1880.	Durchschn. jähr- liche Zunahme <sup>1)</sup> in der Volkszählungs- periode	
			1875/80	1867/75				1875/80	1867/75
			o/o	o/o				o/o	o/o
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
205	Neustadt i. O.-S. . . . .	14 292	2,65	3,27	255	Siegen . . . . .	15 024	3,04	3,12
206	Neustadt-Magdeburg . . .	27 090	2,34	4,14	256	Soest . . . . .	13 985	1,31	1,12
207	Neuss . . . . .	17 495	2,34	2,63	257	Solingen . . . . .	16 940	2,24	1,91
208	Nordhausen . . . . .	26 198	2,11	1,94	258	Sommerfeld . . . . .	11 073	1,57	1,92
209	Nürnberg . . . . .	99 519	1,78	1,94	259	Sorau i. N. L. . . . .	13 918	1,08	1,96
210	Oberhausen . . . . .	16 680	1,50	6,31	260	Spandau . . . . .	29 311	1,72	5,48
211	Ober Neunkirchen . . . . .	14 647	5,39	4,21	261	Speyer . . . . .	15 589	1,70	-0,41
212	Oels . . . . .	10 157	2,70	2,24	262	Spremberg . . . . .	11 338	1,93	2,06
213	Offenbach . . . . .	28 449	1,87	3,07	263	Sprottau . . . . .	11 373	1,43	1,38
214	Oldenburg . . . . .	18 416	3,18	1,23	264	Stargard i. P. . . . .	21 816	1,57	2,23
215	Oppeln . . . . .	14 447	2,89	1,22	265	Stassfurt . . . . .	12 194	1,59	3,27
216	Osnabrück . . . . .	32 812	1,89	5,20	266	Stendal . . . . .	14 393	2,26	4,26
217	Ottensen . . . . .	15 375	4,27	5,45	267	Stettin . . . . .	91 756	2,50	1,17
218	Paderborn . . . . .	14 689	1,39	0,78	268	Stolberg b. Aachen . . .	10 911	1,25	1,07
219	Passau . . . . .	15 365	0,81	0,76	269	Stolp . . . . .	21 591	3,27	2,50
220	Pforzheim . . . . .	24 037	0,28	4,57	270	Stralsund . . . . .	29 481	1,20	0,08
221	Pirmasens . . . . .	12 039	3,43	1,94	271	Strassburg i. E. . . . .	104 471	2,05	1,26
222	Pirna . . . . .	11 670	1,96	2,86	272	Straubing . . . . .	12 625	1,71	0,20
223	Plauen . . . . .	35 082	3,96	4,20	273	Striegau . . . . .	11 470	1,76	2,54
224	Posen . . . . .	65 713	1,49	1,66	274	Stuttgart . . . . .	117 303	1,79	4,30
225	Potsdam . . . . .	48 447	1,47	0,62	275	Sulzbach h. Saarbrücken (Dorf)	10 386	1,88	3,73
226	Prenzlau . . . . .	16 933	1,55	0,55	276	Thorn . . . . .	20 617	2,02	2,29
227	Quedlinburg . . . . .	18 437	1,58	0,14	277	Tilsit . . . . .	21 400	1,60	0,18
228	Rastatt . . . . .	12 356	0,22	1,63	278	Torgau . . . . .	11 091	0,67	-0,04
229	Rathenow . . . . .	11 394	2,71	2,50	279	Trier . . . . .	24 200	1,88	0,10
230	Ratibor . . . . .	18 373	1,30	2,08	280	Tübingen . . . . .	11 739	2,28	1,88
231	Ravensburg . . . . .	10 550	1,00	3,94	281	Ulm . . . . .	32 773	1,62	2,50
232	Rawitsch . . . . .	12 260	1,91	0,72	282	Viersen . . . . .	20 997	1,27	2,10
233	Regensburg . . . . .	34 516	1,82	0,46	283	Volkmarsdorf (Dorf) . . .	11 054	5,49	9,08
234	Reichenbach . . . . .	16 509	2,43	2,76	284	Waldenburg i. Schl. . . .	12 063	1,29	3,08
235	Remscheid . . . . .	30 029	2,83	3,33	285	Wandsbeck . . . . .	16 138	1,71	4,30
236	Rendsburg . . . . .	12 776	1,30	-1,09	286	Weimar . . . . .	19 944	2,59	2,11
237	Reudnitz . . . . .	14 452	4,30	4,71	287	Weissenfels . . . . .	19 654	2,99	2,68
238	Reutlingen . . . . .	16 609	1,71	1,26	288	Werdau . . . . .	13 654	3,10	1,54
239	Rheydt . . . . .	19 087	3,72	3,26	289	Wesel . . . . .	20 593	1,50	0,40
240	Rixdorf (Dorf) . . . . .	18 729	4,02	13,16	290	Wiesbaden . . . . .	50 238	2,80	4,61
241	Rondorf (Dorfschaft) . . .	10 067	0,60	2,85	291	Wilhelmshaven . . . . .	12 592	4,28	21,92
242	Ronsdorf . . . . .	10 100	1,07	1,79	292	Wismar . . . . .	15 518	1,41	0,83
243	Rostock . . . . .	36 967	1,57	2,11	293	Witten . . . . .	21 554	3,48	4,76
244	Rotherbaum (Vorort) . . .	14 300	5,23	10,39	294	Wittenberg . . . . .	13 594	1,79	0,51
245	Sagan . . . . .	11 373	1,52	0,57	295	Wolfenbüttel . . . . .	12 131	1,77	1,13
246	Sankt Johann . . . . .	12 346	2,41	4,27	296	Worms . . . . .	19 005	2,73	2,67
247	Schleswig . . . . .	15 446	1,20	1,04	297	Würzburg . . . . .	51 014	2,52	0,80
248	Schneidemühl . . . . .	11 610	3,54	3,34	298	Zaborze (Dorf) . . . . .	10 366	4,32	11,01
249	Schönebeck . . . . .	12 333	2,35	2,09	299	Zeitz . . . . .	18 265	2,05	0,83
250	Schöneberg (Dorf) . . . . .	11 180	7,96	9,51	300	Zerbst . . . . .	14 201	1,96	1,47
251	Schweidnitz . . . . .	22 202	2,41	2,76	301	Zittau . . . . .	22 473	1,92	3,33
252	Schweinfurt . . . . .	12 601	2,30	1,77	302	Zweibrücken . . . . .	10 382	2,31	-0,14
253	Schwelm . . . . .	12 227	1,41	3,31	303	Zwickau . . . . .	35 005	2,11	3,12
254	Schwerin . . . . .	30 146	1,73	1,24					

1) — bedeutet durchschnittliche jährliche Abnahme.



## II. Bewegung der Bevölkerung.

## 1. Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1880.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XLVIII. S. XII. 1.)

Staaten und Landestheile.	Ehe- schliess- ungen.	Ge- borene einschl. Pödtgeborene.	Ge- storbene	Mehr geboren als ge- storben.	Mittlere Be- völkerung für das Jahr 1880.	Auf 1000 der mittleren Bevölkerung kommen			
						Ehe- schliess- ungen.	Ge- borene.	Ge- storbene.	Mehr geboren als ge- storben.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Prov. Ostpreussen . . . .	14 963	79 383	55 657	23 726	1 927 652	7,76	41,18	28,87	12,31
" Westpreussen . . . .	10 992	64 096	43 491	20 605	1 405 922	7,82	45,59	30,93	14,66
Stadt Berlin . . . . .	10 829	45 905	34 574	11 331	1 110 121	9,75	41,35	31,14	10,21
Prov. Brandenburg . . . .	17 631	87 248	59 354	27 894	2 260 459	7,80	38,60	26,26	12,34
" Pommern . . . . .	11 438	60 514	37 467	23 047	1 537 785	7,44	39,35	24,36	14,99
" Posen . . . . .	12 661	75 097	46 081	29 016	1 699 878	7,45	44,18	27,10	17,08
" Schlesien . . . . .	29 565	157 886	119 590	38 296	3 999 429	7,39	39,48	29,80	9,58
" Sachsen . . . . .	18 820	92 100	62 561	29 539	2 302 545	8,17	40,00	27,17	12,83
" Schleswig-Holstein . . .	8 402	38 087	25 260	12 827	1 125 786	7,46	33,83	22,44	11,39
" Hannover . . . . .	16 215	71 736	49 026	22 710	2 114 902	7,67	33,92	23,18	10,74
" Westfalen . . . . .	15 742	82 069	54 156	27 913	2 034 873	7,74	40,33	26,61	13,72
" Hessen-Nassau . . . . .	11 115	54 431	36 572	17 859	1 549 135	7,17	35,14	23,61	11,53
" Rheinland . . . . .	29 709	160 556	109 908	50 648	4 056 709	7,32	39,58	27,09	12,49
Hohenzollern . . . . .	374	2 665	2 008	657	67 592	5,53	39,43	29,71	9,72
<b>Königr. Preussen . . . . .</b>	<b>208 456</b>	<b>1 071 773</b>	<b>735 705</b>	<b>336 068</b>	<b>27 192 788</b>	<b>7,67</b>	<b>39,41</b>	<b>27,05</b>	<b>12,36</b>
Die 3 Reg.-Bez. Franken	11 839	67 386	48 445	18 941	1 840 310	6,43	36,62	26,33	10,29
Uebr. Bayern r. Rh. . . .	18 376	115 545	93 621	21 924	2 753 302	6,67	41,97	34,01	7,96
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	4 743	26 793	17 433	9 360	675 740	7,02	39,65	25,80	13,85
<b>Königr. Bayern . . . . .</b>	<b>34 958</b>	<b>209 724</b>	<b>159 499</b>	<b>50 225</b>	<b>5 269 352</b>	<b>6,63</b>	<b>39,80</b>	<b>30,27</b>	<b>9,53</b>
Königr. Sachsen . . . . .	25 626	128 520	92 300	36 220	2 959 915	8,66	43,42	31,18	12,24
Württemberg . . . . .	13 058	81 420	59 396	22 024	1 968 357	6,63	41,36	30,17	11,19
Baden . . . . .	10 070	57 571	41 433	16 138	1 568 171	6,42	36,71	26,42	10,29
Hessen . . . . .	6 318	32 502	22 521	9 981	933 683	6,77	34,81	24,12	10,69
Mecklenburg-Schwerin . .	4 251	18 496	12 698	5 798	576 020	7,38	32,11	22,04	10,07
Sachsen-Weimar . . . . .	2 416	10 950	7 457	3 493	308 532	7,83	35,49	24,17	11,32
Mecklenburg-Strelitz . . .	739	3 257	2 272	985	100 077	7,38	32,54	22,70	9,84
Oldenburg . . . . .	2 601	11 325	7 661	3 664	336 327	7,73	33,67	22,78	10,89
Braunschweig . . . . .	2 803	12 354	8 860	3 494	347 808	8,06	35,52	25,47	10,05
Sachsen-Meiningen . . . .	1 447	7 070	4 805	2 265	206 343	7,01	34,26	23,28	10,98
Sachsen-Altenburg . . . .	1 346	6 533	5 085	1 448	154 480	8,71	42,29	32,92	9,37
Sachsen-Coburg-Gotha . . .	1 492	6 836	4 353	2 483	193 785	7,70	35,28	22,47	12,81
Anhalt . . . . .	1 967	8 794	5 621	3 173	231 150	8,51	38,05	24,32	13,73
Schwarzburg-Sondersh. . .	573	2 491	1 610	881	70 818	8,09	35,17	22,73	12,44
Schwarzburg-Rudolstadt . .	561	2 803	1 965	838	80 125	7,00	34,98	24,52	10,46
Waldeck . . . . .	375	2 041	1 341	700	56 421	6,65	36,18	23,77	12,41
Reuss älterer Linie . . . .	451	2 158	1 491	667	50 546	8,92	42,69	29,50	13,19
Reuss jüngerer Linie . . . .	869	4 190	3 098	1 092	100 723	8,63	41,60	30,76	10,84
Schaumburg-Lippe . . . . .	295	1 264	742	522	35 158	8,39	35,95	21,10	14,85
Lippe . . . . .	942	4 405	2 794	1 611	119 667	7,87	36,81	23,35	13,46
Lübeck . . . . .	464	2 147	1 425	722	63 015	7,36	34,07	22,61	11,46
Bremen . . . . .	1 274	5 956	3 591	2 365	155 779	8,18	38,23	23,05	15,18
Hamburg . . . . .	4 164	17 628	11 794	5 834	448 103	9,29	39,34	26,32	13,02
Elsass-Lothringen . . . . .	9 826	51 888	41 609	10 279	1 565 739	6,28	33,14	26,57	6,57
<b>Deutsches Reich . . . . .</b>	<b>337 342</b>	<b>1 764 096</b>	<b>1 241 126</b>	<b>522 970</b>	<b>45 092 882</b>	<b>7,48</b>	<b>39,12</b>	<b>27,52</b>	<b>11,60</b>



## 2. Geschlecht der Geborenen und Gestorbenen<sup>1)</sup>, auch Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1880.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XLVIII. S. XII. 1.)

Staaten und Landestheile.	Geborene im Jahre 1880.							Gestorbene im Jahre 1880.		
	Davon sind				Auf 100 Mäd- chen kom- men Kna- ben.	Von 100 sind		Davon sind		Auf 100 weib- liche kom- men männ- liche.
	Kna- ben.	Mäd- chen.	Un- ehe- liche.	Todt- gebo- rene.		un- ehe- lich.	todt- gebo- ren.	männ- lich.	weib- lich.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Prov. Ostpreussen . . . .	40 726	38 657	8 233	2 859	105,4	10,31	3,60	29 252	26 405	110,8
"  Westpreussen . . . .	33 123	30 973	5 259	2 601	106,9	8,20	4,06	23 180	20 311	114,1
Stadt Berlin . . . . .	23 419	22 486	6 329	1 759	104,1	13,79	3,83	18 364	16 210	113,3
Prov. Brandenburg . . . .	45 025	42 223	9 110	3 637	106,6	10,44	4,17	31 299	28 055	111,6
"  Pommern . . . . .	31 163	29 351	6 480	2 209	106,2	10,71	3,65	19 575	17 892	109,4
"  Posen . . . . .	38 493	36 604	4 893	2 637	105,2	6,52	3,51	24 177	21 904	110,4
"  Schlesien . . . . .	81 615	76 271	16 713	6 962	107,0	10,59	4,41	62 352	57 238	108,9
"  Sachsen . . . . .	47 436	44 664	8 644	3 722	106,2	9,39	4,04	32 867	29 694	110,7
"  Schlesw.-Holstein . . .	19 648	18 439	3 505	1 536	106,6	9,20	4,03	13 068	12 192	107,2
"  Hannover . . . . .	37 188	34 548	4 728	2 789	107,6	6,59	3,89	25 449	23 577	108,0
"  Westfalen . . . . .	42 604	39 465	2 365	2 911	108,0	2,88	3,55	28 537	25 619	111,2
"  Hessen-Nassau . . . .	28 021	26 410	3 086	2 151	106,1	5,67	3,95	18 606	17 966	103,6
"  Rheinland . . . . .	82 636	77 920	5 342	7 012	106,1	3,33	4,37	57 870	52 038	111,2
Hohenzollern . . . . .	1 394	1 271	204	42	109,7	7,82	1,58	1 029	979	105,1
<b>Königr. Preussen . . . .</b>	<b>552 491</b>	<b>519 282</b>	<b>84 891</b>	<b>42 827</b>	<b>106,4</b>	<b>7,91</b>	<b>4,00</b>	<b>385 625</b>	<b>350 080</b>	<b>110,1</b>
Die 3 Reg.-Bez. Franken . .	34 522	32 864	9 098	2 461	105,0	13,50	3,65	24 917	23 528	105,9
Uebr. Bayern r. Rh. . . .	59 505	56 040	16 873	3 367	106,2	14,60	2,91	48 936	44 685	109,5
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	13 838	12 955	1 474	1 182	106,8	5,50	4,41	8 754	8 679	100,9
<b>Königr. Bayern . . . . .</b>	<b>107 865</b>	<b>101 859</b>	<b>27 445</b>	<b>7 010</b>	<b>105,9</b>	<b>13,09</b>	<b>3,34</b>	<b>82 607</b>	<b>76 892</b>	<b>107,4</b>
Königr. Sachsen . . . . .	66 315	62 205	16 336	5 148	106,6	12,71	4,01	48 748	43 552	111,9
Würtemberg . . . . .	41 669	39 748	6 945	3 056	104,8	8,53	3,75	30 706	28 687	107,0
Baden . . . . .	29 439	28 132	4 205	1 738	104,6	7,30	3,02	21 245	20 188	105,2
Hessen . . . . .	16 856	15 646	2 359	1 317	107,7	7,26	4,05	11 635	10 886	106,9
Mecklenburg-Schwerin . .	9 434	9 059	2 609	776	104,1	14,11	4,20	6 372	6 323	100,8
Sachsen-Weimar . . . . .	5 672	5 278	1 056	412	107,5	9,64	3,76	3 913	3 544	110,4
Mecklenburg-Strelitz . .	1 656	1 601	458	123	103,4	14,93	3,78	1 187	1 085	109,4
Oldenburg . . . . .	5 775	5 550	597	421	104,1	5,27	3,72	3 906	3 755	104,0
Braunschweig . . . . .	6 384	5 970	1 325	481	106,9	10,73	3,89	4 605	4 255	108,2
Sachsen-Meiningen . . . .	3 615	3 455	742	267	104,6	10,48	3,78	2 561	2 244	114,1
Sachsen-Altenburg . . . .	3 335	3 198	762	255	104,3	11,65	3,73	2 648	2 437	108,7
Sachsen-Coburg-Gotha . .	3 516	3 320	696	232	105,9	10,17	3,39	2 274	2 079	109,4
Anhalt . . . . .	4 552	4 242	819	313	107,3	9,31	3,56	3 010	2 611	115,3
Schwarzburg-Sondersh. . .	1 329	1 162	239	78	114,4	9,59	3,13	833	777	107,2
Schwarzburg-Rudolstadt .	1 413	1 390	272	113	101,7	9,70	4,03	1 038	927	112,0
Waldeck . . . . .	1 043	998	150	90	104,5	7,35	4,41	647	694	93,2
Reuss älterer Linie . . . .	1 143	1 015	171	99	112,6	7,92	4,59	789	702	112,4
Reuss jüngerer Linie . . .	2 150	2 040	474	170	105,4	11,31	4,06	1 659	1 439	115,3
Schaumburg-Lippe . . . . .	668	596	49	49	112,1	3,88	3,88	374	368	101,6
Lippe . . . . .	2 263	2 142	218	186	105,6	4,95	4,22	1 414	1 380	102,5
Lübeck . . . . .	1 097	1 050	172	65	104,5	8,01	3,03	739	686	107,7
Bremen . . . . .	3 064	2 892	332	222	105,9	5,57	3,73	1 889	1 702	111,0
Hamburg . . . . .	9 107	8 521	1 603	606	106,9	9,09	3,44	6 366	5 428	117,2
Elsass-Lothringen . . . . .	26 728	25 160	3 784	1 867	106,2	7,29	3,60	20 997	20 612	101,9
<b>Deutsches Reich . . . . .</b>	<b>908 579</b>	<b>855 511</b>	<b>158 709</b>	<b>67 921</b>	<b>106,2</b>	<b>9,00</b>	<b>3,85</b>	<b>647 787</b>	<b>593 333</b>	<b>109,2</b>

<sup>1)</sup> Die Summe der männlichen und weiblichen Geborenen, sowie der männlichen und weiblichen Gestorbenen ist hier um 6 niedriger als in der vorhergehenden Uebersicht, weil dort unter den Geborenen und Gestorbenen je 6 Individuen ohne Angabe des Geschlechts enthalten sind.



## 3. Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle in den Jahren 1872—1880.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. VI. 1; Bd. XIV. S. III. 92; Bd. XX. S. III. 48; Bd. XXV. Aprilheft 1877 S. 1 und Dezemberheft 1877 S. 1; Bd. XXXVII. Februarheft 1879 S. 1; Bd. XLIII. S. I. 1° und S. XII. 1, sowie Bd. XLVIII. S. XII. 1).

## A. Im Ganzen und im Verhältniss zur Bevölkerung.

Im Deutschen Reich im Jahre	Eheschliessungen.	Geborene einschl. Todtgeborene.	Gestorbene	Mehr Geborene als Gestorbene.	Auf 1000 der mittleren Bevölkerung <sup>1)</sup> jeden Jahres kommen			
					Eheschliessungen.	Geborene.	Gestorbene.	Mehr Geborene als Gestorbene.
					6	7	8	9
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1872	423 900	1 692 227	1 260 922	431 305	10,29	41,09	30,62	10,47
1873	416 049	1 715 283	1 241 459	473 824	10,02	41,30	29,89	11,41
1874	400 282	1 752 976	1 191 932	561 044	9,53	41,75	28,39	13,36
1875	386 746	1 798 591	1 246 572	552 019	9,10	42,31	29,32	12,99
1876	366 912	1 831 218	1 207 144	624 074	8,52	42,53	28,03	14,50
1877	347 810	1 818 550	1 223 692	594 858	7,98	41,70	28,06	13,64
1878	340 016	1 785 080	1 228 607	556 473	7,71	40,45	27,84	12,61
1879	335 113	1 806 741	1 214 643	592 098	7,51	40,47	27,21	13,26
1880	337 342	1 764 096	1 241 126	522 970	7,48	39,12	27,52	11,60

Im Deutschen Reich im Jahre	Geborene.						Gestorbene.			
	Davon sind				Auf 100 Mädchen kommen Knaben.	Von 100 Geborenen sind		Davon sind		Auf 100 weibliche kommen männliche.
	Knaben.	Mädchen.	Unehe-liche.	Todt-geborene.		unehe-lich.	todt-geboren.	männlich.	weiblich.	
1	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1872	871 438	820 786	150 645	66 190	106,2	8,90	3,91	651 675	609 244	107,0
1873	883 017	832 265	158 268	67 166	106,1	9,23	3,92	647 390	594 068	109,0
1874	903 148	849 821	152 015	69 536	106,3	8,67	3,97	623 795	568 129	109,8
1875	928 397	870 194	155 573	74 179	106,7	8,65	4,12	654 687	591 885	110,6
1876	943 433	887 781	158 360	73 517	106,3	8,65	4,01	637 427	569 713	111,9
1877	935 885	882 661	157 369	71 157	106,0	8,65	3,91	644 092	579 596	111,1
1878	918 301	866 775	154 629	70 647	105,9	8,66	3,96	644 965	583 635	110,5
1879	930 194	876 546	159 821	70 870	106,1	8,85	3,92	636 997	577 645	110,3
1880	908 579	855 511	158 709	67 921	106,2	9,00	3,85	647 787	593 333	109,2

1) Siehe diese in der Uebersicht I 3 B. Seite 5.

## B. Nach den Monaten.

Monate.	Im Jahres-Durchschnitt für 1872/80 treffen auf die einzelnen Monate			Wenn durchschnittlich auf jeden Tag im Jahre 100 Fälle kommen, so treffen auf 1 Tag des betreffenden Monats		
	Eheschliessungen.	Geborene einschl. Todtgeborene.	Gestorbene ohne Todtgeborene.	Eheschliessungen.	Geborene.	Gestorbene.
				5	6	7
1	2	3	4	5	6	7
Januar . . . . .	30 540	154 348	99 980	96	102	102
Februar . . . . .	34 189	145 370	97 048	118	107	109
März . . . . .	17 507	156 590	108 004	55	104	110
April . . . . .	35 636	145 903	100 604	116	100	106
Mai . . . . .	38 840	146 333	99 739	123	97	101
Juni . . . . .	28 220	138 005	89 630	92	95	94
Juli . . . . .	26 588	143 941	93 280	84	95	95
August . . . . .	21 506	147 751	101 201	68	98	103
September . . . . .	28 957	152 682	94 813	94	105	100
Oktober . . . . .	40 166	149 858	89 919	127	99	91
November . . . . .	47 384	144 492	88 081	155	99	92
Dezember . . . . .	23 152	148 512	95 996	73	98	98



## 4. Erwerb und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. IV. 44; Bd. VIII. S. VII. 1; Bd. XIV. S. X. 1; Bd. XX. S. VII. 16; Bd. XXV. Oktoberheft 1877 S. 48; Bd. XXX. Septemberheft 1878 S. 80; Bd. XXXVII. Septemberheft 1879 S. 24; Bd. XLIII. S. VII. 1 und Bd. XLVIII. S. VII. 28.)

A. Naturalisationen und Entlassungen<sup>1)</sup> nach Herkunfts- und Bestimmungsländern in den Jahren 1872 bis 1880.

Staaten, aus welchen die Naturalisation erfolgte.	Im Reiche naturalisirte Ausländer im Jahre								
	1872 <sup>2)</sup>	1873	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Oesterreich-Ungarn . . . . .	700	606	816	695	912	853	740	886	889
Schweiz . . . . .	72	129	60	73	45	76	59	87	50
Italien . . . . .	8	8	21	21	12	14	23	20	22
Frankreich . . . . .	117	121	1 241	890	647	3 006	2 011	1 502	951
Grossbritannien und Irland . .	35	21	42	52	37	36	33	40	38
Belgien und Luxemburg . . . . .	49	122	152	431	173	202	137	249	167
Niederlande . . . . .	221	169	2 631	5 805	622	518	369	1 139	1 773
Dänemark . . . . .	37	16	37	31	44	75	121	213	165
Schweden und Norwegen . . . .	27	27	23	23	32	45	45	37	26
Russland . . . . .	762	911	1 068	1 114	585	500	569	613	402
Anderes nicht gen. europ. Ausl.	15	8	15	9	17	17	11	15	9
Vereinigte Staaten von Amerika	173	166	289	379	378	342	330	326	248
Anderes nicht genanntes aussereuropäisches Ausl.	23	22	52	9	25	30	31	27	19
Unermittelt woher <sup>3)</sup> . . . . .	57	55	85	72	114	96	127	169	117
<b>Zusammen</b>	<b>2 296</b>	<b>2 381</b>	<b>6 532</b>	<b>9 604</b>	<b>3 643</b>	<b>5 810</b>	<b>4 606</b>	<b>5 323</b>	<b>4 876</b>

Staaten, nach welchen die Entlassung erfolgte.	Ins Ausland entlassene Deutsche im Jahre								
	1872 <sup>2)</sup>	1873	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Oesterreich-Ungarn . . . . .	546	481	621	653	602	774	797	874	1 096
Schweiz . . . . .	485	486	660	740	902	926	669	817	1 010
Italien . . . . .	24	13	18	35	19	22	30	28	19
Frankreich . . . . .	49	586	952	1 137	929	761	677	938	1 071
Grossbritannien und Irland . .	353	285	298	313	326	287	331	308	460
Belgien und Luxemburg . . . . .	727	278	306	271	286	263	240	377	399
Niederlande . . . . .		533	670	596	676	791	951	929	918
Dänemark . . . . .	277	477	699	744	687	589	411	247	344
Schweden und Norwegen . . . .	31	63	60	51	71	51	37	71	68
Russland . . . . .	144	91	185	126	105	77	139	145	92
Anderes nicht gen. europ. Ausl.	17	14	10	19	11	19	16	15	24
Vereinigte Staaten von Amerika	38 372	26 522	11 034	6 411	4 509	3 428	4 059	6 225	21 251
Anderes nicht genanntes aussereuropäisches Ausl.	932	909	474	454	621	786	1 066	591	929
Unermittelt wohin . . . . .	4	3	18	4	12	17	11	4	5
<b>Zusammen</b>	<b>41 961</b>	<b>30 741</b>	<b>16 005</b>	<b>11 554</b>	<b>9 756</b>	<b>8 791</b>	<b>9 434</b>	<b>11 569</b>	<b>27 686</b>

## B. Aufnahmen, Entlassungen, Ausweisungen im Jahre 1880.

Im Deutschen Reiche wurden im Jahre 1880	Personen			und zwar		
	männ- liche	weib- liche	über- haupt	Fa- milien	mit Personen	einzelne Personen
1	2	3	4	5	6	7
aufgenommen durch Naturalisation n. §. 8 d. G. v. 1./6. 70	2 821	2 055	4 876	963	3 870	1 006
„ aus anderen deutschen Staaten n. §. 7	6 619	5 469	12 088	2 858	10 898	1 190
„ durch Wiederverleihung n. §. 21 Abs. 5 der Reichs- und Staatsangehörigkeit } n. §. 21 Abs. 4	174	97	271	48	205	66
entlassen nach §. 15 des Gesetzes v. 1./6. 1870 . . . .	298	239	537	101	451	86
ausgewiesen nach §. 39 Abs. 2 des Strafgesetzbuchs	39	7	46	—	—	46
„ „ §. 362 „ 3 „ „	848	77	925	16	33	892

<sup>1)</sup> Nach §. 8 bezw. §. 15 des Gesetzes über Erwerb und Verlust der Bundes- etc. Angehörigkeit vom 1. Juni 1870.

<sup>2)</sup> Ohne Elsass-Lothringen, in welchem Lande das genannte Gesetz am 8. Januar 1873 eingeführt wurde.

<sup>3)</sup> Hierunter sind auch diejenigen Naturalisirten begriffen, welche früher ihre deutsche Staatsangehörigkeit verloren und keine andere erworben hatten.



## 5. Ueberseeische Auswanderung

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. II. 128; Bd. VIII. S. II. 112; Bd. XIV. S. II. 105; Bd. XXXVII. Märzheft 1879 S. 68\*.)

Staaten und Landestheile der Herkunft.	Die im Jahre 1880 von Bremen, Hamburg, Stettin und Antwerpen aus nach über- seeischen Ländern beförderten deutschen Auswanderer							Altersverhältnisse der Auswanderer.
	überhaupt			gingen nach				
	männ- lich.	weib- lich.	zu- sammen.	Amerika:			an- deren Welt- theilen.	
				den Ver- einigten Staaten.	Bra- silien.	an- deren Staaten		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Prov. Ostpreussen . . . . .	655	415	1 070	1 038	5	26	1	Nach den Altersklassen vertheilen sich die 105 638 Auswanderer über Bremen, Hamburg und Antwerpen im Jahre 1880 so: Altersangaben fehlten von 63 25 78 0,1 — 117 100 217 0,2 — 681 648 1 309 1,2 0,60 — 60 — 60 50 — 50 40 — 40 30 — 30 20 — 20 10 Jahr voll bis unter 20 12 149 12 058 24 630 35,6 25,3 13,4 5,7 2,9 1,36 2,51 5,21 2,43 2,36
2. " Westpreussen . . . . .	6 616	5 414	12 030	11 816	164	43	7	
3. Stadt Berlin u. Provinz Bran- denburg . . . . .	2 662	1 837	4 499	4 320	108	52	19	
4. Prov. Pommern . . . . .	5 895	4 704	10 599	9 896	665	29	9	
5. " Posen . . . . .	5 808	4 379	10 187	10 113	15	58	1	
6. " Schlesien . . . . .	1 689	1 092	2 781	2 622	122	18	19	
7. " Sachsen . . . . .	938	497	1 435	1 358	49	24	4	
8. " Schleswig-Holstein . . . .	3 756	2 634	6 390	6 116	160	87	27	
9. " Hannover . . . . .	4 546	2 825	7 371	7 202	94	63	12	
10. " Westfalen . . . . .	1 951	1 144	3 095	2 883	200	10	2	
11. " Hessen-Nassau . . . . .	2 613	1 526	4 139	4 072	11	54	2	
12. " Rheinland . . . . .	2 412	1 438	3 850	3 772	65	7	6	
13. " Hohenzollern . . . . .	88	68	156	156	—	—	—	
14. Preussen ohne nähere Angabe	40	37	77	77	—	—	—	
<b>I. Königr. Preussen . . . . .</b>	<b>39 669</b>	<b>28 010</b>	<b>67 679</b>	<b>65 441</b>	<b>1 658</b>	<b>471</b>	<b>109</b>	
1. Bayern rechts des Rheins . . .	5 224	3 137	8 361	8 325	22	10	4	
2. Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz) . . .	1 055	713	1 768	1 768	—	—	—	
<b>II. Königr. Bayern . . . . .</b>	<b>6 279</b>	<b>3 850</b>	<b>10 129</b>	<b>10 093</b>	<b>22</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	
III. Königr. Sachsen . . . . .	2 590	1 493	4 083	3 892	143	30	18	
IV. Württemberg . . . . .	5 505	3 211	8 716	8 692	10	10	4	
V. Baden . . . . .	2 974	1 893	4 867	4 812	45	10	—	
VI. Hessen . . . . .	1 955	1 077	3 032	3 020	9	2	1	
VII. Mecklenburg-Schwerin . . . .	799	536	1 335	1 312	12	7	4	
VIII. Mecklenburg-Strelitz . . . .	162	131	293	257	28	6	2	
IX. Sachsen-Weimar . . . . .	214	125	339	327	10	2	—	
X. Sachsen-Meinigen . . . . .	218	125	343	340	—	3	—	
XI. Sachsen-Altenburg . . . . .	58	21	79	66	10	2	1	
XII. Sachsen-Coburg-Gotha . . . .	164	78	242	214	1	27	—	
XIII. Schwarzburg-Sondersh. . . .	37	12	49	47	2	—	—	
XIV. Schwarzburg-Rudolstadt . . .	105	47	152	151	—	1	—	
XV. Reuss älterer Linie . . . . .	25	21	46	44	2	—	—	
XVI. Reuss jüngerer Linie . . . .	74	39	113	113	—	—	—	
XVII. Oldenburg . . . . .	614	387	1 001	985	13	2	1	
XVIII. Braunschweig . . . . .	232	126	358	335	13	10	—	
XIX. Anhalt . . . . .	96	31	127	120	4	—	3	
XX. Waldeck . . . . .	92	44	136	136	—	—	—	
XXI. Schaumburg-Lippe . . . . .	22	3	25	22	—	2	1	
XXII. Lippe . . . . .	105	75	180	180	—	—	—	
XXIII. Lübeck . . . . .	68	25	93	80	4	6	3	
XXIV. Bremen . . . . .	506	360	866	831	5	26	4	
XXV. Hamburg . . . . .	956	541	1 497	1 252	71	134	40	
XXVI. Elsass-Lothringen . . . . .	174	99	273	258	15	—	—	
Deutschland ohne nähere Angabe . . . . .	85	52	137	95	42	—	—	
<b>Deutsches Reich . . . . .</b>	<b>63 778</b>	<b>42 412</b>	<b>106 190</b>	<b>103 115</b>	<b>2 119</b>	<b>761</b>	<b>195</b>	
Im Jahre 1881 <sup>2)</sup> . . . . .	123 235	87 312	210 547	206 189	2 102	1 162	1 094	

<sup>1)</sup> Davon im I. Quartal 13 062, II. Qu. 37 657, III. Qu. 29 238, IV. Qu. 26 233. — Es gingen über Bremen 51 627, Hamburg 42 787, Stettin 552, Antwerpen 11 224. Ausserdem sind 10 757 als von Havre l. J. 1880 direkt befördert nachgewiesen.

<sup>2)</sup> Nach dem "Quarterly Report of the bureau of statistics of the United States 1880/81 No. 2; betrug die Zahl der im Jahre 1880 in die Vereinigten Staaten von Amerika eingewanderten Deutschen: 134 940. Diese Nachweise geben jedoch die Zahl der deutschen Einwanderer vermuthlich etwas zu hoch an.

<sup>3)</sup> Während des Druckes des Jahrbuchs in Stat. d. D. R. Bd. LIII. Januarheft 1882 veröffentlicht.



in den 10 Jahren 1871 bis 1880.

Bd. XX. S. IV. 32; Bd. XXV. Märzheft 1877 S. 1; Bd. XXX. Märzheft 1878 S. 28; Bd. XLIII. S. III. 17; Bd. XLVIII. S. II. 113.)

Wiederholung der No. aus Spalte 1.	In den 10 Jahren 1871 bis 1880 wurden deutsche Auswanderer nach überseeischen Ländern befördert												Auf 1000 der mittleren Bevölkerung kommen Auswanderer (Sp. 14) in den 10 Jahren 1871-80 durchschnittlich jährlich
	über				Zusammen Sp.10-13.	nach							
	Bremen.	Hamburg.	Stettin. 2)	Antwerpen. 3)		Vereinigten Staaten von Amerika.	dem übr. Nord-Amerika, Zentral-Amerika u. Westindien	Bra-silien.	anderen süd-amerikanischen Staaten.	Afrika	Asien.	Austra-lien.	
	10'	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
1.	37 287	29 041	681	3 477	70 486	62 974	605	4 123	623	35	1	2 125	2,18
2.													
3.	6 928	18 432	390	337	26 087	23 852	95	407	227	219	10	1 277	0,83
4.	24 131	36 369	1 340	2 454	64 294	54 883	330	6 927	67	65	6	2 016	4,33
5.	26 054	27 706	288	783	54 831	53 674	188	478	29	23	1	438	3,34
6.	5 987	9 649	179	1 277	17 092	15 012	74	1 336	86	39	2	543	0,44
7.	4 984	4 850	17	403	10 254	9 123	36	507	201	59	6	322	0,46
8.	731	33 440	1	297	34 469	31 370	163	846	512	112	67	1 399	3,17
9.	38 560	9 292	17	367	48 236	46 903	125	465	324	176	19	224	2,36
10.	10 869	2 214	—	977	14 060	12 971	36	486	49	198	2	318	0,74
11.	15 255	5 597	3	816	21 671	21 248	53	74	139	6	6	145	1,47
12.	7 312	5 131	1	4 766	17 210	15 396	27	1 584	90	28	9	76	0,45
13.	312	234	—	51	597	596	—	—	—	—	—	1	0,90
14.	—	—	—	671	671	175	—	496	—	—	—	—	—
I.	178 410	181 955	2 917	16 676	379 958	348 177	1 732	17 729	2 347	960	129	8 884	1,46
1.	27 447	13 229	5	2 639	43 320	42 876	30	292	57	17	5	43	0,98
2.	7 057	3 118	6	1 062	11 243	11 183	—	41	17	—	—	2	1,74
II.	34 504	16 347	11	3 701	54 563	54 059	30	333	74	17	5	45	1,08
III.	9 610	7 309	13	352	17 284	15 929	66	839	131	84	5	230	0,63
IV.	18 646	10 131	—	3 344	32 121	31 785	10	131	85	11	2	97	1,70
V.	16 672	7 054	1	3 573	27 300	26 946	26	196	53	53	—	26	1,80
VI.	8 949	6 401	—	775	16 125	15 958	31	62	56	1	—	17	1,80
VII.	815	23 989	5	61	24 870	24 499	24	89	71	28	8	151	4,38
VIII.	350	2 092	5	34	2 481	2 400	4	40	5	—	1	31	2,52
IX.													
X.													
XI.													
XII.													
XIII.	6 993	2 677	4	99	9 773	9 467	18	137	111	5	2	33	0,87
XIV.													
XV.													
XVI.													
XVII.	6 243	520	2	94	6 859	6 707	6	92	30	7	6	11	2,10
XVIII.	1 609	938	—	45	2 592	2 351	12	108	66	1	1	53	0,78
XIX.	693	314	1	50	1 058	970	7	48	13	8	—	12	0,49
XX.	704	134	—	8	846	834	1	1	9	—	—	1	1,50
XXI.													
XXII.	1 380	113	—	3	1 496	1 476	1	1	11	2	1	4	1,00
XXIII.	31	663	—	7	701	576	12	32	56	5	7	13	1,21
XXIV.	3 963	467	4	11	4 445	4 106	63	45	184	9	14	24	3,18
XXV.	403	8 155	—	70	8 628	6 381	255	527	1 029	84	100	252	2,18
XXVI.	814	1 171	—	1 085	3 070	3 001	1	35	12	3	—	18	0,20
				981	981	520	1	459	1	—	—	—	—
D. Reich	290 789	270 430	2 963	30 969	595 151	556 142	2 300	20 904	4 344	1 278	281	9 902	1,45
	Von je 1000 Auswanderern gingen nach:					934,5	3,9	35,1	7,3	2,1	0,5	16,6	

2) Von Stettin gehen dem Statistischen Amte erst seit 1874 Nachweisungen zu, von Antwerpen seit 1872. Ueber fremde Häfen (ausser Antwerpen und Havre) liegen Nachweise nicht vor. Ueber Havre wurden 1871/80: 30 494 d. Ausw. direkt befördert.  
3) Davon im Jahre 1871: 75 912; 1872: 125 650; 1873: 103 638; 1874: 45 112; 1875: 30 773; 1876: 28 368; 1877: 21 964; 1878: 24 217; 1879: 33 327; 1880: 106 190. — Von den 595 151 Auswanderern waren 337 533 männlich, 257 329 weiblich, 289 ohne Angabe des Geschlechts.



## 6. Bilanz der Bevölkerung am 1. Dezember 1880.

Staaten und Landestheile.	In der Volkszählungs-Periode 1. Dezember 1875 bis 1. Dezember 1880								
	Bevölkerungs- Zunahme nach Ergebniss der Zählungen		Ueberschuss der Geburten über die Sterbefälle		Nachgewiesene (überseeische) Auswanderung (1876 bis 1880)		Zunahme (+) oder Abnahme (-) durch nicht nachgewiesene Wanderungen		Im Gesamten Mehr- Aus- <sup>1)</sup> wande- rung
	über- haupt.	durchschn. jährlich in ‰ der mittleren Bevölker.	über- haupt.	durch- schnittl. jährlich in ‰ der mittleren Bevölker.	über- haupt.	durch- schnittl. jährlich in ‰ der mittleren Bevölker.	über- haupt.	durchschn. jährlich in ‰ der mitt- leren Be- völkerung.	durchschn. jährlich in ‰ der mitt- leren Be- völkerung.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Prov. Ostpreussen . . . . .	77 515	0,82	108 878	1,15	} 25 455	0,16	- 52 254	- 0,32	0,48
„ Westpreussen . . . . .	62 841	0,91	109 187	1,58					
Stadt Berlin . . . . .	153 280	2,92	68 609	1,31	} 11 136	0,07	+ 58 034	+ 0,36	[0,29]
Prov. Brandenburg . . . . .	109 503	0,99	147 276	1,33					
„ Pommern . . . . .	78 051	1,04	117 554	1,56	21 189	0,28	- 18 314	- 0,24	0,52
„ Posen . . . . .	97 313	1,17	147 865	1,78	18 636	0,23	- 31 916	- 0,38	0,61
„ Schlesien . . . . .	164 226	0,83	224 160	1,14	7 116	0,04	- 52 818	- 0,27	0,31
„ Sachsen . . . . .	142 980	1,27	161 660	1,44	4 027	0,04	- 14 653	- 0,13	0,17
„ Schleswig-Holstein . . . . .	53 223	0,96	73 717	1,33	12 824	0,23	- 7 670	- 0,14	0,37
„ Hannover . . . . .	102 775	0,99	125 411	1,21	17 437	0,17	- 5 199	- 0,05	0,22
„ Westfalen . . . . .	137 745	1,39	159 179	1,61	6 335	0,07	- 15 099	- 0,15	0,22
„ Hessen-Nassau . . . . .	86 478	1,14	95 286	1,26	7 565	0,10	- 1 243	- 0,02	0,12
„ Rheinland . . . . .	269 619	1,37	295 666	1,50	7 732	0,04	- 18 315	- 0,09	0,13
Hohenzollern . . . . .	1 158	0,35	3 116	0,93	278	0,08	- 1 680	- 0,50	0,58
<b>Königr. Preussen</b>	<b>1 536 707</b>	<b>1,12</b>	<b>1 837 564</b>	<b>1,35</b>	<b>139 730</b>	<b>0,11</b>	<b>- 161 127</b>	<b>- 0,12</b>	<b>0,23</b>
Die 3 Reg.-Bez. Franken	85 861	0,95	102 428	1,13	} 14 739	0,06	+ 16 645	+ 0,07	[0,01]
Uebr. Bayern r. Rh. . . . .	140 500	1,04	122 027	0,90					
Bayern l. Rh. (Rbz.Pfalz)	35 992	1,08	53 038	1,60	3 248	0,10	- 13 798	- 0,42	0,52
<b>Königr. Bayern</b>	<b>262 353</b>	<b>1,01</b>	<b>277 493</b>	<b>1,07</b>	<b>17 987</b>	<b>0,07</b>	<b>+ 2 847</b>	<b>+ 0,01</b>	<b>0,06</b>
Königr. Sachsen . . . . .	212 219	1,48	212 479	1,48	8 341	0,06	+ 8 081	+ 0,06	0,002
Württemberg . . . . .	89 613	0,93	121 024	1,25	13 913	0,14	- 17 498	- 0,18	0,32
Baden . . . . .	63 098	0,82	89 028	1,15	8 942	0,11	- 16 988	- 0,22	0,33
Hessen . . . . .	52 122	1,14	56 335	1,23	5 621	0,12	+ 1 408	+ 0,03	0,09
Mecklenburg-Schwerin . . . . .	23 270	0,82	33 422	1,18	3 094	0,11	- 7 058	- 0,25	0,36
Sachsen-Weimar . . . . .	16 644	1,10	19 278	1,27	920	0,06	- 1 714	- 0,11	0,17
Mecklenburg-Strelitz . . . . .	4 596	0,94	5 478	1,12	503	0,10	- 379	- 0,08	0,18
Oldenburg . . . . .	18 164	1,10	19 726	1,20	2 353	0,15	+ 791	+ 0,05	0,10
Braunschweig . . . . .	21 874	1,29	19 877	1,17	1 024	0,06	+ 3 021	+ 0,18	[0,12]
Sachsen-Meiningen . . . . .	12 581	1,25	13 547	1,35	616	0,06	- 350	- 0,04	0,10
Sachsen-Altenburg . . . . .	9 192	1,22	9 503	1,26	212	0,02	- 99	- 0,02	0,04
Sachsen-Coburg-Gotha . . . . .	12 117	1,28	12 681	1,34	442	0,05	- 122	- 0,01	0,06
Anhalt . . . . .	19 027	1,70	17 090	1,53	435	0,04	+ 2 372	+ 0,21	[0,17]
Schwarzburg-Sondersh. . . . .	3 627	1,04	4 412	1,27	132	0,04	- 653	- 0,19	0,23
Schwarzburg-Rudolstadt . . . . .	3 620	0,92	4 964	1,26	248	0,06	- 1 096	- 0,28	0,34
Waldeck . . . . .	1 779	0,64	3 151	1,13	317	0,11	- 1 055	- 0,38	0,49
Reuss älterer Linie . . . . .	3 797	1,55	3 618	1,48	101	0,04	+ 280	+ 0,11	[0,07]
Reuss jüngerer Linie . . . . .	8 955	1,84	6 728	1,38	240	0,05	+ 2 467	+ 0,51	[0,46]
Schaumburg-Lippe . . . . .	2 241	1,31	2 487	1,45	77	0,04	- 169	- 0,10	0,14
Lippe . . . . .	7 794	1,33	8 207	1,41	473	0,08	+ 60	+ 0,01	0,07
Lübeck . . . . .	6 659	2,21	3 640	1,21	267	0,09	+ 3 286	+ 1,09	[1,06]
Bremen . . . . .	14 523	1,94	12 764	1,70	1 985	0,26	+ 3 744	+ 0,50	[0,24]
Hamburg . . . . .	65 251	3,09	28 864	1,37	4 045	0,19	+ 40 432	+ 1,91	[1,72]
Elsass-Lothringen . . . . .	34 866	0,45	64 522	0,83	727	0,01	- 28 929	- 0,37	0,38
<b>Deutsches Reich</b>	<b>2 506 689</b>	<b>1,14</b>	<b>2 887 882</b>	<b>1,31</b>	<b>212 745</b>	<b>0,10</b>	<b>- 168 448</b>	<b>- 0,07</b>	<b>0,17</b>

1) Eingeklammerte Zahlen bedeuten eine Mehr-Einwanderung.



## III. Bodenbenutzung und Ernten.

## I. Hauptkategorien der Bodenbenutzung nach der Aufnahme von 1878.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. XLIII. S. II. 11.)

Staaten und Landestheile.	Im Jahre 1878 nahmen ein					Von je 100 ha der Gesamtfläche des betr. Staats etc. kamen daher auf				
	Ackerland, Gartenland, Weinberge	Wiesen und Weiden	Forstland	Haus- und Hofräume, Wege	Oedland, Unland, Gewässer	Acker, Garten, Weinberge.	Wiesen und Weiden.	Forstland.	Hausräume etc.	Oedland etc.
	Hektar <sup>1)</sup>					(Sp. 2)	(Sp. 3)	(Sp. 4)	(Sp. 5)	(Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Prov. Ostpreussen . . .	1 883 718	850 927	672 423	30 563	260 046	51,0	23,0	18,2	0,8	7,0
„ Westpreussen . . .	1 382 000	449 954	539 757	19 192	157 664	54,2	17,7	21,2	0,7	6,2
„ Brandenburg <sup>2)</sup> . . .	1 843 544	595 149	1 282 254	33 991	234 803	46,2	14,9	32,1	0,9	5,9
„ Pommern . . . . .	1 660 801	563 553	592 396	23 870	171 619	55,1	18,7	19,7	0,8	5,7
„ Posen . . . . .	1 780 944	373 780	585 777	25 755	128 982	61,5	12,9	20,2	0,9	4,5
„ Schlesien . . . . .	2 235 236	422 195	1 163 028	56 504	152 034	55,5	10,5	28,9	1,4	3,7
„ Sachsen . . . . .	1 534 477	330 541	507 968	31 331	119 848	60,8	13,1	20,1	1,2	4,8
„ Schlesw.-Holst. . . .	1 085 030	543 162	115 167	21 335	119 475	57,6	28,8	6,1	1,1	6,4
„ Hannover . . . . .	1 250 473	1 746 046	605 027	38 730	201 996	32,6	45,4	15,8	1,0	5,2
„ Westfalen . . . . .	848 698	505 012	564 434	31 509	70 282	42,0	25,0	27,9	1,6	3,5
„ Hessen-Nassau . . . .	624 621	249 549	628 997	13 854	51 155	39,8	15,9	40,1	0,9	3,3
„ Rheinland . . . . .	1 253 676	463 226	829 432	44 013	107 615	46,5	17,2	30,7	1,6	4,0
Hohenzollern . . . . .	52 387	20 085	37 861	525	3 425	45,8	17,6	33,1	0,5	3,0
<b>Königr. Preussen</b>	<b>17 435 605</b>	<b>7 113 179</b>	<b>8 124 521</b>	<b>(<sup>3</sup>371 172)</b>	<b>1 778 944</b>	<b>50,1</b>	<b>20,4</b>	<b>23,3</b>	<b>1,1</b>	<b>5,1</b>
Die 3 R.-Bez. Franken	1 047 061	325 707	800 711	60 117	62 083	45,6	14,2	34,9	2,6	2,7
Uebr. Bayern. r. Rh.	1 772 002	1 100 441	1 471 972	102 753	249 797	37,7	23,4	31,4	2,2	5,3
Bayern l. Rh. (Rhz. Pfalz)	274 837	55 638	229 265	17 937	16 028	46,3	9,4	38,6	3,0	2,7
<b>Königr. Bayern</b>	<b>3 093 900</b>	<b>1 481 786</b>	<b>2 501 948</b>	<b>180 807</b>	<b>327 908</b>	<b>40,8</b>	<b>19,5</b>	<b>33,0</b>	<b>2,4</b>	<b>4,3</b>
Königr. Sachsen . . . .	813 551	201 667	415 161	45 976	20 307	54,3	13,5	27,7	3,1	1,4
Württemberg . . . . .	903 337	352 530	599 515	55 678	37 385	46,4	18,1	30,8	2,8	1,9
Baden . . . . .	635 754	222 694	553 296	39 109	22 970	43,1	15,1	37,6	2,6	1,6
Hessen . . . . .	391 780	101 433	239 988	34 758	51,0	13,2	31,3	4,5		
Mecklenburg-Schw. . . .	759 304	172 216	223 735	175 122	57,1	12,9	16,8	13,2		
Sachsen-Weimar . . . .	201 111	43 657	90 909	23 587	56,0	12,1	25,3	6,6		
Mecklenburg-Strelitz	140 926	25 834	57 830	68 360	48,1	8,8	19,7	23,4		
Oldenburg . . . . .	188 757	357 398	55 807	23 244	16 193	29,4	55,7	8,7	3,6	2,6
Braunschweig . . . . .	183 167	52 127	110 250	13 553	4 561	50,4	14,3	30,3	3,7	1,3
Sachsen-Meiningen . . . .	102 549	32 918	102 965	8 408	41,6	13,3	41,7	3,4		
Sachsen-Altenburg . . . .	76 670	13 810	37 129	4 726	57,9	10,4	28,1	3,6		
Sachsen-Cob.-Gotha	104 430	23 060	59 923	7 061	2 300	53,1	11,7	30,5	3,6	1,1
Anhalt . . . . .	141 153	19 785	55 843	12 646	61,5	8,6	24,4	5,5		
Schwarzb.-Sondersh.	50 846	5 819	25 645	3 138	763	59,0	6,8	29,7	3,6	0,9
Schwarzb.-Rudolst. . . .	38 765	8 932	42 729	2 771	1 016	41,1	9,5	45,4	2,9	1,1
Waldeck . . . . .	48 642	16 181	42 500	4 772	43,4	14,4	37,9	4,3		
Reuss älterer Linie . . . .	12 826	5 943	11 531	815	525	40,5	18,8	36,4	2,6	1,7
Reuss jüngerer Linie.	31 878	16 293	30 846	2 800	39,0	19,0	37,7	3,4		
Schaumburg-Lippe . . . .	15 373	6 652	7 747	4 251	45,2	19,5	22,8	12,5		
Lippe (keine Aufnahme) . .	17 995	3 547	3 820	1 163	3 347	60,2	11,9	12,8	3,9	11,2
Lübeck . . . . .	6 293	15 235	415	2 436	1 171	24,6	59,6	1,6	9,6	4,6
Bremen . . . . .	19 199	10 707	939	10 133	46,9	26,1	2,3	24,7		
Hamburg <sup>4)</sup> . . . . .	719 705	207 008	443 864	38 041	42 192	49,6	14,3	30,6	2,6	2,9
<b>Deutsches Reich<sup>4)</sup></b> (ohne Lippe)	<b>26 133 516</b>	<b>10 510 411</b>	<b>13 838 856</b>	<b>3 394 109</b>	<b>48,5</b>	<b>19,5</b>	<b>25,7</b>	<b>6,3</b>		

<sup>1)</sup> Die Summen der Sp. 2 bis 6 stimmen, weil die Nachweise über die Kulturarten z. Th. älteren Katastern entnommen werden mussten, mit der oben S. 1 angegebenen Gesamtfläche nicht überein.

<sup>2)</sup> Mit Stadt Berlin.

<sup>3)</sup> Ausschl. Wegeland, welches Sp. 6 mit nachgewiesen ist.

<sup>4)</sup> In Folge nachträglich eingegangener Berichtigungen haben sich durch Uebertragungen zwischen den Kategorien Weiden, Forstland und Oedland gegen die frühere Publikation die Ziffern um etwas verändert.



## 2. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh im Jahre 1880.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XLVIII. S. VIII. 1.)

Staaten und Landestheile.	Die Erntefläche <sup>1)</sup> betrug von						
	Roggen	Weizen	Spelz	Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesen- heu
	H e k t a r .						
	1	2	3	4	5	6	7
Prov. Ostpreussen . . . . .	395 796	91 884	—	87 770	134 879	282 716	485 288
„ Westpreussen . . . . .	352 784	75 868	—	53 924	151 659	141 424	177 980
„ Brandenburg <sup>2)</sup> . . . . .	606 001	47 974	—	73 234	270 988	209 522	404 400
„ Pommern . . . . .	410 043	51 839	5	61 470	153 610	238 743	308 592
„ Posen . . . . .	515 214	90 491	30	77 824	227 097	146 085	235 627
„ Schlesien . . . . .	637 910	161 577	—	164 638	317 008	331 596	347 130
„ Sachsen . . . . .	359 201	129 383	127	160 548	170 133	198 951	214 829
„ Schleswig-Holst. . . . .	141 371	46 554	—	54 199	29 176	188 340	205 792
„ Hannover . . . . .	418 549	72 890	3	34 072	107 511	217 789	398 956
„ Westfalen . . . . .	230 059	75 373	—	32 256	75 881	151 684	156 483
„ Hessen-Nassau. . . . .	144 083	62 599	37	37 455	77 022	127 432	181 018
„ Rheinland . . . . .	258 810	119 207	5 467	34 652	161 234	222 507	206 378
Hohenzollern . . . . .	1 671	1 060	12 950	5 195	4 068	8 510	11 991
<b>Königr. Preussen</b>	<b>4 471 492</b>	<b>1 026 699</b>	<b>18 619</b>	<b>877 237</b>	<b>1 880 266</b>	<b>2 465 299</b>	<b>3 334 464</b>
Die 3 Reg.-Bez. Franken	202 961	98 752	11 833	121 147	112 936	119 701	278 802
Uebr. Bayern r. Rh. . . . .	321 323	177 995	67 703	174 794	111 823	296 313	914 186
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	49 632	18 817	11 096	21 433	57 084	22 094	54 085
<b>Königr. Bayern</b>	<b>573 916</b>	<b>295 564</b>	<b>90 632</b>	<b>317 374</b>	<b>281 843</b>	<b>438 108</b>	<b>1 247 073</b>
Königr. Sachsen . . . . .	223 074	45 573	—	35 408	114 765	173 990	186 137
Württemberg . . . . .	38 500	25 926	191 204	90 007	78 846	133 156	283 585
Baden . . . . .	44 835	39 858	77 215	59 528	86 693	59 807	191 588
Hessen . . . . .	62 637	41 524	7 114	55 004	68 063	41 522	91 902
Mecklenburg-Schwerin	164 651	43 420	—	17 875	37 177	114 103	103 799
Sachsen-Weimar . . . . .	33 391	20 626	92	27 571	19 359	30 492	31 300
Mecklenburg-Strelitz . . . . .	27 412	10 496	—	4 289	6 576	19 769	18 722
Oldenburg . . . . .	60 974	5 309	12	9 676	13 664	36 388	75 479
Braunschweig . . . . .	43 850	17 930	—	9 731	17 724	30 014	36 687
Sachsen-Meiningen . . . . .	20 612	9 716	—	6 641	11 296	16 997	27 350
Sachsen-Altenburg . . . . .	18 992	5 733	—	7 576	7 739	14 544	11 039
Sachsen-Coburg-Gotha	13 861	11 048	433	12 192	9 999	16 700	19 618
Anhalt . . . . .	31 959	6 605	—	22 104	18 373	15 546	16 598
Schwarzb.-Sondersh. . . . .	6 436	4 594	87	4 905	4 046	7 085	3 686
Schwarzburg-Rudolst. . . . .	8 037	2 850	91	3 546	5 167	4 764	7 360
Waldeck . . . . .	10 686	3 451	—	1 079	3 467	10 829	9 014
Reuss älterer Linie . . . . .	4 070	304	—	1 391	2 414	2 453	5 334
Reuss jüngerer Linie . . . . .	8 058	1 746	—	3 487	4 689	6 563	13 754
Schaumburg-Lippe . . . . .	4 220	1 682	—	835	1 150	2 677	3 629
Lippe (keine Aufnahme)	.	.	.	.	.	.	.
Lübeck . . . . .	3 361	963	—	546	637	3 925	2 788
Bremen . . . . .	1 796	288	—	407	914	1 550	9 608
Hamburg . . . . .	3 275	1 628	—	227	1 152	4 029	3 350
Elsass-Lothringen . . . . .	40 573	191 697	918	55 363	86 915	92 942	176 176
<b>Deutsches Reich</b> (ohne Lippe)	<b>5 920 668</b>	<b>1 815 230</b>	<b>386 417</b>	<b>1 623 999</b>	<b>2 762 934</b>	<b>3 743 252</b>	<b>5 910 040</b>

<sup>1)</sup> Bei den Getreidearten die Flächen von Haupt- und Neben-Frucht, abzüglich der Grünfütter-Flächen.

<sup>2)</sup> Mit Stadt Berlin.



### 3. Gesammtter Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh im Jahre 1880.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XLVIII. S. VIII. 1.)

Staaten und Landestheile.	Im Jahre 1880 betrug die Gesammt-Erntemenge von						
	Roggen	Weizen	Spelz	Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesen- heu
	Tonnen (zu 1000 kg)						
1	2	3	4	5	6	7	8
Prov. Ostpreussen . . .	283 177	86 380	—	75 197	608 183	191 161	845 980
„ Westpreussen . . .	219 159	81 421	—	61 545	751 323	111 651	414 431
„ Brandenburg <sup>1)</sup> . . .	300 010	60 848	—	78 306	2 061 096	166 935	896 093
„ Pommern . . . . .	316 044	77 923	4	70 888	1 156 915	208 529	722 839
„ Posen . . . . .	278 005	88 245	11	64 698	1 418 318	99 309	544 471
„ Schlesien . . . . .	447 961	175 511	—	172 230	1 688 978	324 388	824 523
„ Sachsen . . . . .	310 566	189 956	79	264 756	1 165 980	238 076	551 732
„ Schleswig-Holst. . .	158 246	72 577	—	78 515	144 401	255 892	515 458
„ Hannover . . . . .	342 424	96 775	1	45 337	623 117	252 907	1 025 987
„ Westfalen . . . . .	208 197	83 095	—	34 282	476 549	168 878	414 116
„ Hessen-Nassau . . .	119 330	67 356	29	38 108	506 481	143 415	492 222
„ Rheinland . . . . .	258 501	162 925	3 923	45 401	1 092 909	327 324	564 117
Hohenzollern . . . . .	1 654	1 275	15 925	6 184	16 738	9 469	54 369
<b>Königr. Preussen</b>	<b>3 243 274</b>	<b>1 244 287</b>	<b>19 972</b>	<b>1 035 447</b>	<b>11 710 988</b>	<b>2 497 934</b>	<b>7 866 338</b>
Die 3 Reg.-Bez. Franken	216 298	138 763	15 813	178 199	1 218 402	158 597	1 434 137
Uebr. Bayern r. Rh. . .	376 725	235 271	86 610	231 769	813 873	352 667	4 799 034
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	79 932	29 895	20 494	36 724	688 167	35 845	274 090
<b>Königr. Bayern</b>	<b>672 955</b>	<b>403 929</b>	<b>122 917</b>	<b>446 692</b>	<b>2 720 442</b>	<b>547 109</b>	<b>6 507 261</b>
Königr. Sachsen . . . .	261 754	68 494	—	51 326	953 110	267 308	632 863
Württemberg . . . . .	41 416	36 292	225 618	137 526	517 811	169 530	1 223 074
Baden . . . . .	51 960	50 012	107 774	83 310	738 945	69 449	821 471
Hessen . . . . .	89 147	62 732	11 625	88 575	601 579	56 704	327 444
Mecklenburg-Schwerin	243 818	93 378	—	33 487	345 233	188 166	333 737
Sachsen-Weimar . . . .	32 525	24 234	45	38 614	140 890	37 265	97 897
Mecklenburg-Strelitz . .	29 619	20 549	—	7 244	70 537	26 743	93 464
Oldenburg . . . . .	48 723	6 955	14	15 681	105 535	46 460	225 345
Braunschweig . . . . .	54 964	37 848	—	19 284	163 635	55 125	154 231
Sachsen-Meiningen . . .	16 179	9 002	—	7 930	82 473	17 925	92 798
Sachsen-Altenburg . . .	23 404	9 140	—	13 354	76 555	26 207	39 586
Sachsen-Coburg-Gotha	13 031	11 951	228	17 642	76 393	19 224	75 006
Anhalt . . . . .	30 626	13 452	—	43 560	159 331	21 592	54 807
Schwarzb.-Sondersh. . . .	9 014	6 058	62	7 768	31 780	10 706	14 553
Schwarzb.-Rudolstadt . .	6 480	3 888	155	5 283	37 959	6 327	17 029
Waldeck . . . . .	10 021	4 139	—	1 179	24 424	12 299	26 210
Reuss älterer Linie . . .	3 553	385	—	1 865	11 831	3 112	9 529
Reuss jüngerer Linie . .	9 716	3 088	—	5 293	36 938	10 572	30 651
Schaumburg-Lippe . . . .	5 782	2 506	—	1 169	8 799	3 266	8 202
Lippe (keine Aufnahme)	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck . . . . .	3 804	1 563	—	797	3 860	4 631	7 583
Bremen . . . . .	1 669	400	—	481	6 217	2 041	33 041
Hamburg . . . . .	3 112	2 232	—	318	4 218	6 832	12 020
Elsass-Lothringen . . . .	45 979	228 764	930	81 792	836 759	121 601	859 248
<b>Deutsches Reich</b> (ohne Lippe)	<b>4 952 525</b>	<b>2 345 278</b>	<b>489 340</b>	<b>2 145 617</b>	<b>19 466 242</b>	<b>4 228 128</b>	<b>19 563 388</b>

1) Mit Stadt Berlin.



#### 4. Durchschnittlicher Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh auf dem Hektar in den Jahren 1878/79<sup>1)</sup> und 1880.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XLVIII. S. VIII. 1.)

Staaten und Landestheile.	Vom Hektar wurden geerntet: Tonnen (zu 1000 kg)													
	Roggen		Weizen		Spelz		Gerste		Kartoffeln		Hafer		Wiesen- heu	
	1878/79	1880	1878/79	1880	1878/79	1880	1878/79	1880	1878/79	1880	1878/79	1880	1878/79	1880
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Prov. Ostpreussen . . .	0,95	0,72	1,11	0,94	—	—	1,13	0,86	6,83	4,51	0,99	0,68	2,28	1,74
„ Westpreussen . . .	0,99	0,62	1,41	1,07	—	—	1,45	1,14	6,75	4,95	1,06	0,79	3,34	2,33
„ Brandenburg . . .	0,91	0,50	1,24	1,27	—	—	1,23	1,07	8,91	7,61	1,06	0,80	2,89	2,22
„ Pommern . . . . .	0,92	0,77	1,39	1,50	0,85	0,78	1,26	1,15	7,81	7,53	1,05	0,87	3,04	2,34
„ Posen . . . . .	0,91	0,54	1,25	0,98	0,60	0,36	1,08	0,83	8,07	6,25	0,92	0,68	2,86	2,31
„ Schlesien . . . . .	1,01	0,70	1,35	1,09	—	—	1,32	1,05	8,35	5,33	1,20	0,98	2,69	2,38
„ Sachsen . . . . .	1,19	0,86	1,60	1,47	0,66	0,62	1,79	1,65	9,11	6,85	1,41	1,20	2,93	2,57
„ Schlesw.-Holst. . .	1,25	1,12	1,77	1,56	—	—	1,43	1,45	6,21	4,95	1,50	1,36	2,80	2,51
„ Hannover . . . . .	1,01	0,82	1,38	1,33	0,46	0,37	1,40	1,33	6,95	5,80	1,30	1,16	3,11	2,57
„ Westfalen . . . . .	1,16	0,90	1,37	1,10	—	—	1,24	1,06	6,64	6,28	1,26	1,11	3,61	2,65
„ Hessen-Nassau . . .	0,99	0,83	1,20	1,08	0,98	0,78	1,13	1,02	6,60	6,58	1,27	1,13	3,67	2,72
„ Rheinland . . . . .	1,15	1,00	1,52	1,37	0,87	0,72	1,39	1,31	6,33	6,78	1,59	1,47	3,72	2,73
Hohenzollern . . . . .	1,09	0,99	1,24	1,20	1,27	1,23	1,19	1,19	4,06	4,11	1,13	1,11	5,66	4,53
<b>Königr. Preussen</b>	1,01	0,73	1,38	1,21	1,15	1,07	1,36	1,18	7,74	6,23	1,22	1,01	2,98	2,36
Die 3 Reg.-Bez. Franken	1,01	1,07	1,23	1,41	1,23	1,34	1,18	1,47	6,76	10,80	1,20	1,32	6,00	5,14
Uebr. Bayern r. Rh. . .	1,21	1,17	1,36	1,32	1,29	1,28	1,27	1,33	6,62	7,28	1,19	1,19	5,71	5,25
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	1,17	1,61	1,29	1,59	1,55	1,85	1,49	1,71	8,86	12,06	1,43	1,62	5,59	5,07
<b>Königr. Bayern</b>	1,14	1,17	1,32	1,37	1,32	1,36	1,25	1,41	7,13	9,65	1,21	1,25	5,77	5,22
Königr. Sachsen . . . .	1,42	1,17	1,75	1,50	—	—	1,45	1,45	11,01	8,31	1,53	1,54	3,29	3,40
Württemberg . . . . .	1,13	1,08	1,25	1,40	1,02	1,18	1,30	1,53	5,40	6,57	1,20	1,27	5,06	4,31
Baden . . . . .	0,98	1,16	1,15	1,25	1,28	1,40	1,26	1,40	6,92	8,52	1,15	1,16	4,86	4,29
Hessen . . . . .	1,11	1,42	1,29	1,51	1,39	1,63	1,38	1,61	7,03	8,84	1,34	1,37	3,87	3,56
Mecklenburg-Schwerin .	1,27	1,48	1,82	2,15	—	—	1,74	1,87	9,54	9,29	1,61	1,65	3,23	3,22
Sachsen-Weimar . . . .	1,18	0,97	1,13	1,17	0,42	0,49	1,48	1,40	7,69	7,28	1,22	1,22	3,08	3,13
Mecklenburg-Strelitz . .	1,00	1,08	1,45	1,96	—	—	1,52	1,69	10,16	10,73	1,40	1,35	4,59	4,99
Oldenburg . . . . .	0,92	0,80	1,64	1,31	1,64	1,15	1,57	1,62	6,46	7,72	1,25	1,28	3,30	2,99
Braunschweig . . . . .	1,61	1,25	2,00	2,11	—	—	1,95	1,98	9,38	9,23	1,91	1,84	4,04	4,20
Sachsen-Meiningen . . .	0,91	0,78	0,89	0,93	—	—	1,11	1,19	5,50	7,30	1,01	1,05	3,59	3,39
Sachsen-Altenburg . . .	1,56	1,23	1,66	1,59	—	—	1,66	1,76	11,82	9,89	1,81	1,80	3,84	3,59
Sachsen-Coburg-Gotha .	1,25	0,94	1,19	1,08	0,67	0,53	1,46	1,45	7,55	7,64	1,17	1,15	4,17	3,82
Anhalt . . . . .	1,23	0,96	2,12	2,04	—	—	2,13	1,97	10,94	8,67	1,53	1,39	3,01	3,30
Schwarzburg-Sondersh.	1,42	1,40	1,44	1,32	0,44	0,71	1,66	1,58	7,60	7,85	1,46	1,51	3,53	3,95
Schwarzburg-Rudolst.	1,00	0,81	1,44	1,36	0,93	1,71	1,48	1,49	7,33	7,35	1,22	1,33	3,10	2,31
Waldeck . . . . .	1,02	0,94	1,25	1,20	—	—	1,19	1,09	7,30	7,04	1,23	1,14	3,66	2,91
Reuss älterer Linie . . .	1,11	0,87	1,19	1,27	—	—	1,16	1,34	4,77	4,90	1,18	1,27	1,65	1,79
Reuss jüngerer Linie . .	1,32	1,21	1,85	1,77	—	—	1,32	1,52	7,68	7,88	1,47	1,61	2,70	2,23
Schaumburg-Lippe . . .	1,70	1,37	1,69	1,49	—	—	1,44	1,40	7,57	7,65	1,24	1,22	2,77	2,26
Lippe (keine Aufnahme)														
Lübeck . . . . .	1,26	1,13	1,76	1,62	—	—	1,19	1,46	6,73	6,06	1,28	1,18	3,39	2,72
Bremen . . . . .	1,05	0,93	1,43	1,39	—	—	1,10	1,18	6,14	6,80	1,20	1,32	3,86	3,44
Hamburg . . . . .	1,03	0,95	1,17	1,37	—	—	1,34	1,40	7,59	3,66	1,26	1,69	3,62	3,59
Elsass-Lothringen . . .	0,91	1,13	1,01	1,19	0,91	1,01	1,19	1,48	6,20	9,63	1,02	1,31	4,69	4,88
<b>Deutsches Reich</b> (ohne Lippe)	1,06	0,84	1,35	1,29	1,16	1,27	1,36	1,32	7,71	7,05	1,25	1,13	3,83	3,31

1) Jahres-Durchschnittserträge für die beiden Jahre 1878 und 1879.



### 5. Der Tabackbau im deutschen Zollgebiet in den Erntejahren 1871/72 bis 1880/81 nach den steueramtlichen Angaben.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. IV. 1.; Bd. VIII. S. VI. 78; Bd. XIV. S. IX. 1; Bd. XX. S. VIII. 19; Bd. XXV. Oktoberheft 1877 S. 1; Bd. XXXVII. Februarheft 1879 S. 1° und Oktoberheft 1879 S. 1°; Bd. XLIII. S. X. 153°; Bd. XLVIII. S. IX. 30 und S. XII. 65.)

Erntejahre (1. Juli/30. Juni).  Zoll- und Steuer- Direktivbezirke.	Zahl der Taback- pflanze.	Flächen- inhalt der mit Taback bepflanzten Grund- stücke.  Hektar.	Ertrag in getrockneten Tabackblättern		Brutto-Geldertrag der Tabackernte		Mittlerer Preis einer Tonne trockener Taback- blätter.  Mark.
			überhaupt.	durch- schnitt- lich pro Hektar.	überhaupt.	durch- schnitt- lich pro Hektar.	
1	2	3	4	5	6	7	8
1871/72	178 591	22 673	35 895	1,59	19 370	808	510
1872/73	200 829	26 491	45 132	1,71	30 010	1 187	696
1873/74	214 267	30 501	54 070	1,77	23 571	771	440
1874/75	183 555	22 456	42 133	1,87	21 698	909	490
1875/76	191 896	24 294	37 966	1,56	16 395	673	430
1876/77	174 591	21 735	31 702	1,46	13 066	599	412
1877/78	165 273	17 915	29 863	1,67	14 414	805	483
1878/79	157 175	18 016	29 889	1,66	14 737	815	493
1879/80	159 061	17 273	28 409	1,64	21 406	1 239	754
1880/81	221 010	24 259	51 947	2,14	36 827	1 518	709
<b>Im Erntejahr 1880/81 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.</b>							
Prov. Ostpreussen . . . . .	43 175	149	388	2,60	316	2 114	813
„ Westpreussen . . . . .	10 364	483	1 139	2,36	720	1 490	632
„ Brandenburg . . . . .	16 572	2 042	4 384	2,15	3 052	1 495	696
„ Pommern . . . . .	12 081	959	2 005	2,09	1 460	1 524	728
„ Posen . . . . .	7 544	148	232	1,57	158	1 072	682
„ Schlesien . . . . .	15 976	424	995	2,35	615	1 451	618
„ Sachsen . . . . .	3 546	429	1 022	2,38	649	1 511	635
„ Schleswig-Holstein . . . . .	23	0,21	0,40	1,90	0,28	1 338	703
„ Hannover . . . . .	5 896	636	1 633	2,57	1 123	1 764	688
„ Westfalen . . . . .	45	0,66	0,90	1,36	0,74	1 121	822
„ Hessen-Nassau . . . . .	2 541	166	480	2,88	324	1 949	676
„ Rheinprovinz . . . . .	7 205	530	1 365	2,58	1 229	2 322	901
<b>Zus. Preuss. Direkt. Bez.</b>	<b>124 968</b>	<b>5 967</b>	<b>13 644</b>	<b>2,29</b>	<b>9 647</b>	<b>1 617</b>	<b>707</b>
Bayern . . . . .	23 988	5 669	11 072	1,95	7 315	1 290	661
Sachsen . . . . .	95	1	3	1,93	2	1 208	627
Württemberg . . . . .	2 441	250	473	1,89	325	1 296	687
Baden . . . . .	40 066	7 532	15 428	2,05	11 595	1 539	752
Hessen . . . . .	5 298	1 159	1 810	1,56	1 349	1 164	745
Mecklenburg . . . . .	1 043	160	366	2,29	304	1 896	830
Thüringen . . . . .	1 211	157	508	3,24	247	1 577	487
Braunschweig . . . . .	485	54	121	2,24	91	1 679	750
Anhalt . . . . .	717	132	341	2,58	208	1 571	609
Elsass-Lothringen . . . . .	20 682	3 178	8 181	2,57	5 744	1 808	702
<b>Ganzes Zollgebiet</b>	<b>220 994<sup>*)</sup></b>	<b>24 259</b>	<b>51 947</b>	<b>2,14</b>	<b>36 827</b>	<b>1 518</b>	<b>709</b>

<sup>\*)</sup> Dazu 16 Pflanze mit unbedeutendem Anbau, dessen Fläche von 13 Pflanzern zusammen auf 1,42 Ar. von den übrigen nicht angegeben ist. Ueber Ertrag und Werth dieses Anbaus fehlen die Angaben.



## IV. Viehstand.

Die hauptsächlichlichen Viehgattungen nach den Zählungen von 1861<sup>1)</sup> und 1873.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. IV. 108 u. 140.)

Staaten und Landestheile.	Es wurden gezählt Stück					Auf 100 Einwohner <sup>2)</sup> Stück				
	Pferde. <sup>3)</sup>	Rindvieh.	Schaafe.	Schweine.	Ziegen- vieh.	Pferde.	Rind- vieh.	Schaafe.	Schwei- ne.	Ziegen- vieh.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>Ostpreussen</b>										
3. Dezember 1861	342 780	663 641	1 709 623	403 445	6 406	20,4	39,5	101,9	24,0	0,4
10. Januar 1873	350 478	785 646	1 841 437	463 718	9 378	19,2	43,1	101,0	25,4	0,5
<b>Westpreussen</b>										
3. Dezember 1861	158 662	350 209	1 658 394	180 538	19 061	13,4	29,5	139,5	15,2	1,6
10. Januar 1873	191 032	430 406	1 806 056	241 073	41 310	14,5	32,7	137,4	18,3	3,1
<b>Stadt Berlin</b>										
3. Dezember 1861	10 285	1 174	238	992	1 625	1,9	0,2	0,0	0,2	0,3
10. Januar 1873	27 057	2 879	726	2 370	1 501	3,3	0,3	0,1	0,3	0,2
<b>Brandenburg</b>										
3. Dezember 1861	205 867	612 553	2 722 839	411 785	154 176	10,7	31,9	141,8	21,4	8,0
10. Januar 1873	223 415	686 201	2 451 245	446 093	194 552	11,0	33,7	120,3	21,9	9,6
<b>Pommern</b>										
3. Dezember 1861	163 383	428 792	3 070 251	196 768	38 305	11,8	30,9	220,9	14,2	2,8
10. Januar 1873	177 559	486 698	3 218 674	328 477	54 528	12,4	34,0	224,8	22,9	3,8
<b>Posen</b>										
3. Dezember 1861	166 895	489 347	2 614 861	211 983	21 449	11,2	32,9	176,0	14,3	1,4
10. Januar 1873	197 083	570 760	2 629 399	310 835	48 494	12,4	36,0	166,0	19,6	3,1
<b>Schlesien</b>										
3. Dezember 1861	218 137	1 060 501	2 628 641	231 195	77 390	6,4	31,3	77,5	6,8	2,3
10. Januar 1873	264 449	1 351 431	2 143 763	381 017	153 071	7,1	36,5	57,8	10,3	4,1
<b>Sachsen</b>										
3. Dezember 1861	160 668	540 034	2 040 930	431 659	190 657	8,1	27,3	103,3	21,8	9,6
10. Januar 1873	171 964	619 039	1 783 727	554 177	243 488	8,2	29,4	84,8	26,3	11,6
<b>Schleswig - Holstein</b>										
1861/62 <sup>4)</sup>	157 055	708 307	572 836	182 088	.	15,6	70,5	57,3	18,1	.
10. Januar 1873	144 569	736 176	434 467	185 269	37 072	13,8	70,4	41,6	17,7	3,5
<b>Hannover</b>										
3. Dezember 1861	208 639	949 234	2 212 093	554 087	164 861	11,0	50,2	117,1	29,3	8,7
10. Januar 1873	191 027	893 856	1 857 080	510 614	173 063	9,7	45,6	94,7	26,0	8,8
<b>Westfalen</b>										
3. Dezember 1861	120 841	552 595	498 629	267 693	132 639	7,5	34,2	30,8	16,5	8,2
10. Januar 1873	118 073	567 975	484 151	251 840	171 243	6,7	32,0	27,3	14,2	9,6
<b>Hessen - Nassau</b>										
ältere Zählungen <sup>5)</sup>	58 553	417 394	664 428	203 672	81 945	4,5	31,8	50,6	15,5	6,2
10. Januar 1873	68 316	478 633	612 141	231 315	122 092	4,9	34,2	43,7	16,5	8,7
<b>Rheinland</b>										
3. Dezember 1861	127 603	888 933	499 228	287 833	161 815	4,0	27,6	15,5	8,9	5,0
10. Januar 1873	141 062	982 631	392 976	372 418	229 880	3,9	27,5	11,0	10,4	6,4
<b>Hohenzollern</b>										
3. Dezember 1861	5 472	46 776	13 428	12 779	2 577	8,5	72,3	20,8	19,8	4,0
10. Januar 1873	5 440	47 183	10 952	15 710	1 789	8,3	72,0	16,7	24,0	2,7
<b>Königr. Preussen</b>										
ältere Zählungen <sup>6)</sup>	2 104 840	7 709 490	20 906 419	3 576 517	1 089 978	9,3	34,0	92,1	15,8	4,8
10. Januar 1873	2 282 435	8 639 514	19 666 794	4 294 926	1 481 461	9,2	35,0	79,7	17,4	6,0

1) Wo im Jahre 1861 der Viehstand nicht ermittelt ist, da ist das Ergebniss der Viehzählung vom nächstgelegenen Termin angesetzt. Die Zahlen beziehen sich auf den jeweiligen Gebietsumfang, jedoch ist bei Schleswig-Holstein Lauenburg, bei Hannover das gegenwärtige Jadegebiet überall eingerechnet, (s. auch Anmerkung auf S. 26).

2) Nach der nächstgelegenen Volkszählung berechnet.

3) Bei Preussen fehlen für die älteren Viehzählungen die Angaben über die Militär-Pferde; für 1873 sind die 10 911 in Frankreich befindlichen Militär-Pferde nur in der Staats-Summe enthalten.

4) Zählung in Schleswig 15. Juli 1861, in Holstein und Lauenburg 15. Februar 1862.

5) Zählung im Kurfürstenthum Hessen im August/September 1859, Herzogthum Nassau Dezember 1861, Landgrafschaft Hessen-Homburg Januar 1863, Frankfurt a. M. 1864.

6) Die für die betr. Landestheile angegebenen.



Noch: Die hauptsächlichlichen Viehgattungen nach den Zählungen von 1861<sup>1)</sup> und 1873.

Staaten und Landestheile.	Es wurden gezählt Stück					Auf 100 Einwohner <sup>2)</sup> Stück				
	Pferde.	Rindvieh.	Schaafe.	Schweine.	Ziegen- vieh.	Pferde.	Rind- vieh.	Schaafe.	Schwei- ne.	Ziegen- vieh.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>Die 3 Rbz. Franken</b>										
April 1863 . . . . .	56 480	936 554	813 565	362 092	83 478	3,4	56,3	48,9	21,8	5,0
10. Januar 1873 . . . . .	55 582	872 364	487 859	342 978	106 344	3,2	51,0	28,5	20,0	6,2
<b>Uebr. Bayern r. Rh.</b>										
April 1863 . . . . .	289 630	2 026 785	1 182 594	495 835	35 453	12,0	83,8	48,9	20,5	1,5
10. Januar 1873 . . . . .	261 221	1 972 065	820 374	472 198	53 025	10,3	78,1	32,5	18,7	2,1
<b>Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)</b>										
April 1863 . . . . .	33 998	222 543	62 479	68 595	31 924	5,6	36,6	10,3	11,3	5,3
10. Januar 1873 . . . . .	34 064	221 834	33 957	56 922	34 512	5,5	36,1	5,5	9,3	5,6
<b>Königr. Bayern</b>										
April 1863 . . . . .	380 108	3 185 882	2 058 638	926 522	150 855	8,1	67,9	43,9	19,8	3,2
10. Januar 1873 <sup>3)</sup> . . . . .	353 316	3 066 263	1 342 190	872 098	193 881	7,3	63,0	27,6	17,9	4,0
<b>Königr. Sachsen</b>										
3. Dezember 1861 . . . . .	98 994	638 460	371 989	270 462	90 881	4,4	28,7	16,7	12,2	4,1
10. Januar 1873 . . . . .	115 792	647 972	206 833	301 369	105 487	4,5	25,3	8,1	11,8	4,1
<b>Württemberg</b>										
31. Dezember 1861 . . . . .	96 211	957 172	683 842	216 965	43 714	5,6	55,6	39,7	12,6	2,5
10. Januar 1873 . . . . .	96 970	946 228	577 290	267 350	38 305	5,3	52,0	31,7	14,7	2,1
<b>Baden</b>										
3. Dezember 1861 . . . . .	73 552	621 496	177 332	307 208	67 646	5,4	45,4	13,0	22,5	4,9
10. Januar 1873 . . . . .	70 285	621 888	156 287	272 333	68 873	4,8	42,5	10,7	18,6	4,7
<b>Hessen</b>										
3. Dezember 1862 <sup>4)</sup> . . . . .	40 914	309 017	237 839	166 460	77 225	4,8	36,1	27,8	19,4	9,0
10. Januar 1873 . . . . .	44 858	284 049	130 410	133 987	78 670	5,3	33,3	15,3	15,7	9,2
<b>Mecklenburg-Schwerin</b>										
Herbst 1860 . . . . .	84 467	255 661	1 237 014	182 404	14 166	15,4	46,6	225,4	33,3	2,6
10. Januar 1873 . . . . .	83 669	272 908	1 100 048	192 415	19 947	15,0	48,9	197,2	34,5	3,6
<b>Sachsen-Weimar</b>										
3. Dezember 1861 . . . . .	15 106	115 792	285 761	85 694	38 144	5,5	42,4	104,6	31,4	14,0
10. Januar 1873 . . . . .	15 547	112 296	212 874	78 141	40 282	5,4	39,2	74,4	27,3	14,1
<b>Mecklenburg-Strelitz</b>										
1860 . . . . .	17 046	39 394	239 495			17,2	39,8	241,8		
10. Januar 1873 . . . . .	16 982	42 554	221 868	31 077	7 820	17,5	43,9	228,8	32,0	8,1
<b>Oldenburg</b>										
3. Dezember 1864 . . . . .	39 258	207 701	220 142	94 256	17 442	13,0	68,8	72,9	31,2	5,8
10. Januar 1873 . . . . .	33 827	214 498	194 151	55 917	20 579	10,7	67,7	61,3	17,7	6,5
<b>Braunschweig</b>										
30. April 1861 . . . . .	25 871	82 067	438 840	62 605	35 278	9,2	29,1	155,8	22,2	12,5
10. Januar 1873 . . . . .	24 813	86 172	313 165	76 731	41 494	8,0	27,6	100,4	24,6	13,3
<b>Sachsen-Meiningen</b>										
3. Dezember 1861 . . . . .	4 005	77 261	111 441	48 088	21 926	2,3	44,9	64,8	27,9	12,7
10. Januar 1873 . . . . .	4 531	70 160	85 000	37 564	24 081	2,4	37,3	45,2	20,0	12,8
<b>Sachsen-Altenburg</b>										
3. Dezember 1861 . . . . .	8 200	59 367	54 001		11 363	6,0	43,3	39,4		8,3
10. Januar 1873 . . . . .	8 892	57 428	30 771	37 552	11 362	6,3	40,4	21,7	26,4	8,0

1) s. Anm. 1 S. 24.

2) s. Anm. 2 S. 24.

3) Die im Jahre 1873 in Frankreich befindlichen 2449 Militär-Pferde nur in der Staats-Summe.

4) Angaben über die Militär-Pferde fehlen für 1862.



Noch: Die hauptsächlichlichen Viehgattungen nach den Zählungen von 1861<sup>1)</sup> und 1873.

Staaten und Landestheile.	Es wurden gezählt Stück					Auf 100 Einwohner <sup>1)</sup> Stück				
	Pferde.	Rindvieh.	Schaafe.	Schweine.	Ziegen- vieh.	Pferde.	Rind- vieh.	Schaafe.	Schwei- ne.	Ziegen- vieh.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>Sachsen-Coburg-Gotha</b>										
3. Dezember 1861	7 007	59 377	123 724	42 483	20 359	4,4	37,3	77,8	26,7	12,8
10. Januar 1873	7 318	59 340	108 424	39 144	25 270	4,2	34,0	62,2	22,5	14,5
<b>Anhalt</b>										
3. Dezember 1864	14 677	52 154	218 788	56 396	24 301	7,6	27,0	113,3	29,2	12,6
10. Januar 1873	14 403	52 976	163 217	43 640	23 639	7,1	26,0	80,2	21,5	11,6
<b>Schwarzburg-Sondersh.</b>										
3. Dezember 1861	3 784	20 273	94 527	16 495	9 706	5,8	31,2	145,7	25,4	15,0
10. Januar 1873	3 738	20 573	82 488	18 077	11 039	5,6	30,6	122,8	26,9	16,4
<b>Schwarzburg-Rudolst.</b>										
3. Dezember 1861	2 375	23 000	71 919	16 852	11 898	3,3	32,0	100,0	23,4	16,5
10. Januar 1873	2 528	21 321	51 918	15 530	13 400	3,3	28,2	68,7	20,6	17,7
<b>Waldeck</b>										
1864 . . . . .	6 271	19 356	54 267	10 906	5 044	10,6	32,7	91,8	18,4	8,5
10. Januar 1873	5 726	19 749	59 860	15 320	7 722	10,2	35,1	106,5	27,2	13,7
<b>Reuss älterer Linie</b>										
3. Dezember 1867	917	10 326	5 716	4 299	2 433	2,1	23,5	13,0	9,8	5,5
10. Januar 1873	957	12 089	4 885	4 656	3 164	2,1	26,8	10,8	10,3	7,0
<b>Reuss jüngerer Linie</b>										
3. Dezember 1861	2 470	32 614	32 169	15 027	6 263	3,0	39,1	38,6	18,0	7,5
10. Januar 1873	2 672	31 118	23 010	13 659	7 839	3,0	35,0	25,8	15,3	8,8
<b>Schaumburg-Lippe</b>										
10. Januar 1873	2 866	10 365	6 963	9 083	4 145	8,9	32,3	21,7	28,3	12,9
<b>Lippe</b>										
Dezember 1864 . .	9 139	35 558	66 357	44 162	23 069	8,2	31,9	59,6	40,0	20,7
10. Januar 1873	7 961	33 485	56 478	30 593	25 914	7,2	30,1	50,8	27,5	23,3
<b>Lübeck</b>										
1. September 1862	2 607	8 141	9 819	5 383	1 111	5,9	18,4	22,1	12,1	2,5
10. Januar 1873	2 747	8 335	6 531	5 179	1 329	5,3	16,0	12,5	9,9	2,5
<b>Bremen</b>										
Dezember 1862 . .	3 883	12 397	813	2 655	2 578	3,9	12,6	0,8	2,7	2,6
10. Januar 1873	4 251	13 322	747	3 790	3 341	3,5	10,9	0,6	3,1	2,7
<b>Hamburg</b>										
Januar/Febr. 1868	9 054	.	.	.	.	3,0	.	.	.	.
10. Januar 1873	9 449	13 615	6 062	7 452	4 379	2,8	4,0	1,8	2,2	1,3
<b>Elsass-Lothringen</b>										
1862 . . . . .	140 089	443 258	302 892	225 569	36 697	9,0	28,3	19,4	14,4	2,3
10. Januar 1873	135 698	418 484	191 142	266 505	56 579	8,8	27,0	12,3	17,2	3,7
<b>Deutsches Reich</b>										
ältere Zählungen <sup>1)</sup>	3 193 711	14 999 194	28 016 769	6 462 572	1 818 421	8,4	39,2	73,3	16,9	4,8
10. Januar 1873 . .	3 352 231	15 776 702	24 999 406	7 124 088	2 320 002	8,2	38,4	60,9	17,4	5,7

<sup>1)</sup> Siehe die Anm. I u. 2 S. 24. — Angaben über den Viehstand vor der bisher für das gesammte Reich einzigen gemeinsamen Viehzählung von 1873 sind überhaupt nicht vorhanden bei Schaumburg-Lippe; für den Anfang der 60er Jahre fehlen sie bei Reuss ä. L. und Hamburg, es wurden daher die Zahlen von 1867 bezw. 1868 eingesetzt. Ausserdem mangelten bei einigen Staaten Angaben für einzelne Viehgattungen; für diese wurden, um eine Reichssumme für »ältere Zählungen« zu bilden, die 1873er Zahlen genommen. Bei den Vergleichen der Ergebnisse der früheren Zählungen mit denen von 1873 ist zu beachten, dass die Monate der Aufnahme nicht dieselben sind und die Stärke des Viehbestandes nach den Jahreszeiten schwankt.



## V. Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten.

(Für das Jahr 1861: Tabellen über die Produktion des Bergwerks-, Hütten- und Salinenbetriebes im Zollverein für das Jahr 1861, zusammengestellt vom vorm. Zentralbüro des Zollvereins; für die Jahre 1862 bis 1880: Statistik des Deutschen Reichs, Bd. II. S. II. 73; Bd. XLVIII. S. X. 1.)

Vorbemerkungen: 1. In den nachfolgenden Uebersichten fehlt die Produktion Schleswig-Holsteins bis zum Jahre 1867 einschl. (produziert nur Braunkohlen), Mecklenburgs bis 1868 einschl. (produziert nur Braunkohlen und Kochsalz), der Zollausschlüsse des Deutschen Reichs bis 1870 einschl. (produzieren nur in Hamburg »Schwefelsäure« und »andere Hüttenprodukte«) und Elsass-Lothringens bis 1871 einschl. (produziert Stein- und Braunkohlen, Eisen-, Blei-, Vitriol- und Alaunerze, sowie »andere Hüttenprodukte«, Kochsalz, »andere Salze«, Roheisen).

2. 0,0 bezeichnet eine so geringe Produktion, dass, um sie auszudrücken, die erste Dezimalstelle 0 und die zweite weniger als 5 werden müsste.

### 1. Produktion der Bergwerke in den 20 Jahren 1861 bis 1880.

Jahr.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b>Steinkohlen.</b>		<b>Braunkohlen.</b>		<b>Steinsalz.<sup>1)</sup></b>		<b>Kalialze.</b>	
Zollgebiet in der Begrenzung von 1860	1861 14 133,0	80 781	4 622,3	13 305	54,2	1 155	2,4	42
	1862 15 576,3	83 098	5 084,4	14 110	80,2	1 191	19,8	340
	1863 16 906,7	85 469	5 459,5	15 184	83,1	854	58,7	1 090
	1864 19 409,0	100 557	6 203,9	17 553	81,0	753	116,8	2 007
	1865 21 794,7	120 529	6 758,1	19 784	84,3	727	92,9	930
	1866 21 629,8	127 230	6 533,1	18 848	102,6	894	145,0	1 318
Zollgebiet, für 1871 auch Zoll- ausschlüsse	1867 23 808,1	137 414	6 994,8	20 051	117,9	1 023	153,4	1 469
	1868 25 704,8	145 791	7 174,4	20 006	144,9	1 086	181,4	1 793
	1869 26 774,4	155 785	7 569,6	21 052	132,9	1 012	231,6	2 225
	1870 26 397,8	163 537	7 605,2	22 053	112,9	962	291,9	2 628
	1871 29 373,3	218 351	8 482,8	26 213	139,6	1 119	375,3	3 358
Deutsches Reich und Luxem- burg	1872 33 306,4	296 668	9 018,0	29 496	145,3	1 216	489,5	5 645
	1873 36 392,3	403 645	9 752,9	34 627	151,9	1 444	450,9	4 522
	1874 35 918,6	387 183	10 739,5	39 232	161,9	1 383	429,5	3 519
	1875 37 436,4	297 485	10 367,7	36 885	170,4	1 314	529,4	4 420
	1876 38 454,4	263 678	11 096,0	38 442	170,1	1 214	580,9	4 670
	1877 37 529,6	216 972	10 700,3	35 921	170,8	1 145	811,7	6 452
	1878 39 589,8	207 916	10 930,1	34 459	202,9	1 363	770,2	6 448
	1879 42 025,7	205 703	11 445,0	35 227	238,2	1 591	661,7	6 113
	1880 46 973,6	245 665	12 144,5	36 710	272,3	1 805	665,9	6 783
<b>Im Jahre 1880 nach Staaten und Landestheilen.</b>								
Prov. Brandenburg . . . . .	—	—	1 695,2	4 118	—	—	—	—
„ Posen . . . . .	—	—	28,7	106	37,6	335	—	—
„ Schlesien . . . . .	12 656,8	57 187	417,8	1 469	—	—	—	—
„ Sachsen . . . . .	35,1	313	7 436,6	23 289	124,3	613	400,5	4 074
„ Hannover . . . . .	414,5	2 744	1,0	4	—	—	—	—
„ Westfalen . . . . .	14 871,0	67 816	—	—	—	—	—	—
„ Hessen-Nassau . . . . .	100,2	919	167,4	830	—	—	—	—
„ Rheinland . . . . .	14 095,3	81 638	128,2	350	—	—	—	—
Hohenzollern . . . . .	—	—	—	—	3,2	14	—	—
<b>Königr. Preussen</b>	<b>42 172,9</b>	<b>210 617</b>	<b>9 874,9</b>	<b>30 166</b>	<b>165,1</b>	<b>962</b>	<b>400,5</b>	<b>4 074</b>
Bayern . . . . .	556,3	4 780	17,3	71	0,8	20	—	—
Sachsen . . . . .	3 622,3	25 407	590,1	1 868	—	—	—	—
Württemberg . . . . .	—	—	—	—	90,0	737	—	—
Baden . . . . .	10,8	106	—	—	—	—	—	—
Hessen . . . . .	—	—	45,4	327	—	—	—	—
Mecklenburg . . . . .	—	—	11,9	60	—	—	—	—
Thüringen . . . . .	3,0	27	706,8	1 332	—	—	—	—
Braunschweig . . . . .	—	—	234,9	793	—	—	—	—
Anhalt . . . . .	—	—	659,9	2 084	16,4	86	265,4	2 709
Schaumburg-Lippe . . . . .	100,2	919	—	—	—	—	—	—
Elsass-Lothringen . . . . .	508,1	3 809	3,3	9	—	—	—	—
<b>Deutsches Reich</b>	<b>46 973,6</b>	<b>245 665</b>	<b>12 144,5</b>	<b>36 710</b>	<b>272,3</b>	<b>1 805</b>	<b>665,9</b>	<b>6 783</b>

1) Die Zahlen enthalten die ganze Steinsalzförderung einschliesslich der zur Umsiedlung auf Salinen gekommenen Steinsalzmengen.



## Noch: 4. Produktion der Bergwerke in den 20 Jahren 1861 bis 1880.

J a h r.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b>Eisenerze.</b>		<b>Zinkerze.<sup>1)</sup></b>		<b>Bleierze.</b>		<b>Kupfererze.<sup>2)</sup></b>	
Zollgebiet in der Begrenzung von 1860	1861 1 808,3 1862 2 216,0 1863 2 374,8 1864 2 620,0 1865 3 013,4 1866 2 996,0	8 940 10 804 11 749 12 964 17 347 17 144	333,9 333,6 291,7 313,3 335,4 353,1	4 415 5 403 5 196 7 053 7 088 7 275	151,5 150,3 161,7 170,6 171,6 168,3	11 515 11 287 13 096 14 171 13 476 14 401	105,6 123,9 140,6 156,1 151,6 162,8	2 773 2 916 3 309 3 610 3 669 4 016
Zollgebiet, für 1871 auch Zoll- ausschlüsse	1867 3 264,5 1868 3 634,3 1869 4 083,8 1870 3 839,2 1871 4 368,1	18 373 19 388 23 270 24 113 30 799	368,9 369,9 405,0 366,8 335,2	8 043 7 614 8 580 6 946 5 370	96,4 95,3 101,0 106,4 96,9	15 666 15 690 16 693 16 676 14 826	178,8 201,7 217,4 207,4 217,1	3 956 5 050 5 126 4 860 5 496
Deutsches Reich und Luxem- burg	1872 5 895,7 1873 6 177,6 1874 5 137,5 1875 4 730,3 1876 4 712,0 1877 4 980,1 1878 5 462,1 1879 5 859,4 1880 7 238,7	42 372 43 352 28 594 26 754 23 624 23 648 26 317 26 692 34 454	419,5 445,0 451,2 468,0 533,6 577,3 597,2 589,5 632,9	8 617 12 465 11 109 12 685 13 007 11 141 11 423 8 050 11 930	94,0 101,3 104,1 113,8 120,6 147,0 152,8 149,1 159,7	15 032 17 739 18 275 21 042 20 387 22 723 21 063 17 843 19 122	282,2 292,1 262,5 279,1 304,5 343,5 373,5 398,8 480,9	7 067 7 414 6 485 6 835 7 125 7 735 8 567 10 073 11 995
Im Jahre 1880 nach Staaten und Landestheilen.								
Prov. Schlesien . . . . .	669,4	2 355	531,0	8 090	17,8	2 573	7,1	50
„ Sachsen . . . . .	53,1	238	—	—	—	—	405,6	10 748
„ Hannover . . . . .	385,8	1 010	6,1	473	41,3	3 831	18,1	681
„ Westfalen . . . . .	943,5	8 213	32,1	1 055	8,0	1 368	44,8	258
„ Hessen-Nassau . . . . .	620,0	3 807	11,5	470	24,7	2 660	1,5	59
„ Rheinland . . . . .	1 007,5	9 509	51,1	1 821	61,4	7 613	3,8	198
<b>Königr. Preussen</b>	<b>3 679,3</b>	<b>25 132</b>	<b>631,8</b>	<b>11 909</b>	<b>153,2</b>	<b>18 045</b>	<b>480,9</b>	<b>11 994</b>
Bayern . . . . .	73,6	359	—	—	0,3	27	—	—
Sachsen . . . . .	23,7	232	—	—	3,8	603	0,0	1
Württemberg . . . . .	16,0	105	—	—	—	—	—	—
Baden . . . . .	—	—	1,1	21	—	—	—	—
Hessen . . . . .	123,3	756	—	—	—	—	—	—
Thüringen . . . . .	23,7	141	—	—	—	—	0,0	—
Braunschweig . . . . .	99,3	269	—	—	0,8	211	—	—
Anhalt . . . . .	—	—	—	—	1,6	236	—	—
Waldeck . . . . .	30,3	152	—	—	—	—	—	—
Elsass-Lothringen . . . . .	996,0	2 077	—	—	—	—	—	—
<b>Deutsches Reich</b>	<b>5 065,2</b>	<b>29 223</b>	<b>632,9</b>	<b>11 930</b>	<b>159,7</b>	<b>19 122</b>	<b>480,9</b>	<b>11 995</b>
Hierzu: Luxemburg.	2 173,5	5 231	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>7 238,7</b>	<b>34 454</b>	<b>632,9</b>	<b>11 930</b>	<b>159,7</b>	<b>19 122</b>	<b>480,9</b>	<b>11 995</b>

1) Für die Jahre 1868, 1869 und 1870 fehlt die Produktion Sachsens.

2) Die Menge der gewonnenen Kupfererze ist für Sachsen bis zum Jahre 1870 einschliesslich bei den Gold- und Silbererzen eingerechnet.



## Noch: 1. Produktion der Bergwerke in den 20 Jahren 1861 bis 1880.

J a h r.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		<b>Silber- und Gold- erze.</b>	<b>Schwefelkies und sonstige Vitriol- und Alaunerze.</b>		<b>Andere Berg- werksprodukte.<sup>1)</sup></b>		<b>Summe aller Bergwerks- produkte.</b>	
Zollgebiet in der Begrenzung von 1861	34,8	3 315	52,9	369	19,9	1 434	21 318,8	128 044
1862	31,5	3 316	43,9	295	23,4	1 533	23 683,3	134 293
1863	33,8	3 505	56,6	386	23,8	1 587	25 591,0	141 425
1864	34,6	3 704	53,4	379	27,0	1 546	29 185,7	164 297
1865	31,1	3 422	55,3	386	31,3	1 597	32 519,7	188 955
1866	31,6	3 904	74,6	1 009	46,1	2 087	32 243,0	198 126
Zollgebiet, für 1871 auch Zoll- ausschlüsse	1867 31,2	4 396	96,8	1 409	63,7	2 614	35 174,5	214 414
1868	27,7	4 714	116,4	1 746	38,5	2 079	37 689,3	224 957
1869	26,0	3 985	95,7	1 113	27,6	1 588	39 665,0	240 429
1870	24,8	3 970	120,3	1 256	17,0	1 216	39 089,7	248 217
1871	27,4	5 295	140,3	1 478	19,7	1 850	43 575,7	314 155
Deutsches Reich und Luxem- burg	1872 24,8	5 123	192,2	2 067	36,9	2 365	49 904,5	415 668
1873	22,4	4 719	170,1	3 083	51,9	2 732	54 008,4	535 742
1874	24,1	4 750	175,3	2 741	52,8	2 389	53 457,0	505 660
1875	21,1	4 581	168,7	2 713	54,0	2 161	54 338,9	416 875
1876	23,1	4 383	149,0	2 234	52,8	1 906	56 197,0	380 670
1877	18,8	3 989	150,8	1 712	51,5	2 020	55 481,4	333 458
1878	15,5	3 389	135,9	1 413	58,7	1 909	58 288,7	324 267
1879	22,3	3 908	121,2	1 151	57,2	1 718	61 568,1	318 069
1880	20,6	3 812	134,0	1 208	68,3	2 028	68 791,4	375 512
<b>Im Jahre 1880 nach Staaten und Landestheilen.</b>								
Prov. Brandenburg .	—	—	—	—	—	—	1 695,2	4 118
„ Posen . . . . .	—	—	—	—	—	—	66,3	441
„ Schlesien . . . . .	—	—	8,7	104	0,7	42	14 309,3	71 870
„ Sachsen . . . . .	—	—	17,5	21	1,3	55	8 474,0	39 351
„ Hannover . . . . .	0,0	48	0,2	2	29,4	362	896,4	9 155
„ Westfalen . . . . .	—	—	100,2	1 014	0,1	11	15 999,7	79 735
„ Hessen-Nassau . . . . .	—	—	0,1	1	6,8	241	932,2	8 987
„ Rheinland . . . . .	—	—	3,8	45	3,0	91	15 354,1	101 265
Hohenzollern . . . . .	—	—	—	—	—	—	3,2	14
<b>Königr. Preussen</b>	<b>0,0</b>	<b>48</b>	<b>130,5</b>	<b>1 187</b>	<b>41,3</b>	<b>802</b>	<b>57 730,4</b>	<b>314 936</b>
Bayern . . . . .	—	—	1,3	14	1,5	155	651,1	5 426
Sachsen . . . . .	20,6	3 764	0,1	—	0,9	638	4 261,5	32 513
Württemberg . . . . .	—	—	0,1	1	—	—	106,1	843
Baden . . . . .	—	—	—	—	0,0	2	11,9	129
Hessen . . . . .	—	—	—	—	0,1	6	168,8	1 089
Mecklenburg . . . . .	—	—	—	—	—	—	11,9	60
Thüringen . . . . .	—	—	0,0	—	1,5	133	735,0	1 633
Braunschweig . . . . .	—	—	—	—	13,5	90	348,5	1 363
Anhalt . . . . .	—	—	—	—	0,9	17	944,2	5 132
Schaumburg-Lippe . . . . .	—	—	—	—	—	—	100,2	919
Waldeck . . . . .	—	—	—	—	0,0	7	30,3	159
Elsass-Lothringen . . . . .	—	—	2,0	6	8,6	178	1 518,0	6 079
<b>Deutsches Reich</b>	<b>20,6</b>	<b>3 812</b>	<b>134,0</b>	<b>1 208</b>	<b>68,3</b>	<b>2 028</b>	<b>66 617,9</b>	<b>370 281</b>
Hierzu: Luxemburg	—	—	—	—	—	—	2 173,5	5 231
<b>Zusammen</b>	<b>20,6</b>	<b>3 812</b>	<b>134,0</b>	<b>1 208</b>	<b>68,3</b>	<b>2 028</b>	<b>68 791,4</b>	<b>375 512</b>

1) Es fehlt die Produktion der Uranerze und der Bittersalze bis zum Jahre 1870 einschliesslich.



## 2. Gewinnung von Salzen aus wässriger Lösung in den 20 Jahren 1861 bis 1880.

J a h r.		Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.
1		2	3	4	5	6	7	8	9
		<b>Kochsalz.<sup>1)</sup></b>		<b>Chlorkalium.</b>		<b>Andere Salze.<sup>2)</sup></b>		<b>Summe aller Salze.</b>	
Zollgebiet in der Begrenzung von 1860	1861 1862 1863 1864 1865 1866	277,5 285,8 283,8 289,5 291,9 287,2	10 815 10 850 10 287 10 644 10 373 10 121	— — — — — —	— — — — — —	3,1 3,0 2,6 2,2 2,5 2,4	626 635 503 379 408 395	280,6 288,8 286,4 291,7 294,4 289,6	11 441 11 485 10 790 11 023 10 781 10 516
Zollgebiet, für 1871 auch Zoll- ausschlüsse	1867 1868 1869 1870 1871	283,5 283,1 299,3 305,6 332,0	9 696 7 286 7 937 8 161 9 318	— — — — 0,0	— — — — 3	2,9 2,8 3,0 2,5 ( <sup>3</sup> 0,1	477 478 507 429 ( <sup>3</sup> 5	286,4 285,9 302,3 308,1 332,1	10 173 7 764 8 444 8 590 9 326
Deutsches Reich und Luxem- burg	1872 1873 1874 1875 1876 1877 1878 1879 1880	369,2 373,0 406,6 403,4 407,8 413,6 404,4 429,0 450,2	10 434 10 289 11 113 10 535 11 055 11 113 10 898 11 328 11 867	18,6 32,7 37,9 40,4 42,3 ( <sup>4</sup> 93,4 105,8 90,1 83,6	3 222 4 485 4 627 4 710 4 922 ( <sup>4</sup> 10 834 11 248 9 375 9 485	6,1 32,7 45,7 34,0 35,9 ( <sup>4</sup> 58,4 52,2 77,5 110,4	202 1 809 2 667 2 188 1 518 ( <sup>4</sup> 2 598 2 373 3 667 7 223	393,9 438,4 490,2 477,8 486,0 565,4 562,4 596,6 644,2	13 858 16 583 18 407 17 433 17 495 24 545 24 519 24 370 28 575
Im Jahre 1880 nach Staaten und Landestheilen.									
Prov. Posen . . . . .	20,3	514	—	—	—	—	—	20,3	514
„ Schlesien . . . . .	—	—	—	—	9,9	750	9,9	750	—
„ Sachsen . . . . .	112,3	2 634	36,8	4 174	16,6	588	165,7	7 396	7 396
„ Hannover . . . . .	80,4	1 922	0,0	3	6,5	494	86,9	2 419	2 419
„ Westfalen . . . . .	23,9	712	—	—	2,4	270	26,3	982	982
„ Hessen-Nassau . . . . .	3,2	90	—	—	10,4	457	13,6	547	547
„ Rheinland . . . . .	3,8	66	0,1	11	19,6	2 305	23,5	2 382	2 382
Hohenzollern . . . . .	1,8	60	—	—	—	—	1,8	60	60
<b>Königr. Preussen</b>	<b>245,7</b>	<b>5 998</b>	<b>36,9</b>	<b>4 188</b>	<b>65,4</b>	<b>4 864</b>	<b>348,0</b>	<b>15 050</b>	<b>15 050</b>
Bayern . . . . .	44,7	1 885	—	—	4,0	547	48,7	2 432	2 432
Sachsen . . . . .	—	—	—	—	6,0	501	6,0	501	501
Württemberg . . . . .	28,9	870	—	—	0,0	2	28,9	872	872
Baden . . . . .	28,5	842	—	—	1,5	180	30,0	1 022	1 022
Hessen . . . . .	14,5	342	—	—	0,9	115	15,4	457	457
Mecklenburg . . . . .	1,4	34	—	—	—	—	1,4	34	34
Thüringen . . . . .	33,1	825	—	—	—	—	33,1	825	825
Braunschweig . . . . .	6,6	147	—	—	—	—	6,6	147	147
Anhalt . . . . .	—	—	46,7	5 297	31,6	845	78,3	6 142	6 142
Lippe . . . . .	1,3	46	—	—	—	—	1,3	46	46
Elsass-Lothringen . . . . .	45,5	878	—	—	1,0	169	46,5	1 047	1 047
<b>Deutsches Reich</b>	<b>450,2</b>	<b>11 867</b>	<b>83,6</b>	<b>9 485</b>	<b>110,4</b>	<b>7 223</b>	<b>644,2</b>	<b>28 575</b>	<b>28 575</b>

<sup>1)</sup> Die Zahlen enthalten die ganze Kochsalzgewinnung einschliesslich der Produktion aus eingeworfenem oder aufgelöstem Mineralsalz.

<sup>2)</sup> Bis zum Jahre 1870 einschliesslich ist ausser den namentlich aufgeführten Salzen nur noch Alaun nachgewiesen worden.

<sup>3)</sup> Ueber die Alaunproduktion liegen für das Jahr 1871 keine Nachweisungen vor.

<sup>4)</sup> Bei Chlorkalium, Chlormagnesium, den schwefelsauren Alkalien und der schwefelsauren Magnesia ist die Produktion der Stassfurter Werke 1877 zum ersten Mal mit aufgeführt.



## 3. Hüttenproduktion in den 20 Jahren 1861 bis 1880.

J a h r.	Menge	Werth	Menge	Werth	Menge	Werth	Menge	Werth	
	1000 Tonnen.	1000 Mark.	1000 Tonnen.	1000 Mark.	1000 Tonnen.	1000 Mark.	1000 Tonnen.	1000 Mark.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>Roheisen<sup>1)</sup></b>									
	überhaupt.		darunter:			Gusswaaren 1er Schmelzung.		<b>Zink.</b>	
			Masseln.						
Zollgebiet in der Begrenzung von 1860	1861	591,6	56 291	542,5	46 731	49,1	9 560	58,6	18 900
	1862	696,3	62 505	645,7	52 629	50,6	9 876	59,8	19 063
	1863	812,5	71 469	753,0	60 388	59,5	11 081	60,3	19 002
	1864	904,7	76 515	847,7	65 572	57,0	10 943	59,2	21 677
	1865	988,2	84 113	933,4	74 065	54,8	10 048	56,5	20 779
	1866	1 046,9	86 175	996,7	76 977	50,2	9 198	60,2	22 822
Zollgebiet, für 1871 auch Zoll- ausschlüsse	1867	1 113,6	84 634	987,2	72 001	126,4	12 633	63,9	23 982
	1868	1 264,4	92 906	1 200,2	83 726	64,2	9 180	66,1	24 212
	1869	1 413,0	104 739	1 357,0	94 342	56,0	10 397	69,8	25 422
	1870	1 391,1	106 365	1 345,5	97 920	45,6	8 445	64,0	21 420
	1871	1 563,7	126 957	1 491,5	111 346	72,2	15 611	58,3	21 131
Deutsches Reich und Luxem- burg	1872	1 988,4	222 342	1 927,1	209 241	61,3	13 101	58,4	23 417
	1873	2 240,6	248 615	2 174,1	234 061	66,5	14 554	62,7	28 290
	1874	1 906,2	161 122	1 856,3	150 606	49,9	10 516	70,4	28 647
	1875	2 029,4	146 175	1 981,7	136 448	47,7	9 727	74,3	30 885
	1876	1 846,4	114 841	1 801,5	105 842	44,9	8 999	83,2	34 812
	1877	2 193,2	111 653	1 884,1	103 988	34,0	6 830	95,0	33 813
	1878	2 147,6	114 582	2 108,0	109 659	28,7	4 253	95,0	31 807
	1879	2 226,6	112 352	2 190,0	108 074	25,8	3 604	96,8	29 825
	1880	2 729,0	163 390	2 675,8	156 558	36,8	5 814	99,7	33 871
Im Jahre 1880 nach Staaten und Landestheilen.									
Prov. Schlesien . . .	337,4	19 315	334,6	19 034	2,3	247	65,4	22 129	
„ Sachsen . . .	0,3	27	0,2	14	0,1	13	—	—	
„ Hamover . . .	138,0	8 536	137,2	8 380	0,7	148	—	—	
„ Westfalen . . .	599,5	39 183	596,1	38 699	2,3	413	11,0	3 628	
„ Hessen-Nassau	29,6	3 169	15,4	1 046	9,9	1 818	—	—	
„ Rheinland . . .	947,9	59 932	932,4	58 286	12,1	1 494	23,1	8 056	
<b>Königr. Preussen</b>	<b>2 052,7</b>	<b>130 162</b>	<b>2 015,9</b>	<b>125 459</b>	<b>27,4</b>	<b>4 133</b>	<b>99,5</b>	<b>33 813</b>	
Bayern . . . . .	30,2	1 862	29,0	1 663	0,9	176	—	—	
Sachsen . . . . .	9,1	627	9,1	627	—	—	0,2	58	
Württemberg . . . .	8,6	1 292	1,9	187	3,7	850	—	—	
Hessen . . . . .	21,2	1 610	21,1	1 584	0,1	24	—	—	
Thüringen . . . . .	30,4	1 987	30,4	1 987	—	—	—	—	
Braunschweig . . . .	23,4	1 844	20,8	1 445	1,6	319	—	—	
Elsass-Lothringen .	292,7	12 368	286,9	11 968	3,1	312	—	—	
<b>Deutsches Reich</b>	<b>2 468,3</b>	<b>151 752</b>	<b>2 415,1</b>	<b>144 920</b>	<b>36,8</b>	<b>5 814</b>	<b>99,7</b>	<b>33 871</b>	
Hierzu: Luxemburg	260,7	11 638	260,7	11 638	—	—	—	—	
<b>Zusammen</b>	<b>2 729,0</b>	<b>163 390</b>	<b>2 675,8</b>	<b>156 558</b>	<b>36,8</b>	<b>5 814</b>	<b>99,7</b>	<b>33 871</b>	

<sup>1)</sup> In Betreff der Unterscheidung des in Luxemburg gewonnenen Roheisens nach Masseln und Gusswaaren aus Erzen s. Statistik des Deutschen Reichs Bd. XX. (Vierteljahrshefte) S. II. 72/73, Bd. XXX. Februarh. 1878 S. 72/73 und Oktoberh. 1878 S. 81\* und 83\*, Bd. XXXVII. Oktoberh. 1879 S. 83 und 85, Bd. XLIII. S. X. 87\* und 89\*, Bd. XLVIII. S. X. 87 und 89.

<sup>2)</sup> Von dem Jahre 1877 ab ist beim Roheisen zum ersten Mal auch Bruch- und Wascheisen speziell nachgewiesen worden.



## Noch: 3. Hüttenproduktion in den 20 Jahren 1861 bis 1880.

J a h r .	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge Kilo- gramm.	Werth 1000 Mark.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b>Blei</b> (einschl. Kauf- glätte).		<b>Kupfer</b> (einschl. Schwarz- kupfer u. Kupfer- stein).		<b>Silber.</b>		<b>Gold.</b>	
Zollgebiet in der Begrenzung von 1860	1861 32,6 1862 34,9 1863 36,8 1864 39,4 1865 42,5 1866 43,0	11 590 12 492 13 678 14 412 14 906 15 433	2,6 2,9 3,1 3,3 3,4 3,7	4 956 5 404 5 848 6 312 6 214 6 353	61,7 64,0 68,3 74,3 73,3 78,5	10 987 11 384 12 136 13 271 13 123 14 085	28 10 46 42 35 155	76 27 126 116 98 425
Zollgebiet, für 1871 auch Zoll- ausschlüsse	1867 49,3 1868 53,8 1869 58,4 1870 59,0 1871 58,0	17 963 19 291 21 148 20 531 21 169	3,9 4,3 4,6 4,8 5,2	6 255 6 807 6 961 6 999 10 089	88,3 93,6 92,3 92,9 98,1	15 828 16 758 16 447 16 650 18 161	85 115 79 68 82	235 318 219 187 224
Deutsches Reich und Luxem- burg	1872 59,0 1873 64,8 1874 70,1 1875 70,2 1876 75,6 1877 80,4 1878 84,5 1879 87,0 1880 89,9	22 578 28 392 28 959 30 297 31 306 31 240 27 197 24 030 26 513	7,6 7,8 6,3 7,3 8,4 8,9 9,5 10,4 14,8	12 570 11 642 10 881 12 979 12 835 13 172 12 969 12 177 18 741	127,0 177,2 155,9 157,2 139,8 147,6 167,7 177,5 186,0	22 574 30 792 26 773 26 346 21 970 23 812 25 390 26 518 28 608	328 315 365 332 281 308 378 467 463	894 855 999 923 785 858 1 056 1 302 1 292

## Im Jahre 1880 nach Staaten und Landestheilen.

Prov. Brandenburg .	0,0	7	0,1	40	0,2	26	6	16
„ Schlesien . . . .	14,1	4 144	0,2	127	9,7	1 501	—	—
„ Sachsen . . . . .	—	—	9,8	13 796	51,6	7 949	—	—
„ Hannover . . . .	9,7	2 860	0,0	17	24,9	3 848	37	104
„ Westfalen . . . .	2,9	783	1,9	2 465	2,9	441	—	—
„ Hessen-Nassau . .	10,3	3 069	0,3	88	12,5	1 884	260	725
„ Rheinland . . . .	43,8	12 931	2,0	1 497	35,2	5 396	—	—
<b>Königr. Preussen</b>	<b>80,8</b>	<b>23 794</b>	<b>14,3</b>	<b>18 030</b>	<b>137,0</b>	<b>21 045</b>	<b>303</b>	<b>845</b>
Sachsen . . . . .	6,5	2 003	—	—	44,6	6 890	137	382
Braunschweig . . . .	2,0	545	0,5	711	3,4	525	23	65
Anhalt . . . . .	0,6	171	—	—	1,0	148	—	—
<b>Deutsches Reich</b>	<b>89,9</b>	<b>26 513</b>	<b>14,8</b>	<b>18 741</b>	<b>186,0</b>	<b>28 608</b>	<b>463</b>	<b>1 292</b>

Bemerkung. Die Produktion von Nickel (reinem Metall), welche auf der folgenden Seite unter andere Hütten-  
produkte eingerechnet worden ist, betrug:

im Jahre	Königr. Preussen	Tonnen	Werth in M.	im Jahre	Königr. Preussen	Tonnen	Werth in M.
1877	„ Sachsen	37,20	314 300	1879	„ Sachsen	80,85	450 100
	„ Sachsen	59,90	529 156		„ Sachsen	52,266	302 166
1878	„ Sachsen	41,50	290 000	1880	„ Sachsen	102,804	514 686
	„ Sachsen	40,65	327 783		„ Sachsen	42,212	291 920



## Noch: 3. Hüttenproduktion in den 20 Jahren 1861 bis 1880.

Jahr.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b>Schwefelsäure.<sup>1)</sup></b>		<b>Vitriole.</b>		<b>Andere Hüttenprodukte.<sup>2)</sup></b>		<b>Summe aller Hüttenprodukte.<sup>2)</sup></b>	
Zollgebiet in der Begrenzung von 1860	1861 1862 1863 1864 1865 1866	. . . . . . . . . . .	3,7 4,0 4,6 4,8 4,9 5,4	686 827 984 1 062 1 164 1 146	1,7 1,6 2,1 1,5 1,5 1,7	1 942 2 390 2 699 2 279 2 330 2 444	690,9 799,6 919,5 1 013,0 1 097,1 1 161,0	105 428 114 092 125 942 135 644 142 727 148 883
Zollgebiet, für 1871 auch Zoll- ausschlüsse	1867 1868 1869 1870 1871	. . . . . . . 52,1	7,1 6,4 6,7 6,6 5,1	1 453 1 390 1 414 1 373 1 356	1,8 1,7 1,8 1,6 2,1	2 443 2 447 2 501 2 932 3 349	1 239,7 1 396,8 1 554,4 1 527,2 1 744,6	152 793 164 129 178 851 176 457 206 976
Deutsches Reich und Luxem- burg	1872 1873 1874 1875 1876 1877 1878 1879 1880	57,3 54,9 67,1 103,5 102,6 104,8 110,8 135,1 156,1	4 925 4 328 4 745 7 626 6 700 6 916 6 721 7 780 8 487	5,3 7,0 7,4 7,9 7,5 6,8 7,7 9,4 11,0	1 750 2 397 2 410 2 463 2 079 1 657 1 786 1 926 2 307	1,9 1,6 1,8 2,1 2,1 3,1 2,8 3,6 4,0	3 780 4 434 4 463 5 107 4 780 2 231,8 2 458,1 2 568,9 3 104,7	314 830 359 745 268 999 262 801 230 108 226 978 224 901 219 803 287 394
Im Jahre 1880 nach Staaten und Landestheilen.								
Prov. Ostpreussen . .	0,9	36	—	—	—	—	0,9	36
„ Westpreussen . . .	1,2	46	—	—	—	—	1,2	46
„ Brandenburg . . .	—	—	—	—	(3 0,2	124	0,3	213
„ Posen . . . . .	1,9	152	—	—	—	—	1,9	152
„ Schlesien . . . . .	27,7	1 982	1,7	106	0,6	193	447,1	49 497
„ Sachsen . . . . .	14,0	508	0,1	5	0,0	6	24,3	22 291
„ Hannover . . . . .	0,3	13	1,3	540	—	—	149,3	15 918
„ Westfalen . . . . .	14,1	793	0,1	36	0,1	860	629,6	48 189
„ Hessen-Nassau . . .	15,4	460	—	—	0,6	56	56,2	9 451
„ Rheinland . . . . .	24,5	1 684	1,1	40	0,5	87	1 042,0	89 623
<b>Königr. Preussen</b>	<b>100,0</b>	<b>5 674</b>	<b>4,3</b>	<b>727</b>	<b>2,0</b>	<b>1 326</b>	<b>2 353,7</b>	<b>235 416</b>
Bayern . . . . .	1,7	157	0,4	59	—	—	32,3	2 078
Sachsen . . . . .	14,9	618	2,3	604	1,4	2 760	34,5	13 942
Württemberg . . . . .	—	—	0,1	5	—	—	8,7	1 297
Baden . . . . .	9,5	350	—	—	—	—	9,5	350
Hessen . . . . .	5,2	209	—	—	—	—	26,4	1 819
Thüringen . . . . .	—	—	—	—	—	—	30,4	1 987
Braunschweig . . . . .	11,1	436	2,8	850	0,1	3	39,9	4 979
Anhalt . . . . .	—	—	—	—	—	—	0,6	319
Hamburg . . . . .	13,7	1 043	—	—	0,5	96	14,2	1 139
Elsass-Lothringen . .	—	—	1,1	62	—	—	293,8	12 430
<b>Deutsches Reich</b>	<b>156,1</b>	<b>8 487</b>	<b>11,0</b>	<b>2 307</b>	<b>4,0</b>	<b>4 185</b>	<b>2 844,0</b>	<b>275 756</b>
Hierzu: Luxemburg	—	—	—	—	—	—	260,7	11 638
<b>Zusammen</b>	<b>156,1</b>	<b>8 487</b>	<b>11,0</b>	<b>2 307</b>	<b>4,0</b>	<b>4 185</b>	<b>3 104,7</b>	<b>287 394</b>

1) Die Nachweisung bezieht sich lediglich auf die Produktion derjenigen Fabriken, in welchen durch Verhüttung von Erzen Schwefelsäure gewonnen wird.

2) In Folge nachträglich eingegangener Berichtigungen über die Produktion von Uranpräparaten und Selen während der Jahre 1871 bis 1878 sind für diese Jahre die Werthe in Sp. 7 u. 9 entsprechend geändert; vergl. Bd. XLVIII. S. X. 96/97.

3) Einschl. Berlin mit 324 kg Uranpräparaten im Werthe von 10 000 Mk.



#### 4. Die Salzgewinnung im deutschen Zollgebiet in den Etatsjahren 1872 bis 1880/81 nach den steueramtlichen Angaben.<sup>1)</sup>

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. 201; Bd. VIII. S. II. 20; Bd. XIV. S. III. 16; Bd. XX. S. IV. 57; Bd. XXV. Juniheft 1877 S. 8; Bd. XXX. Septemberheft 1878 S. 46; Bd. XXXVII. Augustheft 1879 S. 10; Bd. XLIII. S. IX. 17; Bd. XLVIII. S. IX. 1.)

Etatsjahre, bezw. Zoll- und Steuer- Direktivbezirke.	Zahl der Produktionsstätten.			Gewonnene feste Salzprodukte.				
	Salz- werke mit berg- männ- lichem Betrieb.	Salinen mit Siede- salz- gewin- nung.	Fabriken, in welchen Salz als Neben- produkt gewonnen wird.	Krystall-	Anderes	Siede-	Vielsalz- lecksteine, Pfannen- stein und andere feste Salz- abfälle.	Zusam- men Sp. 5—8. Tonnen.
				salz.	Stein- salz.	salz.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1872	8	65	11	2 819	112 665	381 975	8 011	505 470
1873	8	65	11	3 757	121 348	378 455	7 905	511 465
1874	7	63	9	3 608	122 277	410 590	8 239	544 714
1875	8	63	9	3 707	147 452	402 440	7 171	560 770
1876	9	64	8	4 291	146 936	401 773	9 682	562 682
1. April 1877/78 <sup>2)</sup>	8	62	7	30 839	130 211	415 894	12 794	589 738
" 1878/79	9	61	8	57 530	130 329	410 277	8 884	607 020
" 1879/80	9	60	10	55 907	168 761	434 203	9 013	667 884
" 1880/81	9	61	10	55 437	203 779	453 932	18 395	731 543
<b>Im Jahre 1880/81 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.</b>								
Preuss. Prov. Sachsen . . . . .	2	6	1	55 287	42 545	111 747	11 914	221 493
" " Hannover . . . . .	—	11	—	—	—	77 200	3 511	80 711
" " Westfalen . . . . .	—	9	1	—	—	25 506	426	25 932
" " Posen . . . . .	1	1	—	—	43 916	20 533	386	64 835
Andere Preuss. Prov. . . . .	1	3	7	—	924	12 133	1	13 058
<b>Zus. Preuss. Dir. Bez.</b>	<b>4</b>	<b>30</b>	<b>9</b>	<b>55 287</b>	<b>87 385</b>	<b>247 119</b>	<b>16 238</b>	<b>406 029</b>
Bayern . . . . .	1	6	—	—	798	45 110	326	46 234
Württemberg . . . . .	2	4	—	10	76 199	29 072	36	105 317
Baden . . . . .	—	2	1	—	—	28 501	166	28 667
Hessen . . . . .	—	3	—	—	—	15 403	—	15 403
Mecklenburg . . . . .	—	1	—	—	—	1 367	—	1 367
Thüringen . . . . .	1	6	—	—	21 967	37 362	1 361	60 690
Braunschweig . . . . .	—	2	—	—	—	7 160	268	7 428
Anhalt . . . . .	1	—	—	140	17 430	—	—	17 570
Elsass-Lothringen . . . . .	—	7	—	—	—	42 838	—	42 838

<sup>1)</sup> Die Summen der hier nachgewiesenen Salzgewinnung stimmen mit dem Ergebniss der Bergwerks- und Salinenproduktions-Uebersicht nicht überein, weil das Einwurfsalz von den Steuerbehörden nur beim Siedesalz in Rechnung kommt, theilweis auch die Zeiträume der Aufstellung verschieden sind.

<sup>2)</sup> Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

Vergl. im Abschnitt X. den Absatz der Salzproduktionsstätten und den Salzverbrauch; ferner im Abschnitt XV. die steuerliche Bedeutung des Salzverbrauchs.



## VI. Gewerbe.

### 1. Gewerbebetriebe, beschäftigte Personen und deren Arbeitsstellung nach der Gewerbezahl vom 1. Dezember 1875.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXXIV. Th. 2 S. 552 fg.)

#### Vorbemerkungen.

[Vergl. Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXXIV. Th. 1 Einleitung S. (63) fg. und (125) fg.]

1. Die gewerbestatistische Aufnahme vom 1. Dezember 1875 erstreckte sich auf alle selbständigen Betriebe der Kunst- und Handelsgärtnerei, der Fischerei, des Berg-, Hütten- und Salinenwesens, der Industrie mit Einschluss des Bauwesens, des Handels und Verkehrs, der Erquickungs- und Beherbergungsgewerbe. Die den Eisenbahn-, Post- und Telegraphen-Verwaltungen unterstehenden Werkstätten waren zwar besonderer Erhebung überwiesen, sind jedoch in die nachfolgenden Uebersichten betreffenden Orts mit aufgenommen.

Ausgeschlossen von der Aufnahme waren: a) die von der Militärverwaltung und der Verwaltung der Kriegsmarine betriebenen Arbeiten gewerblicher Natur; b) der Eisenbahn-, Post- und Telegraphenbetrieb; c) das Versicherungswesen; d) die Heilanstalten, der Gewerbebetrieb der Aerzte aller Art, der Hebammen, des ärztlichen Hilfspersonals, die Todtenbestattung; e) das Musikgewerbe, das Theatergewerbe und die Schaustellungen aller Art; f) der Gewerbebetrieb im Umherziehen; g) die in den Besserungs- und Strafanstalten zur Beschäftigung der Insassen ausgeführten Arbeiten; h) diejenigen Betriebe, deren Produkte lediglich für den Bedarf der eigenen Haushaltung der Gewerbetreibenden bestimmt sind.

2. Jeder selbständige Gewerbebetrieb war dergestalt zu zählen, dass von verschiedenen Gewerbebetrieben desselben Inhabers, gleichviel ob räumlich vereinigt oder getrennt, und von gleichartigen Gewerbebetrieben desselben Inhabers, welche in räumlicher Trennung für sich bestehen, jeder besonders, ein mehreren Inhabern gehöriger Gewerbebetrieb aber nur einmal gezählt wurde.

Die Erhebung geschah durch direkte Befragung der Personen, welche selbständig, d. h. als Inhaber oder Pächter oder Geschäftsleiter, Kunst- oder Handelsgärtnerei, oder Fischerei, oder Bergbau, Hütten, Salinen, oder Industrie und Kunstgewerbe irgend welcher Art mit Einschluss des Bauwesens, oder Handel, Schifffahrt als Rheder oder Schiffseigner, Lohnfuhrwerkerei, oder Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe betreiben, oder welche in der Behausung ihrer Kunden für Lohn, oder in ihrer eigenen Behausung für fremde Rechnung arbeiten.

Bei kleinen Nebengewerben, namentlich solchen, welche zur Zeit der Gewerbeaufnahme gar nicht im Betriebe waren, wird für den Besitzer häufig kein genügender Anlass vorgelegen haben, sie als besonderen Betrieb anzuzeigen. Daher bleibt beispielsweise die Zahl der bei der Gewerbezahl ermittelten Brennereien (besonders in Elsass-Lothringen) und Brauereien hinter der durch die Steuerverwaltung nachgewiesenen zurück.

3. Sämtliche Gewerbebetriebe sind zu 19 nach den Hauptzweigen der gewerblichen Thätigkeit abgegrenzten Gruppen zusammengefasst. Nach den wichtigsten Gegenständen der Fabrikation oder des Handels, bezw. Arten des Verkehrs sind die Gruppen in Klassen, und diese grösstentheils wieder in Ordnungen, welche meistens die einzelnen Gewerbe darstellen, systematisch zerlegt.

In der nachfolgenden Uebersicht sind die Gewerbsgruppen mit lateinischen fetten Ziffern (I. II.), die Klassen mit arabischen fetten Ziffern (1. 2.), die Ordnungen mit kleinen arabischen Ziffern (1. 2.) bezeichnet.

4. Bei der Zusammenstellung der Zählungsergebnisse sind Haupt- und Nebenbetriebe unterschieden. Zu den ersteren wurden alle diejenigen Betriebe gezählt, in welchen mindestens eine Person, sei es als Geschäftsleiter, Gehülfe, Arbeiter oder dergl., mit ihrer Hauptbeschäftigung thätig war, während als Nebenbetriebe diejenigen verzeichnet wurden, welche von den darin arbeitenden Personen nur als Nebenbeschäftigung betrieben werden. Da jede Person nur einmal und zwar mit ihrer Hauptbeschäftigung in Ansatz kam, so waren für Nebenbetriebe Personen nicht gesondert nachzuweisen.

5. In der Zahl der Personen ist der Bestand zur Zeit der Aufnahme angegeben, und sind dabei ausser den Inhabern nur die in den Werkstätten, Fabrikräumen, Bau- und Arbeitsplätzen, Speichern, Niederlagen, Komptoren, Läden, Verkaufsplätzen und auf den Schiffen des Arbeitgebers oder als Geschäftsreisende in dem Gewerbe Beschäftigten gezählt. Für diejenigen Gewerbe, deren Betrieb im Winter ruht oder eingeschränkt zu werden pflegt (z. B. Ziegeleien, Torfbereitung, Schiffsbau und andere Baugewerbe), ist wegen dieses Zählungsgrundsatzes die ermittelte Zahl der darin beschäftigten Personen als Minimalzahl anzusehen.



**Noch: 1. Gewerbebetriebe, beschäftigte Personen und deren Arbeitsstellung  
am 1. Dezember 1875.**

Klassen- und Ordnungsnummer.	Art der Gewerbebetriebe nach der systematischen Ordnung. (B. f. = Betriebsstätten für, W. = Waaren.)	Anzahl der Betriebe (Haupt- und Neben-).	In denselben beschäftigte Personen:			Auf 1 Be- trieb kom- men be- schäf- tigte Per- sonen.	Unter 100 beschäftigten Personen sind	
			Ge- schäfts- leiter.	Hülf- per- sonen.	Zu- sam- men.		Ge- schäfts- leiter.	Hülf- per- sonen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b>I. Kunst- und Handelsgärtnerei.</b>	13 917	13 450	12 014	25 464	1,8	52,8	47,2
	<b>II. Fischerei . . . . .</b>	16 905	15 948	3 678	19 626	1,2	81,3	18,7
	<b>III. Bergbau, Hütten und Salinen</b>	8 610	7 033	426 173	433 206	50,3	1,6	98,4
1	Metalle (ausser Stahl und Eisen).							
1	Bergwerke auf Erze, ausser Eisen	414	240	44 214	44 454	107,4	0,5	99,5
2	Silber-, Blei-, Kupfer-, Zinn-, Zinkhütten . . . . .	132	123	13 685	13 808	104,6	0,9	99,1
3	Dgl. Nickel, Kobalt, Antimon, Wismuth, Arsenik . . . . .	18	15	910	925	51,4	1,6	98,4
2	Eisen und Stahl.							
1	Eisenerzgruben . . . . .	976	401	24 883	25 284	25,9	1,6	98,4
2	Höhöfen, Eisen-, Stahlhütten, Streck-, Drahtwerke . . . . .	1 069	1 302	110 773	112 075	104,8	1,2	98,8
3	Salz.							
1	Salzbergwerke . . . . .	14	10	2 033	2 043	145,9	0,5	99,5
2	Salinen . . . . .	77	85	4 548	4 633	60,2	1,8	98,2
4	Fossile Brennmaterialien.							
1	Steinkohlenbergwerke, Koaksöfen	656	511	193 064	193 575	295,1	0,3	99,7
2	Braunkohlenwrk., Briquette-Fabr.	771	556	25 617	26 173	33,9	2,1	97,9
3	Torfgräbereien, Torfpresstanstalten	4 463	3 771	5 439	9 210	2,1	40,9	59,1
Aus- serd. z. Grupp. III.	Bernsteingewinnung . . . . . Asphaltgewinnung . . . . . Erdölgewinnung . . . . .	17	14	872	886	52,1	1,6	98,4
		1	1	55	56	56,0	1,8	98,2
		2	4	80	84	42,0	4,8	95,2
	<b>IV. Industrie der Steine und Erden</b>	56 476	51 350	214 205	265 555	4,7	19,3	80,7
1	Steine und Schiefer.							
1	Stein-, Schiefer- u. Marmorbrüche, B. f. grobe Stein-, Schiefer- u. Marmorwaaren . . . . .	6 021	5 136	28 774	33 910	5,6	15,1	84,9
2	B. f. feine Steinwaaren . . . . .	10 455	9 815	16 173	25 988	2,5	37,8	62,2
2	B. f. Kies und Sand . . . . .	459	347	855	1 202	2,6	28,9	71,1
3	B. f. Kalk, Cement, Trass . . . . .	3 253	2 350	18 792	21 142	6,5	11,1	88,9
4	B. f. Gyps und Schwerspath	927	484	2 397	2 881	3,1	16,8	83,2
5	Lehm, Thon u. Thonwaaren.							
1	Lehm- u. Thongruben, Ziegeleien	19 609	17 384	67 646	85 030	4,3	20,4	79,6
2	Töpfereien, Thon- u. Steinzeug- Fabriken etc. . . . .	12 525	12 432	22 785	35 217	2,8	35,3	64,7
3	Kaolingruben, Steingut-, Fayence-, Porzellan-Fabriken . . . . .	1 354	1 391	23 073	24 464	18,1	5,7	94,3



Noch: 4. Gewerbebetriebe, beschäftigte Personen und deren Arbeitsstellung  
am 1. Dezember 1875.

Klassen- und Ordnungsnummer.	A r t der Gewerbebetriebe nach der systematischen Ordnung. (B. f. = Betriebsstätten für, W. = Waaren.)	Anzahl der Betriebe (Haupt- und Neben-).	In denselben beschäftigte Personen:			Auf 1 Be- trieb kom- men be- schäf- tigte Per- sonen.	Unter 100 beschäftigten Personen sind	
			Ge- schäfts- leiter.	Hülf- perso- nen.	Zu- sam- men.		Ge- schäfts- leiter.	Hülf- perso- nen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>6</b>	<b>Glas.</b>							
1	Quarzmühlen, Glashütten, Glas- veredelung . . . . .	1 292	1 427	27 803	29 230	22,6	4,9	95,1
2	Glasbläsereien vor der Lampe . .	157	157	131	288	1,8	54,5	45,5
3	Spiegelglas- und Spiegelfabriken Ausserdem z. Gruppe IV: Graphitgräberei . . . . .	401 23	407 20	5 688 88	6 095 108	15,2 4,7	6,7 18,5	93,3 81,5
	<b>V. Metallverarbeitung . . . . .</b>	<b>169 383</b>	<b>166 409</b>	<b>253 343</b>	<b>419 752</b>	<b>2,5</b>	<b>39,6</b>	<b>60,4</b>
<b>1</b>	<b>Edle Metalle.</b>							
1	B. f. Gold-, Silber- u. Bijouteriew. Gold- und Silberschlägereien . . .	5 615 508	5 797 526	17 544 2 841	23 341 3 367	4,2 6,6	24,8 15,6	75,2 84,4
3	Gold- und Silberdrahtzieherei, leonische Waaren . . . . .	274	293	1 863	2 156	7,9	13,6	86,4
4	Münzstätten . . . . .	25	25	814	839	33,6	3,0	97,0
<b>2</b>	<b>Unedle Metalle und Legi- rungen, ausser Eisen.</b>							
1	Schrot- und Bleikugelfabriken. . .	25	22	41	63	2,5	34,9	65,1
2	Blei-, Zinn- u. Metallspielw.-Fabr. Zinkgiessereien und -Prägereien . .	1 367 126	1 280 118	2 507 775	3 787 893	2,8 7,1	33,8 13,2	66,2 86,8
4	Kupferschmieden . . . . .	3 544	3 530	6 375	9 905	2,8	35,6	64,4
5	Metalllegirungen u. deren Verarbeit.	3 654	3 643	17 891	21 534	5,9	16,9	83,1
<b>3</b>	<b>Eisen und Stahl.</b>							
1	Eisengiessereien, Eisenmaillirwrk. Schwarz- und Weissblechfabriken	1 073 79	894 55	33 442 2 545	34 336 2 600	32,0 32,9	2,6 2,1	97,4 97,9
3	Klempnereien, Schwarz- u. Weiss- blechwaarenfabriken . . . . .	15 589	15 398	22 364	37 762	2,4	40,8	59,2
4	Stifte, Nägel, Schrauben, Ketten, Drahtseile . . . . .	11 230	11 081	11 107	22 188	2,0	49,9	50,1
5	Hufschmieden . . . . .	81 487	79 827	54 728	134 555	1,7	59,3	40,7
6	Schlossereien, B. f. feuerfeste Geld- schränke . . . . .	25 313	24 970	45 082	70 052	2,8	35,6	64,4
7	Zeug-, Messerschmieden, B. f. Kurzwaaren, Stahlfedern . . . . .	17 339	16 935	25 740	42 675	2,5	39,7	60,3
8	Nähnadelfabriken . . . . .	71	85	3 893	3 978	56,0	2,1	97,9
9	Nadler-, Drahtw., Drahtgewebe	2 064	1 930	3 791	5 721	2,8	33,7	66,3
	<b>VI. Maschinen, Werkzeuge, In- strumente, Apparate . . . . .</b>	<b>88 199</b>	<b>85 091</b>	<b>236 938</b>	<b>322 029</b>	<b>3,7</b>	<b>26,4</b>	<b>73,6</b>
<b>1</b>	<b>Maschinen, Werkzeuge, Apparate . . . . .</b>	<b>9 978</b>	<b>9 418</b>	<b>144 678</b>	<b>154 096</b>	<b>15,4</b>	<b>6,1</b>	<b>93,9</b>
<b>2</b>	<b>Transportmittel ausser Lo- komotiven.</b>							
1	Wagenbau . . . . .	52 410	50 496	44 506	95 002	1,8	53,2	46,8
2	Schiffbau . . . . .	1 408	1 418	9 676	11 094	7,9	12,8	87,2
<b>3</b>	<b>B. f. Schusswaffen . . . . .</b>	<b>2 198</b>	<b>2 159</b>	<b>3 977</b>	<b>6 136</b>	<b>2,8</b>	<b>35,2</b>	<b>64,8</b>



Noch: 1. Gewerbebetriebe, beschäftigte Personen und deren Arbeitsstellung  
am 1. Dezember 1875.

Klassen- und Ordnungsnummer.	Art der Gewerbebetriebe nach der systematischen Ordnung.  (B. f. = Betriebsstätten für, W. = Waaren.)	Anzahl der Betriebe (Haupt- und Neben-).	In denselben beschäftigte Personen:			Auf 1 Be- trieb kom- men be- schäf- tigte Per- sonen.	Unter 100 beschäftigten Personen sind	
			Ge- schäfts- leiter.	Hilfs- personen.	Zu- sammen.		Ge- schäfts- leiter.	Hilfs- per- sonen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>4</b>	<b>Mathematische, physikali- sche, chemische Instru- mente, Apparate.</b>							
1	B. f. Instrumente und Apparate .	2 957	2 868	6 893	9 761	3,3	29,4	70,6
2	B. f. Telegraphenanlagen, -Appar.	88	73	1 084	1 157	13,1	6,3	93,7
3	B. f. anatom., mikroskop. Präparate	73	60	18	78	1,1	76,9	23,1
<b>5</b>	<b>B. f. Zeitmessinstrumente .</b>	<b>13 235</b>	<b>12 833</b>	<b>10 266</b>	<b>23 099</b>	<b>1,7</b>	<b>55,6</b>	<b>44,4</b>
<b>6</b>	<b>B. f. Musikinstrumente . . .</b>	<b>4 332</b>	<b>4 402</b>	<b>11 502</b>	<b>15 904</b>	<b>3,7</b>	<b>27,7</b>	<b>72,3</b>
<b>7</b>	<b>B. f. chirurgische Instrum. .</b>	<b>1 354</b>	<b>1 184</b>	<b>983</b>	<b>2 167</b>	<b>1,6</b>	<b>54,6</b>	<b>45,4</b>
<b>8</b>	<b>B. f. Beleuchtungsapparate, Lampen . . . . .</b>	<b>166</b>	<b>180</b>	<b>3 355</b>	<b>3 535</b>	<b>21,3</b>	<b>5,1</b>	<b>94,9</b>
	<b>VII. Chemische Industrie . . . .</b>	<b>9 507</b>	<b>9 033</b>	<b>42 665</b>	<b>51 698</b>	<b>5,4</b>	<b>17,5</b>	<b>82,5</b>
1	Chemische Grossindustrie .	335	289	7 624	7 913	23,6	3,7	96,3
2	Chemisch., pharmazeutisch. u. photographisch. Präpar.	686	740	9 150	9 890	14,4	7,5	92,5
3	Apotheken . . . . .	4 531	4 472	5 286	9 758	2,2	45,8	54,2
4	Farbematerialien, ausser Theerfarben; Thierkohle, Filter . . . . .	854	789	7 148	7 937	9,3	9,9	90,1
5	Steinkohlentheer-Derivate	37	43	2 136	2 179	58,9	2,0	98,0
6	B. f. Explosivstoffe . . . . .	195	195	2 521	2 716	13,9	7,2	92,8
7	B. f. Zündwaaren . . . . .	392	413	4 707	5 120	13,1	8,1	91,9
<b>8</b>	<b>Abfälle u. künstl. Düngstoff.</b>							
1	Abfuhr- u. Desinfektionsanstalten .	95	90	465	555	5,8	16,2	83,8
2	B. f. künstl. Düngstoffe, Knochen- mehl . . . . .	596	402	3 049	3 451	5,8	11,6	88,4
3	Abdeckereien . . . . .	1 786	1 600	579	2 179	1,2	73,4	26,6
	<b>VIII. Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe . . . . .</b>	<b>13 130</b>	<b>8 976</b>	<b>33 531</b>	<b>42 507</b>	<b>3,2</b>	<b>21,1</b>	<b>78,9</b>
	<b>Heizstoffe.</b>							
1	B. f. Holzzerkleinerung . . . . .	329	285	191	476	1,4	59,9	40,1
2	Köhlereien, Holztheerschwelereien	971	820	291	1 111	1,1	73,8	26,2
<b>2</b>	<b>Leuchtstoffe und Seife.</b>							
1	Talg- und Seifensiederei, Talg- kerzen, Glycerin . . . . .	2 840	2 769	5 134	7 903	2,8	35,0	65,0
2	Stearin- u. Wachskerzenfabriken	456	388	1 372	1 760	3,9	22,0	78,0
3	Kohlentheerschwelereien, B. f. Mi- neralöle, Gasäther etc., für Pa- raffinkerz.; Petroleumraffinerien	178	125	2 560	2 685	15,1	4,7	95,3
4	Gasbeleuchtungsanstalten . . . . .	509	481	12 288	12 769	25,1	3,8	96,2
<b>3</b>	<b>Fette und Oele.</b>							
1	Thranbrennerei, Leder- u. Wagen- schmiere . . . . .	91	74	273	347	3,8	21,3	78,7
2	Oelmühlen . . . . .	6 290	2 764	6 169	8 933	1,4	30,9	69,1
3	Fabrik f. ätherische Oele u. Parfüms	183	176	1 158	1 334	7,3	13,2	86,8
4	B. f. Harze und Firnisse . . . .	1 283	1 094	4 095	5 189	4,0	21,1	78,9



Noch: 1. Gewerbebetriebe, beschäftigte Personen und deren Arbeitsstellung  
am 1. Dezember 1875.

Klassen- und Ordnungsnummer.	Art der Gewerbebetriebe nach der systematischen Ordnung. (B. f. = Betriebsstätten für, W. = Waaren.)	Anzahl der Betriebe (Haupt- und Neben-).	In denselben beschäftigte Personen:			Auf 1 Be- trieb kom- men be- schäf- tigte Per- sonen.	Unter 100 beschäftigten Personen sind	
			Ge- schäfts- leiter.	Hilfs- personen.	Zu- sammen.		Ge- schäfts- leiter.	Hilfs- per- sonen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b>IX. Textilindustrie . . . . .</b>	<b>403 024</b>	<b>388 890</b>	<b>542 877</b>	<b>926 767</b>	<b>2,3</b>	<b>41,4</b>	<b>58,6</b>
1	Gespinnste und Gewebe aus Seide.							
1	Seidentrocknungs-, Conditionir- Anstalten . . . . .	3	3	130	133	44,3	2,3	97,7
2	Filanden, Seidenhaspelnanstalten . .	2 463	2 443	3 099	5 542	2,3	44,1	55,9
3	Seiden- u. Seidenshoddypinnereien	162	167	4 571	4 738	29,2	3,5	96,5
4	Seidengewebe, Sammet und Band	32 982	32 955	31 037	63 992	1,9	51,5	48,5
5	B. f. Seidenfärberei u. Seidendruck.	200	196	2 723	2 919	14,6	6,7	93,3
2	Gespinnste, Gewebe aus Wolle und Haaren.							
1	B. f. Wollbereitung . . . . .	1 037	971	3 725	4 696	4,5	20,7	79,3
2	Streichgarn- und Vigognespinnerei und Weberei . . . . .	10 533	11 048	77 231	88 279	8,4	12,5	87,5
3	Kammgarnspinnereien . . . . .	2 350	2 196	26 576	28 772	12,2	7,6	92,4
4	Mungo- und Shoddyfabriken . . . . .	129	147	4 629	4 776	37,0	3,1	96,9
5	Kamm- etc. Garnweberei, Wollen- bandweberei . . . . .	20 677	19 649	35 489	55 138	2,7	35,6	64,4
6	Wollenfärberei, Druckerei, Appret.	2 602	1 568	10 439	12 007	4,6	13,1	86,9
3	Gespinnste, Gewebe aus Flachs, Hanf, Werg, Jute etc.							
1	Flachs- röstanstalten . . . . .	7	6	102	108	15,4	5,6	94,4
2	Flachshechelei und -Spinnerei . . .	12 165	11 306	21 228	32 534	2,7	34,8	65,2
3	Leinenweberei, Leinenbandweberei	124 830	116 060	48 025	164 085	1,3	70,7	29,3
4	Juteweberei . . . . .	17	23	2 733	2 756	162,1	0,8	99,2
5	Bleicherei, Färberei, Appretur für Gespinnste und Gewebe aus Flachs etc. . . . .	590	443	3 039	3 482	5,9	12,7	87,3
4	Gespinnste, Gewebe aus Baumwolle.							
1	Wattenfabrik., Spinner. u. Zwirner.	1 597	1 682	64 993	66 675	41,8	2,5	97,5
2	Webereien einschl. Bandwebereien	97 588	93 819	109 670	203 489	2,1	46,1	53,9
3	Bleichereien, Färbereien, Drucker. Ausserd. zu Gruppe IX Klasse 4: Webereien von gemischten W.	968	838	19 439	20 277	20,9	4,1	95,9
5	Andere Bleicherei, Färberei, Appretur . . . . .	4 466	4 073	2 313	6 386	1,4	63,8	36,2
6	Gewebe, Geflechte aus Gummi, Haar . . . . .	8 343	8 050	14 176	22 226	2,7	36,2	63,8
6	Gewebe, Geflechte aus Gummi, Haar . . . . .	987	966	1 693	2 659	2,7	36,3	63,7
7	Wirk-, Klöppel-, Häkel-, Strick- und Stickwaaren.							
1	B. f. Strumpfwaaren . . . . .	36 797	35 028	25 929	60 957	1,7	57,5	42,5
2	B. f. Häkelwaaren, Sticker- waaren . . . . .	3 320	2 789	980	3 769	1,1	74,0	26,0
3	Appreturanstalten für Strumpf- u. Strickwaaren . . . . .	3 150	3 117	584	3 701	1,2	84,2	15,8
4	Weisszeug- u. Spitzenfabriken . . .	6 311	6 104	6 898	13 002	2,1	46,9	53,1
5	Wasch-, Bleich- und Appretur- anstalten für Spitzen u. Weiss- zeugstickerei . . . . .	17	17	60	77	4,5	22,1	77,9



**Noch: 1. Gewerbebetriebe, beschäftigte Personen und deren Arbeitsstellung  
am 1. Dezember 1875.**

Klassen- und Ordnungsnummer.	A r t der Gewerbebetriebe nach der systematischen Ordnung.  (B. f. = Betriebsstätten für, W. = Waaren.)	Anzahl der Betriebe (Haupt- und Neben-).	In denselben beschäftigte Personen:			Auf 1 Betri- eb kom- men be- schäf- tigte Per- sonen.	Unter 100 beschäftigten Personen sind	
			Ge- schäfts- leiter.	Hülf- per- sonen.	Zu- sam- men.		Ge- schäfts- leiter.	Hülf- per- sonen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
6	Posamentierfabriken . . . . .	5 396	5 426	12 296	17 722	3,3	30,6	69,4
8	Seilereien u. Reepschlägereien . . . . .	9 691	9 404	6 848	16 252	1,7	57,9	42,1
9	B. f. Säcke, Segel, Netze u. dergl. . . . .	1 544	1 443	1 220	2 663	1,7	54,2	45,8
Ausserd. z. Gr. IX.	Mechanische Buntweberei . . . . .	1	4	153	157	157,0	2,5	97,5
	Fabriken für Strick- u. Nähgarn . . . . .	10	4	118	122	12,2	3,3	96,7
	Weberei, Spulerei ohne Stoffangabe . . . . .	2 127	2 061	685	2 746	1,3	75,1	24,9
	Spinnerei ohne Stoffangabe . . . . .	9 964	9 884	46	9 930	1,0	99,5	0,5
	<b>X. Papier und Leder . . . . .</b>	<b>59 609</b>	<b>57 701</b>	<b>129 584</b>	<b>187 285</b>	<b>3,1</b>	<b>30,8</b>	<b>69,2</b>
1	Papier und Papp.							
1	Papier- u. Pappfabrik., Schleif-, Oelpapier . . . . .	1 311	1 426	33 606	35 032	26,7	4,1	95,9
2	B. f. Steinpappe, Papiermaché . . . . .	627	602	1 352	1 954	3,1	30,8	69,2
3	B. f. Bunt- und Luxuspapier . . . . .	149	173	5 276	5 449	36,6	3,2	96,8
4	B. f. Tapeten und Rouleaux . . . . .	193	229	3 646	3 875	20,1	5,9	94,1
2	Leder und Ledersurrogate.							
1	Lohmühlen u. Lohextraktfabriken . . . . .	1 479	503	669	1 172	0,8	42,9	57,1
2	Gerberei, Lederfärberei u. Lackirerei, Pergament . . . . .	11 781	11 823	29 056	40 879	3,5	28,9	71,1
3	Wachstuch- u. Ledertuchfabriken . . . . .	77	103	1 105	1 208	15,7	8,5	91,5
4	Treibriemenfabriken . . . . .	217	212	566	778	3,6	27,2	72,8
3	B. f. Gummi- u. Guttapercha- waaren . . . . .	120	147	5 348	5 495	45,8	2,7	97,3
4	Buchbindereien u. Kartonnagefabriken . . . . .	11 253	10 954	20 670	31 624	2,8	34,6	65,4
5	B. f. Riemer-, Sattler- und Tapezierarbeit . . . . .	32 402	31 529	28 290	59 819	1,8	52,7	47,3
	<b>XI. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe . . . . .</b>	<b>264 636</b>	<b>246 568</b>	<b>217 480</b>	<b>464 048</b>	<b>1,8</b>	<b>53,1</b>	<b>46,9</b>
1	B. f. Holzzurichtung u. Konservirung . . . . .	16 057	7 418	26 828	34 246	2,1	21,7	78,3
2	Glatte Holzwaaren.							
1	B. f. Zündholzruthen und Zahnstocher . . . . .	156	136	873	1 009	6,5	13,5	86,5
2	B. f. grobe Holzwaaren . . . . .	16 888	15 284	6 802	22 086	1,3	69,2	30,8
3	Tischlereien und Parketfabriken . . . . .	123 104	121 108	109 402	230 510	1,9	52,5	47,5
3	Böttchereien . . . . .	41 352	39 175	19 367	58 542	1,4	66,9	33,1
4	B. f. Web- u. Flechtwaaren von Stroh, Bast, Binsen, Holz . . . . .	9 828	9 187	5 063	14 250	1,4	64,5	35,5
5	B. f. Korbmacherwaaren . . . . .	22 643	21 501	9 110	30 611	1,4	70,2	29,8
6	B. f. Dreh- u. Schnitzwaaren . . . . .	21 977	21 009	20 223	41 232	1,9	51,0	49,0
7	B. f. Korkschniderei . . . . .	653	623	1 682	2 305	3,5	27,0	73,0
8	B. f. Kämme, Bürsten, Pinsel, Federposen . . . . .	5 983	5 887	7 497	13 384	2,2	44,0	56,0



Noch: 4. Gewerbebetriebe, beschäftigte Personen und deren Arbeitsstellung  
am 1. Dezember 1875.

Klassen- und Ordnungsnummer.	Art der Gewerbebetriebe nach der systematischen Ordnung. (B. f. = Betriebsstätten für, W. = Waaren.)	Anzahl der Betriebe (Haupt- und Neben-).	In denselben beschäftigte Personen:			Auf 1 Be- trieb kom- men be- schäf- tigte Per- sonen.	Unter 100 beschäftigten Personen sind	
			Ge- schäfts- leiter.	Hilfs- personen.	Zu- sammen.		Ge- schäfts- leiter.	Hilfs- per- sonen.
9	B. f. Stöcke, Regen- und Sonnenschirme . . . . .	2 327	2 103	4 185	6 288	2,7	33,4	66,6
10	B. f. Holz- und Schnitz- waarenveredelung . . . . .	3 668	3 137	6 448	9 585	2,6	32,7	67,3
	<b>XII. Nahrungs- und Genussmittel</b>	<b>271 585</b>	<b>241 081</b>	<b>451 519</b>	<b>692 600</b>	<b>2,6</b>	<b>34,8</b>	<b>65,2</b>
1	Vegetabilische Nahrungs- stoffe.							
1	Mühlen und Reisschäl- mühlen . . . . .	59 908	57 228	69 335	126 563	2,1	45,2	54,8
2	Bäckereien und Konditoreien . . . . .	79 252	70 948	68 086	139 034	1,8	51,0	49,0
3	Nudel- und Maccaronifabriken . . . . .	178	142	354	496	2,8	28,6	71,4
4	Stärke- u. Stärkesyrupfabriken . . . . .	717	661	4 915	5 576	7,8	11,9	88,1
5	Zuckerfabriken . . . . .	402	611	66 261	66 872	166,3	0,9	99,1
6	Kakao- u. Chokoladenfabriken . . . . .	142	123	2 812	2 935	20,7	4,2	95,8
7	Fabriken für Kaffeesurrogate . . . . .	347	367	6 086	6 453	18,6	5,7	94,3
8	Fabriken für komprim. Gemüse, Konserven etc. . . . .	1 370	1 048	1 638	2 686	2,0	39,0	61,0
2	Animalische Nahrungs- stoffe.							
1	Fischsalzereien und -Pökeleien . . . . .	179	131	121	252	1,4	52,0	48,0
2	Fleischereien etc. . . . .	77 427	66 868	43 819	110 687	1,4	60,4	39,6
3	B. f. kondensirte Milch, Butter- fabriken, Käseereien . . . . .	3 071	2 726	1 992	4 718	1,5	57,8	42,2
3	Getränke.							
1	Wasserwerke, Wasserversor- gungsanstalten . . . . .	82	88	1 977	2 065	25,2	4,3	95,7
2	Eisbereitungs- und -Versorgungs- anstalten . . . . .	28	18	115	133	4,8	13,5	86,5
3	B. f. künstliche Mineralwässer . . . . .	997	615	1 640	2 255	2,3	27,3	72,7
4	Mälzereien . . . . .	914	547	2 237	2 784	3,0	19,6	80,4
5	Brauereien . . . . .	18 236	15 958	51 820	67 778	3,7	23,5	76,5
6	Branntweinbrennerei, Liqueur- u. Presshefefabriken . . . . .	16 278	11 020	26 459	37 479	2,3	29,4	70,6
7	Schaumweinfabriken, Weinküpererei 337	337	315	857	1 172	3,5	26,9	73,1
8	Essigfabriken . . . . .	1 137	709	1 062	1 771	1,6	40,0	60,0
4	B. f. Taback (Fabrikation) . . . . .	10 583	10 958	99 933	110 891	10,5	9,9	90,1
	<b>XIII. Bekleidung und Reinigung</b>	<b>774 955</b>	<b>759 576</b>	<b>293 566</b>	<b>1 053 142</b>	<b>1,4</b>	<b>72,1</b>	<b>27,9</b>
1	Wäsche, Kleidung, Kopf- bedeckung, Putz.							
1	Weissnäherei . . . . .	197 463	192 497	25 390	217 887	1,1	88,3	11,7
2	Schneiderei . . . . .	214 539	212 173	86 750	298 923	1,4	71,0	29,0
3	Putzmacherei, künstliche Blumen, Federschmuck . . . . .	16 290	16 174	10 740	26 914	1,7	60,1	39,9
4	Hut-, Mützen-Fabrikation, Filz- waren . . . . .	6 380	6 149	11 103	17 252	2,7	35,6	64,4
5	B. f. Kürschnerei, Pelzwaaren- zurichtung . . . . .	7 028	6 838	5 877	12 715	1,8	53,8	46,2



Noch: 1. Gewerbebetriebe, beschäftigte Personen und deren Arbeitsstellung  
am 1. Dezember 1875.

Klassen- und Ordnungsnummer.	Art der Gewerbebetriebe nach der systematischen Ordnung. (B. f. = Betriebsstätten für, W. = Waaren.)	Anzahl der Betriebe (Haupt- und Neben-).	In denselben beschäftigte Personen:			Auf 1 Be- trieb kom- men be- schäf- tigte Per- sonen.	Unter 100 beschäftigten Personen sind	
			Ge- schäfts- leiter.	Hülf- per- sonen.	Zu- sam- men.		Ge- schäfts- leiter.	Hülf- per- sonen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
6	Handschuh (nicht gewirkte), Kra- vatten, Hosenträger . . . . .	5 469	5 299	7 351	12 650	2,3	41,9	58,1
7	B. f. Korsets und Krinolinen . .	497	526	3 138	3 664	7,4	14,4	85,6
2	Schuhmacherei . . . . .	249 996	246 202	128 001	374 203	1,5	65,8	34,2
3	B. f. Haar- und Bartpflege . .	20 726	19 082	7 991	27 073	1,3	70,5	29,5
4	Reinigung.							
1	Badeanstalten . . . . .	1 076	751	1 115	1 866	1,7	40,2	59,8
2	Waschen, Trocknen, Plätten . .	55 491	53 885	6 110	59 995	1,1	89,8	10,2
	<b>XIV. Baugewerbe . . . . .</b>	<b>234 388</b>	<b>220 398</b>	<b>246 911</b>	<b>467 309</b>	<b>2,0</b>	<b>47,2</b>	<b>52,8</b>
1	Bauunternehmer . . . . .	4 967	5 045	61 466	66 511	13,4	7,6	92,4
2	Privat-Architekten, Feld- messer, Ingenieure . . . . .	3 728	3 680	5 204	8 884	2,4	41,4	58,6
3	Maurer . . . . .	96 436	91 734	74 470	166 204	1,7	55,2	44,8
4	Zimmerer . . . . .	62 731	59 265	63 289	122 554	2,0	48,4	51,6
5	Glaser . . . . .	15 016	13 354	7 059	20 413	1,4	65,4	34,6
6	Stubenmaler, Anstreicher, Bohner . . . . .	28 372	25 875	21 889	47 764	1,7	54,2	45,8
7	Stuckateure . . . . .	383	324	487	811	2,1	40,0	60,0
8	Dachdecker (Ziegel- und Schiefer-) . . . . .	12 691	11 818	5 465	17 283	1,4	68,4	31,6
9	Steinsetzer u. Asphaltirer . .	3 540	3 299	2 899	6 198	1,8	53,2	46,8
10	Ofensetzer . . . . .	973	843	399	1 242	1,3	67,9	32,1
11	Schornsteinfeger . . . . .	3 475	3 365	3 271	6 636	1,9	50,7	49,3
12	Brunnenmacher . . . . .	2 076	1 796	1 013	2 809	1,4	63,9	36,1
	<b>XV. Polygraphische Gewerbe . .</b>	<b>8 855</b>	<b>8 596</b>	<b>47 123</b>	<b>55 719</b>	<b>6,3</b>	<b>15,4</b>	<b>84,6</b>
1	Schriftschneidereien und -Giessereien, Holzschnitt- Ateliers . . . . .	371	344	2 009	2 353	6,3	14,6	85,4
2	Buch-, Stein-, Kupfer-, Stahl- u. Zinkdruckereien, Linienanstalten . . . . .	5 247	5 354	40 850	46 204	8,8	11,6	88,4
3	Spielkarten-, Muster-, Bil- derbog-, Oelbild-Druck- anstalten . . . . .	342	337	2 251	2 588	7,6	13,0	87,0
4	Photographische Anstalten	2 895	2 561	2 013	4 574	1,6	56,0	44,0
	<b>XVI. Gewerbliche Kunstbetriebe .</b>	<b>5 945</b>	<b>5 659</b>	<b>7 741</b>	<b>13 400</b>	<b>2,3</b>	<b>42,2</b>	<b>57,8</b>
	<b>XVII. Handelsgewerbe . . . . .</b>	<b>529 459</b>	<b>431 570</b>	<b>229 926</b>	<b>661 496</b>	<b>1,2</b>	<b>65,2</b>	<b>34,8</b>
1	Waarenhandel (en gros, en détail).							
1	Handel mit Thieren . . . . .	27 270	23 730	4 092	27 822	1,0	85,3	14,7
2	Handel mit landwirthsch. Produkten	74 237	62 300	14 098	76 398	1,0	81,5	18,5
3	" " Brenn- u. Baumaterial . .	23 435	17 166	18 598	35 764	1,5	48,0	52,0
4	" " Metallen . . . . .	8 222	5 743	9 084	14 827	1,8	38,7	61,3
5	" " Kolonial-, Ess- u. Trink- waaren . . . . .	104 868	81 395	43 037	124 432	1,2	65,4	34,6



Noch: 1. Gewerbebetriebe, beschäftigte Personen und deren Arbeitsstellung  
am 1. Dezember 1875.

Klassen- und Ordnungsnummer.	A r t der Gewerbebetriebe nach der systematischen Ordnung. (B. f. = Betriebsstätten für, W. = Waaren.)	Anzahl der Betriebe (Haupt- und Neben-).	In denselben beschäftigte Personen:			Auf 1 Be- trieb kom- men be- schäf- tigte Per- sonen.	Unter 100 beschäftigten Personen sind	
			Ge- schäfts- leiter.	Hülf- per- sonen.	Zu- sam- men.		Ge- schäfts- leiter.	Hülf- per- sonen.
6	Handel mit Wein . . . . .	6 012	5 085	7 046	12 131	2,0	41,9	58,1
7	" " Taback und Cigarren . . . . .	6 221	5 057	3 442	8 499	1,4	59,5	40,5
8	" " Leder, Wolle, Baumw. . . . .	5 012	3 902	2 540	6 442	1,3	60,6	39,4
9	" " Manufaktur- (Schnitt-) Waaren . . . . .	47 128	40 173	44 606	84 779	1,8	47,4	52,6
10	" " Kurz- u. Galanteriew. . . . .	13 512	8 959	6 550	15 509	1,1	57,8	42,2
11	" " anderen ungenannt. W. . . . .	154 520	129 263	44 213	173 476	1,1	74,5	25,5
12	Trödelhandlungen . . . . .	5 773	5 042	603	5 645	1,0	89,3	10,7
2	Geld- und Kredithandel . . . . .	4 015	4 250	10 719	14 969	3,7	28,4	71,6
3	Speditions- und Kommis- sionsgeschäfte . . . . .	10 248	8 408	7 749	16 157	1,6	52,0	48,0
4	Buch-, Musikalien- und Kunsthandel.							
1	Buch-, Musikalien- u. Kunsthandel	4 199	3 390	7 200	10 590	2,5	32,0	68,0
2	Zeitungs- und Speditions- geschäfte . . . . .	2 436	1 996	697	2 693	1,1	74,1	25,9
3	Leihbibliotheken . . . . .	455	242	52	294	0,6	82,3	17,7
5	B. f. Handelsvermittlung . . . . .	21 150	17 365	2 349	19 714	0,9	88,1	11,9
6	Hilfsgewerbe des Handels	3 074	2 374	993	3 367	1,1	70,5	29,5
7	Versteigerung, Verleihung, Engagementsvermittlung.							
1	Auktionsgeschäfte u. Auktionatoren	1 717	1 106	103	1 209	0,7	91,5	8,5
2	Pfandleihanstalten . . . . .	1 280	1 033	202	1 235	1,0	83,6	16,4
3	Verleihungsgeschäfte . . . . .	1 902	1 197	1 364	2 561	1,3	46,7	53,3
4	Aufbewahrungsanstalten . . . . .	42	32	310	342	8,1	9,4	90,6
5	Engagements- u. Stellenvermit- telung . . . . .	2 598	2 260	55	2 315	0,9	97,6	2,4
6	Annoncen- u. Inseratenvermittlung	133	102	224	326	2,5	31,3	68,7
	<b>XVIII. Verkehrsgewerbe . . . . .</b>	<b>82 146</b>	<b>75 140</b>	<b>59 190</b>	<b>134 330</b>	<b>1,6</b>	<b>55,9</b>	<b>44,1</b>
1	Landstrassen- und Stadt- verkehr.							
1	B. f. Personenfuhrwerk, Pferde- bahnen . . . . .	22 431	20 530	13 784	34 314	1,5	59,8	40,2
2	B. f. Frachtfuhrwerk . . . . .	29 441	25 912	7 246	33 158	1,1	78,1	21,9
3	Dienstmannsinstitute . . . . .	7 841	7 221	2 717	9 938	1,3	72,7	27,3
2	Schiffahrt, Rhederei und Flösserei . . . . .	22 433	21 477	35 443	56 920	2,5	37,7	62,3
	<b>XIX. Beherbergung und Er- quickung . . . . .</b>	<b>219 582</b>	<b>157 615</b>	<b>77 082</b>	<b>234 697</b>	<b>1,1</b>	<b>67,2</b>	<b>32,8</b>
1	B. f. Beherbergung (Gast- höfe, Hôtels garnis) . . . . .	118 239	87 811	47 682	135 493	1,1	64,8	35,2
2	B. f. Erquickung . . . . .	101 343	69 804	29 400	99 204	1,0	70,4	29,6
	<b>Sämmtliche Gewerbsgruppen I-XIX.</b>	<b>3 230 311</b>	<b>2 945 084</b>	<b>3 525 546</b>	<b>6 470 630</b>	<b>2,0</b>	<b>45,5</b>	<b>54,5</b>



## 2. Betrieb und Produktion der Rübenzuckerfabriken im deutschen Zollgebiet für die Kampagnejahre 1871/72 bis 1879/80.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. 1; Bd. VIII. S. I. 40 und S. VI. 124; Bd. XIV. S. IX. 46; Bd. XX. S. VIII. 1; Bd. XXV. Novemberheft 1877 S. 59; Bd. XXXVII. Februarheft 1879 S. 49°; Bd. XLIII. S. III. 25 und S. XII. 35°.)

Kampagnejahre (1. Septbr. — 31. Aug.) bzw. Bezirke der Direktivbehörden.	Zahl der im Betriebe ge- wesenen Fabriken.	Hiervon (Sp. 2) gewonnen den Saft		Menge der ver- arbeiteten grünen Rüben. Tonnen.	Darunter (Sp. 5) von den Fabri- ken selbst gewonnen. Tonnen.		Diese Mengen (Sp. 6) wurden geerntet auf Hektaren.	Also von 1 Hektar: Rüben 100 kg	
		mittelst Diffusion.	durch Pressen, Ausschleudern, Maceriren.						
1	2	3	4	5	6	7	8		
1871/72	311	52	259	2 250 918	1 504 351	73 691	204,1		
1872/73	324	63	261	3 181 551	2 101 301	82 590	254,4		
1873/74	337	80	257	3 528 764	2 420 909	88 877	272,4		
1874/75	333	113	220	2 756 745	1 908 095	92 655	205,9		
1875/76	332	157	175	4 161 284	2 836 307	96 724	293,2		
1876/77	328	197	131	3 550 037	2 490 154	98 725	252,2		
1877/78	329	224	105	4 090 968	2 872 775	104 783	274,2		
1878/79	324	258	66	4 628 748	3 114 030	107 679	289,2		
1879/80	328	291	37	4 805 262	2 850 586	113 003	252,3		
<b>Im Kampagnejahre 1879/80 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.</b>									
Prov. Sachsen . . . . .	139	125	14	2 042 900	1 495 554	60 896	245,6		
„ Schlesien . . . . .	45	40	5	678 826	141 894	5 654	251,0		
„ Hannover . . . . .	28	27	1	462 907	352 879	12 202	289,2		
„ Brandenburg . . . . .	16	8	8	153 330	68 950	2 456	280,7		
Uebr. preuss. Direktivbez. .	23	21	2	402 827	72 104	3 017	239,0		
Bayern, Württembg., Baden	8	8	—	132 093	37 470	1 510	248,1		
Braunschweig . . . . .	30	26	4	457 261	359 109	12 508	287,1		
Anhalt . . . . .	32	29	3	376 380	269 674	12 077	223,3		
Die anderen Direktivbezirke	7	7	—	98 738	52 952	2 683	197,4		
Kampagnejahre (1. Septbr. — 31. Aug.) bzw. Direktivbehörden.	Menge der gewonnenen			Aus 100 kg versteuerten Rüben wurden gewonnen:			Aus 400 kg Füllmasse wurden erzielt		Zur Dar- stellung von 4 kg Rohzucker waren an Rüben er- forderlich. kg
	Füll- masse. Tonnen.	Roh- zucker aller Pro- dukte. <sup>1)</sup> Tonnen.	Melasse. Tonnen.	Füll- masse. kg	und hieraus (Sp. 12) Roh- zucker. kg	Melasse. kg	Roh- zucker. kg	Melasse. kg	
1	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1871/72	262 993	186 442	63 892	11,68	8,28	2,84	70,89	24,29	12,07
1872/73	371 617	262 551	91 589	11,68	8,25	2,88	70,65	24,65	12,11
1873/74	412 114	291 041	105 818	11,68	8,25	3,00	70,62	25,68	12,12
1874/75	368 044	256 412	97 603	13,35	9,30	3,54	69,67	26,52	10,75
1875/76	502 818	358 048	133 952	12,08	8,60	3,22	71,21	26,64	11,62
1876/77	405 504	289 423	111 101	11,42	8,15	3,13	71,37	27,40	12,27
1877/78	515 595	378 009	122 813	12,60	9,24	3,00	73,32	23,82	10,82
1878/79	576 180	426 155	133 652	12,45	9,21	2,89	73,96	23,20	10,86
1879/80	554 409	409 415	131 371	11,54	8,52	2,73	73,85	23,70	11,74
<b>Im Kampagnejahre 1879/80 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.</b>									
Prov. Sachsen . . . . .	232 009	169 260	57 559	11,36	8,28	2,82	72,95	24,81	12,07
„ Schlesien . . . . .	79 651	58 750	20 818	11,73	8,65	3,07	73,76	26,14	11,55
„ Hannover . . . . .	56 814	41 883	12 525	12,27	9,05	2,70	73,72	22,05	11,05
„ Brandenburg . . . . .	18 127	13 700	3 642	11,82	8,93	2,38	75,57	20,09	11,19
Uebr. preuss. Direktivbez.	47 084	36 294	10 351	11,69	9,01	2,57	77,08	21,98	11,10
Bayern, Württembg., Baden	14 489	9 677	4 592	10,97	7,33	3,48	66,79	31,70	13,65
Braunschweig . . . . .	53 428	41 038	10 666	11,68	8,98	2,33	76,81	19,96	11,14
Anhalt . . . . .	40 465	29 445	8 854	10,75	7,83	2,35	72,77	21,88	12,78
Die anderen Direktivbezirke	12 342	9 368	2 364	12,50	9,49	2,39	75,91	19,16	10,54

<sup>1)</sup> Der in den Zahlen der Spalte 10 mitenthaltene, aus der Füllmasse (Sp. 9) direkt gewonnene Saftmelis ist nach dem Verhältniss von 100 zu 125 auf Rohzucker aller Produkte reduziert.

Vergleiche im Abschnitt X. den Verbrauch von Rohzucker und im Abschnitt XV. die steuerliche Bedeutung des Zuckerverbrauchs.



### 3. Der technische Betrieb der Branntweibrennerei und die Branntweinerzeugung im Reichssteuergebiet.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. I. 58 und S. IV. 28; Bd. XIV. S. IV. 1; Bd. XX. S. VI. 28; Bd. XXV. Juliheft 1877 S. 1<sup>o</sup>; Bd. XXX. Novemberheft 1878 S. 47; Bd. XXXVII. Dezemberheft 1879 S. 1; Bd. XLIII. S. XI. 1 und Bd. XLVIII. S. XI. 1.)

#### A. Zahl und Betriebseinrichtung der im Reichssteuergebiet vorhandenen Brennereien nach dem Stande am Schlusse der Etatsjahre 1878/79 bis 1880/81.

Termine bezw. Bezirke der Direktivbehörden.	Zahl der vor- handenen Bren- nerei- en.	Darunter (Sp. 2) Brennereien, welche nach Massgabe ihrer Einrichtung										
		a. mittelst einer Destillation Branntwein bereiten:						b. die Branntweinbereitung nicht in einer Destillation beenden:				
		zu 80 <sup>o</sup> / <sub>o</sub> nach Tralles und mehr.	unter 80 <sup>o</sup> / <sub>o</sub>	Zusam- men.	Hierunter (Sp. 5)				mit Maisb- oder Vor- wärmer.	ohne Maisb- oder Vor- wärmer.	Zu- sammen.	Hier- unter (Sp. 11) mit be- sonderer Rekti- fizir- blase.
					mit kontin- uierlich- chem Appa- rat.	mit Blase und mit Dampfapparat.	ohne Blase und Dampfapparat.					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
31. März 1879 . . . . .	40 494	3 742	924	4 666	787	3 698	181	1 882	33 946	35 828	1 206	
" " 1880 . . . . .	40 376	3 794	875	4 669	863	3 627	179	1 874	33 833	35 707	1 184	
" " 1881 . . . . .	40 240	3 788	870	4 658	944	3 541	173	1 875	33 707	35 582	1 187	
Am 31. März 1881 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.												
Prov. Ostpreussen . . . . .	402	343	59	402	20	382	—	—	—	—	—	
" Westpreussen . . . . .	251	250	1	251	110	139	2	—	—	—	—	
" Brandenburg . . . . .	639	575	5	580	246	329	5	13	46	59	20	
" Pommern . . . . .	352	340	2	342	108	233	1	9	1	10	8	
" Posen . . . . .	417	414	1	415	131	283	1	1	1	2	1	
" Schlesien . . . . .	1 093	667	23	690	107	565	18	77	326	403	26	
" Sachsen . . . . .	412	302	19	321	82	234	5	77	14	91	43	
Uebrig. preuss. Direktivbezirke . . . . .	5 073	41	330	371	51	255	65	1 384	3 318	4 702	908	
<b>Zus. preuss. Direktivbezirke</b>	<b>8 639</b>	<b>2 932</b>	<b>440</b>	<b>3 372</b>	<b>855</b>	<b>2 420</b>	<b>97</b>	<b>1 561</b>	<b>3 706</b>	<b>5 267</b>	<b>1 006</b>	
Königreich Sachsen . . . . .	713	663	38	701	16	676	9	9	3	12	3	
Hessen . . . . .	813	4	323	327	18	250	59	200	286	486	58	
Thüringen und Anhalt . . . . .	143	110	14	124	14	108	2	13	6	19	1	
Mecklenburg, Oldenburg, Braunschw. . . . .	148	76	13	89	23	66	—	48	11	59	22	
Elsass-Lothringen . . . . .	29 784	3	42	45	18	21	6	44 29	695 29	739	97	

#### B. Die Branntweinerzeugung im Reichssteuergebiet in den Jahren 1872 bis 1880/81.

Etats- jahre.	Anzahl der im Betriebe ge- wesen Brenne- reien.	Darunter in Ver- bindung mit Hefen- fabri- kation.	Von den in Sp. 2 nachgewiesenen Brennereien verarbeiteten hauptsächlich				Von den Brennereien, welche mehligte Stoffe oder Melasse verarbeiten					Muthmasslich erzeugte Branntweinnenge zu 400 <sup>o</sup> / <sub>o</sub> Tralles <sup>1)</sup>		
			mehligte Stoffe		Me- andere nicht mehligte Stoffe.	im Ganzen.	hatten an Branntweinsteuer zu entrichten					im Ganzen.	auf den Kopf.	
			Kar- toffeln.	Getreide.			lasse.	bis 300 M.	über 300 bis 4500 M.	über 4500 bis 6000 M.	über 6000 bis 15000 M.			über 15000 M.
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1872	8 456	1 061	4 211	2 768	32	1 445	7 011	990	1 457	2 212	1 563	789	1 721	5,6
1873	8 127	1 089	4 396	2 735	33	963	7 164	944	1 486	2 239	1 554	941	1 899	5,9
1874 <sup>2)</sup>	32 602	1 107	4 615	2 666	35	25 286	7 316	1 037	1 438	2 225	1 541	1 075	2 081	6,3
1875	36 194	1 155	4 734	2 774	34	28 652	7 542	901	1 585	2 372	1 573	1 111	2 171	6,5
1876	33 172	1 206	4 567	2 808	38	25 759	7 413	917	1 477	2 394	1 665	960	2 039	6,0
1877/78	33 016	1 164	4 115	2 955	34	25 912	7 104	898	1 333	2 275	1 600	998	2 005	5,8
1878/79	31 645	1 255	4 131	2 946	30	24 538	7 107	933	1 326	2 143	1 618	1 087	2 085	6,0
1879/80	27 682	1 274	4 007	2 990	32	20 653	7 029	948	1 324	2 160	1 541	1 056	2 038	5,8
1880/81	26 801	1 328	4 272	2 861	26	19 642	7 159	959	1 444	2 103	1 432	1 221	2 186	6,1

<sup>1)</sup> Die Menge des erzeugten Branntweins ist nach dem Steueraufkommen unter der Annahme annähernd berechnet worden, dass das Hektoliter zu 100<sup>o</sup>/<sub>o</sub> Tralles (d. i. der reine Alkohol) mit einer Steuer von 26,20 Mark betroffen werde; die hiernach berechneten Zahlen sind als Minimalzahlen anzusehen. Dabei ist die erzeugte Branntweinnenge auf reinen Alkohol reduziert worden, weil sich daraus die im Handel üblichen Literprocente (100 Literprozent = 1 Liter zu 100<sup>o</sup>/<sub>o</sub>) leichter ergeben.

<sup>2)</sup> Von 1874 ab einschliesslich Elsass-Lothringen mit seinen zahlreichen, meist ganz kleinen Brennereien. Mit Ausnahme von Elsass-Lothringen waren 1874: 8 192, 1875: 9 143, 1876: 9 322, 1877/78: 8 745, 1878/79: 8 753, 1879/80: 8 365, 1880/81: 8 331 Brennereien im Betriebe.

Vergl. in Abschnitt X. den Verbrauch von Branntwein und in Abschnitt XV. die steuerliche Bedeutung desselben.



## 4. Biergewinnung in den Etatsjahren 1872 bis 1880/81.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. I. 14 u. S. IV. 1; Bd. XIV. S. III. 66; Bd. XX. S. VI. 1; Bd. XXV. Augustheft 1877 S. 1; Bd. XXX. Septemberheft 1878 S. 11; Bd. XXXVII. Novemberheft 1879 S. 1<sup>2</sup>; Bd. XLIII. S. XI. 29 u. Bd. XLVIII. S. X. 153.)

A. Biergewinnung im Reichssteuergebiete.<sup>1)</sup>

Etatsjahre bezw. Zoll- und Steuer- Direktivbezirke.	Zahl der im Betrieb- gewe- senen Braue- reien.	Da- runter ge- werb- liche Braue- reien.	Menge der verwendeten steuer- pflichtigen Braustoffe.		Menge des gewonnenen Bieres				Zur Herstellung von 1 Hektolit. Bier wurden durchschnittl. neben einander verwendet	
			Getreide.	Surro- gate. <sup>2)</sup>	ober- gähri- ges.	unter- gähri- ges.	Zusammen		Getrei- demalz u. Reis.	Surro- gate.
							1000 hl	auf den Kopf.		
			Tonnen.	Tonnen.	1000 hl	1000 hl	1000 hl	Liter.	kg	kg
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1872	14 157	10 478	.	.	7 368,3	8 256,4	( <sup>3</sup> 16 102,2	52	.	.
1873	13 561	10 927	407 096	3 148	8 422,1	11 232,8	19 654,9	63	20,7	0,16
1874	13 030	10 695	421 051	4 382	8 214,0	12 280,9	20 494,9	65	20,5	0,21
1875	12 701	10 487	437 189	3 439	8 464,8	12 893,4	21 358,2	67	20,5	0,15
1876	12 535	10 399	423 886	3 313	8 526,4	12 347,0	20 873,4	64	20,3	0,16
1. April 1877/78	12 186	10 281	415 719	2 595	8 112,1	12 248,4	20 360,5	62	20,4	0,13
" " 1878/79	11 867	10 117	415 689	2 170	8 040,7	12 331,2	20 371,9	61	20,4	0,09
" " 1879/80	11 647	10 460	407 448	1 816	7 818,7	12 165,9	19 984,6	60	20,4	0,08
" " 1880/81	11 564	10 374	430 794	2 139	7 931,1	13 204,9	21 136,0	62	20,4	0,09
Im Etatsjahre 1880/81 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.										
Prov. Ostpreussen . . .	315	286	19 083	39	375,9	317,5	693,4	35,9	27,7	0,05
" Westpreussen . .	104	104	9 464	19	177,1	231,7	408,8	29,1	23,2	0,03
" Brandenburg . . .	551	544	61 826	1 050	1 305,0	1 569,0	2 874,0	84,8	21,5	0,36
" Pommern . . . . .	397	182	10 283	42	114,9	366,7	481,6	31,3	21,2	0,09
" Posen . . . . .	162	162	6 448	39	214,8	158,4	373,2	21,9	17,3	0,10
" Schlesien . . . . .	971	970	31 644	46	1 082,1	829,1	1 911,2	47,7	16,6	0,02
" Sachsen . . . . .	722	716	36 397	251	686,1	1 262,4	1 948,5	86,6	18,7	0,12
" Schlesw.-Holstein	817	478	14 905	49	246,0	512,2	758,2	65,8	19,7	0,07
" Hannover . . . . .	508	385	15 898	61	185,3	559,0	744,3	34,5	21,4	0,08
" Westfalen . . . . .	1 759	1 710	26 677	67	106,4	1 022,5	1 128,9	50,0	23,7	0,00
" Hessen-Nassau . .	550	550	26 756	3	42,6	1 128,6	1 171,2	76,4	22,9	0,00
" Rheinland . . . . .	1 516	1 476	49 596	186	951,1	1 313,0	2 264,1	55,7	22,0	0,03
Hohenzollern . . . . .	221	221	2 106	4	6,0	85,5	91,5	135,2	23,0	0,00
<b>Zus. Preuss. Dir. Bez.</b>	<b>8 593</b>	<b>7 784</b>	<b>311 083</b>	<b>1 856</b>	<b>5 493,3</b>	<b>9 355,6</b>	<b>14 848,9</b>	<b>54,1</b>	<b>21,9</b>	<b>0,19</b>
Königr. Sachsen . . . . .	720	720	51 405	135	1 771,6	1 300,2	3 071,8	103,3	16,7	0,04
Hessen . . . . .	305	305	17 434	54	3,5	730,1	733,6	78,4	23,9	0,00
Mecklenburg . . . . .	489	120	5 313	27	97,0	191,9	288,9	42,8	18,4	0,09
Thüringen . . . . .	1 182	1 179	34 002	21	402,0	1 210,6	1 612,6	126,8	21,8	0,01
Oldenburg . . . . .	111	106	1 890	2	34,8	62,3	97,1	37,6	19,5	0,02
Braunschweig . . . . .	88	84	5 977	10	29,1	245,4	274,5	78,6	21,8	0,03
Anhalt . . . . .	76	76	3 690	34	99,8	108,8	208,6	89,7	17,7	0,16

<sup>1)</sup> Die Angaben dieser Uebersicht beziehen sich mit auf die nicht gewerblichen Brauereien d. h. diejenigen steuerpflichtigen Bierbrauereien, welche nur für den Bedarf des eigenen Haushalts ohne besondere Brauanlagen Bier bereiten. Betriebe, in denen Bier lediglich als steuerfreier Hausrunk bereitet wird, sind nicht berücksichtigt.

<sup>2)</sup> Darunter Reis 1873: 913 t, 1874: 1125 t, 1875: 747 t, 1876: 782 t, 1877/78: 550 t, 1878/79 304 t, 1879/80: 268 t, 1880/81: 304 t.

<sup>3)</sup> Vom Grossherzogthum Hessen ist die Menge des im Jahre 1872 gewonnenen obergährigen und untergährigen Bieres nicht bekannt geworden; in den bezüglichen Nachweisen ist nur eine Gesamtproduktion von 477 500 hl angegeben. Um diesen Betrag ist daher die Zahl in Sp. 8 grösser als die Summe der Theilzahlen in den Spalten 6 und 7.



**B. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Reichssteuergebiet.**

Etatsjahre.	Von den im Betriebe gewesenen Brauereien (Nachw. A. Sp. 2) haben											
	vorwiegend bereitet				an Brausteuern entrichtet							
	obergähriges Bier:		untergähriges Bier:		bis 15 M.	über 15 bis 60 M.	über 60 bis 300 M.	über 300 bis 600 M.	über 600 bis 1 500 M.	über 1 500 bis 6 000 M.	über 6 000 bis 15 000 M.	über 15 000 M.
	ge- werb- liche.	nicht ge- werb- liche.	ge- werb- liche.	nicht ge- werb- liche.								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1872	(1 10 533		3 185		3 110	1 971	3 642	1 701	1 896	1 441	271	125
1873	7 544	2 626	3 383	8	2 969	1 614	3 343	1 673	1 930	1 571	299	162
1874	7 325	2 331	3 370	4	2 682	1 492	3 117	1 634	1 944	1 638	341	182
1875	7 073	2 208	3 414	6	2 577	1 401	2 955	1 581	1 954	1 665	371	197
1876	7 058	2 136	3 341	—	2 599	1 300	2 867	1 576	1 965	1 656	382	190
1877/78	6 927	1 905	3 354	—	2 396	1 263	2 810	1 624	1 929	1 619	362	183
1878/79	6 779	1 750	3 338	—	2 226	1 224	2 805	1 582	1 908	1 587	354	181
1879/80	7 187	1 186	3 273	1	2 263	1 139	2 705	1 545	1 862	1 606	345	182
1880/81	7 142	1 189	3 232	1	2 289	1 114	2 641	1 507	1 872	1 582	373	186

1) Ausserdem 439 Brauereien in Hessen ohne Unterscheidung der Spalten 2—5.

**C. Vergleichende Uebersicht der Biergewinnung im Reichssteuergebiet und in den übrigen deutschen Staaten.**

Jahre. 1)	Biergewinnung der einzelnen Steuergebiete.					Auf den Kopf der jeweiligen Bevölkerung entfallen				
	Reichs- steuer- gebiet.	1.2) Bayern.	Würt- tem- berg. 1)	Baden. 1)	Elsass- Loth- ringen.	im Reichs- steuer- gebiet.	in Bayern.	in Würt- temberg.	in Baden.	in Elsass- Loth- ringen.
	1000 hl	1000 hl	1000 hl	1000 hl	1000 hl	Liter.	Liter.	Liter.	Liter.	Liter.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1872	16 102,2	10 905,8	4 197,3	927,0	812,5	52	256	229	63	52
1873	19 654,9	11 256,2	3 995,1	1 094,6	987,8	63	263	216	74	64
1874	20 494,9	12 079,8	3 596,1	1 133,9	889,2	65	280	193	76	58
1875	21 358,2	12 084,9	3 662,4	1 066,7	763,3	67	277	194	71	50
1876	20 873,4	12 347,2	3 879,0	1 050,8	706,7	64	280	204	69	46
1877/78	20 360,5	12 205,4	3 801,5	1 098,5	803,1	62	274	198	72	53
1878/79	20 371,9	12 122,5	3 067,3 <sup>1)</sup>	1 085,0	787,9	61	250	211 <sup>3)</sup>	70	52
1879/80	19 984,6	12 152,5	3 172,6	1 085,7	788,5	60	232	162	70	52
1880/81	21 136,0	11 826,8 <sup>4)</sup>	3 396,3	1 155,5	982,7	62	224	172	74	63

1) Die Zahlen für Bayern beziehen sich auf die Kalenderjahre 1872—80; für Württemberg auf die Württembergischen Finanzjahre 1. Juli 1872/73 bis 1. Juli 1877/78, 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate), 1. April 1879/80 und 1. April 1880/81; für Baden auf die Steuerjahre vom 1. Dezember 1871 bis 30. November 1872 u. s. w. bis 30. November 1880.

2) In den Zahlen für Bayern ist die Pfalz, wo der Malzaufschlag erst mit dem 1. Juli 1878 eingeführt wurde, für 1872—1877 nicht, im Jahre 1878 nur für das zweite Halbjahr mit einbezogen.

3) Diese Zahl ist so berechnet, dass sie eine Jahresproduktion auf den Kopf bezeichnet; vergl. Anm. 1.

4) Mit Einschluss der Biergewinnung in den Enklaven Ostheim und Königsberg, welche bei der Veröffentlichung in Band XLVIII. der St. d. D. R. Seite X. 166 noch nicht hatte berücksichtigt werden können.

Vergl. im Abschnitt X. den mutmasslichen Bierverbrauch und im Abschnitt XV. die steuerliche Bedeutung des Bierverbrauchs.



## VII. Handel des deutschen

## 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr im

(Statistik des Deutschen)

Vorbemerkungen. 1. In der nachfolgenden Uebersicht ist die Einfuhr in den freien Verkehr und die Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) dargestellt. Bei der Einfuhr umfasst dieser Verkehr diejenigen Waaren, welche im Laufe des Jahres, für welches die Darstellung gilt, sofort nach dem Eingang in den freien Verkehr treten, sei es, dass dies unmittelbar an der Zollgrenze erfolgt, oder dass die Waaren mit Begleitpapieren zur Revision und (bei zollpflichtigen) zur sofortigen Verzollung nach Zollstätten im Innern gehen, sowie diejenigen, welche im Laufe des Jahres von Zollniederlagen durch Verzollung (zollfrei nach erfolgter Revision) in den freien Verkehr des Zollgebiets gesetzt sind. Bei der Ausfuhr vereinigt der besondere Waarenverkehr in sich alle im Laufe des Jahres aus dem freien Verkehr des Zollgebiets ausgeführten Gegenstände, diejenigen inbegriffen, welche wegen Zoll- oder Steuer-Rückvergütung im gebundenen Verkehr, d. h. unter Zoll- oder Steuerkontrolle, ausgehen. Im zollgesetzlichen Sinne ist hiernach der besondere Waarenverkehr ein in sich gleichartiges Ganzes. Im Sinne des Handels mit dem Auslande ist dieser Verkehr aber nicht in sich gleichartig, weil er bei zollpflichtigen Artikeln die mittelbare Durchfuhr (d. i. über Niederlagen) ausschliesst, bei zollfreien dieselbe (d. i. bei solchen Artikeln die Durchfuhr derjenigen Mengen, welche vor der Wiederausfuhr innerhalb des Zollgebiets lagern, auch wohl im Wege des Handels von einer Hand in die andere gehen) in der Regel mit umfasst, überdies manche während des betreffenden Jahres in den freien Verkehr getretene Gegenstände schon im Vorjahre oder früher in das Zollgebiet eingebracht und in den Eigenhandel desselben getreten sind. Gleichwohl ist für die folgende Darstellung dieser besondere Waarenverkehr zum

Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) bezw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
			den deutschen Zollauschlüssen.	Dänemark.	Norwegen und Schweden.	Russland in Europa und Asien.	Oesterreich-Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
			4	5	6	7	8	9	10	11
<b>I. Vieh und andere lebende Thiere.</b>			S t ü c k z a h l.							
1. 3.	Pferde und Füllen . . . . .	(E 9 144 A 6 877)	6 508	35	9 386	13 297	1 394	2 969	9 029	
			469	29	529	2 141	1 925	1 325	1 570	
2.	Maulesel, Maulthiere, Esel	(E 2 A —)	—	—	5	10	3	42	1	
			1	1	6	6	3	10	2	
4—6.	Stiere, Kühe, Ochsen . . .	(E 6 149 A 40 990)	9 067	—	27	26 571	16 430	4 885	136	
			629	158	174	6 014	22 198	8 290	16 690	
7. 8.	Jungvieh und Kälber . . . .	(E 6 029 A 65 437)	7 463	—	2	8 295	23 135	5 930	163	
			882	101	481	17 688	12 647	4 873	2 231	
9. 10.	Schweine und Spanferkel . .	(E 33 498 A 371 526)	9 751	6	755 976	366 141	9 338	22 403	7 312	
			290	2	193	8 482	26 943	32 550	22 249	
11—13.	Schafvieh, Lämmer und Ziegen . . . . .	(E 6 659 A 155 962)	793	—	116 524	43 986	1 022	1 764	2 713	
			130	7	2 015	3 067	4 738	636 178	142 982	
			Tonnen zu 1000 kg netto.							
14. 15.	Nicht anderweit genannte lebende Thiere . . . . .	(E 84 A 131)	5	6	2 636	1 488	9	189	39	
			43	1	13	61	41	114	44	
<b>II. Nahrungs- und Genussmittel.</b>										
<b>A. Nahrungsmittel thierischen Ursprungs.</b>										
16—18.	Fleisch; Geflügel und Wild aller Art; Fleischextrakt etc.	(E 9 265 A 3 667)	74	6	249	731	80	266	3 229	
			31	21	15	156	520	1 511	464	
19.	Schmalz von Schweinen und Gänsen . . . . .	(E 24 682 A 8)	282	7	9	21	108	195	3 340	
			0	0	1	6	11	6	0	
20.	Frische Milch und Molken	(E 116 A 18 447)	3	—	195	2 349	403	30	0	
			0	—	6	403	2 418	39	1	
21.	Butter, auch künstliche . .	(E 356 A 10 296)	6	1	431	3 301	129	403	14	
			398	9	1	21	229	273	871	
22.	Käse aller Art . . . . .	(E 398 A 766)	5	1	14	95	2 458	479	8	
			171	43	11	365	578	1 965	38	



## Zollgebiets mit dem Auslande.

## besonderen Waarenverkehr im Jahre 1880.

Reichs Bd. XLIX.)

Grunde gelegt worden, weil er im Grossen und Ganzen, insbesondere bei zollpflichtigen Artikeln, die zum Verbrauch oder zur Verarbeitung im Zollgebiet eingehenden bezw. die im Zollgebiet erzeugten ausgehenden Waaren nachweist.

2. Der Uebersicht ist das durch geeignete Zusammenziehung verwandter Nummern abgekürzte systematische Waarenverzeichnis zu Grunde gelegt.
3. Sämmtliche dem Gewicht nach angegebenen Waarenmengen sind in der Uebersicht nach Nettogewicht (in Tonnen zu 1000 kg) angegeben. Bei Flüssigkeiten (mit Ausnahme von Syrup) ist die unmittelbare Umschliessung zum Nettogewicht gerechnet.
4. Die Zahlen der Spalte 22 (Summe der Einfuhr bezw. Ausfuhr) umfassen ausser den nach Herkunft bezw. Bestimmung speziell nachgewiesenen Einfuhren und Ausfuhren noch diejenigen, für welche Herkunft bezw. Bestimmung nicht ermittelt werden konnte.
5. In der Ausfuhr sind die Postsendungen nach den Zollausschlüssen des Deutschen Reichs nicht mit enthalten.
6. Als Land der Herkunft gilt dasjenige Land, aus dessen Gebiet die Versendung erfolgt ist, als Bestimmungsland dasjenige, wohin die Versendung gerichtet ist. Diejenigen Länder, durch welche die Waaren auf dem Transport unmittelbar durchgeföhrt, oder in welchen sie lediglich umgeladen oder umspedit werden, bleiben ausser Betracht. Hiernach ist bei Handelswaaren in der Regel das Land der Herkunft dasjenige Land, aus dessen Eigenhandel die versandte Waare her stammt, das Land der Bestimmung dasjenige, in dessen Eigenhandel die Waare übergeht.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:										Summe der Einfuhr bezw. Ausfuhr im Jahre 1880.	Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.
den Niederlanden.	Grossbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch-Asien u. asiat. Türkei.	Nordamerika.	Central- und Südamerika.	Australien.		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
St ü c k z a h l.											
7 589	433	—	2	—	—	—	—	—	—	59 786	1. 3.
2 321	159	—	631	—	—	—	7	—	—	17 983	
4	3	—	—	—	—	—	—	1	—	71	2.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	
6 841	16	—	—	—	—	—	—	—	—	70 122	4—6.
689	19 860	—	—	—	—	—	—	—	—	115 692	
8 626	315	—	—	—	—	—	—	—	—	59 958	7. 8.
133	129	—	10	—	—	—	—	—	—	104 612	
43 417	422	—	—	23 078	—	—	1 470	—	—	1 272 816	9. 10.
5 648	66	—	—	—	—	—	—	—	—	467 949	
3 042	694	27	30	—	—	—	2	—	—	177 256	11—13.
44 895	268 150	—	—	—	—	—	1	19	—	1 258 144	
Tonnen zu 1000 kg netto.											
587	3	—	987	—	7	0	1	1	—	6 042	14. 15.
100	3	0	2	1	0	0	25	1	—	580	
1 429	1 046	0	91	—	0	2	8 708	37	56	25 269	16—18.
202	70	1	1	1	0	1	1	1	—	6 713	
1 007	1 150	0	0	—	1	5	23 777	15	—	54 599	19.
6	0	—	—	—	—	—	—	—	—	38	
306	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 402	20.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21 315	
204	2	—	0	0	—	0	19	—	—	5 001	21.
222	141	0	—	2	—	1	—	0	1	12 465	
584	19	—	44	0	—	—	0	0	—	4 111	22.
18	41	1	338	1	1	0	5	0	—	4 342	







## besonderen Waarenverkehr im Jahre 1880.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:

den Niederlanden.	Grossbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch-Asien u. asiat. Türkei.	Nordamerika.	Central- und Südamerika.	Australien.	Summe der Einfuhr bzw. Ausfuhr im Jahre 1880.	Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
Tonnen zu 1000 kg netto.											
312	0	—	1 403	—	—	—	—	—	—	15 439	23.
537	151	—	—	—	—	—	0	—	—	2 671	
52	30	13	12	0	—	19	159	435	—	2 119	24.
70	0	—	—	—	0	—	0	—	—	209	
1 749	95	—	15	—	—	—	—	—	—	12 643	25.
23	2	—	0	—	—	—	—	—	—	5 700	
F a s s .											
112 080	331 613	15	2	—	—	—	2 138	—	—	737 137	26.
138	2	—	1	4	2	—	1	1	—	1 449	
Tonnen zu 1000 kg netto.											
2 702	36	—	33	—	—	0	4	—	—	4 287	27. 28.
6	0	—	0	2	—	—	—	0	—	455	
76	3	—	0	—	—	—	25	0	—	830	29—31.
4	0	—	—	—	—	—	0	—	—	229	
8 501	521	—	247	2 997	243	210	33 958	209	—	227 553	32.
13 363	54 421	—	—	1	—	—	0	—	—	178 170	
17 457	803	0	183	1 242	—	—	9 809	255	30	689 563	33.
1 190	730	—	—	—	—	—	—	—	—	26 587	
1 644	923	—	—	743	—	—	1 591	196	—	161 686	34.
2 057	3 630	—	5	—	—	—	0	0	—	43 564	
3 072	251	54	10	1 935	—	488	1 607	73	—	222 271	35.
17 105	42 566	—	1	1	—	—	—	0	—	154 409	
8 586	2 912	20	23	19 868	30	332	104 622	865	—	340 640	36.
12	1	0	—	—	—	—	—	—	—	1 369	
7 296	3 073	10	474	22	153	12 239	578	492	2	74 092	38. 39.
0	0	—	—	—	—	—	—	—	—	179	
366	1	—	0	146	—	—	—	—	—	8 609	37. 40.
473	157	—	—	—	—	—	5	—	—	6 245	
54	—	130	0	—	—	—	—	—	—	35 220	41.
1 128	1	47	48	—	—	—	—	81	—	10 518	
1 223	1 129	109	58	511	—	1	61	—	—	30 272	42.
1 635	11 560	—	2	0	—	—	25	2	—	40 352	
4 791	144	21	1 196	—	—	—	0	—	—	30 381	43.
94 750	123 153	0	0	1	0	15	21	43	—	578 951	
3 874	237	1	171	6	0	7	4 496	—	—	67 876	44. 47.
8 733	7 493	0	4	—	—	1	1	0	—	86 109	
185	325	—	—	9	2	51	124	6	—	3 691	45.46.48.
653	4 316	856	41	1	—	10	—	1	—	35 016	
12	1	0	382	—	—	0	—	—	—	1 073	49.
3	15	—	0	—	—	—	—	1	0	282	



## Noch: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr im

Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
			den deut- schen Zollaus- schlüs- sen.	Däne- mark.	Nor- wegen und Schwe- den.	Russland in Europa und Asien.	Oester- reich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
			Tonnen zu 1000 kg netto.							
50.	Gewöhnliches Backwerk (Bäckerwaare) . . . . .	(E 1 311 {A 2 829)	48 12	7 5	212 121	414 4 271	267 119	101 86	141 86	
	D. Obst, Früchte, Ge- müse.									
51. 52.	Frische Weintrauben und anderes frisches Obst . .	(E 1 015 {A 7 569)	13 460	1 213	61 386	16 648 474	4 802 1 355	917 2 189	606 393	
53.	Frische Südfrüchte . . . .	(E 2 101 {A 0	1 —	— —	0 2	880 1	19 3	323 0	93 1	
61.	Frisches Gemüse, essbare Wurzeln, Knollen etc. . .	(E 1 037 {A 12 532)	259 242	38 71	942 631	7 409 82 341	337 3 721	2 945 3 756	648 625	
54. 62. 63.	Getrocknetes, gebackenes etc. Obst und dergl. Sä- mereien etc. . . . .	(E 2 441 {A 2 402)	2 64	0 187	49 115	15 466 385	64 277	358 1 124	328 182	
56. 57.	Korinthen und Rosinen . .	(E 4 907 {A 2	0 —	— —	0 1	814 0	7 0	467 —	283 0	
55. 58—60. 64.	Andere getrocknete Süd- früchte; Nüsse; Schalen von Südfrüchten etc. . . .	(E 3 135 {A 28	2 1	0 1	0 26	1 546 32	405 6	1 879 21	324 13	
	E. Kochsalz und Ge- würze.									
65.	Salz (Koch-, Siede-, Stein-, Seesalz) . . . . .	(E 684 {A 65 543)	154 2 620	1 5 018	1 45 120	1 16 539	475 1 619	3 358 29	123 481	
66—70.	Anis, Fenchel, Koriander, Kümmel, roher Senf. . . .	(E 428 {A 200)	0 44	158 41	874 12	203 155	10 28	39 209	29 6	
71.	Hopfen . . . . .	(E 15 {A 2 210)	1 329	0 272	6 1 140	1 284 765	5 449	93 1 308	8 900	
72. 77.	Pfeffer und Piment . . . .	(E 1 173 {A 6	0 0	0 1	2 0	2 3	0 5	2 0	10 —	
73—76. 78.	Andere Gewürze . . . . .	(E 606 {A 4	0 0	— 1	0 3	10 8	1 5	18 0	9 1	
	F. Kaffee, Kakao, Thee.									
79.	Roher Kaffee . . . . .	(E 34 813 {A 2	39 0	1 —	9 1	124 17	175 7	488 10	4 626 0	
80—83.	Gebraunter Kaffee; Cicho- rien; Kaffeesurrogate . .	(E 361 {A 2 685)	3 1 662	— 35	11 2 731	109 7 413	14 3 630	590 748	4 243 672	
84. 85.	Kakao in Bohnen und Ka- kaoschalen . . . . .	(E 1 362 {A —	— —	5 0	— —	— 0	85 1	135 —	110 —	
86.	Kakaomasse, gemahlener Kakao, Chokolade etc. . .	(E 34 {A 12	3 2	— 3	0 1	2 3	42 15	65 0	33 2	
87.	Thee . . . . .	(E 458 {A 1	3 0	0 —	10 68	2 4	2 1	6 0	6 —	
	G. Zucker, Melasse, Syrup.									
88. 90.	Rohzucker . . . . .	(E 414 {A 119 318)	48 1 410	— 3 657	0 196	0 0	4 268	28 1 270	63 1 734	



## besonderen Waarenverkehr im Jahre 1880.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:

den Niederlanden.	Grossbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch-Asien u. asiat. Türkei.	Nordamerika.	Central- und Südamerika.	Australien.	Summe der Einfuhr bezw. Ausfuhr im Jahre 1880.	Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
Tonnen zu 1000 kg netto.											
141	47	—	0	50	—	—	2	—	—	2 741	50.
124	45	—	0	—	—	—	0	2	—	7 700	
3 465	58	12	12 399	0	0	—	72	0	—	40 069	51. 52.
2 726	5 035	—	23	—	—	—	2	—	—	20 825	
235	136	1 228	2 363	1	0	12	1	1	—	7 408	53.
0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	
8 185	32	11	3 379	—	—	—	0	1	—	25 223	61.
996	241	—	41	0	1	0	2	0	—	105 201	
794	87	4	355	285	1	2	128	1	0	20 365	54. 62.
306	136	1	17	1	1	1	1 073	12	—	6 284	63.
1 744	707	170	1 141	2 246	1	233	8	16	—	12 774	56. 57.
—	—	—	—	—	—	0	—	—	—	3	
314	445	122	2 735	262	5	20	13	38	—	11 276	55.
131	296	—	—	0	0	—	0	—	—	555	58—60. 64.
89	26 328	412	—	—	—	0	13	1	—	31 640	65.
5 376	903	—	0	1 124	101	1 020	2 164	—	3	147 663	
1 554	81	3	141	—	0	5	4	—	—	3 539	66—70.
241	174	—	1	—	0	0	10	1	—	1 122	
4	1	—	0	—	—	—	0	—	—	1 424	71.
986	2 275	7	117	4	2	14	66	24	8	10 876	
384	831	18	0	0	7	206	4	80	0	2 730	72. 77.
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	
202	158	9	1	0	13	147	1	6	—	1 183	73—76.
2	—	—	0	—	—	0	0	—	—	24	78.
21 970	10 450	168	34	84	369	15 413	613	3 806	1	94 222	79.
2	—	—	0	—	—	—	—	—	—	39	
649	0	—	1	—	—	5	0	1	—	5 987	80—83.
152	91	0	1 239	85	2	0	582	0	0	21 739	
99	203	2	—	—	6	47	38	251	—	2 343	84. 85.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
114	11	—	0	—	—	2	0	—	—	306	86.
1	12	—	0	0	—	—	—	0	—	51	
174	185	0	0	—	—	88	0	0	0	936	87.
0	—	—	0	—	—	—	—	—	—	74	
328	194	—	—	—	—	206	0	1	—	1 490	88. 90.
13 855	74 771	201	6	—	—	—	28	—	—	216 723	



## Noch: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr im

Nummer des systematischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) bezw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
			den deut- schen Zollaus- schlüssen.	Däne- mark.	Nor- wegen und Schwe- den.	Russland in Europa und Asien.	Oester- reich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
			Tonnen zu 1000 kg netto.							
89. 91.	Raffinirter Zucker . . . . .	(E 610 {A 14 935	1 616	— 9 318	1 2 601	3 12	65 2 182	1 045 27	34 4 026	
92. 93.	Syrup und Melasse . . . . .	(E 1 893 {A 2 368	225 24	— 51	277 19	9 558 28	1 576	63 11 452	0 3 747	
94.	Traubenzucker, Glykose, Stärkezucker etc. . . . .	(E 14 {A 10 080	0 100	— 50	— 9	0 36	0 205	4 9	— 9	
	H. Gegerene Ge- tränke, Mineralwasser und Speiseöle.									
95.	Bier aller Art, auch Meth	(E 537 {A 39 674	20 180	1 43	3 21	10 774 668	37 7 581	103 46 832	15 6 405	
96-98.	Branntwein aller Art. . . . .	(E 1 457 {A 42 886	28 11	17 130	14 703	26 198	29 4 604	1 363 2 995	48 259	
99.	Essig . . . . .	(E 27 {A 197	1 70	— 28	0 150	11 124	2 512	181 1 499	1 3 182	
100.	Cider (Obstwein) . . . . .	(E 1 {A 11	— 0	— 0	— 7	1 3	2 3	2 2	— 0	
101-103.	Wein . . . . .	(E 7 734 {A 1 281	87 78	1 212	6 712	6 087 399	455 1 869	26 151 1 485	626 941	
104.	Künstlich bereitete Ge- tränke . . . . .	(E 2 {A 11	0 0	— 0	0 0	3 2	1 0	4 1	0 0	
105.	Mineralwasser . . . . .	(E 383 {A 1 801	0 19	1 210	4 1 071	5 702 1 678	106 658	369 1 709	34 582	
106.	Oel aller Art in Flaschen oder Krügen . . . . .	(E 73 {A 14	6 1	— 4	0 11	6 24	6 8	55 3	3 2	
107.	Olivöl(Baumöl) in Fässern, undenaturirt . . . . .	(E 237 {A 53	1 20	— 25	1 56	153 358	25 12	263 3	47 11	
108.	Andere Speiseöle in Fässern	(E 111 {A 2	3 0	— 1	0 1	22 7	101 15	2 509 10	450 —	
	J. Konfitüren und Gegenstände des feine- ren Tafelgenusses.									
109. 110.	Zuckerwerk, Kuchenwerk aller Art, Conserven . . . . .	(E 523 {A 737	8 24	8 66	17 39	85 121	280 63	414 169	48 344	
	K. Taback und Taback- fabrikate.									
111. 112.	Rohtaback . . . . .	(E 5 127 {A 14	1 1	— 0	84 0	299 17	3 79	1 8	12 32	
114. 115.	Cigarren, Cigaretten . . . . .	(E 197 {A 172	0 7	0 10	12 8	23 34	6 26	12 38	9 7	
113. 116-120.	Andere Tabackfabrikate . . . . .	(E 95 {A 33	13 17	0 5	2 4	53 7	10 35	29 63	3 26	
—	Materialwaaren, unvoll- ständig deklarirt . . . . .	(E — {A 0	— 0	— —	— —	— 0	— 1	— 0	— —	



## besonderen Waarenverkehr im Jahre 1880.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:

den Niederlanden.	Grossbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch-Asien u. asiat. Türkei.	Nordamerika.	Central- und Südamerika.	Australien.	Summe der Einfuhr bezw. Ausfuhr im Jahre 1880.	Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
Tonnen zu 1000 kg netto.											
843	13	—	—	—	5	41	10	6	—	2 727	89. 91.
299	98	53	10	0	—	—	—	32	0	34 210	
23	1 267	—	—	—	—	1	20	19	—	13 347	92. 93.
5	321	—	27	1	—	—	—	—	—	18 619	
1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	24	94.
50	2 486	0	137	—	—	0	151	—	—	13 322	
18	557	—	1	—	—	—	3	—	—	12 069	95.
1 677	1 254	25	241	14	252	212	84	1 305	93	106 561	
786	406	12	3	—	1	129	15	61	—	4 446	96—98.
148	1 574	602	550	2	1	1	18	3	3	54 707	
1	5	0	4	—	—	—	0	—	—	233	99.
219	249	1	91	1	—	3	11	4	0	6 341	
0	—	0	0	—	—	—	0	—	—	6	100.
1	1	—	—	—	—	—	—	—	0	28	
591	325	2 949	1 716	99	11	2	15	7	0	47 414	101-103.
1 956	4 260	12	48	20	27	150	3 055	64	15	16 584	
0	—	1	0	—	—	—	—	—	—	11	104.
3	0	—	0	—	—	—	—	—	—	17	
29	11	0	1	—	—	—	—	—	—	6 640	105.
10 202	3 040	2	81	4	1	210	5 182	102	8	26 560	
6	5	0	14	—	—	0	2	—	—	177	106.
9	1	0	3	3	0	0	1	1	0	85	
65	42	36	1 002	—	—	1	0	4	—	1 878	107.
54	0	—	—	—	—	1	10	—	—	603	
279	139	1	130	—	6	1	4	0	—	3 756	108.
11	0	—	6	—	—	—	1	—	—	54	
36	162	1	70	0	0	4	27	2	—	1 685	109. 110.
995	39	21	6	3	32	132	37	105	1	2 934	
1 995	15	0	4	15	—	1 145	1 365	212	0	10 279	111. 112.
27	4	—	2	—	—	—	0	—	—	184	
83	3	0	0	0	—	6	15	35	—	404	114. 115.
40	24	4	43	2	3	4	8	5	1	436	
26	4	—	0	1	—	7	0	207	—	450	113.
168	291	—	0	1	2	0	0	0	0	652	116-120.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	0	—	0	—	—	0	0	—	—	1	



## Noch: 4. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr im

Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) bzw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
			den deutschen Zollausschlüssen.	Dänemark.	Norwegen und Schweden.	Russland in Europa und Asien.	Oesterreich-Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Alger.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Tonnen zu 1000 kg netto.										
<b>III. Sämereien und Gewächse, nicht zur menschlichen Nahrung.</b>										
121.	Raps und Rübsaat . . . . .	{E 1 075 56 {A 4 612 3 240	5 486	5 486	14 659 1 284	31 832 449	21 164	101 770	4 803 536	
122.	Leinsaat . . . . .	{E 358 247 {A 238 1 053	— 5 635	— 5 635	52 251 3	5 694 2 203	1 49	226 6 197	3 382 5 454	
123.	Sesam . . . . .	{E 723 {A —	— —	— —	946 1	54 2	— 0	5 1	11 —	
124. 125.	Erdnüsse; Palmkerne . . . . .	{E 16 089 {A 1	— 0	— —	— 10	10 6	— —	5 4	164 —	
126. 127.	Klee- und Grassaat . . . . .	{E 3 347 {A 2 923	109 971	156 216	555 160	5 891 275	254 646	1 055 777	718 1 444	
128.	Anderweit nicht genannte Sämereien . . . . .	{E 1 635 {A 1 397	8 700	0 173	8 848 978	3 506 6 694	74 423	1 289 1 102	219 192	
129. 131.	Heu und Futterkräuter . . . . .	{E 2 089 {A 9 224	24 35	— 11	706 784	24 439 1 697	1 028 2 269	841 1 817	130 1 334	
130.	Stroh und Schilf . . . . .	{E 4 301 {A 14 269	163 98	2 11	1 512 33	3 365 1 722	156 4 152	3 834 3 091	94 826	
132.	Weberkarden (Weberdisteln) . . . . .	{E 4 {A 6	— 1	— 1	5 71	231 33	47 1	241 0	45 18	
133.	Lebende Bäume und Sträucher; Setzlinge, Blumen . . . . .	{E 392 {A 461	6 114	0 138	5 381	145 628	58 150	487 191	665 64	
<b>IV. Düngungsmittel und Abfälle.</b>										
134-138.	Natürlicher und künstlicher Dünger . . . . .	{E 165 315 {A 58 281	1 350 522	2 249 1 922	6 851 1 408	13 955 17 331	2 320 6 387	2 131 4 281	5 557 2 176	
139-141.	Nicht besonders genannte thierische Produkte . . . . .	{E 2 859 {A 615	66 42	62 5	829 17	1 738 252	277 742	1 532 919	684 142	
142. 143.	Kleie, Malzkeime und feste Rückstände v. d. Oelfabr. . . . .	{E 29 511 {A 6 896	278 19 077	264 9 443	19 514 193	52 263 2 225	1 619 1 832	10 209 3 848	1 559 4 735	
144.	Sonstige Abfälle . . . . .	{E 65 197 {A 2 851	191 29	20 0	699 229	6 855 565	364 592	1 346 961	176 2 825	
<b>V. Brennstoffe.</b>										
145-147.	Steinkohlen, Koaks, Braunkohlen . . . . .	{E 309 539 {A 447 087	1 486 1 460	627 6 015	1 334 410 102	3 392 395 1 921 434	1 913 516 041	52 624 408 219	217 648 445 790	
148.	Torf, Torfkohlen . . . . .	{E 2 877 {A 120 446	869 1 121	— 0	648 525	779 466	42 9 293	3 5	1 18	
149-151.	Brennholz, auch Reisig, Holzkohlen u. Lohkuchen . . . . .	{E 2 603 {A 29 427	98 8 642	2 018 54	92 518 3 985	67 830 13 752	1 585 92 426	5 918 46 607	1 077 3 867	
<b>VI. Rohstoffe und Fabrikate der chemischen Industrie; Drogen.</b>										
<b>A. Salze, Säuren, Schwefel und Schwefelkies, Braunstein.</b>										
152-154.	Soda (roh etc.); doppelt-kohlensaures Natron . . . . .	{E 3 454 {A 56	14 13	15 19	— 403	140 2 376	10 732	1 180 1 185	231 289	
155. 157.	Aetznatron; Aetzkali . . . . .	{E 1 558 {A 24	— 4	22 6	5 48	303 33	7 147	23 61	156 0	



## besonderen Waarenverkehr im Jahre 1880.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:

den Niederlanden.	Grossbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch-Asien u. asiat. Türkei.	Nordamerika.	Central- und Südamerika.	Australien.	Summe der Einfuhr bezw. Ausfuhr im Jahre 1880.	Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
Tonnen zu 1000 kg netto.											
5 064	582	—	6	338	197	4 474	2 133	564	405	66 335	121.
2 780	605	—	0	—	—	—	2	—	—	21 928	
6 207	222	236	20	51	—	2 867	2 359	—	—	74 121	122.
8 361	10 358	—	—	—	0	0	—	0	0	39 551	
131	597	—	79	181	6	125	56	—	—	2 914	123.
0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	
1 558	5 667	71	0	49	27 049	116	57	186	—	51 021	124. 125.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	
622	1 376	2	433	117	—	14	1 283	1	—	15 933	126. 127.
822	1 135	—	1	1	0	—	0	—	—	9 371	
1 638	3 783	31	299	685	21	827	45	1	—	22 909	128.
1 903	564	2	4	19	0	2	49	3	0	14 205	
1 958	22	—	7	—	0	—	0	0	—	31 244	129. 131.
460	2	—	0	—	—	—	1	7	—	17 641	
12 802	291	2	376	—	—	—	1	4	—	26 903	130.
579	246	—	0	—	—	—	—	—	—	25 027	
39	9	4	6	—	—	—	1	—	—	632	132.
5	—	—	0	—	—	—	0	—	—	136	
1 504	24	0	14	0	2	0	8	10	—	3 320	133.
64	37	0	1	1	1	0	22	6	0	2 259	
11 968	2 521	241	27	—	195	20	2 827	26 837	—	244 408	134-138.
5 460	3 017	—	83	—	—	—	18 517	—	—	119 385	
532	312	0	22	0	0	—	321	45	—	9 279	139-141.
90	29	—	2	—	—	—	5	1	0	2 861	
8 703	514	0	12	—	385	25	764	225	—	125 845	142. 143.
14 491	591	4	—	—	—	—	5	0	0	63 340	
581	164	—	50	—	—	—	41	363	—	76 047	144.
203	371	0	0	29	—	—	60	—	—	8 715	
35 117	1 355 536	—	6	—	—	—	—	—	—	5 368 243	145-147.
2 441 252	598	720	28	179	50	300	668	4 341	200	7 604 484	
10 148	1	—	—	—	—	—	—	—	—	15 368	148.
2 642	609	—	0	—	—	—	—	—	—	135 125	
2 725	19	5	27	—	—	—	51	—	—	176 496	149-151.
7 871	535	—	6	—	—	—	12	—	—	207 184	
206	16 636	—	3	—	—	4	85	—	—	22 006	152-154.
506	41	0	17	2	—	1	23	—	0	5 663	
175	5 940	—	—	—	—	—	5	—	—	8 194	155. 157.
8	2	—	13	1	—	0	6	—	—	353	



## Noch: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr im

Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) bzw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
			den deut- schen Zollaus- schlüs- sen.	Däne- mark.	Nor- wegen und Schwe- den.	Russland in Europa und Asien.	Oester- reich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
			Tonnen zu 1000 kg netto.							
156.	Pottasche . . . . .	(E 56 {A 1 310	0 423	0 1 030	86 129	402 1 299	1 106	827 687	101 505	
160.	Kali, schwefelsaures und salzsaures (Chlorkalium)	(E 245 {A 32 939	— 33	2 660	— 177	19 2 069	2 217	1 145 5 513	206 3 660	
164. 165.	Ammoniak; Salmiak, Sal- miakgeist . . . . .	(E 11 238 {A 57	0 23	0 18	575 191	864 54	135 66	1 684 21	196 146	
168. 169.	Salpeter . . . . .	(E 25 402 {A 1 695	0 41	10 44	0 116	5 1 103	1 296	2 401 264	469 504	
172.	Schwefelsäure . . . . .	(E 2 758 {A 1 040	14 36	— 246	1 1 316	3 286 2 022	37 1 872	721 929	2 846 250	
458. 459. 464-463. 466. 467. 470. 471. 473-479.	Andere Salze u. Säuren, mit Ausnahme des Kochsalzes	(E 4 012 {A 21 127	12 330	146 581	49 5 829	1 807 7 313	695 4 156	3 984 2 389	2 390 2 551	
180.	Denaturirtes Salz . . . . .	E 228	40	0	—	—	570	829	1	
181.	Schwefel . . . . .	(E 1 281 {A 67	— 1	3 3	— 290	507 31	14 4	284 12	852 1	
182.	Schwefelkies . . . . .	(E 3 415 {A 220	428 —	7 086 110	0 —	5 583 3 573	— 1 105	9 931 1 370	763 5 580	
183. 184.	Braunstein und Kryolith . .	(E 1 059 {A 191	1 743 12	44 14	20 375	1 607 675	6 224	536 384	60 520	
	B. Gerbstoffe, Farbe- material und Farben.									
185.	Holzborke und Gerberlohe	(E 981 {A 1 410	35 212	85 2	1 130 96	34 273 549	582 357	15 475 196	5 099 1 095	
186-190.	Andere Gerbmaterialien und Gerbstoffextrakte . .	(E 4 225 {A 668	19 20	16 47	26 201	2 892 1 136	192 192	4 147 42	185 17	
191-195.	Farbenerden aller Art . . .	(E 1 474 {A 5 614	1 065 138	465 266	0 8 198	6 242 7 227	138 678	5 877 1 532	1 813 1 641	
201.	Cochenille . . . . .	(E 90 {A 2	— 2	— 1	— 27	0 34	35 3	55 1	3 0	
202-204.	Farbhölzer (einschl. der unvollst. deklarierten)	(E 23 460 {A 2 871	2 238	1 670	0 1 263	259 3 690	151 681	1 376 7	3 059 5	
205.	Farbholzextrakte . . . . .	(E 936 {A 12	— 1	— 10	— 87	12 203	120 48	1 250 10	151 121	
207-209.	Anthracen und Naphtalin; Anilin und Anilinfarben etc.	(E 383 {A 284	1 5	0 18	3 256	150 194	216 532	393 346	436 93	
210.	Jndigo . . . . .	(E 299 {A 21	0 8	— 6	0 116	11 218	34 25	151 5	21 11	
196-200. 206. 211 bis 220.	Andere Farbstoffe u. Farben aller Art; Russ, Tinte und Buchdruckerschwärze . . .	(E 2 237 {A 5 784	14 560	18 1 464	25 3 081	3 206 2 431	394 1 062	1 549 1 945	827 2 289	
	C. Gähr- und Klär- mittel; Eis.									
222.	Hefe mit Ausnahme der Weinhefe . . . . .	(E 115 {A 311	2 1	— 1	— 21	114 1 384	7 24	1 .97	11 394	



## besonderen Waarenverkehr im Jahre 1880.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:

den Niederlanden.	Grossbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch-Asien u. asiat. Türkei.	Nordamerika.	Central- und Südamerika.	Australien.	Summe der Einfuhr bzw. Ausfuhr im Jahre 1880.	Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
Tonnen zu 1000 kg netto.											
46	40	—	—	—	—	—	2	—	—	1 561	156.
1 199	962	3	16	1	0	1	64	36	—	7 771	
132	345	—	0	—	—	—	3	—	—	2 099	160.
357	2 015	1	238	0	—	2	8 799	10	—	56 690	
1 517	17 428	—	62	—	—	10	870	90	—	34 669	164. 165.
30	5	1	5	1	0	4	7	4	4	637	
4 739	948	1	—	—	—	10	1 269	27 039	69	62 363	168. 169.
471	982	22	279	121	—	0	7	—	—	5 945	
468	127	—	—	—	—	—	—	—	—	10 258	172.
17	—	0	2	1	—	0	0	0	—	7 731	
1 012	10 514	22	313	0	2	12	232	23	—	25 227	458. 459.
2 371	3 121	87	407	9	2	17	3 669	51	6	54 016	461-463. 466. 467. 470. 471. 473-479.
—	3 551	673	—	—	—	—	—	—	—	5 892	180.
176	677	0	7 060	—	13	—	68	13	—	10 948	181.
2	1	—	6	—	—	0	23	0	—	441	
1 657	2 615	46 120	10	—	791	—	—	—	—	78 399	182.
2 702	364	—	—	—	—	—	—	1	—	15 025	
27	38	202	1	731	—	—	—	—	—	6 084	183. 184.
283	11	1	38	1	—	0	—	—	10	2 729	
1 973	245	1	5	—	1	—	13	15	272	60 185	185.
391	23	—	—	0	—	—	—	—	—	4 331	
1 625	2 994	17	1 051	214	61	983	357	295	27	19 326	186-190.
62	34	2	42	0	—	0	5	—	—	2 468	
815	3 703	21	95	—	—	27	16	0	—	21 751	191-195.
3 509	4 972	16	176	28	0	8	2 077	0	—	36 080	
8	53	8	—	—	1	4	7	12	—	276	201.
—	0	—	0	2	—	—	—	—	—	72	
4 574	1 606	77	91	—	154	273	2 283	8 248	—	45 614	202-204.
189	—	0	1	0	—	0	—	—	—	9 615	
163	193	—	10	—	0	12	334	11	—	3 192	205.
17	0	0	2	—	—	—	—	—	—	511	
1 420	2 056	0	45	—	—	0	9	—	—	5 112	207-209.
126	527	26	45	11	1	164	356	4	1	2 989	
121	463	—	3	—	1	119	8	1	0	1 232	210.
26	2	0	57	2	0	—	0	—	—	497	
810	1 478	14	252	35	0	114	97	9	—	11 079	196-200.
4 284	10 498	417	495	55	11	179	1 763	94	25	36 437	206. 211. bis 220.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	251	222.
194	195	—	0	0	—	—	—	—	—	2 622	



## Noch: 4. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr im

Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) bzw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets								
			den deut- schen Zollaus- schlüssen.	Däne- mark.	Nor- wegen und Schwe- den.	Russland in Europa und Asien.	Oester- reich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.	
			4	5	6	7	8	9	10	11	
			Tonnen zu 1000 kg netto.								
224.	Knochenkohle . . . . .	{E 1 520 — — — 7 613 4 477 — 935 836 {A 280 12 84 30 3 392 45 24 6									
221. 223. 225.	Sonstige Gähr- und Klär- mittel . . . . .	{E 10 — — 19 159 7 256 2 {A 6 — — — 2 4 3 2									
226.	Eis . . . . .	{E 180 — 407 — 1 848 85 — — {A 4 822 — — 0 3 71 4 —									
	D. Drogen zum Medi- zinalgebrauche; Waschschwämme.										
228.	Chinarinde . . . . .	{E 64 0 — — 0 — 87 1 {A 1 1 0 18 12 1 1 0									
227. 229-231.	Arzneien; Pulver, Pillen etc.; Waschschwämme . . . . .	{E 776 14 6 501 987 82 253 122 {A 920 93 53 334 582 268 210 67									
	E. Harze.										
234.	Asphalt (Bergtheer) . . . . .	{E 1 922 6 10 126 267 5 814 1 219 74 {A 1 855 28 300 3 109 1 398 73 6 845 1									
236. 237.	Gummi arabicum und roher Gummilack . . . . .	{E 412 2 — 0 300 100 495 79 {A 26 8 5 22 60 46 3 1									
232. 233. 235. 238.	Theer, Pech, Terpentinharz u. and. nicht bes. gen. Harze	{E 18 880 1 192 2 322 5 810 4 304 1 185 3 928 1 884 {A 3 829 185 237 4 238 5 154 827 5 587 6 591									
	F. Mineral- und äthe- rische Oele, Essenzen.										
239.	Petroleum, roh und ge- reinigt . . . . .	{E 105 469 51 9 15 55 452 129 17 228 {A 77 50 10 67 265 121 27 75									
240. 241-249.	Andere Mineralöle . . . . . Aether und ätherische Oele aller Art; Essenzen etc.; alkohol- oder ätherhaltige Wässer etc. . . . .	{E 2 701 — 6 2 231 37 32 76 1 628 {A 690 80 112 245 4 262 740 1 003 287 {E 1 944 2 49 1 073 171 42 433 2 018 {A 249 74 155 168 1 204 241 121 45									
	G. Firnisse, Lacke, Kitte, Klebstoffe.										
250-252. 257.	Firnisse, Schuhwiche, Wasserglas . . . . .	{E 1 424 8 1 0 25 51 219 48 {A 452 38 454 1 132 654 289 167 459									
253-256. 258. 259.	Gelatine, Leim, Siegelack. Albumin, Kitte etc. . . . .	{E 310 1 3 55 305 247 535 121 {A 466 45 116 249 979 294 462 136									
	H. Fette Oele und Fette, nicht geniessbar.										
260.	Olivenöl (Baumöl) in Fässern, amtlich denaturirt	E 1 140 8 — 1 911 39 294 219									
261.	Leinöl in Fässern . . . . .	{E 4 379 0 — 203 2 12 196 1 905 {A 75 4 2 4 45 12 12 2									
262.	Rüböl, Rapsöl in Fässern	{E 220 1 — 20 16 3 33 90 {A 3 329 79 399 9 89 343 27 244									



## besonderen Waarenverkehr im Jahre 1880.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:

den Niederlanden.	Grossbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch-Asien u. asiat. Türkei.	Nordamerika.	Central- und Südamerika.	Australien.	Summe der Einfuhr bezw. Ausfuhr im Jahre 1880.	Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
Tonnen zu 1000 kg netto.											
927	265	—	—	39	—	—	33	11	—	16 656	224.
60	—	—	94	0	—	—	3	0	—	4 030	
77	22	—	294	—	—	—	0	—	—	846	221. 223.
2	—	—	—	—	—	—	4	—	—	23	225.
0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 520	226.
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 997	
284	499	1	1	—	—	90	157	314	—	1 498	228.
0	0	—	4	2	0	—	—	—	—	40	
134	410	10	287	43	12	69	67	41	0	3 814	227.
216	199	11	50	20	7	20	191	27	2	3 270	229-231.
78	2 618	—	808	6	—	18	74	1 931	—	14 971	234.
133	2 063	—	—	20	—	—	620	—	—	16 445	
74	524	0	93	20	99	148	31	15	—	2 392	236. 237.
3	4	1	3	0	—	0	5	1	0	188	
5 616	6 463	28	20	6	34	314	17 186	1 089	4	70 271	232. 233.
194	285	127	29	7	4	0	25	1	—	27 320	235. 238.
6 856	281	11	1	—	—	19	129 242	256	—	266 587	239.
5	17	—	285	1	—	—	0	—	—	1 000	
672	3 678	—	11	—	1	3	8 464	351	—	19 891	240.
139	68	0	813	1	0	0	4	—	—	8 444	
1 736	2 935	3	54	1	7	4	1 705	8	0	12 186	241-249.
157	206	8	138	9	1	5	27	3	3	2 814	
455	1 324	2	—	—	—	—	3	—	—	3 560	250-252.
467	133	6	39	40	—	1	237	1	1	4 570	257.
91	220	—	15	—	—	—	11	—	—	1 914	253-256.
115	209	11	69	12	4	2	139	1	0	3 309	258. 259.
191	174	666	2 844	21	12	3	8	—	—	6 531	260.
11 306	11 607	0	11	—	3	8	73	7	—	29 744	261.
2	5	2	5	0	—	—	4	—	—	174	
64	4	—	0	—	—	—	0	—	—	451	262.
87	13 483	—	3	—	—	—	—	2	—	18 094	



## Noch: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr im

Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets								
			den deut- schen Zollaus- schlüssen.	Däne- mark.	Nor- wegen und Schwe- den.	Russland in Europa und Asien.	Oester- reich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
			Tonnen zu 1000 kg netto.								
263.	Anderes Oel in Fässern . . .	{E 1 504 {A 432	19 72	10 44	738 603	75 1 261	104 483	1 626 172	2 692 66		
264. 265.	Palm- und Kokosnussöl, festes . . . . .	{E 3 019 {A 268	— 14	1 31	6 207	1 1 665	3 506	121 221	126 24		
266.	Fischspeck, Fischthran . . .	{E 5 718 {A 32	1 096 0	4 010 1	8 35	3 155	5 9	116 2	105 0		
268.	Stearin, Palmitin, Paraffin und Wallrath . . . . .	{E 198 {A 1 154	— 4	— 7	— 146	684 584	2 34	142 151	383 57		
269.	Wachs . . . . .	{E 113 {A 52	2 1	3 1	— 43	122 67	12 15	36 5	23 1		
267. 270.	Talg und nicht anderweit genanntes Thierfett . . .	{E 2 609 {A 104	44 2	— 5	772 93	442 473	23 75	1 069 50	878 20		
271.	Glycerin und Glycerinlauge	{E 304 {A 1 171	20 36	— 67	1 519 17	88 193	4 142	1 101 56	264 193		
272.	Wagenschmiere und unvoll- ständig deklarierte Oele und Fette . . . . .	{E 26 {A 27	— 332	— 50	0 345	13 68	9 197	53 0	31 12		
	J. Lichte, Seifen und Parfümerien.										
273.	Lichte . . . . .	{E 149 {A 658	1 5	4 40	5 26	46 52	2 29	23 6	129 7		
274. 275.	Schmierseife u. feste Seife, ohne die unter No. 276 . . .	{E 73 {A 801	0 14	— 3	32 31	24 300	23 199	454 59	38 152		
276. 277.	Seife in Tafelchen etc.; Par- fümerien aller Art (einschl. der unvollst. deklarierten)	{E 17 {A 269	0 8	0 41	0 41	15 145	10 132	105 141	10 133		
	K. Zündwaaren.										
278.	Schiesspulver . . . . .	{E 30 {A 305	— 114	— 9	— 160	— 1	— 57	6 3	9 111		
279. 280.	Zündwaaren . . . . .	{E 50 {A 755	4 2	192 7	— 92	164 693	2 207	4 25	100 69		
	Ausserdem zu VI.:										
280a.	Anderer nicht besonders ge- nannte rohe Erzeug- nisse etc. zum Gewerbe- gebrauch . . . . .	{E 719 {A 70	7 21	10 5	23 38	687 146	313 116	486 132	69 16		
—	Drogen, unvollständig deklariert . . . . .	{E — {A 6	— 6	— 53	— 34	— 8	— 9	— 0	— —		
	VII. Rohstoffe und Fabrikate der Stein-, Thon- und Glasindustrie.										
	A. Erden und Steine.										
281. 284.	Kalk und Cement . . . . .	{E 11 548 {A 78 335	19 380 14 256	11 512 2 167	3 829 24 270	40 421 48 822	1 428 11 549	27 683 8 451	6 347 25 364		
282.	Kreide, rohe . . . . .	{E 137 {A 162	6 471 1	508 14	— 267	51 1 152	21 200	11 341 22	779 4		
283.	Gyps . . . . .	{E 778 {A 5 640	— 1 270	10 25	— 13 925	1 047 4 239	2 680 2 010	2 605 4 233	686 2 013		



## besonderen Waarenverkehr im Jahre 1880.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:

den Niederlanden.	Grossbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch-Asien u. asiat. Türkei.	Nordamerika.	Central- und Südamerika.	Australien.	Summe der Einfuhr bezw. Ausfuhr im Jahre 1880.	Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
Tonnen zu 1000 kg netto.											
2 461	4 711	7	306	1	17	42	426	118	—	14 884	263.
324	6	19	278	3	5	—	50	4	—	3 822	
354	4 310	14	35	—	600	337	300	144	7	9 378	264. 265.
22	4	156	4	2	—	—	4	7	—	3 135	
1 008	397	6	4	—	—	2	45	3	—	12 545	266.
3	—	—	1	0	—	0	—	0	0	238	
1 263	78	—	6	—	—	—	504	2	—	3 262	268.
128	40	0	338	41	4	1	4	0	—	2 693	
20	52	33	39	6	22	16	1	2	—	502	269.
85	4	—	5	12	—	0	—	1	—	292	
799	2 151	—	2	—	—	—	2 506	304	35	11 638	267. 270.
200	1	0	15	0	—	0	—	—	—	1 038	
773	146	—	19	—	—	—	—	—	—	4 238	271.
153	186	1	35	1	0	2	75	3	1	2 332	
7	4	—	—	—	—	—	—	0	—	143	272.
18	—	—	1	0	—	5	—	—	—	1 055	
417	26	—	1	—	—	—	—	—	—	803	273.
9	0	1	7	20	1	0	—	3	—	864	
22	133	—	8	—	—	—	0	—	—	807	274. 275.
98	68	2	27	3	—	62	1	3	4	1 827	
9	14	—	4	0	—	—	1	—	—	186	276. 277.
363	445	24	93	43	19	129	37	58	12	2 133	
6	—	—	—	—	—	—	—	30	—	81	278.
23	191	—	—	95	950	430	51	37	—	2 537	
4	1	—	8	—	—	1	—	—	—	530	279. 280.
257	4	5	49	1	—	200	23	43	—	2 432	
170	486	3	146	8	13	57	39	4	—	3 240	280a.
7	13	1	6	0	—	0	1	0	—	572	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0	—	—	2	3	—	—	0	—	—	121	
6 210	10 626	—	2	—	—	—	9	—	—	139 012	281. 284.
66 921	924	—	0	137	14	1 404	1 207	985	338	285 144	
258	7 948	—	0	—	—	—	—	—	—	27 514	282.
50	2	—	1	3	—	—	0	—	—	1 878	
11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 817	283.
1 367	5	—	1	0	—	6	—	0	—	34 734	



## Noch: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr im

Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) bzw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
			den deut- schen Zollaus- schlüs- sen.	Däne- mark.	Nor- wegen und Schwe- den.	Russland in Europa und Asien.	Oester- reich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
			Tonnen zu 1000 kg netto.							
285.	Kaolin (Porzellanerde) . . .	(E 2 220 (A 559)	3 017 0	48 —	928 4 392	10 616 1 918	25 734	8 172 74	2 496 61	
286. 287.	Nicht anderweit genannte Erden; Abfälle von Glas- hütten und Glasscherben	(E 28 015 (A 71 412)	8 578 419	7 604 476	778 7 975	30 257 28 441	3 247 6 952	27 802 21 341	18 875 21 167	
288. 289.	Rohe oder bloß behauene Steine; Dachschiefer etc.	(E 17 406 (A 65 830)	5 030 698	51 139 55	28 056 6 832	80 323 35 962	23 434 30 279	38 914 45 305	27 270 12 390	
	B. Steinwaren.									
290. 292.	Mühlsteine und grobe Stein- metzarbeiten . . . . .	(E 1 408 (A 3 311)	15 252	64 133	13 2 400	6 155 2 088	384 859	2 340 1 812	279 923	
291. 293.	Anderer Steinwaren aller Art (einschl. der unvollst. deklarirten) . . . . .	(E 483 (A 2 916)	13 65	393 92	42 749	671 2 355	291 721	368 3 447	289 1 375	
	C. Thon- und Porzellanwaren.									
294-297.	Gewöhnliche Mauersteine etc.; Dachziegel, Thonröhren etc.	(E 24 996 (A 377 954)	1 051 28 726	2 421 3 786	1 117 61 439	32 119 32 990	3 151 19 768	3 400 44 744	16 188 8 550	
298-301.	Anderer Thonwaren (einschl. der unvollst. deklarirten)	(E 417 (A 3 728)	46 187	1 125	6 975	812 1 438	182 1 259	270 5 813	33 1 085	
302. 303.	Porzellan und porzellan- artige Waaren (Parian etc.)	(E 37 (A 2 167)	5 86	0 122	1 213	299 303	6 385	143 287	9 192	
	D. Glaswaren.									
305. 306.	Hohlglas . . . . .	(E 103 (A 26 452)	1 148	1 112	1 369	99 2 243	7 1 176	188 4 487	203 2 785	
308-311.	Tafel- (Fenster-) und Spiegelglas . . . . .	(E 391 (A 1 045)	0 82	— 110	2 264	2 959 633	5 375	30 136	275 545	
304. 307. 312-316.	Anderes Glas und Glas- waren aller Art (einschl. der unvollst. deklarirten)	(E 104 (A 1 394)	2 52	0 82	1 342	1 709 428	29 401	228 642	60 416	
	VIII. Rohstoffe und Fabrikate der Metallindustrie.									
	A. Erze.									
317.	Eisenerze, Eisen- u. Stahlstein	(E 380 (A 255)	— 30	3 423 0	11 376 19 713	49 670 4 297	3 33	55 958 320 283	34 225 918 131	
318-321.	Anderer Erze für die Metall- industrie . . . . .	(E 1 339 (A 1 028)	67 2	947 8	2 144 1 952	15 618 660	304 298	2 813 958	22 964 14 242	
	B. Rohe unedle Metalle, auch gemünzt.									
322.	Hammerschlag und Eisen- feilspäne etc. . . . .	(E 22 (A 122)	4 0	— —	50 85	126 160	33 102	29 210	27 19	
323-325.	Roheisen, Brucheisen, Luppeneisen, Jungots etc.	(E 15 171 (A 18 183)	53 52	575 23	1 274 18 005	2 783 35 529	897 6 050	1 072 42 584	1 677 119 923	
326.	Rohes Blei, Bruchblei . . .	(E 372 (A 8 491)	4 2	— 14	19 3 344	477 2 955	77 764	80 9 056	1 125 7 191	



besonderen Waarenverkehr im Jahre 1880.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:

den Niederlanden.	Grossbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch-Asien u. asiat. Türkei.	Nordamerika.	Central- und Südamerika.	Australien.	Summe der Einfuhr bezw. Ausfuhr im Jahre 1880.	Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
Tonnen zu 1000 kg netto.											
1 360 77	27 991 22	1 037 0	2 0	— —	— —	1 090 —	266 20	9 —	— —	59 277 7 857	285.
3 937 24 655	7 427 1 370	135 25	625 43	26 2	— —	58 5	58 2 492	1 974 1	— —	142 763 186 776	286. 287.
3 963 314 831	26 399 1 923	124 0	3 818 3	18 11	— —	0 36	181 522	47 11	— —	313 497 514 688	288. 289.
284 1 682	173 56	— 4	40 69	— 12	— —	— —	— 25	— —	— 0	11 155 13 626	290. 292.
211 991	1 289 1 464	— 70	459 313	0 153	— 2	0 13	21 1 182	— 29	— 4	4 530 15 941	291. 293.
12 218 84 515	25 729 197	— 343	1 145	— 45	— 16	— 0	97 481	— 66	— 2	122 533 663 767	294-297.
89 1 124	159 147	— 72	6 397	0 115	— 106	1 52	1 499	— 490	— 1	2 039 17 613	298-301.
7 394	10 1 184	— 44	1 47	— 94	— 25	5 21	0 1 076	— 36	— 7	529 6 683	302. 303.
8 2 386	9 2 451	— 1 775	0 1 067	— 46	— 4	— 61	6 1 748	— 29	— 2	628 47 341	305. 306.
52 255	26 957	0 52	1 95	— 34	— 9	— 6	0 1 477	— 33	— 1	3 741 6 109	308-311.
16 294	49 932	0 38	576 481	— 122	— 37	— 122	14 328	— 65	— 15	2 796 6 191	304. 307. 312-316.
199 458 182	5 499 12	246 784 —	29 —	— —	— —	— 0	202 100	— —	— —	607 007 1 263 036	317.
2 431 1 775	637 1 633	6 202 0	13 16	16 0	— —	150 1	285 61	538 0	7 —	56 507 22 634	318-321.
22 51	— 43	— 0	— 36	— —	— —	— —	— 0	— —	— —	313 828	322.
2 391 21 253	212 594 20 312	— 0	0 719	— 2	— —	— 11	47 36 128	3 105	— —	238 572 318 879	323-325.
184 5 766	169 6 678	72 —	8 0	— 0	— —	5 1 158	— —	24 —	— —	2 616 45 419	326.



## Noch: 4. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr im b

Nummer des systematischen Warenverzeichnisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) bzw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
			den deutschen Zollausschlüssen.	Dänemark.	Norwegen und Schweden.	Russland in Europa und Asien.	Oesterreich-Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
			Tonnen zu 1000 kg netto.							
327.	Rohes Zinn, Bruchzinn . .	{E 395 {A 504	— 2	25 1	— 57	24 433	3 70	6 20	181 7	
328.	Rohes Zink, Bruchzink . .	{E 683 {A 17 675	18 25	56 163	15 488	706 6 845	17 92	33 1 956	1 755 1 291	
329. 331.	Kupfer u. Messing, roh oder als Bruch; Kupfer- und andere Scheidemünzen . .	{E 2 797 {A 496	132 13	200 6	157 2 122	439 3 128	73 114	256 591	340 514	
334.			{E 273 {A 310	10 4	8 1	1 83	39 93	7 50	29 174	8 77
330. 333.	Nickel und andere unedle Metalle u. Legirungen aus solchen, roh etc. . . . .	{E 18 {A 1	— —	— 0	— 1	216 2	— 0	— 0	2 —	
			C. Roh bearbeitete Metalle (Halbfabrikate).							
335.	Schmiedbares Eisen in Stäben; auch façonnirtes	{E 1 481 {A 10 679	48 4 313	4 644 161	61 53 432	1 163 2 605	139 11 469	987 4 503	595 18 862	
336. 337.	Radkranzeisen etc.; Eck- u. Winkeleisen; Eisen, roh vorgeschmiedet . . . . .	{E 76 {A 707	11 75	6 26	1 2 210	28 676	10 2 384	58 3 185	93 2 675	
342.			{E 489 {A 4 939	1 695	48 93	1 14 838	231 1 589	46 2 042	511 1 441	383 1 582
338. 340.	Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen . .	{E 1 049 {A 63	— 12	— 7	— 194	186 46	2 135	234 29	219 32	
339.	Weissblech (verzinn-tes Eisenblech) . . . . .	{E 66 {A 4 490	3 772	1 196 211	2 19 443	64 324	9 991	132 4 527	436 8 808	
341.	Eisendraht . . . . .	{E 28 {A 472	— 1	— 32	— 244	0 26	1 147	41 0	1 18	
343. 344.	Gewalztes Blei; Bleidraht	{E 41 {A 5 166	0 461	— 788	— 994	2 499	3 173	11 9	60 235	
345. 346.	Gewalztes Zink; Zinkdraht	{E 10 {A 23	— 6	— 5	— 12	— 24	— 4	— 3	1 1	
347. 348.	Gewalztes Zinn; Zinn- draht	{E 42 {A 691	— 46	— 181	— 1 393	27 335	6 202	285 135	22 96	
349. 352.	Kupfer etc. in Stangen, Blechen und Draht; auch Telegraphenkabel . . . . .	{E 42 {A 691	— 46	— 181	— 1 393	27 335	6 202	285 135	22 96	
			D. Eisenwaaren mit Ausnahme von Maschinen, Instrumenten und Apparaten.							
354.	Eiserne Brücken und Brückenbestandtheile . .	{E 1 {A 106	— 5	— 1 615	— 319	1 26	1 3 137	30 10	67 1	
355. 356.	Anker, Ketten u. Drahtseile	{E 267 {A 536	7 79	11 16	9 161	9 228	5 43	197 22	567 346	
357.	Eisenbahnschienen . . . . .	{E 289 {A 7 889	— 2 357	— 7 463	1 20 324	5 2 296	47 8 874	55 1 057	498 28 116	
358.	Eisenbahmmaschen, Unterlagsplatten, Schwellen . .	{E 4 {A 276	— 476	— 226	— 680	1 50	2 677	5 217	126 86	



besonderen Waarenverkehr im Jahre 1880.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:

den Niederlanden.	Grossbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch-Asien u. asiat. Türkei.	Nordamerika.	Central- und Südamerika.	Australien.	Summe der Einfuhr bezw. Ausfuhr im Jahre 1880.	Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
Tonnen zu 1000 kg netto.											
2 175	1 915	2	—	—	—	262	16	—	163	5 167	327.
10	0	—	0	—	—	—	0	—	—	1 104	
76	631	—	—	—	—	—	—	—	—	3 990	328.
3 158	8 573	—	28	—	—	—	328	—	—	40 622	
2 325	5 432	57	20	—	0	4	73	21	393	12 719	329. 331.
114	52	—	43	1	—	0	10	0	—	7 204	334.
46	183	—	2	—	—	2	10	—	—	618	330. 333.
48	64	0	12	0	—	3	21	6	—	946	
5	69	1	—	—	—	—	—	—	—	311	332.
0	—	—	0	0	—	—	—	—	—	4	
281	2 964	—	4	—	—	—	1	—	—	12 506	335.
16 592	5 240	1 392	1 477	1 291	118	3 137	9 296	432	130	145 129	
17	90	—	22	—	—	—	—	—	—	412	336. 337.
948	263	95	669	12	—	137	683	1	0	14 746	342.
270	1 574	—	—	—	—	—	0	—	—	3 555	338. 340.
6 676	2 402	91	2 031	115	0	63	219	12	16	38 844	
114	960	—	—	—	—	—	—	—	—	2 764	339.
89	11	0	1	—	—	0	1	—	—	620	
149	918	—	—	—	—	—	1	—	—	3 038	341.
8 017	32 824	3 320	2 009	174	224	789	14 946	2 457	441	104 775	
1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	74	343. 344.
242	24	—	0	—	—	—	—	—	—	1 206	
2	0	—	—	—	—	—	—	—	—	119	345. 346.
1 254	2 773	0	29	—	—	1	134	10	—	12 526	
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	13	347. 348.
11	30	—	3	—	—	—	1	—	—	123	
190	198	—	0	—	—	—	0	—	—	770	349-352.
326	120	23	199	26	10	118	14	12	1	3 928	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	354.
1 172	30	—	9	278	—	1 050	—	—	8	7 766	
24	977	—	—	—	—	—	0	—	—	2 074	355. 356.
71	100	14	17	13	—	58	148	31	3	1 886	
55	329	—	—	—	—	—	—	—	—	1 279	357.
49 132	7 388	24 518	14 012	22	—	10 258	41 699	4 790	9	230 204	
5	13	—	—	—	—	—	—	—	—	156	358.
3 636	187	9	151	436	—	505	51	483	—	8 146	



## Noch: 4. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr im

Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) bzw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
			den deutschen Zollausschlüssen.	Dänemark.	Norwegen und Schweden.	Russland in Europa und Asien.	Oesterreich-Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
			Tonnen zu 1000 kg netto.							
359.	Eisenbahnachsen, Eisenbahnradeisen, Puffer etc.	{E 16 {A 899	—	—	—	42	39	74	39	2 285
361.	Gewalzte u. gezogene Röhren aus schmiedbarem Eisen	{E 175 {A 1 028	3	46	2 722	6	10	31	86	4 040
353. 360. 362-364.	Andere Eisenwaaren aller Art (einschl. der unvollst. deklarierten) . . . . .	{E 2 229 {A 12 169	49	54	35	1 196	844	4 745	1 065	7 364
365.	Nähnadeln . . . . .	{E 1 {A 90	—	—	—	2	—	—	—	—
366.	Schreibfedern aus Stahl etc.	{E 5 {A 3	—	—	—	—	—	5	1	1
			E. Metallwaaren mit Ausnahme von Eisenwaaren, sowie von Maschinen, Instrumenten und Apparaten.							
367. 368.	Bleiwaaren . . . . .	{E 75 {A 787	0	—	1	9	10	62	5	156
369.	Zinkwaaren . . . . .	{E 33 {A 177	0	0	1	36	2	67	11	19
370.	Zinnwaaren . . . . .	{E 16 {A 114	—	—	1	16	1	25	11	36
371-374.	Kupferschmiede-etc. Waaren, auch Waaren aus Aluminium etc. (einschl. der unvollst. dekl.) . . . . .	{E 111 {A 931	0	1	7	148	20	455	81	161
			F. Edelmetalle, auch gemünzt.							
375. 376.	Gold, roh, in Barren und Bruch, auch gemünzt . .	{E 1,2 {A 1,4	0	—	0,1	3,9	0,2	0,8	0,1	0,1
377. 378.	Silber, roh, in Barren und Bruch, auch gemünzt . .	{E 78,1 {A 9,2	0,1	0	0,8	20,4	10,1	0,6	0,1	12,3
378a.	Münz-, Silber- und Goldschmiedegekrätz . . . . .	{E 1 {A 70	—	—	3	3	—	—	—	—
379.	Platina u. andere vorstehend nicht gen. edle Metalle . .	{E 0,4 {A 0,8	—	0,1	0,5	0,4	0,1	—	—	0
<b>IX. Rohstoffe und Fabrikate der Holz-, Schnitz- und Flechtindustrie.</b>										
A. Bau- und Nutzholz.										
380. 381.	Bau- u. Nutzholz, roh oder blos mit der Axt vorgearbeitet . . . . .	{E 15 975 {A 27 617	135	32 533	747 953	398 172	3 871	5 257	509	72 047
382. 383.	Bau- u. Nutzholz, gesägt etc.; Säg- und Schnittwaaren .	{E 45 644 {A 58 099	100	108 423	70 805	283 344	7 137	2 847	1 458	23 610
384.	Aussereuropäische Hölzer .	{E 12 547 {A 510	0	320	1	9	13	164	552	54



besonderen Waarenverkehr im Jahre 1880.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:

den Niederlanden.	Grossbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch-Asien u. asiat. Türkei.	Nordamerika.	Central- und Südamerika.	Australien.	Summe der Einfuhr bezw. Ausfuhr im Jahre 1880.	Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
Tonnen zu 1000 kg netto.											
4	7	—	1	—	—	—	8	—	—	230	359.
1 415	2 455	1 331	2 872	201	26	488	1 297	94	32	18 722	
38	885	—	—	—	—	—	—	—	—	1 336	361.
1 585	16	26	146	254	2	5	10	4	0	14 770	
559	2 545	—	6	—	—	2	193	0	—	13 531	353. 360.
13 467	6 708	1 208	2 742	2 834	383	1 312	1 355	1 474	52	88 442	362-364.
1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	7	365.
28	8	18	31	28	6	313	18	12	—	725	
15	69	—	—	—	—	—	—	—	—	95	366.
1	0	—	1	0	—	0	0	—	—	19	
5	3	—	0	—	—	—	1	—	—	171	367. 368.
349	60	9	40	6	0	209	4	2	0	2 289	
2	5	—	0	—	—	—	0	—	—	157	369.
41	68	7	9	14	2	3	12	2	0	652	
11	11	—	0	—	—	0	—	—	—	92	370.
68	26	36	10	4	0	1	14	13	0	523	
26	155	—	4	0	—	1	5	—	—	1 015	371-374.
475	217	118	159	54	32	100	73	62	3	4 195	
1,4	0,2	0	0	0,1	—	—	0	0	—	8,0	375. 376.
0,1	1,5	—	0,7	0,3	—	—	0,6	—	—	11,3	
0,2	0,5	—	9,0	0	—	0	0,1	0	—	120,0	377. 378.
0,6	0	0	3,5	0	—	—	—	—	—	136,8	
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	378a.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88	
—	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	1,6	379.
0,1	0,5	0	0	0	—	—	0	—	—	2,4	
3 020	46	—	15	18	6	0	73	89	—	1 207 888	380. 381.
37 126	200 515	1 333	350	0	—	—	0	—	—	462 048	
7 304	348	8	449	—	0	—	1 718	188	—	530 102	382. 383.
43 166	73 648	973	152	0	—	—	40	2 259	0	365 088	
1 018	383	—	43	8	125	800	8 473	2 492	17	26 969	384.
77	1	—	2	—	—	—	0	—	—	1 420	



## Noch: 4. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr im

Nummer des systematischen Warenverzeichnisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) bezw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
			den deutschen Zollausschlüssen.	Dänemark.	Norwegen und Schweden.	Russland in Europa und Asien.	Oesterreich-Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
			Tonnen zu 1000 kg netto.							
	<b>B. Schnitz- und Flechtstoffe.</b>									
385. 386.	Wallfischbarden und Fischbein in Stäben . . . . .	(E) 18 — — — 0 (A) 3 — — 0 1 6 1							72 11	0 1
387. 388.	Hörner- und Hornspitzen; Horn- u. Knochenplatten	(E) 583 54 22 308 892 (A) 105 4 0 33 574						54 97	1 717 30	522 11
389.	Elephanten- u. andere Thierzähne, ganz od. zerschnitten	(E) 47 — — 1 2 (A) 4 — — 2 3						— 3	2 1	1 —
391. 392.	Palm-, Kokos- u. Steinnüsse	(E) 9 431 — — 0 25 (A) 20 0 — 1 1 139						— 0	1 0	15 2
394.	Korkholz, auch in Platten und Scheiben . . . . .	(E) 1 679 13 — 13 3 (A) 54 2 1 89 68						2 4	164 39	5 40
390. 393. 395.	Andere animalische u. vegetabilische Schnitzstoffe . .	(E) 1 190 37 12 110 341 (A) 684 2 0 51 890						62 56	123 358	334 5
396-399a	Korbweiden, Stuhlrohr, Bast und andere nicht bes. gen. Flechtstoffe . . . . .	(E) 5 444 3 — 108 602 (A) 3 322 305 62 66 237						97 110	1 430 341	253 11
	<b>C. Holz-, Schnitz- und Flechtwaaren.</b>									
400. 401.	Tischler-, Drechsler-etc. Arbeiten; hölzerne Möbel . .	(E) 2 402 85 269 165 3 805 (A) 6 723 315 129 2 207 2 084						281 2 110	689 3 325	553 1 254
402.	Holz in geschnittenen Fourniren etc. . . . .	(E) 184 0 0 1 107 (A) 139 22 29 70 108						13 68	402 566	23 152
403. 404.	Andere Waaren aus Holz (einschl. der unvollst. dekl.)	(E) 92 1 0 1 133 (A) 3 225 43 87 273 282						34 179	134 1 031	20 190
405.	Korkwaaren . . . . .	(E) 57 1 7 8 39 (A) 134 3 2 39 102						55 11	193 5	5 4
406.	Waaren aus and. vegetabilischen etc. Schnitzstoffen .	(E) 47 — — — 169 (A) 545 36 40 89 87						18 68	139 292	10 173
407.	Korbflechterwaaren . . . . .	(E) 69 2 38 2 112 (A) 354 36 18 32 154						12 131	91 132	10 76
408.	Bürstenbinderwaaren . . . . .	(E) 43 15 — 0 39 (A) 165 11 12 25 80						14 121	160 11	3 14
409.	Siebmacherwaaren . . . . .	(E) 2 — — — 1 (A) 1 1 — 2 4						1 4	3 1	— 1
410-412.	Stroh- u. Bastwaaren ausser Hüten; Sparterie aller Art (einschl. der unvollst. dekl.)	(E) 153 3 1 196 94 (A) 271 18 7 25 80						54 61	16 13	8 27
	<b>X. Rohstoffe und Fabrikate der Papierindustrie.</b>									
	<b>A. Lumpen u. Halbzeug.</b>									
413-417.	Lumpen u. anderes Material zur Papierfabrikation . .	(E) 6 650 939 1 090 14 594 3 815 (A) 13 698 300 1 480 1 263 3 449						720 2 723	3 353 3 331	7 072 5 487
	<b>B. Papier und Pappe</b>									
418-421.	Papier und Pappe aller Art, auch Press-Späne . . . .	(E) 900 26 138 5 2 239 (A) 12 506 513 662 2 039 3 462						754 1 336	532 1 645	523 2 663



## besonderen Waarenverkehr im Jahre 1880.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:

den Niederlanden.	Gross-britannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch-Asien u. asiat. Türkei.	Nordamerika.	Central- und Südamerika.	Australien.	Summe der Einfuhr bzw. Ausfuhr im Jahre 1880.	Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
Tonnen zu 1000 kg netto.											
2	4	—	—	—	—	—	19	—	—	115	385. 386.
1	7	—	0	—	—	—	2	—	—	33	
294	244	—	11	—	2	8	138	126	—	4 975	387. 388.
10	11	—	0	0	—	—	0	—	—	875	
6	31	0	—	—	29	7	—	2	—	128	389.
0	0	0	0	—	—	—	0	—	—	13	
335	1 188	1	—	0	458	1 075	168	1 733	—	14 430	391. 392.
0	2	—	—	—	—	—	—	0	—	1 164	
127	51	1 733	9	—	—	2	40	5	1	3 847	394.
12	—	0	—	1	—	—	—	—	—	270	
521	360	2	17	—	89	41	20	227	4	3 490	390. 393.
55	29	—	51	—	—	—	1	—	—	2 182	
2 611	223	28	9	—	129	249	50	325	—	11 561	396-399a.
94	13	—	1	—	—	—	0	—	—	4 562	
559	147	2	43	—	0	3	225	1	—	9 233	400. 401.
3 679	1 139	238	660	56	12	14	3 540	102	32	27 619	
1	1	—	—	4	—	0	21	5	—	762	402.
60	25	0	2	—	—	—	0	—	—	1 241	
16	14	0	24	0	0	12	2	1	—	488	403. 404.
660	2 339	107	83	83	10	23	305	43	9	8 972	
7	8	195	2	—	—	—	1	—	—	578	405.
4	11	1	21	17	4	0	10	3	0	371	
13	24	7	29	—	—	3	1	2	—	463	406.
203	505	41	16	20	4	5	39	29	2	2 194	
29	2	1	2	—	—	0	0	—	—	370	407.
199	281	16	12	4	1	1	181	13	1	1 642	
9	9	—	18	—	—	—	1	—	—	311	408.
37	217	5	15	7	1	1	11	3	0	736	
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	8	409.
1	0	—	0	—	—	0	—	0	—	15	
33	74	—	219	—	—	6	—	8	—	865	410-412.
146	138	0	4	0	—	0	24	1	—	815	
4 427	442	—	16	—	—	—	37	—	—	43 156	413-417.
881	9 008	10	10	—	—	—	7 614	69	—	49 323	
143	218	1	18	—	—	2	22	—	—	5 521	418-421.
3 584	12 836	149	198	53	13	50	570	364	8	42 658	



## Noch: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr im

Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) bzw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets								
			den deut- schen Zollaus- schlüs- sen.	Däne- mark.	Nor- wegen und Schwe- den.	Russland in Europa und Asien.	Oester- reich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Tonnen zu 1000 kg netto.								
422. 424.	C. Papier- und Papp- waaren. Papier- und Pappwaaren; Formerarbeit aus Stein- pappe etc. (einschl. der unvollst. deklarierten) . . .	(E {A	160 1 486	0 74	0 179	2 268	170 420	18 318	134 885	102 258	
423.	Papiertapeten . . . . .	(E {A	17 664	— 24	— 57	— 46	2 203	1 120	65 94	22 147	
	<b>XI. Rohstoffe und Fabrikate der Leder- und Rauchwarenindustrie.</b>										
	A. Häute und Felle.										
425. 426.	Rindshäute . . . . .	(E {A	11 119 1 859	107 112	39 0	100 1 272	158 2 463	1 358 316	1 507 904	6 288 678	
427.	Kalbfelle . . . . .	(E {A	499 1 261	288 12	113 3	2 635 29	1 401 123	207 526	1 359 1 835	61 202	
431.	Rohe behaarte Schaf-, Lamm- und Ziegenfelle . . . . .	(E {A	1 378 718	51 71	14 13	1 345 88	2 280 108	193 41	564 1 089	105 314	
434.	Felle zur Pelzwerkbereitung	(E {A	114 174	7 8	6 6	587 335	193 338	26 29	147 274	51 26	
428-430. 432. 433.	Andere Häute und Felle (einschl. der unvollst. dekl.)	(E {A	3 663 385	23 33	36 3	598 204	443 346	79 13	510 174	373 139	
	B. Leder.										
435-438.	Leder sowie halbgare Zie- gen- und Schaffelle (einschl. der unvollst. deklarierten)	(E {A	1 156 769	4 97	4 87	46 370	192 1 567	92 688	954 805	1 606 208	
	C. Leder-, Riemer- und Täschnerwaaren.										
439-442.	Schuhmacher-, Sattler- etc. Waaren, lederne Hand- schuhe etc. (einschl. der unvollständig deklarierten)	(E {A	153 1 273	5 76	1 115	6 206	311 267	27 506	182 306	45 162	
	D. Pelzwerk.										
443.	Pelzwerk . . . . .	(E {A	7 17	0 2	0 7	11 10	5 45	1 8	9 16	1 1	
	<b>XII. Rohstoffe und Fabrikate der Textil- und Filzindustrie; Kleider.</b>										
	A. Haare, Federn und sonstige Polster- materialien.										
444.	Menschenhaare . . . . .	(E {A	2 4	— 0	— 0	— 0	4 3	— 0	2 4	— —	
445. 446.	Pferde- und andere Thier- haare, ausser Borsten, Wolle etc. . . . .	(E {A	367 669	17 14	4 30	1 491 20	143 225	57 85	89 202	450 445	
447.	Borsten . . . . .	(E {A	211 375	3 6	2 7	935 3	199 31	37 51	50 221	64 95	
448-450.	Federn mit Ausschluss der zugerichteten Schmuck- federn . . . . .	(E {A	423 601	3 148	1 91	563 12	2 547 77	13 157	59 140	34 17	
451.	Seegras . . . . .	(E {A	97 1 142	13 6	— 3	7 51	61 172	15 630	207 106	102 5	



## besonderen Waarenverkehr im Jahre 1880.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:										Summe der Einfuhr bzw. Ausfuhr im Jahre 1880.	Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.
den Niederlanden.	Grossbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch-Asien u. asiat. Türkei.	Nordamerika.	Central- und Südamerika.	Australien.		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
Tonnen zu 1000 kg netto.											
29	268	—	2	—	—	0	2	—	—	889	422. 424.
451	1 390	45	117	89	9	55	305	41	3	6 393	
2	8	—	—	—	—	—	—	—	—	118	423.
344	51	8	38	2	2	2	10	9	1	1 822	
3 877	2 156	6	1	—	10	1 120	4 142	1 413	51	33 452	425. 426.
151	253	—	2	3	—	—	31	—	—	8 044	
85	36	—	5	—	—	16	22	—	—	6 727	427.
83	194	44	61	—	—	—	225	112	—	4 710	
101	274	37	467	9	1	2	76	125	11	7 033	431.
106	321	—	1	1	—	2	85	0	—	2 958	
43	597	1	15	7	—	1	284	21	—	2 100	434.
20	82	2	20	49	—	—	60	—	—	1 423	
356	537	3	11	0	1	82	142	121	—	6 978	428-430.
32	67	1	3	6	—	—	54	—	—	1 460	432. 433.
219	1 168	14	51	—	—	7	173	17	—	5 723	435-438.
301	820	129	416	84	2	7	198	22	10	6 580	
31	90	—	2	0	—	0	3	—	—	860	439-442.
380	902	21	74	29	5	12	448	52	10	4 844	
2	11	—	—	—	—	—	0	—	—	47	443.
7	113	—	3	11	—	—	0	—	—	240	
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	10	444.
1	0	—	0	—	—	—	1	—	—	13	
23	31	0	4	—	0	1	59	5	—	2 741	445. 446.
389	882	5	46	1	0	—	57	2	—	3 072	
39	9	—	—	5	—	—	54	—	2	1 610	447.
49	143	3	18	—	—	—	15	0	—	1 017	
39	125	—	21	5	0	1	14	—	—	3 848	448-450.
93	4	1	1	—	—	—	0	—	—	1 342	
8	4	—	82	—	9	—	271	14	—	890	451.
25	62	—	—	—	—	—	4	—	0	2 206	



## Noch: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr in

Nummer des syste- matischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) bezw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
			den deut- schen Zollaus- schlüssen.	Däne- mark.	Nor- wegen und Schwe- den.	Russland in Europa und Asien.	Oester- reich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	B. Spinnstoffe.		Tonnen zu 1000 kg netto.							
452. 453.	Baumwolle, roh, kardätscht, gekämmt, gefärbt . . . . .	{E 22 305 {A 442	2	—	368	3 566	3 359	17 049	3 960	
			13	17	1 206	6 185	1 264	1 609	642	
454.	Flachs, roh, geröstet, ge- brochen oder gehechelt . . . . .	{E 85 {A 234	—	—	31 673	2 633	3	6	1 157	
			22	34	3	12 370	34	2 215	4 443	
455.	Hanf, roh, geröstet, ge- brochen oder gehechelt . . . . .	{E 692 {A 595	10	2	33 669	691	236	333	159	
			940	1 926	2	425	243	5 046	1 638	
456.	Heede und Werg von Flachs und Hanf . . . . .	{E 171 {A 483	1	1	7 113	1 027	26	87	399	
			2	1	2	2 256	89	358	740	
457.	Jute, roh, geröstet, ge- brochen oder gehechelt . . . . .	{E 2 951 {A 31	—	—	—	1	1	11	1 076	
			1	0	51	138	4	0	3	
458. 459.	Andere vegetabilische Spinn- stoffe, roh, geröstet etc.	{E 925 {A 22	0	—	20	6	7	5	54	
			8	3	25	79	7	9	31	
460.	Seidenkokons . . . . .	{E 1 {A 5	—	—	—	13	19	28	7	
			—	—	9	8	11	3	1	
461-463.	Wolle aller Art; auch Ka- meel- etc. Haare, roh, ge- waschen etc. . . . .	{E 8 774 {A 2 939	32	5	4 130	7 372	599	6 009	14 968	
465.			135	181	3 064	3 329	687	2 616	1 798	
464.	Shoddy, Flockwolle, Kämm- linge . . . . .	{E 436 {A 1 059	94	21	17	276	416	570	1 807	
			73	146	803	2 687	239	655	1 729	
	C. Garne und Watten.									
466-484.	Baumwollengarn, auch ge- mischt (einschl. des un- vollständig deklarirten) . . . . .	{E 876 {A 803	0	0	2	48	1 903	106	432	
			71	354	1 766	1 317	606	2 708	220	
485-493.	Leinengarn u. leinener Zwirn aller Art (einschl. der un- vollständig deklarirten) . . . . .	{E 220 {A 175	0	—	2	5 515	37	642	2 945	
			89	91	42	758	141	23	21	
494-496.	Abgehaspelte, gekämmte etc. Seide; Lacets und Seiden- watte (einschl. der un- vollständig deklarirten) . . . . .	{E 6 {A 60	—	—	21	242	1 928	597	32	
			3	5	160	207	438	332	13	
497-502.	Garn aus Wolle etc. (einschl. des unvollst. deklarirten)	{E 922 {A 657	0	1	6	860	701	1 651	3 756	
			50	136	1 318	1 274	146	516	57	
503. 504.	Baumwollen- u. Wollenwatte	{E 8 {A 12	—	—	1	5	20	4	0	
			1	0	2	5	6	13	4	
—	Garn, unvollst. deklarirt . . . . .	{E — {A —	—	—	—	—	—	—	—	
			—	—	1	1	0	—	—	
	D. Seilerwaren.									
505. 506.	Seilerwaren . . . . .	{E 200 {A 1 441	4	0	69	19	74	93	56	
			101	49	146	495	162	150	123	
	E. Fussdecken, Filze, Haargewebe.									
507.	Fussdecken aus Manillahanf, Kokos-, Jute- etc. Fasern	{E 61 {A 71	0	—	0	4	2	17	52	
			3	5	21	81	42	10	3	
508.	Wollene Fussdecken . . . . .	{E 32 {A 106	1	0	2	15	1	35	11	
			20	11	53	89	46	26	12	



besonderen Waarenverkehr im Jahre 1880.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:										Summe der Einfuhr bezw. Ausfuhr im Jahre 1880.	Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.
den Niederlanden.	Grossbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch-Asien u. asiat. Türkei.	Nordamerika.	Central- und Südamerika.	Australien.		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
Tonnen zu 1000 kg netto.											
14 106	12 771	6	9 190	129	3 119	13 573	45 237	1 295	263	150 298	452. 453.
887	94	1	6	—	—	0	1	—	—	12 367	
766	27	—	6	—	7	—	6	—	—	36 369	454.
191	3 673	11	—	—	—	—	—	—	—	23 230	
265	500	—	4 073	—	—	1	47	11	—	40 689	455.
2 365	10 290	29	0	0	—	—	41	—	—	23 540	
545	13	—	729	—	—	—	10	—	—	10 122	456.
127	1 901	10	—	0	—	—	3	—	—	5 972	
595	7 427	—	—	—	1	5 366	129	7	—	17 565	457.
1	14	—	2	—	—	—	—	—	—	245	
51	777	3	0	—	14	86	157	129	8	2 242	458. 459.
3	13	—	14	0	—	—	1	—	—	215	
—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	79	460.
—	1	—	0	—	—	—	—	—	—	38	
1 838	12 886	65	325	19	932	2 098	4 741	5 563	2 067	72 423	461-463.
457	658	11	38	0	—	—	14	0	—	15 927	465.
203	1 435	—	9	—	4	1	30	2	4	5 325	464.
1 218	5 377	1	175	—	—	5	1	—	—	14 168	
1 090	8 659	—	0	—	2	4	1	1	—	13 132	466-484.
233	2 998	56	368	29	2	19	20	14	0	11 584	
271	1 284	—	198	—	—	—	20	—	—	11 144	485-493.
42	32	283	89	11	1	0	1	1	—	1 800	
21	102	1	466	—	—	9	2	0	—	3 427	494-496.
7	92	2	30	0	0	2	3	0	—	1 354	
356	6 942	—	43	—	—	1	1	—	—	15 242	497-502.
273	364	2	69	11	1	2	104	6	2	4 988	
25	31	—	—	—	—	—	—	—	—	94	503. 504.
19	2	0	0	0	—	—	—	—	—	64	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	1	0	—	—	—	—	—	3	
21	70	0	1	—	—	0	0	1	0	609	505. 506.
191	91	68	36	36	3	5	16	29	1	3 143	
29	86	0	0	—	—	0	1	—	—	252	507.
6	6	1	2	1	—	0	1	0	—	253	
40	140	—	1	0	0	0	0	—	—	309	508.
58	12	14	26	4	1	1	2	1	—	482	



## Noch: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr im

Nummer des systematischen Warenverzeichnisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) bzw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
			den deutschen Zollausschlüssen.	Dänemark.	Norwegen und Schweden.	Russland in Europa und Asien.	Oesterreich-Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Alger.	Belgien.
			4	5	6	7	8	9	10	11
			Tonnen zu 1000 kg netto.							
509.	Asphaltfilz u. Dachfilz . . .	{E 27 {A 29	—	—	10	1	1	—	1	5
510.	Andere Filze u. Filzwaren	{E 17 {A 117	0	—	10	596	18	2	28	10
511.	Oeltücher . . . . .	{E — {A —	—	—	—	—	1	—	6	1
512.	Geflechte und Gewebe von Pferdehaaren . . . . .	{E 1 {A 4	—	—	—	—	1	—	—	—
	F. Zeugwaren.									
513-521.	Baumwollene Zeugwaren (einschl. der unvollst. dekl.)	{E 207 {A 3 000	1	0	235	1	39	122	133	30
522-524.	Leinene Zeugwaren aller Art (einschl. der unvollständig deklarierten) . . . .	{E 1 880 {A 1 876	2	2	83	11	651	20	146	281
525-529.	Seidene und halbseidene Zeugwaren, Tücher und Shawls (einschl. der unvollständig deklarierten) . .	{E 11 {A 199	1	—	40	1	11	110	229	6
530-534.	Zeugwaren aus Wolle etc. (einschl. der unvollst. dekl.)	{E 332 {A 4 454	5	1	1 043	27	118	22	625	97
—	Zeugwaren (einschl. Weiss- u. Manufacturwaren) unvollständig deklariert . . .	{E — {A 1	—	—	3	7	—	—	—	—
	G. Strumpfwaren.									
535.	Strumpfwaren aus Baumwolle . . . . .	{E 11 {A 660	1	—	37	—	2	4	12	1
536.	Strumpfwaren aus anderen vegetabilischen Spinnstoffen . . . . .	{E — {A 5	—	—	2	—	—	—	—	—
537. 538.	Strumpfwaren, seidene und halbseidene . . . . .	{E 0 {A 3	—	—	0	—	0	1	1	0
539. 540.	Strumpfwaren aus Wolle etc.	{E 27 {A 304	1	0	60	1	16	6	40	1
—	Strumpfwaren, unvollst. deklariert . . . . .	{E — {A —	—	—	—	—	—	—	—	—
	H. Posamentier- und Knopfmacherwaren.									
541.	Baumwollene Posamentier- u. Knopfmacherwaren etc.	{E 4 {A 173	—	—	37	—	1	5	10	—
542.	Leinene Bänder, Borten, Fransen, Gaze etc. . . . .	{E 1 {A 17	—	—	4	—	—	—	7	—
543. 544.	Seidene u. halbseidene Posamentier- etc. Waaren . .	{E 0 {A 40	0	—	18	—	1	3	15	1
545.	Wollene Posamentier- etc. Waaren . . . . .	{E 1 {A 112	—	—	75	—	2	1	9	—



## besonderen Waarenverkehr im Jahre 1880.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:

den Niederlanden.	Grossbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch-Asien u. asiat. Türkei.	Nordamerika.	Central- und Südamerika.	Australien.	Summe der Einfuhr bezw. Ausfuhr im Jahre 1880.	Nummer des systematischen Waarenzeichnisses.
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
Tonnen zu 1000 kg netto.											
2	9	—	—	—	—	—	—	—	—	46	509.
3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	59	
14	143	—	—	—	—	0	1	—	—	830	510.
35	43	9	11	13	1	—	2	1	0	713	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	511.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	512.
0	2	—	—	—	0	—	12	0	—	22	
28	520	—	0	—	0	—	1	0	—	1 195	513-521.
702	712	118	693	389	24	43	630	705	3	14 386	
336	4 183	1	1	—	—	2	1	—	—	7 520	522-524.
320	247	12	54	14	10	6	369	54	0	3 873	
5	22	—	1	—	—	0	0	—	—	442	525-529.
138	1 291	11	28	29	8	53	1 079	12	1	3 486	
291	840	—	2	—	—	—	2	0	—	2 379	530-534.
1 167	752	192	960	272	103	329	1 239	499	18	16 707	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0	0	1	4	0	—	—	0	—	—	25	
4	9	—	—	—	—	—	—	—	—	44	535.
167	435	25	66	81	16	61	2 845	246	2	5 168	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	536.
1	—	0	1	0	—	—	8	—	—	22	
0	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	537. 538.
2	6	1	1	0	—	0	11	0	—	39	
6	29	0	1	—	—	—	—	—	—	128	539. 540.
189	707	48	19	48	5	7	70	45	3	2 026	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	0	—	—	—	—	—	—	—	—	0	
1	14	—	—	—	—	—	—	—	—	35	541.
103	398	27	48	17	2	7	164	39	0	1 457	
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	9	542.
9	3	2	2	1	0	0	11	1	—	83	
1	1	—	—	—	—	—	0	—	—	22	543. 544.
57	484	7	15	4	0	0	413	3	0	1 204	
1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	18	545.
86	729	127	25	26	1	8	67	36	2	1 820	



## Noch: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr im

Nummer des systematischen Warenverzeichnisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) bzw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets										
			den deutschen Zollauschlüssen.	Dänemark.	Norwegen und Schweden.	Russland in Europa und Asien.	Oesterreich-Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
Tonnen zu 1000 kg netto.													
—	Posamentierwaaren, unvollständig deklarirt . . . . .	(E) — (A) 0	—	2	1	0	—	2	0	—	—		
J. Spitzen, Stickereien, Blondes.													
546.	Spitzen und alle Stickereien aus Baumwolle . . . . .	(E) 17 (A) 28	—	1	—	7	—	20	2	27	58	4	
547. 548.	Zwirnspitzen und leinene Stickereien . . . . .	(E) 1 (A) 6	0	1	—	3	—	2	3	1	4	0	
549.	Spitzen etc., ganz oder theilweise aus Seide; seidene Tülle . . . . .	(E) 2 (A) 3	—	0	—	1	—	3	1	3	38	1	
550.	Spitzen, Tülle u. Stickereien aus Wolle . . . . .	(E) 1 (A) 11	—	2	—	4	—	5	1	1	2	—	
K. Kleider.													
551-553.	Kleider, fertige Leibwäsche etc. (einschl. der unvollständig deklarirten)	(E) 46 (A) 734	1	100	0	182	2	272	19	183	35	98	16
L. Hüte, Schmuckfedern, künstliche Blumen.													
554.	Hüte aus Stroh, Rohr etc. mit oder ohne Garnitur .	(E) 2 (A) 22	—	10	—	6	—	7	1	11	2	7	2
555-560.	Hüte, ausser Strohhüten etc.; zugerichtete Schmuckfedern, künstliche Blumen	(E) 13 (A) 95	0	32	—	33	—	11	34	18	2	44	3
<b>XIII. Rohstoffe und Fabrikate der Kautschuck- und Wachstuchindustrie.</b>													
A. Kautschuck.													
561-563.	Kautschuck u. Guttapercha, roh etc.; Kautschuckhornmasse etc. . . . .	(E) 871 (A) 71	0	1	0	4	4	10	56	77	3	100	11
B. Kautschuckfäden, Leder- u. Wachstuch.													
564-565.	Kautschuckfäden, auch übersponnen . . . . .	(E) 0 (A) 1	—	0	—	0	—	4	0	6	9	13	2
566. 567.	Wachstuch, Ledertuch, Buchbinderleinen etc. . .	(E) 112 (A) 98	—	5	—	13	0	71	1	50	3	37	30
C. Kautschuckwaaren.													
568.	Waaren aus weichem Kautschuck und Hartgummiwaaren . . . . .	(E) 33 (A) 481	0	29	0	70	37	210	9	272	4	35	9
569-572.	Kautschuckgewebe aller Art etc. (einschl. der unvollständig deklarirten) . .	(E) 18 (A) 26	0	15	0	18	1	34	7	45	14	23	43



## besonderen Waarenverkehr im Jahre 1880.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:

den Niederlanden.	Grossbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch-Asien u. asiat. Türkei.	Nordamerika.	Central- und Südamerika.	Australien.	Summe der Einfuhr bezw. Ausfuhr im Jahre 1880.	Nummer des systematischen Waarenzeichnisses.
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
Tonnen zu 1000 kg netto.											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0	—	0	1	0	—	0	—	—	—	6	—
4	89	—	—	—	—	—	—	—	—	201	546.
9	11	4	3	2	0	1	47	3	—	157	547. 548.
0	0	—	—	—	—	—	—	—	—	9	
2	6	0	0	0	—	—	4	0	—	28	
0	4	—	—	—	—	—	—	—	—	49	549.
1	1	1	0	0	—	—	2	0	—	15	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	550.
4	17	13	2	0	0	0	6	3	—	74	
18	17	—	—	—	—	—	0	0	—	266	551-553.
842	823	36	75	43	4	9	217	56	3	4 232	
2	3	—	5	—	—	—	—	—	—	24	554.
29	2	0	3	0	—	0	2	1	—	175	
1	6	—	1	—	—	—	—	—	—	104	555-560.
52	45	0	1	2	0	0	7	2	1	338	
123	730	53	—	—	25	71	111	26	10	2 194	561-563.
8	15	1	7	0	1	—	—	1	—	227	
8	42	—	—	—	—	1	—	—	—	75	564-565.
1	9	0	3	—	—	—	—	—	—	36	
34	318	—	—	—	—	—	33	—	—	579	566. 567.
89	4	5	4	20	0	0	1	4	1	422	
5	27	0	2	—	—	—	3	—	—	167	568.
114	180	41	43	5	1	8	6	7	0	1 750	
10	86	—	—	—	—	0	4	—	—	206	569-572.
22	48	5	40	2	1	2	0	3	1	307	







besonderen Waarenverkehr im Jahre 1880.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:										Summe der Einfuhr bezw. Ausfuhr im Jahre 1880.	Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.
den Niederlanden.	Grossbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch-Asien u. asiat. Türkei.	Nordamerika.	Central- und Südamerika.	Australien.		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
S t ü c k .											
—	9	—	—	92	—	—	—	—	—	150	573. 574.
52	2	141	95	—	—	—	—	1	—	2 222	
13	5	—	1	—	—	—	5	—	—	188	575.
24	2	—	3	—	—	1	2	2	2	242	
Tonnen zu 1000 kg netto.											
1	1	—	0	—	—	—	0	2	—	57	576.
14	4	1	1	2	3	1	0	0	1	122	
—	41	—	—	112	—	—	—	—	—	210	577.
62	—	6	918	15	—	—	—	—	—	6 031	
1 204	11 337	1	9	38	—	3	360	0	—	24 259	578-581.
3 373	523	1 504	1 947	331	10	978	397	502	225	57 257	
4	3	—	1	—	—	1	3	—	—	113	582.
344	742	38	92	56	18	31	28	82	108	3 626	
1	5	—	1	—	—	—	7	—	—	222	583.
101	451	9	42	11	7	13	720	45	4	2 732	
5	20	—	1	—	—	—	5	—	—	164	584.
72	31	5	31	4	0	5	27	15	0	678	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	585.
2	2	0	3	2	0	1	1	0	0	40	
1	1	—	0	—	—	—	0	—	—	103	586-588.
137	433	42	41	10	1	7	4	5	1	1 546	
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	46	589.
1	1	—	0	307	1	17	2	0	0	544	
0,6	1,7	0	10,2	0	—	0	0,1	0	0	32,2	590-591.
2	24	2	3	1	1	0	3	8	0	86	
5	17	0	2	—	0	1	2	—	—	301	592-600.
189	849	29	104	28	4	16	950	51	5	4 411	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	12	3	15	8	2	0	14	2	—	587	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	38	6	12	13	1	0	33	2	—	241	—
142	119	1	111	1	0	1	21	1	—	3 237	601-608.
469	518	27	138	38	9	16	362	29	4	8 811	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	37	1	6	3	7	1	23	3	1	206	—



## 2. Werthe der Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1880 nach den

(Statistik des Deutschen Reichs)

Vorbemerkungen. 1) Die Vorbemerkungen (1, 4, 5 und 6) zur vorhergehenden Uebersicht gelten auch für die vorliegende. 2) Die Werthe der Einfuhr und Ausfuhr sind durch Multiplikation der Mengen mit den geschätzten Werthen der Mengeneinheiten berechnet. Für das Jahr 1880 erfolgte die Berechnung der Werthe auf Grund der Schätzungen einer Kommission von Sachverständigen; dabei wurden alle diejenigen Werthangaben berücksichtigt, mit Hilfe deren das statistische Amt seither die Schätzungen allein auszuführen hatte. Hierzu gehören in erster Linie die von einer grösseren Zahl von Handelskorporationen des Zollgebiets gelieferten Mittheilungen über die Jahresdurchschnittspreise der in ihnen

Waaren-Gruppen und Klassen.	Einfuhr (E) bzw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
		den deutschen Zollausschlüssen.	Dänemark.	Norwegen und Schweden.	Russland in Europa und Asien.	Oesterreich-Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algerien.	Belgien.
		1	2	3	4	5	6	7	8
		Werth in 1000 Mark.							
I. Vieh . . . . .	{E 13 450	10 128	53	58 039	44 457	7 580	5 956	9 303	
	{A 63 432	1 081	101	922	6 309	14 043	20 048	12 252	
II. Nahrungs- und Genussmittel. . . . .	{E 186 840	10 710	6 477	109 891	130 926	7 265	55 096	30 412	
	{A 208 926	8 490	13 557	21 877	38 371	26 131	35 374	25 133	
Darunter:									
A. Nahrungsmittel thierischen Ursprungs . . . . .	{E 42 887	6 325	5 724	4 521	19 276	3 525	2 347	7 366	
	{A 30 428	1 261	105	11 266	1 312	2 836	7 257	2 562	
B. Getreide und Malz, Hülsenfrüchte, Kartoffeln . . . . .	{E 51 687	3 960	630	101 531	75 588	509	13 497	11 504	
	{A 50 203	3 343	3 336	1 536	9 588	11 838	6 671	12 315	
C. Mahlfabrikate und gewöhnliche Bäckerwaare . . . . .	{E 2 029	44	5	2 694	7 311	406	5 009	943	
	{A 18 453	1 079	1 464	518	10 619	1 093	1 750	596	
D. Obst, Früchte, Gemüse . . . . .	{E 6 960	58	9	232	12 639	1 194	2 580	698	
	{A 4 281	149	136	225	10 624	882	1 546	263	
E. Kochsalz und Gewürze . . . . .	{E 3 073	9	71	447	4 907	48	797	104	
	{A 8 301	1 037	941	4 589	2 815	1 346	3 756	2 542	
F. Kaffee, Kakao, Thee . . . . .	{E 59 093	74	3	43	238	464	1 254	8 318	
	{A 677	328	13	722	1 557	903	189	136	
G. Zucker, Melasse, Syrup . . . . .	{E 1 192	95	—	33	1 102	44	696	56	
	{A 62 729	1 063	7 012	1 604	26	1 545	1 970	3 538	
H. Gegohrene Getränke, Mineralwasser, Speiseöle . . . . .	{E 7 167	101	21	26	8 690	507	28 031	1 117	
	{A 32 049	140	398	1 326	1 489	5 335	11 732	2 628	
J. Konfitüren etc. . . . .	{E 704	11	10	31	137	406	540	77	
	{A 885	29	79	47	146	75	203	413	
K. Taback und Tabackfabrikate	{E 12 048	33	4	333	1 038	162	345	229	
	{A 920	61	73	44	195	277	300	140	
Ausserdem:									
Materialwaaren, unvollst. dekl.	{E —	—	—	—	—	—	—	—	
	{A 0	0	—	—	0	1	0	—	
III. Sämereien und Gewächse, nicht zur menschlichen Nahrung . . . . .	{E 8 960	139	144	17 584	16 603	429	2 330	3 201	
	{A 5 807	2 211	1 784	1 244	3 594	1 216	4 769	3 059	
IV. Düngungsmittel und Abfälle . . . . .	{E 37 347	273	335	4 110	9 489	591	2 187	1 273	
	{A 6 916	2 439	1 472	245	2 218	1 205	1 316	1 272	
V. Brennstoffe . . . . .	{E 2 206	18	55	2 251	14 157	52	590	1 375	
	{A 4 504	226	41	2 986	12 881	5 993	11 073	3 109	
VI. Rohstoffe und Fabrikate der chemischen Industrie . . . . .	{E 77 884	1 841	3 325	7 622	25 374	7 737	40 573	16 872	
	{A 164 399	2 525	4 424	21 686	41 222	14 623	17 419	11 008	
Darunter:									
A. Salze, Säuren, Schwefel und Schwefelkies etc. . . . .	{E 18 658	820	219	545	5 968	1 997	19 897	2 257	
	{A 141 505	750	1 493	5 909	11 997	4 919	6 425	3 654	



**Gruppen und Klassen des systematischen Waarenverzeichnisses.**

Bd. XLIX und L.)

Bezirken hauptsächlich gehandelten Waaren; ferner die von Bremen und Hamburg gelieferten Nachweisungen über die dort stattgehabte Einfuhr und Ausfuhr zur See nach Menge und deklarirtem Werth und die hieraus sich ergebenden Preise der Mengeneinheiten; sodann die vom Hamburger handelsstatistischen Bureau aus dem Börsenkurant für alle daselbst gehandelten Waaren berechneten Durchschnittspreise; endlich die von einer Anzahl Handelskammern für eine Reihe hervorragender Handelsartikel regelmässig gelieferten und in den Monatsheften z. St. d. D. R. veröffentlichten Preisnotizen.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:										Summe der Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1880.	Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.
den Niederlanden.	Grossbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den fibr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch Asien u. asiat. Türkei.	Nordamerika.	Central- und Südamerika.	Australien.		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Werth in 1000 Mark.											
12 728	504	0	2 963	1 270	20	1	83	2	0	166 537	1—15.
5 063	12 716	1	889	3	1	0	83	2	—	136 946	
71 289	37 955	2 796	12 235	5 232	762	31 153	55 173	8 946	60	766 617	16—120.
37 650	88 147	930	1 888	124	155	564	4 886	616	75	512 964	
12 258	13 874	10	1 694	0	1	19	29 822	407	51	151 062	16—31.
1 378	535	2	411	10	1	1	8	3	1	59 427	
8 910	1 785	70	283	3 712	95	3 347	21 677	357	6	299 218	32—43.
16 602	35 849	15	16	0	0	1	8	30	—	151 351	
1 305	229	0	261	25	1	26	1 193	3	—	21 486	44—50a.
2 860	4 052	368	19	0	—	5	0	1	0	42 877	
3 786	838	660	7 209	1 281	6	133	78	24	0	38 450	51—64.
856	1 181	1	20	0	0	1	488	6	—	20 659	
1 490	1 912	76	63	1	44	631	12	97	0	13 829	65—78.
3 040	6 475	21	333	44	7	72	257	68	23	35 667	
36 186	17 451	272	55	134	597	24 974	1 032	6 419	3	158 278	79—87.
42	49	0	288	21	1	0	139	1	0	5 069	
727	493	—	—	—	3	140	12	11	—	4 748	88—94.
5 874	31 932	135	58	0	—	0	66	18	0	117 576	
1 657	1 010	1 699	2 548	54	15	136	37	71	0	53 258	95—108.
5 237	7 314	346	443	33	82	297	3 830	338	43	73 071	
56	260	1	110	0	0	5	32	3	—	2 383	109—110.
1 194	47	25	7	3	39	158	44	125	1	3 520	
4 914	103	8	12	25	—	1 742	1 278	1 554	0	23 905	111—120.
567	713	17	293	13	25	29	46	26	7	3 746	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	0	—	0	—	—	0	0	—	—	1	—
5 954	3 715	90	534	411	7 726	1 903	2 212	189	91	72 220	121—133.
4 073	3 592	1	3	8	1	1	34	7	0	31 404	
3 147	578	27	17	—	89	6	730	4 821	—	65 026	134—144.
2 798	406	1	8	3	—	—	1 677	1	0	21 977	
372	9 460	0	1	—	—	—	1	—	—	30 539	145—151.
16 263	20	5	0	1	0	2	5	29	1	57 139	
30 641	61 971	2 002	6 936	1 402	859	4 478	39 123	14 282	110	344 295	152—280a.
18 050	51 876	1 435	5 554	1 164	1 919	4 747	38 964	1 121	234	402 370	
3 987	21 482	1 189	1 992	67	21	25	1 108	8 497	22	88 754	152—184.
6 542	11 962	143	1 157	93	5	92	30 087	128	52	226 913	



## Noch: 2. Werthe der Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1880 nach den

Waaren-Gruppen und Klassen.	Einfuhr (E) bzw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets								
		den deut- schen Zollaus- schlüs- sen.	Däne- mark.	Nor- wegen und Schwe- den.	Russland in Europa und Asien.	Oester- reich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Werth in 1000 Mark.										
B. Gerbstoffe, Farbmaterial und Farben . . . . .	(E) (A)	14 078 8 576	66 657	43 1 354	196 9 466	7 608 10 943	3 659 5 207	10 783 6 451	3 113 3 411	
C. Gähr- und Klärmitel; Eis .	(E) (A)	486 585	2 4	5 18	1 971 28	1 077 2 159	13 50	278 159	184 450	
D. Drogen zum Medizinal- gebrauche, Waschwämme	(E) (A)	1 674 1 433	20 241	6 214	371 744	5 171 1 446	182 532	1 385 282	149 126	
E. Harze . . . . .	(E) (A)	6 016 880	171 47	428 69	840 2 206	1 362 4 271	798 360	1 579 1 398	866 991	
F. Mineral- u. ätherische Oele, Essenzen . . . . .	(E) (A)	21 989 929	19 159	22 216	1 343 799	656 2 985	194 652	597 602	4 709 213	
G. Firnisse, Lacke, Kitte, Kleb- stoffe . . . . .	(E) (A)	1 270 1 099	3 88	2 201	173 384	442 1 326	457 419	1 220 624	182 252	
H. Fette Oele und Fette, nicht geniessbar . . . . .	(E) (A)	12 872 5 105	728 234	2 419 366	2 132 1 137	2 381 3 803	175 1 261	3 506 600	5 022 471	
J. Lichte, Seife, Parfümerien .	(E) (A)	313 2 957	4 114	6 385	37 521	153 1 437	72 812	1 021 747	246 1 130	
K. Zündwaaren . . . . .	(E) (A)	97 1 273	3 208	169 24	0 413	144 740	2 317	15 39	103 299	
Ausserdem:										
Nicht besond. gen. rohe Erzeug- nisse zum Gewerbegebrauche; Drogen unvollständig deklariert	(E) (A)	431 57	5 23	6 84	14 79	412 115	188 94	292 92	41 11	
VII. Rohstoffe und Fabrikate der Stein-, Thon- etc. Industrie . . . . .	(E) (A)	4 015 31 424	1 318 1 847	2 773 825	1 266 6 007	12 067 10 490	1 532 5 757	5 530 12 836	3 134 6 370	
Darunter:										
A. Erden und Steine . . . . .	(E) (A)	2 580 9 926	1 273 816	2 527 131	1 221 2 487	5 981 5 305	1 198 2 343	4 169 3 449	2 251 2 786	
B. Steinwaaren . . . . .	(E) (A)	350 1 744	7 69	169 71	20 720	650 1 321	160 420	520 1 755	159 704	
C. Thon- und Porzellanwaaren	(E) (A)	796 9 388	35 675	77 303	22 1 722	1 202 1 561	140 1 724	422 5 025	410 1 120	
D. Glaswaaren . . . . .	(E) (A)	289 10 366	3 287	0 320	3 1 078	4 234 2 303	34 1 270	419 2 607	314 1 760	
VIII. Rohstoffe und Fabrikate der Metallindustrie . . . . .	(E) (A)	26 312 42 414	292 6 950	2 319 4 346	2 119 56 980	23 956 29 057	3 334 18 487	12 638 28 140	17 079 45 389	
Darunter:										
A. Erze . . . . .	(E) (A)	917 309	29 1	355 2	786 357	6 306 242	211 86	2 914 4 083	13 157 11 529	
B. Rohe unedle Metalle, auch gemünzt . . . . .	(E) (A)	6 139 12 122	180 38	389 71	312 5 930	2 086 11 510	191 1 139	565 8 138	1 812 14 066	
C. Rohbearbeitete Metalle (Halb- fabrikate) . . . . .	(E) (A)	1 051 7 435	14 1 288	1 482 756	16 19 712	469 1 864	60 3 362	1 007 3 034	516 6 293	
D. Metallwaaren, mit Ausnahme von Maschinen, Instrumen- ten etc., aus Eisen . . . . .	(E) (A)	1 990 11 827	38 2 042	43 2 699	46 14 447	1 301 8 219	593 5 728	4 224 5 384	1 101 10 407	



## Gruppen und Klassen des systematischen Waarenverzeichnisses.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:

den Niederlanden.	Gross-britannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch u. asiat. Türkei.	Nordamerika.	Central- und Südamerika.	Australien.	Summe der Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1880.	Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Werth in 1000 Mark.											
5 672	12 001	82	493	96	91	2 527	1 133	1 725	46	63 412	185-220.
5 926	26 021	848	2 259	276	30	2 576	7 371	179	36	91 587	
234	205	—	65	8	—	—	13	2	—	4 543	221-226.
256	205	—	19	0	—	—	103	2	—	4 038	
2 884	4 877	21	860	1 142	12	875	1 478	2 870	0	23 977	227-231.
467	281	12	116	47	11	25	222	33	4	6 236	
1 955	3 231	70	207	43	216	627	5 162	552	11	24 136	232-238.
74	211	20	14	4	1	1	55	2	0	10 604	
2 344	2 829	7	422	12	63	70	27 010	159	—	63 646	239-249.
224	334	99	594	63	6	27	284	21	28	8 235	
464	1 185	1	57	—	—	—	16	—	—	5 472	250-259.
257	477	14	104	89	5	2	189	2	0	5 532	
12 386	15 692	630	2 726	29	448	317	3 174	422	31	65 145	260-272.
1 008	7 653	122	706	87	10	4	121	16	1	22 705	
599	177	—	19	1	—	2	6	—	—	2 658	273-277.
2 982	4 375	171	505	329	141	1 065	417	620	113	18 821	
14	1	—	7	—	—	0	—	53	—	608	278-280.
309	348	5	73	172	1 710	955	114	117	—	7 116	
102	291	2	88	4	8	35	23	2	—	1 944	280a.
5	9	1	7	4	—	0	1	1	—	583	
1 135	4 802	50	1 805	2	—	55	56	80	—	40 063	281-316.
23 385	5 392	595	1 592	623	204	372	5 459	612	51	113 842	
635	3 533	49	168	2	—	46	26	80	—	26 151	281-289.
18 574	195	1	2	7	0	72	198	50	17	46 359	
116	548	—	196	0	—	0	8	—	—	2 903	290-293.
733	827	39	176	88	1	4	622	16	3	9 314	
342	647	—	6	0	—	9	3	—	—	4 131	294-303.
2 627	1 589	108	349	195	103	64	1 733	390	10	28 686	
42	74	1	1 435	—	—	—	19	—	—	6 878	304-316.
1 451	2 781	447	1 065	333	100	232	2 906	156	21	29 483	
17 890	32 036	5 487	1 595	209	0	551	607	461	833	147 845	317-379.
31 229	29 590	6 873	10 509	3 750	705	12 656	19 309	3 696	217	350 299	
5 411	605	5 380	2	6	—	52	204	370	2	36 755	317-321.
369	480	0	5	0	—	0	19	0	—	17 482	
7 410	24 809	107	32	—	0	493	159	36	831	45 553	322-334.
4 854	6 898	0	152	4	—	375	3 387	14	—	68 698	
640	2 148	—	4	—	—	0	1	—	—	7 460	335-352.
7 489	11 896	1 226	1 690	317	101	989	5 841	779	147	74 221	
590	3 355	—	16	—	—	2	211	—	—	13 532	353-366.
15 981	4 953	5 110	5 219	2 511	488	10 807	8 123	2 622	58	116 625	



## Noch: 2. Werthe der Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1880 nach den

Waaren-Gruppen und Klassen.  Die Nummern des systematischen Waaren- verzeichnisses, aus denen die Gruppen und Klassen bestehen, s. Sp. 22.	Einfuhr (E) bzw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
		den deut- schen Zollaus- schlus- sen.	Däne- mark.	Nor- wegen und Schwe- den.	Russland in Europa und Asien.	Oester- reich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
		1	2	3	4	5	6	7	8
Werth in 1000 Mark.									
E. Metallwaaren, mit Ausnahme von Maschinen etc., aus anderen unedlen Metallen . . .	(E (A	506 4 552	4 431	2 807	25 2 842	664 1 913	87 1 024	1 545 1 395	259 815
F. Edelmetalle, auch gemünzt .	(E (A	15 709 6 169	27 3 150	48 11	934 13 692	13 130 5 309	2 192 7 148	2 383 6 106	234 2 279
IX. Rohstoffe und Fabrikate der Holz- Schnitz- und Flechtindustrie . . .	(E (A	17 332 19 521	172 1 328	6 371 586	30 811 3 305	32 399 6 651	1 423 5 382	6 120 15 405	1 455 6 139
Darunter:									
A. Bau- und Nutzholz . . . . .	(E (A	5 962 4 788	10 803	6 238 92	30 081 650	28 398 1 163	530 2 733	404 10 205	239 4 591
B. Schnitz- und Flechtstoffe . .	(E (A	9 187 2 048	95 63	29 15	475 757	1 225 2 683	147 238	3 230 939	899 48
C. Holz-, Schnitz- und Flecht- waaren . . . . .	(E (A	2 183 12 685	67 462	104 479	255 1 898	2 776 2 805	746 2 411	2 486 4 261	317 1 500
X. Rohstoffe und Fabrikate der Papier- industrie . . . . .	(E (A	2 241 18 077	222 656	310 1 452	3 102 1 893	2 707 3 731	775 2 440	1 577 4 339	2 082 3 873
Darunter:									
A. Lumpen und Halbzeug . . . .	(E (A	1 309 3 183	203 70	260 348	3 090 308	903 833	154 785	711 840	1 498 1 370
B. Papier und Pappe . . . . .	(E (A	560 11 583	18 430	49 736	6 1 067	1 395 1 959	578 969	467 1 822	316 1 896
C. Papier- und Pappwaaren . . .	(E (A	372 3 311	1 156	1 368	6 518	409 939	43 686	399 1 677	268 607
XI. Rohstoffe u. Fabrikate der Leder- und Rauchwaarenindustrie . . .	(E (A	30 420 37 031	1 313 2 077	585 2 320	24 788 15 873	18 280 25 185	3 505 11 242	16 041 25 296	16 015 7 277
Darunter:									
A. Häute und Felle . . . . .	(E (A	25 682 13 518	1 166 612	566 193	24 495 10 965	13 475 13 262	2 945 3 022	10 326 17 523	10 135 3 500
B. Leder . . . . .	(E (A	3 201 3 544	14 462	13 470	187 2 334	708 7 818	295 2 907	3 535 3 559	5 405 1 363
C. Leder-, Riemer- u. Täschner- waaren . . . . .	(E (A	1 484 19 671	131 961	5 1 533	52 2 392	4 042 3 288	253 5 174	2 078 3 928	466 2 403
D. Pelzwerk . . . . .	(E (A	53 298	2 42	1 124	54 182	55 817	12 139	102 286	9 11
XII. Rohstoffe und Fabrikate der Textil- und Filzindustrie . . . .	(E (A	79 053 139 162	391 19 117	99 26 348	73 463 61 493	73 652 89 541	96 458 60 047	103 946 98 507	89 223 35 632
Darunter:									
A. Haare, Federn und sonstige Polstermaterialien . . . . .	(E (A	3 749 7 768	57 816	28 406	10 454 260	15 725 1 687	345 1 392	2 835 3 817	1 326 940
B. Spinnstoffe . . . . .	(E (A	55 912 12 314	184 1 157	34 1 957	61 165 13 521	29 875 32 621	6 447 4 537	41 299 16 571	55 793 13 327
C. Garne und Watten . . . . .	(E (A	8 901 12 417	4 890	4 2 786	413 23 401	21 521 23 464	80 250 23 390	29 247 26 551	29 218 2 436
D. Seilerwaaren . . . . .	(E (A	239 1 154	5 90	0 39	70 119	18 397	74 131	94 120	57 99



## Gruppen und Klassen des systematischen Waarenverzeichnisses.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:

den Niederlanden.	Grossbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den fibr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch-Asien u. asiat. Türkei.	Nordamerika.	Central- und Südamerika.	Australien.	Summe der Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1880.	Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Werth in 1000 Mark.											
123	453	—	18	0	—	4	21	—	—	3 714	367-374.
2 189	1 074	534	826	269	116	485	387	281	12	19 952	
3 716	666	—	1 523	203	—	—	11	55	—	40 831	375-379.
347	4 289	3	2 617	649	—	—	1 552	—	—	53 321	
3 091	2 508	1 873	1 290	8	844	936	2 895	1 688	13	111 271	380-412.
9 162	20 515	565	617	340	60	70	1 741	436	71	91 895	
802	111	1	45	3	29	220	2 272	613	4	75 987	380-384.
4 497	12 043	118	22	0	—	—	3	124	0	41 832	
1 875	1 756	1 236	36	0	814	663	509	1 057	9	23 242	385-399.
814	309	2	67	1	—	—	41	0	—	8 025	
414	641	636	1 209	5	1	53	114	18	—	12 042	400-412.
3 851	8 163	445	528	339	60	70	1 697	312	71	42 038	
1 072	752	1	17	—	—	2	27	—	—	14 892	413-424.
4 391	12 057	243	450	200	27	139	2 760	449	15	57 201	
914	93	—	4	—	—	—	8	—	—	9 147	413-417.
207	2 153	3	3	—	—	—	1 776	16	—	11 895	
99	175	1	9	—	—	1	15	—	—	3 689	418-421.
3 062	7 383	151	202	38	39	423	349	9	9	32 136	
59	484	—	4	—	—	1	4	—	—	2 056	422-424.
1 122	2 521	89	245	162	18	100	561	84	6	13 170	
8 175	22 864	147	1 439	171	19	1 698	12 849	2 742	87	161 382	425-443.
8 529	25 131	1 464	4 086	2 274	58	223	14 039	1 244	190	183 539	
7 059	17 850	98	1 225	170	19	1 673	12 294	2 701	87	131 966	425-434.
1 341	4 018	196	740	1 279	—	4	2 769	382	—	73 324	
803	4 116	49	183	—	—	24	530	41	—	19 168	435-438.
1 755	5 381	986	2 321	442	13	56	1 185	151	60	34 807	
299	852	—	31	1	—	1	23	—	—	9 898	439-442.
5 316	13 691	282	969	359	45	163	10 076	711	130	71 092	
14	46	—	—	—	—	—	2	—	—	350	443.
117	2 041	—	56	194	—	—	9	—	—	4 316	
35 317	160 261	260	33 586	257	6 619	25 154	69 368	18 389	6 540	876 432	444-560.
58 305	173 840	8 043	22 056	8 231	1 772	6 955	112 250	12 269	390	933 965	
874	1 303	0	187	42	53	8	480	6	3	37 485	444-451.
1 050	1 261	24	170	1	0	—	191	1	0	19 784	
23 950	59 429	204	14 805	212	6 557	24 693	68 773	18 355	6 527	474 214	452-465.
5 274	16 563	73	289	1	—	4	88	0	—	118 297	
6 126	74 727	50	18 354	—	8	436	69	21	—	269 444	466-504.
3 326	23 569	1 152	4 335	259	21	159	1 021	111	12	149 301	
36	70	0	1	—	—	0	1	1	0	667	505-506.
156	73	55	29	29	2	4	14	24	0	2 535	



## Noch: 2. Werthe der Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1880 nach den

Waaren-Gruppen und Klassen.	Einfuhr (E) bzw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets								
		den deut- schen Zollaus- schlus- sen.	Däne- mark.	Nor- wegen und Schwe- den.	Russland in Europa und Asien.	Oester- reich- Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Werth in 1000 Mark.										
E. Fussdecken, Filze, Haar- gewebe . . . . .	(E A)	265 1 329	2 202	0 117	1 201 485	134 1 167	15 566	263 1 419	152 369	
F. Zeugwaaren . . . . .	(E A)	7 770 72 735	75 11 457	14 13 796	117 11 872	4 039 21 465	7 413 18 846	19 202 36 884	1 942 12 204	
G. Strumpfwaaren . . . . .	(E A)	389 7 911	17 653	4 920	10 2 069	186 1 584	211 1 118	599 4 094	31 827	
H. Posamentier- und Knopf- macherwaaren . . . . .	(E A)	65 3 837	4 900	2 1 745	5 2 941	70 2 317	120 1 819	627 4 212	20 2 256	
J. Spitzen, Stickereien, Blonden	(E A)	680 1 867	17 209	6 601	3 1 263	942 516	1 054 458	5 317 328	295 129	
K. Kleider, fertige Leibwäsche, Putzwaaren . . . . .	(E A)	509 13 668	16 1 596	5 2 928	22 4 831	239 3 436	423 6 972	1 397 2 379	191 2 579	
L. Hüte, Schmuckfedern, künst- liche Blumen . . . . .	(E A)	574 4 162	10 1 147	2 1 053	3 731	903 887	106 818	3 066 2 132	198 466	
XIII. Rohstoffe u. Fabrikate der Kaut- schuck- und Wachstuchindustrie	(E A)	6 732 3 980	5 362	5 683	372 1 913	537 2 873	309 1 190	1 454 884	766 653	
Darunter:										
A. Kautschuck . . . . .	(E A)	6 075 539	2 9	2 36	31 94	397 606	28 189	716 25	87 24	
B. Kautschuckfäden, Leder- und Wachstuch . . . . .	(E A)	224 255	— 13	— 38	1 218	9 208	113 215	252 36	80 41	
C. Kautschuckwaaren . . . . .	(E A)	433 3 186	3 340	3 609	340 1 601	131 2 059	168 786	486 823	599 588	
XIV. Eisenbahnfahrzeuge; gepolsterte Wagen und Möbel . . . . .	(E A)	103 390	2 38	0 12	24 1 624	116 271	50 169	164 1 916	47 46	
XV. Maschinen, Instrumente und Apparate . . . . .	(E A)	3 984 11 493	46 1 234	81 1 605	99 22 959	1 594 11 646	10 342 3 352	4 326 7 828	1 877 2 669	
XVI. Kurzwaaren und Schmuck . . .	(E A)	1 236 9 383	40 845	10 1 552	196 3 059	2 897 4 667	776 2 825	2 384 4 150	262 2 038	
XVII. Gegenstände der Literatur und bildenden Kunst . . . . .	(E A)	3 529 7 076	151 456	115 610	469 4 382	5 043 11 046	1 481 2 635	1 796 2 507	773 1 210	
XVIII. Verschiedene Waaren, der Gattung nach nicht deklariert . . . . .	(E A)	— 3	— 2	— 0	— 4	— 2	— 3	— 4	— 1	
Summe . . . . .	(E A)	501 644 773 938	27 061 51 884	23 057 61 718	336 206 228 452	414 254 299 755	143 639 176 740	262 708 291 811	195 149 167 130	



## Gruppen und Klassen des systematischen Waarenverzeichnisses.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:

den Niederlanden.	Grossbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch Asien u. asiat. Türkei.	Nordamerika.	Central- und Südamerika.	Australien.	Summe der Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1880.	Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Werth in 1000 Mark.											
188	1 195	0	3	1	1	1	4	—	—	3 539	507-512.
484	337	121	188	97	7	3	133	19	1	7 044	
3 521	19 484	2	102	—	0	16	34	2	—	67 715	513-534.
22 070	70 959	2 860	13 508	5 270	1 467	5 879	66 099	8 000	225	395 602	
115	427	1	10	—	—	—	—	—	—	2 000	535-540.
3 248	10 572	699	723	1 074	165	502	21 209	2 193	41	59 602	
31	199	—	1	—	—	—	3	1	—	1 150	541-545.
3 620	27 492	1 942	1 092	541	28	162	16 208	755	25	71 892	
177	2 914	3	3	—	—	—	—	—	—	11 425	546-550.
604	1 363	520	212	85	14	38	2 543	201	—	10 951	
200	237	—	10	2	—	—	3	3	—	3 445	551-553.
15 219	16 106	586	1 386	803	67	183	4 315	913	58	78 025	
99	276	0	110	0	—	—	1	—	—	5 348	554-560.
3 254	5 545	11	124	71	1	21	429	52	28	20 932	
1 167	7 531	368	14	—	176	510	903	181	72	21 153	561-572.
1 200	1 917	326	788	100	29	73	49	86	9	17 115	
868	5 181	367	—	—	176	497	780	181	72	15 460	561-563.
69	117	13	61	3	12	—	—	4	—	1 801	
162	1 222	—	—	—	—	11	75	—	—	2 174	564-567.
225	130	15	48	51	0	2	3	9	1	1 508	
137	1 128	1	14	—	—	2	48	—	—	3 519	568-572.
906	1 670	298	679	46	17	71	46	73	8	13 806	
27	38	—	3	138	—	—	10	5	—	727	573-576.
137	19	540	252	3	8	3	4	7	5	5 445	
916	8 526	0	29	130	—	7	323	1	—	32 288	577-589.
5 201	6 087	1 337	3 998	2 416	99	986	4 374	992	431	88 707	
206	641	3	558	7	1	25	51	1	1	9 302	590-600.
2 174	13 122	973	1 762	766	93	279	5 861	3 135	106	56 796	
774	615	3	972	9	0	2	88	3	—	15 824	601-608.
2 130	3 276	158	591	152	30	78	1 355	103	29	37 824	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	7	0	1	1	1	0	4	1	0	39	
193 901	354 757	13 107	63 994	9 246	17 115	66 481	184 499	51 791	7 807	2 876 413	
229 744	447 710	23 490	55 044	20 159	5 162	27 148	212 854	24 806	1 824	3 099 467	



### 3. Einfuhr von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr für die 20 Jahre 1861 bis 1880.

(Für die Jahre bis 1871 einschl.: die vom vormaligen Zentralbüro des Zollvereins bearbeiteten Kommerzials-Nachweisungen; vom Jahre 1872 ab: Statistik des Deutschen Reichs, Bd. III. IV. IX. X. XVI. XXII. XXVII. XXXII. XXXIX. XLV. und XLIX.)

Vorbemerkungen. 1) Die Vorbemerkung 3 zur Uebersicht 1, Seite 49, gilt auch für die vorliegende. Soweit für die Jahre 1861 bis einschliesslich 1879 Bruttogewichte verzeichnet waren, sind dieselben durch Abzug durchschnittlicher Tarassätze auf Nettogewicht reduziert worden. In dieser Uebersicht kommen daher nur Nettogewichtsangaben vor.

2) Die Zahlen der Uebersicht beziehen sich auf das jeweilige Zollgebiet. Dasselbe hat sich im Laufe der 20jährigen Periode 1861 bis 1880 erweitert: durch den Hinzutritt Schleswig-Holsteins und des oldenburgischen Fürstenthums Lübeck im November 1867, Lauenburgs im Januar 1868, beider Mecklenburg und der freien Stadt Lübeck im August 1868, Elsass-Lothringens im Januar 1872. Ausserdem sind noch einige hamburgische, bremische und früher exclarvirte preussische und oldenburgische Gebietstheile hinzugekommen (s. auch S. 6 Tab. B).

3) Für die Beurtheilung der Zahlen in der Uebersicht sind die Zollsätze und die darin eingetretene Aenderungen von Bedeutung. Eine allgemeine Auskunft über letztere ist in der Uebersicht selbst dadurch gegeben, dass den Einfuhrzahlen Zeichen vorgesetzt sind, von welchen † Zollermässigung, \* Zollerhöhung bedeutet. Spezielle Auskunft über die Zollsätze, die eingetretene Zollermässigungen oder Zollerhöhungen giebt das nachstehende Verzeichniss; in demselben sind, wo es sich um mehr als zwei Zollsätze für Waarenartikel handelt, welche hier zu einer Position zusammengefasst sind, nur die bezüglichen Minimal- und Maximalsätze angegeben.

Die Uebersicht, wie das Verzeichniss, beginnt mit einer Gruppe von solchen Waarenartikeln (56), welche vom Jahre 1861 an ohne Unterbrechung zollpflichtig waren und durch die Art ihres Nachweises in den Kommerzialnachweisungen des Zollvereins bzw. der Statistik des Deutschen Reichs für die ganze Reihe von 20 Jahren eine Vergleichung zulassen. Hieran schliesst sich eine Gruppe von 22 Waarenartikeln, welche vom 1. Januar 1866, sodann eine Gruppe von 10, welche vom 1. Januar 1872 an ununterbrochen mit einem Zoll belegt und in den gedachten Kommerzialnachweisungen bzw. der Statistik des Deutschen Reichs in einer die Vergleichung zulassenden Weise geführt sind. Innerhalb dieser drei Gruppen ist die Reihenfolge der Waarenartikel diejenige des systematischen Waarenverzeichnisses. Um das Auffinden der Artikel in der Uebersicht zu erleichtern, sind dieselben dort und in Sp. 1 des folgenden Verzeichnisses gleichmässig mit laufenden Nummern versehen.

#### Verzeichniss der in der Uebersicht S. 94 fg. aufgeführten Waarenartikel mit Angabe der Zollsätze.

Lfd. No.	Bezeichnung der Waarenartikel.	Massstab.	Zollsätze*) während der Tarifperioden						Zollsätze nach dem Tarife vom 15. Juli 1879.	
			1861 bis 30. Juni 1865.	1861 bis 30. Juni 1865 bei dem unmittelbaren Uebergange aus dem freien Verkehr Oesterreichs.	1. Juli 1865 bis 30. September 1870, bzw. bis 31. Mai 1868.	1. Juni 1868 bis 30. September 1870 zufolge des Handels- und Zolltrags mit Oesterreich vom 9. März 1868.	1. Oktober 1870 bis 30. September 1873.	1. Oktober 1873 bis zum Eintritt der Zollsätze des Tarifs v. 15. Juli 1879.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1.	Schweine . . . . .	1 Stück	2 u. 3	2	2	.	.	2	2	2,5 <sup>3)</sup>
2.	Butter, auch künstliche . . . . .	100 kg	22	9	8	.	.	8	8	20 <sup>3)</sup>
3.	Käse . . . . .	"	22	6	10	.	.	10	10	20 <sup>3)</sup>
4.	Heringe . . . . .	1 Fass	3	3	3	.	.	3	3	3 <sup>3)</sup>
5.	Fische, gesalzen, geräuchert, getrocknet . . . . .	100 kg	3	3	3	.	.	3	3	3 <sup>3)</sup>
6.	Austern und andere Muschel- od. Schalthiere aus der See	"	24	24	12	.	.	12	12	24 <sup>3)</sup>
7.	Reis . . . . .	"	4 u. 6	4 u. 6	4 u. 6	.	.	frei u. 3	frei u. 3	1,2 u. 4 <sup>3)</sup>
8.	Südfrüchte, frische	"	12	12	12	.	.	12	12	12 <sup>3)</sup>
9.	Südfrüchte, getrocknete . . . . .	"	24	24	24	.	.	24	24	24 u. 30 <sup>1)</sup>
10.	Hopfen . . . . .	"	15	15	15	10	.	10	10	20 <sup>3)</sup>
11.	Gewürze . . . . .	"	39	39	39	.	.	39	39	50 <sup>3)</sup>
12.	Kakao in Bohnen und Kakaoschalen	"	39	39	39	.	.	12 u. 35	12 u. 35	12 u. 35 <sup>3)</sup>
13.	Thee . . . . .	"	48	48	48	.	.	48	48	100 <sup>1)</sup>
14.	Rohzucker . . . . .	"	30 u. 48 <sup>a)</sup>	30 u. 48 <sup>a)</sup>	25,5 u. 36 <sup>b)</sup>	.	.	24 u. 30	24 u. 30	24 u. 30 <sup>3)</sup>
15.	Zucker, raffinirter	"	60 <sup>a)</sup>	60 <sup>a)</sup>	44 <sup>b)</sup>	.	.	30	30	30 <sup>3)</sup>
16.	Syrup und Melasse	"	18 <sup>a)</sup>	18 <sup>a)</sup>	15	.	.	15	15	15 <sup>3)</sup>

\*) Des Vergleichs wegen für 100 kg berechnet.

a) Vom 1. September 1861 an Rohzucker 25,5 und 36, raff. Zucker 44, Syrup 15  $\mathcal{M}$ .

b) Vom 1. September 1869 an Rohzucker 24 und 30, raff. Zucker 30  $\mathcal{M}$ .

1) Vom 7. Juli 1879 an; 2) vom 8. Juli 1879 an; 3) vom 25. Juli 1879 an; 4) vom 1. Januar 1880 an.



Noch: 3. Einfuhr von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr für die 20 Jahre 1861 bis 1880.

Lfd. No.	Bezeichnung der Waarenartikel.	Massstab.	Zollsätze *) während der Tarifperioden							Zollsätze nach dem Tarife vom 15. Juli 1879.
			1861 bis 30. Juni 1865. *)	1861 bis 30. Juni 1865 bei dem unmittelbaren Uebergange aus dem freien Verkehr Oesterreichs.	1. Juli 1865 bis 30. September 1870 bezw. bis 31. Mai 1868.	1. Juni 1868 bis 30. September 1870, zufolge des Handels- und Zollvertrags mit Oesterreich vom 9. März 1868.	1. Oktober 1870 bis 30. September 1873.	1. Oktober 1873 bis zum Eintritt der Zollsätze des Tarifs v. 15. Juli 1879.		
1	2	3	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	10
17.	Branntwein aller Art	100 kg	48	48	36	.	36	36	48 <sup>1)</sup>	
18.	Wein und Cider in Fässern . . . . .	"	36	36	24	16 u. 24	16 u. 24	16 u. 24	24 <sup>1)</sup>	
19.	Wein und Cider in Flaschen . . . . .	"	48	48	24	16 u. 24	16 u. 24	16 u. 24	48 <sup>1)</sup>	
20.	Oel in Flaschen oder Krügen . . . . .	"	48	48	5	.	5	5	20 <sup>4)</sup>	
21.	Olivöl in Fässern, undenaturirt . . . . .	"	8	8	5	.	5	5	8 <sup>4)</sup>	
22.	Rohtaback . . . . .	"	24	24	24	.	24	24	85 <sup>2)</sup>	
23.	Tabackfabrikate . . . . .	"	66 u. 120	66 u. 120	66 u. 120	.	66 u. 120	66 u. 120	180 u. 270 <sup>2)</sup>	
24.	Alaun . . . . .	"	8	3	4	3	3	3	3 <sup>4)</sup>	
25.	Olivöl in Fässern, amtlich denaturirt . . . . .	"	frei	frei	frei	.	frei	frei	frei <sup>4)</sup>	
26.	Fettes Oel in Fässern	"	3	3 u. 8	3	.	3	3	4 u. 8 <sup>4)</sup>	
27.	Fischspeck, Fischthran . . . . .	"	2 u. 3	2 u. 3	2 u. 3	.	2 u. 3	2 u. 3	3 <sup>3)</sup>	
28.	Lichte aller Art . . . . .	"	36	12	9 u. 12	.	9	9	15 <sup>3)</sup>	
29.	Seife u. Parfümerien	"	6—60	6—60	5—20	.	5—20	5—20	5—100 <sup>4)</sup>	
30.	Weisses Hohlglas . . . . .	"	18 u. 27	10,5	4	.	4	4	8 <sup>4)</sup>	
31.	Fenster- und Tafelglas, grün, halb und ganz weiss . . . . .	"	18	10,5	4	.	4	4	6—10 <sup>4)</sup>	
32.	Spiegelglas, rohes, ungeschliffenes . . . . .	"	3	3	3	.	3	3	3 <sup>4)</sup>	
33.	Glas, farbiges; Glaswaaren in Verb. mit and. Materialien . . . . .	"	60	19	24	.	24	24	10 u. 30 <sup>4)</sup>	
34.	Kupfer in Stangen und Blechen; auch Kupferdraht . . . . .	"	36	10,5 u. 36	10,5 u. 24	.	10,5 u. 24	10,5 u. 24	12 u. 28 <sup>4)</sup>	
35.	Eisenwaaren, feine	"	60 u. 300	19 u. 210	24 u. 60	.	24 u. 60	24 u. 60	24 u. 60 <sup>3)</sup>	
36.	Blei-, Zink-, u. Zinnwaaren, feine . . . . .	"	60	19—60	24	.	24	24	24 <sup>4)</sup>	
37.	Kupferwaaren . . . . .	"	60 u. 300	19 u. 63	16—24	.	16 u. 24	16 u. 24	18—60 <sup>4)</sup>	
38.	Holz- u. Korbflechterwaaren, feine . . . . .	"	60	19—60	24	.	24	24	30 <sup>4)</sup>	
39.	Papiertapeten . . . . .	"	120	24	8	.	8	8	24 <sup>4)</sup>	
40.	Unbehaarte halbgare Ziegen- und Schaffelle . . . . .	"	3	3	3	.	3	3	3 <sup>4)</sup>	
41.	Leder aller Art . . . . .	"	36 u. 48	10,5	12 u. 40	12 u. 30	12 u. 30	12 u. 30	18 u. 36 <sup>4)</sup>	
42.	Grobe Schuhmacher-, Sattler-, Riemer- u. Täschnerwaaren . . . . .	"	60	30 u. 60	24	.	24	24	50 <sup>4)</sup>	
43.	Feine Lederwaaren und lederne Handschuhe . . . . .	"	132 u. 264	63—132	60 u. 80	42 u. 80	42 u. 80	42 u. 80	70 u. 100 <sup>4)</sup>	
44.	Pelzwerk . . . . .	"	132	132	132	.	132	132	150 <sup>4)</sup>	
45.	Baumwollengarn . . . . .	"	18 u. 48	10,5	12—36	.	12—36	12—36	12—70 <sup>4)</sup>	

\*) Des Vergleichs wegen für 100 kg berechnet, 1) bis 4) siehe die vorhergehende Seite.



### Noch: 3. Einfuhr von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr für die 20 Jahre 1861 bis 1880.

Lfd. No.	Bezeichnung der Waarenartikel.	Massstab.	Zollsätze *) während der Tarifperioden						Zollsätze nach dem Tarife vom 15. Juli 1879.
			1861 bis 30. Juni 1865. *)	1861 bis 30. Juni 1865 bei dem unmittelbaren Uebergange aus dem freien Verkehr Oesterreichs.	1. Juli 1865 bis 30. September 1870, bezw. bis 31. Mai 1868.	1. Juni 1868 bis 30. September 1870 zufolge des Handels- und Zollvertrags mit Oesterreich vom 9. März 1868.	1. Oktober 1870 bis 30. September 1873.	1. Oktober 1873 bis zum Eintritt der Zollsätze des Tarifs v. 15. Juli 1879.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
46.	Leinengarn u. leine- ner Zwirn . . . . .	100 kg	12—24	3—24	3—24 c)	.	3—24	3—24	3—36 4)
47.	Gefärbte Seide . . .	"	48	48 u. 66	24	.	24	24	36 4)
48.	Wollengarn und Wollenwatte . . .	"	3 u. 48	3 u. 48	3 u. 24	.	3 u. 24	3 u. 24	3—24 4)
49.	Baumwollenwaaren .	"	300	180	60—180 d)	.	60—156	60—156	80—250 4)
50.	Leinwand u. Leinen- waaren . . . . .	"	120—360	120 u. 180	60—240	.	60 u. 240	60 u. 240	60—600 4)
51.	Seidenwaaren . . . .	"	660	480	240	.	240	240	250 u. 600 4)
52.	Halbseidenwaaren .	"	330	300 u. 330	180	.	180	180	300 4)
53.	Wollenwaaren . . .	"	120—300	120 u. 180	60—180	.	60—180	60—180	3—450 4)
54.	Kleider und Leib- wäsche, fertige; Putzwaaren . . . .	"	660	660	60—240 e)	.	60—240	60—240	120—900 4)
55.	Wachstuch, Wachst- taft . . . . .	"	12—66	12—66	4 u. 12	.	4 u. 12	4 u. 12	12—50 4)
56.	Möbel, gepolsterte .	"	60	60	20	.	20	20	30 u. 40 4)
57.	Instrumente, musik.	"	36	12	24	12	12	12	30 3)
58.	Kurzwaaren (Quin- cailleries etc.) . .	"	300 u. 600	126—600	90 u. 300	.	90 u. 300	90 u. 300	30—600 4)
59.	Spanferkel . . . . .	1 Stück	.	.	0,5	0,3	0,3	0,3	0,3 3)
60.	Honig . . . . .	100 kg	.	.	2	.	2	2	3 3)
61.	Kaviar und Kaviar- surrogate . . . . .	"	.	.	66	.	66	66	100 3)
62.	Kastanien, Maronen, Johannisbrot, Pi- nienkerne . . . . .	"	.	.	3	.	3	3	4 3)
63.	Salz, undenaturirt .	"	.	.	12 f)	.	12	12	12 u. 12,8 3)
64.	Kaffee, roher, und Kaffeésurrogate . .	"	.	.	30	.	35	35	40 1)
65.	Essig und künstlich bereitete Getränke	"	.	.	8 u. 24	.	8 u. 16	8 u. 16	8—48 1)
66.	Konfitüren, gebrann- ter Kaffee, Kakao- masse, Chokola- lade etc., Konserven	"	.	.	42 u. 66	30—66 g)	30 u. 42	30 u. 42	1) bzw. 3) 50 u. 60
67.	Soda, rohe und kry- stallisirte . . . . .	"	.	.	1,5	.	1,5	1,5	1,5 4)
68.	Soda, kalzinirte, und doppeltkohlensau- res Natron . . . . .	"	.	.	4	.	4	1,5	2,5 4)
69.	Hefe . . . . .	"	.	.	66	42 u. 66	42	42	3 u. 42 1)
70.	Stearin, Paraffin, Palmitin, Wallrath	"	.	.	3 u. 6	.	3	3	8 3)
71.	Thonwaaren, einfar- bige oder weisse, und bemalte . . . .	"	.	.	10 u. 12	.	10 u. 12	10 u. 12	10 u. 16 4)

\*) Des Vergleichs wegen für 100 kg berechnet, 1) 3) 4) siehe Seite 90.

c) Der Zollsatz für rohes Garn aus Flachs oder Hanf (Maschinengespinnst) betrug vom 1. Juni 1868 an nur noch 3 anstatt 12  $\mathcal{H}$ , jener für gefärbtes, bedrucktes, gebleichtes, Garn nur noch 10  $\mathcal{H}$  anstatt 18  $\mathcal{H}$ . — d) Vom 1. Juni 1868 an wurde der Zollsatz für undichte gebleichte, auch appretirte Baumwollenwaaren von 180 auf 160  $\mathcal{H}$  ermässigt. — e) Kleider und Putzwaaren von Geweben, mit Kautschuck überzogen oder getränkt, sowie aus Kautschuckfäden in Verbindung mit anderen Spinnmaterialien waren vom 1. Juni 1868 an nur noch mit einem Zollsatz von 90  $\mathcal{H}$  anstatt 150  $\mathcal{H}$  belegt. — f) Der Zollsatz für Salz trat am 1. Januar 1868 in Kraft. — g) Kakaomasse, gemahlener Kakao, Chokolade und Chokoladesurrogate waren vom 1. Juni 1868 an nur noch mit einem Zollsatz von 42  $\mathcal{H}$  anstatt 66  $\mathcal{H}$ , Konserven mit einem solchen von 30  $\mathcal{H}$  anstatt 42  $\mathcal{H}$  belegt.



Noch: 3. Einfuhr von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr  
für die 20 Jahre 1861 bis 1880.

Lfd. No.	Bezeichnung der Waarenartikel.	Massstab.	Zollsätze *) während der Tarifperioden						Zollsätze nach dem Tarife vom 15. Juli 1879.
			1861 bis 30. Juni 1865.	1861 bis 30. Juni 1865 bei dem unmittelbaren Uebergange aus dem freien Verkehr Oesterreichs.	1. Juli 1865 bis 30. September 1870, bezw. bis 31. Mai 1868.	1. Juni 1868 bis 30. September 1870 zufolge des Handels- und Zollvertrags mit Oesterreich vom 9. März 1868.	1. Oktober 1870 bis 30. September 1873.	1. Oktober 1873 bis zum Eintritt der Zollsätze des Tarifs v. 15. Juli 1879.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
72.	Porzellan aller Art und Thonwaaren in Verb. mit and. Materialien . . . .	100 kg	.	.	10 u. 24 h)	.	10 u. 24	10 u. 24	14—30 4)
73.	Gepresstes etc. weisses Glas; Glasperlen; geschliffenes Spiegelglas . .	"	.	.	16 u. 24	4—24	4—24	4—24	4 u. 24 4)
74.	Papier; Papier- und Pappwaaren . . . .	"	.	.	6—24	4—24 i)	4—24	4—24	4—24 4)
75.	Kautschuckwaaren .	"	.	.	24—150	24—90 k)	24—90	24—90	40—90 4)
76.	Eisenbahnfahrzeuge	Werth	.	.	10	.	10	6 u. 10	6 u. 10 4)
77.	Andere Wagen mit Leder od. Polsterarbeit . . . . .	1 Stück	.	.	150	.	150	150	150 4)
78.	Maschinen und Maschinentheile aus unedlen Metallen.	100 kg	.	.	8	.	8	8	8 3)
79.	Melasse zur Branntweinbereitung. . .	"	.	.	15 1)	.	frei	frei	frei 3)
80.	Traubenzucker, Stärkesyrup, Kartoffelsyrup . . . .	"	.	.	.	.	15	15	15 3)
81.	Aetznatron . . . . .	"	.	.	.	.	6	6	4 4)
82.	Blausaures Kali, gelbes, weisses und rothes . . . .	"	.	.	.	.	6	6	8 4)
83.	Chlorkalk . . . . .	"	.	.	.	.	3	3	3 4)
84.	Maler- etc. Farben; Tusche; Blei- und Farbenstifte . . . .	"	.	.	.	.	20	20	20 4)
85.	Aether, Collodium, Chloroform . . . .	"	.	.	.	.	20	20	20 4)
86.	Essenzen, Extrakte etc., alkohol- oder ätherhaltige, zum Gewerbe- und Medizinalgebrauch	"	.	.	.	.	20	20	20 4)
87.	Oelfirniss . . . . .	"	.	.	.	.	3	3	4 4)
88.	Andere Firnisse aller Art . . . . .	"	.	.	.	.	20	20	20 4)

\*) Des Vergleichs wegen für 100 kg berechnet. 3) 4) siehe Seite 90.

h) Für weisses Porzellan mit farbigen, weder vergoldeten noch versilberten Rändstreifen trat am 1. Juni 1868 eine Zollermässigung von 24 auf 10  $\mathcal{M}$  ein. — i) Neben der Ermässigung des Minimalsatzes fand noch eine Ermässigung der Zollsätze statt für: ungeleimtes Druckpapier, anderes als ordinäres (grobes graues, halbweisses und gefärbtes) von 8  $\mathcal{M}$  auf 4  $\mathcal{M}$ ; Formerarbeit aus Steinpappe, Asphalt oder ähnlichen Stoffen, auch in Verbindung mit Holz oder Eisen, jedoch weder angestrichen noch lackirt, von 8 bezw. 24  $\mathcal{M}$  auf 4  $\mathcal{M}$ ; ferner von einigen anderen Papiersorten von 8 auf 6  $\mathcal{M}$ . — k) Ausser der Herabsetzung des Maximalsatzes für Kautschuckwaaren von 150  $\mathcal{M}$  auf 90  $\mathcal{M}$  trat auch eine Zollermässigung für übersponnene Kautschuckfäden und Waaren aus lackirtem, gefärbtem oder bedrucktem Kautschuck von 60 auf 24 bezw. 42  $\mathcal{M}$  ein. — l) Vom 1. September 1869 an wurde Melasse unter Kontrolle der Verwendung zur Branntweinbereitung zollfrei.



### Noch: 3. Einfuhr von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr für die 20 Jahre 1861 bis 1880.

Uebersicht der Einfuhr der vorstehend (S. 90 fg.) verzeichneten Waarenartikel.

Jahre.	1) Schweine. <sup>1)</sup>		2) Butter, auch künstliche.		3) Käse.		4) Heringe.		5) Fische, gesalzen, geräuchert, getrocknet. <sup>2)</sup>		6) Austern und andere Muschel- oder Schalthiere aus der See.		7) Reis. <sup>3)</sup>		8) Südfrüchte, frische. <sup>4)</sup>	
	Stückzahl.		Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.		Fass.		Fass.		Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.		Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.		Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.		Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1861	548 737	2 430	2 196	339 348	2 524	354	34 359	2 770								
1862	394 512	2 179	2 264	426 234	2 573	493	28 159	2 996								
1863	285 426	1 414	2 556	489 188	3 311	522	28 541	3 476								
1864	329 442	1 382	2 214	414 350	3 699	501	29 190	3 354								
1865	† 507 738	† 2 236	† 2 436	425 535	3 298	† 481	30 151	3 614								
1866	605 973	2 578	2 597	411 311	4 462	537	31 194	3 759								
1867	541 661	2 807	2 835	434 660	4 018	453	36 917	3 544								
1868	493 500	3 451	3 530	514 425	3 342	266	42 665	3 752								
1869	566 800	3 448	3 246	651 972	4 768	413	43 191	3 977								
1870	597 811	3 374	3 451	559 300	3 578	335	† 56 394	3 866								
1871	621 686	3 523	3 677	554 586	3 847	404	60 901	4 432								
1872	858 098	6 447	5 704	691 286	5 350	467	52 785	5 601								
1873	890 988	6 424	6 278	778 123	5 850	449	70 390	6 093								
1874	605 928	6 786	7 005	776 721	5 300	530	72 271	6 200								
1875	903 553	7 752	6 509	654 067	5 000	585	65 817	7 100								
1876	1 201 663	8 657	6 686	704 227	5 100	705	75 111	7 487								
1877	1 290 237	9 535	5 870	666 726	5 200	640	65 425	8 656								
1878	996 141	9 367	5 697	722 089	5 200	650	65 295	7 402								
1879	* 1 057 854	* 9 337	* 5 358	641 144	4 865	* 655	* 82 770	7 986								
1880	1 104 321	5 001	4 111	737 137	4 287	587	81 823	7 408								
	9) Südfrüchte, getrocknete. <sup>5)</sup>		10) Hopfen.		11) Gewürze. <sup>6)</sup>		12) Kakao. <sup>7)</sup>		13) Thee.		14) Rohzucker. <sup>8)</sup>		15) Zucker, raffinirter. <sup>9)</sup>		16) Syrup und Melasse. <sup>10)</sup>	
	Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.															
	10	11	12	13	14	15	16	17								
1861	8 810	769	3 411	903	1 277	† 6 540	† 107	† 4 667								
1862	9 258	633	3 145	948	741	23 247	126	5 116								
1863	10 117	905	3 460	946	792	21 564	128	4 550								
1864	10 735	655	3 744	1 020	713	12 583	118	4 489								
1865	11 207	1 315	3 978	1 000	736	12 207	102	5 073								
1866	10 564	1 125	3 224	1 057	679	4 677	97	4 462								
1867	10 466	758	3 687	1 234	716	2 709	101	4 834								
1868	11 458	† 821	3 758	1 199	790	10 571	228	6 607								
1869	14 167	2 297	3 585	1 374	861	† 2 584	† 305	5 981								
1870	11 441	1 088	3 613	† 1 475	871	2 470	1 492	5 395								
1871	14 733	1 526	3 907	1 784	973	7 518	3 086	6 487								
1872	16 024	1 320	3 882	1 864	1 032	28 814	15 117	7 388								
1873	18 975	1 385	4 316	1 944	1 037	11 879	12 686	6 779								
1874	19 012	1 815	4 328	2 076	1 092	6 577	14 647	5 970								
1875	19 461	1 435	4 920	2 077	1 135	7 534	13 884	5 221								
1876	20 444	3 290	4 757	2 133	1 209	1 401	12 012	5 439								
1877	17 247	1 800	4 835	1 932	1 425	1 125	6 609	4 707								
1878	19 053	1 065	5 250	1 898	1 544	1 166	3 980	3 613								
1879	* 19 034	* 1 940	* 6 836	1 815	* 2 430	1 800	3 728	3 722								
1880	16 950	1 424	3 977	2 344	936	1 489	2 727	3 516								

1) Mit Ausnahme der Spanferkel (siehe No. 59). — 2) Mit Einschluss der getrockneten Stockfische. — 3) Darunter auch der zur Stärkefabrikation unter Kontrolle eingeführte Reis ohne Unterschied, ob die aus demselben gewonnene Stärke im Inlande verbleibt oder nach dem Auslande abgesetzt wurde. Für die Zeit von 1861 bis zum 30. September 1869 ist unter den mitgetheilten Zahlen die Einfuhr von Reismehl nicht enthalten. — 4) Vom 25. Juli 1879 an mit Ausnahme der unreifen grünen ungeschälten Pomeranzen. — 5) Darunter bis zum 1. Dezember 1865 einschliesslich auch genießbare Kastanien und Maronen (siehe No. 62). — 6) Mit Einschluss der zur Darstellung ätherischer Öle auf Erlaubnisschein unter Kontrolle eingeführten Gewürze. — 7) Kakao in Bohnen und Kakaoschalen. — 8) Für die Zeit bis zum 31. August 1869 mit Einschluss des für inländische Siedereien zum Raffiniren bestimmten Rohzuckers und von Farin (Zuckermehl); für die spätere Zeit beziehen sich die Zahlen sowohl auf die Einfuhr von Rohzucker unter No. 19, wie auf die Einfuhr von Rohzucker von No. 19 des holländischen Standard und darüber. — 9) Befasst für die Zeit von 1861 bis zum 31. August 1869 einschliesslich die Einfuhr von Brot-, Hut-, Kandis-, Bruch- oder Lumpen- und weissem gestossenen Zucker, später die Einfuhr von raffinirtem Zucker aller Art. — 10) Bis zum Jahre 1871 einschliesslich enthalten die Zahlen auch die Einfuhr von Trauben Zucker, Kartoffel- und Stärkesyrup. Vom 1. September 1869 bis einschliesslich 1880 ist die unter Kontrolle der Verwendung zur Branntweinbereitung bestimmte Melasse darunter nicht mehr begriffen (siehe No. 79 und 80).



Noch: 3. Einfuhr von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr für die 20 Jahre 1861 bis 1880.

Jahre.	17) Branntwein aller Art. <sup>11)</sup>	18) Wein und Cider in Fässern.	19) Wein und Cider in Flaschen.	20) Oel in Flaschen oder Krügen. <sup>12)</sup>	21) Olivenöl in Fässern. undenaturirt. <sup>13)</sup>	22) Roh- taback. <sup>14)</sup>	23) Taback- fabrikate.	24) Alann.
	Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.							
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1861	2 365	8 649	1 876	10	1 044	29 796	951	419
1862	2 470	10 095	1 993	11	969	29 196	967	186
1863	2 429	11 218	2 125	11	1 242	28 626	987	236
1864	2 562	9 749	2 083	12	981	30 262	1 067	230
1865	† 2 864	† 14 396	† 2 677	† 48	† 1 410	31 325	1 019	† 273
1866	3 016	16 982	2 723	64	1 147	31 436	1 018	164
1867	3 252	18 105	3 269	52	1 091	49 135	1 181	86
1868	3 333	† 17 955	† 3 990	179	1 357	39 640	1 207	† 91
1869	3 297	23 377	4 368	263	1 698	31 117	1 075	502
1870	3 454	37 612	3 891	261	1 212	31 021	964	571
1871	4 364	27 977	4 820	310	2 690	43 510	1 082	981
1872	4 584	39 798	7 443	253	1 809	55 186	1 218	1 150
1873	5 479	72 930	8 157	273	2 810	62 826	1 254	1 140
1874	5 651	57 087	7 581	270	1 872	40 850	1 325	825
1875	6 331	61 578	7 460	339	3 372	43 639	1 314	800
1876	6 161	57 270	7 449	292	2 321	48 883	1 318	1 205
1877	5 011	51 968	7 143	318	2 754	50 866	1 284	925
1878	4 833	49 997	6 400	314	1 877	74 004	1 352	735
1879	* 5 855	* 96 968	* 9 364	355	3 447	* 83 623	* 1 155	880
1880	4 446	43 762	3 657	* 178	* 1 878	10 326	807	739
25) Olivenöl in Fässern, amtlich denaturirt.	26) Fettes Oel in Fässern. <sup>15)</sup>	27) Fisch- speck, Fischthran.	28) Lichte aller Art.	29) Seife und Par- fümerien. <sup>16)</sup>	30) Weisses Hohlglas. <sup>17)</sup>	31) Fenster- und Tafelglas, grün, halb u. ganz weiss.	32) Spiegel- glas, rohes, un- geschliffenes.	
Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.								
10	11	12	13	14	15	16	17	
1861	5 273	34 419	9 877	59	132	138	64	1 702
1862	6 044	34 989	12 117	49	119	149	46	1 794
1863	5 690	35 634	9 200	53	115	178	71	1 930
1864	6 273	36 797	7 273	43	116	217	105	1 617
1865	10 154	38 317	8 253	† 118	† 239	† 328	† 952	1 607
1866	7 604	24 345	7 766	211	230	270	1 047	2 135
1867	7 925	23 677	8 921	239	272	306	443	2 452
1868	4 055	24 299	8 458	221	439	733	922	2 472
1869	7 926	29 877	8 301	285	471	586	1 105	2 725
1870	6 147	29 654	9 008	† 311	404	430	913	2 212
1871	11 773	36 961	12 130	414	575	472	1 561	2 814
1872	9 624	43 789	11 239	494	1 727	730	3 695	3 185
1873	13 438	41 046	10 478	625	1 675	765	6 100	3 050
1874	8 386	49 076	10 207	662	1 581	735	5 900	2 860
1875	10 533	54 023	10 351	674	1 836	805	5 700	2 830
1876	7 662	60 707	10 587	777	1 905	810	5 550	3 385
1877	8 278	52 070	11 724	791	1 843	720	5 200	2 475
1878	6 779	56 313	10 917	620	1 818	650	3 975	2 580
1879	9 350	54 066	* 13 494	* 1 121	3 001	735	5 700	2 645
1880	6 531	* 48 836	12 545	804	* 993	* 444	* 744	2 931

<sup>11)</sup> In Fässern und Flaschen. — <sup>12)</sup> Unter 50 kg Bruttogewicht. Vom 1. Juni 1868 an beziehen sich die Zahlen auch auf fette Oele zum Medizinalgebrauche (vergl. Anm. 15 zu Nr. 26). — <sup>13)</sup> Auch Olivenöl in Flaschen oder Krügen von mindestens 50 kg Bruttogewicht. — <sup>14)</sup> Im Jahre 1880 mit Einschluss der ganz oder zum Theil aus dem Rohtaback gewonnenen Tabacksaucen. — <sup>15)</sup> Die Zahlen beziehen sich auf die Einfuhr fetter Oele einschliesslich Oeldruse in Fässern jeder Grösse und in Flaschen oder Krügen von mindestens 50 kg Bruttogewicht mit Ausnahme von Baumöl (Olivenöl) und fetten wohlriechenden Oelen. Vom Jahre 1861 bis zum 30. Juni 1865 ist die Einfuhr von flüssigem und butterartigem Kokosnuss-, Palmnuss- und Palmöl, vom 1. Juli 1865 bis zum Jahre 1880 einschliesslich nur noch die Einfuhr von flüssigem Oel dieser Art in den Zahlen mit enthalten. Zum Medizinalgebrauche dienende fette Oele, wie Bilsenkrautöl, Kakaool (Kakaobutter), butterartiges Lorbeeröl, fettes Mandelöl, Muskatöl (Muskatbalsam, Muskatbutter) und Ricinusöl, wurden von 1861 bis 31. Mai 1868 einschliesslich zusammen mit anderen Waarenartikeln unter »Chemische Fabrikate« nachgewiesen, sind daher unter den obigen Zahlen nicht einbezogen. Vom 1. Juni 1868 an bezeichnen die nachgewiesenen Mengen gleichmässig dieselben Oele. — <sup>16)</sup> Feine Parfümerien sind bis zum 30. Juni 1865 einschliesslich unter »Kurze Waaren« nachgewiesen. — <sup>17)</sup> Ungemustertes, ungeschliffenes, unabgeriebenes, ungesprengtes Hohlglas, desgl. solches nur mit abgeschliffenen oder abgeriebenen Stöpseln, Böden oder Rändern, sowie mit einzelnen Ringen von massivem weissen Glase. —



**Noch: 3. Einfuhr von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr für die 20 Jahre 1861 bis 1880.**

Jahre.	33) Glas, <sup>18)</sup> farbiges; Glaswaaren in Verbind. mit anderen Materialien.	34) Kupfer in Stangen und Blechen; auch Kupferdraht. <sup>19)</sup>	35) Eisenwaaren, feine. <sup>20)</sup>	36) Blei-, Zink- und Zinnwaaren, feine.	37) Kupferwaaren. <sup>21)</sup>	38) Holzwaaren und Korbflechterwaaren, feine.	39) Papier- tapeten.	40) Unbehaarte halbgare Ziegen- und Schaffelle. <sup>22)</sup>
	Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.							
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1861	370	207	565	54	461	301	19	588
1862	409	273	459	58	477	331	24	578
1863	499	264	484	53	610	355	30	711
1864	593	244	443	53	553	374	31	747
1865	† 578	† 589	† 418	† 54	† 506	† 404	† 97	737
1866	370	371	348	42	401	396	192	567
1867	477	376	390	63	518	436	201	759
1868	549	413	482	70	582	504	303	884
1869	581	486	596	81	681	549	374	1 083
1870	484	350	421	50	552	425	333	873
1871	664	415	529	74	734	526	175	1 264
1872	966	996	787	132	1 281	843	486	1 475
1873	1 064	1 309	893	138	1 746	1 025	716	1 275
1874	1 174	1 621	1 814	136	3 160	1 142	709	1 600
1875	1 154	1 437	2 515	157	2 627	1 213	653	1 885
1876	1 171	1 060	1 424	149	2 199	1 229	560	1 800
1877	1 224	688	864	109	1 257	1 210	436	1 600
1878	1 269	655	713	134	1 565	1 191	356	1 705
1879	1 316	608	718	116	1 201	1 157	389	2 260
1880	* 925	* 770	818	148	* 1 015	* 946	* 118	2 093
41) Leder aller Art. <sup>23)</sup>	42) Grobe Schuhmach-, Sattler-, Riemer- und Täschnerwaaren. <sup>24)</sup>	43) Feine Lederwaaren und lederne Handschuhe. <sup>25)</sup>	44) Pelzwerk. <sup>26)</sup>	45) Baumwollengarn. <sup>27)</sup>	46) Leinengarn und leinener Zwirn. <sup>28)</sup>	47) Gefärbte Seide. <sup>29)</sup>	48) Wollengarn und Wollenswatte. <sup>30)</sup>	
Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.								
10	11	12	13	14	15	16	17	
1861	316	154	243	3	23 193	5 570	98	7 256
1862	275	178	61	4	13 493	7 540	122	8 907
1863	266	184	61	3	8 070	8 741	115	10 421
1864	294	192	67	2	6 971	10 432	134	10 510
1865	† 549	† 157	† 73	3	† 9 913	† 9 042	† 123	† 11 021
1866	625	164	77	4	12 713	9 495	99	9 083
1867	864	139	108	3	14 640	7 936	122	10 901
1868	† 1 195	184	† 155	4	17 099	† 9 767	158	12 596
1869	1 294	230	207	5	15 663	10 565	178	13 962
1870	1 504	239	165	4	14 289	10 602	195	13 133
1871	2 752	368	220	8	21 452	13 107	295	18 248
1872	4 337	464	383	8	22 858	14 888	234	16 037
1873	5 298	535	393	9	21 949	17 793	219	15 333
1874	5 809	580	445	9	20 971	18 235	154	16 990
1875	6 045	611	488	10	20 879	17 495	178	16 281
1876	5 753	611	496	12	23 275	14 167	215	15 167
1877	4 954	644	452	8	18 338	11 666	191	13 586
1878	5 770	612	424	7	18 425	12 917	200	15 217
1879	8 495	618	427	9	21 564	16 775	182	18 692
1880	* 3 631	* 473	* 387	* 11	* 13 132	* 11 144	* 106	* 14 920

<sup>18)</sup> Auch bemaltes oder vergoldetes (versilbertes) Glas. — <sup>19)</sup> Desgleichen andere unedle Metalle (mit Ausnahme von Blei, Eisen, Zink und Zinn) und Legirungen aus solchen in dem oben bezeichneten Grade der Verarbeitung, sowie Telegraphenkabel. — <sup>20)</sup> Die Zahlen beziehen sich in dem ganzen Zeitraum von 20 Jahren auch auf die Einfuhr von Gewehren, Uhrfournituren und Schreibfedern aus Stahl. Nähnadeln sind erst vom 1. Juli 1865 an darunter enthalten; in den Jahren vorher wurden dieselben unter »Kurze Waaren« nachgewiesen. — <sup>21)</sup> Grobe und feine Kupferwaaren. Die Zahlen vom Jahre 1880 betreffen auch die Einfuhr von Waaren aus Aluminium oder Nickel, feinen, insbesondere Luxusgegenständen aus Alfenide, Britanniametall, Bronze, Neusilber, Tomback und ähnlichen Legirungen, sowie feinen vernierten Messingwaaren, welche früher zum Theil unter »Kurze Waaren« nachgewiesen wurden. — <sup>22)</sup> Desgleichen bereits gegerbte, noch nicht gefärbte oder weiter zugerichtete Ziegen- und Schaffelle. — <sup>23)</sup> Mit Ausnahme von Kratzleder für Kratzfabriken auf Erlaubnischein unter Kontrolle. — <sup>24)</sup> Die Zahlen für die Zeit von 1861 bis zum 30. Juni 1865 einschliesslich beziehen sich auch auf die Einfuhr grober Kautschuckwaaren und von Wagen, woran Leder oder Polsterarbeiten. — <sup>25)</sup> Befasst für die Zeit von 1861 bis zum 30. Juni 1865 einschliesslich auch die Einfuhr feiner Kautschuckwaaren und für die ganze Reihe von 20 Jahren die Einfuhr von zu Handschuhen zugeschnittenem Leder. — <sup>26)</sup> Ueberzogene Pelze, Mützen, Handschuhe, gefütterte Decken, Pelzfutter und Besätze und dergleichen. — <sup>27)</sup> Für die Zeit bis 30. Juni 1865 ist in den Zahlen baumwollene Watte mit enthalten, Garn aus Baumwolle und Seide hiervon ausgeschlossen (vergl. Anmerk. 29). — <sup>28)</sup> Unter »Leinengarn« ist Garn aus Flachs oder anderen vegetabilischen Spinnstoffen (ausser Baumwolle) zu verstehen. In den Zahlen von 1861 bis zum Jahre 1879 einschliesslich ist die Einfuhr von rohem Leinengarn (Handgespinnst) nicht enthalten. Gezwirntes Jutegarn ist im Jahre 1880 unter »Seilerwaaren« nachgewiesen. — <sup>29)</sup> Darunter bis 30. Juni 1865 Garn aus Baumwolle und Seide (vergl. Anmerk. 27) und im Jahre 1880 Laets. — <sup>30)</sup> Wollenswatte ist erst vom 1. Juli 1865 an zusammen mit »Wollengarn« angeschrieben. —



Noch: 3. Einfuhr von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr für die 20 Jahre 1861 bis 1880.

Jahre.	49) Baumwollenwaaren. <sup>31)</sup>	50) Leinwand und Leinenwaaren. <sup>32)</sup>	51) Seidenwaaren. <sup>33)</sup>	52) Halbseidenwaaren.	53) Wollenwaaren. <sup>34)</sup>	54) Kleider und Leibwäsche, fertige Putzwaaren. <sup>35)</sup>	55) Wachtuch, Wachstaff.	56) Möbel, gepolsterte. <sup>36)</sup>
	Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.							
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1861	494	84	288	143	1 725	14	288	14
1862	493	111	309	160	1 759	18	287	12
1863	399	119	295	170	1 659	18	265	13
1864	355	123	280	169	1 491	17	244	12
1865	† 693	† 158	† 255	† 171	† 2 216	† 75	† 298	† 24
1866	648	176	190	149	1 932	115	245	36
1867	826	155	244	199	2 787	148	319	41
1868	† 1 373	217	271	215	3 874	† 192	359	65
1869	1 438	234	278	227	4 584	203	409	67
1870	† 1 306	227	230	186	5 990	205	375	65
1871	2 023	289	300	192	8 141	236	548	70
1872	2 465	500	422	275	8 733	341	708	105
1873	2 757	516	415	321	7 921	338	773	125
1874	2 638	621	447	311	7 682	362	986	135
1875	2 625	631	452	317	7 564	392	1 005	147
1876	2 425	530	425	304	7 184	403	1 093	140
1877	2 334	456	335	302	6 144	365	968	126
1878	2 008	396	369	296	5 368	363	982	116
1879	2 777	500	429	316	7 485	378	1 346	100
1880	* 1 387	* 263	* 292	* 224	* 3 623	* 308	* 579	* 57

Jahre.	57) Instrumente, musikalische. <sup>37)</sup>	58) Kurzwaaren, (Quincailleries etc.) <sup>38)</sup>	59) Spanferkel. <sup>39)</sup>	60) Honig. <sup>40)</sup>	61) Kaviar und Kaviarsurrogate. <sup>41)</sup>	62) Kastanien, Maronen, Johannisbrot, Pinienkerne. <sup>42)</sup>	63) Salz, un-denaturirt. <sup>43)</sup>	64) Kaffee, roher, und Kaffeesurrogate. <sup>44)</sup>
	Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.		Stückzahl.	Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.				
10	11	12	13	14	15	16	17	
1866	149	138	80 241	1 528	110	807	.	72 240
1867	190	179	100 614	1 828	146	833	.	84 977
1868	† 239	216	† 152 133	1 762	134	748	55 796	84 977
1869	273	232	129 138	1 724	149	993	53 029	83 467
1870	235	159	121 166	1 315	169	717	50 832	* 98 296
1871	291	194	106 762	1 528	201	1 080	50 847	86 397
1872	399	324	147 232	1 775	224	1 405	45 404	92 840
1873	444	346	261 987	1 985	219	1 820	54 597	98 364
1874	464	382	197 578	2 030	236	1 695	55 003	90 117
1875	504	398	171 992	2 100	238	1 355	54 838	100 857
1876	542	389	228 703	2 275	222	1 380	55 261	106 519
1877	532	353	225 177	2 215	285	1 520	44 088	95 913
1878	478	355	205 097	2 090	257	1 585	44 002	99 484
1879	* 409	295	179 767	* 2 185	* 207	* 3 340	* 39 227	* 111 562
1880	335	* 388	168 495	2 119	243	6 606	31 640	94 360

31) Mit Ausschluss von Schmirtgeln und Fischernetzen aus Baumwolle. — 32) Auf die Einfuhr von Seilerwaaren, ungeführter, unbedruckter, ungebleichter Leinwand, dergl. Zwillich und Drillich, Packleinand und Segeltuch beziehen sich die Zahlen nicht. — 33) Mit Ausnahme ganz grober Gewebe aus rohen Seidenabfällen. — 34) Die Einfuhr von Tuchleuten ist hierunter nicht begriffen. — 35) Bis zum 30. Juni 1865 umfassen die Zahlen die Einfuhr von fertigen Kleidern mit Einschluss der getragenen, zum Verkauf eingehenden, und von getragener, zum Verkauf eingehender Leibwäsche; später die Einfuhr von: fertigen Kleidern, fertiger Leibwäsche und Putzwaaren mit Ausnahme der gewirkten, gestrickten und gehäkelt; von Hüten aus Zeugstoffen mit Ausschluss der Herrenhüte aus Felbel und aus Filz; von fertigen Kleidern und Hüten aus Geweben, mit Kautschuck oder Guttapercha überzogen oder getränkt, sowie aus Kautschuckfäden in Verbindung mit anderen Spinnmaterialien; ferner auf die Einfuhr von künstlichen Blumen und Schmuckfedern. Vor dem 1. Juli 1865 wurden hiervon Putzwaaren und neue Leibwäsche unter »Zeugwaaren« (aus Baumwolle, bzw. Leinen, Seide oder Wolle), Hüte aus Zeugstoffen und Kleider in Verbindung mit Kautschuck je nach ihrer näheren Beschaffenheit unter »Zeugwaaren« oder »Kurze Waaren«, künstliche Blumen und Schmuckfedern gleichfalls unter »Kurze Waaren« nachgewiesen. — 36) Mit und ohne Ueberzug. — 37) Auch Fortepianos und Klaviaturen. — 38) Die Zahlen beziehen sich auf die Einfuhr aller in der Zeit von 1866 bis 1880 nach Nummer 20 der Zolltarife verzollten Waaren. — 39) Spanferkel waren im Zwischenverkehr mit Oesterreich bis zum 30. Juni 1865 zollfrei. — 40) Honig ist erst vom 1. Juli 1865 an in den Verkehrsübersichten gesondert aufgeführt. — 41) Kaviar und Kaviarsurrogate sind bis zum 30. Juni 1865 einschliesslich zusammen mit »Konfitüren, Zuckerwerk etc.« nachgewiesen. — 42) Kastanien und Maronen wurden bis zum 30. Juni 1865 unter »Getrocknete Südfrüchte« (siehe Nummer 9), Johannisbrot und Pinienkerne unter »Rohre Erzeugnisse des Pflanzenreichs etc.« nachgewiesen. Im Jahre 1880 beziehen sich die Zahlen auch auf die Einfuhr trockener Nüsse zum Genuss, welche in den Jahren vorher zollfrei waren. — 43) Die Ueberkunft unter den Zollvereinsstaaten wegen Erhebung einer Abgabe von Salz vom 8. Mai 1867 trat am 1. Januar 1868 in Kraft. — 44) Die Zahlen beziehen sich auf die Einfuhr von Kaffee und Kaffeesurrogaten mit Ausschluss der frischen, getrockneten (gedarrten), gebrannten (gerösteten) oder gemahlenden Cichorien. — 45) In Fässern, Flaschen und Kruken. Auf künstlich bereitete, nicht alkoholhaltige Getränke beziehen sich die Zahlen erst vom 1. October 1870 an; in den Jahren vorher wurden diese Getränke unter »Chemische Fabriкате« nachgewiesen. — 46) Die Zahlen enthalten die Einfuhr von Konfitüren, Zuckerwerk, Kuchenwerk, Kakaomasse, gemahlendem Kakao, Chokolade und Chokoladesurrogaten, gebr. Kaffee, Konserven, Oliven, Kapern, Pasteten,



Noch: 3. Einfuhr von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr für die 20 Jahre 1861 bis 1880.

Jahre.	65) Essig und künstlich bereite Getränke. <sup>(45)</sup>	66) Konfitüren, gebr. Kaffee, Chokolade, Konserven. <sup>(46)</sup>	67) Soda, rohe und krystallisirte.	68) Soda, kalzinirte, und doppeltkohlen-saures Natron. <sup>(47)</sup>	69) Hefe. <sup>(48)</sup>	70) Stearin, Paraffin, Palmitin, Wallrath. <sup>(49)</sup>	71) Thon-waaren, einfarbige oder weisse und bemalte etc. <sup>(50)</sup>	72) Porzellan aller Art und Thonwaaren in Verbindg. mit anderen Materialien.
	Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.							
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1866	64	563	1 566	3 293	110	130	143	243
1867	84	666	3 459	3 333	94	124	132	362
1868	114	† 825	6 141	4 077	† 96	61	311	† 425
1869	105	957	7 315	4 644	99	77	309	398
1870	† 79	† 1 149	9 189	10 775	† 116	† 142	253	290
1871	127	1 492	11 811	8 517	98	297	389	376
1872	473	1 857	13 500	8 104	126	341	462	642
1873	405	2 314	14 600	† 10 591	147	630	523	666
1874	372	2 557	13 000	15 375	161	488	525	801
1875	315	2 411	12 800	16 430	135	419	537	852
1876	291	2 705	15 600	15 720	127	660	566	781
1877	311	2 734	14 200	15 000	171	825	552	820
1878	289	2 634	13 750	14 610	198	820	421	700
1879	* 246	* 2 554	13 600	16 545	† 242	* 1 197	441	682
1880	244	2 174	13 261	* 8 744	251	3 262	* 435	* 554
73) Gepresstes etc. weisses Glas; Glasperlen; geschliffenes Spiegelglas <sup>(51)</sup>	74) Papier; Papier- und Papp-waaren. <sup>(52)</sup>	75) Kautschuck-waaren. <sup>(53)</sup>	76) Eisenbahn-fahrzeuge.	77) Andere Wagen mit Leder- oder Polsterarbeit.	78) Maschinen und Maschinentheile aus unedlen Metallen. <sup>(54)</sup>	79) Melasse zur Branntwein-bereitung. <sup>(55)</sup>	80) Trauben-zucker, Stärkesyrup, Kartoffel-syrup. <sup>(56)</sup>	
Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.			Stückzahl.		Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.			
10	11	12	13	14	15	16	17	
1866	1 354	1 567	89	607	105	103	.	
1867	2 125	1 870	123	34	143	81	.	
1868	† 1 241	† 1 899	† 180	176	157	81	.	
1869	1 333	2 275	222	159	185	97	151	
1870	1 061	2 075	216	156	124	73	1 738	
1871	1 267	2 376	304	42	164	100	1 435	
1872	1 556	2 744	409	1 084	265	148	7 350	
1873	1 978	3 580	428	† 890	351	165	2 725	
1874	2 392	3 595	397	150	242	128	4 765	
1875	1 991	3 728	443	642	253	134	2 940	
1876	1 522	3 833	431	109	206	192	1 290	
1877	1 455	4 031	351	1 046	196	113	1 550	
1878	1 290	3 983	330	2 488	135	85	725	
1879	1 499	4 402	355	370	139	254	4 730	
1880	1 728	* 3 512	* 304	150	188	376	9 831	
81) Aetz-natron. (kaustische Soda.)	82) Blau-saures Kali, gelbes, weisses und rothes.	83) Chlor-kalk.	84) Maler-etc. Farben; Tusche; Blei- und Farben-stifte.	85) Aether; Collodium; Chloroform.	86) Essenzen, Extrakte etc. alkohol- oder ätherhaltige.	87) Oel-firniss.	88) Andere Firnisse aller Art.	
Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.								
18	19	20	21	22	23	24	25	
1872	1 075	375	2 150	63	27	48	158	272
1873	1 700	246	3 740	66	12	46	201	312
1874	3 250	280	4 740	70	11	58	243	338
1875	5 150	465	6 150	70	16	58	470	318
1876	6 700	585	7 750	75	12	59	875	367
1877	6 850	231	6 950	81	9	52	780	382
1878	5 950	220	4 720	75	7	55	890	442
1879	5 800	348	5 550	74	6	63	1 635	421
1880	† 8 004	* 126	7 221	84	12	72	* 2 565	460

Saucen und anderen ähnlichen Gegenständen des feineren Tafelgenusses. — <sup>47</sup>) Kalzinirte Soda ist vom 1. Juli 1865 an bis zum Jahre 1871 einschliesslich zusammen mit doppeltkohlen-saurem Natron in den Verkehrsübersichten aufgeführt. — <sup>48</sup>) Hefe aller Art mit Ausnahme der Weinhaefe. — <sup>49</sup>) Die Zahlen beziehen sich auch auf die Einfuhr von Margarin, sowie Margarin-, Palmitin- und Stearinsäure. — <sup>50</sup>) Mit Ausnahme der Mauer- und Dachziegel, auch anderer Waaren zu baulichen Zwecken aus Thon; ferner der Thonröhren, Fliesen, Schmelztiegel, gemeinen Ofenkacheln, irdenen Pfeifen und des gemeinen Töpfergeschirrs und Steinzeugs. — <sup>51</sup>) Gepresstes, geschliffenes, polirtes, abgeriebenes, geschnittenes, geätztes, gemustertes Glas mit Ausnahme des farbigen und bemalten; massives weisses Glas; Behänge zu Kronleuchtern von Glas, Glasknöpfe, Glasperlen, Glasschmelz, Glastropfen, alle diese auch gefärbt; Spiegelglas, mattes, auch farbiges, und belegtes aller Art; Milchglas und Alabasterglas. — <sup>52</sup>) Papier aller Art mit Ausnahme von grauem Löschpapier, gelbem rauhem Stroh-papier, Pappe, Packpapier, Presspänen, Schiefer-, Schleif-, Polir-, Fliegen- und Gicht-papier. — <sup>53</sup>) Mit Ausnahme von Kautschuckplatten, aufgelöstem Kautschuck, nicht überspannenen Kautschuckfäden und der unter Kontrolle zollfrei eingeführten Kautschuck-Drucktücher für Fabriken (vgl. Ann. 24, 25 und 35). — <sup>54</sup>) Maschinen und Maschinentheile aus Eisen oder Stahl ausgenommen. — <sup>55</sup>) Melasse zur Branntweinbereitung wurde von dem 1. September 1869 in den Verkehrsübersichten zusammen mit Syrup und anderer Melasse nachgewiesen (vgl. Ann. 10). — <sup>56</sup>) Vgl. Ann. 10.



## VIII. Geld- und Kreditwesen.

## 1. Ausprägung von Reichsmünzen und Einziehung von Landesmünzen

in Folge des Gesetzes vom 4. Dezbr. 1871 und des Münzgesetzes vom 9. Juli 1873; s. R. G. Bl. 1871 S. 404; 1873 S. 233. (Reichstagsdrucksachen, 4. Legislatur-Periode, Session 1879 No. 20, Session 1880 No. 12 und Session 1881 No. 18; Centralblatt für das Deutsche Reich, Jahrg. 1875 S. 82 u. 282/283; 1876 S. 3 u. 82/83; 1877 S. 3 u. 48; 1878 S. 3 u. 31; 1879 S. 5, 54 u. 283.)

Ausgeprägt für Reichs- und Privatrechnung, bzw. Eingezogen für Reichsrechnung.	Beträge in 1000 Mark				
	Goldmünzen.	Silbermünzen		Nickel- und Kupfer- münzen.	Summa.
		grobe. <sup>1)</sup>	kleine.		
1	2	3	4	5	6
<b>Ausgeprägt:<sup>2)</sup></b>	<b>Reichsmünzen.</b>				
Bis Ende 1872 . . . . .	421 474,1	—	—	—	421 474,1
Im Jahre 1873 . . . . .	594 362,9	1 167,7	1 182,5	337,0	597 050,1
" " 1874 . . . . .	93 507,4	37 532,2	8 799,5	8 740,9	148 580,0
" " 1875 . . . . .	166 420,8	105 347,1	10 211,9	17 755,2	299 735,0
" " 1876 . . . . .	159 424,3	194 696,3	15 383,9	17 715,6	387 220,1
" " 1877 . . . . .	112 539,5	46 082,8	140,1	207,6	158 970,0
" " 1878 . . . . .	125 130,8	6 566,8	—	—	131 697,6
" " 1879 . . . . .	46 387,1	453,4	—	—	46 840,5
" " 1880 . . . . .	27 992,2	4 531,7	—	—	32 523,9
<b>Ueberhaupt bis Ende 1880</b>	<b>1 747 239,1</b>	<b>396 378,0</b>	<b>35 717,9</b>	<b>(344 756,3)</b>	<b>2 224 091,3</b>
Davon wieder eingezogen:					
bis Ende 1879 . . . . .	432,3	6,4	( <sup>2</sup> 5 000,4	0,2	5 439,3
im Jahre 1880 . . . . .	152,4	1,6	0,1	0,1	154,2
<b>Bleiben ausgepr. Reichsmünzen<sup>4)</sup></b>	<b>1 746 654,4</b>	<b>396 370,0</b>	<b>30 717,4</b>	<b>44 756,0</b>	<b>2 218 497,8</b>
<b>Eingezogen:<sup>5)</sup></b>	<b>Landesmünzen.</b>				
<b>Ueberhaupt bis Ende 1880</b>	<b>(<sup>6</sup> 90 948,4</b>	<b>1 001 118,8</b>	<b>79 367,3</b>	<b>(Kupfermünzen.) 3 512,3</b>	<b>1 174 946,8</b>
Mithin mehr:					
ausgeprägt als eingezogen . . . . .	1 655 706,0	—	—	41 243,7	1 696 949,7
eingezogen als ausgeprägt . . . . .	—	604 748,8	48 649,9	—	653 398,7
<b>In Summa mehr ausgeprägt als eingezogen . . .</b>					<b>1 043 551,0</b>

<sup>1)</sup> Die Münzen der Reichswährung bis zum 50-Pfennigstück, die Münzen der Thalerwährung bis zum  $\frac{1}{4}$ -Thalerstück (mit Ausschluss der auf einen Werthbetrag von 30 Pf. reduzierten  $\frac{1}{2}$ -Thalerstücke), die Münzen der Guldenwährung bis zum 15-Kreuzerstück, die Münzen der mecklenburgischen, hamburgischen und lübischen Währung bis zum 8-Schillingstück einschliesslich abwärts.

<sup>2)</sup> Die Ausprägung von Nickel- und Kupfermünzen wurde im Jahre 1877, diejenige von Silbermünzen im Jahre 1878, nachdem bezüglich der letzteren der durch Art. 4 des Münzgesetzes bis auf Weiteres auf 10 Mark für den Kopf der Bevölkerung festgestellte Maximalbetrag nahezu erreicht worden war, eingestellt. Hinsichtlich der Silbermünzen wurde jedoch durch Bundesrathsbeschluss vom 23. Oktober 1879 bestimmt, dass für Rechnung des Reichs von den 20-Pfennigstücken ein Betrag von 5 Millionen Mark einzuziehen und je zur Hälfte in 1- und 2-Markstücke unzuprägen sei. Diese Umprägung ist im Jahre 1880 beendet worden.

<sup>3)</sup> Darunter Nickelmünzen in Beträgen von 1000 Mark im Jahre 1873: 307,9, 1874: 6 193,7, 1875: 13 240,7, 1876: 15 418,1, 1877: —; im Ganzen 35 160,4, wovon wieder eingezogen: 0,3.

<sup>4)</sup> Goldmünzen: in Doppelkronen 1 270 182,9, Kronen 448 505,3, halben Kronen 27 966,2 (1 000 Mark);

Silbermünzen: in Fünfmarkstücken 71 650,6, Zweimarkstücken 101 024,1, Einmarkstücken 152 209,7, Fünfzigpfennigstücken 71 485,6, Zwanzigpfennigstücken 30 717,4 (1 000 Mark);

Nickelmünzen: in Zehnpfennigstücken 23 502,4, Fünfpfennigstücken 11 657,7 (1 000 Mark);

Kupfermünzen: in Zweipfennigstücken 6 213,2, Einpfennigstücken 3 382,7 (1 000 Mark).

<sup>5)</sup> Die Einziehung von Landesmünzen, mit Ausnahme der Einhalberstücke, war bis Ende 1878 definitiv zum Abschluss gelangt. Im Mai 1879 wurde in Anbetracht der bedeutenden Verluste, welche durch die Silberverkäufe für die Reichskasse entstanden, der Silberverkauf, demnächst auch die Einziehung und Einschmelzung bzw. Affinirung der Thaler eingestellt. Demnach hat im Jahre 1880 eine Einziehung von Landesmünzen nicht stattgefunden.

<sup>6)</sup> Für Goldmünzen, denen ein fester Kassenkurs nicht beigelegt war (vergl. §§ 3 u. 4 der Bekanntmachung vom 6. Dezbr. 1873, R. G. Bl. S. 375), sowie für minderwichtige Stücke ist hier nur der Werth ihres Gehalts an feinem Golde — 1 395 Mark für das Pfund Feingold — in Ansatz gebracht.



## Noch: 1. Ausprägung von Reichsmünzen und Einziehung von Landesmünzen.

Zur Ausprägung von Reichsgoldmünzen sind den Münzstätten bis Ende 1880 überwiesen worden in Pfund fein: deutsche Landesgoldmünzen 64 103,8; Barren 652 544,6; österreichische Goldmünzen 1 127,4; Franken und Napoleonsd'or 406 070,1; Sovereigns 30 404,5; russische Goldmünzen 49 770,5; Isabellinen 12 822,9; Dollars und Eagles 37 532,1; türkische Goldmünzen 1 135,1; norwegische Goldmünzen 294,3; Diverse 110,6; ausserdem nicht mehr kursfähige Reichsgoldmünzen 322,4 — in Summa . . . . . (Pf. fein) 1 256 238,3

Davon bis Ende 1880 zur Ausprägung von Reichsgoldmünzen verwandt " " 1 252 501,1  
Unter den überwiesenen 1 256 238,3 Pfund fein waren für Reichsrechnung " " 946 513,7  
(der Rest für Private).

Die 946 513,7 Pfund fein hatten einen Anschaffungswerth von . . (1000 *M.*) 1 312 155,8  
und einen Münzertrag (1395 *M.* aus 1 Pf. fein) von . . . . . " " 1 320 386,6  
so dass sich ohne Rücksicht auf die Prägekosten ein Brutto-  
münzgewinn ergibt von . . . . . (1000 *M.*) 8 230,8

Zur Ausprägung von Reichssilbermünzen sind den Münzstätten an Landessilbermünzen und Barren aus affinierten Landessilbermünzen bis Ende 1880 überwiesen . (Pf. fein) 4 271 086,5  
zu einem Anschaffungswerthe von . . . . . (1000 *M.*) 385 489,8  
entsprechend einem Münzertrage (100 *M.* für das Pf. *l.*) von . . . . . " " 427 108,7  
so dass sich, abgesehen von Prägekosten, ein Brutto-Münzgewinn ergibt von " " 41 618,9  
welcher sich jedoch nach Abzug des Verlustes bei der Umprägung der wieder  
eingezogenen Reichssilbermünzen ermässigt auf . . . . . " " 41 599,1.

Eine Herstellung und Verwerthung von Silberbarren hat im Jahre 1880 nicht stattgefunden.

Die finanziellen Ergebnisse der Münzreform sind aus folgender Zusammenstellung ersichtlich:

№	Einnahme.	Beträge in 1000 Mark.		
		Bis Ende März 1879.	Im Etatsjahre 1879/80.	Zusammen.
1.	Brutto-Münzgewinn bei der Prägung	9 806,1	—	9 806,1
	(a) der Reichsgoldmünzen . . . . .	9 806,1	—	9 806,1
	(b) " Reichssilbermünzen . . . . .	41 618,9	—	41 618,9
	(c) " Reichsnickelmünzen . . . . .	22 362,6	—	22 362,6
	(d) " Reichskupfermünzen . . . . .	5 433,2	—	5 433,2
2.	Vergütung für das aus älteren Landessilbermünzen ausgeschiedene Gold und Kupfer . . . . .	2 014,1	6,5	2 020,6
3.	Reichsantheil an den Prägegebühren für das auf Privatrechnung gelieferte Prägegold . . . . .	68,5	4,4	72,9
4.	Sonstige Einnahmen . . . . .	412,3	1,5	413,8
	Summa der Einnahme . . . . .	81 715,7	12,4	81 728,1
	<b>Ausgabe.</b>			
1.	Prägegebühren für	4 389,1	45,8	4 434,9
	(a) Reichsgoldmünzen . . . . .	4 389,1	45,8	4 434,9
	(b) Reichssilbermünzen . . . . .	7 851,5	63,0	7 914,5
	(c) Reichsnickelmünzen . . . . .	1 226,0	—	1 226,0
	(d) Reichskupfermünzen . . . . .	1 503,4	—	1 503,4
2.	Verlust bei der Umprägung der eingezogenen	1 574,5	—	1 574,5
	(a) Landesgoldmünzen . . . . .	1 574,5	—	1 574,5
	(b) Reichsgoldmünzen . . . . .	0,4	0,3	0,7
	(c) Reichssilbermünzen . . . . .	0,0	19,8	19,8
3.	Ausmünzungswerth der in Reserve gelegten	1 327,7	—	1 327,7
	(a) Nickelmünzplättchen . . . . .	1 327,7	—	1 327,7
	(b) Kupfermünzplättchen . . . . .	2 479,6	—	2 479,6
4.	Schmelz- und Probirgebühren, sowie Gebühren für die Affinirung von Landesmünzen . . . . .	736,7	13,2	749,9
5.	Verlust beim Verkauf von Silber . . . . .	94 545,5	2 025,3	96 570,8
6.	Verlust beim Verkauf von Kupfer . . . . .	677,4	2 065,8	2 743,2
7.	Zinsen des Münzbetriebsfonds . . . . .	3 777,6	465,6	4 243,2
8.	Sonstige Ausgaben . . . . .	945,2	64,2	1 009,4
	Summa der Ausgabe . . . . .	121 034,6	4 763,0	125 797,6
	Nach Abzug der Einnahme von . . . . .			81 728,1
	verbleibt zu Lasten der Reichskasse eine Mehrausgabe von . . . . .			44 069,5
	welche aus der Reichsanleihe und zwar mit . . . . . 25 000 (1 000 <i>M.</i> )			
	im Etatsjahre 1878/79 auf Grund des Gesetzes vom 29. April 1878 (R. G. Bl. S. 87), und mit . . . . . 19 069,5 (1 000 <i>M.</i> )			
	im Etatsjahre 1879/80 auf Grund des Gesetzes vom 30. März 1879 (R. G. Bl. S. 121) gedeckt worden ist.			44 069,5
	— sind wie oben . . . . .			
	* Von der durch das letztgedachte Gesetz vom 30./3. 79 bewilligten Summe von 25 000 (1 000 <i>M.</i> ) sind nach der Erläuterung zu Kap. 20 Tit. 15 S. 325 der Haushalts-Übersicht für 1879/80 1846,8 (1000 <i>M.</i> ) in Abgang und 4 083,8 (1 000 <i>M.</i> ) in Rest gestellt worden.			

\*) Einschliesslich eines Verlustes von 70 262,37 *M.* bei Verwerthung fremder Münzen.



## 2. Einziehung und Vernichtung von Landespapiergeld und Ausgabe von Reichskassenscheinen.

Gesetz vom 30. April 1874, R. G. Bl. S. 40.

(Centrallblatt für das Deutsche Reich, 1881 S. 140/141.)

Staaten.	Betrag des ausgegebenen Landespapiergeldes nach dem Stande vom 30. April 1874.	Davon bis Ende März 1881 als eingezogen und vernichtet oder als präkludirt nachgewiesen.	Definitiver Antheil der einzelnen Staaten an Reichskassenscheinen (§ 1 d. Ges.).	Maximalbetrag derselben zu gewährenden Vorschüsse (§ 3 Abs. 1 d. Ges.).	Davon (Sp. 5) bis Ende März 1881 auf die Reichshauptkasse angewiesen.	Auf die nach Spalte 6 gewährten Vorschüsse sind bis Ende März 1881 von den Staaten erstattet.
1	2	3	4	5	6	7
In Beträgen von 1000 Mark.						
Preussen einschl. Lauenb.	61 386,7	61 386,7	72 145,5	—	—	—
Bayern . . . . .	36 000,0	35 806,0	14 197,5	14 535,0	14 405,6	4 845,0
Sachsen . . . . .	36 000,0	35 693,3	7 479,8	19 013,4	18 809,0	6 337,8
Württemberg . . . . .	10 285,7	10 226,2	5 321,2	3 309,7	3 270,0	1 103,2
Baden . . . . .	11 142,9	11 041,5	4 276,7	4 577,5	4 509,9	1 525,8
Hessen . . . . .	7 371,4	7 296,0	2 495,7	3 250,5	3 200,2	1 083,5
Mecklenburg-Schwerin . . . . .	2 955,0	2 943,0	1 632,0	882,0	874,0	294,0
Sachsen-Weimar . . . . .	1 800,0	1 767,8	837,4	641,7	620,2	213,9
Mecklenburg-Strelitz . . . . .	2 400,0	2 386,1	283,8	1 410,8	1 401,6	470,3
Oldenburg . . . . .	—	—	915,1	—	—	—
Braunschweig . . . . .	3 000,0	2 971,1	913,1	1 391,3	1 372,0	463,8
Sachsen-Meiningen . . . . .	1 800,0	1 692,3	550,0	833,3	761,5	277,8
Sachsen-Altenburg . . . . .	1 456,8	1 423,7	415,9	694,0	671,9	231,3
Sachsen-Koburg-Gotha . . . . .	1 800,0	1 773,8	510,1	859,9	842,5	286,6
Anhalt . . . . .	2 850,0	2 769,0	595,3	1 503,1	1 449,1	501,1
Schwarzburg-Sondersh. . . . .	450,0	447,1	196,6	168,9	167,0	56,3
Schwarzburg-Rudolstadt . . . . .	600,0	575,3	221,0	252,7	236,2	84,2
Waldeck . . . . .	630,0	616,0	164,5	310,3	301,0	103,4
Reuss ältere Linie . . . . .	390,0	379,3	131,9	172,0	164,9	57,3
Reuss jüngere Linie . . . . .	960,0	926,2	260,5	466,3	443,8	155,5
Schaumburg-Lippe . . . . .	1 020,0	1 016,6	93,8	617,5	615,2	205,8
Lippe . . . . .	—	—	325,2	—	—	—
Lübeck . . . . .	—	—	152,6	—	—	—
Bremen . . . . .	—	—	358,2	—	—	—
Hamburg . . . . .	—	—	991,9	—	—	—
Elsass-Lothringen . . . . .	—	—	4 534,7	—	—	—
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>184 298,5</b>	<b>183 137,0</b>	<b>120 000,0</b>	<b>54 889,0</b>	<b>54 115,6</b>	<b>18 296,6</b>
						(1 000 M.)
An Reichskassenscheinen sind bis Ende März 1881 ausgegeben:						
a) auf den definitiven Antheil der einzelnen Staaten (oben Spalte 4) angewiesen . . . . .						120 000,0
b) zur Deckung der (oben nach Spalte 6) angewiesenen Vorschüsse . . . . .						54 082,1
<b>Zusammen . . . . .</b>						<b>174 082,1</b>
In Folge der auf die Vorschüsse erfolgten Rückzahlungen (oben Spalte 7) sind bis Ende März 1881 an Reichskassenscheinen eingezogen und vernichtet . . . . .						18 296,6
<b>Mithin sind Ende März 1881 verblieben . . . . .</b>						<b>155 785,5</b>
Es waren vorhanden: Ende März 1880 . . . . .						159 444,8
" " 1879 . . . . .						163 097,9
" " 1877 . . . . .						168 911,8
" " 1876 . . . . .						171 838,8
" " 1875 . . . . .						128 179,7
Die Ende März 1881 vorhandenen Reichskassenscheine bestanden aus:						
7 904 006 Abschnitten à 5 M. . . . .						39 520,0
2 038 733 " " 20 " . . . . .						40 774,7
1 509 817 " " 50 " . . . . .						75 490,8
<b>Summa wie oben (1 000 M.) . . . . .</b>						<b>155 785,5</b>



## 3. Statistik der Notenbanken.

## A. Status der einzelnen Notenbanken nach dem mittleren Stande des Jahres 1880.

Bankgesetz vom 14. März 1875, §. 8. R. G. Bl. S. 178.

(Centralblatt für das Deutsche Reich 1880 S. 28/29, 62/63, 96/97, 182/183, 266/267, 392/393, 506/507, 550/551, 594/595, 690/691, 730/731, 776/777, 1881 S. 6/7.)

Notenbanken.	Passiva in 1000 <i>M.</i> nach dem mittleren Stande d. J. 1880.							
	Grundkapital.	Reservefonds.	Notenumlauf		Andere Verbindlichkeiten		Sonst. Passiva.	Summa der Passiva.
			überhaupt.	unge-deckter.	täglich-fällige.	mit Kündigungsfrist.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Reichsbank . . . . .	120 000	15 465	755 800	126 280	189 559	—	686	1 081 510
Städt. Bank zu Breslau . . .	3 000	600	2 798	1 157	3 349	—	4	9 751
Kölnische Privatbank . . .	3 000	750	2 508	1 231	309	3 029	17	9 613
Magdeburger Privatbank . .	3 000	606	2 164	1 055	32	1 004	218	7 024
Danziger Priv. Aktienbank	3 000	750	1 663	734	311	2 805	306	8 835
Provinz. Aktienbank des Grossherzogth. Posen . .	3 000	750	2 047	1 151	96	1 270	142	7 305
Hannoversche Bank . . . .	12 000	901	5 064	2 467	3 342	1 870	1 279	24 456
Frankfurter Bank . . . . .	17 143	3 605	9 929	3 400	5 447	3 053	260	39 437
Bayerische Notenbank . . .	7 500	369	65 877	29 608	1 174	109	1 997	77 026
Sächsische Bank zu Dresden	30 000	3 415	41 100	16 646	2 348	5 426	415	82 704
Leipziger Kassenverein . .	3 000	148	2 857	1 090	1 645	497	117	8 264
Chemnitzer Stadtbank . . .	510	125	505	154	109	3 781	121	5 151
Württemberg. Notenbank . .	9 000	383	22 856	9 851	298	47	554	33 138
Badische Bank . . . . .	9 000	1 362	13 780	8 075	509	159	531	25 341
Bank für Süddeutschland . .	15 672	1 567	14 959	8 696	239	7	765	33 209
Braunschweigische Bank . .	10 500	316	2 468	1 526	2 777	1 695	290	18 046
Kommerzbank in Lübeck . .	2 400	48	1 067	309	1 152	2 760	69	7 496
Bremer Bank . . . . .	16 607	774	5 081	3 139	455	13 595	1 504	38 016
<b>Die 18 Banken zusammen</b>	<b>268 332</b>	<b>31 934</b>	<b>952 523</b>	<b>216 569</b>	<b>213 151</b>	<b>41 107</b>	<b>9 275</b>	<b>1 516 322</b>
Notenbanken.	Aktiva in 1000 <i>M.</i> nach dem mittleren Stande d. J. 1880.							
	Metallbestand.	Reichskassenscheine.	Noten anderer Banken.	Wechsel.	Lombard.	Effekten.	Sonst. Aktiva.	Summa der Aktiva.
Reichsbank . . . . .	561 658	42 416	25 447	357 220	62 734	14 710	25 084	1 089 269
Städt. Bank zu Breslau . . .	1 047	7	587	4 459	3 718	157	32	10 007
Kölnische Privatbank . . .	947	7	322	7 779	522	—	236	9 813
Magdeburger Privatbank . .	798	10	301	4 909	1 027	38	61	7 144
Danziger Priv. Aktienbank	673	—	255	6 406	639	397	635	9 005
Provinz. Aktienbank des Grossherzogth. Posen . .	727	1	168	4 958	1 317	—	286	7 457
Hannoversche Bank . . . .	2 038	20	540	12 549	629	688	7 992	24 456
Frankfurter Bank . . . . .	5 501	327	1 269	18 074	7 254	5 326	2 330	40 081
Bayerische Notenbank . . .	33 237	34	2 998	36 604	1 771	797	1 585	77 026
Sächsische Bank zu Dresden	16 648	113	7 692	44 771	4 086	4 696	4 698	82 704
Leipziger Kassenverein . .	1 053	21	693	3 908	1 430	321	838	8 264
Chemnitzer Stadtbank . . .	223	13	116	3 373	125	182	1 119	5 151
Württemberg. Notenbank . .	10 618	95	2 292	18 472	539	402	720	33 138
Badische Bank . . . . .	5 356	16	333	16 649	1 138	42	1 807	25 341
Bank für Süddeutschland . .	5 292	20	952	18 556	1 260	4 515	2 615	33 210
Braunschweigische Bank . .	662	22	259	9 673	2 347	7	5 150	18 120
Kommerzbank in Lübeck . .	475	4	279	4 040	526	906	1 397	7 627
Bremer Bank . . . . .	1 811	3	128	30 426	4 330	655	1 230	38 583
<b>Die 18 Banken zusammen</b>	<b>648 764</b>	<b>43 129</b>	<b>44 631</b>	<b>602 826</b>	<b>95 392</b>	<b>33 839</b>	<b>57 815</b>	<b>1 526 396</b>



## Noch: 3. Statistik der Notenbanken.

*B. Status der Notenbanken überhaupt am Schlusse der Jahre 1875—1880.*

(Statistik der deutschen Notenbanken, Centralblatt für das Deutsche Reich: 1876 S. 38/39, 1877 S. 22/23, 1878 S. 34/35, 1879 S. 64/65, 1880 S. 28/29, 1881 S. 6/7.)

Jahre.	Zahl der Banken.	Passiva in 1000 <i>M.</i> am Jahresschlusse.							
		Grundkapital.	Reservefonds.	Notenumlauf <sup>1)</sup>		Andere Verbindlichkeiten <sup>1)</sup>		Sonstige Passiva.	Summa der Passiva.
				überhaupt.	unge-deckter.	täglich fällige.	mit Kündigungsfrist.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1875	31	310 470	42 457	1 050 457	392 286	84 844	214 898	105 170	1 808 296
1876	19	281 049	27 671	989 170	296 539	167 444	112 192	12 236	1 589 762
1877	18	268 332	28 526	918 102	305 306	178 673	53 553	9 883	1 457 069
1878	18	268 332	29 925	857 761	239 578	171 160	47 659	8 885	1 383 722
1879	18	268 332	31 370	990 083	291 430	208 921	41 511	8 847	1 549 064
1880	18	268 332	32 059	1 007 650	312 745	198 918	40 344	10 261	1 557 564

Jahre.	Zahl der Banken.	Aktiva in 1000 <i>M.</i> am Jahresschlusse.							
		Metallbestand.	Reichskassenscheine.	Noten anderer Banken.	Wechsel.	Lombard.	Effekten.	Sonstige Aktiva.	Summa der Aktiva.
1875	31	609 909	9 079	53 926	836 834	139 981	25 040	153 737	1 828 506
1876	19	610 910	46 227	35 509	724 740	99 827	19 531	66 165	1 602 909
1877	18	542 247	43 237	27 312	685 423	92 154	27 063	52 143	1 469 579
1878	18	560 211	37 178	20 794	611 938	93 855	19 958	51 496	1 395 430
1879	18	626 399	40 650	31 604	650 116	117 527	39 703	52 065	1 558 064
1880	18	614 939	37 380	42 696	647 821	132 231	39 835	55 097	1 569 999

<sup>1)</sup> Am Schlusse des Jahres 1874 waren bei sämtlichen damals bestehenden 33 Notenbanken 1 325 441,6 (1000 *M.*) an Banknoten im Umlauf. — Siehe auch die Anmerkung zur folgenden Uebersicht C.

*C. Stückelung der am Jahresschlusse 1880 umlaufenden Noten der einzelnen Banken.*

(Im Reichsanzeiger veröffentlichte Jahresbilanzen, auch Centralblatt für das Deutsche Reich, Jahrg. 1881 S. 6.)

Name der Banken.	Umlaufende Noten in Abschnitten von				Gesamtumlauf in Reichswährung.
	100 <i>M.</i>	200 <i>M.</i>	500 <i>M.</i>	1000 <i>M.</i>	
	1	2	3	4	
	Beträge in 1000 <i>M.</i> <sup>1)</sup>				
Reichsbank . . . . .	434 838,7	—	108 724,5	260 582,0	804 145,2
Städtische Bank zu Breslau . . . . .	1 450,0	—	—	1 339,0	2 789,0
Kölnische Privatbank . . . . .	2 473,6	—	—	—	2 473,6
Magdeburger Privatbank . . . . .	2 106,7	—	—	—	2 106,7
Danziger Privat-Aktienbank . . . . .	1 753,4	—	—	—	1 753,4
Prov. Aktienbank d. Grossh. Posen	781,3	575,4	929,5	—	2 286,2
Hannoversche Bank . . . . .	5 920,3	—	—	—	5 920,3
Frankfurter Bank . . . . .	3 662,9	—	699,0	6 208,0	10 569,9
Bayerische Notenbank . . . . .	64 452,0	—	—	—	64 452,0
Sächsische Bank zu Dresden . . . . .	24 388,4	—	17 591,5	—	41 979,9
Leipziger Kassenverein . . . . .	—	—	2 923,5	—	2 923,5
Chemnitzer Stadtbank . . . . .	509,3	—	—	—	509,3
Württembergische Notenbank . . . . .	21 514,1	—	—	—	21 514,1
Badische Bank . . . . .	17 266,9	—	—	—	17 266,9
Bank für Süddeutschland . . . . .	16 050,3	—	—	—	16 050,3
Braunschweigische Bank . . . . .	2 291,1	—	—	—	2 291,1
Kommerzbank in Lübeck . . . . .	1 037,9	—	—	—	1 037,9
Bremer Bank . . . . .	5 591,7	—	—	—	5 591,7
<b>Die 18 Banken zusammen</b>	<b>606 088,6</b>	<b>575,4</b>	<b>130 868,0</b>	<b>268 129,0</b>	<b>1 005 661,0</b>

<sup>1)</sup> Hierzu treten für Ende 1880 in 1000-Mark-Beträgen an umlaufenden Noten der Thalerwährung bei der Reichsbank 1 973,7, Kölnischen Privatbank 16,2, Sächsischen Bank zu Dresden 111,4; der Thaler- und Guldenwährung bei der Bank für Süddeutschland 100,8; der Guldenwährung bei der Frankfurter Bank 143,7, Badischen Bank 37,8; im Gauzen 2 383,6 (1000 *M.*), wovon in der obigen Uebersicht B. nur die beiden ersten Posten [1 989,9 (1000 *M.*)] in Spalte 5, die übrigen aber in Spalte 7 nachgewiesen sind.



## IX. Verkehr und Verkehrsstrassen.

## 1. Post- und Telegraphenbetrieb.

(Statistik der deutschen Reichspost- und Telegraphenverwaltung für die Jahre 1872 bis 1880.<sup>1)</sup>)

## A. Postbetrieb im Reichspostgebiete in den Jahren 1872 bis 1880.

Jahr.	Postanstalten im Reichspostgebiete. Anzahl.	Postbriefkasten im Reichspostgebiete darunter:				Im Reichspostgebiete angekommene Briefsendungen. portopflichtige gewöhnliche und eingeschriebene					
		überhaupt. Anzahl.	an Orten		an Eisenbahn-Postwagen. Anzahl.	Briefe		Postkarten.	Drucksachen.	Waarenproben.	Briefsendungen Sp. 7—11.
			mit	ohne		frankirte.	unfrankirte.				
			Postanstalten.								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1872	5 938	29 150	10 336	17 242	1 572	339 034	8 059	44 484	3 423	395 000	
1873	6 178	30 665	11 227	17 709	1 729	372 933	25 932	50 842	4 086	453 793	
1874	6 462	33 070	11 962	19 216	1 892	398 914	44 241	56 920	5 116	505 191	
1875	6 555	34 035	12 577	20 263	1 195	395 428	16 346	58 989	65 158	4 960	540 881
1876	6 664	38 422	13 573	23 657	1 192	402 417	16 541	73 201	73 086	5 162	570 407
1877	6 839	41 705	14 290	26 209	1 206	405 510	16 519	85 907	81 678	5 634	595 248
1878	7 068	43 644	15 108	27 330	1 206	418 177	16 498	99 555	92 971	6 286	633 487
1879	7 308	45 392	16 089	28 066	1 237	425 502	16 700	112 508	101 919	6 769	663 398
1880	7 540	47 602	17 275	29 063	1 264	443 952	15 847	128 957	106 620	7 155	702 531

Jahr.	Noch: Angekommene Briefsendungen.			Postanweisungen.		Im Reichspostgebiete angekommene Postauftragsbriefe			Postnachnahme-Sendungen.		
	Von den Briefsendungen in Spalte 12 waren eingeschrieben.	Portofreie Briefsendungen.	Gesammtzahl der Briefsendungen (Spalte 12 u. 14).	Anzahl.	Werthbetrag.	zur Geldeinziehung	zur Wechsel-accept-einholung.	Anzahl der		Nachnahme-betrag.	
								Briefe.	Päckete.		
											Anzahl.
1000 Stück.	1000 M.	1000 St.	1000 M.	1000 Stück.		1000 M.					
1	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1872	5 887	25 872	420 872	12 439	455 852	137	9 434	—	2 401	2 077	45 685
1873	7 107	25 205	478 998	13 610	523 143	438	40 467	—	3 029	2 173	53 861
1874	8 214	26 102	531 293	21 019	718 225	922	100 533	—	3 116	2 372	53 942
1875	8 815	24 647	565 528	24 794	1 176 028	1 541	184 025	—	2 973	2 487	52 357
1876	9 521	24 966	595 373	29 950	1 671 001	2 131	250 482	19	2 836	2 524	49 040
1877	9 916	25 032	620 280	32 689	1 830 884	2 571	285 406	54	3 273	2 953	53 921
1878	10 056	25 332	658 819	35 035	1 934 825	2 917	306 298	60	3 254	3 227	53 569
1879	10 622	26 069	689 467	37 365	2 114 349	3 149	314 496	61	2 681	3 191	47 315
1880	10 585	29 224	731 755	40 685	2 346 725	3 281	328 669	60	3 187	3 618	51 632

Jahr.	Im Reichspostgebiete angekommene						Porto-einnahmen der Reichspost.	Durch die Reichspost beförderte Personen.	
	Päckete ohne Werthangabe.		Briefe mit Werthangabe.		Päckete mit Werthangabe.				
	Anzahl.	Gewicht.	Anzahl.	Werthbetrag.	Anzahl.	Gewicht.			Werthbetrag.
1	24	25	26	27	28	29	30	31	32
1872	31 488	123 601	13 250	7 580 378	2 553	8 700	4 990 010	75 011	5 558 214
1873	34 899	138 717	13 630	8 112 290	2 853	12 216	4 808 071	78 872	5 702 073
1874	40 068	163 015	13 513	9 507 757	2 831	11 555	3 420 735	82 083	4 938 533
1875	43 333	188 215	10 503	8 460 066	2 864	16 354	4 073 943	87 806	4 455 922
1876	46 536	198 980	7 794	7 485 321	2 787	14 449	3 715 839	89 927	3 987 054
1877	49 239	213 314	7 122	7 202 142	2 498	12 316	3 752 396	94 266	3 633 924
1878	51 025	218 264	6 809	6 754 248	2 191	9 554	3 739 616	98 043	3 210 550
1879	52 961	225 217	6 489	6 537 201	2 110	7 393	3 273 441	100 897	2 750 333
1880	56 032	236 437	6 454	7 173 796	2 130	7 404	3 193 738	106 391	2 544 016

<sup>1)</sup> Die Angaben über die Stückzahl der Briefsendungen, der Päckete ohne Werthangabe, der Briefe und Päckete mit Werthangabe und der Postnachnahme-Sendungen beruhen auf in jedem Jahre zweimal durch zehn Tage vorgenommenen Ermittlungen, deren Ergebnis mit 18 multipliziert ist. Die übrigen Angaben sind den darüber geführten, das ganze Jahr umfassenden Büchern, Verzeichnissen etc. entnommen.



## Noch: 1. Post- und Telegraphenbetrieb.

## B. Telegraphenbetrieb im Reichspostgebiete in den Jahren 1872 bis 1880.

Gebiet der deutschen Reichspost (Deutsches Reich ohne Bayern und Württemberg).								
Jahr.	Telegraphen- anstalten. Anzahl.	Telegraphen- apparate. Anzahl.	Telegraphennetz.		Telegramme, ohne die im Transit beförderten.		Telegramm- gebühren. 1000 M.	Eisenbahntelegraphen- stationen, welche zur Weiterbeförderung von Privattelegrammen er- mächtigt sind. Anzahl.
			Länge der Linien. km	Länge der Drähte. km	Ange- kommene. 1000 St.	Auf- gegebene. 1000 St.		
1	33	34	35	36	37	38	39	40
1872	1 391	3 253	28 485	98 089	8 338	8 249	11 123	1 667
1873	1 469	3 449	30 643	104 440	9 120	9 077	11 588	1 856
1874	1 687	3 906	33 246	120 779	8 992	8 815	11 145	2 226
1875	1 945	4 477	35 708	132 010	9 212	9 003	11 099	2 393
1876	2 532	5 288	38 827	142 992	8 769	8 678	12 175	2 577
1877	3 287	6 286	43 870	157 533	9 410	9 328	13 440	2 663
1878	4 143	8 128	49 377	178 817	9 673	9 506	13 913	2 699
1879	5 114	9 388	55 952	196 353	10 619	10 627	14 271	2 738
1880	5 659	10 291	59 961	213 327	11 722	11 691	15 669	2 816

## C. Postbetrieb im Deutschen Reiche im Jahre 1880.

Postanstalten im Deutschen Reiche . . . . .	Ende 1880	9 533
Eine Postanstalt entfällt auf . . . . . qkm		56,7
"    "    "    "    Einwohner (Bevölkerung vom 1. Dezember 1880)		4 745
Postbriefkasten . . . . .		57 782
Personal für Post und Telegraphie zusammen . . . . .		74 931
nämlich: Beamte . . . . .		28 825
Unterbeamte . . . . .		39 151
Posthalter (ausschliesslich 353, welche zugleich Vorsteher von Post- anstalten waren) . . . . .		1 326
Postillone . . . . .		5 629
Posthaltereien . . . . .		1 774
Postpferde . . . . .		13 274
Postwagen und Schlitten (einschliesslich Bahnpostwagen) . . . . .		14 149
Länge der Postkurse . . . . . km		101 609
nämlich: auf Eisenbahnen . . . . . "		32 152
" Landstrassen . . . . . "		67 139
" Wasserstrassen . . . . . "		2 318
Im Laufe des Jahres zurückgelegte Kilometer . . . . .		166 554 372
nämlich von den Posten auf Eisenbahnen . . . . . km		102 799 339
" Landstrassen . . . . . "		62 745 103
" Wasserstrassen . . . . . "		1 009 930

Fortsetzung von C. s. auf der folgenden Seite.







## 2. Eisenbahnen in den Jahren 1868 bis 1879.

(Die Angaben über Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse (Uebersicht B.) sind den vom Kaiserl. Reichs-Eisenbahn-Amt bearbeiteten »Betriebsergebnissen der Eisenbahnen Deutschlands« je für die Jahre 1868 bis 1879 entnommen. Die übrigen Angaben, über welche diese Quelle keine den ganzen fraglichen Zeitraum umfassende Mittheilungen macht, sind zusammengestellt aus den Uebersichten, statistischen Berichten und Erläuterungen der von der geschäftsführenden Direktion des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen herausgegebenen »deutschen Eisenbahnstatistik« je für die Betriebsjahre 1868 bis 1877, bezw. den »Statistischen Nachrichten von den Eisenbahnen des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen für das Etatsjahr 1878 bezw. 1879«.)

## A. Länge und Besitzverhältnisse.

Be- triebs- jahr.	Bahnlänge (eigen- thümliche) am Ende des Jahres. <sup>3)</sup>  km	Dayon entfallen auf		Von den Privat- bahnen (Spalte 4) waren		Auf 1 000	Auf 100 000	Durch- schnitt- liche jähr- liche prozen- tuale Zu- nahme der Bahn- länge.
		Staatsbahnen und (1879) für Rech- nung des Staates ver- waltete Pri- vatbahnen. <sup>4)</sup>  km	Privat- bahnen (1879 ohne die in Spalte 3). <sup>4)</sup>  km	in		Fläche ent- fallen km Eisen- bahnen.	Ein- wohner ent- fallen km Eisen- bahnen.	
				Staats- ver- waltung. <sup>4)</sup>  km	Privat- ver- waltung.  km			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1868	16 367,42	7 571,38	8 796,04	2 119,58	6 676,46	31,1	42,2	.
1869	17 446,46	7 816,94	9 629,52	2 147,37	7 482,15	33,2	44,7	6,59
1870	18 887,12	8 274,31	10 612,81	2 275,94	8 336,87	35,9	48,1	8,26
1871 <sup>1)</sup>	21 481,69	9 626,36	11 855,33	2 287,76	9 567,57	39,7	52,3	.
1872	22 437,38	10 017,85	12 419,53	2 456,64	9 962,89	41,5	54,2	4,45
1873	23 900,85	10 169,64	13 731,21	2 984,86	10 746,35	44,2	57,3	6,52
1874	25 497,91	10 538,03	14 959,88	3 211,69	11 748,19	47,2	60,3	6,68
1875	27 981,09	12 058,06	15 923,03	3 376,13	12 546,90	51,8	65,4	9,74
1876	29 315,85	13 578,70	15 737,15	3 579,89	12 157,26	54,2	67,6	4,77
1877 <sup>2)</sup>	30 729,12	14 495,56	16 233,56	4 061,84	12 171,72	56,9	70,0	4,82
1878 <sup>2)</sup>	31 504,49	15 201,53	16 302,96	4 427,18	11 875,78	58,3	71,0	2,52
1879 <sup>2)</sup>	33 321,84	16 214,86	13 106,98	4 100,09	9 006,89	61,6	74,2	5,77

1) Von hier an einschliesslich der Reichseisenbahnen in Elsass-Lothringen.

2) Da im Jahre 1877 bei mehreren Bahnen das Etatsjahr 1. April bis 31. März eingeführt wurde, so beziehen sich die Angaben der Tabelle A. für 1877, 1878 und 1879 über diese Bahnen und zwar über die: Elsass-Lothringischen Reichseisenbahnen, Frankfurt-Bebraer, Hannoverische, Main-Weser, Nassauische, Niederschlesisch-Märkische, Saarbrücker, Westfälische, Preuss. Ost-Bahn, ferner (nur für 1879) Militär-Eisenbahn und Oberhessische Bahn (Staatsbahnen), sowie für die Berlin-Dresdener, Münster-Enscheder, Rhein-Nahe-Bahn (Privatbahnen unter Staatsverwaltung) und (für 1878 und 1879) Westholsteinische, (nur für 1879) Sächsisch-Thüringische Ostwestbahn und Wesselsburen-Heider Eisenbahn (Privatbahnen in Privatverwaltung) auf den Stand am Ende ihres Etatsjahres 31. März 1878 bezw. 1879 und 1880. Die Angaben für die Württembergische Staatsbahn beziehen sich für 1877 und 1878 auf den Stand am Ende ihres Rechnungsjahres 30. Juni 1877 bezw. 1878, für 1879 auf den Stand am 31. März 1880. Für alle übrigen Bahnen bezw. alle früheren Jahre sind die in Tabelle A. nachgewiesenen Bahnlängen die am Schluss des betreffenden Kalenderjahres vorhandenen.

3) Bahnstrecken, welche einer deutschen Bahn gehören, aber im Auslande liegen, sind nicht eingerechnet. — Es sind hier alle deutschen Bahnen aufgenommen, auch die nicht dem Verein deutscher Eisenbahnverwaltungen angehörenden. Für die in der Vereinsstatistik nicht aufgeführten Bahnen: Felda-B., Friedrichsrodaer (Fröttstedt-Friedrichsroda), Cronberger (Cronberg-Rödelheim), Ermsthal-B. (Metzingen-Urach), Brölthal-B. (Hennel-Waldbröl nebst Abzweigung ins Saurenbacher Thal), Bockwaer Kohlen-B., Hügge-B. (Georg-Marienhütte-Hassbergen) und Peine-Iseder-B. sind die Längen mit zusammen 122,89 km für 1879 (ausschl. Felda-B. mit 90,30 km für 1878) aus dem amtlichen Kursbuch und aus Dr. Koch's »Handbuch für den Eisenbahn-Güter-Verkehr« (Berlin 1881 bezw. 1879), für die früheren Jahre auf Grund Dr. Stürmer's »Geschichte der Eisenbahnen« (Bromberg 1872) und der betreffenden Kursbücher ermittelt. — Wo das selbe Geleise von mehreren Bahnen benutzt wird, ist die Bahnlänge nur einmal gerechnet. — Noch für Rechnung des Baufonds betriebene Strecken sind mit in Ansatz gebracht. — Bahnen nicht für öffentlichen Verkehr (Anschlussbahnen Bergwerke, Salinen, Hütten, industrielle Etablissements) sind nur insoweit aufgenommen, als auf ihnen ein eigener Bahnbetrieb stattfindet, und sie deshalb auch, nach den angegebenen Quellen, in der Betriebslänge mitenthalten sind (für 1878: 221,85 km, für 1879: 259,75 km). Nicht aufgenommen sind dagegen die sonstigen nicht für den öffentlichen Verkehr bestimmten Bahnen. Von diesen sind in der betreffenden Nachweisung des ersten Jahrgangs des statistischen Jahrbuchs für 1868: 139,26, 1869: 148,31, 1870: 164,13, 1871: 168,35, 1872: 159,58, 1873: 170,53, 1874: 188,71, 1875: 201,37, 1876: 275,53, 1877: 279,86 km mit in Ansatz gekommen; für 1878 sind sie zu 1 120,15 km, für 1879 zu 1 182,95 km ermittelt.

4) Die von den badischen, bayerischen und elsass-lothringischen Staatsbahnen gepachteten Privat-B. sind in der Statistik des Eisenbahn-Vereins unter den Staats-B. geführt, hier aber als Privat-B. unter Staatsverwaltung. Die Wilhelm-Luxemburg-Bahn ist als ausserdeutsche nicht mitgerechnet.

5) Hierunter 3 687,05 km für Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen (3 692 km minus des im Königreich der Niederlande gelegenen Theiles der Köln-Mindener Bahn).



## Noch: 2. Eisenbahnen.

## B. Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse.

Betriebs- jahr.	Das zur Anlage und Ausrüstung der Bahn bis zum Schlusse des Betriebs-Jahres verwendete Anlagekapital betrug		Die Betriebseinnahme einschliesslich der Reste aus Vorjahren und ausschliesslich der Reste aus dem laufenden Jahre betrug				
	im Ganzen	auf jedes Kilometer Bahnlänge	aus dem Personen- verkehr	aus der Beförderung von Gepäck, Equipagen, Pferden und Hunden (auf Hundebillets)	aus dem Güterverkehr, einschliesslich der Beförderung von Vieh (mit Ausnahme des in Spalte 5 aufgeführten)		aus der Vergütung für Ueberlassung von Bahnanlagen und Betriebsmitteln bezw. Beamten an Dritte, sowie aus sonstigen Quellen
					überhaupt	für jede Tonne und km	
1	2 Mark.	3 Mark.	4 Mark.	5 Mark.	6 Mark.	7 Pfennig.	8 Mark.
1868	3 371 651 713	216 167	117 349 539	6 918 426	287 438 931	6,2	34 815 328
1869	3 642 760 037	222 025	126 937 290	7 233 224	298 052 775	6,2	39 535 383
1870	4 072 167 621	220 718	143 744 914	16 068 266	310 289 167	6,2	36 130 856
1871	4 298 359 471	220 276	170 523 070	16 658 998	368 300 267	5,8	46 364 040
1872	4 986 441 457	225 509	180 257 553	11 130 991	416 136 688	5,6	63 075 099
1873	5 548 542 175	242 264	196 147 433	11 529 194	474 607 300	5,4	63 389 198
1874	6 149 390 760	246 666	207 987 735	11 374 928	511 630 738	6,2	61 358 370
1875	6 784 502 242	249 224	219 845 340	12 015 515	549 751 781	6,4	61 409 209
1876	7 471 168 294	261 844	222 622 013	12 499 457	558 801 192	5,0	63 322 924
1877	7 911 224 778	265 025	219 317 385	12 049 395	553 519 535	4,8	67 011 038
1878	8 072 320 511	262 768	220 013 344	12 238 980	544 103 160	4,8	72 627 473
1879	8 621 209 351	261 364	216 485 008	12 148 749	561 896 310	4,7	75 983 647

Betriebs- jahr.	Die Betriebseinnahme betrug aus allen Verkehrszweigen		Die Betriebsausgabe einschliesslich der Reste aus Vorjahren und ausschliesslich der Reste aus dem laufenden Jahre betrug		Der Ueberschuss der Einnahme gegen die Ausgabe betrug		
	überhaupt	für jedes Kilometer Bahnbetriebslänge	im Ganzen	für jedes Kilometer Bahnbetriebslänge	im Ganzen	für jedes Kilometer Bahnbetriebslänge	in Prozent des verwendeten Anlagekapitals <sup>2)</sup>
1	9	10	11	12	13	14	15
1868	446 522 224	29 251	224 482 690	14 706	222 039 534	14 545	6,59
1869	471 758 672	29 178	233 431 491	14 438	238 327 181	14 740	6,54
1870	506 233 203	28 359	255 409 318	14 308	250 823 885	14 051	6,16
1871	601 846 375	32 110	303 511 544	16 193	298 334 831	15 917	6,94
1872	670 600 331	31 697	372 532 347	17 608	298 067 984	14 089	5,98
1873	745 673 125	33 269	456 747 899	20 378	288 925 226	12 891	5,21
1874	792 351 771	33 285	503 013 833	21 130	289 337 938	12 155	4,71
1875	843 021 845	31 906	530 672 877	20 085	312 348 968	11 821	4,68
1876	857 245 586	30 222	531 172 743	18 727	326 072 843	11 495	4,45
1877	851 897 353	28 687	520 587 484	17 532	331 309 869	11 155	4,26
1878	848 982 957	27 383	506 556 311	16 339	342 426 646	11 044	4,25
1879	866 513 714	26 658	504 274 214	15 514	362 239 500	11 144	4,28

<sup>1)</sup> Einschliesslich des aus dem Reservefonds der Oels-Gnesener Bahn entnommenen Zuschusses von 56 737 *M.*

<sup>2)</sup> Das dieser Berechnung zu Grunde gelegte Anlagekapital bezieht sich auf den Jahresdurchschnitt. Ueber die Berechnung der Prozentsätze sind die zu den einzelnen Bahnen in der S. 107 bezeichneten Quelle gegebenen Bemerkungen zu vergleichen.



## Noch: 2. Eisenbahnen.

## C. Betriebsmittel und Leistungen.

Be- triebs- jahr. <sup>1)</sup>	Lokomo- tiven <sup>2)</sup>	Per- sonen- wagen <sup>2, 3)</sup>	Gepäck- und Güter- wagen <sup>2, 3, 4)</sup>	Auf je 100 km Betriebslänge entfallen <sup>5)</sup>			Von den Lokomotiven wurden zurück- gelegt Nutzkilometer. <sup>2, 6)</sup>	Auf eine Lokomotive — Sp. 2 — berechnen sich jährlich Nutz- kilometer. <sup>8)</sup>
				Loko- mo- tiven.	Perso- nen- wagen.	Ge- päck- und Güter- wagen.		
am Ende des Betriebsjahres.								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1868	4 640	8 916	94 908	28	55	579	101 483 178	22 898
1869	5 012	9 503	100 379	29	56	587	109 200 013	22 627
1870	5 455	10 434	109 763	29	56	584	( <sup>7</sup> 115 598 048	22 088
1871	5 927	11 153	122 402	29	56	608	127 145 176	22 341
1872	6 810	12 715	149 889	31	58	673	151 631 575	23 810
1873	7 918	14 587	173 701	33	62	731	172 080 119	23 368
1874	9 253	16 360	191 305	37	67	770	183 993 594	21 431
1875	9 936	17 520	200 246	36	65	730	189 298 092	19 730
1876	10 294	18 343	204 346	35	64	700	190 620 970	18 845
1877 <sup>1)</sup>	10 398	18 763	206 699	34	62	675	193 822 730	( <sup>9</sup> 18 752
1878 <sup>1)</sup>	10 640	19 355	216 252	34	63	( <sup>4</sup> 686	195 920 011	18 864
1879 <sup>1)</sup>	10 841	19 804	220 081	32	61	( <sup>4</sup> 659	199 480 416	18 775

<sup>1)</sup> Die Zahlen für 1877, 1878 und 1879 beziehen sich bei den in Anmerk. 2 S. 107 näher bezeichneten Bahnen auf das Etatsjahr 1. April 1877/78, bzw. 1878/79 und 1879/80, bei der württembergischen Staatsbahn für die Jahre 1868 bis 1878 auf das Rechnungsjahr 1. Juli des vorhergehenden bis 30. Juni des angegebenen Jahres, für das Jahr 1879 auf das Etatsjahr 1. April 1879/80, bei allen übrigen Bahnen auf das betreffende Kalenderjahr.

<sup>2)</sup> Die Zahlen in Sp. 2, 3, 4 und 8 beziehen sich auf alle Bahnen, mit Anschluss der in Anmerk. 3 S. 107 namentlich aufgeführten. Indess sind in den einzelnen Jahrgängen der Statistik des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen für einige kleine Bahnen die Betriebsmittel etc. nicht angegeben, diese Bahnen dann aber auch zur Berechnung der Verhältnisszahlen in den Spalten 5—7 mit ihrer Betriebslänge nicht in Ansatz gebracht, so dass die Verhältnisszahlen als zutreffend angesehen werden können.

<sup>3)</sup> In diesen Spalten sind auch diejenigen Personen-, bzw. Gepäck- und Güterwagen enthalten, welche, da sie gemeinschaftliches Eigenthum mehrerer Eisenbahnen sind, sich in der als Quelle benutzten Vereinsstatistik nicht in der Uebersicht, sondern nur in den Erläuterungen nachgewiesen finden. Ebenso sind in Sp. 3 die bei einzelnen Bahnen für den Dienst des Landesherrn und sonstige besondere Zwecke vorhandenen Salon- und anderen Wagen, sowie die für den Bahnrevisionsdienst benutzten Personenwagen hinzugerechnet.

<sup>4)</sup> Ausserdem für 1868 bis 1877 einschl. nicht mit eingerechnete Arbeitswagen: 1868: 3 535, 1869: 3 602, 1870: 3 714, 1871: 4 285, 1872: 4 786, 1873: 5 562, 1874: 5 398, 1875: 5 719, 1876: 5 663, 1877: 6 002. Für 1878 und 1879 sind die Arbeitswagen in der Summe der Gepäck- und Güterwagen mitenthalten, desgleichen die Postwagen, erstere jedoch nur insoweit, als sie auch für den Zugdienst verwendbar sind.

<sup>5)</sup> Die Betriebslängen, für welche die in Sp. 5, 6 und 7 angegebenen Verhältnisszahlen berechnet sind, wurden — soweit sie aus der Statistik des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen nicht zu entnehmen waren — mit Hilfe gefälliger direkter Mittheilungen der geschäftsführenden Direktion desselben ermittelt.

<sup>6)</sup> Die in Sp. 8 nachgewiesenen Summen enthalten die von eigenen und fremden Lokomotiven auf den deutschen Bahnen zurückgelegten Nutzkilometer. Dabei zählen die von fremden Lokomotiven geleisteten als Kompensation für die von deutschen Lokomotiven auf fremden Bahnen zurückgelegten. Diese Kompensation erfolgt in der Regel thatsächlich, da es üblich ist, dass von den eigenen Lokomotiven auf der fremden Bahn eben so viele Nutzkilometer geleistet, wie von fremden Lokomotiven auf der eigenen Bahn zurückgelegt werden.

<sup>7)</sup> Einschliesslich 8 406 von fremden Lokomotiven auf den thüringischen Bahnen zurückgelegten Nutzkilometer, welche in der Vereinsstatistik betreffenden Orts nicht mit nachgewiesen sind.

<sup>8)</sup> Die für die Durchschnittszahlen in Sp. 9 nöthige mittlere Zahl der im Laufe des betreffenden Jahres im Betriebe befindlichen Lokomotiven musste für die Jahre 1868 bis 1877 einschl. berechnet werden, da die Statistik des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen Angaben darüber, wann neu beschaffte Lokomotiven in Gebrauch genommen wurden und ältere ausser Gebrauch kamen, für den angegebenen Zeitraum nicht enthält. Es wurde die halbe Summe der zu Ende des Vorjahres und der zu Ende des betreffenden Jahres vorhandenen Lokomotiven als deren mittlere Jahreszahl angesetzt. Für 1878 bzw. 1879 ist die mittlere Zahl der für den Betrieb vorhandenen eigenen Lokomotiven mit 10 386 bzw. 10 625 besonders ermittelt.

<sup>9)</sup> Von den zu Ende des Jahres 1877 vorhandenen 10 398 Lokomotiven standen 20 noch in Reserve; dieselben sind bei der Berechnung des Durchschnitts in Sp. 9 nicht mit in Ansatz gebracht.



## Noch: 2. Eisenbahnen.

## D. Benutzung der Eisenbahnen.

Be- triebs- jahr. <sup>1)</sup>	Zurückgelegte Personen- kilometer. <sup>2)</sup>	Zurückgelegte Tonnen- kilometer excl. der Vieh- transporte, der Fahrzeuge und der Betriebs- dienst- und Baugüter. <sup>2)</sup>	Betriebslänge im mittleren Jahresdurchschnitt <sup>3)</sup>		Auf jedes Kilometer mittlere Betriebslänge kommen durchschnittlich <sup>4)</sup>	
			für den Personen- Verkehr.	für den Güter- Verkehr.	Personen- kilometer.	Tonnen- kilometer.
			km	km		
1	2	3	4	5	6	7
1868	3 212 812 797	5 042 342 615	15 834,27	15 946,30	202 902	316 207
1869	3 534 453 034	5 329 304 062	16 661,50	16 803,08	212 133	317 162
1870	4 372 759 356	{ ( <sup>5</sup> 5 335 777 679)	{ 17 842,88	{ 18 065,23 ( <sup>5</sup> 16 285,94)	{ 245 070	{ 327 631
1871	5 020 892 859	{ ( <sup>5</sup> 6 448 484 651)	{ 19 130,50	{ 19 377,85 ( <sup>5</sup> 17 452,67)	{ 262 455	{ 369 484
1872	5 012 176 783	8 195 595 545	21 533,32	21 658,81	232 764	378 395
1873	5 692 690 816	9 904 453 050	23 039,67	23 215,89	247 082	426 624
1874	5 843 658 672	10 146 912 026	24 023,81	24 270,21	243 244	418 081
1875	5 994 287 205	( <sup>6</sup> 10 392 630 912	26 136,35	( <sup>6</sup> 26 472,58	229 347	392 581
1876	6 109 415 409	( <sup>7</sup> 10 786 062 736	27 948,84	( <sup>7</sup> 28 391,10	218 593	379 910
1877	6 111 899 306	11 015 114 116	29 460,18	29 922,36	207 463	368 123
1878	( <sup>8</sup> 6 153 015 082	( <sup>8</sup> 11 148 587 211	30 578	31 150	( <sup>8</sup> 201 224	( <sup>9</sup> 357 900
1879	( <sup>8</sup> 6 148 676 640	( <sup>8</sup> 11 913 388 570	31 994	32 675	( <sup>8</sup> 192 182	( <sup>9</sup> 364 603

<sup>1)</sup> Vergl. Anmerk. 1 zu Tabelle C. auf voriger Seite.

<sup>2)</sup> In die Zahlen Sp. 2 und 3 ist die Kirehheimer Bahn für die Jahre 1868 bis 1872 mit folgenden auf Grund einer Berechnung ermittelten Zahlen aufgenommen:

	1868	1869	1870	1871	1872
Personenkilometer	676 609	760 183	718 819	863 290	1 119 186
Tonnenkilometer	123 005	266 926	113 116	134 888	228 245

dagegen ist die Hamburg-Bergedorfer Bahn für 1868 bezw. 1869:

	1868	1869
mit Personenkilometer	7 587 413	8 085 866
mit Tonnenkilometer	6 604 888	7 498 445

abgesetzt, weil diese Zahlen in den von der Berlin-Hamburger Bahn aufgeführten bereits enthalten sind.

<sup>3)</sup> Die mittleren Betriebslängen Sp. 4 für 1872—1877 und Sp. 5 für 1868—1877 konnten der Statistik des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen entnommen werden; für den Personenverkehr — Spalte 4 — der Jahre 1868—1871 sind dieselben durch Abzug der nur für den Güterverkehr betriebenen Strecken von den Längen in Spalte 5 berechnet.

<sup>4)</sup> Die Zahlen in diesen Spalten geben an, wie viel Personen bezw. Tonnen im Laufe des Jahres durchschnittlich über jeden Punkt der Betriebslänge des gesammten Bahnnetzes befördert worden sind, d. h. die mittlere Frequenz der Bahnen.

<sup>5)</sup> Ausschliesslich der bayerischen Staatsbahnen und der von denselben gepachteten Privatbahnen, für welche in diesen Jahren Angaben über die beförderten Tonnenkilometer nicht gemacht sind.

<sup>6)</sup> Ausschliesslich der Berliner Verbindungsbahn = 34,12 km.

<sup>7)</sup> Einschliesslich 44 881 545 Tonnenkilometer der Berliner Verbindungsbahn.

<sup>8)</sup> Einschliesslich der auf Abonnementbillets zurückgelegten Personenkilometer und der auf der Militärbahn von Militärpersonen unentgeltlich zurückgelegten Personenkilometer (1878: 1 785 599 km, 1879: 1 187 786 km), welche in den entsprechenden Zahlen der Vorjahre ebenfalls mit nachgewiesen sind.

<sup>9)</sup> Bei Einrechnung der frachtpflichtigen Betriebsdienst- etc. Güter, der Fahrzeuge und des Viehs, für welche drei Kategorien die Tonnenkilometer zum ersten Male für 1878 genau berechnet sind, sowie des Gepäcks, wurden zurückgelegt im Jahre 1878 insgesamt 11 497 124 092, im Jahre 1879: 12 244 340 390, auf jedes km mittlere Betriebslänge 369 575 bezw. 375 091 Tonnenkilometer.



### 3. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstrassen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenknoten in den 5 Jahren 1876 bis 1880.

Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXIX., XXXVI., XLI., XLVII. und LII.

(Die Angaben über den Verkehr der Flüsse sind überall mit Kursivschrift gesetzt.)

Durchgangs- bezw. Hafenorte.	Jahr.	Zu Thal					Zu Berg				
		Anzahl der		Flüsse.	Güter excl. Flossholz. Tonnen.	Flossholz. Tonnen.	Anzahl der		Flüsse.	Güter excl. Flossholz. Tonnen.	Floss- holz. Tonnen.
		be- ladenen Frachtschiffe.	unbe- ladenen Frachtschiffe.				be- ladenen Frachtschiffe.	unbe- ladenen Frachtschiffe.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Tilsit (Memel).	1876	1 691	276	1 005	119 222	200 250	879	956	—	59 642	—
	1877	2 368	54	1 652	164 582	375 875	372	2 014	—	22 037	—
	1878	2 368	75	1 718	169 856	357 400	517	1 838	—	30 195	—
	1879	2 108	89	1 058	162 650	229 900	460	1 456	—	28 548	—
	1880	1 613	72	1 269	132 260	279 425	405	1 114	—	24 405	—
Kleppe (Ober- ländischer Kanal).	1876	1 031	41	36	34 382	2 975	442	614	2	17 856	484
	1877	925	66	22	35 708	2 570	316	639	7	8 502	1 338
	1878	1 146	46	24	38 110	2 557	309	885	17	12 880	2 500
	1879	965	54	25	33 062	1 736	277	749	5	9 929	925
	1880	846	82	33	32 987	3 360	260	682	1	10 008	15
Thorn (Weichsel).	1876	1 144	—	2 215	144 937	753 103	887	332	—	53 871	—
	1877	1 429	5	2 327	163 367	957 847	751	423	—	36 830	—
	1878	1 900	5	2 446	204 535	952 168	955	283	—	55 286	—
	1879	1 518	32	1 753	150 735	682 299	1 059	118	—	55 680	—
	1880	1 344	194	2 216	107 132	1 336 260	1 525	176	—	87 172	—
Bromberger Kanal.	1876	517	206	32 210	33 516	318 210	477	303	—	24 708	—
	1877	610	164	33 604	45 479	336 561	454	396	—	24 488	—
	1878	838	200	36 884	65 212	374 593	523	641	—	27 912	—
	1879	958	112	30 365	77 048	285 461	428	606	—	23 285	—
	1880	912	269	44 551	66 753	439 135	621	643	—	34 289	—
Küstrin (Warthe).	1876	2 424	70	.	168 283	.	788	1 735	—	57 103	—
	1877	2 309	103	.	174 123	.	814	1 644	—	60 874	—
	1878	2 666	50	.	207 249	.	910	1 879	—	65 607	—
	1879	2 612	55	.	218 469	.	820	1 659	—	58 746	—
	1880	.	.	.	.	.	.	.	—	.	—
Küstrin (Oder).	1876	643	132	.	46 160	.	721	8	—	41 636	—
	1877	839	455	.	56 249	.	715	32	—	39 774	—
	1878	732	117	.	49 620	.	754	5	—	42 197	—
	1879	833	165	.	63 584	.	903	23	—	58 430	—
	1880	756	101	.	60 096	.	923	33	—	73 011	—
Thiergarten bei Ohlau (Oder).	1876	771	—	1 497	40 894	48 342	53	752	—	787	—
	1877	710	—	1 358	39 767	47 114	71	692	—	1 456	—
	1878	752	—	1 067	31 859	35 868	76	713	—	1 200	—
	1879	802	—	636	40 232	34 003	94	717	—	1 894	—
	1880	769	—	1 193	36 410	46 495	72	704	—	973	—



Noch: 3. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstrassen  
an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenknoten in den 5 Jahren 1876 bis 1880.

Durchgangs- bezw. Hafenorte.	Jahr.	Z u T h a l					Z u B e r g					
		Anzahl der			Güter		Anzahl der			Güter		Floss- holz.
		be- ladenen Frachtschiffe.	unbe- ladenen Frachtschiffe.	Flösse.	excl. Tonnen.	Flossholz. Tonnen.	be- ladenen Frachtschiffe.	unbe- ladenen Frachtschiffe.	Flösse.	excl. Tonnen.	Floss- holz. Tonnen.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Lübeck (Trave).	Angekommen											
	1876	566	38	14	21 348	134	808	61	—	30 863	—	
	1877	449	27	7	17 411	266	579	63	—	22 131	—	
	1878	474	30	—	20 274	—	482	93	—	20 089	—	
	1879	457	23	20	20 201	682	480	136	—	19 455	—	
1880	468	28	15	20 201	120	501	135	—	21 062	—		
Hamburg (Ober-Elbe).	Angekommen											
	1876	2 859	771	122	320 245	28 460	4 972	121	13	459 807	247	
	1877	5 056	880	69	512 439	17 001	5 678	476	17	507 265	428	
	1878	5 490	820	52	593 869	11 533	6 131	572	28	566 927	898	
	1879	5 355	684	30	652 931	6 433	6 907	351	16	677 864	197	
1880	5 674	797	34	798 622	6 347	7 243	299	5	775 132	135		
Berlin (Spree).	Angekommen											
	1876	10 100	418	118	729 358	8 337	26 147	1 670	266	2 141 974	37 839	
	1877	10 515	561	.	801 215	15 822	26 670	1 262	.	2 307 763	23 572	
	1878	9 348	646	.	655 683	44 102	24 784	1 792	—	2 157 139	—	
	1879	8 836	1 122	.	718 498	27 954	21 472	1 209	.	1 999 160	12 063	
1880	9 478	1 142	.	761 631	24 540	26 655	1 231	.	2 470 962	24 539		
Schandau (Elbe).	Durchgegangen											
	1876	3 342	2	1 655	517 843	179 102	581	2 668	—	25 706	—	
	1877	3 890	—	1 166	589 643	161 325	450	2 936	—	29 351	—	
	1878	4 281	—	1 140	769 334	129 931	306	3 152	—	26 701	—	
	1879	4 716	—	1 236	929 186	112 230	340	4 058	—	32 153	—	
1880	5 343	—	1 857	1 208 280	157 203	468	4 001	—	49 255	—		
Bremen (Ober-Weser).	Angekommen											
	1876	650	48	541	( <sup>*</sup> 129 499)	.	377	322	—	28 639	—	
	1877	431	68	412	( <sup>*</sup> 83 062)	.	324	177	—	29 397	—	
	1878	381	95	357	( <sup>*</sup> 72 783)	.	366	97	—	38 606	—	
	1879	439	119	281	( <sup>*</sup> 82 438)	.	440	107	—	54 722	—	
1880	436	107	355	( <sup>*</sup> 79 351)	.	452	111	—	54 874	—		
*) einschl. Flossholz.												
Papenburg (Ems).	Angekommen											
	1876	71	—	4	2 444	200	1 170	1 052	4	21 632	270	
	1877	52	2	1	1 872	200	1 141	1 001	2	19 816	20	
	1878	40	2	—	1 440	—	1 053	1 122	—	22 887	—	
	1879	26	1	—	936	—	819	1 239	—	13 863	—	
1880	45	—	1	1 620	90	939	1 087	—	15 835	—		
Emmerich (Rhein).	Durchgegangen											
	1876	12 439	—	.	1 796 872	15 656	6 120	.	—	909 725	—	
	1877	13 037	124	93	1 876 876	14 157	6 489	.	—	900 892	—	
	1878	13 148	37	83	1 994 879	13 709	6 235	6 503	—	1 128 982	—	
	1879	13 476	.	84	2 087 549	10 501	6 831	.	—	1 286 370	—	
1880	14 335	.	88	2 358 962	9 728	6 574	.	—	1 315 148	—		
Ruhort (Rhein).	Abgegangen											
	1876	8 555	—	—	1 118 400	—	1 846	280	—	395 826	—	
	1877	8 503	—	—	1 146 972	—	1 691	704	—	371 549	—	
	1878	8 932	55	—	1 200 142	—	1 625	1 133	—	430 874	—	
	1879	8 714	55	—	1 147 667	—	1 436	1 210	—	374 900	—	
1880	10 327	764	—	1 265 024	—	1 128	822	—	432 452	—		



Noch: 3. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstrassen  
an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenecken in den 5 Jahren 1876 bis 1880.

Durchgangs- bezw. Hafenorte.	Jahr.	Z u T h a l					Z u B e r g				
		Anzahl der			Güter excl.	Flossholz.	Anzahl der			Güter excl.	Floss-
		be- ladenen Frachtschiffe.	unbe- ladenen Frachtschiffe.	Flosse.	Flossholz. Tonnen.	Tonnen.	be- ladenen Frachtschiffe.	unbe- ladenen Frachtschiffe.	Flosse.	Flossholz. Tonnen.	holz. Tonnen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		Angekommen					Angekommen				
Köln (Rhein).	1876	1 637	—	.	60 632	9 150	606	—	—	84 600	—
	1877	1 289	—	.	50 179	7 439	476	—	—	68 449	—
	1878	1 428	—	.	53 485	7 163	515	—	—	67 544	—
	1879	1 435	—	.	55 160	6 769	660	—	—	93 775	—
	1880	1 296	—	.	59 657	9 528	545	—	—	77 708	—
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Güdingen (Saar).	1876	522	2 722	13	67 951	1 145	3 201	65	—	535 590	—
	1877	370	2 849	3	55 884	275	3 392	4	—	576 495	—
	1878	374	2 807	6	53 755	425	3 400	—	—	577 530	—
	1879	345	3 255	7	46 075	585	3 722	28	—	619 540	—
	1880	467	3 059	8	70 055	630	3 629	4	—	598 610	—
Niederlahn- stein (Lahn).	1876	1 152	82	3	81 690	.	94	1 174	40	3 893	.
	1877	1 299	108	12	101 093	.	134	1 277	41	5 464	.
	1878	1 225	54	14	103 386	.	106	1 233	54	4 574	.
	1879	959	65	3	81 870	.	135	934	41	6 118	.
	1880	1 048	79	2	82 816	.	128	1 044	55	6 329	.
Aschaffen- burg (Main).	1876	3 670	—	340	192 851	202 095	486	3 182	—	13 211	—
	1877	3 778	—	325	211 495	192 620	313	3 496	—	8 357	—
	1878	3 250	—	343	183 945	130 021	367	2 906	—	9 152	—
	1879	2 421	—	238	138 893	96 993	409	2 038	—	12 775	—
	1880	3 099	—	209	180 730	105 830	395	2 715	—	11 325	—
Ludwigskanal		Angekommen					Abgegangen				
		Richtung nach dem Main					Richtung nach der Donau				
	1876	1 130	106	251	99 533	3 776	352	944	31	20 516	439
	1877	884	223	110	79 343	2 376	462	700	14	20 338	307
	1878	902	146	153	82 082	3 404	362	706	5	15 993	102
1879	776	154	66	70 529	1 327	440	585	23	19 011	306	
1880	695	264	89	66 450	1 468	543	523	43	27 756	1 051	
Mannheim (Rhein).		Angekommen					Angekommen				
	1876	196	111	—	4 582	—	1 913	327	—	478 147	—
	1877	237	178	22	5 348	5 942	1 920	275	—	428 944	—
	1878	1 037	263	37	33 748	5 519	2 200	264	—	548 231	—
	1879	571	343	19	16 667	3 395	2 331	186	—	607 746	—
1880	306	345	67	19 547	12 610	2 282	145	—	640 736	—	
Heilbronn (Neckar).		Abgegangen					Angekommen				
	1876	1 040	—	279	33 652	57 850	1 417	—	—	47 986	—
	1877	797	—	168	23 278	34 796	1 148	—	—	37 900	—
	1878	766	—	258	25 585	52 953	1 248	—	—	46 995	—
	1879	754	—	274	28 474	55 003	1 431	—	—	60 553	—
1880	878	—	258	32 599	54 672	1 863	—	—	78 234	—	
Passau (Donau).		Angekommen					Angekommen				
	1876	223	—	238	10 621	19 162	750	—	—	46 586	—
	1877	230	—	154	9 393	9 262	1 010	—	—	72 998	—
	1878	280	—	147	8 920	9 540	1 120	—	—	70 352	—
	1879	223	—	196	9 409	13 829	895	—	—	71 999	—
1880	207	—	179	6 959	11 905	844	—	—	47 361	—	



## 4. Seeschifffahrt.

A. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kaufahrteischiffe) am 1. Januar 1881 und Vergleichen mit den Vorjahren bis 1871 zurück.<sup>1)</sup>

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. III. 1; Bd. XIII. S. 1; Bd. XVIII. S. I. 23; Bd. XXI. S. I. 61; Bd. XXVI. S. I. 53; Bd. XXXI. S. I. 53; Bd. XXXVIII. S. I. 69; Bd. XLIV. S. I. 84; Bd. LI. S. I. 112.)

Reich und Küstenstrecken.	Am 1. Ja- nuar der Jahre	Bestand an						Zusammen.		
		Segelschiffen.			Dampfschiffen.			Zahl der Schiffe.	Netto- Raum- gehalt in Reg.-Tons.	Be- satzung.
		Zahl der Schiffe.	Netto- Raum- gehalt in Reg.-Tons.	Be- satzung.	Zahl der Schiffe.	Netto- Raum- gehalt in Reg.-Tons.	Be- satzung.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A. a. Bestand der deutschen Seeschiffe im Ganzen und nach Küstenstrecken.										
Deutsches Reich <sup>2)</sup>	1871	4 372	900 361	34 739	147	81 994	4 736	4 519	982 355	39 475
	1872	4 354	891 660	34 273	175	97 030	5 636	4 529	988 690	39 909
	1873	4 311	869 637	33 618	216	129 521	6 621	4 527	999 158	40 239
	1874	4 242	866 092	33 103	253	167 633	8 293	4 495	1 033 725	41 396
	1875	4 303	878 385	33 085	299	189 998	9 339	4 602	1 068 383	42 424
	1876	4 426	901 313	33 215	319	183 569	9 147	4 745	1 084 882	42 362
	1877	4 491	922 704	33 255	318	180 946	8 589	4 809	1 103 650	41 844
	1878	4 469	934 556	32 659	336	183 379	8 173	4 805	1 117 935	40 832
	1879	4 453	949 467	32 362	351	179 662	7 616	4 804	1 129 129	39 978
	1880	4 403	974 943	32 158	374	196 343	8 131	4 777	1 171 286	40 289
1881	4 246	965 767	31 003	414	215 758	8 657	4 660	1 181 525	39 660	
Davon im:										
Ostseegebiet . . . . .	1871	2 006	439 089	17 316	76	10 734	994	2 082	449 823	18 310
	1872	2 026	439 540	17 356	89	15 046	1 252	2 115	454 586	18 608
	1873	2 007	434 270	17 092	102	20 646	1 412	2 109	454 916	18 504
	1874	1 987	436 355	16 976	116	28 123	1 646	2 103	464 478	18 622
	1875	1 985	438 366	16 907	124	32 548	1 770	2 109	470 914	18 677
Nordseegebiet <sup>2)</sup> . . . . .	1871	2 366	461 272	17 423	71	71 260	3 742	2 437	532 532	21 165
	1872	2 328	452 120	16 917	86	81 984	4 384	2 414	534 104	21 301
	1873	2 304	435 367	16 526	114	108 875	5 209	2 418	544 242	21 735
	1874	2 255	429 737	16 127	137	139 510	6 647	2 392	569 247	22 774
	1875	2 318	440 019	16 178	175	157 450	7 569	2 493	597 469	23 747
Nordseegebiet <sup>2)</sup> . . . . .	1876	2 462	463 931	16 603	182	150 083	7 439	2 644	614 014	24 042
	1877	2 527	488 170	16 899	177	144 973	6 840	2 704	633 143	23 739
	1878	2 560	514 858	16 985	182	144 680	6 365	2 742	659 538	23 350
	1879	2 573	535 954	17 036	181	137 117	5 679	2 754	673 071	22 715
	1880	2 593	572 815	17 442	195	150 915	6 088	2 788	723 730	23 530
	1881	2 536	577 704	16 980	213	160 556	6 309	2 749	738 260	23 289

<sup>1)</sup> Nur diejenigen Schiffe, deren Brutto-Raumgehalt 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons übersteigt, sind in diesen Nachweisen enthalten.

<sup>2)</sup> In den Jahren 1874 — 1877 erlitt der Bestand der Segelschiffe durch zahlreiche Nachregistrierungen früher schon vorhandener und durch Streichungen solcher Schiffe, welche in der eigentlichen Seeschifffahrt auch früher nicht thätig waren, wesentliche, jedoch einen eigentlichen Zu- bzw. Abgang nicht bildende Veränderungen. Solche Nachregistrierungen kamen besonders häufig in der Provinz Hannover vor, wo in den 4 Jahren zusammen 350 Schiffe nachträglich in die Schiffsregister eingetragen wurden; Streichungen in obigem Sinne fanden häufig im Grossherzogthum Oldenburg statt; es wurden dort in den 4 Jahren zusammen 112 Schiffe auf diese Weise in Abgang gebracht.







## Noch: 4. Seeschifffahrt.

Eigenschaften der Schiffe.	Bestand an						Zusammen.		
	Segelschiffen.			Dampfschiffen.			Zahl der Schiffe.	Netto- Raum- gehalt in Reg.-Tons.	Be- satzung.
	Zahl der Schiffe.	Netto- Raum- gehalt in Reg.-Tons.	Be- satzung.	Zahl der Schiffe.	Netto- Raum- gehalt in Reg.-Tons.	Be- satzung.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: A. b. Bestand der deutschen Seeschiffe nach Eigenschaften für den 1. Januar 1881.									
4. Hauptmaterial.									
Schiffe von Eisen . . . . .	116	76 982	1 638	397	214 168	8 520	513	291 150	10 158
"  "  hartem Holz . . . . .	4 062	865 768	28 721	14	1 289	107	4 076	867 057	28 828
"  "  weichem Holz . . . . .	29	8 542	264	1	109	10	30	8 651	274
Schiffe von hartem und weichem Holz . . . . .	34	11 738	317	1	122	10	35	11 860	327
Schiffe von hartem Holz und Eisen . . . . .	2	1 769	34	1	70	10	3	1 839	44
Hauptmaterial unbekannt . . . . .	3	968	29	—	—	—	3	968	29
5. Verbolzung und Beschlag.									
a) Schiffe mit Kupfer- oder Metallbolzen	1 055	487 055	12 739	4	157	29	1 059	487 212	12 768
{ und Kupfer- oder Metall- beschlag . . . . .									
{ und Zink- beschlag . . . . .	4	1 004	39	—	—	—	4	1 004	39
{ ohne Beschlag . . . . .	325	80 480	2 900	5	894	50	330	81 374	2 950
b) Schiffe mit verzink- ten Eisenbolzen	51	34 209	717	1	43	12	52	34 252	729
{ und Kupfer- oder Metall- beschlag . . . . .									
{ und Zink- beschlag . . . . .	30	7 920	289	—	—	—	30	7 920	289
{ ohne Beschlag . . . . .	365	64 758	2 659	1	71	7	366	64 829	2 666
c) Schiffe mit unver- zinkten Eisenbolzen	13	2 854	112	—	—	—	13	2 854	112
{ und Kupfer- oder Metall- beschlag . . . . .									
{ und Zink- beschlag . . . . .	66	13 104	530	1	109	10	67	13 213	540
{ ohne Beschlag . . . . .	2 211	195 025	9 300	5	316	29	2 216	195 341	9 329
d) Verbolzung und Beschlag unbekannt . . . . .	10	2 376	80	—	—	—	10	2 376	80
e) Schiffe ganz von Eisen . . . . .	116	76 982	1 638	397	214 168	8 520	513	291 150	10 158
6. Chronometer- Führung.									
Ueberhaupt Schiffe mit Chronometern . . . . .	1 627	733 311	19 599	178	168 057	6 304	1 805	901 368	25 903
Darunter:									
mit 1 Chronometer . . . . .	1 580	695 131	18 816	131	94 653	3 284	1 711	789 784	22 100
"  2 Chronometern . . . . .	46	37 798	771	47	73 404	3 020	93	111 202	3 791
"  3 " . . . . .	1	382	12	—	—	—	1	382	12
Zahl der Chronometer auf: Dampfschiffen . . . . .							225		
" " " " : Segelschiffen . . . . .							1 675		
Zusammen . . . . .							1 900		



## Noch: 4. Seeschifffahrt.

**B. Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen für die Jahre 1873 bis 1880.<sup>1)</sup>**

(Mit Ausschluss der nicht zu Handelszwecken angekommenen und abgegangenen Schiffe. Die Grösse der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben.)

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XIII. S. 80; Bd. XVIII. S. II. 1 u. III. 1; Bd. XXI. S. II. 1 u. III. 1; Bd. XXVI. S. II. 1 u. III. 1; Bd. XXXI. S. II. 1 u. III. 1; Bd. XXXVIII. S. II. 1 u. III. 1; Bd. XLIV. S. II. 1 u. III. 1; Bd. LI. S. II. 1 u. III. 1.)

Schiffsverkehr im Ganzen und nach Haupt- Verkehrsrichtungen.	Jahre.	Angekommen von Häfen der in Spalte 1 bezeichneten Länder bzw. Küstenstrecken.				Abgegangen nach			
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
B. a. Der Seeverkehr im Ganzen und nach Haupt-Verkehrsrichtungen.									
Gesamnter	1873	39 455	5 601 203	8 549	639 390	31 040	4 185 412	15 643	1 915 570
	1874	37 942	5 954 256	9 545	702 812	30 038	4 321 237	15 840	2 224 348
Seeverkehr	1875	35 380	5 741 261	9 024	648 014	28 463	4 171 110	14 691	2 162 325
des	1876	39 241	6 123 372	8 707	523 842	29 641	4 150 424	18 192	2 629 220
	1877	37 989	6 151 917	9 802	815 726	31 142	4 693 831	16 216	2 280 790
Deutschen Reichs. <sup>2)</sup>	1878	41 783	6 137 138	10 610	817 345	35 790	4 889 209	16 239	2 061 139
	1879	43 081	6 642 714	8 756	719 009	35 768	4 958 706	16 023	2 442 519
	1880	46 130	7 095 522	9 152	680 037	39 097	5 475 721	15 924	2 287 316
Darunter Dampf- schiffe:	1873	7 998	3 011 463	711	252 756	6 829	2 550 088	1 548	621 480
	1876	9 294	3 531 954	703	206 965	7 641	2 635 834	2 415	1 154 983
	1880	12 963	4 561 866	960	334 782	11 189	3 616 804	2 739	1 297 524
Vom gesammten Seeverkehr kommen auf den:									
1. Seeverkehr	1873	16 059	659 102	6 325	358 462	15 921	660 649	5 732	277 648
zwischen	1874	15 766	676 428	6 759	370 743	14 609	671 693	6 567	316 677
deutschen Häfen.	1875	14 779	648 981	6 449	356 392	13 754	656 503	6 335	318 851
	1876	17 671	748 003	6 811	314 383	16 085	724 630	7 752	341 844
	1877	17 732	747 566	6 947	365 310	16 229	727 567	7 647	367 982
	1878	22 364	885 216	7 410	353 786	20 512	859 091	8 866	379 231
	1879	22 968	863 948	6 533	330 534	21 343	854 131	7 944	343 350
	1880	25 153	929 703	6 749	320 106	23 292	892 289	8 207	330 086
Darunter Dampf- schiffe:	1873	1 743	216 335	417	111 462	1 618	204 931	330	58 357
	1876	2 465	273 611	464	80 238	2 522	287 541	474	83 388
	1880	4 441	401 326	566	119 618	4 438	397 778	528	108 618
2. Seeverkehr	1873	21 622	3 762 357	2 221	279 871	13 922	2 661 902	9 693	1 506 690
zwischen	1874	20 425	4 044 908	2 784	331 618	14 382	2 820 781	9 043	1 752 621
deutschen und	1875	18 917	4 013 696	2 573	290 847	13 787	2 872 065	8 107	1 674 580
ausserdeutschen	1876	19 797	4 164 787	1 894	208 390	12 611	2 720 411	10 083	2 015 022
europäischen Häfen. <sup>3)</sup>	1877	18 423	4 117 022	2 855	450 416	13 845	3 166 996	8 282	1 691 573
	1878	17 671	3 909 030	3 199	463 277	14 262	3 239 723	7 062	1 417 612
	1879	18 251	4 334 649	2 220	387 749	13 336	3 218 727	7 818	1 875 909
	1880	18 945	4 505 805	2 402	358 816	14 425	3 429 666	7 581	1 847 844
Darunter Dampf- schiffe:	1873	5 954	2 275 937	267	141 294	4 928	1 829 186	1 216	561 545
	1876	6 571	2 821 260	239	126 727	4 896	1 944 351	1 929	1 052 238
	1880	8 085	3 474 088	393	214 049	6 419	2 662 903	2 210	1 187 791

<sup>1)</sup> Diejenigen Schiffe, welche auf einer Reise mehrere deutsche Häfen berührten und deshalb für dieselbe Reise doppelt bezw. mehrfach angeschrieben wurden, sind hier für das Deutsche Reich im Ganzen als auf der betr. Reise nur ein einziges Mal abgegangen bezw. angekommen geführt worden.

<sup>2)</sup> Der Wattenverkehr der Nordseehäfen Schleswig-Holsteins gelangte erst im Jahre 1878, der Seeverkehr (meist Wattenverkehr) der ostfriesischen Inseln Spiekeroog, Langeoog, Baltrum, Juist, Borkum und des ostfriesischen Hafens Norddeich zuerst im Jahre 1879 zur Anschreibung, für die Vorjahre ist sowohl der eine wie der andere Verkehr nicht nachgewiesen. Der Wattenverkehr der westlichen Häfen der Provinz Hannover scheint ausserdem vor 1876, insbesondere aber im Jahre 1875, nicht vollständig angeschrieben zu sein.

<sup>3)</sup> Darin enthalten der Verkehr von Schiffen, deren Herkunfts- bezw. Bestimmungshäfen unbestimmt waren, sowie der Verkehr in der grossen Seefischerei.



Noch: 4. Seeschifffahrt.

Schiffsverkehr im Ganzen und nach Haupt- Verkehrsrichtungen.	Jahre.	Angekommen von Häfen der in Spalte 1 bezeichneten Länder bezw. Küstenstrecken.				Abgegangen nach			
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Noch: B. a. Der Seeverkehr im Ganzen und nach Haupt-Verkehrsrichtungen.

3. Seeverkehr zwischen deutschen und aussereuropäischen Häfen.	1873	1 774	1 179 744	3	1 057	1 197	862 861	218	131 232
	1874	1 751	1 232 920	2	451	1 047	828 763	230	155 050
	1875	1 684	1 078 584	2	775	922	642 542	249	168 894
	1876	1 773	1 210 582	2	1 069	945	705 383	357	272 354
	1877	1 834	1 287 329	—	—	1 068	799 268	287	221 235
	1878	1 748	1 342 892	1	282	1 016	790 395	311	264 296
	1879	1 862	1 444 117	3	726	1 089	885 848	261	223 260
1880	2 032	1 660 014	1	1 115	1 380	1 153 766	136	109 386	
Darunter Dampf- schiffe:	1873	301	522 191	—	—	283	515 971	2	1 578
	1876	258	437 083	—	—	223	403 942	12	19 357
	1880	434	689 452	1	1 115	332	556 123	1	1 115

Zu B. a. Die im Jahre 1880 im Seeverkehr angekommenen und abgegangenen Schiffe nach Herkunft und Bestimmung.

Herkunft und Bestimmung.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
<b>Deutsches Küstengebiet . . .</b>	<b>25 153</b>	<b>929 703</b>	<b>6 749</b>	<b>320 106</b>	<b>23 292</b>	<b>892 289</b>	<b>8 207</b>	<b>330 086</b>
Russland am weissen Meere und Eismeere . . . . .	8	1 096	—	—	2	253	14	2 187
Russland an der Ostsee . . .	1 842	414 338	49	15 549	1 446	302 542	1 293	435 954
„ am schwarzen u. asowschen Meere . . . . .	43	39 141	—	—	4	2 964	—	—
Schweden . . . . .	1 850	237 607	106	20 605	1 044	166 733	1 342	259 518
Norwegen mit Spitzbergen . .	943	130 426	35	10 126	463	99 264	587	89 026
Dänemark m. Island u. Faröer .	4 947	358 128	1 710	99 633	5 018	382 510	2 136	81 071
Helgoland . . . . .	258	15 191	66	1 620	205	15 903	116	788
Grossbritannien u. Irland . .	7 848	2 943 818	258	157 584	4 386	1 897 101	1 977	953 539
Niederlande . . . . .	489	101 747	98	20 524	569	139 423	47	7 501
Belgien . . . . .	201	71 273	21	7 553	447	159 368	9	6 402
Frankreich am atlant. Meere .	211	66 462	55	23 378	636	171 080	10	4 987
„ am mittell. Meere . . . . .	34	8 666	1	1 757	8	2 831	—	—
Spanien am atlant. Meere . . .	29	7 954	—	—	18	3 344	2	873
„ am mittell. Meere, einschl. Gibraltar . . . . .	50	26 246	—	—	50	39 871	3	1 651
Portugal, einschl. d. Azoren . .	50	16 849	—	—	51	14 481	2	561
Italien und Malta . . . . .	71	36 596	—	—	39	28 856	1	813
Oesterreich-Ungarn . . . . .	1	196	—	—	1	204	—	—
Griechenland . . . . .	3	1 882	—	—	1	451	—	—
Rumänien . . . . .	28	23 715	—	—	—	—	—	—
Europäische Türkei . . . . .	2	2 067	—	—	1	119	—	—
Unbestimmt . . . . .	1	42	3	487	—	—	42	2 973
Grosse Seefischerei . . . . .	36	2 365	—	—	36	2 368	—	—
<b>Zus. ausserdeutsches Europa</b>	<b>18 945</b>	<b>4 505 805</b>	<b>2 402</b>	<b>358 816</b>	<b>14 425</b>	<b>3 429 666</b>	<b>7 581</b>	<b>1 847 844</b>
Grönland . . . . .	10	2 368	—	—	—	—	2	266
Brit. Nordamerika a. atlant. Meere . . . . .	20	9 428	—	—	7	3 467	27	20 749
Ver. Staaten von Amerika am atlant. Meere . . . . .	1 161	1 084 496	—	—	690	764 544	88	76 964
Ver. Staaten von Amerika am stillen Meere . . . . .	4	1 785	—	—	8	4 131	—	—
Mexico am atlant. Meere . . .	58	14 417	—	—	14	3 262	6	2 170
„ am stillen Meere . . . . .	16	6 033	—	—	9	3 392	—	—
Zentralamerika a. still. Meere	9	4 952	—	—	10	2 800	—	—



## Noch: 4. Seeschifffahrt.

Länder der Herkunft und Bestimmung.	Angekommen von Häfen der in Spalte 1 bezeichneten Länder bezw. Küstenstrecken.				Abgegangen nach			
	Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: Zu B. a. Die im Jahre 1880 im Seeverkehr angekommenen und abgegangenen Schiffe nach Herkunft und Bestimmung.								
Westindische Inseln . . . .	148	93 648	—	—	80	48 673	7	4 620
Südamerika a. atlant. Meere, nördl. von Brasilien . . .	45	10 455	—	—	60	11 990	—	—
Brasilien . . . . .	82	79 366	—	—	176	98 748	1	161
Südamerika a. atlant. Meere, südl. von Brasilien . . . .	51	44 443	—	—	46	45 747	—	—
Chile . . . . .	23	19 937	—	—	46	34 397	—	—
Uebrigcs Südamerika am stillen Meere . . . . .	81	52 316	—	—	18	6 496	—	—
Kapland mit Natal . . . . .	5	1 258	—	—	6	2 074	1	290
Afrika am atlant. Meere . .	73	31 036	—	—	92	42 443	—	—
„ am indischen und rothen Meere . . . . .	20	5 531	—	—	14	8 862	—	—
Asien a. mittell. u. schwarz. Meere (Levante) . . . . .	6	1 415	—	—	1	156	—	—
Ostindien mit den indischen Inseln . . . . .	164	162 744	—	—	36	26 683	3	3 466
China . . . . .	25	14 893	1	1 115	29	23 146	—	—
Japan . . . . .	—	—	—	—	5	3 709	—	—
Uebrigcs Asien . . . . .	1	249	—	—	11	7 279	—	—
Australien mit den Inseln im stillen Meere . . . . .	30	19 244	—	—	22	11 767	1	700
<b>Zus. aussereurop. Länder</b>	<b>2 032</b>	<b>1 660 014</b>	<b>1</b>	<b>1 115</b>	<b>1 380</b>	<b>1 153 766</b>	<b>136</b>	<b>109 386</b>
<b>Ueberhaupt</b>	<b>46 130</b>	<b>7 095 522</b>	<b>9 152</b>	<b>680 037</b>	<b>39 097</b>	<b>5 475 721</b>	<b>15 924</b>	<b>2 287 316</b>

## B. b. Der Seeverkehr nach den Flaggen.

Flagge (Nationalität) der Schiffe.	Jahre.								
Deutsche Schiffe.	1873	24 085	2 651 814	6 447	346 914	20 906	2 224 646	8 904	740 638
	1874	23 169	2 669 020	6 946	397 283	19 611	2 251 912	9 086	764 156
	1875	21 472	2 505 777	6 416	344 887	18 223	2 076 234	8 552	774 681
	1876	23 917	2 629 230	6 215	301 716	19 728	2 167 069	9 901	848 569
	1877	23 684	2 659 965	7 023	396 147	20 874	2 312 249	9 217	773 585
	1878	28 342	2 754 588	7 945	424 614	25 202	2 398 861	10 624	794 970
	1879	29 603	2 957 474	6 832	337 545	26 195	2 472 004	10 092	866 109
1880	32 680	3 283 529	7 365	374 109	29 380	2 878 288	10 189	755 340	
Darunter Dampfschiffe:	1873	3 588	1 258 151	312	63 478	3 193	1 143 240	522	150 029
	1876	4 171	1 249 404	443	78 894	3 933	1 153 482	701	203 580
	1880	7 236	1 821 537	571	114 345	6 815	1 642 437	984	297 714
Fremde Schiffe.	1873	15 370	2 949 389	2 102	292 476	10 134	1 960 766	6 739	1 174 932
	1874	14 773	3 285 236	2 599	305 529	10 427	2 069 325	6 754	1 460 192
	1875	13 908	3 235 484	2 608	303 127	10 240	2 094 876	6 139	1 387 644
	1876	15 324	3 494 142	2 492	222 126	9 913	1 983 355	8 291	1 780 651
	1877	14 305	3 491 952	2 779	419 579	10 268	2 381 582	6 999	1 507 205
	1878	13 441	3 382 550	2 665	392 731	10 588	2 490 348	5 615	1 266 169
	1879	13 478	3 685 240	1 924	381 464	9 573	2 486 702	5 931	1 576 410
1880	13 450	3 811 993	1 787	305 928	9 717	2 597 433	5 735	1 531 976	
Darunter Dampfschiffe:	1873	4 410	1 756 309	402	189 278	3 636	1 406 848	1 026	471 451
	1876	5 123	2 282 550	260	128 071	3 708	1 482 352	1 714	951 403
	1880	5 727	2 743 329	389	220 437	4 374	1 974 367	1 755	999 810



## Noch: 4. Seeschifffahrt.

Flagge (Nationalität) der Schiffe.	Angekommen.				Abgegangen.				
	Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		
	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Zu B. b. Von den im Jahre 1880 angekommenen und abgegangenen fremden Schiffen waren ihrer Flagge nach:									
Russische . . . . .	488	107 945	21	4 880	223	52 017	304	66 497	
Schwedische . . . . .	1 821	316 933	93	17 081	920	187 814	978	148 067	
Norwegische . . . . .	1 087	325 422	55	15 527	682	216 734	453	121 542	
Dänische . . . . .	4 134	373 388	1 106	49 011	3 544	331 822	1 949	107 760	
Britische . . . . .	4 692	2 362 141	360	200 534	3 210	1 535 258	1 845	1 019 001	
Niederländische . . . . .	943	150 374	139	15 101	911	145 882	149	24 536	
Belgische . . . . .	15	7 812	—	—	9	3 794	4	2 760	
Französische . . . . .	113	51 403	2	126	100	42 983	13	8 480	
Spanische . . . . .	47	25 255	8	2 860	51	27 428	2	419	
Portugiesische . . . . .	—	—	1	321	1	321	—	—	
Italienische . . . . .	48	29 664	1	203	28	16 468	17	11 643	
Oesterreichisch-Ungarische	17	8 668	—	—	9	4 234	5	3 198	
Nordamerikanische . . . . .	43	52 193	1	284	26	30 996	16	18 073	
Uebrige . . . . .	2	795	—	—	3	1 682	—	—	
B. c. Der Seeverkehr der wichtigeren deutschen Häfen in den 5 Jahren 1876 bis 1880.									
<b>Häfen.</b>	<b>Jahre.</b>								
Memel . . . . .	1876	409	78 665	604	92 355	1 050	178 458	13	2 991
	1877	457	83 625	641	91 399	1 069	165 738	19	4 185
	1878	482	81 604	670	101 932	1 189	181 904	23	5 464
	1879	396	74 395	561	94 684	1 061	176 371	7	1 553
	1880	412	76 003	486	88 371	919	162 391	13	2 050
Königsberg . . . . .	1876	1 204	182 879	25	5 161	1 419	203 553	72	26 264
	1877	1 324	226 963	917	155 099	2 423	428 108	14	3 102
	1878	1 966	293 026	570	97 499	2 348	425 675	171	15 519
	1879	1 490	228 390	163	49 611	1 575	287 931	81	10 980
	1880	1 327	224 414	17	3 538	1 286	234 440	116	25 749
Pillau <sup>1)</sup> . . . . .	1876	581	169 506	275	51 723	583	141 792	171	77 931
	1877	391	180 758	207	73 317	402	178 868	115	61 165
	1878	351	168 090	105	43 248	262	134 516	120	49 498
	1879	243	105 900	105	49 996	229	125 002	94	36 690
	1880	210	96 206	186	68 034	237	124 008	71	38 465
Neufahrwasser (Danzig) . . . . .	1876	1 326	324 380	278	55 534	1 456	322 639	194	77 712
	1877	1 234	332 406	410	120 065	1 502	369 878	146	76 353
	1878	1 172	298 432	620	142 752	1 831	427 809	91	39 122
	1879	1 299	342 838	397	124 827	1 617	424 975	96	43 987
	1880	1 525	396 186	316	88 577	1 694	426 943	128	54 102
Kolbergermünde . . . . .	1876	177	11 031	52	2 859	105	5 408	121	8 796
	1877	229	13 392	84	4 642	149	8 240	163	7 682
	1878	207	13 940	142	6 384	216	12 967	129	7 037
	1879	258	14 262	53	3 266	152	10 436	164	7 293
	1880	249	15 578	65	3 065	135	8 180	176	10 285
Swinemünde . . . . .	1876	643	161 141	125	6 057	205	14 413	407	150 946
	1877	424	180 045	31	2 114	94	8 531	352	167 717
	1878	420	135 640	148	9 370	240	25 067	301	112 988
	1879	521	186 281	97	6 312	201	22 687	405	165 172
	1880	486	176 998	58	4 882	166	24 568	362	146 246

<sup>1)</sup> Die Abnahme des Verkehrs in Pillau mag zum Theil nur scheinbar und darin begründet sein, dass früher manche Schiffe, die nach Königsberg (vielleicht auch Elbing) gingen oder von da kamen, auch in Pillau zur Anschreibung gelangten.



## Noch: 4. Seeschifffahrt.

Häfen.	Jahre.	Angekommen.				Abgegangen.				
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Noch: B. c. Der Seeverkehr der wichtigeren deutschen Häfen in den 5 Jahren 1876 bis 1880.										
Stettin . . . . .	1876	2 465	567 412	79	6 173	2 059	373 392	542	196 073	
	1877	2 449	546 137	274	19 992	2 173	424 309	365	142 625	
	1878	2 438	511 829	240	22 851	2 214	437 442	288	84 830	
	1879	2 865	666 405	162	16 256	2 411	495 901	533	201 799	
	1880	3 325	750 900	183	18 471	2 673	559 813	578	195 121	
Wolgast . . . . .	1876	157	24 783	32	1 312	93	8 712	94	18 681	
	1877	183	26 538	56	3 563	131	9 500	139	23 633	
	1878	148	20 512	113	7 238	227	19 974	80	7 852	
	1879	273	25 255	87	4 574	126	11 315	112	14 537	
	1880	441	27 777	72	3 765	167	11 426	251	18 621	
Stralsund . . . . .	1876	332	41 024	179	6 291	182	23 738	143	17 870	
	1877	319	42 263	110	4 987	215	25 815	125	18 631	
	1878	306	42 362	322	12 402	209	28 011	130	16 847	
	1879	295	40 545	231	7 765	193	27 393	122	16 914	
	1880	348	40 595	362	12 501	196	25 008	139	14 671	
Rostock . . . . .	1876	638	61 788	34	6 404	182	20 400	522	54 699	
	1877	631	64 225	28	3 230	209	20 081	467	49 943	
	1878	733	61 084	43	4 629	265	24 891	493	40 687	
	1879	639	58 440	36	6 490	241	23 803	446	43 884	
	1880	711	58 982	62	7 072	245	24 203	519	42 588	
Wismar . . . . .	1876	357	37 891	31	431	112	3 076	299	40 355	
	1877	404	49 282	49	1 276	159	4 760	289	44 252	
	1878	403	43 064	47	1 921	157	6 874	274	35 156	
	1879	380	49 177	34	1 545	139	7 144	278	43 434	
	1880	370	51 112	27	1 818	124	7 291	259	41 023	
Lübeck . . . . .	1876	2 374	313 140	148	11 004	1 331	177 046	1 175	145 633	
	1877	2 041	287 349	248	14 457	1 403	194 189	916	113 264	
	1878	2 000	290 542	240	12 003	1 402	204 811	820	95 094	
	1879	2 337	335 934	161	6 150	1 348	195 890	1 115	144 647	
	1880	2 136	304 891	165	6 566	1 504	219 882	843	98 709	
Neustadt i. H. . . . .	1876	303	14 842	59	702	262	6 747	109	10 035	
	1877	442	17 922	64	1 016	374	9 446	135	9 591	
	1878	377	13 234	42	755	341	7 662	73	5 486	
	1879	457	19 484	79	1 260	418	14 163	121	7 305	
	1880	443	18 165	72	1 042	395	11 103	117	7 892	
Burg a. Fehm. . . . .	1876	388	11 675	88	1 230	376	8 962	120	4 366	
	1877	411	11 439	94	2 181	329	8 237	163	4 853	
	1878	420	11 888	88	1 933	330	8 268	173	5 450	
	1879	487	17 255	79	2 018	443	14 741	123	4 198	
	1880	591	16 947	74	1 725	557	14 431	116	5 135	
Heiligenhafen . . . . .	1876	501	11 432	162	1 908	389	7 346	279	6 375	
	1877	494	11 583	211	2 475	450	7 537	250	6 678	
	1878	444	13 071	163	1 743	451	10 531	163	4 687	
	1879	497	17 793	147	1 897	536	15 498	107	3 790	
	1880	606	15 796	135	2 195	626	13 834	117	4 177	



## Noch: 4. Seeschifffahrt.

Häfen.	Jahre.	Angekommen.				Abgegangen.			
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: B. c. Der Seeverkehr der wichtigeren deutschen Häfen in den 5 Jahren 1876 bis 1880.									
Neumühlen . . . . .	1876	367	28 958	27	1 148	307	14 670	252	22 110
	1877	376	41 193	52	1 284	356	15 576	245	33 171
	1878	400	38 389	64	1 838	303	15 884	232	26 679
	1879	391	46 064	68	4 679	341	24 668	213	31 055
	1880	502	41 280	48	3 369	367	29 971	214	19 342
Kiel . . . . .	1876	4 751	301 337	47	1 956	1 572	128 545	3 188	175 788
	1877	4 351	306 697	123	3 692	1 735	149 114	2 690	162 097
	1878	3 150	258 707	112	3 716	1 777	155 037	1 448	110 245
	1879	2 967	274 449	107	4 650	1 825	167 126	1 196	108 474
	1880	3 171	334 800	86	3 698	2 079	214 133	1 114	117 420
Eckernförde . . . . .	1876	331	12 164	28	794	169	3 728	192	9 261
	1877	373	13 567	49	1 026	217	6 483	207	8 542
	1878	288	11 521	29	687	185	6 412	133	5 610
	1879	374	14 638	20	604	192	5 226	199	8 999
	1880	382	15 770	36	1 013	238	8 134	188	9 981
Kappeln . . . . .	1876	555	23 643	25	1 123	434	18 886	129	6 197
	1877	614	23 847	48	1 877	487	20 154	162	5 702
	1878	414	18 502	41	1 025	370	16 517	73	2 743
	1879	487	26 413	37	1 602	391	21 996	87	4 694
	1880	424	24 918	27	841	372	23 340	89	3 653
Flensburg . . . . .	1876	1 327	79 815	100	3 107	726	28 468	563	51 419
	1877	1 442	99 286	105	2 560	666	29 624	731	72 288
	1878	1 414	87 888	82	2 136	636	26 750	696	63 680
	1879	1 518	103 774	80	1 839	833	35 790	555	65 279
	1880	1 598	109 653	82	2 136	768	31 111	703	77 058
Sonderburg . . . . .	1876	581	18 336	108	2 345	407	11 268	267	8 901
	1877	508	20 263	85	1 322	335	13 035	228	7 559
	1878	565	22 601	84	1 299	421	17 222	213	6 208
	1879	582	23 078	68	2 103	371	16 494	216	7 091
	1880	570	20 366	98	1 947	403	13 448	219	8 759
Tönning . . . . .	1876	126	22 632	140	73 441	134	74 863	81	20 042
	1877	138	19 840	93	62 953	108	63 971	81	17 107
	1878	97	18 962	103	60 494	127	66 518	73	13 619
	1879	133	22 735	95	47 150	119	54 690	74	16 576
	1880	112	20 484	60	39 038	74	42 878	71	15 716
Altona . . . . .	1876	638	72 849	65	1 932	410	19 614	155	36 650
	1877	510	67 405	106	5 174	420	27 680	115	41 106
	1878	476	53 265	91	4 190	409	21 424	90	34 452
	1879	450	72 200	99	2 527	423	23 588	100	47 263
	1880	448	52 437	112	3 124	430	18 662	62	25 291
Hamburg . . . . .	1876	4 767	2 136 989	170	41 113	3 707	1 482 170	1 468	745 383
	1877	4 646	2 109 521	267	74 826	4 024	1 648 296	1 200	571 412
	1878	4 446	2 123 826	349	102 129	3 902	1 654 367	1 126	606 321
	1879	4 883	2 326 204	317	122 614	3 931	1 764 479	1 328	700 709
	1880	5 099	2 564 017	363	141 333	4 454	2 064 129	1 193	672 538



## Noch: 4. Seeschifffahrt.

Häfen.	Jahre.	Angekommen.				Abgegangen.				
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Noch: B. c. Der Seeverkehr der wichtigeren deutschen Häfen in den 5 Jahren 1876 bis 1880.										
Harburg . . . . .	1876	393	31 807	3	410	307	17 233	57	6 230	
	1877	379	31 960	12	894	318	18 102	33	2 990	
	1878	356	32 664	15	1 020	168	9 513	41	5 199	
	1879	345	33 546	6	1 040	192	14 213	47	6 580	
	1880	435	37 331	10	1 517	242	16 117	35	3 333	
Bremerhaven . . . . .	1876	1 063	618 955	107	13 608	917	466 901	400	200 057	
	1877	1 034	642 617	158	31 551	1 024	503 448	365	191 373	
	1878	1 067	696 070	185	31 018	1 071	523 808	345	201 450	
	1879	1 091	712 968	192	29 608	1 123	530 535	388	229 654	
	1880	1 198	830 897	199	22 061	1 261	652 462	366	222 302	
Geestemünde . . . . .	1876	465	185 280	5	1 891	160	41 236	355	149 602	
	1877	534	193 533	57	5 903	332	71 862	320	128 767	
	1878	408	191 343	71	5 704	276	50 741	282	140 295	
	1879	560	246 851	92	4 631	478	94 801	296	158 801	
	1880	470	217 174	126	20 339	473	119 520	225	124 333	
Bremen . . . . .	1876	673	33 527	44	1 896	486	28 597	237	3 187	
	1877	732	35 580	73	3 281	457	30 754	294	4 153	
	1878	772	42 650	89	3 923	515	33 299	271	4 984	
	1879	828	48 508	60	3 028	574	38 741	184	3 965	
	1880	917	57 563	76	4 645	765	54 404	286	4 753	
Brake <sup>1)</sup> . . . . .	1876	715	99 569	5	222	133	18 501	529	77 551	
	1877	463	84 953	16	553	181	24 453	291	54 691	
	1878	459	71 734	26	3 350	180	21 990	286	52 723	
	1879	403	56 150	35	7 027	175	21 158	265	43 972	
	1880	364	52 794	26	3 682	160	23 983	215	36 078	
Wilhelmshaven <sup>2)</sup> . . . . .	1876	511	19 824	15	713	70	3 127	343	13 691	
	1877	669	30 707	8	286	70	3 460	492	20 598	
	1878	1 180	36 746	11	1 299	63	3 885	1 005	31 391	
	1879	615	19 207	6	177	65	3 110	500	14 664	
	1880	708	19 433	29	1 042	103	4 599	607	14 945	
Emden <sup>3)</sup> . . . . .	1876	620	37 532	18	700	251	12 326	334	22 658	
	1877	650	34 846	21	1 226	449	23 027	190	11 655	
	1878	599	32 173	53	1 630	404	20 507	197	10 924	
	1879	563	38 374	74	1 526	393	17 833	199	18 850	
	1880	512	27 125	39	845	416	18 656	83	7 279	
Leer <sup>4)</sup> . . . . .	1876	358	40 624	2	326	360	26 972	265	20 849	
	1877	327	36 919	1	288	348	28 997	167	13 444	
	1878	444	48 487	131	3 757	422	36 358	166	19 353	
	1879	456	53 151	129	5 831	490	43 676	151	22 498	
	1880	348	40 959	143	8 094	407	38 130	97	14 347	
Papenburg . . . . .	1876	263	24 518	44	1 279	155	9 090	192	19 701	
	1877	159	14 047	29	1 204	135	9 702	79	6 888	
	1878	147	14 459	55	2 431	169	12 382	69	7 266	
	1879	139	14 192	93	3 981	181	11 220	74	8 643	
	1880	194	18 261	91	2 867	222	12 198	99	10 922	

<sup>1)</sup> Die Abnahme seit 1876 fand hauptsächlich im Verkehr mit Grossbritannien und Irland, Norwegen, den Prov. Ost- und Westpreussen und den Verein. Staaten von Amerika am atlant. Meere statt.

<sup>2)</sup> Die Zunahme in den Jahren 1877 u. 1878, sowie die Abnahme im Jahre 1879 trifft besonders auf den Verkehr mit dem östl. Theil von Hannover, Oldenburg und Schweden.

<sup>3)</sup> Die Abnahme für 1880 hat sich hauptsächlich im Verkehr mit Norwegen, Russland u. d. Ostsee u. Schweden gezeigt.

<sup>4)</sup> Die Abnahme für 1880 liegt besonders im Verkehr mit Ostpreussen, den westl. Häfen Hannovers, Norwegen, den Niederlanden, sowie den russischen Häfen an der Ostsee und am schwarzen u. asowschen Meere.



## Noch: 4. Seeschifffahrt.

## C. Die Seereisen deutscher Schiffe in den Jahren 1873 bis 1880.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XIII. S. 318; Bd. XVIII. S. III. 143; Bd. XXI. S. III. 133; Bd. XXVI. S. III. 135; Bd. XXXI. S. III. 137; Bd. XXXVIII. S. III. 159; Bd. XLIV. S. IV. 1; Bd. LI. S. III. 133.)

Die Fahrten der in der grossen Seefischerei thätigen Schiffe sind in diesen Zahlen nicht mit enthalten.

Seereisen.	Jahre.	Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		
		Schiffe (Reisen).	Reg.-Tons.	Schiffe (Reisen).	Reg.-Tons.	
1	2	3	4	5	6	
Gesamtzahl der Seereisen deutscher Schiffe <sup>1)</sup> . . . .	1873	36 602	6 798 104	12 309	1 512 121	
	1874	35 154	7 116 933	12 586	1 567 371	
	1875	33 233	6 940 155	12 069	1 664 455	
	1876	35 464	7 478 959	12 936	1 796 257	
	1877	36 562	7 913 526	13 030	1 836 080	
	1878	40 735	8 063 942	14 269	1 958 037	
	1879	42 143	8 290 198	13 299	1 970 700	
	1880	46 999	10 116 097	13 535	1 878 353	
Davon kommen auf Reisen:						
a) Zwischen deutschen Häfen <sup>2)</sup>	1873	15 463	601 674	5 404	227 565	
	1874	14 109	588 836	5 861	249 700	
	1875	12 971	564 750	5 512	235 314	
	1876	15 061	627 545	6 001	234 079	
	1877	15 536	651 238	6 171	234 035	
	1878	20 214	767 636	7 425	261 667	
	1879	21 102	772 922	6 584	217 484	
	1880	23 480	841 650	7 090	249 698	
b) Zwischen deutschen u. ausser- deutschen Häfen . . .	1. In deutschen Häfen ange- kommen . . .	1873	9 009	2 075 156	885	105 943
		1874	8 352	2 069 631	1 066	131 877
		1875	7 888	1 933 606	889	102 535
		1876	8 002	1 984 417	711	78 971
		1877	7 338	1 989 985	1 230	167 938
		1878	7 055	1 964 206	1 277	179 979
		1879	7 627	2 171 133	943	131 571
		1880	8 243	2 422 632	1 022	135 271
	2. Von deutschen Häfen abgegan- gen . . . . .	1873	6 031	1 648 539	3 687	528 494
		1874	6 112	1 668 131	3 225	529 713
		1875	5 771	1 514 392	3 027	545 566
		1876	5 451	1 552 472	3 397	602 934
		1877	6 073	1 674 441	2 659	533 389
		1878	5 884	1 647 515	2 369	515 222
		1879	5 886	1 707 808	2 798	636 789
		1880	6 786	2 051 153	2 353	494 782
c) Zwischen ausserdeutschen Häfen <sup>3)</sup> . . . . .	1873	6 099	2 472 735	2 333	650 119	
	1874	6 581	2 790 335	2 434	656 081	
	1875	6 603	2 927 407	2 641	781 040	
	1876	6 950	3 314 525	2 827	880 273	
	1877	7 615	3 597 862	2 970	900 718	
	1878	7 582	3 684 585	3 198	1 001 169	
	1879	7 528	3 638 335	2 974	984 856	
	1880	8 490	4 800 662	3 070	998 602	

<sup>1)</sup> Ausserdem machten ohne Angabe der Anzahl ihrer Reisen Fahrten zwischen ausserdeutschen Häfen im Jahre 1873: 60 Schiffe von 25 463 Reg.-Tons und 70 Schiffe, von welchen die Grösse unbekannt geblieben war; 1874: 33 Schiffe von 10 115 Reg.-Tons; 1875: 23 Schiffe von 6 876 Reg.-Tons; 1876: 35 Schiffe von 10 090 Reg.-Tons; 1877: 54 Schiffe von 15 388 Reg.-Tons; 1878: 50 Schiffe von 13 443 Reg.-Tons; 1879: 49 Schiffe von 18 359 Reg.-Tons; 1880: 46 Schiffe von 11 812 Reg.-Tons.

<sup>2)</sup> Als Reisen zwischen deutschen Häfen ist die halbe Summe der als angekommen und abgegangen notirten Schiffe angesetzt. Vergl. auch die Anmerkungen auf Seite 117.

<sup>3)</sup> Als selbständige Reisen zwischen ausserdeutschen Häfen sind auch solche Reisen gerechnet, welche von hamburgischen Dampfschiffen in jedem der Jahre von 1873 bis 1880 und von bremischen Dampfschiffen im Jahre 1880 zwischen einzelnen auf ihrer Reise von Hamburg bezw. Bremen nach entfernteren ausserdeutschen Häfen und zurück berührten fremden Zwischenhäfen gemacht sind. Die in diesem Sinne für das Jahr 1880 in Zugang gekommenen Zwischenfahrten bremischer Dampfer belaufen sich auf 386 von beladenen Schiffen mit 711 412 Reg.-Tons gemachte Reisen.



## Noch: 4. Seeschifffahrt.

**D. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe in den Jahren 1873 bis 1879.**

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. II. 121; Bd. XVIII. S. I. 1; Bd. XXI. S. I. 43; Bd. XXVI. S. I. 35; Bd. XXXI. S. I. 31; Bd. XXXVIII. S. I. 47; Bd. XLIV. S. I. 58; Bd. LI. S. I. 82; ferner Auszüge und Erläuterungen; Bd. XX. S. VII. 1; Bd. XXX. Januarheft S. 58; Bd. XXX. Septemberheft S. 1; Bd. XXXVII. Septemberheft S. 66; Bd. XLIII. S. IX. 7; Bd. XLVIII. S. VIII. 33\*.)

Die Grösse der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben.

Ort der Verunglückung.	Jahr der Verunglückung.	Gesamtzahl der verunglückten Seeschiffe.		Darunter				Zahl der		Menschen- leben gingen verloren von	
				mit Ladung.		in Ballast oder leer.					
		Schiffe.	Reg-Tons.	Schiffe.	Reg-Tons.	Schiffe.	Reg-Tons.	Besatzung.	Passagiere etc.	der Besatzung.	den Passagieren etc.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Zusammen in allen Gewässern . . . . .	1873	179	38 591	155	33 343	24	5 248	1 542	193	300	9
	1874	165	34 507	143	30 581	22	3 926	1 304	51	276	6
	1875	178	38 622	151	31 935	27	6 687	1 518	388	324	256
	1876	214	50 144	183	43 590	31	6 554	1 797	121	526	13
	1877	162	34 987	146	31 565	16	3 422	1 208	32	275	5
	1878	(1)139	35 489	118	28 620	21	6 869	1 241	220	336	82
	1879	(2)188	41 596	(2)155	32 629	33	8 967	1 412	64	251	5

Die Verunglückungen im Jahre 1879 in ihrer Vertheilung auf die einzelnen Gewässer:

Ostsee (einschl. Sund und Belte) und Kattegat . . .	52	6 081	45	4 664	7	1 417	274	3	37	1
Nordsee und Skagerack, einschl. der Meerestheile zwischen den friesischen Inseln u. der Küste, sowie der Elbe-, Weser-, Ems- u. Eider-Mündungen u. Reviere . . . . .	53	9 427	42	7 614	11	1 813	337	8	57	1
Ostsee oder Nordsee (verschollen) . . . . .	7	770	7	770	—	—	38	—	38	—
Englischer Kanal . . . . .	3	470	3	470	—	—	20	1	1	—
Bristol-Kanal und die Gewässer zwischen Grossbritannien und Irland . .	3	737	2	564	1	173	26	1	15	1
Mittelländisches Meer . . .	5	2 341	5	2 341	—	—	58	—	6	—
Atlantischer Ozean, einschl. des Golfs von Mexiko und des karaischen Meeres	41	12 967	32	8 585	9	4 382	397	11	12	2
Indischer Ozean . . . . .	7	2 047	5	1 557	2	490	65	23	1	—
Stiller Ozean . . . . .	10	3 193	8	2 643	2	550	115	17	2	—
Ort des Unfalls unbekannt geblieben . . . . .	7	3 563	6	3 421	1	142	82	—	82	—

Die Verunglückungen im Jahre 1879 unterschieden nach der Art des Unfalls:

Art des Unfalls.										
Gestrandet . . . . .	102	21 058	82	16 569	20	4 489	757	26	43	1
Gekentert . . . . .	5	328	5	328	—	—	20	2	15	2
Gesunken . . . . .	21	3 571	17	2 390	4	1 181	135	3	3	—
Verbrannt . . . . .	4	1 675	3	1 106	1	569	44	—	—	—
In Folge schwere- (auf See ver- rer Beschädi- lassen . .	12	2 890	9	2 103	3	787	91	4	1	—
gungen (kondemirt	11	2 229	9	1 726	2	503	88	22	2	—
In Kollision gerathen . . .	9	4 078	8	2 874	1	1 204	102	5	12	—
Verschollen . . . . .	24	5 767	22	5 533	2	234	175	2	175	2
Verunglückungen im Jahre 1880, soweit dieselben am Schlusse des Jahres bekannt waren <sup>3)</sup> . . . . .	223	45 300	194	39 826	29	5 474	1 556	49	278	11

<sup>1)</sup> Darunter 2 Schiffe mit Ladung von zus. 167 Reg.-Tons und 1 Schiff in Ballast von 59 Reg.-Tons Raumgehalt, welche zur Zeit der Verunglückung ohne Besatzung waren.

<sup>2)</sup> Darunter 3 Schiffe von zus. 510 Reg.-Tons Raumgehalt, deren Ladungsverhältniss unermittelt blieb.

<sup>3)</sup> Diese Zahlenangaben sind nur als vorläufige zu betrachten; endgültige Angaben können erst später gemacht werden.



Noch: 4. Seeschiffahrt.

E. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste in den Jahren 1873 bis 1880.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XIII. S. 346; Bd. XVIII. S. 1. 98; Bd. XXI. S. 1. 1; Bd. XXVI. S. 1. 1; Bd. XXXI. S. 1. 1; Bd. XXXVIII. S. 1. 1; Bd. XLIV. S. 1. 1; Bd. LI. S. 1. 1; ferner Auszüge und Erläuterungen: Bd. XX. S. VII. 9; Bd. XXX. Januarheft S. 66; Bd. XXX. Dezemberheft S. 1; Bd. XXXVII. Septemberheft S. 57; Bd. XLIII. S. IX. 1; Bd. XLVIII. S. VIII. 26<sup>1)</sup>.)

Art der Unfälle.	Jahr der Unfälle.	Ort der Unfälle (Küstenstrecken).															
		Nim-mersatt bis Bräster-ort.	Bräster-ort bis Neu-krug.	Neu-krug bis Rithöft.	Rithöft bis Gross-Horst.	Gross-Horst bis Arkona.	Arkona bis Arend-see (Buk-Spitze).	Arend-see bis Dah-merhöft.	Dah-merhöft bis Birk-nakke.	Birk-nakke bis Heils-münde.	Küsten-gebiet der Ostsee.	Raahe-de bis Nach-hörn.	Nach-hörn bis Sen-werk.	Neu-werk bis Wan-geroog.	Wan-geroog bis Ems-mündung.	Küsten-gebiet der Nordsee.	Ge-sammtes deut-sches Küsten-gebiet.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Zusammen aller Art (Schiffe)	1873	3	2	9	12	7	8	8	11	—	60	11	53	9	27	100	160
	1874	1	2	11	6	13	3	3	12	1	52	6	70	16	12	104	156
	1875	4	1	7	6	12	13	11	15	1	70	9	54	18	19	100	170
	1876	8	3	8	8	5	3	5	16	2	58	3	15	12	10	40	98
	1877	4	1	7	2	6	11	3	9	1	44	4	21	9	10	44	88
	1878	5	4	7	1	25	4	1	4	1	52	5	44	24	8	81	133
	1879	3	1	7	11	27	7	5	7	2	70	3	64	18	11	96	166
1880	9	2	15	18	48	25	10	23	4	154	9	79	12	17	117	271	
Darunter: Total-verluste (Schiffe)	1873	3	2	5	8	4	6	—	7	—	35	10	10	5	18	43	78
	1874	1	1	1	3	9	3	—	5	1	24	5	12	5	8	30	54
	1875	4	—	1	6	7	7	1	4	1	31	5	17	10	16	48	79
	1876	5	2	5	7	2	2	—	5	1	29	2	3	3	8	16	45
	1877	2	1	5	2	2	5	—	2	—	19	3	3	7	8	21	40
	1878	3	1	—	1	2	2	—	—	—	9	2	9	10	4	25	34
	1879	2	—	2	6	3	2	1	5	2	23	2	5	9	8	24	47
1880	5	—	6	10	19	16	1	6	4	67	7	16	6	16	45	112	
Menschenleben verloren <sup>1)</sup>	1873	3	—	5	4	2	7	—	—	—	21	12	8	2	14	36	57
	1874	—	—	—	7	2	—	—	2	—	11	—	1	4	1	6	17
	1875	—	—	—	3	2	4	—	—	—	9	11	17	12	10	50	59
	1876	7	—	17	6	3	7	1	—	—	41	—	4	3	—	7	48
	1877	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	8	8	9
	1878	4	—	—	—	1	—	—	—	1	6	—	3	8	13	24	30
	1879	3	—	4	3	11	—	—	4	—	25	—	2	9	6	17	42
1880	8	—	—	7	2	5	4	3	—	29	6	7	1	15	29	58	
Die Schiffsunfälle im Jahre 1880 zerfallen ihrer Art nach in:																	
Strandungen . . .	6	—	8	12	13	18	7	13	4	81	5	22	7	11	45	126	
Kentern . . . . .	1	—	—	1	—	3	—	—	—	5	2	1	—	1	4	9	
Sinken . . . . .	—	—	1	1	12	1	—	3	—	18	2	4	2	5	13	31	
Kollisionen (Schiffe) .	2	2	2	2	16	2	2	6	—	34	—	36	2	—	38	72	
Sonstige Unfälle . . .	—	—	4	2	7	1	1	1	—	16	—	16	1	—	17	33	
Die im Jahre 1880 von Unfällen betroffenen Schiffe waren:																	
a) der Nationalität nach:																	
Deutsche Schiffe . .	4	1	11	15	35	16	6	16	4	108	3	43	9	13	68	176	
Fremde Schiffe . .	5	1	4	3	13	8	4	7	—	45	6	36	3	4	49	94	
Flagge unbekannt .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	
b) der Gattung (Takelung oder Bauart) nach:																	
1. Dampfschiffe:																	
Räderdampfschiffe	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	
Schraubendampf-schiffe . . . . .	—	2	4	3	11	3	4	2	—	29	—	17	1	—	18	47	
Gattung unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	1	2	
2. Segelschiffe:																	
Vollschiffe . . . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	2	1	6	7	
Barken . . . . .	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2	2	12	1	—	15	17	
Andere 3 mastige .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	
Briggen . . . . .	2	—	—	1	2	2	—	—	—	7	2	5	—	1	8	15	
Schoonerbriggen und Schooner .	2	—	5	3	9	5	1	1	—	26	2	10	—	3	15	41	
Galeassen und Galioten . . . . .	—	—	1	3	3	2	—	3	—	12	—	4	1	3	8	20	
Gaffelschooner . .	1	—	2	1	—	3	—	1	—	8	—	1	—	—	1	9	
Kuffen, Ever etc.	4	—	1	7	22	9	4	14	4	65	3	26	7	9	45	110	
Gattung unbek. . .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	

<sup>1)</sup> Zwischen Raahede und Nachhörn verunglückte 1874 u. 1878 je 1 Schiff und zwischen Nachhörn und Neuwerk 1874 1 Schiff, bei welchem die Zahl der an Bord gewesen, muthmasslich verunglückten Personen nicht ermittelt werden konnte.



## X. Verbrauchsberechnungen.

Vorbemerkung. Den Berechnungen des Verbrauchs auf den Kopf ist die mittlere Bevölkerung des betreffenden Bezirks und (Kalender-, Etats-, Ernte-, Kampagne-) Jahres zu Grunde gelegt. Diese konnte für die Jahre 1876 fg. in den früheren Jahrgängen des Jahrbuchs nur provisorisch ermittelt, jetzt aber nach den Ergebnissen der Volkszählungen von 1875 und 1880 definitiv festgestellt werden.

Betreffs der Bevölkerung des Zollgebiets s. S. 6 und betr. der Veränderungen derselben s. S. 90 Anm. 2.

### I. Tabackverbrauch im deutschen Zollgebiet für die Erntejahre 1871/72 bis 1880/81.<sup>1)</sup>

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. IV. 1; Bd. VIII. S. VI. 78; Bd. XIV. S. IX. 1; Bd. XX. S. VIII. 19; Bd. XXV. Oktoberheft 1877 S. 1; Bd. XXXVII. Februarheft 1879 S. 1<sup>o</sup> und Oktoberheft 1879 S. 1<sup>o</sup>; Bd. XLIII. S. X. 153<sup>o</sup> und Bd. XLVIII. S. XII. 65.)

Ernte- jahre  (1. Juli bis 30. Juni).	Rohtaback in fabrikationsreifem Zustande.					Unterschied zwischen der Einfuhr und Ausfuhr (Sp. 8: +: Mehrein-, —: Mehrausf.).				Diese Mehraus- fuhr (Sp. 10) entspricht einer Rohtaback- menge von	Also Verbrauch von fabrikations- reifem Rohtaback im deutschen Zollgebiet	
	Pro- duktion im deut- schen Zoll- gebiet.	Einfuhr.	Zu- sammen. (Sp. 2 u. 3).	Aus- fuhr.	Bleibt zur Ver- arbeitung (Sp. 4 minus 5).	Ci- garren Mehraus- fuhr.	Kau- und Schnupf- taback.	Rauch- taback Mehraus- fuhr.	Zu- sammen Taback- fabrikate Mehrausfuhr.		über- haupt.	auf den Kopf. <sup>2)</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1871/72	28 717	48 882	77 599	3 576	74 023	1 187	+	1 1 233	2 419	2 661	71 362	1,7
1872/73	36 106	76 705	112 811	5 364	107 447	2 111	—	46 1 256	3 413	3 755	103 692	2,5
1873/74	43 256	34 427	77 683	6 428	71 255	1 057	—	75 2 205	3 337	3 671	67 584	1,6
1874/75	33 707	42 934	76 641	8 493	68 148	670	+	29 2 336	2 977	3 275	64 873	1,5
1875/76	30 373	46 287	76 660	8 939	67 721	460	—	21 1 858	2 339	2 573	65 148	1,5
1876/77	25 362	49 677	75 039	5 965	69 074	559	+	75 1 952	2 436	2 679	66 395	1,5
1877/78	23 891	76 598	100 489	3 468	97 021	155	+	27 1 517	1 645	1 809	95 212	2,2
1878/79	23 911	100 030	123 941	3 325	120 616	73	+	86 1 423	1 410	1 551	119 065	2,7
1879/80	22 727	12 005	34 732	772	33 960	151	+	145 1 094	1 100	1 210	32 750	0,7
1880/81	41 558	15 266	56 824	218	56 606	71	—	33 268	372	410	56 196	1,2
40-jähriger Durchschnitt	30 961	50 281	81 242	4 655	76 587	649	+	18 1 514	2 145	2 359	74 228	1,7

<sup>1)</sup> Die vorstehende Verbrauchsberechnung führt gegenüber der im Jahrbuch für 1881 (S. 129) veröffentlichten zu etwas abweichenden Resultaten, weil sie nach anderen Grundsätzen aufgestellt ist. Die Umrechnung des inländischen dachreifen Tabacks auf fabrikationsreifen (fermentirten) Taback ist jetzt der Bestimmung in §. 16 Absatz 1 des Gesetzes vom 16. Juli 1879 gemäss, wonach das ermittelte Gewicht des ersteren Produkts nach Abzug von  $\frac{1}{3}$  das Gewicht des letzteren darstellt, erfolgt. Weiter ist angenommen, dass der eingeführte Rohtaback ausschliesslich, und der ausgeführte zur Hälfte fermentirt ist, während die andere Hälfte der Ausfuhr aus dachreifem Taback besteht und deshalb nach der vorstehenden Gesetzesbestimmung zu reduzieren ist. Durch Summirung der hiernach für die inländische Produktion und die Einfuhr ermittelten Mengen unter Abzug der für die Ausfuhr berechneten ist sodann die zur Verarbeitung im Zollgebiet verbleibende Tabackmenge festgesetzt. Hiervon ist, um den wirklichen Verbrauch zu ermitteln, diejenige Roh-tabackmenge abgesetzt, welche der Mehrausfuhr (dem Ueberschusse der aus dem Zollgebiet ausgeführten über die in dasselbe eingeführten Mengen) von Tabackfabrikaten entspricht, und zwar ist die entsprechende Berechnung unter der Annahme erfolgt, dass bei der Herstellung der Fabrikate im Grossen und Ganzen vom Gewichte des zur Verarbeitung kommenden fabrikationsreifen Tabacks 10% verloren gehen. Bei der Angabe der Mehrein- oder Mehrausfuhr von Kau- und Schnupftaback (Sp. 8) ist für fremde Bestandtheile, welche diesen Fabrikaten beigemischt sind, 23% von den ursprünglichen Mengen in Abzug gebracht.

<sup>2)</sup> Der aus der inländischen Produktion und der Differenz zwischen Ein- und Ausfuhr berechnete Verbrauch lässt sich nur für einen mehrjährigen Durchschnitt als zutreffend annehmen, weil die von einem Jahr in das andere übergehenden Vorräthe bei einem so lagerfähigen Artikel, wie Taback, von sehr ungleicher Grösse sind.

Vergl. im Abschnitt III. Uebersicht 5 über den Tabackbau und im Abschnitt XV. die Uebersicht über die steuerliche Bedeutung des Tabackverbrauchs.



## 2. Salzverbrauch im deutschen Zollgebiet für die Etatsjahre 1870 bis 1880/81.

(Für die Jahre 1870 und 1871: Salzabgabestatistik, zusammengestellt im vormaligen Zentralbüro des Zollvereins; für die späteren Jahre: Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. 189; Bd. VIII. S. II. 1; Bd. XIV. S. III. 1; Bd. XX. S. IV. 47; Bd. XXV. Juniheft 1877 S. 1; Bd. XXX. Septemberheft 1878 S. 39; Bd. XXXVII. Augustheft 1879 S. 1; Bd. XLIII. S. IX. 17 und Bd. XLVIII. S. IX. 1.)

Etats- Jahre (seit 1877 mit dem 1. April beginnend). <sup>1)</sup>	Absatz der deutschen Salzproduktionsstätten			Einfuhr von fremden Salz.	Salzverbrauch				
	im Zoll- gebiet.	nach dem Auslande und den deutschen Zollaus- schlüssen.	zu- sammen.		zu Speise- zwecken		zu steuer- freien Zwecken.	zusammen	
					über- haupt.	auf den Kopf.		Sp. 6 u. 8. <sup>2)</sup>	auf den Kopf.
							Tonnen.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1870 <sup>3)</sup>	515 730	39 679	555 409	53 902	298 461	7,7	142 388	440 849	11,3
1871 <sup>3)</sup>	565 040	36 011	601 051	59 102	308 419	7,9	169 961	478 380	12,2
1872	453 009	47 118	500 127	44 326	312 678	7,6	179 590	492 268	12,0
1873	459 874	55 618	515 492	53 474	324 207	7,8	189 011	513 218	12,4
1874	474 900	67 555	542 455	54 736	332 068	7,9	197 069	529 137	12,7
1875	478 670	77 776	556 446	54 447	328 160	7,8	204 441	532 601	12,6
1876	470 803	87 435	558 238	55 051	330 714	7,8	195 784	526 498	12,4
1877/78	490 411	91 535	581 946	43 455	336 429	7,8	197 620	534 049	12,4
1878/79	504 396	104 489	608 885	42 039	335 829	7,7	211 067	546 896	12,5
1879/80	547 588	167 638	715 226	38 779	339 362	7,7	247 780	587 142	12,3
1880/81	577 645	222 652	800 297	37 602	343 389	7,7	276 118	619 507	13,9
<b>11jähriger Durchschnitt</b>	<b>503 461</b>	<b>90 682</b>	<b>594 143</b>	<b>48 810</b>	<b>326 338</b>	<b>7,8</b>	<b>200 984</b>	<b>527 322</b>	<b>12,6</b>

<sup>1)</sup> Die Ergebnisse des Vierteljahres vom 1. Januar bis 31. März 1877 sind unberücksichtigt geblieben.

<sup>2)</sup> Die Zahlen in der Spalte 9 stimmen mit den entsprechenden Summen der Spalten 2 und 5 deshalb nicht genau überein, weil das zu steuerfreien Zwecken verwendete Salz (Spalte 8) nicht schon nach der Zeit des Absatzes an den Produktionsstätten (Spalte 2), sondern erst nach der Zeit der Denaturierung dem Verbrauch des betreffenden Jahres zugerechnet ist.

<sup>3)</sup> Ohne Elsass-Lothringen, welches erst seit dem 1. Januar 1872 dem deutschen Zollgebiet angeschlossen ist.

Vergl. im Abschnitt V. die Uebersicht 4 über die Salzgewinnung und im Abschnitt XV. die Uebersicht über die steuerliche Bedeutung des Salzverbrauchs.



### 3. Zuckerverbrauch im deutschen Zollgebiet für die Kampagne-Jahre 1871/72 bis 1879/80.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. 1; Bd. VIII. S. I. 40 und S. VI. 124; Bd. XIV. S. IX. 46; Bd. XX. S. VIII. 1; Bd. XXV. Novemberheft 1877 S. 59; Bd. XXXVII. Februarheft 1879 S. 49<sup>o</sup>; Bd. XLIII. S. III. 25 und S. XII. 35<sup>o</sup>.)

Kampagne- Jahre (1. September bis 31. August).	Produktion von Rohzucker. <sup>1)</sup>	Einfuhr von Zucker, auf Rohzucker reduzirt. <sup>2)</sup>	Zusammen Spalte 2 u. 3.	Ausfuhr von Zucker, auf Rohzucker reduzirt. <sup>2)</sup>	Verbrauch von Zucker, auf Roh- zucker reduzirt,	
					überhaupt (Spalte 4 minus 5).	auf den Kopf.
T o n n e n .						kg
1	2	3	4	5	6	7
1871/72	186 442	49 755	236 197	14 404	221 793	5,4
1872/73	262 551	27 441	289 992	18 472	271 520	6,6
1873/74	291 041	29 710	320 751	22 847	297 904	7,2
1874/75	256 412	28 447	284 859	12 013	272 846	6,5
1875/76	358 048	21 325	379 373	57 391	321 982	7,6
1876/77	289 423	12 935	302 358	62 195	240 163	5,6
1877/78	378 009	8 989	386 998	99 012	287 986	6,6
1878/79	426 155	8 449	434 604	140 697	293 907	6,7
1879/80	409 415	7 671	417 086	137 062	280 024	6,3
<b>9 jähriger Durchschnitt</b>	<b>317 499</b>	<b>21 636</b>	<b>339 135</b>	<b>62 677</b>	<b>276 458</b>	<b>6,5</b>

1) Ohne die bei der Produktion gewonnene Melasse, deren geringer Zuckergehalt unberücksichtigt bleiben durfte, während bei der ein- und ausgeführten Melasse ein Zuckergehalt in Rechnung gebracht ist; vergl. Anmerk. 2.

2) Bei Reduktion der Zuckerfabrikate (einschl. Syrup und Melasse) auf Rohzucker sind folgende Verhältnisszahlen angewandt: 100 kg Rohzucker = 100 kg Rübenzucker = 90 kg Raffinade, Kandis und anderer harter Zucker = 666 kg Melasse = 182 kg Syrup.

Vergl. im Abschnitt VI. die Uebersicht 2 über Betrieb und Produktion der Rübenzuckerfabriken und im Abschnitt XV. diejenige über die steuerliche Bedeutung des Zuckerverbrauchs.



## 4. Branntweinverbrauch im Reichssteuergebiet für die Etatsjahre 1870 bis 1880/81.

(Für die Jahre 1870 und 1871: die definitiven Einnahmeabrechnungen über die Branntweinsteuer und die vom vormaligen Zentralbüro des Zollvereins aufgestellten Branntweinsteuer- und Kommerzialstatistiken; für die folgenden Jahre: Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. I. 58 und S. IV. 28; Bd. XIV. S. IV. 1; Bd. XX. S. VI. 28; Bd. XXV. Juliheft 1877 S. 1\*; Bd. XXX. Novemberheft 1878 S. 47; Bd. XXXVII. Dezemberheft 1879 S. 1; Bd. XLIII. S. XI. 1 und Bd. XLVIII. S. XI. 1.)

Etatsjahre (seit 1877 mit dem 1. April beginnend). <sup>1)</sup>	Muth- masslich im Reichs- steuergebiet erzeugte Branntwein- menge. <sup>2)</sup>	Einfuhr von Branntwein in das Reichs- steuergebiet. <sup>3)</sup>	Zu- sammen Spalte 2 u. 3.	Ausfuhr von Branntwein aus dem Reichs- steuergebiet. <sup>3)</sup>	Muthmasslicher Verbrauch im Reichssteuergebiet	
					überhaupt (Sp.4 minus 5).	auf den Kopf. Liter zu 100 % Tralles.
1000 Hektoliter zu 100 % nach Tralles.						
1	2	3	4	5	6	7
1870	1 739	29	1 768	614	1 154	3,8
1871	1 630	35	1 665	479	1 186	3,9
1872	1 721	31	1 752	268	1 484	4,8
1873	1 899	36	1 935	525	1 410	4,4
1874	2 081	45	2 126	521	1 605	4,8
1875	2 171	50	2 221	400	1 821	5,4
1876	2 039	51	2 090	395	1 695	5,0
1877/78	2 005	43	2 048	557	1 491	4,3
1878/79	2 085	43	2 128	550	1 578	4,5
1879/80	2 038	48	2 086	606	1 480	4,2
1880/81	2 186	37	2 223	683	1 540	4,3
11jähriger Durchschnitt	1 963	41	2 004	509	1 495	4,5

<sup>1)</sup> Die Ergebnisse des Vierteljahres vom 1. Januar bis 31. März 1877 sind unberücksichtigt geblieben.

<sup>2)</sup> S. oben Seite 45 Anmerkung 1.

<sup>3)</sup> Für die Jahre von 1872 ab (für 1870 und 1871 enthalten die oben angegebenen Quellen die erforderlichen Angaben) ist die Einfuhr von Branntwein aus den nicht zum Reichssteuergebiet gehörigen Zollvereinsstaaten nach den Jahresbeträgen der erhobenen Uebergangsteuer bezw. Ausgleichungsabgabe, die Einfuhr vom Zollausland dagegen aus den im Reichssteuergebiet aufgekommene Zollerträgen annähernd berechnet und bei der letzteren zugleich angenommen, dass der ausländische Branntwein im Durchschnitt einen Alkoholgehalt von 75% nach Tralles besitzt. Die Berechnung der Ausfuhr gründet sich auf die Beträge der Steurrückvergütungen.

Vergl. im Abschnitt VI. die Uebersichten 3 A. und B. über die technische Entwicklung der Branntweinbrennerei und die Branntweinerzeugung und im Abschnitt XV. diejenige über die steuerliche Bedeutung des Branntweinverbrauchs.



### 5. Bierverbrauch im Deutschen Reich (ohne die Zollausschlüsse) für die Etatsjahre 1872 bis 1880/81.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. I. 14 und S. IV. 1; Bd. XIV. S. III. 66; Bd. XX. S. VI. 1; Bd. XXV. Augustheft 1877 S. 1; Bd. XXX. Septemberheft 1878 S. 11; Bd. XXXVII. Novemberheft 1879 S. 1°; Bd. XLIII. S. XI. 29 und Bd. XLVIII. S. X. 153.)

Etatsjahre. <sup>1)</sup>	Bier- gewin- nung. <sup>2)</sup>	Ein- fuhr von Bier. <sup>3)</sup>	Zusammen Spalte 2 und 3.	Aus- fuhr von Bier. <sup>3)</sup>	Muthmasslicher Verbrauch	
					überhaupt (Spalte 4 minus 5).	auf den Kopf.
					1000 Hektoliter.	
1	2	3	4	5	6	7
1872 . . . . .	33 545	53	33 598	295	33 303	81,4
1873 . . . . .	37 589	71	37 660	290	37 370	90,4
1874 . . . . .	38 794	99	38 893	321	38 572	92,4
1875 . . . . .	39 536	119	39 655	388	39 267	93,1
1876 . . . . .	39 457	132	39 589	572	39 017	91,5
1877/78 . . . . .	38 869	115	38 984	659	38 325	88,9
1878/79 . . . . .	( <sup>1</sup> 38 757	103	38 860	676	38 184	87,6
1879/80 . . . . .	37 184	87	37 271	680	36 591	83,0
1880/81 . . . . .	38 497	120	38 617	1 092	37 525	84,2
9 jähriger Durchschnitt . . . . .	38 025	100	38 125	552	37 573	88,0

<sup>1)</sup> Die Angaben beziehen sich für das Reichssteuergebiet auf die Etatsjahre des Reichs (dabei ist das Vierteljahr vom 1. Januar bis 31. März 1877 unberücksichtigt geblieben); für Bayern auf die Kalenderjahre 1872 bis 1880; für Württemberg auf die dortigen Finanzjahre 1. Juli 1872/73 bis 1. Juli 1877/78, sodann (für 1878/79) auf die 9 Monate 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (wobei jedoch für das fehlende Vierteljahr ein entsprechender Zuschlag gemacht ist), endlich auf die Etatsjahre 1. April 1879/80 und 1. April 1880/81; für Baden auf die Steuerjahre vom 1. Dezember 1871 bis 30. November 1872 u. s. w. bis 30. November 1880.

<sup>2)</sup> Für die Darstellung der gesammten Biergewinnung sind die in der Uebersicht C. auf S. 47 mitgetheilten Produktionsmengen der einzelnen Brausteuergebiete addirt. Dabei wurde für die Jahre 1872 bis 1877 und für das erste Halbjahr 1878, während welcher in der bayerischen Pfalz die Bierbrauerei steuerfrei betrieben wurde, um die Biererzeugung daselbst mit zu treffen, ein auf Schätzung beruhender Zuschlag von im Jahre: 600 000 hl, im Halbjahre 1878: 300 000 hl gemacht.

<sup>3)</sup> Die Zahlen für die Ein- und Ausfuhr sind den in der »Statistik des Deutschen Reichs« enthaltenen Jahresnachweisen über den auswärtigen Waarenverkehr des deutschen Zollgebiets entnommen; dabei sind jedoch seit 1877/78 die Ergebnisse des ersten Quartals des betreffenden Kalenderjahres in Abzug, dagegen die Ergebnisse des ersten Quartals des folgenden Kalenderjahres in Zugang gebracht. (Diese Berechnung hat kleine Abweichungen von der entsprechenden Uebersicht im vorigen Jahrgange des statistischen Jahrbuchs zur Folge gehabt.) Die in der vorgedachten Quelle nachgewiesenen Gewichte sind, soweit erforderlich, unter Annahme einer Durchschnittstara von 24 % in netto und sodann unter der weiteren Annahme, dass 1 hl Bier ohne Fass ein Gewicht von 100 kg habe, in Mass umgerechnet.

Vergl. im Abschnitt VI. die Uebersichten 4 A. B. C. über die Biergewinnung und im Abschnitt XV. diejenige über die steuerliche Bedeutung des Bierverbrauchs.



### 6. Roheisen-Verbrauch im deutschen Zollgebiet für die 20 Jahre 1861 bis 1880.

(Ueber die Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten vergl. Seite 27; über die Ein- und Ausfuhr vergl. bis zum Jahre 1871 die Kommerzial-Nachweisungen des Zollvereins, von 1872 ab: Statistik des Deutschen Reichs Band III. IV. IX. X. XVI. XXII. XXVII. XXXII. XXXIX. XLV. und XLIX.)

Vorbemerkung. Schleswig-Holstein ist zum Zollgebiete erst im Jahre 1867, Mecklenburg 1868, Elsass-Lothringen zu Anfang 1872 hinzugetreten (vergl. Vorbemerkung 1 auf Seite 27). Die Produktionserhebung (Spalte 2) ist zwar seit 1871 auch auf die Zollausschlüsse ausgedehnt, in denselben findet indess eine Produktion an Roheisen, Zink und Blei, sowie an Stein- und Braunkohlen nicht statt.

Roheisen in Masseln und Gusswaaren im deutschen Zollgebiet.							
Jahr.	M a s s e l n. <sup>1)</sup>				Gusswaaren aus Erzen. <sup>2)</sup> Produktion.	Verbrauch an Roheisen <sup>3)</sup>	
	Produktion.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Verbrauch.		im Ganzen.	auf den Kopf.
	T o n n e n .						
1	2	3	4	5	6	7	* 8
1861	542 471	132 440	5 096	669 815	49 122	718 937	20,8
1862	645 693	152 815	13 127	785 381	50 657	836 038	24,0
1863	752 972	155 209	13 030	895 151	59 583	954 734	27,0
1864	847 650	110 830	13 874	944 606	57 007	1 001 613	28,0
1865	933 437	179 337	10 418	1 102 356	54 755	1 157 111	32,1
1866	996 738	140 469	20 606	1 116 601	50 216	1 166 817	32,2
1867	987 163	116 914	29 621	1 074 456	126 443	1 200 899	32,8
1868	1 200 188	132 592	98 179	1 234 601	64 160	1 298 761	34,2
1869	1 356 965	189 837	102 362	1 444 440	56 065	1 500 505	38,8
1870	1 345 520	229 422	110 563	1 464 379	45 603	1 509 982	38,8
1871	1 491 478	440 634	111 838	1 820 274	72 205	1 892 479	48,4
1872	1 927 062	662 981	150 857	2 439 186	61 333	2 500 519	61,1
1873	2 174 058	744 121	154 368	2 763 811	66 516	2 830 327	68,5
1874	1 856 311	550 467	222 501	2 184 277	49 951	2 234 228	53,5
1875	1 981 735	625 645	339 192	2 268 188	47 654	2 315 842	54,9
1876	1 801 457	583 858	306 825	2 078 490	44 888	2 123 378	49,8
1877	1 884 107	541 864	365 625	2 060 346	34 064	2 094 410	48,6
1878	2 108 034	484 679	418 916	2 173 797	28 651	2 202 448	50,5
1879	2 190 003	388 657	433 674	2 144 986	25 761	2 170 747	49,2
1880	2 675 717	237 916	287 529	2 626 104	36 874	2 662 978	59,8

1) Die Angaben über die Ein- und Ausfuhr umfassen neben Roheisen zugleich altes Brucheisen und bis zum Jahre 1879 auch schlackenhaltiges Luppeneisen. Da letzteres in den Verkehrsnachweisungen von 1868 bis zum 1. Oktober 1873 in einer Position mit Rohstahl in Blöcken aufgeführt ist (Pos. 6b. Anmerkung 2 des Zolltarifs), so wurde für diese Periode die Hälfte der unter der genannten Position verzeichneten Gesamtmenge in die Uebersicht aufgenommen. Für 1880 ist die Menge des ein- und ausgeführten schlackenhaltigen Luppeneisens nicht speziell nachgewiesen.

2) Die ein- und ausgeführten Gusswaaren aus Erzen (Gusswaaren I. Schmelzung) werden in den Ein- und Ausfuhr-Übersichten in der Position ganz grobe Gusswaaren in Oefen, Platten, Gittern etc. mit nachgewiesen. Da wegen mangelnder Anhaltspunkte eine Ausscheidung der Gusswaaren I. Schmelzung unmöglich war, und die Differenz zwischen der Ein- und Ausfuhr dieser Waaren jedenfalls nicht so erheblich ist, dass sie die Verbrauchsziffer wesentlich beeinflussen könnte, so ist der auswärtige Verkehr in Gusswaaren hier unberücksichtigt geblieben.

3) D. i. nicht nur zum Konsum, sondern auch zur Ausfuhr in Fabrikaten.



### 7. Verbrauch von Zink, Blei, Stein- und Braunkohlen im deutschen Zollgebiet für die Jahre 1866 bis 1880.

(Siehe die Quellenangabe und Vorbemerkung zu 6, S. 132.)

J a h r.	Produktion.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Verbrauch im deutschen Zollgebiet	
				im Ganzen.	auf den Kopf. kg
				T o n n e n .	
1	2	3	4	5	6
<b>Zink. <sup>1)</sup></b>					
1866	60 221	3 375	40 766	22 830	0,63
1867	63 873	4 358	45 092	23 139	0,63
1868	66 132	4 438	39 566	31 004	0,82
1869	69 851	4 632	44 867	29 616	0,77
1870	63 980	3 925	30 488	37 417	0,96
1871	58 297	4 000	36 791	25 506	0,65
1872	58 386	5 200	29 038	34 548	0,84
1873	62 755	3 510	33 410	32 855	0,79
1874	70 426	4 480	35 654	39 252	0,94
1875	74 337	4 335	36 929	41 743	0,99
1876	83 227	5 900	42 745	46 382	1,09
1877	94 996	4 825	49 830	49 991	1,16
1878	94 954	3 780	44 441	54 293	1,25
1879	96 757	3 760	54 919	45 598	1,03
1880	99 646	3 990	40 622	63 014	1,41
<b>Blei (Blockblei). <sup>1, 2)</sup></b>					
1871	53 618	4 836	19 921	38 533	0,99
1872	53 550	6 231	21 666	38 115	0,93
1873	60 427	6 627	28 256	38 798	0,94
1874	65 056	4 304	29 330	40 030	0,96
1875	65 465	4 703	26 355	43 813	1,04
1876	71 477	3 229	32 779	41 927	0,98
1877	76 656	3 005	32 468	47 193	1,09
1878	79 482	2 987	47 308	35 161	0,81
1879	82 362	4 019	43 360	43 021	0,98
1880	85 928	2 615	45 419	43 124	0,97
<b>Steinkohlen. <sup>3)</sup></b>					
1872	33 306 418	2 267 849	3 819 789	31 754 478	776
1873	36 392 280	1 456 497	4 020 812	33 827 965	818
1874	35 918 614	1 808 935	4 196 629	33 530 920	803
1875	37 436 368	1 876 286	4 523 020	34 789 634	825
1876	38 454 428	2 104 282	5 287 665	35 271 045	828
1877	37 529 549	2 026 212	5 009 206	34 546 555	801
1878	39 589 778	1 930 889	5 825 340	35 695 327	819
1879	42 025 687	1 893 747	6 012 033	37 907 401	860
1880	46 973 566	2 058 768	7 236 466	41 795 868	938
<b>Braunkohlen. <sup>3)</sup></b>					
1872	9 018 048	1 016 734	19 729	10 015 053	245
1873	9 752 914	1 488 172	17 611	11 223 475	272
1874	10 739 532	2 011 547	15 092	12 735 987	305
1875	10 367 686	2 415 704	11 208	12 772 182	303
1876	11 096 034	2 431 523	17 336	13 510 221	317
1877	10 700 334	2 463 457	9 032	13 154 759	305
1878	10 930 121	2 596 735	6 271	13 520 585	310
1879	11 445 029	2 859 326	7 706	14 296 649	324
1880	12 144 469	3 081 269	19 215	15 206 523	341

<sup>1)</sup> Die Vergleichung der Produktion mit der Ein- und Ausfuhr leidet bei Zink und Blei dadurch, dass die Verkehrsnachweisungen neben rohem Zink bezw. Blei auch altes Bruchzink bezw. Bruchblei umfassen.

<sup>2)</sup> Da vor dem Jahre 1871 die Nachweisung über die Produktion von Blockblei mit derjenigen über Kaufglätte untrennbar verbunden ist, konnte die Verbrauchsberechnung rückwärts nicht weiter ausgedehnt werden.

<sup>3)</sup> In den Verkehrsnachweisungen vor dem Jahre 1872 werden Stein- und Braunkohlen nur summarisch mit Koaks, Torf und Torfkohlen aufgeführt. Die Verbrauchsberechnung musste daher rückwärts mit dem Jahre 1872 abschliessen.



### 8. Verbrauch einiger nur vom Auslande erzeugter Artikel im deutschen Zollgebiet<sup>1)</sup> für die 20 Jahre 1861 bis 1880.

(Die Angaben sind bis zum Jahre 1871 den Kommerzial-Nachweisungen des Zollvereins und dann der Statistik des Deutschen Reichs Bd. III., IX., XVI., XXII., XXVII., XXXII., XXXIX., XLV., XLIX. entnommen.)

Jahr.	Verbrauch		Verbrauch		Verbrauch		Verbrauch		Verbrauch	
	im deutschen Zollgebiet.	auf den Kopf.	im deutschen Zollgebiet.	auf den Kopf.	im deutschen Zollgebiet.	auf den Kopf.	im deutschen Zollgebiet.	auf den Kopf.	im deutschen Zollgebiet.	auf den Kopf.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	Tonnen netto.	kg	Tonnen netto.	kg	Tonnen netto.	kg	Fass.	kg	Tonnen netto.	kg
	<b>Kaffee, roher.</b>		<b>Thee.</b>		<b>Reis,</b> polirt u. unpol.		<b>Heringe,</b> gesalzene.		<b>Frische Südfrüchte.</b>	
1861	72 478	1,98	742	0,02	34 337	0,85	335 084	1,76	2 767	0,09
1862	67 414		565		28 089		420 140		2 986	
1863	66 804		637		28 507		485 283		3 468	
1864	69 942		568		29 176		408 730		3 343	
1865	72 758	2,20	668	0,02	30 107	1,11	420 167	2,02	3 589	0,10
1866	72 053		652		31 127		407 291		3 755	
1867	76 846		672		36 886		428 411		3 541	
1868	84 691		744		42 527		508 868		3 657	
1869	83 281	2,27	815	0,03	43 085	1,55	646 437	2,50	3 925	0,14
1870	97 263		857		55 116		543 844		3 856	
1871	85 440		937		59 597		543 173		4 349	
1872	92 430		938		52 126		687 008		5 587	
1873	98 100	2,33	1 028	0,03	70 041	1,66	771 670	2,38	6 063	0,18
1874	89 785		1 071		71 677		770 258		6 176	
1875	100 490		1 117		65 643		649 333		6 984	
1876	106 211		1 162		74 628		701 138		7 455	
1877	95 699	2,33	1 382	0,03	64 961	1,66	663 382	2,38	8 645	0,18
1878	99 311		1 403		65 232		719 928		7 383	
1879	111 424		2 096		82 764		638 313		7 964	
1880	94 183		862		73 912		735 688		7 400	
	<b>Mandeln, Korinthen u. Rosinen, getrocknete Datteln, Feigen etc.</b>		<b>Ausländische Gewürze.</b>		<b>Petroleum.</b>		<b>Rohe Baumwolle.<sup>2)</sup></b>		<b>Jute.<sup>2)</sup></b>	
1861	8 790	0,28	3 376	0,10	.	1,87	73 597	1,33	.	0,06
1862	9 227		3 098		.		37 877		.	
1863	10 073		3 426		.		39 787		.	
1864	10 723		3 705		.		36 487		.	
1865	10 824	0,31	3 934	0,09	.	3,76	46 411	2,84	.	0,15
1866	10 544		3 176		32 589		57 277		1 020	
1867	10 424		3 652		60 526		66 659		1 328	
1868	11 301		3 671		72 001		72 478		1 881	
1869	14 041	0,43	3 504	0,10	91 114	5,40	64 103	2,86	3 071	0,32
1870	11 388		3 556		95 948		80 886		3 332	
1871	14 561		3 717		124 613		112 153		3 905	
1872	15 991		3 777		120 677		111 004		4 946	
1873	18 958	0,42	4 225	0,12	171 888	5,40	117 846	2,86	6 024	0,32
1874	18 991		4 156		154 788		126 782		7 274	
1875	19 425		4 762		200 554		114 162		9 040	
1876	20 382		4 651		211 846		134 981		11 554	
1877	17 186	0,42	4 705	0,12	249 903	5,40	116 681	2,86	11 804	0,32
1878	19 030		5 184		250 475		111 068		15 242	
1879	19 008		6 776		251 705		123 280		14 339	
1880	16 945		3 956		212 470		136 736		17 319	

<sup>1)</sup> Die Verbrauchszahlen bezeichnen den Ueberschuss der Einfuhr über die Ausfuhr im besonderen Waarenverkehr (freien Verkehr). Bei Kaffee beziehen sie sich für die Zeit von 1861 bis 30. Juni 1865 auf den Verbrauch von rohem K. und K.-Surrogaten aller Art, sodann bis 1871 einschl. auf den Verbrauch von rohem K. und K.-Surrogaten, ausser gebrannter oder gemahlener Cichorie, später nur auf den Verbrauch von rohem K. Die Ausfuhr von K.-Surrogaten (vergl. Statist. Jahrbuch II. Jahrg. S. 83) besteht überwiegend aus gebrannter und gemahlener Cichorie, die Einfuhr hiervon ist verhältnissmässig gering. — Bei Mandeln, Korinthen, Rosinen etc. enthalten die Zahlen bis zum 30. Juni 1865 auch den Verbrauch von genießbaren Kastanien (Maronen). — Bei Petroleum, bis 7. Juli 1879 zollfrei, und bei den zollfreien Artikeln Rohbaumwolle und Jute ist bis zu dem erwähnten Tage bezw. bis Ende 1879 unter den Mengen der Einfuhr und Ausfuhr grösstentheils auch die Durchfuhr durch das Zollgebiet enthalten und die Ausfuhr bis Ende 1879 nur unvollständig ermittelt worden.

<sup>2)</sup> Verbrauch zur Erzeugung von Halb- und Ganzfabrikaten für den innern Konsum und die Ausfuhr.



### 9. Verbrauch von baumwollenen Garnen im deutschen Zollgebiet für die Jahre 1854 bis 1880.

(Vergl. die Quellenangabe zu 8, S. 134.)

Jahr. 1)	Inländische Garnerzeugung <sup>2)</sup>		Einfuhr	Ausfuhr <sup>2)</sup>	Garnverbrauch <sup>3)</sup> (Sp. 2 + 4 — Sp. 5)	
	im Ganzen.	auf den Kopf.			im Ganzen.	auf den Kopf.
	Tonnen.	kg	Tonnen netto.	Tonnen netto.	Tonnen.	kg
1	2	3	4	5	6	7
1854	30 317	0,85	27 258	1 577	55 998	1,61
1855	24 918		26 203	1 909	49 212	
1856	31 682		26 160	2 624	55 218	
1857	29 887	1,11	28 459	2 255	56 091	1,83
1858	32 760		29 147	2 123	59 784	
1859	38 314		23 153	2 030	59 437	
1860	53 473	1,71	23 800	2 262	75 011	2,29
1861	58 877		23 193	3 001	79 069	
1862	30 301		13 493	2 367	41 427	
1863	31 829	0,90	8 070	3 168	36 731	1,09
1864	29 189		6 971	3 293	32 867	
1865	37 128		9 924	3 496	43 556	
1866	45 822	1,45	12 728	3 391	55 159	1,75
1867	53 327		14 654	3 861	64 120	
1868	57 983		17 117	4 377	70 723	
1869	51 282	2,27	15 684	3 154	63 812	2,67
1870	64 709		14 304	3 073	75 940	
1871	89 722		21 733	3 711	107 744	
1872	88 803	2,24	22 858	5 513	106 148	2,49
1873	94 277		21 949	4 308	111 918	
1874	101 426		20 971	4 452	117 945	
1875	91 330	2,45	20 879	7 738	104 471	2,49
1876	107 985		23 275	8 531	122 729	
1877	93 345		18 338	9 170	102 513	
1878	88 854	2,45	18 425	11 568	95 711	2,49
1879	98 624		21 564	9 524	110 664	
1880	109 389		13 132	11 584	110 937	

1) Wegen der im Laufe der Zeit stattgehabten Veränderungen des Zollgebiets vergl. Vorbemerkung 2 auf S. 90.

2) Die inländische Garnerzeugung (Spalte 2) ist durch Abzug von 20 % Abfall von den Summen des Ueberschusses der Einfuhr roher Baumwolle über die Ausfuhr solcher berechnet, und zwar im Verhältnis von 100 (rohe Baumwolle) zu 80 (Garn). Die Nettogewichte der Sp. 5 sind bis Ende 1879 durch Abzug von 12 % Tara aus den bekannten Bruttogewichten ermittelt, später unmittelbar erhoben worden.

3) D. i. Verbrauch hauptsächlich zur Erzeugung von Fabrikaten für den innern Konsum und die Ausfuhr.



## XI. Die Wahlen zum deutschen Reichstage.

(Für die vier ersten Legislaturperioden: Statistik des Deutschen Reichs Bd. XIV. S. V. 1; Bd. XXXVII, Juniheft 1879, S. 1; für die fünfte Legislaturperiode: Reichstags-Drucksache Session 1881 No. 64 und Akten des Statistischen Amts).

Gegenstand der Nachweisungen.	Ergebnisse der Reichstagswahlen für die					
	1. Legislatur- Periode (1871). <sup>1)</sup>		2. Legis- latur- Periode (1874).	3. Legis- latur- Periode (1877).	4. Legis- latur- Periode (1878).	5. Legis- latur- Periode (1881).
	Wirkliche Ergeb- nisse.	Mit Ein- rechnung der Ergeb- nisse von 1874 in Elsass- Lothringen.				
1	2	3	4	5	6	7
Bevölkerung <sup>2)</sup> . . . . .	39 460 412	41 010 150		42 727 360		45 234 061
Wahlberechtigte Wähler . . . . .	7 656 273	7 975 750	8 523 446	8 943 028	9 128 305	9 090 381
auf 100 Einwohner . . . . .	19,4	19,4	20,8	20,9	21,4	20,1
Ergebnisse der ersten ordentlichen Wahlen.						
Abgegebene Stimmen (gültige . . . . .)	3 884 803	4 126 705	5 190 254	5 401 021	5 760 947	5 097 760
(ungültige . . . . .)	19 038	21 290	29 576	21 626	20 049	20 572
Von den gültigen Stimmen kommen auf Kandidaten folgender Partei:						
(Deutsch-) Konservativ . . . . .	549 661	549 661	359 959	526 039	749 494	830 807
Deutsche Reichspartei (freikonserv.)	346 845	346 845	375 523	426 637	785 855	379 293
Liberaler Reichspartei . . . . .	273 857	273 857	53 853	—	—	—
Liberal ohne nähere Bezeichnung )				134 811	156 117	120 501
Nationalliberal . . . . . )	1 171 543	1 176 615	1 542 501	1 469 527	1 330 643	642 718
Liberaler Vereinigung . . . . .	—	—	—	—	—	412 702
(Deutsche) Fortschrittspartei . . . . .	342 409	342 409	447 538	417 824	385 084	649 286
Zentrum . . . . .	724 837	724 837	1 445 948	1 341 295	1 328 073	1 182 873
Polen . . . . .	176 342	176 342	198 442	216 157	210 062	194 894
Sozialdemokraten . . . . .	123 975	124 655	351 952	493 288	437 158	311 961
Volkspartei . . . . .	18 741	18 741	21 739	44 894	66 138	103 422
Welfen, Autonomisten, Partikularist.	60 858	106 535	137 757	148 072	150 963	92 504
Elsässer . . . . .	—	188 868	188 868	149 147	130 494	147 191
Dänen . . . . .	18 221	18 221	19 856	17 277	16 145	14 398
Unbestimmt und zersplittert . . . . .	77 514	79 119	46 318	16 053	14 721	15 210
Auf 100 Wahlberechtigte kommen ab- gegebene Stimmen . . . . .	51,0	52,0	61,2	60,6	63,3	56,3
Von 100 abgegebenen Stimmzetteln sind ungültig . . . . .	0,5	0,5	0,6	0,4	0,3	0,4
Von 100 gültigen Stimmen kommen auf Kandidaten folgender Partei:						
(Deutsch-) Konservativ . . . . .	14,1	13,3	7,0	9,8	13,0	16,3
Deutsche Reichspartei (freikonserv.)	8,9	8,4	7,2	7,9	13,6	7,5
Liberaler Reichspartei . . . . .	7,0	6,6	1,0	—	—	—
Liberal ohne nähere Bezeichnung )				2,5	2,7	2,4
Nationalliberal . . . . . )	30,2	28,5	29,7	27,2	23,1	12,6
Liberaler Vereinigung . . . . .	—	—	—	—	—	8,1
(Deutsche) Fortschrittspartei . . . . .	8,8	8,3	8,6	7,7	6,7	12,7
Zentrum . . . . .	18,7	17,6	27,9	24,8	23,1	23,2
Polen . . . . .	4,5	4,3	3,8	4,0	3,6	3,8
Sozialdemokraten . . . . .	3,2	3,0	6,8	9,1	7,6	6,1
Volkspartei . . . . .	0,5	0,5	0,4	0,8	1,1	2,0
Welfen, Autonomisten, Partikularist.	1,6	2,6	2,7	2,8	2,6	1,8
Elsässer . . . . .	—	4,6	3,6	2,8	2,3	2,9
Dänen . . . . .	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3
Unbestimmt und zersplittert . . . . .	2,0	1,9	0,9	0,3	0,3	0,3

<sup>1)</sup> Bei den Reichstagswahlen von 1871 gehörte Elsass-Lothringen noch nicht zum Deutschen Reich, und die Ergebnisse dieser Wahlen im Ganzen sind daher mit denjenigen der späteren nicht streng vergleichbar. Eine bessere Vergleichbarkeit ist durch die Zahlen in Spalte 3 erreicht worden, bei welchen zu diesem Zwecke die Ergebnisse der Wahlen in Elsass-Lothringen vom Jahre 1874 denjenigen im übrigen Reich vom Jahre 1871 hinzugerechnet sind.

<sup>2)</sup> Für die Wahljahre 1871 und 1874 nach der Volkszählung von 1871, für die Wahljahre 1877 und 1878 nach derjenigen von 1875, für das Wahljahr 1881 nach derjenigen von 1880.



Noch: XI. Die Wahlen zum deutschen Reichstage.

Gegenstand der Nachweisungen.	Ergebnisse der Reichstagswahlen für die					
	1. Legislatur- Periode (1871).		2. Legis- latur- Periode (1874).	3. Legis- latur- Periode (1877).	4. Legis- latur- Periode (1878).	5. Legis- latur- Periode (1881).
	Wirkliche Ergeb- nisse.	Mit Ein- rechnung der Ergeb- nisse von 1874 in Elsass- Lothringen.				
1	2	3	4	5	6	7
Ergebnisse der entscheidenden Wahlen.						
Abgegebene Stimmen { gültige . . . . .	3 892 397	4 134 299	5 259 155	5 535 785	5 811 159	5 301 242
{ ungültige . . . . .	17 630	19 882	29 030	21 989	20 684	23 512
Von den gültigen Stimmen kommen auf Kandidaten folgender Partei:						
(Deutsch-) Konservativ . . . . .	547 862	547 862	365 672	540 103	734 367	806 788
Deutsche Reichspartei (freikonserv.)	363 025	363 025	370 422	437 663	790 903	393 529
Libérale Reichspartei . . . . .	266 652	266 652	56 015	—	—	—
Liberal ohne nähere Bezeichnung } Nationalliberal . . . . .	1 204 297	1 209 369	1 616 440	149 128	158 981	145 287
Libérale Vereinigung . . . . .	—	—	—	1 569 431	1 407 637	694 260
(Deutsche) Fortschrittspartei . . . . .	352 949	352 949	479 151	432 291	394 381	722 095
Zentrum . . . . .	696 586	696 586	1 443 170	1 329 036	1 291 803	1 149 449
Polen . . . . .	176 072	176 072	199 273	219 159	213 239	196 471
Sozialdemokraten . . . . .	117 893	118 573	340 078	481 008	420 662	335 307
Volkspartei . . . . .	19 439	19 439	23 908	54 700	81 013	119 777
Welfen, Autonomisten, Partikularist.	64 336	110 013	127 402	147 164	155 236	94 409
Elsässer . . . . .	—	188 868	188 868	149 147	134 709	150 119
Dänen . . . . .	18 221	18 221	12 120	12 802	16 145	14 470
Unbestimmt und zersplittert . . . . .	65 065	66 670	36 636	14 153	12 083	12 875
Die Abgeordneten nach ihrer Partei- stellung:						
(Deutsch-) Konservativ . . . . .	57	57	22	40	59	50
Deutsche Reichspartei (freikonserv.)	37	37	33	38	57	28
Libérale Reichspartei . . . . .	30	30	3	—	—	—
Liberal ohne nähere Bezeichnung } Nationalliberal . . . . .	125	125	155	13	10	1
Libérale Vereinigung . . . . .	—	—	—	128	99	46
(Deutsche) Fortschrittspartei . . . . .	46	46	49	35	26	60
Zentrum . . . . .	63	63	91	93	94	100
Polen . . . . .	13	13	14	14	14	18
Sozialdemokraten . . . . .	2	2	9	12	9	12
Volkspartei . . . . .	1	1	1	4	3	9
Welfen, Autonomisten, Partikularist.	7	7	4	9	14	10
Elsässer . . . . .	—	15	15	10	11	15
Dänen . . . . .	1	1	1	1	1	2
Auf Abgeordnete gefallene Stimmen . . . . .	2 530 140	2 713 361	3 566 280	3 567 228	3 735 495	3 417 647
Darunter auf Abgeordnete folgender Partei:						
(Deutsch-) Konservativ . . . . .	318 864	318 864	127 416	262 937	442 092	353 971
Deutsche Reichspartei (freikonserv.)	244 546	244 546	266 858	315 321	499 689	224 995
Libérale Reichspartei . . . . .	211 157	211 157	26 675	—	—	—
Liberal ohne nähere Bezeichnung } Nationalliberal . . . . .	849 280	849 280	1 230 116	125 097	108 226	11 523
Libérale Vereinigung . . . . .	—	—	—	1 064 227	871 590	362 204
(Deutsche) Fortschrittspartei . . . . .	255 705	255 705	375 742	277 812	268 425	553 917
Zentrum . . . . .	457 458	457 458	1 078 386	1 004 958	1 012 354	934 569
Polen . . . . .	120 452	120 452	142 914	153 669	153 513	173 278
Sozialdemokraten . . . . .	13 219	13 219	80 769	111 211	101 994	118 960
Volkspartei . . . . .	3 758	3 758	7 185	42 414	33 997	79 568
Welfen, Autonomisten, Partikularist.	43 293	43 293	35 067	83 907	119 897	70 495
Elsässer . . . . .	—	183 221	183 221	114 980	113 727	149 060
Dänen . . . . .	12 408	12 408	11 931	10 695	9 991	14 414



## Noch: XI. Die Wahlen zum deutschen Reichstage.

Gegenstand der Nachweisungen.	Ergebnisse der Reichstagswahlen für die					
	1. Legislatur- Periode (1871).		2. Legis- latur- Periode (1874).	3. Legis- latur- Periode (1877).	4. Legis- latur- Periode (1878).	5. Legis- latur- Periode (1881).
	Wirkliche Ergeb- nisse.	Mit Ein- rechnung der Ergeb- nisse von 1874 in Elsass- Lothringen.				
1	2	3	4	5	6	7
Noch: Ergebnisse der entscheidenden Wahlen.						
Auf 100 Wahlberechtigte kommen ab- gegebene Stimmen . . . . .	51,1	52,1	62,1	62,1	63,9	58,6
Von 100 abgegebenen Stimmzetteln sind ungültig . . . . .	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4
Von 100 gültigen Stimmen kommen auf Kandidaten folgender Partei:						
(Deutsch-) Konservativ . . . . .	14,1	13,2	7,0	9,7	12,6	15,2
Deutsche Reichspartei (freikonserv.)	9,3	8,8	7,0	7,9	13,6	7,4
Liberal ohne nähere Bezeichnung } Nationalliberal . . . . . }	6,8	6,4	1,1	—	—	—
Liberal ohne nähere Bezeichnung } Nationalliberal . . . . . }	30,9	29,3	30,7	2,7 28,3	2,7 24,2	2,8 13,1
Liberaler Vereinigung . . . . .	—	—	—	—	—	8,8
(Deutsche) Fortschrittspartei . . . . .	9,1	8,5	9,1	7,8	6,8	13,6
Zentrum . . . . .	17,9	16,8	27,4	24,0	22,2	21,7
Polen . . . . .	4,5	4,3	3,8	4,0	3,7	3,7
Sozialdemokraten . . . . .	3,0	2,9	6,5	8,7	7,3	6,3
Volkspartei . . . . .	0,5	0,5	0,5	1,0	1,4	2,3
Welfen, Autonomisten, Partikularist.	1,7	2,7	2,4	2,7	2,7	1,8
Elsässer . . . . .	—	4,6	3,6	2,7	2,3	2,8
Dänen . . . . .	0,5	0,4	0,2	0,2	0,3	0,3
Unbestimmt und zersplittert . . . . .	1,7	1,6	0,7	0,3	0,2	0,2
Von 100 Abgeord. gehören z. folg. Partei:						
(Deutsch-) Konservativ . . . . .	14,9	14,4	5,5	10,1	14,9	12,6
Deutsche Reichspartei (freikonserv.)	9,7	9,3	8,3	9,6	14,4	7,1
Liberaler Vereinigung . . . . .	7,9	7,5	0,8	—	—	—
Liberal ohne nähere Bezeichnung } Nationalliberal . . . . . }	32,7	31,5	39,0	3,3 32,2	2,5 24,9	0,2 11,6
Liberaler Vereinigung . . . . .	—	—	—	—	—	11,6
(Deutsche) Fortschrittspartei . . . . .	12,0	11,6	12,3	8,8	6,5	15,1
Zentrum . . . . .	16,5	15,9	22,9	23,4	23,7	25,2
Polen . . . . .	3,4	3,3	3,5	3,5	3,5	4,5
Sozialdemokraten . . . . .	0,5	0,5	2,3	3,0	2,3	3,0
Volkspartei . . . . .	0,3	0,2	0,3	1,0	0,8	2,3
Welfen, Autonomisten, Partikularist.	1,8	1,8	1,0	2,3	3,5	2,5
Elsässer . . . . .	—	3,8	3,8	2,5	2,8	3,8
Dänen . . . . .	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2	0,5
Die auf die Abgeordneten gefallenen Stimmen betragen in Prozent:						
der Wahlberechtigten . . . . .	33,0	34,0	41,8	39,9	40,9	37,6
d. sämmtl. abgegeb. gültigen Stimmen	65,0	65,6	67,8	64,4	64,3	64,5
Von je 100 für die betreffende Partei abgegeb. Stimmen sind auf Abge- ordnete gefall. (gehör. z. Majorität):						
(Deutsch-) Konservativ . . . . .	58,2	58,2	34,8	48,7	60,2	43,9
Deutsche Reichspartei (freikonserv.)	67,4	67,4	72,0	72,0	63,2	57,2
Liberaler Vereinigung . . . . .	79,2	79,2	47,6	—	—	—
Liberal ohne nähere Bezeichnung } Nationalliberal . . . . . }	70,5	70,2	76,1	83,9 67,8	68,1 62,0	7,9 52,2
Liberaler Vereinigung . . . . .	—	—	—	—	—	79,5
(Deutsche) Fortschrittspartei . . . . .	72,4	72,4	78,4	64,3	68,1	76,7
Zentrum . . . . .	65,7	65,7	74,7	75,6	78,4	81,3
Polen . . . . .	68,4	68,4	71,7	70,1	72,0	88,2
Sozialdemokraten . . . . .	11,2	11,1	23,8	23,1	24,2	35,5
Volkspartei . . . . .	19,3	19,3	30,1	77,5	42,0	66,4
Welfen, Autonomisten, Partikularist.	67,3	39,4	27,5	57,0	77,2	74,7
Elsässer . . . . .	—	97,0	97,0	77,1	84,4	99,3
Dänen . . . . .	68,1	68,1	98,4	83,5	61,9	99,6







### XIII. Medizinalwesen.

#### Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs mit 15 000 und mehr Einwohnern für die Jahre 1877 bis 1880.

(Veröffentlichungen des Kaiserlich deutschen Gesundheitsamts, Beilage zu No. 14 Jahrgang 1878; No. 11 Jahrgang 1879; No. 17 Jahrgang 1880; No. 30 Jahrgang 1881.)

Vorbemerkungen. Das Gebiet des Deutschen Reichs ist in acht Bezirke (Spalte 1) getheilt; die einzelnen Bezirke umfassen die folgenden Städte mit mehr als 15 000 Einwohnern:

1. Ostsee-Küstenland: Königsberg i. Pr., Danzig, Stettin, Lübeck, Kiel, Rostock, Elbing, Schwerin i. M., Stralsund, Flensburg, Stargard i. Pr., Thorn, Memel, Tilsit, Stolp, Greifswald, Insterburg, Graudenz (1877: 14 822 Einwohner);
2. Oder- und Warthe-Gebiet: Breslau, Posen, Liegnitz, Bromberg, Königshütte, Landsberg a. W., Schweidnitz, Beuthen i. O.-Schl., Neisse, Gross-Glogau, Ratibor, Brieg;
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland: Berlin, Leipzig, Magdeburg, Halle a. S., Frankfurt a. O., Görlitz, Potsdam, Spandau, Brandenburg a. H., Charlottenburg, Neustadt-Magdeburg, Guben, Kottbus, Dessau, Zeitz, Prenzlau, Burg;
4. Nordsee-Küstenland: Hamburg einschl. Vororte, Hannover, Bremen, Altona, Braunschweig, Münster, Osnabrück, Bielefeld, Hildesheim, Celle, Lüneburg, Oldenburg, Harburg, Minden;
5. Niederrheinische Niederung: Köln, Barmen, Düsseldorf, Elberfeld, Aachen, Krefeld, Dortmund, Essen, Duisburg, München-Gladbach, Koblenz, Bonn, Bochum, Remscheid, Hagen, Trier, Viersen, Wesel, Witten, Hamm, Mülheim a. Rh., Iserlohn, Rheydt, Oberhausen, Neuss, Eschweiler (Nachweisungen fehlen), Mülheim a. d. R., Solingen;
6. Mitteldeutsches Gebirgsland: Dresden, Chemnitz, Kassel, Erfurt, Würzburg, Zwickau, Plauen, Halberstadt, Bamberg, Nordhausen, Freiberg i. S., Gotha, Altenburg, Glauchau, Meerane, Gera, Mühlhausen i. Th., Zittau, Bayreuth, Hof, Crimmitschau, Weimar, Bernburg, Göttingen, Aschersleben, Quedlinburg, Weissenfels, Eisenach, Naumburg a. S., Coburg;
7. Oberrheinische Niederung: Frankfurt a. M., Strassburg i. E., Mülhausen i. E. (Nachweisungen fehlen), Mainz, Mannheim, Karlsruhe, Wiesbaden, Metz, Darmstadt, Freiburg i. B., Offenbach, Pforzheim, Colmar, Heidelberg, Kaiserslautern, Hanau, Worms, Baden-Baden (1877: 11 828, 1878: 11 828, 1879: 11 746, 1880: 11 927 Einwohner);
8. Süddeutsches Hochland: München, Stuttgart, Nürnberg, Augsburg, Regensburg, Ulm, Fürth, Heilbronn, Esslingen, Cannstatt, Reutlingen, Erlangen (1877: 14 012, 1878: 14 148, 1879: 14 572, 1880: 14 876 Einwohner).

Deutsches Reich bzw. Bezirke desselben.	I. Ein- wohner- zahl.	II. Gestor- bene über- haupt, ohne die Todtge- borenen.	III. Todesursachen. (Fortsetzung s. folgende Seite.)								
			Pok- ken.	Masern und Rötheln.	Schar- lach.	Rachen- Diph- therie und Hals- bräune (Croup).	Keuch- husten.	Unter- leibs- typhus (Gastr. Fieber und Nerven- fieber).	Fleck- typhus.	Cho- lera.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Deutsches Reich . . .	1877	7 262 806	196 026	42	2 179	4 452	7 523	3 331	3 325	114	5
	1878	7 451 536	201 130	33	1 628	4 339	7 906	2 718	3 566	223	1
	1879	7 611 294	202 112	60	2 144	3 424	7 159	3 021	3 104	202	7
	1880	7 894 001	213 740	135	2 760	4 464	7 349	3 005	3 420	209	6
* Im Jahre 1880 nach Bezirken.											
1. Ostsee-Küstenland . . .	760 334	20 515	36	271	299	942	259	465	73	—	
2. Oder- u. Warthe-Gebiet	575 969	17 230	51	262	304	391	301	364	32	—	
3. Sächs.-Märk. Tiefland .	1 815 518	51 674	18	720	1 058	1 936	515	820	27	—	
4. Nordsee-Küstenland . .	1 033 822	25 783	3	452	616	681	420	340	46	1	
5. Niederrhein. Niederung	1 182 324	32 440	12	311	1 507	1 008	674	618	21	1	
6. Mitteldeutsch. Gebirgsl.	1 060 483	27 737	10	460	246	1 023	375	383	1	1	
7. Oberrhein. Niederung .	778 259	18 386	2	96	237	505	260	199	8	—	
8. Süddeutsches Hochland	1 687 292	1 19 975	3	188	197	863	201	231	1	3	

1) Die Zahlen der Stadt Erlangen umfassen die den Wochenberichten (vom 28. Dezember 1879 bis 1. Januar 1881 incl.) entnommenen Angaben, da ein Ergänzungsnaachweis nicht eingegangen ist.



Noch: Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs mit 15 000 und mehr  
Einwohnern für die Jahre 1877 bis 1880.

Deutsches Reich bezw. Bezirke desselben.		Noch: III. Todesursachen (Fortsetzung siehe hierunter).								
		Ruhr.	Kind- bett- fieber (Puer- peralf.).	Andere In- fec- tions- Krank- heiten.	Lungen- schwind- sucht.	Andere akute Er- krankungen der Athmungs- organe.	Apo- plexie (Schlag- fluss).	Akuter Gelenk- rheuma- tismus.	Darm- katarrh und Enteritis.	Brech- durchfall.
1		12	13	14	15	16	17	18	19	20
Deutsches Reich . . .	1877	541	1 115	883	27 027	18 710	6 958	371	9 985	8 259
	1878	403	1 076	717	27 378	20 527	6 842	337	11 655	8 513
	1879	247	1 169	760	27 271	20 308	6 939	342	10 807	8 668
	1880	418	1 027	877	27 298	21 347	6 788	314	13 058	10 523
Im Jahre 1880 nach Bezirken.										
1. Ostsee-Küstenland . . .		47	141	144	1 868	2 161	697	35	804	1 347
2. Oder- u. Warthe-Gebiet		58	54	44	1 469	1 192	542	29	1 065	509
3. Sächs.-Märk. Tiefland .		179	251	289	6 152	4 876	1 486	66	3 650	4 737
4. Nordsee-Küstenland . .		34	154	48	3 806	2 797	861	41	1 118	1 127
5. Niederrhein. Niederung.		37	164	121	5 511	3 696	920	32	966	1 034
6. Mitteldeutsch. Gebirgsl.		41	118	83	3 320	2 071	971	50	1 377	620
7. Oberrhein. Niederung . .		2	75	69	2 785	2 620	787	44	1 746	446
8. Süddeutsches Hochland .		20	70	79	2 387	1 934	524	17	2 332	703
		Noch: III. Todesursachen.				IV. Gestorbene (ohne Todt-gehorene) von 1000 der Bevölke- rung.		V. Von 100 Gestorbenen starben an		
		Alle übrigen Krankheiten.	Durch Verunglückung oder nicht näher konstatierte gewaltsame Einwirkung.	Durch Selbstmord.	Durch Todt-schlag			Pocken.	Masern und Rötheln.	Scharlach.
		21	22	23	24	25		26	27	28
Deutsches Reich . . .	1877	95 888	2 975	2 188	155	26,99		0,02	1,11	2,27
	1878	98 148	2 655	2 332	133	26,99		0,02	0,81	2,16
	1879	101 261	2 731	2 369	119	26,55		0,03	1,06	1,69
	1880	105 425	2 756	2 435	126	27,08		0,06	1,29	2,09
Im Jahre 1880 nach Bezirken.										
1. Ostsee-Küstenland . . .		10 296	365	256	9	26,98		0,17	1,32	1,46
2. Oder- u. Warthe-Gebiet		10 174	213	167	9	29,91		0,30	1,52	1,76
3. Sächs.-Märk. Tiefland .		23 640	580	658	16	28,46		0,03	1,39	2,05
4. Nordsee-Küstenland . .		12 423	447	352	16	24,94		0,01	1,75	2,39
5. Niederrhein. Niederung .		15 155	449	179	24	27,44		0,04	0,96	4,65
6. Mitteldeutsch. Gebirgsl.		15 856	287	430	14	26,16		0,04	1,66	0,89
7. Oberrhein. Niederung . .		8 075	219	191	20	23,62		0,01	0,52	1,29
8. Süddeutsches Hochland .		9 806	196	202	18	29,06		0,01	0,94	0,99



Noch: Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs mit 15 000 und mehr  
Einwohnern für die Jahre 1877 bis 1880.

Deutsches Reich bezw. Bezirke desselben.		Noch: V. Von 100 Gestorbenen starben an								
		Rachen- Diphtherie und Hals- bräune (Croup).	Keuch- husten.	Unterleibs- typhus (Gastrisch. Fieber und Nerven- fieber).	Fleck- typhus.	Cho- lera.	Ruhr.	Kindbett- fieber (Puer- peralf.).	anderen Infektions- Krank- heiten.	Lungen- schwind- sucht.
1		29	30	31	32	33	34	35	36	37
Deutsches Reich . . .	1877	3,84	1,70	1,70	0,06	0,00	0,28	0,57	0,45	13,78
	1878	3,93	1,35	1,77	0,11	0,00	0,20	0,53	0,36	13,61
	1879	3,54	1,50	1,54	0,10	0,00	0,12	0,58	0,38	13,49
	1880	3,44	1,41	1,60	0,10	0,00	0,20	0,48	0,41	12,77
Im Jahre 1880 nach Bezirken.										
1. Ostsee-Küstenland . . .		4,59	1,26	2,27	0,36	—	0,23	0,69	0,70	9,10
2. Oder- u. Warthe-Gebiet		2,27	1,75	2,11	0,19	—	0,34	0,31	0,25	8,53
3. Sächs.-Märk. Tiefland .		3,75	1,00	1,59	0,05	—	0,35	0,49	0,56	11,90
4. Nordsee-Küstenland . .		2,64	1,63	1,32	0,18	0,00	0,13	0,60	0,19	14,76
5. Niederrhein. Niederung .		3,11	2,08	1,90	0,06	0,00	0,11	0,51	0,37	16,99
6. Mitteldeutsch. Gebirgsl.		3,70	1,35	1,38	0,00	0,00	0,15	0,42	0,30	11,97
7. Oberrhein. Niederung . .		2,75	1,41	1,08	0,04	—	0,01	0,41	0,37	15,15
8. Süddeutsches Hochland .		4,32	1,01	1,16	0,01	0,01	0,10	0,35	0,40	11,95
Noch: V. Von 100 Gestorbenen starben an										
		anderen akuten Er- krankungen der Athmungs- organe.	Apo- plexie (Schlag- fluss).	akutem Gelenk- rheuma- tismus.	Darm- katarrh und Enteritis.	Brech- durch- fall.	allen übrigen Krank- heiten.	durch Ver- unglückung oder nicht näher kon- statierte gewaltsame Ein- wirkung.	durch Selbst- mord.	durch Todt- schlag.
		38	39	40	41	42	43	44	45	46
Deutsches Reich . . .	1877	9,54	3,55	0,19	5,09	4,21	48,92	1,52	1,12	0,08
	1878	10,21	3,40	0,17	5,79	4,23	48,80	1,32	1,16	0,07
	1879	10,05	3,43	0,17	5,35	4,29	50,10	1,35	1,17	0,06
	1880	9,99	3,17	0,15	6,11	4,92	49,32	1,29	1,14	0,06
Im Jahre 1880 nach Bezirken.										
1. Ostsee-Küstenland . . .		10,53	3,40	0,17	3,92	6,57	50,19	1,78	1,25	0,04
2. Oder- u. Warthe-Gebiet		6,92	3,14	0,17	6,18	2,95	59,05	1,24	0,97	0,05
3. Sächs.-Märk. Tiefland .		9,44	2,87	0,13	7,06	9,17	45,75	1,12	1,27	0,03
4. Nordsee-Küstenland . .		10,85	3,34	0,16	4,34	4,37	48,18	1,73	1,37	0,06
5. Niederrhein. Niederung .		11,39	2,84	0,10	2,98	3,19	46,72	1,38	0,55	0,07
6. Mitteldeutsch. Gebirgsl.		7,47	3,50	0,18	4,96	2,23	57,17	1,03	1,55	0,05
7. Oberrhein. Niederung . .		14,25	4,28	0,24	9,50	2,43	43,92	1,19	1,04	0,11
8. Süddeutsches Hochland .		9,68	2,62	0,09	11,67	3,52	49,09	0,98	1,01	0,09



## XIV. Kriegswesen.

## 1. Etatsstärke des deutschen Heeres für das Etatsjahr 1881/82.

(Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr 1881/82, Anlage V, S. 491—495).

Dienstliche Stellung.	Bezeichnung der Truppen.						
	I. Infanterie.				II. Kaval- lerie. <sup>4)</sup>	III. Artillerie.	
	a. Infan- terie im engeren Sinne. <sup>1)</sup>	b. Jäger. <sup>2)</sup>	c. Land- wehr-Be- zirkskom- mandos. <sup>3)</sup>	Summe zu I. Infan- terie.		a. Feld- Artill- erie. <sup>5)</sup>	b. Fuss- Artill- erie. <sup>6)</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8
Offiziere . . . . .	9 532	424	348	10 304	2 358	1 801	726
Mannschaften:							
Unteroffiziere . . . . .	28 499	1 144	2 501	32 144	7 247	5 901	2 995
Zahlmeister - Aspiranten . .	493	20	4	517	96	89	32
Spiel-(Unteroffiziere . . . . .	2 297	260	—	2 557	1 497	741	221
leute {Gemeine . . . . .	7 827	—	—	7 827	—	—	252
Gefreite und Gemeine . . . . .	231 682	9 376	2 258	243 316	53 518	26 721	12 328
Lazarethgehülfen . . . . .	1 956	80	—	2 036	466	341	126
Oekonomie-Handwerker . . . .	6 072	240	—	6 312	1 875	1 024	395
Ueberhaupt Mannschaften	278 826	11 120	4 763	294 709	64 699	34 817	16 349
Militär-Aerzte . . . . .	978	40	2	1 020	262	156	33
Zahlmeister . . . . .	494	20	1	515	96	89	32
Rossärzte . . . . .	—	—	—	—	452	118	—
Büchsenmacher . . . . .	491	20	—	511	93	—	31
Sattler . . . . .	—	—	—	—	93	—	—
Gesamt-Kopfzahl . . . . .	290 321	11 624	5 114	307 059	68 053	36 981	17 171
Dienstpferde . . . . .	—	—	—	—	62 581	16 591	—
	Noch III.	IV.	V.	VI.	VII.	Generalsumme.	
	Summe zu III. Artill- lerie.	Pioniere etc. 7)	Train. 8)	Beson- dere Forma- tionen. 9)	Nicht regimen- tirte Offiziere etc. 10)		
	9	10	11	12	13	14	
Offiziere . . . . .	2 527	412	200	313	2 014	18 128	
Mannschaften:							
Unteroffiziere . . . . .	8 896	1 477	992	830	—	51 586	
Zahlmeister - Aspiranten . .	121	22	22	10	—	788	
Spiel-(Unteroffiziere . . . . .	962	266	43	—	—	5 325	
leute {Gemeine . . . . .	252	16	—	8	—	8 103	
Gefreite und Gemeine . . . . .	39 049	8 708	3 168	90	—	347 849	
Lazarethgehülfen . . . . .	467	87	469	3	4	3 532	
Oekonomie-Handwerker . . . .	1 419	262	211	12	—	10 091	
Ueberhaupt Mannschaften	51 166	10 838	4 905	953	4	427 274	
Militär-Aerzte . . . . .	189	42	26	22	137	1 698	
Zahlmeister . . . . .	121	23	19	10	—	784	
Rossärzte . . . . .	118	—	20	10	24	624	
Büchsenmacher . . . . .	31	21	—	—	—	656	
Sattler . . . . .	—	—	—	—	—	93	
Gesamt-Kopfzahl . . . . .	54 152	11 336	5 170	1 308	2 179	449 257	
Dienstpferde . . . . .	16 591	—	2 457	—	—	81 629	

1) 161 Regimenter, das Lehr-Infanterie-Bataillon, 8 Unteroffizierschulen, 2 Militär-Schiessschulen. — 2) 20 Bataillone. — 3) 275 Landwehr-Bezirkskommandos. — 4) 93 Regimenter und 3 Militär-Reitanstalten. — 5) 37 Regimenter und die Lehrbatterie der Artillerie-Schiessschule. — 6) 14 Regimenter und 3 Bataillone, der Stab und die Lehrkompagnie der Artillerie-Schiessschule und die Versuchskompagnie der Artillerie-Prüfungskommission. — 7) 19 Bataillone, 1 Eisenbahn-Regiment und 1 Eisenbahn-Kompagnie. — 8) 18 Bataillone und 1 Kompagnie. — 9) Schloss-Garde-Kompagnie, Hessische Garde-Unteroffizier-Kompagnie, Leibgarde der Hartschiere; Festungs-Reserve-Abtheilungen; Halbinvalide; reitendes Feldjägerkorps; Militär-Erziehungs- und Bildungs-Anstalten; Aufsichtspersonal der Militär-Gefängnisse und Arbeiter-Abtheilungen. — 10) Kriegsministerium; höhere Truppenbefehlshaber; Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore; Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen; Generalstab und Vermessungswesen; Ingenieurkorps, ausschl. der Offiziere bei den Pionieren; Adjutanten der höheren Kommandobehörden; Train-Depots; Remonte-Ankauf-Kommissionen; General-Inspektion des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens; Ober-Militär-Examinations-Kommission; Inspektion der Kriegsschulen, der Infanterieschulen, des Militär-Veterinärwesens, der militärischen Strafanstalten; Kommando des Kadettenkorps; Artillerie- und Waffenwesen; technische Institute der Artillerie; Aerzte bzw. Rossärzte bei den General-Kommandos, in Festungen etc., bei den Invaliden-Instituten und dem Friedrich-Wilhelms-Institut.



## 2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine für das Etatsjahr 1881/82.

(Nach Anlage VI des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr 1881/82.)

a. Offiziere, Marine-Aerzte und Marine-Zahlmeister.								
	Offiziere.		Offiziere.				Köpfe.	
Chef der Admiralität . . . . .	1	Feuerwerks- u. Zeugoffiz.	21	Im Ganzen Offiziere . . . . .	558			
See-Offizier-Korps . . . . .	458	Torpedo-Offiziere und		Marine-Aerzte . . . . .	63			
Seebataillon . . . . .	32	Ingenieure . . . . .	9	Marine-Zahlmeister . . . . .	42			
Maschinen-Ingenieur- Personal . . . . .	35	Kommandant von Kiel u. Platzmajor daselbst	2	<b>Summa zu a.</b>	<b>663</b>			
b. Deckoffiziere, Unteroffiziere, Mannschaften, Schiffsjungen etc.								
Dienstliche Stellung.	1 See- bataillon.	2 Matrosen- Divisionen von je 5 Abthei- lungen.	2 Werft- Divisionen von je 2 Abthei- lungen.	1 Schiff- s- Abthei- lung.	Marine- Stabs- wacht.	Militärisches Unterpersonal der Artillerie-   Tor- pedo- Depots.		Summa.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Deckoffiziere . . . . .	—	79	158	1	—	31	15	284
Seekadetten . . . . .	—	100	—	—	—	—	—	100
Unteroffiziere . . . . .	101	790	501	10	20	21	16	1 459
Zahlmeister-Aspiranten . . . . .	—	19	—	—	—	—	—	19
Hoboisten u. (Unteroffiziere Spilleute } Gemeine . . . . .	11 57	8 34	—	—	—	—	—	19 91
Gefreite und Gemeine . . . . .	836	( <sup>5</sup> 973	1 233	1	—	—	—	8 043
Lazarethgehülften . . . . .	—	—	76	—	—	—	—	76
Oekonomie-Handwerker . . . . .	32	30	130	—	—	—	—	192
Büchsenmacher . . . . .	1	4	1	—	—	—	—	6
Schiffsjungen-Unteroffiziere und Schiffsjungen . . . . .	—	—	—	400	—	—	—	400
<b>Summa zu b.</b>	<b>1 038</b>	<b>7 037</b>	<b>2 099</b>	<b>412</b>	<b>20</b>	<b>52</b>	<b>31</b>	<b>10 689</b>
					Dazu Summa zu a.			663
					<b>Gesamt-Kopfzahl</b>			<b>11 352</b>

\*) Einschl. Kadetten.

## 3. Die Kriegsschiffe, Kriegs- und Torpedo-Fahrzeuge, sowie die Fahrzeuge zum Hafendienst der Kaiserlichen Marine am 1. April 1881.

(Handbuch für das Deutsche Reich auf das Jahr 1881 S. 142 fg. und andere amtliche Mittheilungen.)

Gattung der Schiffe und Fahrzeuge.		Anzahl der Schiffe etc.	Anzahl der Ge- schütze.	Displacement in Tonnen.	Indizirte Pferdekkräfte.	Besatzungs- Etat.	Gattung der Schiffe und Fahrzeuge.		Anzahl der Schiffe etc.	Indizirte Pferdekkräfte.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	
Schlacht- schiffe.	(Panzer-Fregatten . . . . .	7	85	50 224	43 100	3 931	Ausser den in den Spalten 1—6 ge- führten Schiffen und Fahrzeugen sind <b>Fahrzeuge zum Hafendienst</b> vorhanden: Dampf Fahrzeuge . . . . . 10 3 800 Kasernenschiff . . . . . 1 — Lootsendampfer . . . . . 1 200 Andere Lootsen- fahrzeuge und Feuerschiffe . . . . . 7 — <b>Sa. dies. Fahrzeuge</b> 19 4 000 Dazu die nebensteh. 87 153 480 <b>Generalsumme</b> 106 ( <sup>5</sup> 157 480			
	(Panzer-Korvetten . . . . .	5	32	33 210	25 400	1 647				
	Gedeckte Korvetten . . . . .	11	177	32 094	30 000	4 221				
Kreu- zer.	Glattdecks-Korvtt. Kanonenboote (Al- batross-Kl.) . . . . .	9	84	17 781	17 600	2 070				
	Kanonenboote 1. Kl. Panzer-Fahrzeug . . . . .	7	26	2 938	2 090	499				
Küsten- verthei- digungs- Fahr- zeuge.	Panzer-Kanonen- boote . . . . .	1	4	1 583	1 200	127				
	Torpedoboote . . . . .	11	11	12 199	7 700	704				
	Dazu: Minenleger . . . . .	2	( <sup>1</sup> 4	1 352	3 150	134				
	Minenprähme . . . . .	6	—	—	400	48				
	Kanonenboote 2. Kl. Avisos . . . . .	2	—	622	—	76				
	Transportfahrzeuge . . . . .	2	4	398	360	82				
	Artillerieschiffe . . . . .	9	26	8 326	12 400	872				
	Segelfregatte . . . . .	2	—	( <sup>2</sup> 498	320	39				
Schul- schiffe.	Gedeckte Korvetten . . . . .	2	46	8 941	4 200	403				
	Tender für Ar- tillerieschiffe . . . . .	1	10	1 290	—	220				
	Segelbriggs . . . . .	2	18	4 200	2 600	272				
	Segelbriggs . . . . .	2	18	2 404	1 600	220				
	Summa	87	575	( <sup>3</sup> 181 443	( <sup>4</sup> 153 480	16 049				

1) Es sind dies 4 Lancirrohre, mit welchen eins der beiden Boote versehen ist.

2) Diese Angabe bezieht sich nur auf 1 der 2 Fahrzeuge.

3) Desgl. auf 80 der 87 Fahrzeuge.

4) Diese Angabe bezieht sich auf die unter den 87 Schiffen etc. vorhandenen 81 Dampfschiffe bezw. Dampf-  
fahrzeuge.

5) Desgl. auf die unter den 106 Schiffen etc. vorhandenen 92 Dampf-  
schiffe bezw. Dampf Fahrzeuge.



#### 4. Hauptresultate des Ersatzgeschäfts, auch Verurtheilungen wegen unerlaubter Auswanderung, für die Jahre 1873 bis 1880.

(Reichstags-Drucksachen, 2. Leg.-Per., III. Sess. 1875 No. 7; 2. Leg.-Per., IV. Sess. 1876 No. 26; 3. Leg.-Per., II. Sess. 1878 No. 21; 4. Leg.-Per., II. Sess. 1879 No. 12 und No. 242; 4. Leg.-Per., IV. Sess. 1881 No. 15 und 224.)

a. Nach den einzelnen Jahren und Jahresklassen.

Jahr.	Jahresklasse.	Definitive Entscheidungen der Ersatzbehörden.					Im Ganzen (Sp. 3—6).	Ausserdem freiwillig eingetretene Militärpflichtige.	Wegen unerlaubter Auswanderung gerichtlich verurtheilt. <sup>4)</sup>
		Ausgeschlossenen. <sup>1)</sup>	Ausgemustert. <sup>2)</sup>	Der Ersatzreserve I oder II bezw. der Seewehr II überwiesen. <sup>3)</sup>	Ausgehoben.				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1873	Summe	931	59 249	135 099	134 857	330 136	(6 .	.	
1874	"	896	56 127	127 047	136 975	321 045	.	.	
1875	20 jährige	278	25 998	6 511	64 794	97 581	11 228	.	
	21 "	223	9 822	4 162	33 711	47 918	2 117	.	
	22 "	231	15 522	123 715	34 721	174 189	1 287	.	
	ältere	224	3 018	7 199	1 865	12 306	1 437	.	
	Summe	956	54 360	141 587	135 091	331 994	16 069	17 451	
1876	20 jährige	231	37 258	17 759	59 675	114 923	11 350	.	
	21 "	195	19 060	14 305	35 411	68 971	1 810	.	
	22 "	212	40 014	95 560	37 265	173 051	1 169	.	
	ältere	325	4 477	4 699	1 760	11 261	1 634	.	
	Summe	963	100 809	132 323	134 111	368 206	15 963	15 393	
1877	20 jährige	270	40 753	16 427	66 519	123 969	11 658	.	
	21 "	235	14 386	10 787	33 200	58 608	1 713	.	
	22 "	246	30 151	88 216	31 799	150 412	1 123	.	
	ältere	469	3 982	4 415	1 845	10 711	1 708	.	
	Summe	1 220	89 272	119 845	133 363	343 700	16 202	12 772	
1878	20 jährige	264	40 610	16 010	66 239	123 123	12 656	.	
	21 "	292	14 434	10 476	35 482	60 684	1 678	.	
	22 "	274	27 681	99 009	30 405	157 369	1 234	.	
	ältere	384	4 095	4 191	1 682	10 352	1 807	.	
	Summe	1 214	86 820	129 686	133 808	351 528	17 375	15 484	
1879	20 jährige	302	42 329	15 104	63 485	121 220	13 479	.	
	21 "	301	15 770	10 433	34 572	61 076	1 561	.	
	22 "	280	32 347	106 301	32 017	170 945	1 143	.	
	ältere	398	3 828	3 849	1 514	9 589	1 943	.	
	Summe	1 281	94 274	135 687	131 588	362 830	18 126	12 970	
1880	20 jährige	234	40 939	14 222	64 824	120 219	13 646	.	
	21 "	263	16 163	10 775	37 711	64 912	1 686	.	
	22 "	265	34 804	111 535	36 504	183 108	1 226	.	
	ältere	351	3 775	3 723	1 502	9 351	2 209	.	
	Summe	1 113	95 681	140 255	140 541	377 590	18 767	11 446	
		Von je 100 definitiven Entscheidungen der Militär-Ersatzbehörden (Spalte 7) lauten:					Die Zahlen in den Spalten 7, 8 u. 9 in Prozent ihrer Summe:		
	1873	0,3	17,9	40,9	40,9	.	.	.	
	1874	0,3	17,5	39,5	42,7	.	.	.	
	1875	0,2	16,4	42,7	40,7	90,8	4,4	4,8	
	1876	0,3	27,4	35,9	36,4	92,1	4,0	3,9	
	1877	0,4	26,0	34,8	38,8	92,2	4,4	3,4	
	1878	0,3	24,7	36,9	38,1	91,5	4,5	4,0	
	1879	0,3	26,0	37,4	36,3	92,1	4,6	3,3	
	1880	0,3	25,3	37,2	37,2	92,6	4,6	2,8	

1) Zur Zuchthausstrafe Verurtheilte etc.

2) Wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dauernd Untaugliche.

3) Bedingt Taugliche, Ueberzählige nach dem dritten Konkurrenzjahre etc.

4) Darunter auch alle solche, über deren Verbleib (oder selbst Existenz) Näheres nicht ermittelt werden konnte.

5) Die Aufnahme der Ergebnisse früherer Jahrgänge ist unterlassen, weil wegen veränderter Schematisierung deren Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der späteren Jahrgänge nicht herzustellen war.

6) Die Einführung des veränderten Schemas macht wegen mangelnden Vergleichs die Ausfüllung der Spalte 8 vor 1875 unthunlich.



## Noch: 4. Hauptresultate des Ersatzgeschäfts, auch Verurtheilungen etc.

b. Für das Jahr 1880 nach Armeekorps-Bezirken.

Armeekorps- Bezirke.	Definitive Entscheidungen der Ersatzbehörden.					Frei- willig eingetrete- ne Militär- pflichtige.	Wegen uner- laubter Auswan- derung ver- urtheilt.
	Aus- geschlos- sen.	Aus- ge- mustert.	Der Ersatz- reserve I oder II bezw. der Seewehr II über- wiesen.	Aus- gehoben.	Im Ganzen (Sp. 2 — 5).		
1	2	3	4	5	6	7	8
Bezirk des 1. Armeekorps . . .	80	6 697	9 256	9 123	25 156	901	1 885
" " 2. " . . .	71	5 270	10 562	8 552	24 455	843	2 060
" " 3. " . . .	155	7 535	11 926	9 269	28 885	2 118	561
" " 4. " . . .	73	5 872	11 074	8 250	25 269	2 015	306
" " 5. " . . .	50	4 298	5 465	6 820	16 633	859	465
" " 6. " . . .	122	5 994	9 192	9 419	24 727	1 020	636
" " 7. " . . .	63	7 194	11 116	9 558	27 931	1 314	319
" " 8. " . . .	46	5 379	10 753	8 858	25 036	963	418
" " 9. " . . .	45	5 141	10 254	8 235	23 675	1 188	500
" " 10. " . . .	38	4 138	8 721	7 322	20 219	1 290	461
" " 11. <sup>1)</sup> " . . .	46	4 215	8 607	8 166	21 034	1 357	334
" der hess. (25.) Division .	19	1 556	2 902	2 893	7 370	385	126
" des 12. (sächs.) Armeek.	68	7 664	7 662	9 475	24 869	1 012	163
" " 13. (württ.) " . . .	46	4 186	4 610	6 558	15 400	572	480
" " 14. Armeekorps . . .	22	2 929	4 142	5 301	12 394	648	208
" " 15. " . . .	17	3 677	3 605	5 292	12 591	576	1 988
" " 1. (bayer.) Armeek.	84	6 109	4 701	8 656	19 550	711	50
" " 2. " . . .	68	7 827	5 707	8 794	22 396	995	486
<b>Ueberhaupt</b>	<b>1 113</b>	<b>95 681</b>	<b>140 255</b>	<b>140 541</b>	<b>377 590</b>	<b>18 767</b>	<b>11 446</b>
Von je 100 definitiven Entscheidungen der Militär-Ersatzbehörden (Spalte 6) lauten:					Die Zahlen in den Spalten 6, 7 und 8 in Prozent ihrer Summe:		
Bezirk des 1. Armeekorps . . .	0,3	26,6	36,8	36,3	90,0	3,2	6,8
" " 2. " . . .	0,3	21,5	43,2	35,0	89,4	3,1	7,5
" " 3. " . . .	0,5	26,1	41,3	32,1	91,5	6,7	1,8
" " 4. " . . .	0,3	23,2	43,8	32,7	91,6	7,3	1,1
" " 5. " . . .	0,3	25,8	32,9	41,0	92,6	4,8	2,6
" " 6. " . . .	0,5	24,2	37,2	38,1	93,7	3,9	2,4
" " 7. " . . .	0,2	25,8	39,8	34,2	94,5	4,4	1,1
" " 8. " . . .	0,2	21,5	42,9	35,4	94,8	3,6	1,6
" " 9. " . . .	0,2	21,7	43,3	34,8	93,3	4,7	2,0
" " 10. " . . .	0,2	20,5	43,1	36,2	92,0	5,9	2,1
" " 11. <sup>1)</sup> " . . .	0,2	20,1	40,9	38,8	92,5	6,0	1,5
" der hess. (25.) Division .	0,2	21,1	39,4	39,3	93,5	4,9	1,6
" des 12. (sächs.) Armeek.	0,3	30,8	30,8	38,1	95,5	3,9	0,6
" " 13. (württ.) " . . .	0,3	27,2	29,9	42,6	93,6	3,5	2,9
" " 14. Armeekorps . . .	0,2	23,6	33,4	42,8	93,5	4,9	1,6
" " 15. " . . .	0,1	29,2	28,7	42,0	83,1	3,8	13,1
" " 1. (bayer.) Armeek.	0,4	31,2	24,1	44,3	96,3	3,5	0,2
" " 2. " . . .	0,3	34,9	25,5	39,3	93,8	4,2	2,0
<b>Ueberhaupt</b>	<b>0,3</b>	<b>25,3</b>	<b>37,2</b>	<b>37,2</b>	<b>92,6</b>	<b>4,6</b>	<b>2,8</b>

1) Ausschliesslich der hessischen (25.) Division.



5. Die Schulbildung der Rekruten der Ersatzjahre 1875/76 bis 1880/81.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. XLVIII. S. IX. 48.)

Es wurden eingestellt Rekruten					Die Eingestellten, welche weder lesen noch ihren Namen schreiben konnten, betrogen % der Gesamtzahl im Ersatzjahre						
im Ersatzjahre	über- haupt.	mit Schulbildung		ohne Schul- bildung							
		in der deutschen Sprache.	nur in einer anderen Sprache.		1875/76	1876/77	1877/78	1878/79	1879/80	1880/81	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
im Deutschen Reich	(1875/76 . . .	139 855	130 176	6 368	3 311	2,37	.	.	.	.	.
	(1876/77 . . .	140 197	130 939	6 283	2 975	.	2,12	.	.	.	.
	(1877/78 . . .	142 957	134 189	6 292	2 476	.	.	1,73	.	.	.
	(1878/79 . . .	143 119	134 138	6 407	2 574	.	.	.	1,80	.	.
	(1879/80 . . .	140 881	132 660	6 004	2 217	.	.	.	.	1,57	.
	(1880/81 <sup>1)</sup> . . .	151 180	141 663	7 111	2 406	.	.	.	.	.	1,59
Im Ersatzjahre 1880/81 nach Staaten und Landestheilen.											
Prov. Ostpreussen . . .	7 452	6 317	612	523	7,33	7,41	6,46	7,53	5,48	7,02	
" Westpreussen . . .	5 443	4 450	517	476	11,01	10,48	9,74	10,16	8,22	8,75	
" Brandenburg u. Berlin . . .	9 037	9 003	6	28	0,66	0,67	0,41	0,44	0,52	0,31	
" Pommern . . . . .	5 878	5 849	4	25	1,54	1,19	0,94	0,84	0,62	0,43	
" Posen . . . . .	6 407	3 467	2 305	635	13,91	12,93	11,16	11,10	10,96	9,91	
" Schlesien . . . . .	15 414	12 221	2 842	351	3,27	2,45	2,18	2,04	2,25	2,28	
" Sachsen . . . . .	7 995	7 974	—	21	0,32	0,37	0,29	0,40	0,26	0,26	
" Schleswig-Holstein . . .	3 807	3 731	67	9	0,25	0,46	0,41	0,24	0,20	0,24	
" Hannover . . . . .	7 172	7 142	1	29	0,84	0,55	0,42	0,53	0,34	0,40	
" Westfalen . . . . .	6 396	6 353	5	38	1,05	0,75	0,52	0,57	0,34	0,59	
" Hessen-Nassau . . . . .	5 357	5 343	2	12	0,53	0,32	0,17	0,30	0,33	0,22	
" Rheinland . . . . .	12 592	12 542	21	29	0,74	0,55	0,31	0,35	0,36	0,23	
Hohenzollern . . . . .	298	298	—	—	0,37	—	—	—	—	—	
<b>Königr. Preussen</b>	<b>93 248</b>	<b>84 690</b>	<b>6 382</b>	<b>2 176</b>	<b>3,19</b>	<b>2,91</b>	<b>2,45</b>	<b>2,58</b>	<b>2,27</b>	<b>2,33</b>	
Die 3 Reg.-Bez. Franken . . .	6 521	6 515	—	6	0,97	0,45	0,34	0,29	0,19	0,09	
Uebr. Bayern r. Rh. . . . .	9 074	9 034	—	40	2,15	1,13	0,82	0,79	0,71	0,44	
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	2 393	2 387	—	6	2,67	1,33	0,63	0,38	0,30	0,25	
Dazu Bayern, deren An- gehörigkeit nicht nach Bezirken nachgewiesen	299	298	—	1	0,51	1,55	1,87	0,36	0,67	0,33	
<b>Königr. Bayern</b>	<b>18 287</b>	<b>18 234</b>	<b>—</b>	<b>53</b>	<b>1,79</b>	<b>0,93</b>	<b>0,65</b>	<b>0,56</b>	<b>0,47</b>	<b>0,29</b>	
Königr. Sachsen . . . . .	8 661	8 646	—	15	0,23	0,25	0,32	0,24	0,28	0,17	
Württemberg . . . . .	6 520	6 518	1	1	0,02	0,03	0,01	0,05	0,03	0,02	
Baden . . . . .	5 468	5 462	1	5	0,22	0,16	0,08	0,06	0,08	0,09	
Hessen . . . . .	3 078	3 069	—	9	0,35	0,11	0,18	0,21	0,07	0,29	
Mecklenburg-Schwerin . . .	1 970	1 959	—	11	1,09	1,76	1,06	0,43	0,76	0,56	
Sachsen-Weimar . . . . .	1 123	1 121	—	2	0,29	0,29	0,09	0,10	—	0,18	
Mecklenburg-Strelitz . . .	337	337	—	—	0,54	1,98	0,90	—	1,58	—	
Oldenburg . . . . .	1 080	1 076	—	4	0,52	0,21	0,38	0,10	0,57	0,37	
Braunschweig . . . . .	1 015	1 015	—	—	0,77	0,88	0,81	0,63	0,50	—	
Sachsen-Meiningen . . . . .	640	640	—	—	0,82	0,46	—	0,14	0,46	—	
Sachsen-Altenburg . . . . .	539	537	—	2	0,18	0,36	—	0,20	—	0,37	
Sachsen-Coburg-Gotha . . .	659	659	—	—	—	—	0,17	0,32	—	—	
Anhalt . . . . .	692	689	—	3	0,29	0,62	0,30	0,59	0,15	0,43	
Schwarzburg-Sondersh. . . .	248	247	—	1	—	0,40	0,42	—	0,40	0,40	
Schwarzburg-Rudolstadt . . .	255	254	—	1	—	0,38	0,45	—	—	0,39	
Waldeck . . . . .	169	168	—	1	—	—	0,95	0,54	—	0,59	
Reuss älterer Linie . . . . .	186	186	—	—	1,42	0,60	1,50	—	1,21	—	
Reuss jüngerer Linie . . . . .	338	337	—	1	1,20	0,63	0,31	—	—	0,30	
Schaumburg-Lippe . . . . .	111	111	—	—	—	0,97	—	—	1,08	—	
Lippe . . . . .	419	418	—	1	0,78	1,06	0,25	—	—	0,24	
Lülbeck . . . . .	107	107	—	—	—	0,93	0,75	—	—	—	
Bremen . . . . .	235	234	—	1	—	—	0,38	—	—	0,43	
Hamburg . . . . .	615	604	8	3	0,45	—	0,38	—	0,89	0,49	
Elsass-Lothringen . . . . .	5 180	4 345	719	116	3,45	3,98	2,58	3,09	2,23	2,24	

<sup>1)</sup> Ausserdem sind eingetreten: aus Russland 3, Frankreich 2, Amerika 1 und Australien 1 Rekrut, sämmtlich mit Schulbildung in der deutschen Sprache.



## 1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen des

(Reichstags-Drucksachen, 2. Legislatur-Periode, IV. Session 1876 No. 13; 3. Legislatur-Periode, I. Session 1877 No. 10 u. 11; 5. Legislatur-Periode, I. Session 1881

Vorbemerkung. Die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen der laufenden und der (vom Etatsjahre 1878/79 ab aufgehobenen) besonderen Rest-Verwaltung zu den einzelnen Titeln sind, soweit die benutzten Quellen es ermöglichen, für alle Jahre, welche die Uebersicht umfasst, bei demjenigen Kapitel in Ansatz gebracht, wohin sie auf Grund der Einrichtung des Etats für 1881/82 ihrer Natur nach gehören, gleichviel an welcher Stelle sie in den einzelnen Etatsperioden geführt wurden. Aus diesem Grunde

Kapitel.	Ausgabe.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt für die Etatsjahre (Rechnungs			
		1872. Mark.	1873. Mark.	1874. Mark.	1875. Mark.
1	2	3	4	5	6
<b>Fortdauernde Ausgaben.</b>					
1.	I. Bundesrath. <sup>2)</sup>	—	—	—	—
2.	II. Reichstag. <sup>3)</sup> . . . . .	135 799	238 313	371 142	391 767
3.	III. Reichskanzler <sup>4)</sup> und Reichskanzlei . . . . .	—	—	—	—
<b>IV. Auswärtiges Amt.</b>					
4.	Auswärtiges Amt . . . . .	782 437	853 781	934 331	1 005 042
5.	Gesandtschaften und Konsulate . .	3 358 869	3 629 225	4 159 504	4 385 284
6.	Allgemeine Fonds <sup>5)</sup> . . . . .	242 878	280 753	310 457	238 248
	Summe IV.	4 384 184	4 763 759	5 404 292	5 628 574
<b>V. Reichsamt des Innern.</b>					
7.	Reichsamt des Innern <sup>6)</sup> . . . . .	530 009	671 270	757 252	905 850
7a.	Allgemeine Fonds <sup>7)</sup> . . . . .	196 334	259 584	563 485	107 832
7b.	Reichskommissariate <sup>8)</sup> . . . . .	15 156	33 804	32 651	32 276
7c.	Bundesamt für das Heimathwesen .	14 796	20 250	25 375	28 558
8.	Entscheidende Disziplinarbehörden .	—	518	3 482	4 678
9.	Behörden für die Untersuchung von Seeunfällen . . . . .	—	—	—	—
10.	Statistisches Amt <sup>9)</sup> . . . . .	39 197	131 892	189 437	191 902
11.	Normal-Eichungskommission . . . .	30 750	37 383	39 166	43 357
12.	Gesundheitsamt . . . . .	—	—	—	—
13.	Patentamt . . . . .	—	—	—	—
	Summe V.	826 242	1 154 701	1 610 848	1 314 453
<b>VI. Verwaltung des Reichsheeres.</b>					
14.	Kriegsministerium . . . . .	1 567 962	1 530 412	1 576 461	1 689 481
15.	Militär-Kassenwesen . . . . .	213 150	218 813	231 368	257 763
16.	Militär-Intendanturen . . . . .	1 416 883	1 417 658	1 445 221	1 496 058
17.	Militär-Geistlichkeit . . . . .	495 931	425 181	429 977	430 806
18.	Militär-Justizverwaltung . . . . .	636 430	604 550	626 643	607 623
19.	Höhere Truppenbefehlshaber . . . .	2 513 586	2 461 482	2 521 271	2 553 397
20.	Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore . . . . .	677 515	672 710	696 384	650 438
21.	Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen . . . . .	898 863	861 557	885 688	858 335
22.	Generalstab u. Landesvermessungswesen <sup>10)</sup> . . . . .	1 326 739	1 148 142	1 136 852	1 295 371

<sup>1)</sup> Die Etatsperiode 1876/77 umfasst die Zeit vom 1. Januar 1876 bis 31. März 1877.

<sup>2)</sup> Die Ausgaben werden aus den unter Kapitel 7 ausgesetzten Fonds mit bestritten.

<sup>3)</sup> Für das Bureau des Reichstages, für die Stenographie, für Unterhaltung der Gebäude und der Dienstwohnung der Präsidenten, sowie zur Entschädigung der Privateisenbahnen für die Bewilligung der freien Fahrt an die Reichstags-Abgeordneten. Die Einführung der letztgedachten Massregel, sowie erhöhte Bureaubedürfnisse bewirkten das Steigen der Ausgaben von 1873 auf 1874. Die den Privat-Eisenbahnen für Beförderung der Reichstags-Mitglieder zustehende Entschädigungssumme hat sich durch den Uebergang von solchen Eisenbahnen in das Eigenthum des preussischen Staates im Etatsjahre 1880/81 erheblich vermindert.

<sup>4)</sup> Die Ausgaben sind bis zum Rechnungsjahre 1877/78 einschl. bei dem Reichsamt des Innern (Reichskanzleramt) in Rechnung gestellt.

<sup>5)</sup> Siehe auch Kapitel 7a und 68.



## Wesen.

## Reichs für die Etatsjahre 1872 bis 1881/82.

No. 55, II. Session 1878 No. 56; 4. Legislatur-Periode, III. Session 1880 No. 8 u. 100, IV. Session 1881 No. 6 u. 7; Reichsgesetzblatt Jahrg. 1881 S. 41 fg. u. 175 fg.)

stimmen, mit Ausnahme des letzten Etatsjahres, die hier zu den einzelnen Kapiteln nachgewiesenen Beträge, besonders für die ersten Rechnungsjahre, häufig mit den bezüglichen Ausgaben oder Einnahmen der Rechnungen etc. nicht überein. — Die Nachweisung fasst die Ist-Ausgaben bezw. Ist-Einnahmen der laufenden und der Rest-Verwaltung zusammen, lässt dagegen die verbliebenen Ausgabe- und Einnahmereste unberücksichtigt.

des Deutschen Reichs perioden)		Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für				Nach dem Reichs- haushalts-Etat und dem Nach- trags-Etat für	Ka- pitel.
1876/77. <sup>1)</sup>	1877/78.	1878/79.	1879/80.	1880/81.	1881/82.		
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.		
7	8	9	10	11	12	1	
—	—	—	—	—	—	1.	
556 521	336 297	466 027	518 713	320 422	403 770	2.	
—	—	113 115	117 701	112 576	125 770	3.	
1 327 299	1 084 671	1 098 325	1 103 941	1 104 697	1 105 170	4.	
5 601 177	4 637 292	4 568 057	4 710 167	4 776 718	5 021 300	5.	
479 618	413 447	591 218	535 071	450 213	438 420	6.	
7 408 094	6 135 410	6 257 600	6 349 179	6 331 628	6 564 890		
1 217 120	863 794	802 454	570 944	606 696	626 860	7.	
265 908	1 305 837	897 694	1 270 927	1 571 815	645 059	7a.	
38 628	40 614	44 657	39 068	46 721	57 600	7b.	
36 000	29 625	29 700	29 700	29 700	29 700	7c.	
5 818	5 675	5 571	5 964	5 995	9 000	8.	
—	—	25 039	29 714	31 867	39 000	9.	
265 856	213 906	259 659	329 556	487 058	548 110	10.	
72 912	76 279	78 296	87 209	84 033	78 533	11.	
38 331	85 701	101 769	121 701	122 988	124 950	12.	
—	135 832	348 186	574 328	622 208	695 080	13.	
1 940 573	2 757 263	2 593 025	3 059 111	3 609 081	2 853 892		
2 206 372	1 798 345	1 812 712	1 866 083	1 864 534	1 886 590	14.	
324 543	260 934	261 188	260 510	260 602	262 003	15.	
1 960 587	1 597 985	1 620 084	1 630 098	1 637 715	1 661 321	16.	
545 158	470 139	557 172	564 444	558 879	641 050	17.	
762 341	611 867	613 868	608 702	612 895	664 957	18.	
3 177 436	2 539 589	2 509 585	2 501 799	2 507 143	2 521 098	19.	
810 183	640 674	642 824	642 726	641 383	642 993	20.	
1 110 675	900 041	900 796	907 083	933 098	962 112	21.	
1 685 319	2 114 659	2 214 955	2 261 013	2 309 629	1 579 671	22.	

<sup>6)</sup> Die Verschiedenheit der Beträge in den einzelnen Jahren ist zum grossen Theil in Veränderungen der Organisation der obersten Reichsbehörden begründet.

<sup>7)</sup> Die Verschiedenheit der Beträge in den einzelnen Etatsperioden erklärt sich hauptsächlich aus den für die einzelnen Jahre weit von einander abweichenden Kosten der Massregeln gegen die Kinderpest, die beispielsweise sich im Etatsjahre 1877/78 auf 1 179 476  $\mathcal{M}$ , 1878/79 auf 769 270  $\mathcal{M}$ , 1879/80 auf 1 113 721  $\mathcal{M}$ , 1880/81 auf 1 405 012  $\mathcal{M}$  beliefen.

<sup>8)</sup> Siehe auch Kapitel 69.

<sup>9)</sup> Die Mehrausgabe von 1880/81 an wurde durch die Einrichtung der Handelsstatistik nach dem Gesetze vom 20. Juli 1879, betreffend die Statistik des Warenverkehrs des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande, erforderlich.

<sup>10)</sup> Der Mehraufwand vom Jahre 1877/78 ab ist in der Uebernahme des preussischen Landesvermessungswesens seitens des Reichs, wofür aus der preussischen Staatskasse ein jährlicher Beitrag von 800 000  $\mathcal{M}$  gezahlt wird, begründet.



## Noch: 1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen

Kapitel.	Ausgabe.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt für die Etatsjahre (Rechnungs-			
		1872.	1873.	1874.	1875.
		Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
1	2	3	4	5	6
23.	Ingenieurkorps . . . . .	1 438 109	1 351 682	1 359 411	1 405 388
24.	Geldverpflegung der Truppen . . .	90 476 759	77 955 146	81 169 995	90 012 386
25.	Naturalverpflegung . . . . .	60 777 469	61 885 854	63 877 634	90 620 975
26.	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen . . . . .	13 300 165	17 207 322	17 564 481	21 029 233
27-28.	Garnisonverwaltungs- und Serviswesen, auch Garnisonbauwesen <sup>1)</sup>	32 354 978	25 385 122	29 732 578	28 878 930
29.	Militär-Medizinalwesen . . . . .	5 618 787	5 147 424	5 680 038	6 087 581
30.	Verwaltung der Traindepots und Instandhaltung der Feldgeräte .	273 401	197 132	149 774	456 824
31.	Verpflegung der Ersatz- u. Reserve-Mannschaften etc. . . . .	981 403	1 239 746	1 465 253	1 880 080
32.	Ankauf der Remontepferde . . . . .	3 628 204	3 134 470	4 057 177	4 376 222
33.	Verwaltung der Remontedepots . .	1 612 588	1 426 102	1 510 982	1 646 495
34.	Reisekosten und Tagegelder, Vorspann- und Transportkosten . . .	3 092 401	3 832 936	3 904 973	4 531 457
35.	Militär-Erziehungs- u. Bildungswesen	1 711 654	2 101 629	2 178 033	2 708 546
36.	Militär-Gefängniswesen <sup>2)</sup> . . . . .				795 627
37.	Artillerie- und Waffenwesen . . . .	5 174 565	3 997 384	2 923 846	3 072 590
38.	Technische Institute der Artillerie	587 575	327 309	575 320	727 069
39.	Bau und Unterhaltung der Festungen	2 059 299	2 522 676	2 629 154	2 162 884
40.	Wohnungsgeldzuschüsse . . . . .	—	6 868 877	6 965 435	7 076 194
41.	Unterstützungen für aktive Militärs und Beamte, für welche keine besonderen Unterstützungsfonds bestehen . . . . .	103 184	58 009	63 133	82 715
42.	Zuschuss zur Militär-Wittwenkasse	982 885	856 684	842 121	924 268
43.	Verschiedene Ausgaben . . . . .	161 240	78 006	59 245	106 571
	Summe	234 081 725	224 914 015	236 258 448	278 421 307
	Dazu:				
44.	Militärverwaltung von Bayern . . .	32 702 997	34 218 988	34 580 760	40 511 659
	Summe VI.	266 784 722	259 133 003	270 839 208	318 932 966
	<b>VII. Marineverwaltung.</b>				
45.	Admiralität . . . . .	368 829	365 606	523 046	513 807
46.	Hydrographisches Amt . . . . .				107 334
47.	Deutsche Seewarte <sup>3)</sup> . . . . .	18 000	18 000	18 000	61 806
48.	Stations-Intendanturen . . . . .	97 142	102 451	77 388	93 613
49.	Rechtspflege . . . . .				14 538
50.	Seelsorge . . . . .	37 984	41 760	41 689	27 482
51.	Militärpersonal . . . . .	3 165 122	3 306 129	3 391 000	4 010 160
52.	Indiensthaltung der Schiffe und Fahrzeuge . . . . .	4 183 914	802 061	2 257 795	2 652 695
53.	Naturalverpflegung <sup>4)</sup> . . . . .		1 233 134	1 718 118	1 998 261
54.	Bekleidung <sup>5)</sup> . . . . .				103 518
55.	Servis- u. Garnisonverwaltungswesen	279 042	316 717	315 554	391 830
56.	Wohnungsgeldzuschuss . . . . .	—	259 786	327 707	344 798
57.	Krankenpflege . . . . .	230 387	258 161	267 932	284 000
58.	Reise-, Marsch- und Frachtkosten	254 384	250 011	271 158	296 057
59.	Unterricht . . . . .	37 611	65 774	62 894	83 972
60.	Werftbetrieb . . . . .	5 941 225	1 174 219	7 058 309	6 418 597
61.	Artillerie . . . . .				
62.	Torpedowesen . . . . .	130 078	40 977	185 936	99 826

<sup>1)</sup> Darunter im Etatsjahre 1881/82 383 086 M für Garnisonbauwesen (Kapitel 28).

<sup>2)</sup> Für 1872 bis 1874 einschliesslich nicht besonders nachgewiesen.

<sup>3)</sup> In den Jahren 1872 bis 1874 einschliesslich vom damaligen Reichskanzleramt (Reichsamt des Innern) als Unterstützung an die norddeutsche Seewarte in Hamburg verausgabt.



## des Reichs für die Etatsjahre 1872 bis 1881/82.

des Deutschen Reichs perioden)		Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für			Nach dem Reichs- haushalts-Etat und dem Nach- trags-Etat für	Ka- pitel.
1876/77.	1877/78.	1878/79.	1879/80.	1880/81.	1881/82.	
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	
7	8	9	10	11	12	1
1 716 390	1 397 879	1 435 893	1 497 804	1 524 384	1 543 182	23.
111 610 573	90 023 455	90 688 489	91 113 567	91 945 851	97 528 651	24.
105 832 225	78 640 535	70 417 724	67 184 282	74 778 979	82 045 411	25.
27 294 622	20 830 554	21 271 824	20 904 546	20 760 458	22 589 552	26.
38 772 025	30 056 085	29 551 661	32 356 477	32 447 992	33 968 359	27-28.
7 443 100	5 618 022	5 798 219	5 381 227	5 615 294	6 075 727	29.
682 293	580 160	481 166	504 945	465 113	481 323	30.
2 834 834	2 577 926	2 687 363	2 601 456	2 534 982	2 939 626	31.
4 675 519	5 447 092	5 551 169	5 570 120	5 601 330	5 645 116	32.
2 276 307	1 763 371	1 616 265	1 699 770	1 796 123	1 518 932	33.
5 570 098	4 914 185	5 298 334	5 198 565	5 284 778	5 229 094	34.
4 748 941	4 123 184	4 387 013	4 432 338	4 763 694	4 784 179	35.
1 198 728	1 038 313	976 474	916 158	903 608	918 657	36.
11 399 524	9 936 854	15 469 911	12 967 017	14 720 093	11 713 226	37.
597 379	540 335	557 373	530 651	518 112	567 478	38.
3 903 813	2 723 695	2 691 736	2 690 618	2 753 880	2 715 645	39.
8 320 447	6 776 874	6 767 118	6 969 664	7 044 345	7 229 457	40.
90 235	88 079	77 112	78 252	77 266	81 315	41.
1 275 344	918 727	870 462	861 307	870 501	843 484	42.
119 681	82 117	123 389	60 190	58 246	100 697	43.
352 944 692	279 011 675	277 851 879	274 761 412	285 790 907	299 340 906	
52 100 728	42 164 535	41 625 215	41 271 544	42 075 035	42 870 725	44.
405 045 420	321 176 210	319 477 094	316 032 956	327 865 942	342 211 631	
561 113	457 440	472 250	482 960	476 389	477 810	45.
153 140	123 335	127 579	117 248	134 928	141 030	46.
146 069	169 309	179 932	187 043	217 718	210 190	47.
134 261	119 376	130 756	135 305	161 206	165 540	48.
20 644	17 839	17 759	19 311	22 386	22 920	49.
33 939	30 491	33 793	37 109	37 915	39 282	50.
5 072 373	4 420 215	4 514 618	4 808 063	4 970 632	5 424 963	51.
3 492 793	3 243 596	2 942 302	2 992 899	2 855 776	2 893 000	52.
2 706 758	2 187 949	2 022 795	1 908 821	2 043 211	2 082 156	53.
150 074	117 055	107 907	112 399	108 186	109 604	54.
620 812	557 195	545 806	639 206	623 431	690 538	55.
463 640	379 948	392 345	436 935	462 714	500 000	56.
433 862	380 317	422 142	450 507	446 484	481 646	57.
377 017	337 886	343 149	286 253	327 159	323 000	58.
109 462	101 312	120 155	111 068	110 331	114 516	59.
8 647 233	7 514 154	9 068 643	9 499 065	10 281 947	11 370 354	60.
843 830	822 500	896 254	815 587	1 008 551	1 923 980	61.
180 502	143 882	147 074	216 598	245 763	231 372	62.

4) Für 1872 nicht besonders nachgewiesen.

5) Für 1872 bis 1874 einschl. unter Kapitel 51, Militärpersonal, verausgabt.



## Noch: 4. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen

Kapitel.	Ausgabe.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt für die Etatsjahre (Rechnungs-			
		1872. Mark.	1873. Mark.	1874. Mark.	1875. Mark.
1	2	3	4	5	6
63.	Lootsen-, Bedomungs- und Leuchtfeuerwesen . . . . .	67 562	63 520	74 096	109 975
64.	Verschiedene Ausgaben . . . . .	41 552	42 933	90 224	104 124
	Summe VII.	14 852 832	8 341 239	16 680 846	17 716 393
	<b>VIII. Reichs-Justizverwaltung.</b>				
65.	Reichs-Justizamt . . . . .	—	—	—	139 454
66.	Reichsgericht (Reichs-Oberhandelsgericht) <sup>1)</sup> . . . . .	239 036	277 334	313 763	344 258
	Summe VIII.	239 036	277 334	313 763	483 712
	<b>IX. Reichs-Schatzamt.</b>				
67.	Reichs-Schatzamt <sup>2)</sup> . . . . .	518 523	109 147	185 932	116 477
68.	Allgemeine Fonds <sup>3)</sup> . . . . .	276 111	694 823	1 037 840	1 307 962
69.	Reichskommissariate <sup>4)</sup> . . . . .	380 150	368 404	406 811	414 884
	Summe IX.	1 174 784	1 172 374	1 630 583	1 839 323
70.	<b>X. Reichs-Eisenbahnamt.</b>	—	59 142	136 602	222 542
(70a.)	<b>(X. a.) Reichskanzleramt für Elsass-Lothringen<sup>5)</sup></b> . . . . .	—	—	—	—
	<b>XI. Reichsschuld.</b>				
71.	Verwaltung . . . . .	5 100	5 100	5 100	5 100
72.	Verzinsung . . . . .	582 953	—	—	—
	Summe XI.	588 053	5 100	5 100	5 100
73.	<b>XII. Rechnungshof.</b> . . . . .	276 664	320 947	342 736	381 356
	<b>XIII. Allgemeiner Pensionsfonds.</b>				
74.	Verwaltung des Reichsheeres <sup>6)</sup> . . . . .	20 713 967	20 511 720	20 373 387	19 967 989
75.	Marineverwaltung . . . . .	132 595	167 381	186 530	212 099
76.	Civilverwaltung . . . . .	27 224	57 867	186 820	119 549
	Summe XIII.	20 873 786	20 736 968	20 746 737	20 299 637
	<b>XIV. Reichs-Invalidenfonds.</b>				
77.	Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds . . . . .	—	33 752	96 318	59 798
78.	Zuschuss zu den Kosten der Verwaltung des Reichsheeres . . . . .	—	28 625	40 832	48 128
79.	Invalidenpensionen etc. in Folge des Krieges von 1870/71 . . . . .	27 027 004	25 819 875	23 916 516	26 273 369
80.	Invalidenpensionen etc. in Folge der Kriege vor 1870 <sup>7)</sup> . . . . .	736 076	561 350	578 116	765 366
81.	Ehrenzulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71 . . . . .	—	—	—	—
82.	Pensionen für ehemalige französische Militärpersonen . . . . .	—	1 338 740	1 110 364	921 822

1) Das Reichs-Oberhandelsgericht wurde am 1. Oktober 1879 aufgelöst; 1879/80 sind für dasselbe noch 194 168  $\mathcal{M}$ . verausgabt.

2) Bis zum Jahre 1878/79 einschl. ist hier nur der Dispositionsfonds des Reichskanzlers nachgewiesen. Der aus der Rest-Verwaltung in das Jahr 1872 übernommene Betrag hat denselben für dies Jahr besonders hoch gestellt.

3) Von 1873 ab einschliesslich des Dispositionsfonds des Kaisers. Die Mehrausgabe in den drei letzten Etatsjahren ist wegen der Ueberweisungen an die Bundesstaaten aus dem Ertrage der Zölle und der Tabaksteuer vorgesehen. Die überwiesenen Summen betragen für das Etatsjahr 1879/80: 8 022 056  $\mathcal{M}$ ., 1880/81: 38 243 072  $\mathcal{M}$ ., 1881/82: nach dem bezüglichen Gesetzentwurf 66 657 000  $\mathcal{M}$ .

4) Kosten für die Kontrolle der Zölle und Verbrauchssteuern und für die Verwaltung des Reichskriegsschatzes.



## des Reichs für die Etatsjahre 1872 bis 1881/82.

des Deutschen Reichs perioden)		Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für				Nach dem Reichs- haushalts-Etat und dem Nach- trags-Etat für	Ka- pitel.
1876/77.	1877/78.	1878/79.	1879/80.	1880/81.	1881/82.		
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.		
7	8	9	10	11	12	1	
173 257	115 281	116 780	137 858	140 744	142 725	63.	
64 470	43 568	84 065	65 955	61 313	173 700	64.	
24 385 249	21 282 648	22 686 104	23 460 190	24 736 784	27 518 326		
227 652	359 761	385 118	386 458	453 291	474 900	65.	
449 273	384 456	391 436	826 347	1 215 213	1 225 952	66.	
676 925	744 217	776 554	1 212 805	1 668 504	1 700 852		
150 191	120 000	120 000	457 705	406 170	484 730	67.	
2 082 420	1 749 139	1 708 408	9 608 324	39 732 303	68 573 816	68.	
485 768	354 278	385 624	400 388	399 030	402 790	69.	
2 718 379	2 223 417	2 214 032	10 466 417	40 537 503	69 461 336		
276 709	210 834	230 583	213 153	222 953	303 150	70.	
36 160	162 403	157 594	127 723	—	—	(70 a.)	
6 375	5 100	47 901	88 120	47 493	52 500	71.	
67 026	2 353 278	4 839 830	6 124 162	8 894 270	10 550 000	72.	
73 401	2 358 378	4 887 731	6 212 282	8 941 763	10 602 500		
501 010	407 153	453 745	462 736	464 153	465 453	73.	
24 732 316	15 900 895	16 224 251	16 489 032	17 231 405	17 660 813	74.	
300 552	287 178	339 000	385 023	409 790	401 080	75.	
203 329	200 359	212 480	251 133	309 005	338 100	76.	
25 236 197	16 388 432	16 775 731	17 125 188	17 950 200	18 399 993		
77 170	63 341	62 693	58 467	64 932	66 260	77.	
65 342	52 011	51 915	54 863	55 581	55 881	78.	
33 578 453	26 541 738	26 181 648	25 850 373	25 068 868	24 930 368	79.	
749 925	4 983 866	4 930 194	4 798 254	4 558 823	4 361 835	80.	
—	—	40 407	44 037	42 648	41 508	81.	
1 042 955	772 724	1 194 849	759 767	702 730	747 914	82.	

<sup>5)</sup> Für die Jahre 1872 bis Ende 1876 wurden die Kosten der Verwaltung der Reichslande beim vormaligen Reichskanzleramt (Reichsamt des Innern) verausgabt. Vom 1. Oktober 1879 ab sind die Geschäfte des Reichskanzleramtes für Elsass-Lothringen auf das Kaiserliche Ministerium in Strassburg übergegangen.

<sup>6)</sup> Bis zur Etatsperiode 1876/77 einschl. enthalten die Zahlen zu Kapitel 74 auch die Invalidenpensionen in Folge der Kriege vor 1870; in den späteren Etatsjahren sind dieselben bei Kapitel 80 geführt.

<sup>7)</sup> Bis zur Etatsperiode 1876/77 einschl. sind bei Kapitel 80 nur die Pensionen für Angehörige der vormaligen schleswig-holsteinischen Armee aufgeführt; von 1877/78 ab treten denselben diejenigen Invalidenpensionen in Folge der Kriege vor 1870, welche bis dahin bei dem allgemeinen Pensionsfonds, Kapitel 74, Verrechnung gefunden hatten, hinzu.



## Noch: 4. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen

Kapitel.	Ausgabe.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt für die Etatsjahre (Rechnungs-			
		1872.	1873.	1874.	1875.
		Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
1	2	3	4	5	6
83.	Gnadenbewilligungen <sup>1)</sup> . . . . .	—	—	—	—
84.	Invalideninstitute . . . . .	515 679	469 081	473 131	506 726
	Summe XIV.	28 278 759	28 251 423	26 215 277	28 575 209
Summe	<b>Wiederholung der fortdauernden Ausgaben.</b>				
I.	Bundesrath . . . . .	—	—	—	—
II.	Reichstag . . . . .	135 799	238 313	371 142	391 767
III.	Reichskanzler und Reichskanzlei . . . . .	—	—	—	—
IV.	Auswärtiges Amt . . . . .	4 384 184	4 763 759	5 404 292	5 628 574
V.	Reichsamt des Innern . . . . .	826 242	1 154 701	1 610 848	1 314 453
VI.	Verwaltung des Reichsheeres . . . . .	266 784 722	259 133 003	270 839 208	318 932 966
VII.	Marineverwaltung . . . . .	14 852 832	8 341 239	16 680 846	17 716 393
VIII.	Reichs-Justizverwaltung . . . . .	239 036	277 334	313 763	483 712
IX.	Reichs-Schatzamt . . . . .	1 174 784	1 172 374	1 630 583	1 839 323
X.	Reichs-Eisenbahnamt . . . . .	—	59 142	136 602	222 542
(X a.)	Reichskanzleramt f. Elsass-Lothr. . . . .	—	—	—	—
XI.	Reichsschuld . . . . .	588 053	5 100	5 100	5 100
XII.	Rechnungshof . . . . .	276 664	320 947	342 736	381 356
XIII.	Allgemeiner Pensionsfonds . . . . .	20 873 786	20 736 968	20 746 737	20 299 637
XIV.	Reichs-Invalidenfonds . . . . .	28 278 759	28 251 423	26 215 277	28 575 209
	Summe der fortdauernden Ausgaben	338 414 861	324 454 303	344 297 134	395 791 032
	<b>Einmalige Ausgaben.</b>				
(1 a.)	(I a.) Reichskanzler und Reichskanzlei . . . . .	—	—	—	—
1.	I. Reichstag <sup>2)</sup> . . . . .	164 218	40 738	446 220	118 946
2.	II. Auswärtiges Amt <sup>3)</sup> . . . . .	105 916	1 975 118	2 615 295	1 723 857
3.	III. Reichsamt des Innern <sup>4)</sup> . . . . .	828 083	3 119 685	911 657	386 658
4-4a.	IV. Post- u. Telegraphen-Verwaltung <sup>5)</sup> . . . . .	2 009 602	4 213 554	4 224 894	3 474 633
4b.	V. Reichsdruckerei <sup>6)</sup> . . . . .	—	—	—	—
5-6.	VI. Verwaltung des Reichsheeres <sup>7)</sup> . . . . .	68 222 110	48 548 869	39 534 966	45 984 163
7.	VII. Marineverwaltung <sup>8)</sup> . . . . .	16 229 279	17 627 761	22 050 893	31 493 172
8.	VIII. Reichs-Justizverwaltung <sup>9)</sup> . . . . .	—	—	—	—
9.	IX. Reichs-Schatzamt <sup>10)</sup> . . . . .	11 250 000	1 873 400	542 579	646 070
(9.°)	(IX.°) Reichs-Eisenbahnamt <sup>11)</sup> . . . . .	—	—	334 986	—
(9a.)	X. Reichsschuld <sup>12)</sup> . . . . .	10 500 000	—	200 892	715 221
10.	XI. Rechnungshof <sup>13)</sup> . . . . .	43 822	65 501	96 811	54 404
11-12.	XII. Eisenbahnverwaltung <sup>14)</sup> . . . . .	—	928 304	192 168	18 328 096
(12a.)	(XII a.) Münzwesen <sup>15)</sup> . . . . .	220 954	649 594	3 926 076	9 052 013

<sup>1)</sup> Das sind die aus dem Dispositionsfonds des Kaisers zu Gnadenbewilligungen aller Art bisher bewilligten und fernerhin zu bewilligenden Unterstützungen und Erziehungshilfen für Wittwen und Kinder der in Folge des Krieges von 1870/71 für invalide erklärten und demnächst verstorbenen Militärpersonen der Ober- und Unterklassen.

<sup>2)</sup> Für die Bibliothek, Bauten etc.

<sup>3)</sup> Zu Bauten und zur Förderung wissenschaftlicher Zwecke.

<sup>4)</sup> Für sächliche Ausgaben, Dienstzwecke, zu Bauten, zur Förderung von wissenschaftlichen und Handelszwecken für Ausstellungen.

<sup>5)</sup> Zu Bauten, zur Erweiterung des Telegraphennetzes und zu anderen sächlichen Ausgaben.

<sup>6)</sup> Entschädigung an Preussen für Abtretung der Staatsdruckerei, zur Verschmelzung derselben mit der vormaligen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei, sowie zur Neubeschaffung von Material für die Reichsdruckerei.

<sup>7)</sup> Zu Festungs-, Kasernen-, Lazareth-, Magazin- und anderen Bauten, zur Erwerbung von Schiess- und Exerzierplätzen zu Kompetenzzuschüssen u. s. w.; für 1872 auch 18 810 000 M. eiserner Vorrath zur Verwaltung des Reichsheeres. Der Mehrertrag für 1881/82 ist eine Folge der Heeresverstärkung.



des Reichs für die Etatsjahre 1872 bis 1881/82.

des Deutschen Reichs perioden)		Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für				Nach dem Reichs- haushalts-Etat und dem Nach- trags-Etat für	Ka- pitel.
1876/77.	1877/78.	1878/79.	1879/80.	1880/81.	1881/82.		
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.		
7	8	9	10	11	12	1	
—	—	—	323 351	332 360	350 000	83.	
657 485	463 162	439 335	455 407	471 940	517 578	84.	
36 171 330	32 876 842	32 901 041	32 344 519	31 297 882	31 071 344		
—	—	—	—	—	—	Summe	
556 521	336 297	466 027	518 713	320 422	403 770	I.	
—	—	113 115	117 701	112 576	125 770	II.	
7 408 094	6 135 410	6 257 600	6 349 179	6 331 628	6 564 890	III.	
1 940 573	2 757 263	2 593 025	3 059 111	3 609 081	2 853 892	IV.	
405 045 420	321 176 210	319 477 094	316 032 956	327 865 942	342 211 631	V.	
24 385 249	21 282 648	22 686 104	23 460 190	24 736 784	27 518 326	VI.	
676 925	744 217	776 554	1 212 805	1 668 504	1 700 852	VII.	
2 718 379	2 223 417	2 214 032	10 466 417	40 537 503	69 461 336	VIII.	
276 709	210 834	230 583	213 153	222 953	303 150	IX.	
36 160	162 403	157 594	127 723	—	—	X.	
73 401	2 358 378	4 887 731	6 212 282	8 941 763	10 602 500	(Xa.)	
501 010	407 153	453 745	462 736	464 153	465 453	XI.	
25 236 197	16 388 432	16 775 731	17 125 188	17 950 200	18 399 993	XII.	
36 171 330	32 876 842	32 901 041	32 344 519	31 297 882	31 071 344	XIII.	
505 025 968	407 059 504	409 989 976	417 702 673	464 059 391	511 682 907	XIV.	
—	—	2 994	—	—	—	(1a.)	
106 010	222 667	71 885	—	—	—	1.	
1 550 604	999 405	1 148 074	892 981	300 008	131 400	2.	
1 424 935	8 406 783	965 328	856 413	1 022 418	454 605	3.	
8 396 544	13 179 376	11 927 029	10 833 501	8 960 950	9 159 122	4-4a.	
—	—	—	4 266 111	349 015	30 000	4b.	
50 993 330	54 874 312	61 864 751	46 152 564	42 931 116	51 435 733	5-6.	
16 624 314	39 051 913	39 027 484	20 204 545	14 990 939	11 373 558	7.	
17 849	6 000	35 000	220 175	156 619	200 000	8.	
768 874	958 934	1 627 543	2 109 895	4 087 454	3 680 766	9.	
—	—	—	180 000	—	—	(9*.)	
430 551	110 179	—	—	7 500	110 000	(9a.)	
23 447	7 857	10 837	24 681	16 595	8 000	10.	
15 963 590	9 935 275	18 106 108	21 233 795	10 751 363	3 388 064	11-12.	
32 820 770	26 090 095	23 332 555	18 616 220	302	—	(12a.)	

8) Zu Garnison- und Werfbauten, zu Befestigungen, zum Bau und zur Armirung von Schiffen, zu Schiessversuchen, für das Torpedowesen.  
 9) Zu Bauten, Fuhr- und Umzugskosten, zu Remunerirung ausserordentlicher Hülfskräfte.  
 10) Zu Bauten, Beitrag zur Gotthard-Bahn (nach Abzug der Erstattungen seitens deutscher Regierungen und Eisenbahnen, welche in den Haushalts-Rechnungen für 1873 bis 1875 in Beträgen von bezw. 401 050, 608 478 und 647 639 M. in Einnahme und Ausgabe geführt sind); für die Universität Strassburg, für das Nationaldenkmal auf dem Niederwald etc.; im Jahre 1872 lediglich zur Bildung eines Betriebsfonds der Reichskasse.  
 11) Zur Erwerbung eines Dienstgebäudes bezw. zur Tilgung der auf diesem Grundstücke haftenden Hypothekenschuld.  
 12) Für Herstellung der Reichskassenscheine; im Jahre 1872 lediglich zur Abtragung der in den Jahren 1868 bis 1871 aufgenommenen Schuld für die Küstenbefestigung.  
 13) Für Revision der Kriegsrrechnungen.  
 14) Beiträge zum Bau der Gotthard-Bahn, zum Bau und Ankauf von Eisenbahnen, zur Betriebsverstärkung.  
 15) Durchführung der Münzreform.



## Noch: 4. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen

Kapitel.	Ausgabe b e z w. E i n n a h m e.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt für die Etatsjahre (Rechnungs				
		1872. Mark.	1873. Mark.	1874. Mark.	1875. Mark.	
1	2	3	4	5	6	
13-17.	XIII. Ausgaben in Folge des Krieges gegen Frankreich:					
	In den Etatsjahren 1870 und 1871. Mark.					
	Bei der Landarmee (auch Retablis- sement der Armee) . . . . .	874 686 163	196 305 588	105 300 834	106 656 015	110 304 648
	Bei der Marine . . . . .	21 766 203	5 211 371	727 089	( <sup>2</sup> 97 325	( <sup>2</sup> 340 552
	Bei der Post- u. Tele- graphenverwaltung	8 157 387	1 269 630	259 888	( <sup>2</sup> 10 608	50 668
	Erwerbung, Verwal- tung, Bau u. Aus- rüstung der elsass- lothr. Eisenbahnen	263 125 562	26 400 245	27 786 121	18 414 827	2 994 644
	Entschädigungen u. Ersatzleistungen <sup>3)</sup>	46 885 627	98 780 296	18 447 594	6 891 805	7 438 303
	Verzinsung und Til- gung der Kriegs- schuld . . . . .	35 388 343	629 897 501	( <sup>4</sup> 69 546 616	1 188 216	120 510
	Sonstige Ausgaben . . . . .	( <sup>6</sup> 13 793 333	1 509 214	( <sup>7</sup> 744 234 956	( <sup>8</sup> 120 395 005	( <sup>9</sup> 6 111 659
	Summe XIII. <sup>11)</sup>	1 263 802 618	959 373 845	966 303 098	253 437 935	126 679 880
	Summe der einmaligen Ausgaben		1 068 947 829	1 045 345 622	328 515 372	238 657 113
	Summe der fortdauernden Ausgaben		338 414 861	324 454 303	344 297 134	395 791 032
	Summe der Ausgabe		1 407 362 690	1 369 799 925	672 812 506	634 448 145
	<b>Einnahmen.</b>					
1.	I. Zölle und Verbrauchssteuern. <sup>12)</sup>					
	Aus dem Zollgebiete.					
	a. Einnahmen, an welchen sämtliche Bundesstaaten Theil nehmen:					
	1. Zölle . . . . .		94 878 036	122 609 976	104 310 791	110 604 543
	2. Tabacksteuer . . . . .		1 300 388	1 124 973	1 182 260	810 185
	3. Rübenzuckersteuer . . . . .		4 121 011	45 453 450	50 064 208	40 241 731
	4. Salzsteuer . . . . .		24 623 434	33 083 909	33 751 714	33 247 039
	b. Einnahmen, an welchen Bayern, Württemberg und Baden keinen Theil haben:					
	5. Branntweinsteuer und Ueber- gangsabgabe von Branntwein .		23 465 057	36 100 219	37 077 916	41 622 078
	c. Einnahmen, an welchen Bayern, Württemberg, Baden und Elsass- Lothringen keinen Theil haben:					
	6. Brausteuern und Uebergangs- abgabe von Bier . . . . .		12 692 570	15 039 666	15 916 408	15 771 599

<sup>1)</sup> Darunter rechnungsmässig verausgabt: 209 872 223 *M.* zur Verpflegung der deutschen Okkupationsarmee in Frankreich.

<sup>2)</sup> Diese Zahlen stellen Rückeinnahmen bezw. Einnahmeüberschüsse dar, um deren Betrag sich die Summe der Kriegsausgaben vermindert.

<sup>3)</sup> Darunter Entschädigungen der deutschen Rhederei und der deutschen Eisenbahnen, Ersatz von Kriegsschäden und Vergütung für Kriegsleistungen, zum Ersatz der den Familien von Reserve- und Landwehrmannschaften gewährten Unterstützungen.

<sup>4)</sup> Darunter 32 077 500 *M.* zur Deckung der vorschussweise erfolgten Einlösung von Schatzanweisungen.

<sup>5)</sup> Ausgaben auf Rückstände der Kriegsschuld des vormaligen Norddeutschen Bundes.

<sup>6)</sup> Darunter für Dotationen: 12 000 000 *M.*

<sup>7)</sup> Darunter zur Bildung des Reichs-Invalidenfonds 560 676 977 *M.* (323 023 *M.* waren bereits für den Kapitalbestand dieses Fonds aus der französischen Kriegskostenentschädigung entnommen), des Festungsbaufonds 159 000 000 *M.* (57 000 000 *M.* waren bereits zur Verfügung gestellt), des Reichstagsgebäudefonds 24 000 000 *M.*

<sup>8)</sup> Darunter zur Bildung des Reichskriegsschatzes 120 000 000 *M.*

<sup>9)</sup> Darunter zur Erwerbung eines Grundstückes, einschl. Kosten des Kaufgeschäfts etc., 6 033 985 *M.*

<sup>10)</sup> Einmalige ausseretatmässig verausgabte Pensionen für ehemalige französische Militärpersonen und deren Angehörige.



## des Reichs für die Etatsjahre 1872 bis 1881/82.

des Deutschen Reichs perioden)		Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für				Nach dem Reichs- haushalts-Etat und dem Nach- trags-Etats für	Ka- pitel.
1876/77.	1877/78.	1878/79.	1879/80.	1880/81.	1881/82.		
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.		
7	8	9	10	11	12	1	
						13-17.	
35 525 597 115 971	6 660 089 —	( <sup>1</sup> 215 854 208 —	6 484 936 —	3 146 580 —	1 686 893 —		
( <sup>2</sup> 2 003	—	—	—	—	—		
5 583 514	967 394	745 457	1 281 766	82 683	—		
3 698 903	1 658 622	26 827	4 495	2 763	11 352		
10 605 1 802	— 25	( <sup>5</sup> 6 540 ( <sup>10</sup> 267 125	— —	— —	— —		
44 934 389	9 286 130	216 900 157	7 771 197	3 232 026	1 698 245		
174 055 207	163 128 926	375 019 745	133 362 078	86 806 305	81 669 493		
505 025 968	407 059 504	409 989 976	417 702 673	464 059 391	511 682 907		
<b>679 081 175</b>	<b>570 188 430</b>	<b>785 009 721</b>	<b>551 064 751</b>	<b>550 865 696</b>	<b>593 352 400</b>		
						1.	
134 853 018 1 137 285	100 020 103 865 437	101 139 999 783 866	135 318 261 896 662	163 583 693 1 262 297	188 250 000 4 578 000		
50 525 423 43 147 722	45 184 779 34 986 573	40 995 173 35 401 337	45 893 317 35 932 461	28 046 473 36 644 852	49 553 000 36 368 730		
46 731 438	36 381 541	37 501 348	36 857 019	35 366 837	34 854 120		
20 203 815	15 417 298	15 009 092	14 859 785	15 464 091	15 095 760		

<sup>11)</sup> Von den in den Rechnungen geführten Ausgaben in Folge des Krieges gegen Frankreich sind wegen der neuen Einrichtung des Etats (vergl. Vorbemerkung) in der vorliegenden Uebersicht für die Etatsjahre 1872, 1873 und 1874 44 663 336  $\mathcal{M}$ . bzw. 44 323 573  $\mathcal{M}$ . und 20 261 731  $\mathcal{M}$ . bei Kapitel 5 u. 6 der einmaligen Ausgaben, ausserdem für das Etatsjahr 1872 27 027 004  $\mathcal{M}$ . bei Kapitel 79 der fort dauernden Ausgaben in Ansatz gebracht. Dagegen sind in dieser Uebersicht für das Etatsjahr 1878/79 den rechnermässigen Ausgaben in Folge des Krieges gegen Frankreich die in der bezüglichen Ausgabeübersicht als ausseretatsmässige einmalige Ausgabe des Reichskanzleramts geführten Beträge von 6 540 bzw. 267 125  $\mathcal{M}$ . (vergl. Bemerkungen 5 und 10) hinzugefügt.

<sup>12)</sup> Die unter Kapitel 1 für das Jahr 1872 eingestellten Einnahmen von Zöllen und Verbrauchssteuern erscheinen erheblich niedriger als in den nachfolgenden Jahren, weil die aus jenem Jahre herrührenden Kredite erst bei den Einnahmen von 1873 (und so fort die Kredite eines Jahres jedesmal bei den Einnahmen des folgenden Jahres) verrechnet worden sind, während bei den Einnahmen des Jahres 1872 Kredite aus dem Vorjahre noch nicht zu verrechnen waren. Die am Ende der einzelnen Rechnungsjahre ausstehenden Kredite sind am Schlusse dieses Abschnitts (siehe folgende Seite) nachrichtlich mitgetheilt. Die geringe Nettoeinnahme an Rübenzuckersteuer (Kapitel 1, Titel 3) im Etatsjahr 1880/81 ist durch den in Folge ungewöhnlich starker Zuckerausfuhr erforderlich gewordenen hohen Betrag der Ausfuhrvergütungen, sowie durch besonders grosse Kreditausstände am Schlusse des Rechnungsjahres (siehe folgende Seite) hervorgerufen.



## Noch: 4. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen

Kapitel.	Einnahme.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt für die Etatsjahre (Rechnungs			
		1872.	1873.	1874.	1875.
		Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
1	2	3	4	5	6
(Noch: 1.)	Von den ausserhalb der Zollgrenzeliegenden Bundesgebieten. Aversa für Zölle und Verbrauchssteuern, 7. an welchen sämtliche Bundesstaaten Theil nehmen . . . . . 8. an welchen Bayern, Württemberg und Baden keinen Theil haben (Branntweinsteuer) . . . . . 9. an welchen Bayern, Württemberg, Baden und Elsass-Lothringen keinen Theil haben (Brausteuern) . . . . .  Ausserdem: Nachträgliche Einnahmen an Zöllen und Verbrauchssteuern . . . . .  Summe I.	2 204 800  757 191  —	3 318 864  1 040 124  —	3 208 879  780 030  336 669  19 940	3 105 710  865 981  343 724  —
1a.	<b>II. Spielkartenstempel . . . . .</b>	—	—	—	—
	An Krediten, welche erst im folgenden Jahre fällig waren, standen aus: 1)				
	bei Kap. 1 Tit. 1. Zölle . . . . .	15 899 706	15 976 113	15 015 902	13 278 618
	2. Tabacksteuer . . . . .	—	—	—	—
	3. Rübenzuckersteuer . . . . .	30 333 920	31 384 334	32 649 755	39 909 223
	4. Salzsteuer . . . . .	8 198 652	8 359 712	8 539 472	8 422 841
	5. Branntweinsteuer . . . . .	11 715 968	11 256 311	12 222 410	12 588 583
	Aversa für Sachsen-Weimar, Sachsen-Coburg (Elsass-Lothringen) . . . . .	621 660	2 133	2 316	2 386
	7/8. und Kapitel 1a: Aversa für Zölle u. Verbrauchssteuern, auch für Spielkartenstempel . . . . .	833 580	911 817	933 762	1 006 937
	Zusammen	67 603 486	67 890 420	69 363 617	75 208 588
2.	<b>III. Wechselstempelsteuer . . . . .</b>	5 080 431	5 745 700	6 000 701	6 105 630
2a.	<b>IV. Statistische Gebühr . . . . .</b>	—	—	—	—
3.	<b>V. Post- und Telegraphenverwaltung</b> Einnahme . . . . . Fortdauernde Ausgabe . . . . . Mithin ist Ueberschuss	99 966 953 85 913 286 14 053 667	105 029 578 96 070 344 8 959 234	109 039 232 103 882 731 5 156 501	114 941 165 109 497 202 5 443 963
3a.	<b>VI. Reichsdruckerei.</b> Einnahme . . . . . Fortdauernde Ausgabe . . . . . Mithin ist Ueberschuss	— — —	— — —	— — —	— — —
4.	<b>VII. Eisenbahnverwaltung.</b> Einnahme . . . . . Fortdauernde Ausgabe . . . . . Mithin ist Ueberschuss	25 197 890 19 672 918 5 524 972	31 476 105 29 916 141 1 559 964	34 260 666 29 156 772 5 103 894	35 004 069 26 044 971 8 959 098
5.	<b>VIII. Bankwesen . . . . .</b>	—	—	—	—

1) Die am Schlusse des Etatsjahres 1877/78 ausstehenden Kredite haben, da sie in der Rechnung für jenen Zeitraum sich nicht



des Reichs für die Etatsjahre 1872 bis 1881/82.

des Deutschen Reichs perioden)		Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für				Nach dem Reichs- haushalts-Etat und dem Nach- trags-Etat für	Ka- pitel.
1876/77.	1877/78.	1878/79.	1879/80.	1880/81.	1881/82.		
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.		
7	8	9	10	11	12	1	
						(Noch: 1.)	
4 134 821	3 352 825	3 304 876	3 988 071	4 806 122	5 538 890		
1 069 382	823 776	854 085	831 979	898 609	860 990		
478 040	367 469	357 994	354 233	407 061	390 660		
634 043	—	186 841	—	—	—		
302 914 987	237 399 801	235 534 611	274 931 788	286 480 035	335 490 150		
—	—	352 225	1 038 229	1 029 889	1 100 000	1a.	
10 098 328	13 745 184	15 863 176	10 695 126	16 620 432	.		
52 128 210	57 501 619	64 542 542	68 713 981	5 247 819	.		
6 351 103	6 655 777	6 773 663	6 985 841	84 831 023	.		
18 556 452	17 816 416	17 839 290	16 574 003	7 130 711	.		
3 353	3 220	3 223	2 994	3 227	.		
1 292 483	1 411 476	1 853 739	1 729 315	2 157 348	.		
88 429 929	97 133 692	106 875 633	104 701 260	133 853 761	.		
8 183 371	6 451 068	5 831 082	6 009 787	6 155 964	6 106 900	2.	
—	—	—	154 668	535 774	300 000	2a.	
146 818 776	123 619 573	126 233 156	131 528 804	136 647 195	137 721 750	3.	
138 557 711	113 603 332	112 148 900	114 026 112	117 899 609	119 024 605		
8 261 065	10 016 241	14 084 256	17 502 692	18 747 586	18 697 145		
—	—	1 342 540	3 255 332	3 187 138	3 253 500	3a.	
—	—	1 112 009	2 219 352	2 272 329	2 191 980		
—	—	230 531	1 035 980	914 809	1 061 520		
43 815 267	35 263 809	36 504 612	37 519 193	40 102 893	37 635 000	4.	
33 387 395	25 009 611	25 955 523	25 233 611	25 921 506	26 595 600		
10 427 872	10 254 198	10 549 089	12 285 582	14 181 387	11 039 400		
1 957 915	2 153 045	2 160 484	616 764	1 800 431	1 505 430	5.	

nicht angegeben finden, der betreffenden Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen entnommen werden müssen.



Noch: 1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen des

Kapitel.	Einnahme.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt für die Etatsjahre (Rechnungs-			
		1872.	1873.	1874.	1875.
		Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
1	2	3	4	5	6
6—16.	<b>IX. Verschiedene Verwaltungseinnahmen<sup>1)</sup></b> . . . . .	1 204 085	2 722 499	2 272 643	2 254 974
17.	<b>X. Aus dem Reichs-Invalidenfonds</b>	—	25 908 272	26 943 613	26 381 294
(18.)	<b>(XI.) Münzwesen.</b>				
	Gewinn aus der Ausprägung von Reichsmünzen . . . . .	3 601 217	3 396 211	12 094 484	22 657 344
	Uebertrag aus dem Vorjahre . . . . .	—	3 380 263	6 126 880	14 295 288
	Zusammen . . . . .	3 601 217	6 776 474	18 221 364	36 952 632
	Davon in die Rechnung des nächsten Jahres übertragen	3 380 263	6 126 880	14 295 288	27 900 619
	Bleibt Einnahme für das Rechnungsjahr . . . . .	220 954	649 594	3 926 076	9 052 013
19.	<b>XII. Zinsen aus belegten Reichsgeldern</b> . . . . .	—	—	6 967 401	11 964 283
20.	<b>XIII. Ausserordentliche Zuschüsse.</b>				
	Aus der französischen Kriegskosten-Entscheidung und den von derselben auf gekommenen Zinsen <sup>2)</sup> .				
	Einnahme im laufenden Rechnungsjahre . . . . .	1 311 705 726	1 752 676 414	6 123 725	4 362 469
	Uebertrag aus dem Vorjahre . . . . .	590 062 994	639 051 403	908 103 524	473 435 326
	Zusammen . . . . .	1 901 768 720	2 391 727 817	914 227 249	477 797 795
	Davon ab:				
	in die Rechnung des nächsten Jahres übertragen . . . . .	639 051 403	908 103 524	473 435 326	( <sup>3</sup> 278 998 407
	unter die einzelnen Staaten vertheilt zur Deckung der auf den Reichs-Invalidenfonds angewiesenen Ausgaben . . . . .	128 095 632	406 157 384	135 000 000	12 989 224
	nachträgliche Einnahme-Berichtigungen . . . . .	—	21 788 971	—	—
	Zusammen . . . . .	767 147 035	1 336 049 879	609 120 498	292 015 229
	Bleibt Einnahme für das Rechnungsjahr . . . . .	1 134 621 685	1 055 677 938	305 106 751	185 782 566
	Aus den Ersparnissen an den von Frankreich für die deutschen Okkupationstruppen gezahlten Verpflegungsgeldern . . . . .	—	—	—	—
	Aus den von Frankreich für die deutschen Okkupationstruppen gezahlten Verpflegungsgeldern . . . . .	—	—	—	—
21.	Aus dem Reichs-Festungsbaufonds <sup>6)</sup>	—	—	—	—
22.	Aus dem Reichs-Eisenbahnbaufonds <sup>7)</sup>	—	—	—	—
23.	Aus Anleihen <sup>8)</sup> . . . . .	90 480	1 063	351	—
	Summe XIII.	1 134 712 165	1 055 679 001	305 107 102	185 782 566
24.	<b>XIV. Matrikularbeiträge.</b>				
	1. Preussen . . . . .	51 716 430	33 383 415	32 949 693	32 113 889
	2. Bayern . . . . .	15 656 364	16 683 447	14 713 311	15 319 571

<sup>1)</sup> Nicht anderweit verrechnete Einnahmen, Beiträge und Gebühren; Miethen, Pachtgelder, Erlöse aus dem Verkauf von entbehrlicher Grundstücke, Materialien etc.; für 1872 auch Einnahmen aus der Abstempelung ausländischer Prämien-Papiere; für 1876/77 auch in der Haushalts-Rechnung unter den Ueberschüssen aus früheren Jahren geführte 4 767 653 M. nachträgliche Vergütung für die während der Pauschquantumsperiode aufgezehrten Naturalien-Reservebestände.

<sup>2)</sup> Darunter auch Kontributionen und sonstige aus der Kriegsführung erwachsenen Einnahmen. — Im Jahre 1871 sind im Ganzen vereinnahmt: . . . . . 1 412 913 782 M.

Davon in die Rechnung des nächsten Jahres übertragen . . . . . 590 062 994 M.  
 unter die einzelnen Staaten vertheilt . . . . . 143 851 398 M.  
 zu Beihilfen an Angehörige der Reserve und Landwehr, sowie für ausgewiesene Deutsche ausgeschlossen . . . . . 18 000 000 M.  
 rechnungsmässig vereinnahmt . . . . . 660 999 390 M.

<sup>3)</sup> Davon sind 3 000 000 M. als Zinserträge der französischen Kriegsentcheidung im Haushalts-Etat für 1876 bei der ordentlichen Verwaltung und zwar bei Zinsen aus belegten Reichsgeldern (siehe oben Kap. 19. XII. 1876/77), vereinnahmt; vergl. Kap. 20, Uebertrag aus dem Vorjahre für 1876/77.



## des Reichs für die Etatsjahre 1872 bis 1881/82.

des Deutschen Reichs perioden)		Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für			Nach dem Reichs- haushalts-Etat und dem Nach- trags-Etat für	Ka- pitel.
1876/77.	1877/78.	1878/79.	1879/80.	1880/81.	1881/82.	
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	
7	8	9	10	11	12	1
7 490 169	12 238 644	7 597 380	8 077 642	6 387 345	5 815 501	6—16.
33 720 966	31 640 956	31 266 856	32 344 518	31 297 882	31 071 344	17. (18.)
30 498 286	2 319 074	302 989	12 421	—	—	
27 900 619	25 514 879	—	—	—	—	
58 398 905	27 833 953	302 989	12 421	—	—	
25 514 879	—	—	—	—	—	
32 884 026	27 833 953	302 989	12 421	—	—	
15 957 238	9 122 453	8 159 616	7 059 150	5 127 181	3 842 605	19.
13 855 699	1 369 031	3 137 513	544 258	296 260	1 728 245	20.
275 998 407	167 778 631	105 778 021	69 577 880	38 464 751	388 325	
289 854 106	169 147 662	108 915 534	70 122 138	38 761 011	2 116 570	
167 778 631	105 778 021	( <sup>4</sup> 70 342 068	( <sup>5</sup> 39 064 751	24 610 934	—	
22 000 000	30 729 267	4 690 643	163 315	—	—	
—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	
189 778 631	136 507 288	75 032 711	39 228 066	24 610 934	—	
100 075 475	32 640 374	33 882 823	30 894 072	14 150 077	2 116 570	
—	—	27 676 696	4 345 394	25 070	—	
—	—	209 898 348	—	—	—	
11 563 600	23 248 444	35 219 731	21 791 563	12 757 877	9 450 000	21.
16 300 000	51 812 594	63 344 427	77 337 049	49 925 201	2 000 000	22.
127 939 075	107 701 412	370 022 025	134 368 078	76 858 225	53 541 736	23.
39 754 361	36 414 031	41 615 105	43 641 753	38 808 232	52 501 405	24.
20 098 655	19 724 876	19 706 260	18 906 776	18 403 839	20 149 588	

4) Darunter 764 188  $\mathcal{M}$ . Zinserträge von den Einnahmen aus der Kriegführung, welche in der Einnahmeübersicht für 1879/80 unter Kapitel 19 — Zinsen aus belegten Reichsgeldern — vereinnahmt sind. Vergl. auch Kap. 20, Uebertrag aus dem Vorjahre für 1879/80.

5) Darunter 600 000  $\mathcal{M}$ . Einnahmen für die Stettiner Festungsgrundstücke, welche an den Reichs-Festungsbaufonds zur Deckung der in früheren Jahren vorschussweise geleisteten Zahlungen abgeführt sind; vergl. auch Kap. 20, Uebertrag aus dem Vorjahre für 1880/81.

6) Gesetz vom 30. Mai 1873 (Reichsgesetzblatt S. 123).

7) Die aus dem Reichs-Eisenbahnbaufonds zur Deckung der Ausgaben, welche diesem Fonds nach dem Gesetz vom 8. Juni 1873 (Reichsgesetzblatt S. 143) zugewiesen sind, entnommenen Beträge sind für die Jahre 1875 bis 1880/81 einschl. unter den Einnahmen aus der französischen Kriegskosten-Entschädigung (Kap. 20) nachgewiesen. Diese Posten betragen für 1875: 8 123 584  $\mathcal{M}$ . für 1876/77: 15 701 441  $\mathcal{M}$ . für 1877/78: 9 536 223  $\mathcal{M}$ . für 1878/79: 17 122 343  $\mathcal{M}$ . für 1879/80: 17 102 935  $\mathcal{M}$ . für 1880/81: 5 406 076  $\mathcal{M}$ .

8) Für 1872 bis 1874 einschl. Ueberschüsse der Darlehnskassen.



## Noch: 1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen

Kapitel.	Einnahme.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt für die Etatsjahre (Rechnungs-			
		1872.	1873.	1874.	1875.
		Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
1	2	3	4	5	6
(Noch: 24.)	3. Sachsen . . . . .	5 330 421	3 748 131	3 094 449	3 239 999
	4. Württemberg . . . . .	5 867 853	6 223 815	5 591 982	5 784 133
	5. Baden . . . . .	4 522 731	4 689 993	3 763 314	4 249 774
	6. Hessen . . . . .	1 838 520	1 601 250	1 398 687	1 368 285
	7. Mecklenburg-Schwerin . . . . .	1 257 165	880 539	636 738	639 067
	8. Sachsen-Weimar . . . . .	419 718	318 570	375 525	427 350
	9. Mecklenburg-Strelitz . . . . .	218 451	161 142	137 283	137 441
	10. Oldenburg . . . . .	626 970	495 447	442 830	457 789
	11. Braunschweig . . . . .	615 000	408 087	321 258	387 648
	12. Sachsen-Meiningen . . . . .	266 655	203 073	263 661	298 183
	13. Sachsen-Altenburg . . . . .	217 797	177 108	187 035	214 532
	14. Sachsen-Coburg-Gotha . . . . .	123 879	177 837	239 058	271 450
	15. Anhalt . . . . .	269 496	199 251	277 758	332 380
	16. Schwarzburg-Sondershausen . . . . .	99 372	75 240	85 158	100 468
	17. Schwarzburg-Rudolstadt . . . . .	111 108	85 515	105 225	117 547
	18. Waldeck . . . . .	87 081	66 561	76 206	82 818
	19. Reuss älterer Linie . . . . .	67 317	55 467	65 049	73 310
	20. Reuss jüngerer Linie . . . . .	129 945	102 117	107 931	135 264
	21. Schaumburg-Lippe . . . . .	47 757	37 623	40 038	46 928
	22. Lippe . . . . .	178 158	145 005	167 652	170 357
	23. Lübeck . . . . .	68 097	51 186	40 941	68 191
	24. Bremen . . . . .	196 893	141 396	124 239	193 786
	25. Hamburg . . . . .	541 098	386 292	279 714	538 772
	26. Elsass-Lothringen . . . . .	3 648 999	3 446 094	1 659 516	2 200 617
	Summe XIV.	94 123 275	73 943 601	67 144 251	68 969 549
Summe	<b>Wiederholung der Einnahmen.</b>				
I.	Zölle und Verbrauchssteuern . . . . .	164 042 487	257 771 181	246 648 815	246 612 590
II.	Spielkartenstempel . . . . .	—	—	—	—
III.	Wechselstempelsteuer . . . . .	5 080 431	5 745 700	6 000 701	6 105 630
IV.	Statistische Gebühr . . . . .	—	—	—	—
V.	Post- und Telegraphenverwaltung (Ueberschuss) . . . . .	14 053 667	8 959 234	5 156 501	5 443 963
VI.	Reichsdruckerei (Ueberschuss) . . . . .	—	—	—	—
VII.	Eisenbahnverwaltung (Ueberschuss) . . . . .	5 524 972	1 559 964	5 103 894	8 959 098
VIII.	Bankwesen . . . . .	—	—	—	—
IX.	Verschied. Verwaltungs-Einnahmen . . . . .	1 204 085	2 722 499	2 272 643	2 254 974
X.	Aus dem Reichs-Invalidenfonds . . . . .	—	25 908 272	26 943 613	26 381 294
(XI.)	Münzwesen . . . . .	220 954	649 594	3 926 076	9 052 013
XII.	Zinsen aus belegten Reichsgeldern . . . . .	—	—	6 967 401	11 964 283
XIII.	Ausserordentliche Zuschüsse . . . . .	1 134 712 165	1 055 679 001	305 107 102	185 782 566
XIV.	Matrikularbeiträge . . . . .	94 123 275	73 943 601	67 144 251	68 969 549
	Summe der Einnahme	1 418 962 036	(31 432 939 046	(3675 270 997	(3571 525 960
	Die Ausgabe beträgt	1 407 362 690	(31 369 799 925	(3672 812 506	(3634 448 145
	Mehr-Einnahme	11 599 346	63 139 121	2 458 491	—
	Mehr-Ausgabe	—	—	—	62 922 185
	Uebertrag aus dem Vorjahre (an Ueberschüssen und Bestand) . . . . .	(5 92 242 365	103 841 711	166 980 832	(6 169 426 117
	Mithin auf das nächste Jahr (an Ueberschüssen u. Bestand) zu übertragen	(5 103 841 711	166 980 832	169 439 323	106 503 932

1) Zur Herstellung der Uebereinstimmung mit den späteren Nachweisungen sind die den Bundesstaaten aus dem Ertrage der Zölle und der Tabacksteuer für die Zeit vom 1. Oktober 1879 bis 31. März 1880 überwiesenen 8 022 056  $\mathcal{M}$ . nicht, wie in der Haushalts-Uebersicht geschehen, von der Summe der Matrikularbeiträge in Abzug gebracht, sondern bei Kap. 68 der fort dauernden Ausgaben in Ausgabe gestellt.

2) Nach dem Nachtrag zum Reichshaushalts-Etat für 1881/82 sind 395 846  $\mathcal{M}$ . soweit dieselben nicht durch regelmässige anderweite Reichseinnahmen ihre Deckung finden, durch Matrikularbeiträge aufzubringen. Es ist daher dieser Betrag der aus den Einzelposten sich ergebenden Summe hinzugesetzt. Die Vertheilung der Summe der Matrikularbeiträge auf die einzelnen Bundesstaaten unterliegt noch der Berichtigung nach Massgabe der Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1880.

3) Vergl. Anmerk. zu Kap. 9 der einmaligen Ausgaben betreffs der Erstattung für die Gotthardbahn.

4) Unter Abrechnung eines (lediglich rechnungsmässigen) Fehlbetrags aus der laufenden Verwaltung des Haushalts des



## des Reichs für die Etatsjahre 1872 bis 1881/82.

des Deutschen Reichs perioden)		Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für				Nach dem Reichs- haushalts-Etat und dem Nach- trags-Etat für	Ka- pitel
1876/77.	1877/78.	1878/79.	1879/80.	1880/81.	1881/82.		
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.		
7	8	9	10	11	12	I	
4 595 974	4 013 018	4 588 649	4 679 826	4 156 555	5 624 998	(Noch: 24.)	
7 483 885	6 877 775	6 815 393	6 736 578	6 226 856	7 281 433		
5 809 294	5 050 820	4 843 621	4 831 917	4 491 928	5 185 452		
1 453 414	1 211 640	1 426 640	1 498 506	1 366 638	1 806 698		
947 745	791 815	814 624	937 125	834 865	1 129 439		
501 728	403 701	450 918	496 263	441 615	597 434		
165 455	131 266	138 966	161 861	144 233	195 125		
547 820	440 235	489 593	540 906	481 384	651 238		
606 431	475 121	511 841	554 614	493 100	667 304		
332 932	266 764	304 101	329 626	293 213	396 669		
255 889	201 251	224 105	247 099	219 870	297 448		
307 370	252 271	291 367	309 600	275 279	372 409		
381 693	294 104	337 401	362 133	321 961	435 562		
119 880	91 908	100 135	114 240	101 730	137 625		
130 930	104 426	116 714	129 862	115 594	156 379		
92 596	73 661	78 267	92 569	82 527	111 648		
81 460	64 386	73 966	79 650	70 833	95 823		
170 181	127 646	142 563	156 562	139 261	188 405		
58 406	46 211	51 377	56 151	49 951	67 575		
176 649	152 841	173 394	190 427	169 529	229 343		
116 322	83 868	91 662	96 633	85 799	116 070		
298 794	208 367	245 401	241 944	214 375	290 016		
889 769	563 120	645 873	660 927	585 864	792 583		
3 842 636	3 043 394	3 067 580	3 392 402	3 095 919	3 810 854		
89 220 269	81 108 516	87 345 516	( <sup>1</sup> 89 445 950)	81 670 950	( <sup>2</sup> 103 684 369)		
302 914 987	237 399 801	235 534 611	274 931 788	286 480 035	335 490 150	Summe	
—	—	352 225	1 038 229	1 029 889	1 100 000	I.	
8 183 371	6 451 068	5 831 082	6 009 787	6 155 964	6 106 900	II.	
—	—	—	154 668	535 774	300 000	III.	
8 261 065	10 016 241	14 084 256	17 502 692	18 747 586	18 697 145	IV.	
—	—	230 531	1 035 980	914 809	1 061 520	V.	
10 427 872	10 254 198	10 549 089	12 285 582	14 181 387	11 039 400	VI.	
1 957 915	2 153 045	2 160 484	616 764	1 800 431	1 505 430	VII.	
7 490 169	12 238 644	7 597 380	8 077 642	6 387 345	5 815 501	VIII.	
33 720 966	31 640 956	31 266 856	32 344 518	31 297 882	31 071 344	IX.	
32 884 026	27 833 953	302 989	12 421	—	—	X.	
15 957 238	9 122 453	8 159 616	7 059 150	5 127 181	3 842 605	(XI).	
127 939 075	107 701 412	370 022 025	134 368 078	76 858 225	67 108 306	XII.	
89 220 269	81 108 516	87 345 516	89 445 950	81 670 950	103 684 369	XIII.	
638 956 953	535 920 287	773 436 660	584 883 249	531 187 458	586 822 670	XIV.	
679 081 175	570 188 430	785 009 721	551 064 751	( <sup>4</sup> 550 865 696)	593 352 400		
—	—	—	33 818 498	—	—		
40 124 222	34 268 143	11 573 061	—	19 678 238	6 529 730		
( <sup>7</sup> 106 504 018)	66 379 796	( <sup>8</sup> 32 285 930)	( <sup>9</sup> 21 045 588)	( <sup>4</sup> 54 864 086)	6 529 730		
66 379 796	32 111 653	20 712 869	( <sup>4</sup> 54 864 086)	35 185 848	—		

Etatsjahres 1878/79 von 5 979 896  $\mathcal{M}$ . welcher in der Rechnung für 1879/80 als Bestand vereinnahmt und für 1880/81 als einmalige Ausgabe verausgabt ist.

<sup>5</sup>) In Folge einer nachträglichen Berichtigung in der Haushalts-Rechnung für 1873 ist dieser Betrag um 1 216 492  $\mathcal{M}$ . niedriger angesetzt, als derselbe in der Haushalts-Rechnung für 1872 angegeben ist (vergl. Erläuterung zu Kap. 6 der einmaligen Ausgaben in der Haushalts-Uebersicht für 1872).

<sup>6</sup>) Nach Abzug von 13 206  $\mathcal{M}$ . welche in der Haushalts-Rechnung in die Restverwaltung zurückübertragen und dort extraordinär vereinnahmt sind.

<sup>7</sup>) Darunter 86  $\mathcal{M}$ . Erstattungen und Wiedereinziehungen.

<sup>8</sup>) Darunter 174 277  $\mathcal{M}$ . Erstattungen von Bayern auf sein Militärquantum.

<sup>9</sup>) Unter Einrechnung von 332 719  $\mathcal{M}$ . Einnahme in Folge Revision der Rechnungen. —



## 2. Ertrag der Zölle und indirekten Steuern.

## Vorbemerkungen.

**Zu Uebersicht A und B.** In den Jahren 1837 bis 1839 traten gegen die Sätze des ersten Vereinszolltarifs Erhöhungen der Eingangszölle auf Baumwollen-, Leinen- und Seidenzwirn, mehrdrähtiges Wollengarn und einzelne Halbfabrikate von Eisen ein, nur der Zoll auf schwarzes Eisenblech wurde etwas herabgesetzt. Für die Jahre 1840 bis 1842 wurden die Zollsätze auf chemische Fabrikate, gemeine weisse Seife, Zinkblech, grosses Spiegelglas, kurze Waaren, Kaffee, Kakao, Reis, Syrup und raffinierten Zucker etwas ermässigt und mit dem 1. September 1844 trat eine Aenderung und weitere Herabsetzung der Zuckerzölle in Kraft. Im Tarif für 1843 bis 1845 waren Zollerhöhungen für rohes, zu Zetteln angelegtes Baumwollengarn, gefärbte und gewirzte Seide, bedruckte und ungewalkte Wollenwaaren, weisses Hohlglas, Cigarren und Schnupftaback, dagegen Ermässigungen für Bau- und Nutzholz vorgesehen, und gleichzeitig wurden (als Retorsion gegen Frankreich) die Tarifsätze auf eine Anzahl von Kurzwaaren, Lederhandschuhe, Franzbranntwein und Papiertapeten verdoppelt. Mit dem 1. September 1844 wurde Roheisen, das bis dahin zollfrei war, zollpflichtig, und der Zoll auf Schmiedeeisen in Stäben erhöht. Der Tarif für 1846 bis 1848 enthielt unwesentliche Veränderungen, jedoch wurden am 1. Januar 1847 Leinengarn, Leinenwaaren und rohes Baumwollengarn im Zolle erheblich erhöht, dagegen Farbholz in Blöcken vom Zolle befreit. Vom 1. Juli 1847 ab wurde der Zoll auf Oel, in Fässern eingehend, herabgesetzt. Vom 15. September bis zum Schlusse des Jahres 1848 wurden von seidenen und halbseidenen Waaren, Wollengarn mit Ausnahme des englischen harten Kammgarns, ferner von bedruckten und ungewalkten, ungemusterten Wollenwaaren erhebliche Zuschlagszölle erhoben. Am 1. August 1851 wurde der Reiszoll ermässigt und denaturirtes Baumöl zollfrei. Von wichtigeren Veränderungen brachte der vom 1. Oktober 1851 gültige Zolltarif die Zollerhöhungen auf Cigarren und Schnupftaback und auf Lichte. Mit dem 1. Juli 1853 wurden die Zollsätze auf Wein- und Obstmost, in Fässern eingehend, rohen Kaffee und Kaffeesurrogate, Rohtaback und Thee wesentlich herabgesetzt und der Retorsionszoll auf Franzbranntwein aufgehoben. Die Eingangszölle für Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl und Mühlenfabrikate blieben vom 15. September 1853 bis letzten September 1854 suspendirt, ebenso der Zoll auf Reis vom 10. November bis 31. Dezember 1853. Vom 1. Januar 1854 an wurde eine grosse Anzahl von Artikeln im Zwischenverkehre mit Oesterreich zollfrei, bezw. zu ermässigten Sätzen abgelassen. Im Zolltarif für 1854 bis 1856 wurden, abgesehen von der Zollermässigung auf Rohzink und Mühlsteine mit eisernen Reifen, nur unerhebliche Aenderungen festgesetzt. Die Zölle für Getreide und Hülsenfrüchte, Mehl und Mühlenfabrikate wurden vom 1. November 1854 bis Ende des Jahres 1856 abermals suspendirt und durch den Zolltarif von 1857 wesentlich ermässigt. Der Zolltarif für 1860/62 brachte keine erhebliche Aenderungen und wurde, nachdem am 1. April 1861 Rohzink für zollfrei erklärt war, bis 1. Juni 1865 verlängert, bis zu welchem Termin auch die oben erwähnten Retorsionszölle, mit Ausnahme desjenigen auf Franzbranntwein, in Kraft blieben. Im Vereinszolltarif vom 1. Juli 1865 wurden die bis dahin bestanden allgemeinen Eingangszulagen, ferner die Zölle von Getreide und anderen Erzeugnissen des Landbaus, Brenn-, Bau- und Nutzholz, einem grossen Theil der Fabrikmaterialien, Chemikalien und ähnlichen Stoffen aufgehoben, während der übrige Theil dieser Produkte mit geringen Ausnahmen erheblich im Zolle ermässigt wurde. Auch die Industriefabrikate wurden beinahe durchweg, und zwar bis zu 80 Prozent und darüber, im Zoll herabgesetzt, ebenso Bier, Branntwein, Essig in Flaschen, Wein, Butter, frisches Fleisch, Käse, Muschel- und Schalthiere, Oel in Flaschen und Baumöl in Fässern. Mit dem 1. Juni 1868 traten weitere erhebliche Zollbefreiungen, ferner Ermässigungen der Eingangszölle besonders von Baumwollgeweben, Leinengarn, Roheisen und Wein in Kraft. Ausnahmsweise wurde in der Zeit vom 10. August 1870 bis 6. Juni 1871, während welcher Frankreich das Recht der meistbegünstigten Nation nicht besass, von französischem Wein der erhöhte Zollsatz erhoben. Der Tarif vom 1. Oktober 1870 setzte die Zollbefreiungen in bedeutendem Umfange fort und ermässigte die Zölle besonders von Roheisen und Eisenfabrikaten, rohem Kaffee und Kakao, Reis und einigen Produkten der Baumwollen- und Leinenindustrie. Mit dem 1. Oktober 1873 wurde Roheisen zollfrei; eine grössere Anzahl von groben Eisenfabrikaten, auch Lokomotiven und Dampfkessel, Maschinen und Eisenbahnfahrzeuge wurden vom gleichen Termine an im Zoll herabgesetzt und am 1. Januar 1877 ganz vom Zolle befreit. Das Zolltarifgesetz vom 15. Juli 1879 führte mit ganz unerheblichen Ausnahmen (z. B. der Zollbefreiung eiserner Flussschiffe und der Ermässigung des Zolls auf Aetzatron) lediglich Einschränkung der seitherigen Zollfreiheit und Erhöhung der Zollsätze herbei. Unverändert beibehalten wurde die Zollfreiheit nur für Abfälle, die hauptsächlichsten Rohprodukte, wie rohe Spinnstoffe, Erden, Erze und rohe Metalle mit Ausnahme des Roheisens, Kohlen, Torf und Brennholz, Theer, Pech, Harze, rohen Kautschuck, Pferdehaare, Borsten, Bettfedern, Häute und Felle, Steine und Ziegel, Halbzeug aus Lumpen und rohe Erzeugnisse zum Gewerbe- und Medizinalegebrauch, ferner für wissenschaftliche Instrumente, Seeschiffe und hölzerne Flussschiffe, literarische und Kunstgegenstände; und unverändert blieben ferner die seitherigen Zollsätze für 44 Tarifpositionen, worunter Bier, Essig in Fässern, frische Südfrüchte, Feigen, Korinthen und Rosinen, Zucker und Syrup, Heringe, Kakao, Salz (seewärts eingehend), Fischthran, Aether und ätherische Oele, Alaun, Chlorkalk und krystallisirte Soda sich befanden. Dagegen wurde eine grosse Anzahl bisher zollfreier Artikel, wie Roheisen und grobe Eisenfabrikate, Maschinen und Eisenbahnfahrzeuge, Getreide und Mühlenfabrikate, Bau- und Nutzholz, Schmalz, Pferde, Rind- u. Schafvieh, mit Zöllen belegt und die schon vorher zollpflichtig gewesen Gegenstände, soweit sie nicht zu den vorstehend erwähnten Ausnahmen gehörten, zum Theil sehr wesentlich im Zolle erhöht. Die jetzt noch gültigen Zollsätze traten für Roheisen am 1. Juni, Branntwein, Essig, Wein, einige Südfrüchte, Kaffee, Thee und Petroleum am 7. Juli, Taback und Tabackfabrikate am 8. Juli 1879, für Hopfen, Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge, Lichte, alle nicht besonders aufgeführten Materialwaaren (ausser Mehl), Oel und Fette, Thiere etc. und Vieh am 25. Juli 1879, für Holz und einige Erzeugnisse des Landbaus am 1. Oktober 1879, im übrigen am 1. Januar 1880 in Kraft.

Die Ausfuhrzölle blieben in den Tarifperioden 1834 bis 1861 mit geringen Ausnahmen unverändert, wurden aber am 1. März 1861 auf eine erheblich geringere Anzahl von Artikeln beschränkt und am 1. Juli 1865 aufgehoben bis auf die Ausgangszölle für Lumpen etc. zur Papierfabrikation, welche erst am 1. Oktober 1873 fiele. Die Durchgangszulagen wurden am 1. März 1861 gänzlich beseitigt.

**Zu Uebersicht A.** Für die Jahre 1834 bis 1858 sind die gemeinsamen Zugänge (Nachsteuer, Register-Defekte, Freischreibungen, Frankfurter Mess-Rabatt, Rabatt auf Gegenstände übersindischen Ursprungs und sonstige ausserordentliche Einnahmen, als Wirthschaftszulagen, Accis- und Ohmgeld, Blei- und Zettelgelder) und Abgänge (Register-Vergütungen, Vergütungen für exportirte Gegenstände und zurückgezahlte irrtümlich erhoben gewesene Gefälle) nur in Spalte 4 berücksichtigt; für 1859 bis 1880 auch in Spalte 2, für 1859 bis 1865 gleichfalls in Spalte 3. Für die Jahre 1866 bis 1873 sind die in Spalte 3 aufgeführten Ausgangszulagen aus den Kommerzialsübersichten berechnet worden.

Unter Netto-Einnahme (Sp. 5) ist zu verstehen: Die Brutto-Einnahme (Sp. 4) vermindert um die Verwaltungskosten und das Präcipuum, welches bis zum Jahre 1858 als Aequivalent Preussens für die unter dem Transitoll mit-begriffenen Wasserzölle und Schiffsabgaben auf der Oder, Weichsel, Memel etc. besonders aufgeführt ist.

Die Netto-Einnahme für die Jahre 1872 bis 1880 kann mit den S. 158 u. 159 aufgeführten entsprechenden Daten nicht übereinstimmen, weil nachstehend die Kredite unberücksichtigt geblieben sind.

- Zu Uebersicht B.** Der Eingangszoll\*) betrug:
- 1) Kaffee und Kaffeesurrogate für 100 kg:  $\frac{1.1.36}{31.12.39} = 38,9 \text{ M.}$ ,  $\frac{1.1.40}{30.6.53} = 39 \text{ M.}$ ,  $\frac{1.7.53}{30.9.70} = 30 \text{ M.}$ ,  $\frac{1.10.70}{6.7.79} = 35 \text{ M.}$  und vom 7. 7. 79 ab = 40 M.
  - 2) Rohtaback für 100 kg:  $\frac{1.1.36}{31.12.39} = 32,1 \text{ M.}$ ,  $\frac{1.1.40}{30.6.53} = 33 \text{ M.}$ ,  $\frac{1.7.53}{7.7.79} = 24 \text{ M.}$  und vom 8. 7. 79 = 85 M., Tabackfabrikate:  $\frac{1.1.36}{31.12.39} = 64,1 \text{ M.}$ ,  $\frac{1.1.40}{31.12.42} = 66 \text{ M.}$ ,  $\frac{1.1.43}{30.9.51} = 66 \text{ M.}$  für Rauchtaback und 90 M. für Cigarren und Schnupftaback,  $\frac{1.1.36}{7.7.79} = 66 \text{ M.}$  resp. 120 M. und vom 8. 7. 79 ab = 270 M. für Cigarren und Cigaretten und 180 M. für andere Fabrikate.
  - 3) Wein in Fässern und Flaschen für 100 kg:  $\frac{1.1.36}{31.12.39} = 46,6 \text{ M.}$ ,  $\frac{1.1.40}{30.6.53} = 48 \text{ M.}$ ,  $\frac{1.7.53}{30.6.65} = 36 \text{ M.}$  für Wein in Fässern und 48 M. für Wein in Flaschen,  $\frac{1.7.65}{30.5.68} = 24 \text{ M.}$ ,  $\frac{1.6.68}{6.7.79} = 16 \text{ M.}$ , u. vom 7. 7. 79 ab = 24 M. resp. 48 M.
  - 4) Frische Südfrüchte für 100 kg:  $\frac{1.1.36}{31.12.39} = 11,1 \text{ M.}$ , und vom 1. 1. 40 ab = 12 M.; getrocknete Südfrüchte für 100 kg:  $\frac{1.1.36}{31.12.39} = 23,3 \text{ M.}$  und vom 1. 1. 40 ab = 24 M. (Datteln, Mandeln, Pomeranzen etc. vom 7. 7. 79 ab = 30 M.)
  - 5) Reis für 100 kg:  $\frac{1.1.36}{31.12.39} = 17,6 \text{ M.}$ ,  $\frac{1.1.40}{31.7.31} = 12 \text{ M.}$ ,  $\frac{1.8.51}{30.9.70} = 6 \text{ M.}$  für geschälten und 4 M. für ungeschälten Reis,  $\frac{1.10.70}{24.7.79} = 3 \text{ M.}$  und vom 25. 7. 79 ab = 4 M.

\*) Bis Ende 1839 wurde der Zoll vom alten preussischen Zentner = 51,448 kg erhoben.



- 6) Heringe für die Tonne: vom 1. 1. 36 ab = 3 *M.*  
 7) Gewürze für 100 kg:  $\frac{1. 1. 36}{31. 12. 39} = 38,9 \text{ } M.$ ,  $\frac{1. 1. 40}{24. 7. 79} = 39 \text{ } M.$  und vom 25. 7. 79 ab = 50 *M.*  
 8) Thee für 100 kg:  $\frac{1. 1. 36}{31. 12. 39} = 64,1 \text{ } M.$ ,  $\frac{1. 1. 40}{30. 6. 53} = 66 \text{ } M.$ ,  $\frac{1. 7. 53}{6. 7. 79} = 48 \text{ } M.$  und vom 7. 7. 79 ab = 100 *M.*  
 9) Pferde, Maulesel, Maultiere, Esel für das Stück:  $\frac{1. 1. 36}{30. 5. 68} = 4 \text{ } M.$ ,  $\frac{1. 6. 68}{30. 9. 70} = - \text{ } M.$  für Pferde und 4 *M.* für die übrigen;  $\frac{1. 10. 70}{24. 7. 79} = - \text{ } M.$  und vom 25. 7. 79 ab = 10 *M.*; Ochsen, Stiere, Kühe und Jungvieh für das Stück:  $\frac{1. 1. 36}{30. 6. 65} = 15 \text{ } M.$  für Ochsen und Stiere, 9 *M.* für Kühe und 6 *M.* für Jungvieh,  $\frac{1. 7. 65}{30. 5. 68} = 7,50 \text{ } M.$  resp. 4,50 *M.* und 3 *M.*,  $\frac{1. 6. 68}{30. 9. 70} = 4 \text{ } M.$  resp. 3 *M.* und 1,50 *M.*,  $\frac{1. 10. 70}{24. 7. 79} = - \text{ } M.$  und vom 25. 7. 79 ab = 20 *M.* für Ochsen, 6 *M.* für Stiere und Kühe und 4 *M.* für Jungvieh; gemästete und magere Schweine für das Stück:  $\frac{1. 1. 36}{30. 6. 65} = 3 \text{ } M.$  resp. 2 *M.*,  $\frac{1. 7. 65}{24. 7. 79} = 2 \text{ } M.$  und vom 25. 7. 79 ab = 2,50 *M.*; Hammel und anderes Schafvieh für das Stück:  $\frac{1. 1. 36}{30. 6. 65} = 1,50 \text{ } M.$  resp. 0,50 *M.*,  $\frac{1. 7. 65}{30. 5. 68} = 1,50 \text{ } M.$  resp. - *M.*,  $\frac{1. 6. 68}{30. 9. 70} = 0,50 \text{ } M.$  resp. - *M.*,  $\frac{1. 10. 70}{24. 7. 79} = - \text{ } M.$  und vom 25. 7. 79 ab = 1 *M.* für Schafvieh und 0,50 *M.* für Lämmer.

**Zu den Uebersichten B-G.** Die hier aufgeführten Einnahmen weichen von den entsprechenden Einnahmeposten in der Uebersicht I (S. 156 ff.) dieses Abschnitts besonders deshalb ab, weil die letzteren erst nach Abzug der Verwaltungskosten eingestellt, diese aber in den nachfolgenden Ertragssummen mit enthalten sind.

**A. Ertrag der Ein-, Aus- und Durchgangszölle im deutschen Zollgebiet für die Kalenderjahre 1834—1880.**

Für die Jahre 1834—1875 nach den definitiven, 1876—1880 nach den vorläufigen Zoll-Abrechnungen.

Jahr.	Brutto-Einnahme			Netto-Einnahme.	Auf den Kopf	
	Eingangs- Abgabe.	Aus- u. Durchgangs- Abgabe.	Summe.		Brutto-Einnahme.	Netto-Einnahme.
	1000 <i>M.</i>	1000 <i>M.</i>	1000 <i>M.</i>		<i>M.</i>	<i>M.</i>
1	2	3	4	5	6	7
1834	40 652	2 857	44 447	36 536	1,90	1,57
1835	47 711	3 088	50 641	42 687	2,14	1,81
1836	50 643	3 025	55 389	47 654	2,16	1,86
1837	51 009	3 017	53 992	46 380	2,09	1,79
1838	57 775	3 257	61 258	53 552	2,33	2,04
1839	58 994	3 554	62 608	54 911	2,35	2,06
1840	61 583	3 522	64 819	57 041	2,40	2,11
1841	64 342	2 975	66 766	58 929	2,44	2,16
1842	67 788	2 896	70 960	62 851	2,53	2,24
1843	74 235	2 987	77 162	68 966	2,72	2,43
1844	76 799	3 673	80 335	71 963	2,80	2,51
1845	81 304	2 605	83 164	74 719	2,87	2,58
1846	79 293	2 466	79 708	71 267	2,72	2,43
1847	80 744	3 795	82 659	74 181	2,80	2,51
1848	68 307	2 052	68 098	59 787	2,30	2,02
1849	71 611	2 519	70 951	62 533	2,38	2,10
1850	69 045	2 499	68 849	60 386	2,30	2,02
1851	69 637	2 133	69 776	60 990	2,31	2,02
1852	72 963	2 076	73 394	64 856	2,41	2,13
1853	66 014	2 365	65 930	57 500	2,16	1,88
1854	69 064	1 986	69 471	60 743	2,13	1,86
1855	78 108	2 494	78 970	70 030	2,41	2,14
1856	79 046	1 823	78 469	69 921	2,39	2,13
1857	79 257	1 751	79 788	71 307	2,41	2,15
1858	84 867	1 815	85 810	77 328	2,57	2,31
1859	67 350	1 955	69 305	61 216	2,05	1,81
1860	68 604	1 852	70 456	61 871	2,06	1,81
1861	73 752	487	74 239	65 601	2,15	1,90
1862	76 677	429	77 106	68 471	2,21	1,96
1863	76 225	499	76 724	68 101	2,17	1,93
1864	72 621	490	73 111	64 462	2,05	1,80
1865	71 572	203	71 775	63 118	1,99	1,75
1866	63 413	137	63 550	54 952	1,75	1,52
1867	72 531	71	72 602	63 876	1,98	1,75
1868	81 919	63	81 982	71 541	2,16	1,88
1869	79 659	65	79 724	69 452	2,06	1,80
1870	85 477	205	85 682	75 722	2,20	1,95
1871	95 846	173	96 019	86 289	2,45	2,21
1872	122 430	84	122 514	110 424	2,99	2,70
1873	134 692	37	134 729	123 151	3,26	2,98
1874	115 205	—	115 205	103 712	2,76	2,48
1875	120 782	—	120 782	109 179	2,87	2,59
1876	121 054	—	121 054	109 900	2,84	2,58
1877	106 859	—	106 859	95 831	2,48	2,22
1878	111 644	—	111 644	100 726	2,56	2,31
1879	147 402	—	147 402	136 468	3,34	3,10
1880	166 649	—	166 649	154 869	3,74	3,48



## Noch: 2. Ertrag der Zölle

*B. Ertrag der Eingangszölle einiger finanziell besonders wichtiger Artikel<sup>1)</sup>*

(Die Materialien zu vorliegender Uebersicht sind bis zum Jahre 1871 einschl. den vom früheren Bänden III., IV., IX., X., XVI., XXII., XXVII., XXXII., XXXIX., XLV. und XLIX. der Statistik des

Jahr.	Kaffee u. Kaffee-Surrogate.			Taback u. Tabackfabrikate.			Wein und Obstwein.			Südrüchte.		
	Zoll- Ertrag.	d. i. vom ge- samnten Ein- gangs- Zoll- Ertrag	auf den Kopf.	Zoll- Ertrag.	d. i. vom ge- samnten Ein- gangs- Zoll- Ertrag	auf den Kopf.	Zoll- Ertrag.	d. i. vom ge- samnten Ein- gangs- Zoll- Ertrag	auf den Kopf.	Zoll- Ertrag.	d. i. vom ge- samnten Ein- gangs- Zoll- Ertrag	auf den Kopf.
	1000 <i>M.</i>	<i>%</i>	<i>pf</i>	1000 <i>M.</i>	<i>%</i>	<i>pf</i>	1000 <i>M.</i>	<i>%</i>	<i>pf</i>	1000 <i>M.</i>	<i>%</i>	<i>pf</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1836	10 614	21,0	41	3 845	7,6	15	4 101	8,1	16	1 353	2,7	5,3
1837	10 625	20,8	41	3 723	7,3	14	3 772	7,4	15	1 299	2,5	5,0
1838	11 336	19,6	43	4 018	7,0	15	4 325	7,5	16	1 535	2,7	5,8
1839	11 401	19,3	43	3 898	6,6	15	4 386	7,4	16	1 390	2,4	5,2
1840	12 850	20,9	48	4 237	6,9	16	4 611	7,5	17	1 579	2,6	5,9
1841	13 568	21,1	50	4 973	7,7	18	4 733	7,4	17	1 619	2,5	5,9
1842	13 917	20,5	50	5 267	7,8	19	4 469	6,6	16	1 663	2,5	5,9
1843	14 901	20,1	53	5 804	7,8	20	4 677	6,3	16	1 801	2,4	6,3
1844	15 122	19,7	53	5 975	7,8	21	4 734	6,2	17	1 765	2,3	6,2
1845	16 115	19,8	56	6 928	8,5	24	4 892	6,0	17	1 915	2,4	6,6
1846	15 963	20,1	54	6 399	8,1	22	5 106	6,4	17	1 708	2,2	5,8
1847	17 841	22,1	60	6 875	8,5	23	4 913	6,1	17	1 743	2,2	5,9
1848	15 966	23,4	54	5 263	7,7	18	3 308	4,8	11	1 703	2,5	5,7
1849	18 126	25,3	61	6 667	9,3	22	4 247	5,9	14	1 879	2,6	6,3
1850	14 302	20,7	48	6 674	9,7	22	5 112	7,4	17	1 878	2,7	6,3
1851	17 651	25,3	59	6 651	9,6	22	4 901	7,0	16	1 976	2,8	6,5
1852	18 426	25,3	61	6 998	9,6	23	4 883	6,7	16	2 225	3,1	7,3
1853	15 528	23,5	51	5 876	8,9	19	4 774	7,2	16	1 665	2,5	5,5
1854	16 737	24,2	51	5 367	7,8	16	4 526	6,6	14	1 681	2,4	5,2
1855	18 365	23,5	56	5 867	7,5	18	4 513	5,8	14	1 741	2,2	5,3
1856	17 250	21,8	52	6 996	8,9	21	4 883	6,2	15	1 765	2,2	5,4
1857	18 306	23,1	55	5 920	7,5	18	5 012	6,3	15	1 810	2,3	5,5
1858	20 135	23,7	60	6 479	7,6	19	4 648	5,5	14	1 973	2,3	5,9
1859	18 978	28,2	56	7 195	10,7	21	4 811	7,1	14	2 084	3,1	6,2
1860	19 639	28,6	58	7 987	11,6	23	4 223	6,2	12	2 309	3,4	6,8
1861	21 743	29,5	63	8 088	11,0	23	3 746	5,1	11	2 447	3,3	7,1
1862	20 224	26,4	58	7 960	10,4	23	4 095	5,3	12	2 581	3,4	7,4
1863	20 041	26,3	57	7 849	10,3	22	4 628	6,1	13	2 845	3,7	8,1
1864	20 982	28,9	59	8 290	11,4	23	4 198	5,8	12	2 979	4,1	8,3
1865	21 827	30,5	61	8 520	11,9	24	4 385	6,1	12	3 050	4,3	8,5
1866	21 672	34,2	60	8 517	13,4	23	4 520	7,1	12	3 011	4,7	8,3
1867	23 091	31,8	63	12 940	17,8	35	4 870	6,7	13	2 963	4,1	8,1
1868	25 493	31,1	67	10 725	13,1	28	3 990	4,9	11	3 223	3,9	8,5
1869	25 041	31,4	65	8 533	10,7	22	4 331	5,4	11	3 886	4,9	10,1
1870	30 038	35,1	77	8 328	9,7	21	6 416	7,5	16	3 198	3,7	8,2
1871	30 212	31,5	77	11 293	11,8	29	5 188	5,4	13	4 098	4,3	10,5
1872	32 494	26,5	79	14 439	11,8	35	7 559	6,2	18	4 563	3,7	11,2
1873	34 427	25,6	83	16 305	12,1	39	12 918	9,6	31	5 334	4,0	12,9
1874	31 540	27,4	76	11 099	9,6	27	10 294	8,9	25	5 357	4,6	12,8
1875	35 300	29,2	84	11 761	9,7	28	10 950	9,1	26	5 562	4,6	13,2
1876	37 282	30,8	87	13 021	10,8	31	10 237	8,5	24	5 849	4,8	13,7
1877	33 570	31,4	78	13 445	12,6	31	9 458	8,9	22	5 227	4,9	12,1
1878	34 820	31,2	80	19 035	17,0	44	9 023	8,1	21	5 512	4,9	12,6
1879	40 846	27,7	93	22 794	15,5	52	18 193	12,3	41	5 768	3,9	13,1
1880	37 716	22,6	85	10 574	6,3	24	9 884	5,9	22	5 151	3,1	11,6

<sup>1)</sup> Für jeden Artikel ist in der ersten Spalte die Summe der von ihm aufgekomenen Eingangszölle, in der zweiten der Prozent-Antheil, welchen diese Summe von dem Gesamtbetrage der Eingangszölle ausmacht, und in



und indirekten Steuern.

im deutschen Zollgebiet für die Kalenderjahre 1836—1880.

Centralbureau des Zollvereins bearbeiteten Kommerzial-Nachweisungen, vom Jahre 1872 ab den Deutschen Reichs entnommen; für die Jahre 1834 und 1835 liegen entsprechende Angaben nicht vor.)

Reis.			Heringe.			Gewürze.			Thee.			Vieh.			Jahr.
Zoll- Ertrag.	d.i.vom ge- sam- ten Ein- gangs- Zoll- Ertrag	auf den Kopf.	Zoll- Ertrag.	d.i.vom ge- sam- ten Ein- gangs- Zoll- Ertrag	auf den Kopf.	Zoll- Ertrag.	d.i.vom ge- sam- ten Ein- gangs- Zoll- Ertrag	auf den Kopf.	Zoll- Ertrag.	d.i.vom ge- sam- ten Ein- gangs- Zoll- Ertrag	auf den Kopf.	Zoll- Ertrag.	d.i.vom ge- sam- ten Ein- gangs- Zoll- Ertrag	auf den Kopf.	
1000 M.	%	pf	1000 M.	%	pf	1000 M.	%	pf	1000 M.	%	pf	1000 M.	%	pf	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	1
824	1,6	3,2	498	1,0	1,8	824	1,6	3,2	107	0,21	0,4	1 015	2,0	4,0	1836
908	1,8	3,5	714	1,4	2,8	894	1,8	3,5	111	0,22	0,4	1 380	2,7	5,3	1837
901	1,6	3,4	512	0,9	2,0	773	1,3	2,9	110	0,19	0,4	1 141	2,0	4,3	1838
816	1,4	3,1	561	1,0	2,1	941	1,6	3,5	121	0,21	0,5	1 209	2,0	4,5	1839
667	1,1	2,5	763	1,2	2,8	955	1,6	3,5	96	0,16	0,4	1 029	1,7	3,8	1840
888	1,4	3,2	663	1,0	2,4	1 008	1,6	3,7	103	0,16	0,4	1 081	1,7	4,0	1841
1 274	1,9	4,5	729	1,1	2,6	1 010	1,5	3,6	112	0,16	0,4	936	1,4	3,3	1842
1 234	1,7	4,3	889	1,2	3,1	958	1,3	3,4	122	0,16	0,4	1 845	2,5	6,5	1843
1 197	1,6	4,2	894	1,2	3,1	848	1,1	3,0	132	0,17	0,5	1 971	2,6	6,9	1844
1 201	1,5	4,1	846	1,0	2,9	1 092	1,3	3,8	141	0,17	0,5	1 459	1,8	5,0	1845
1 172	1,5	4,0	873	1,1	3,0	1 038	1,3	3,5	150	0,19	0,5	1 196	1,5	4,1	1846
251	0,3	0,9	843	1,0	2,9	947	1,2	3,2	158	0,20	0,5	1 124	1,4	3,8	1847
352	0,5	1,2	714	1,0	2,4	915	1,3	3,1	125	0,18	0,4	1 256	1,8	4,2	1848
1 000	1,4	3,4	930	1,3	3,1	997	1,4	3,4	202	0,28	0,7	1 047	1,5	3,5	1849
1 299	1,9	4,3	784	1,1	2,6	948	1,4	3,2	247	0,36	0,8	912	1,3	3,0	1850
1 451	2,1	4,8	818	1,2	2,7	1 070	1,5	3,5	467	0,67	1,5	989	1,4	3,3	1851
1 774	2,4	5,8	798	1,1	2,6	1 000	1,4	3,3	644	0,88	2,1	1 273	1,7	4,2	1852
1 125	1,7	3,7	807	1,2	2,6	899	1,4	2,9	473	0,72	1,5	1 274	1,9	4,2	1853
1 502	2,2	4,6	1 010	1,5	3,1	925	1,3	2,8	770	1,12	2,4	1 186	1,7	3,6	1854
1 821	2,3	5,6	1 010	1,3	3,1	988	1,3	3,0	1 142	1,46	3,5	1 108	1,4	3,4	1855
2 679	3,4	8,1	952	1,2	2,9	1 040	1,3	3,2	724	0,92	2,2	983	1,2	3,0	1856
1 975	2,5	6,0	889	1,1	2,7	1 092	1,4	3,3	682	0,86	2,1	1 221	1,5	3,7	1857
1 881	2,2	5,6	849	1,0	2,5	1 289	1,5	3,9	692	0,82	2,1	1 145	1,3	3,4	1858
1 682	2,5	5,0	889	1,3	2,6	1 187	1,8	3,5	591	0,88	1,7	1 387	2,1	4,1	1859
1 888	2,8	5,5	1 056	1,5	3,1	1 235	1,8	3,6	588	0,86	1,7	1 503	2,2	4,4	1860
2 104	2,9	6,1	1 018	1,4	2,9	1 330	1,8	3,9	613	0,83	1,8	1 771	2,4	5,1	1861
1 723	2,2	4,9	1 279	1,7	3,7	1 226	1,6	3,5	356	0,46	1,0	1 414	1,8	4,1	1862
1 747	2,3	4,9	1 468	1,9	4,2	1 349	1,8	3,8	380	0,50	1,1	1 208	1,6	3,4	1863
1 787	2,5	5,0	1 243	1,7	3,5	1 460	2,0	4,1	342	0,47	1,0	1 249	1,7	3,5	1864
1 846	2,6	5,1	1 277	1,8	3,5	1 551	2,2	4,3	353	0,49	1,0	1 594	2,2	4,4	1865
1 910	3,0	5,3	1 234	1,9	3,4	1 257	2,0	3,5	326	0,51	0,9	1 819	2,9	5,0	1866
2 259	3,1	6,2	1 304	1,8	3,6	1 438	2,0	3,9	344	0,47	0,9	1 749	2,4	4,8	1867
2 609	3,2	6,9	1 543	1,9	4,1	1 466	1,8	3,9	379	0,46	1,0	1 530	1,9	4,0	1868
2 644	3,3	6,8	1 956	2,5	5,1	1 398	1,8	3,6	413	0,52	1,1	1 547	1,9	4,0	1869
2 785	3,3	7,2	1 678	2,0	4,3	1 397	1,6	3,6	417	0,49	1,1	1 547	1,8	4,0	1870
1 820	1,9	4,7	1 664	1,7	4,3	1 524	1,6	3,9	467	0,49	1,2	1 275	1,3	3,3	1871
1 529	1,2	3,7	2 074	1,7	5,1	1 514	1,2	3,7	495	0,40	1,2	1 760	1,4	4,3	1872
1 998	1,5	4,8	2 323	1,7	5,6	1 683	1,2	4,1	498	0,37	1,2	1 860	1,4	4,5	1873
2 032	1,8	4,9	2 313	2,0	5,5	1 688	1,5	4,0	523	0,45	1,3	1 271	1,1	3,0	1874
1 812	1,5	4,3	1 952	1,6	4,6	1 919	1,6	4,5	541	0,45	1,3	1 859	1,5	4,4	1875
2 035	1,7	4,8	2 103	1,7	4,9	1 855	1,5	4,4	577	0,48	1,4	2 472	2,0	5,8	1876
1 720	1,6	4,0	2 000	1,9	4,6	1 886	1,8	4,4	684	0,64	1,6	2 648	2,5	6,1	1877
1 671	1,5	3,8	2 166	1,9	5,0	2 048	1,8	4,7	741	0,66	1,7	2 054	1,8	4,7	1878
2 404	1,6	5,5	1 923	1,3	4,4	2 800	1,9	6,4	1 306	0,89	3,0	2 955	2,0	6,7	1879
2 782	1,7	6,2	2 211	1,3	5,0	1 943	1,2	4,4	911	0,55	2,0	4 407	2,6	9,9	1880

der dritten der Betrag berechnet, der von der Eingangszoll-Einnahme aus dem betreffenden Artikel auf den Kopf der Bevölkerung entfällt.



## Noch: 2. Ertrag der Zölle und indirekten Steuern.

### C. Einnahme vom Taback im deutschen Zollgebiet für die Erntejahre 1869/70 bis 1880/81.<sup>1)</sup>

(Für die Jahre 1869/70 und 1870/71: Abrechnungen über die gemeinschaftlichen Einnahmen an Tabacksteuer und Kommerzial-Nachweisungen des vormaligen Zentralbüreaus des Zollvereins; für die folgenden Jahre: Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. IV. 1; Bd. VIII. S. VI. 78; Bd. XIV. S. IX. 1; Bd. XX. S. VIII. 19; Bd. XXV. Oktoberheft 1877 S. 1; Bd. XXXVII. Februarheft 1879 S. 1<sup>2)</sup> und Oktoberheft 1879 S. 1<sup>3)</sup>; Bd. XLIII. S. X. 153<sup>4)</sup> und Bd. XLVIII. S. XII. 65.)

Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni).	Umfang des steuerpflichtigen Tabackbaues. Hektar.	Bruttoertrag der Steuer		Betrag der Abgabe von Surrogaten. 1000 Mark.	Betrag des für eingeführte Rohtabacke u. Tabackfabrikate erhobenen Eingangszolles. 1000 Mark.	Betrag der Steuererlasse und Rückvergütungen für ausgeführte Tabackwaaren. 1000 Mark.	Nettoertrag der Tabackabgaben	
		im Ganzen. 1000 Mark.	auf eine Tonne luft-trockener Blätter. Mark.				im Ganzen (Sp. 3+5+6-7). 1000 Mark.	auf den Kopf. Mark.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1869/70 <sup>2)</sup>	17 273	1 027,3	45,7	—	8 020,0	28,6	9 018,7	0,23
1870/71 <sup>2)</sup>	16 662	1 049,6	43,6	—	8 772,8	145,5	9 676,9	0,25
1871/72	22 401	1 568,4	43,6	—	12 685,2	269,4	13 984,2	0,34
1872/73	26 217	1 836,8	40,6	—	19 670,5	427,0	21 080,3	0,51
1873/74	30 236	2 095,4	38,8	—	9 468,8	471,7	11 092,5	0,27
1874/75	22 208	1 545,2	36,6	—	11 583,1	492,3	12 636,0	0,30
1875/76	24 034	1 670,6	44,0	—	12 424,5	521,2	13 573,9	0,32
1876/77	21 503	1 496,5	47,2	—	13 149,6	364,2	14 281,9	0,33
1877/78	17 654	1 229,4	41,2	—	19 701,5	316,6	20 614,3	0,47
1878/79	17 797	1 241,7	41,5	—	25 406,6	264,3	26 384,0	0,59
1879/80	17 048	1 191,1	41,9	—	8 093,4	129,6	9 154,9	0,20
1880/81	24 259	7 079,9	136,3	15,4	14 630,9	40,6	21 685,6	0,48

<sup>1)</sup> In dem Verträge vom 8. Juli 1867 (B.-G.-Bl. S. 81), die Fortdauer des Zoll- und Handelsvereins betreffend, wurde festgestellt, dass der im Umfange dieses Vereins gewonnene oder zubereitete Taback einer übereinstimmenden Besteuerung unterworfen werden solle. Das Bundesgesetz vom 26. Mai 1868 (B.-G.-Bl. S. 319) brachte die Ausführungsbestimmungen. Hiernach wurde vom Erntejahr 1869/70 ab die Steuer für den im Zollvereinsgebiet erzeugten T. nach Massgabe der Grösse der jährlich mit T. beplanten Grundstücke, und zwar mit 60 Pf. für je 85 □ Meter (6 Sgr. = 21 Kr. für je 6 preussische Quadratruthen), berechnet. Befreiung von der Steuer trat ein, wenn die von einem Pflanzler oder von mehreren zu einem Hausstande gehörigen Pflanzern mit T. bebaute Gesamtfläche weniger als 85 □ Meter betrug; Erlass der Steuer wurde zugestanden, wenn durch Misswachs oder andere Unglücksfälle die Ernte ganz oder zum grössten Theile verdorben war.

Vom 1. Juli 1880 an wird nach dem Reichsgesetz vom 16. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 245) die Steuer von dem im Zollgebiet erzeugten T. entweder nach dem Flächenraum der Pflanzungen, und zwar für das Erntejahr 1880/81 mit 2 Pfennigen für 1 qm der Grundfläche, oder nach Massgabe des Gewichts des T. in fermentirtem oder getrocknetem fabriktionsreifem Zustande erhoben, im letzteren Falle mit 20 Mark für 100 kg des im Jahre 1880 geernteten T. Die Besteuerung nach dem Flächenraum tritt in der Regel für Pflanzungen auf Grundstücken von weniger als 4 Ar ein, doch können auf besondere Anordnung der Steuerbehörde auch solche Pflanzungen der Entrichtung der Gewichtssteuer unterworfen werden. Ausnahmsweise kann die Steuerbehörde für Pflanzungen auf Grundstücken von 4 Ar und darüber, wenn die Gesamtfläche der Pflanzungen auf solchen Grundstücken innerhalb derselben Gemarkung im Vorjahre 2 ha nicht überstiegen hat, und die örtlichen Verhältnisse für die Durchführung der bezüglich der Gewichtsbesteuerung gegebenen Vorschriften nicht geeignet sind, die Besteuerung nach dem Flächenraum oder eine Fixation der Gewichtssteuer anordnen. Misswachs und andere Unglücksfälle, welche ausserhalb des gewöhnlichen Witterungswechsels liegen, können einen entsprechenden Steuernachlass bedingen; desgleichen kann ein solcher gewährt werden, wenn der noch im Ganzen bei dem T.-Pflanzler vorhandene T.-Gewinn vor dem Steuerfälligkeitsstermin ganz oder theilweise durch Feuerschaden zerstört wird. Bei dem der Gewichtssteuer unterworfenen T. unterbleibt die Versteuerung, wenn derselbe unter amtlicher Aufsicht vernichtet wird.

Die Verwendung von T.-Surrogaten ist durch das Reichsgesetz vom 19. Juli 1879 verboten, jedoch ist der Bundesrath ermächtigt, Ausnahmen von diesem Verbot zuzulassen. Durch die B.-R.-Beschlüsse vom 27. November 1879 und vom 12. März 1880 (Centrabl. f. d. D. R. 1879 S. 753 u. 1880 S. 209) ist bei der Herstellung von T.-Fabrikaten die Verwendung von Kirsch- und Weichselblättern, sowie von Melilotenblüthen (Steinklee) und eingesalzenen Rosenblättern unter der Voraussetzung gestattet, dass für 100 kg derselben nach Massgabe ihres Gewichts in fabriktionsreifem Zustande eine Abgabe von 65 Mark erhoben wird.

Bei der Ausfuhr bezw. Niederlegung in eine unter Zollverschluss stehende Niederlage wird sowohl für in- als ausländischen T., falls die Menge auf mindestens 25 kg sich beläuft, eine Vergütung gewährt, welche beträgt: bei Roh-, Schnupf- und Kau-T. 3,50  $\mathcal{M}$ . bei entrippen Blättern und anderen T.-Fabrikaten 4,50  $\mathcal{M}$ . für 100 kg. Inländische T.-Fabrikanten, die sich gewissen Kontrollvorschriften unterwerfen, erhalten nach dem seit dem 1. April 1870 gültigen Regulativ bei der Ausfuhr von Fabrikaten, die aus ausländischem, oder theilweise aus ausländischem, theilweise aus vereinsländischem T. bereitet sind, eine Vergütung für 100 kg Schnupf- u. Kau-T. von 18  $\mathcal{M}$ . Rauch-T. aus ausländischen, gemischt mit vereinsländischen Blättern von 21,60  $\mathcal{M}$ . Rauch-T. nur aus ausländischen Blättern, sowie Cigarren von 22,80  $\mathcal{M}$ .

Mit dem 1. Juli 1881 ist das neue Regulativ über die Gewährung der Zoll- und Steuervergütung für T. und T.-Fabrikate (B.-R.-Beschl. v. 28. Mai 1881, §. 310 der Prot.) in Kraft getreten.

<sup>2)</sup> Ohne Elsaas-Lothringen.

Vergl. S. 23 »Tabackbau« und S. 127 »Tabackverbrauch«.



Noch: 2. Ertrag der Zölle und indirekten Steuern.

D. Einnahme vom Salz im deutschen Zollgebiet für die Etatsjahre 1868 bis 1880/81.<sup>1)</sup>

(Abrechnung über die gemeinschaftliche Einnahme an Salzsteuer; ferner für 1868 und 1869: die Kommerzialnachweisungen des vormaligen Zentralbüreaus des Zollvereins, für 1870 und 1871: die vom gedachten Zentralbüreau bearbeiteten Salzabgabe-Statistiken; für die späteren Jahre: Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. 189; Bd. VIII. S. II. 1; Bd. XIV. S. III. 1; Bd. XX. S. IV. 47; Bd. XXV. Juniheft 1877 S. 1; Bd. XXX. Septemberheft 1878 S. 39; Bd. XXXVII. Augustheft 1879 S. 1; Bd. XLIII. S. IX. 17 und Bd. XLVIII. S. IX. 1.)

Etatsjahre <sup>2)</sup> (seit 1877 mit dem 1. April beginnend).	Netto-Ertrag der Abgaben (einschl. der Freischreibungen auf private, ausschl. der Vergütungen auf gemeinschaftliche Rechnung)				Salzverwendung zu steuerfreien Zwecken			
	an Salzsteuer.	an Salzzoll.	zusammen.	auf den Kopf.	in der Landwirtschaft		in der Industrie	
					zur Vieh- fütterung.	zur Düngung.	in Soda- u. Glaubersalz- Fabriken.	in anderen Industrie- zweigen.
	1000 $\mathcal{M}$ .	1000 $\mathcal{M}$ .	1000 $\mathcal{M}$ .	$\mathcal{M}$ .	1000 kg	1000 kg	1000 kg	1000 kg
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1868	30 603,3	6 694,3	37 297,6	0,98	.	.	.	.
1869	29 701,9	5 027,7	34 729,6	0,90	.	.	.	.
1870	31 052,7	4 890,5	35 943,2	0,92	75 531	.	43 693	19 163
1871	32 271,7	5 014,7	37 286,4	0,95	83 451	.	52 436	34 073
1872	33 149,1	4 263,8	37 412,9	0,91	80 112	2 777	78 028	18 674
1873	33 656,5	5 340,2	38 996,7	0,94	86 286	2 447	78 168	22 111
1874	34 348,6	5 464,5	39 813,1	0,95	95 005	2 785	81 861	17 418
1875	33 554,1	5 760,6	39 314,7	0,93	94 785	3 907	76 760	28 990
1876	33 766,9	5 776,9	39 543,8	0,93	88 410	5 063	83 586	18 726
1877/78	35 725,8	4 541,0	40 266,8	0,93	87 375	5 307	80 677	24 272
1878/79	35 957,7	4 305,8	40 263,5	0,92	90 763	2 961	89 191	28 152
1879/80	36 586,3	3 949,7	40 536,0	0,91	95 711	3 093	104 571	44 405
1880/81	37 239,5	3 997,4	41 236,9	0,93	95 777	2 801	122 863	54 677

1) An Stelle des in den Zollvereinsstaaten, mit Ausnahme von Hannover und Oldenburg, bestehenden Salzmonopols und der in den beiden letztgenannten Staaten bestehenden Salzsteuer wurde in Folge der Uebereinkunft vom 8. Mai 1867 (B.-G.-Bl. S. 49) am 1. Januar 1868 die gemeinschaftliche Besteuerung des Salzes, sowie der freie Verkehr desselben innerhalb des Zollvereinsgebiets eingeführt. Die Abgabe beträgt nach dieser Uebereinkunft 12  $\mathcal{M}$ . für 100 kg.

Abgabefrei wird das Salz verabfolgt auf gemeinschaftliche Rechnung: a) bei der Ausfuhr nach dem Zollausslande, bezw. Aufnahme in ein unter amtlichem Verschluss stehendes Transitlager; b) nach vorhergegangener, unter amtlicher Aufsicht vorgenommener Denaturirung zu landwirthschaftlichen Zwecken (Viehfüütterung und Düngung), sowie zu gewerblichen Zwecken (mit Ausnahme derjenigen Gewerbe, welche menschliche Nahrungs- und Genussmittel bereiten); c) unter stehender steuerlicher Kontrolle zum Einsalzen und Einpökeln von Gegenständen, die zur Ausfuhr nach dem Zollausslande bestimmt sind. — Ist in den Fällen zu c die Menge des verbrauchten Salzes nicht unter stehender steuerlicher Kontrolle vollständig nachgewiesen, so kann eine steuerfreie Salzabgabe auf private Rechnung der einzelnen Vereinsstaaten stattfinden. Gleiches kann geschehen zu wohltätigen Zwecken, zur Verabfolgung an einzelne Salzbezugsberechtigte und zur Nachpökellung von Heringen. Ferner kann zur Hälfte auf gemeinschaftliche und zur Hälfte auf private Rechnung Salz zur Pökellung von Heringen und ähnlichen Fischen abgabefrei verabfolgt werden.

Bis zur Einführung des Tarifgesetzes vom 15. Juli 1879 stand der Zoll auf ausländisches Salz der inländischen Steuer gleich; seitdem wird für Salz (mit Ausnahme des seawärts eingehenden, das zum alten Zollsatz abgelassen wird), sowie für alle Stoffe, aus welchen Salz ausgeschieden zu werden pflegt, bei der Einfuhr in das Vereinsgebiet ein Zoll von 12,80  $\mathcal{M}$ . für 100 kg erhoben.

2) Von 1872 ab einschliesslich Elsass-Lothringens. — Das Quartal 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

Vergl. S. 34 »Salzgewinnung« und S. 128 »Salzverbrauch«.



## Noch: 2. Ertrag der Zölle und indirekten Steuern.

### E. Einnahme vom Zucker im deutschen Zollgebiet für die (Kalender- bzw. Kampagne-) Jahre 1860 bis 1879/80.<sup>1)</sup>

(Für die Jahre 1860 bis 1870: „Vergleichende Hauptübersicht der in den Jahren 1860 bis 1870 jährlich erfallenen Einnahmen von ausländischem Zucker und Syrup, sowie an Rübenzuckersteuer und der für ausgeführten Zucker gewährten Vergütungen“, aufgestellt im vormaligen Zentralbüro des Zollvereins; für die Kampagnejahre 1871/72 bis 1879/80: Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. 1; Bd. VIII. S. I. 40 und S. VI. 124; Bd. XIV. S. IX. 46; Bd. XX. S. VIII. 1; Bd. XXV. Novemberheft 1877 S. 59; Bd. XXXVII. Februarheft 1879 S. 49; Bd. XLIII. S. III. 25 und S. XII. 35.)

Vorbemerkung. Die Zahlen beziehen sich auf das jeweilige Zollgebiet. Siehe S. 90 Vorbem. 2.

Kalender- bzw. Kampagne- jahre <sup>2)</sup> (1. Septem- ber bis 31. August).	Menge der ver- steuerten Rüben. 1000 kg	Brutto- ertrag der Rüben- steuer. 1000 $\mathcal{M}$ .	Bruttoertrag der Eingangszölle				Gesamt- brutto- ertrag der Steuer und des Zolls (Sp. 3 u. 7). 1000 $\mathcal{M}$ .	Rückver- gütungen für ausge- führten Zucker. 1000 $\mathcal{M}$ .	Nettoertrag der Steuer und des Zolls	
			a. von raffini- rtem Zucker.	b. von Rohzucker und Farin. 1000 $\mathcal{M}$ .	c. von Syrup. 1000 $\mathcal{M}$ .	zu- sammen. 1000 $\mathcal{M}$ .			überhaupt (Sp. 8 minus 9). 1000 $\mathcal{M}$ .	auf den Kopf. $\mathcal{M}$ .
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1860	1 633 310	24 499,6	43,9	1 186,5	646,5	1 876,9	26 376,5	550,8	25 825,7	0,76
1861	1 569 903	23 548,6	52,3	1 773,3	760,4	2 586,0	26 134,6	449,4	25 685,2	0,74
1862	1 659 880	24 898,2	54,0	5 929,9	767,4	6 751,3	31 649,5	626,3	31 023,2	0,89
1863	1 895 318	28 429,8	55,1	5 502,8	682,4	6 240,3	34 670,1	908,8	33 761,3	0,96
1864	2 010 136	30 152,0	50,0	3 211,0	673,3	3 934,3	34 086,3	1 152,9	32 933,4	0,92
1865	2 205 589	33 083,8	43,6	3 114,9	760,9	3 919,4	37 003,2	1 183,5	35 819,7	0,99
1866	2 410 628	36 159,4	41,6	1 195,7	669,3	1 906,6	38 066,0	6 809,8	31 256,2	0,86
1867	2 438 674	36 580,1	44,5	694,5	725,0	1 464,0	38 044,1	5 829,7	32 214,4	0,88
1868	2 174 888	32 623,3	100,3	2 714,6	991,0	3 805,9	36 429,2	716,1	35 713,1	0,94
1869	2 577 220	40 309,0	108,7	651,2	897,2	1 657,1	41 966,1	3 936,5	38 029,6	0,98
1870	2 584 472	41 351,5	433,7	587,1	809,3	1 830,1	43 181,6	3 700,5	39 481,1	1,02
1871/72	2 250 918	36 014,7	3 819,1	7 579,9	1 099,2	12 498,2	48 512,9	3 875,9	44 637,0	1,09
1872/73	3 181 551	50 904,8	3 746,4	2 341,4	1 039,7	7 127,5	58 032,3	3 201,2	54 831,1	1,33
1873/74	3 528 764	56 460,2	4 844,4	2 019,4	915,2	7 779,0	64 239,2	3 595,6	60 643,6	1,46
1874/75	2 756 745	44 107,9	4 230,1	2 139,0	848,5	7 217,6	51 325,5	1 641,8	49 683,7	1,18
1875/76	4 161 284	66 580,6	4 358,0	588,5	725,6	5 672,1	72 252,7	8 888,6	63 364,1	1,49
1876/77	3 550 037	56 800,6	2 312,6	244,0	797,3	3 353,9	60 154,5	11 389,5	48 765,0	1,14
1877/78	4 090 968	65 455,5	1 474,2	279,8	615,1	2 369,1	67 824,6	17 855,2	49 969,4	1,15
1878/79	4 628 748	74 060,0	1 170,1	367,1	574,6	2 111,8	76 171,8	25 360,0	50 811,8	1,16
1879/80	4 805 262	76 875,5	893,5	401,7	434,3	1 729,5	78 605,0	24 141,4	54 463,6	1,23

<sup>1)</sup> Die Besteuerung des Rübenzuckers auf gemeinschaftliche Rechnung des Zollvereins und nach einheitlichen Grundsätzen wurde am 1. September 1844 eingeführt, nachdem durch Uebereinkunft zwischen den Zollvereinsstaaten vom 8. Mai 1841 ab eine Steuererhebung vom Rübenzucker nach einem überall gleichen Steuersatz verabredet, dabei jedoch die Wahl der Besteuerungsweise jeder Vereinsregierung anbeimgestellt worden war. Die rohen Rüben wurden vom 1. September 1844 an mit 30 Pf., vom 1. September 1850 an mit 60 Pf. für 100 kg versteuert; am 1. September 1853 wurde der Steuersatz auf 1,20  $\mathcal{M}$ , am 1. September 1858 auf 1,50  $\mathcal{M}$  und am 1. September 1869, in Folge des noch jetzt gültigen Bundesgesetzes vom 26. Juni 1869 (B.-G.-Bl. S. 282) auf 1,60  $\mathcal{M}$  für 100 kg erhöht.

Die Eingangszölle von auswärtigem Zucker betragen am 1. September 1844 für 100 kg: a) bei Brod-, Hut-, Kandis-, Bruch- oder Lumpen- und weissem gestossenem Zucker 60  $\mathcal{M}$ ; b) bei Rohzucker und Farin 48  $\mathcal{M}$ ; c) bei Rohzucker, der in inländischen Siedereien unter Kontrolle raffiniert wurde 30  $\mathcal{M}$ ; d) bei Syrup (d. h. solchem, welcher kristallisierbaren Zucker entweder gar nicht oder nur in geringer Menge enthielt) 24  $\mathcal{M}$ . Der Zoll für Syrup wurde vom 1. September 1853 ab auf 12  $\mathcal{M}$  pro 100 kg herabgesetzt, vom 1. September 1858 ab wieder auf 18  $\mathcal{M}$  erhöht. Vom 1. September 1861 an betragen die Zollsätze für 100 kg: bei a) 44  $\mathcal{M}$ , bei b) 36  $\mathcal{M}$ , bei c) 25,50  $\mathcal{M}$ , bei d) 15  $\mathcal{M}$  und vom 1. September 1869 ab für 100 kg: bei raffiniertem Zucker, sowie Rohzucker von No. 19 des holländischen Standard und darüber 30  $\mathcal{M}$ , bei anderem Rohzucker 24  $\mathcal{M}$ , bei Syrup 15  $\mathcal{M}$ .

Die Ausfuhrvergütung betrug für den im Inlande raffinierten indischen Zucker, welcher in das Ausland wieder ausgeführt wurde, am 1. September 1844 40  $\mathcal{M}$  für 100 kg, wurde aber vom 1. Oktober 1851 an auf 38  $\mathcal{M}$ , vom 1. Februar 1854 auf 36  $\mathcal{M}$  und vom 1. September 1858 auf 35  $\mathcal{M}$  ermäßigt. Für ausgeführten Rübenzucker wurde erst in Folge einer Uebereinkunft vom 25. April 1861 Steuerrückvergütung gewährt; sie betrug vom 1. September 1861 an bei Rohzucker und Farin 16,50  $\mathcal{M}$  und bei Brod-, Hut- und Kandiszucker 20  $\mathcal{M}$  für 100 kg, welche Sätze vom 1. September 1866 an auf 17,20  $\mathcal{M}$ , beziehungsweise 21  $\mathcal{M}$  erhöht wurden. Durch Gesetz vom 26. Juni 1869 wurden als Ausfuhrvergütung für Kolonial- und für Rübenzucker gleiche Sätze festgestellt, und zwar für Rohzucker von mindestens 88 $\frac{9}{10}$  Polarisation 18,50  $\mathcal{M}$ , für Kandis und für Zucker in weissen vollen harten Broden bis 12,5 kg Nettogewicht oder in Gegenwart der Steuerbehörde zerkleinert 23  $\mathcal{M}$ , für allen übrigen harten, sowie für allen weissen trockenen Zucker von mindestens 98 $\frac{9}{10}$  Polarisation 21,60  $\mathcal{M}$  für 100 kg.

<sup>2)</sup> Die Menge der versteuerten Rüben und die Bruttoerträge der Rübensteuer und der Eingangszölle sind von 1860 bis 1870 nach Kalenderjahren und von 1871/72 an nach Kampagnejahren angegeben. Die Zeit vom 1. Januar bis 31. August 1871 ist unberücksichtigt geblieben. Elsass-Lothringen ist seit 1. Januar 1872 eingerechnet.

Vergl. S. 44 „Betrieb und Produktion der Rübenzuckerfabriken“ und S. 129 „Zuckerverbrauch“.



Noch: 2. Ertrag der Zölle und indirekten Steuern.

F. Einnahme vom Branntwein im Reichssteuergebiet für die Etatsjahre 1870 bis 1880/81.<sup>1)</sup>

(Für die Jahre 1870 und 1871: Abrechnungen über die Einnahmen an Branntweinsteuer und Uebergangsabgabe vom Branntwein, sowie Kommerzials-Nachweisungen des vormaligen Zentralbüreaus des Zollvereins; für die folgenden Jahre: Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. I. 58 und S. IV. 28.; Bd. XIV. S. IV. 1; Bd. XX. S. VI. 28; Bd. XXV. Juliheft 1877 S. 1<sup>o</sup>; Bd. XXX. Novemberheft 1878 S. 47; Bd. XXXVII. Dezemberheft 1879 S. 1; Bd. XLIII. S. XI. 1 und Bd. XLVIII. S. XI. 1.)

Etatsjahre <sup>2)</sup> (seit 1877 mit dem 1. April beginnend).	Bruttoertrag der Branntweinsteuer im Reichssteuergebiet.	Uebergangs-Abgaben.	Ausgleichs-Abgabe.	Eingangszölle von ausländischem Branntwein.	Gesamt-Bruttoertrag der Steuer und des Zolls (Sp. 2-5).	Steuerrückvergütungen für ausgeführten und zu technischen Zwecken verwendeten Branntwein.	Nettoertrag der Steuer und des Zolls im Reichssteuergebiet	
	1000 <i>M.</i>	1000 <i>M.</i>	1000 <i>M.</i>	1000 <i>M.</i>	1000 <i>M.</i>	1000 <i>M.</i>	im Ganzen (Sp. 6 minus 7).	auf den Kopf.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1870	45 564,5	76,6	.	1 085,7	46 726,8	9 851,5	36 875,3	1,20
1871	42 701,1	43,2	.	1 392,2	44 136,5	7 708,2	36 428,3	1,18
1872	45 095,3	46,0	.	1 213,5	46 354,8	4 373,2	41 981,6	1,35
1873	49 752,9	47,5	.	1 461,2	51 261,6	8 472,7	42 788,9	1,33
1874	54 521,8	104,7	.	1 733,3	56 359,8	8 382,4	47 977,4	1,44
1875	56 873,1	117,0	.	1 932,7	58 922,8	6 448,0	52 474,8	1,56
1876	53 408,4	128,5	3,4	1 931,9	55 472,2	6 402,3	49 069,9	1,45
1877/78	52 529,9	110,9	2,8	1 621,2	54 264,8	9 061,8	45 203,0	1,31
1878/79	54 616,7	111,3	2,9	1 642,6	56 373,5	8 963,5	47 410,0	1,36
1879/80	53 398,8	133,8	2,4	2 085,2	55 620,2	9 872,5	45 747,7	1,30
1880/81	57 271,8	121,0	2,3	1 781,5	59 176,6	12 077,8	47 098,8	1,32

<sup>1)</sup> Die Besteuerung des Branntweins im Reichssteuergebiet gründet sich auf die bezügliche Gesetzgebung des Königreichs Preussen, mit dem sich bei und nach der Bildung des Zollvereins verschiedene norddeutsche Staaten durch Separatverträge zu einer Branntweinsteuergemeinschaft vereinigt hatten. Die hiernach in Preussen, Sachsen, Oldenburg, Braunschweig, Anhalt und dem Thüringischen Zoll- und Handelsvereine gültige Besteuerungsweise wurde durch Bundesgesetz vom 8. Juli 1868 (B.-G.-Bl. S. 384) auch in den übrigen dem Zollgebiete angehörigen Staaten des Norddeutschen Bundes, zu denen in Folge Vertrags vom 9. April 1868 (B.-G.-Bl. S. 466) auch der südliche Theil des Grossherzogthums Hessen trat, eingeführt, und zwar zu verschiedenen Terminen im Laufe der Jahre 1868 und 1869. Ferner wurde die Wirksamkeit des gedachten Gesetzes vom 1. Juli 1873 an durch Reichsgesetz vom 16. Mai 1873 (R.-G.-Bl. S. 111) auf das Reichsland Elsass-Lothringen ausgedehnt. Ausgeschlossen von dem Reichssteuergebiete sind Bayern, Württemberg und Baden (Art. 35 Abs. 2 der Reichsverfassung), sodann das grossherzoglich sächsische Vordergericht Ostheim und das sachsen-eoburgische Amt Königsberg, die zur bayerischen Steuergemeinschaft gehören.

Die Steuer wird bei Verwendung von Getreide und anderen mehligten Stoffen, sowie von Rüben und Rübensyrup (Melasse) nach dem Maischraum als Maischbottigsteuer und zwar für die sog. landwirthschaftlichen Brennereien, die nur in dem Zeitraum vom 1. November bis 16. Mai im Betriebe sind und in kleineren Quantitäten nur selbst erzeugte Produkte von Getreide und anderen mehligten Substanzen verarbeiten, mit 25 Pf. für die anderen mit 30 Pf. auf je 22,9 l Maischraum erhoben; bei Verwendung von anderem Material geschieht die Erhebung nach der Menge des zur Branntweinbereitung verwendeten Materials als Materialsteuer, welche je nach der Gattung des verwendeten Materials mit verschiedenen Sätzen normirt ist. Der Zollsatz für ausländischen Branntwein (ohne Unterscheidung des Stärkegrades) betrug vom Jahre 1865 an für 100kg 36 *M.* und wurde durch Tarifgesetz vom 15. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 207 fig.) auf 48 *M.* erhöht. Die Uebergangsabgabe für den aus anderen Zollvereinsstaaten in das Reichssteuergebiet eingehenden Branntwein beträgt 26,20 *M.*, die vom 1. Januar 1876 an erhobene Ausgleichsabgabe für den aus Luxemburg unter Uebergangsschekontrolle eintretenden Branntwein (vergl. Centralblatt f. d. Deutsche Reich, Jahrg. 1875 S. 812) 8,74 *M.*, je für 1 hl à 100% Alkohol nach Tralles. Bei der Ausfuhr aus dem Reichssteuergebiet wird die Steuer mit 16,116 *M.* für 1 hl zu 100% Alkohol rückvergütet, ebenso bei der Verwendung des Alkohols zu gewerblichen Zwecken. In der letztgedachten Weise wurde bis 1. Januar 1880 nur die Verwendung zur Bleizucker- und Bleiweissbereitung, sowie zur Gewinnung von Alkaloiden begünstigt, seitdem ist in Folge des Gesetzes vom 19. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 259) diese Begünstigung wesentlich ausgedehnt, u. a. auch auf den zur Essigbereitung verwendeten Branntwein.

Für die Hohenzollerischen Lande ist durch die Gesetze vom 4. Mai 1868 und 15. November 1874 bestimmt, dass die Abgabe bei einer Stärke bis zu 65% nach Tralles 1,50 *M.*, bei höherem Alkoholgehalt 3 *M.* für 1 hl Branntwein betragen und für jede Betriebsanstalt auf 1 Kalenderjahr im Voraus festgesetzt werden soll.

<sup>2)</sup> Von 1874 an einschliesslich Elsass-Lothringens. — Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

Vergl. S. 45 „Technischer Betrieb der Branntweinbrennerei und Branntweinerzeugung“ und S. 130 „Branntweinverbrauch“.



## Noch: 2. Ertrag der Zölle und indirekten Steuern.

### G. Einnahme vom Bier.

(Für die Jahre 1870 und 1871: Abrechnungen über die Einnahmen an Brausteuer und Uebergangsabgabe vom Bier, sowie die Kommerzialnachweisungen des vormaligen Zentralbüreaus des Zollvereins; für die späteren Jahre: Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. I. 14 und S. IV. 1; Bd. XIV. S. III. 66; Bd. XX. S. VI. 1; Bd. XXV. Augustheft 1877 S. 1; Bd. XXX, Septemberheft 1878 S. 11; Bd. XXXVII. Novemberheft 1879 S. 1<sup>o</sup>; Bd. XLIII. S. XI. 29 und Bd. XLVIII. S. X. 153.)

#### a. Im Reichssteuergebiet für die Etatsjahre 1870 bis 1880/81.<sup>1)</sup>

Etats- jahre <sup>2)</sup> (seit 1877 mit dem 1. April beginnend).	Bruttoertrag der Brau- steuer im Reichssteuer- gebiet. <sup>3)</sup>		Eingangs- zölle von aus dem Aus- lande einge- geführten Bier.		Uebergangs- abgaben von dem aus Süd- deutschland zugeführten Bier. <sup>3)</sup>		Bruttoertrag der Steuer und des Zolls (Sp. 2—4). <sup>3)</sup>		Rückver- gütungen für ausgeführtes Bier.		Nettoertrag der Steuer und des Zolls		Steuerertrag auf 1 hl.
	1000 M.		1000 M.		1000 M.		1000 M.		1000 M.		im Ganzen (Sp. 5 minus 6).	auf den Kopf.	
	1000 M.		1000 M.		1000 M.		1000 M.		1000 M.		1000 M.	M.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9					
1870	10 511,7	227,6	457,7	11 197,0	54,2	11 142,8	0,37	.					
1871	11 674,2	232,5	510,2	12 416,9	60,1	12 356,8	0,41	.					
1872	13 575,7	258,3	698,4	14 532,4	88,3	14 444,1	0,47	0,84					
1873	16 102,2	340,0	863,2	17 305,4	112,0	17 193,4	0,55	0,82					
1874	17 355,6	473,9	877,7	18 707,2	181,9	18 525,3	0,58	0,85					
1875	17 914,2	562,9	899,5	19 376,6	231,7	19 144,9	0,60	0,84					
1876	17 767,7	628,9	914,0	19 310,6	241,2	19 069,4	0,59	0,85					
1877/78	17 493,9	548,8	943,0	18 985,7	266,3	18 719,4	0,57	0,86					
1878/79	17 016,0	507,7	956,2	18 479,9	279,6	18 200,3	0,55	0,84					
1879/80	16 820,3	430,8	1 004,8	18 255,9	302,5	17 953,4	0,54	0,84					
1880/81	17 491,7	454,5	1 109,6	19 055,8	359,1	18 696,7	0,55	0,83					

<sup>1)</sup> Die wegen Erhebung der Brausteuer innerhalb des Reichssteuergebiets bestehenden Vorschriften sind durch das Reichsgesetz vom 31. Mai 1872 (R.-G.-Bl. S. 153) erlassen, nachdem zwischen Preussen und einzelnen norddeutschen Staaten bereits durch frühere Verträge, die in dem Vertrag vom 28. Juni 1864 erneuert wurden, eine gemeinsame Besteuerung des Bieres festgesetzt, und eine weitere gemeinsame Gesetzgebung für die zum ehemaligen norddeutschen Bunde gehörigen Staaten einschliesslich des südlichen Theiles vom Grossherzogthum Hessen durch Bundesgesetz vom 4. Juli 1868 (B.-G.-Bl. S. 375) geschaffen worden war. Seit dem 1. Juli 1869 umfasst das Brausteuergebiet die innerhalb der Zolllinie liegenden deutschen Staaten mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden, Elsass-Lothringen, des grossherzoglich sächsischen Vordergerichts Ostheim und des sachsen-coburgischen Amtes Königsberg.

Die Steuer wird vom Nettogewicht der zur Bierbereitung verwendeten Materialien nach folgenden Sätzen erhoben: für 100 kg Getreide, Reis und grüne Stärke mit 4 M., Stärke, Stärkemehl und Stärkergummi mit 6 M., Zucker, Syrup und andere Malzsurrogate mit 8 M., während vor dem 1. Januar 1873 nur das zum Bierbrauen verwendete Malz- oder Getreideschrot mit 4 M. für 100 kg versteuert wurde, die Malzsurrogate aber von der Steuer befreit waren. — Steuerfrei ist die Bereitung von Bier als Hastrunk ohne besondere Brauanlagen, wenn die Bereitung lediglich zum eigenen Bedarfe in einer Haushaltung von nicht mehr als 10 erwachsenen Personen geschieht. — Vom ausländischen Bier wird ein Zoll von 4 M. für 100 kg erhoben. — Die Uebergangsabgabe beträgt bei der Einfuhr von Bier aus den nicht zum Reichssteuergebiet gehörigen Zollvereinsstaaten 2 M. für 1 Hektoliter. — Bei der Ausfuhr von Bier aus dem Reichssteuergebiet wird die erhobene Steuer mit 1 M. für 1 Hektoliter rückvergütet, wenn mindestens eine diesem Steuerwerthe entsprechende Menge von steuerpflichtigen Braustoffen auf jedes Hektoliter erzeugten Bieres verwendet worden ist.

<sup>2)</sup> Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

<sup>3)</sup> Für die Jahre 1870 und 1871 fehlen in den Spalten 2, 4 und 5 die Beträge für Südhessen.



## Noch: 2. Ertrag der Zölle und indirekten Steuern.

Noch: G. Einnahme vom Bier.

b. In den einzelnen Brausteuergebieten für die Jahre 1872 bis 1880/81.

Reichssteuergbiet		Bayern <sup>1)</sup>		Württemberg		Baden		Elsass-Lothringen	
im Etats- jahre	Brutto- ertrag der Brau- steuer. 1000 <i>M.</i>	im Kalender- jahre	Brutto- ertrag der Brau- steuer. 1000 <i>M.</i>	im Etats- jahre <sup>2)</sup>	Brutto- ertrag der Brau- steuer. 1000 <i>M.</i>	im Steuer- jahre (1. Dezbr. bis 30. Novbr.)	Brutto- ertrag der Brau- steuer. 1000 <i>M.</i>	im Etats- jahre	Brutto- ertrag der Brau- steuer. 1000 <i>M.</i>
1872	13 575,7	1872	17 801,3	1872/73	5 571,3	1872	1 942,2	1872	1 817,6
1873	16 102,2	1873	19 649,9	1873/74	5 692,7	1873	2 293,5	1873	2 176,4
1874	17 355,6	1874	20 061,6	1874/75	5 325,0	1874	2 375,7	1874	1 954,4
1875	17 914,2	1875	20 168,7	1875/76	5 214,9	1875	2 275,5	1875	1 681,8
1876	17 767,7	1876	20 754,9	1876/77	5 799,2	1876	2 241,8	1876	1 573,4
1877/78	17 493,9	1877	20 413,2	1877/78	5 625,8	1877	2 343,5	1877/78	1 781,3
1878/79	17 016,0	1878	20 783,4	1878/79	4 866,4	1878	2 314,7	1878/79	1 746,6
1879/80	16 820,3	1879	20 989,4	1879/80	5 270,8	1879	2 316,1	1879/80	1 747,2
1880/81	17 491,7	1880	30 855,9	1880/81	5 768,4	1880	3 084,9	1880/81	2 171,7
Der Steuerbetrag für 1 Hektoliter Bier berechnet sich:									
im Etats- jahre	auf Mark.	im Kalender- jahre	auf Mark.	im Etats- jahre	auf Mark.	im Steuer- jahre (1. Dezbr. bis 30. Novbr.)	auf Mark.	im Etats- jahre	auf Mark.
1872	0,84	1872	1,63	1872/73	1,33	1872	2,10	1872	2,24
1873	0,82	1873	1,75	1873/74	1,42	1873	2,10	1873	2,20
1874	0,85	1874	1,66	1874/75	1,48	1874	2,10	1874	2,20
1875	0,84	1875	1,67	1875/76	1,42	1875	2,13	1875	2,20
1876	0,85	1876	1,68	1876/77	1,50	1876	2,13	1876	2,23
1877/78	0,86	1877	1,67	1877/78	1,48	1877	2,13	1877/78	2,22
1878/79	0,84	1878	1,71	1878/79	1,59 <sup>3)</sup>	1878	2,13	1878/79	2,22
1879/80	0,84	1879	1,73	1879/80	1,66 <sup>3)</sup>	1879	2,13	1879/80	2,22
1880/81	0,83	1880	2,61	1880/81	1,70 <sup>3)</sup>	1880	2,67 <sup>4)</sup>	1880/81	2,21

<sup>1)</sup> Erst vom 1. Juli 1878 ab einschl. der bayerischen Pfalz. — Von Bayern ist der Steuerertrag nicht nachgewiesen; derselbe ist aus der zur Bierbrauerei verwendeten Malzmenge nach dem Steuersatz von 4 *M.* und für 1880 nach dem Satz von 6 *M.* für 1 hl Malz berechnet worden.

<sup>2)</sup> 1. Juli 1872/73 bis 1. Juli 1877/78; 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate), 1. April 1879/80 u. 1. April 1880/81.

<sup>3)</sup> Der erhöhte Steuerbetrag ist zum Theil in einem erhöhten Malzverbrauch zu demselben Quantum Bier begründet; zum größten Theil ist derselbe jedoch nur scheinbar und rührt von genaueren Sudaufnahmen her.

<sup>4)</sup> Der bisherige Steuersatz, 20 Pf. für je 15 Liter Raumgehalt des Brauefasses, ist mit dem 22. März 1880 auf 2 Pf. für je 1 Liter Raumgehalt erhöht.

Vergl. S. 46 •Biergewinnung• und S. 131 •Bierverbrauch•.



### 3. Ertrag der Reichsstempel-Abgaben.

#### A. Wechselstempel-Steuer für die Etatsjahre 1873 bis 1880/81.<sup>1)</sup>

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. I. 116; Bd. XIV. S. I. 134; Bd. XX. S. II. 134; Bd. XXV. Februarheft 1877 S. 26; Bd. XXX. Juniheft 1878 S. 10; Bd. XXXVII. Maiheft 1879 S. 10; Bd. XLIII. S. VI. 12 u. Bd. XLVIII. S. VI. 54.)

Etatsjahre <sup>2)</sup> (seit 1877 mit dem 1. April beginnend).	Abgesetzte Blankets und Stempelmarken.							Als Ersatz für verdorbene Stücke abgegebene Blankets und Stempelmarken.	
	Gestempelte Blankets.		Stempelmarken.		Zusammen.			Anzahl. 1000 St.	Betrag. 1000 M.
	Anzahl. 1000 St.	Betrag. 1000 M.	Anzahl. 1000 St.	Betrag. 1000 M.	Anzahl. 1000 St.	Betrag überhaupt, auf den Kopf. 1000 M. Pf.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1873	594,5	106,4	12 521,9	7 742,9	13 116,4	7 849,3	18,9	6,2	18,2
1874	558,6	95,1	12 633,8	6 946,3	13 192,4	7 041,4	16,8	4,1	10,1
1875	527,0	85,6	13 584,8	7 127,5	14 111,8	7 213,1	17,0	18,0	48,1
1876	484,0	75,9	13 564,2	6 798,7	14 048,2	6 874,6	16,0	4,3	11,2
1877/78	438,1	66,6	13 435,3	6 707,5	13 873,4	6 774,1	15,5	6,1	10,5
1878/79	388,1	57,4	12 971,1	6 068,1	13 359,2	6 125,5	13,8	5,8	10,5
1879/80	368,0	54,7	12 288,4	6 288,2	13 196,4	6 342,9	14,2	355,1 <sup>3)</sup>	177,6 <sup>3)</sup>
1880/81	313,7	45,9	12 502,5	6 424,0	12 816,2	6 469,9	14,3	25,2 <sup>3)</sup>	23,0 <sup>3)</sup>

<sup>1)</sup> Die Besteuerung der Wechsel mittelst einer Stempelabgabe für Rechnung des Bundes erfolgte durch Bundesgesetz vom 10. Juli 1869 (B.-G.-Bl. S. 193), welches mit Wirkung vom 1. Januar 1870 an zunächst nur für den Norddeutschen Bund, mit Ausnahme der Hohenzollernschen Lande, Geltung hatte, jedoch durch Art. 80 der Verfassung des Deutschen Bundes, beziehungsweise die Verträge vom 15. u. 25. November 1870 (B.-G.-Bl. S. 648, 650 u. 654) am 1. Januar 1871 in Württemberg, Baden, dem südlichen Theile des Grossherzogthums Hessen und Hohenzollern, ferner am 1. Juli 1871 im Königreich Bayern (Ges. v. 22. April 1871, B.-G.-Bl. S. 87) und am 15. August 1871 in Elsass-Lothringen (Ges. v. 14. Juli 1871, Ges.-Bl. f. Elss.-Lothr. S. 175) eingeführt wurde. Der Abgabe unterliegen gezogene und eigene Wechsel, mit Ausnahme der vom Auslande auf das Ausland gezogenen, nur im Auslande zahlbaren, und der vom Inlande auf das Ausland gezogenen, nur im Auslande und zwar auf Sicht oder spätestens innerhalb 10 Tagen nach dem Tage der Ausstellung zahlbaren Wechsel, sofern sie vom Aussteller direkt in das Ausland remittirt werden. Die Verpflichtung zur Entrichtung der Stempelabgabe wird erfüllt entweder durch die Ausstellung des Wechsels auf einem mit dem erforderlichen Stempel versehenen Blanket oder durch Verwendung der erforderlichen Stempelmarke auf dem Wechsel, wenn hierbei die vom Bundesrath erlassenen und bekannt gemachten Vorschriften über die Art und Weise der Verwendung beobachtet worden sind.

Die Stempelabgabe betrug bis zum 1. Juli 1879 bei Summen von 150 M. und weniger 0,10 M., über 150 bis 300 M. 0,15 M., über 300 bis 600 M. 0,30 M., über 600 bis 900 M. 0,45 M.; und so fort von je ferneren 300 M. 0,15 M. mehr, wobei angefangene 300 M. als voll gerechnet wurden. Von dem gedachten Termine an sind durch Gesetz vom 4. Juni 1879 (R. G. Bl. S. 151) die Beträge in nachstehender Weise normirt: bei einer Summe von 200 M. und weniger 0,10 M., über 200 bis 400 M. 0,20 M., über 400 bis 600 M. 0,30 M., über 600 bis 800 M. 0,40 M., über 800 bis 1000 M. 0,50 M., und von je ferneren 1000 M. 0,50 M. mehr, wobei jedes angefangene Tausend als voll gerechnet wird.

Jedem Bundesstaat wird von der jährlichen Einnahme für die in seinem Gebiete debitirten Wechselstempelmarken und gestempelten Blankets bis zum Schlusse des Jahres 1871 der Betrag von 30<sup>0</sup>/<sub>100</sub>, bis zum Schlusse des Jahres 1873 der Betrag von 24<sup>0</sup>/<sub>100</sub>, bis zum Schlusse des Jahres 1875 der Betrag von 12<sup>0</sup>/<sub>100</sub>, und von da ab dauernd der Betrag von 2<sup>0</sup>/<sub>100</sub> aus der Reichskasse vergütet.

<sup>2)</sup> Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

<sup>3)</sup> Darunter sind ausserdem diejenigen Wechselstempelzeichen aufgeführt, welche im Umtausch gegen die vor dem 1. Juli 1879 ausgegebenen abgelassen oder gegen ihren Werthbetrag eingelöst wurden.

#### B. Spielkartensstempel im Etatsjahre 1880/81.<sup>1)</sup>

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XLIII. S. VI. 10 und Bd. XLVIII. S. VI. 52.)

Etatsjahr 1. April 1880/81.  Zoll- und Steuer- Verwaltungsbezirke bzw. hanseat. Zollausschlüsse.	Anzahl der Kartenfabriken.	Absatz derselben.		Hiervon sind				Vom Auslande eingeführt und in freien Verkehr gesetzt.		Überhaupt sind versteuert (Sp. 3-9 bzw. 6-10).		Entsprechend einem Steuerbetrag	
		1000 Spiele		1000 Spiele		1000 Spiele		1000 Spiele		1000 Spiele		überhaupt. 1000 M.	auf den Kopf. Pf.
		von 36 oder weniger Karten.	von mehr als 36 Karten.	von 36 oder weniger Karten.	von mehr als 36 Karten.	von 36 oder weniger Karten.	von mehr als 36 Karten.	von 36 oder weniger Karten.	von mehr als 36 Karten.				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Preussen	13	1922,9	598,6	1785,9	197,2	137,0	401,4	0,8	1,8	1786,7	199,0	635,5	2,3
Bayern	18	400,3	271,5	399,7	1,3	0,6	270,2	0,1	0,1	399,8	1,4	120,6	2,3
Sachsen	16	273,7	6,2	272,7	5,9	1,0	0,3	—	0,1	272,7	6,0	84,8	2,9
Württemberg, Baden u. Hessen	6	744,9	135,3	682,8	27,7	62,1	107,6	0,3	—	683,1	27,7	218,8	4,9
Thüringen und Anhalt	6	79,0	13,6	79,0	0,7	—	12,9	—	—	79,0	0,7	24,1	1,6
Mecklenburg und Oldenburg	5	11,4	14,1	11,4	14,1	—	—	—	—	11,4	14,1	10,5	1,0
Elsass-Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	17,4	2,5	17,4	2,5	6,5	0,4
Bremen und Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	6,9	1,1	6,9	1,1	2,6	0,5
<b>Zus. Deutsches Reich</b>	<b>64</b>	<b>3432,2</b>	<b>1039,3</b>	<b>3231,5</b>	<b>246,9</b>	<b>200,7</b>	<b>792,4</b>	<b>25,5</b>	<b>5,6</b>	<b>3257,0</b>	<b>252,5</b>	<b>1103,4</b>	<b>2,4</b>
Dagegen im Etatsjahr 1879/80 <sup>2)</sup>	66	3273,8	1027,4	3107,7	272,2	166,1	755,2	20,1	5,9	3127,8	278,1	1077,4	2,4

<sup>1)</sup> Durch Reichsgesetz vom 3. Juli 1878 (R.-G.-Bl. S. 133) wurde mit dem 1. Januar 1879 unter Aufhebung sämtlicher in den einzelnen deutschen Staaten bis dahin von Spielkarten erhobenen Landessteuern für das ganze Gebiet des Deutschen Reichs eine einheitliche Spielkarten-Stempelabgabe eingeführt, deren Ertrag in die Reichskasse fließt. Befreit von dieser Abgabe sind nur solche Karten, welche unter amtlicher Kontrolle in das Ausland ausgeführt werden; ein Erlass oder Ersatz der Steuer wird nur bei inländischen bereits gestempelten Karten gewährt, die bei der Verpackung oder Aufbewahrung in den dazu bestimmten Fabrikräumen durch einen unverschuldeten Zufall zum Gebrauche untauglich geworden sind. Die Stempelabgabe beträgt 0,30 M. für jedes Spiel von 36 oder weniger Blättern und 0,50 M. für jedes andere Spiel; daneben wird von Karten, die zum Verbleib im Reichsgebiet bestimmt sind, beim Eingange über die Zollgrenze der tarifmäßige Eingangszoll, 60 M. für 100 kg. Bruttogewicht, erhoben.

<sup>2)</sup> Die Summen für das Etatsjahr 1879/80 haben sich in Folge nachträglicher Berichtigungen gegenüber den im Jahrbuch für 1881 veröffentlichten entsprechenden Summen etwas geändert.



#### 4. Reichsschulden im Etatsjahre 1879/80.

(Bericht der Reichsschulden-Kommission über die Verwaltung des Schuldenwesens des Norddeutschen Bundes bzw. des Deutschen Reichs, No. 96 der Drucksachen zur 4. Legislatur-Periode, IV. Session 1881 des Reichstags.)

##### A. Schulden des vormaligen Norddeutschen Bundes.

Von der zum 1. Januar 1873 gekündigten 5prozentigen Anleihe vom Jahre 1870 (nach dem Ges. vom 21. Juli 1870 — B.-G.-Bl. S. 491 — für Beschaffung der Mittel zur Führung des Krieges gegen Frankreich) waren am 31. März 1879 rückständig: 24 450 *M.* Davon sind bis 31. März 1880 eingegangen: 300 *M.*, mithin an diesem Termin rückständig geblieben: 24 150 *M.* (einschl. 2 850 *M.* Schuldverschreibungen, wegen welcher gerichtliches Aufgebotsverfahren schwebt, und 14 700 *M.* Schuldverschreibungen im Bestande der Kontrolle der Staatspapiere, deren Aushändigung und Einlösung erst nach Rückgabe der entsprechenden Zugescheine, welche auf den Inhaber lauten, erfolgen kann.

##### B. Schulden des Reichs.

1. Reichskassenscheine auf Grund des Ges. vom 30. April 1874 (R.-G.-Bl. S. 40) am 31. März 1880 in Umlauf: 159 444 820 *M.*
2. Vierprozentige Reichsanleihe von 1877, aufgenommen auf Grund der Ges. vom 27. Jan. 1875, 3. Jan. 1876, 3. Jan. 1877, 10., 21. und 23. Mai 1877 (R.-G.-Bl. 1875 S. 18, 1876 S. 1, 1877 S. 1, 494, 513 u. 500) und des Allerhöchsten Erlasses vom 14. Juni 1877 (R.-G.-Bl. S. 531) zur Beschaffung eines Geldbedarfs von 77 731 321 *M.*, und zwar zur Bestreitung einmaliger Ausgaben der Verwaltung des Reichsheeres (6 422 000 *M.*), der Marine-Verwaltung (38 764 553 *M.*), der Post- und Telegraphen-Verwaltung (18 565 388 *M.*), ferner zum Bau einer Eisenbahn von Teterchen in Lothringen bis zur Saarbahn bei Bouss und bei Völklingen (6 415 000 *M.*), endlich zum Ankauf von Grundstücken in Berlin (7 564 380 *M.*). Der obige Geldbedarf von 77 731 321 *M.* ermässigt sich durch Ersparnisse an hieraus zu deckenden Ausgaben, welche bis zum Finalabschluss der Reichs-Hauptkasse für das Etatsjahr 1879/80 138 642 *M.* betragen, auf 77 592 679 *M.* Betrag der bis 31. März 1880 veräußerten Schuldverschreibungen: 80 000 000 *M.*, wofür ein Baarbetrag von 75 567 812,15 *M.* beschafft worden ist. Von diesem Baarbetrage kommen auf die Verwaltung des Reichsheeres: 6 073 504,85 *M.*, die Marine-Verwaltung: 38 599 477,96 *M.*, die Post- und Telegraphen-Verwaltung: 18 553 630,13 *M.*, den Bau der Eisenbahn von Teterchen nach Bouss etc.: 4 776 819,21 *M.*, die Erwerbung von Grundstücken in Berlin: 7 564 380,00 *M.* — Am 31. März 1880 betragen die Zinsrückstände auf fällig gewesene Coupons: 47 392 *M.*
3. Vierprozentige Reichsanleihe von 1878, aufgenommen auf Grund der Ges. vom 29. April, 8. Mai und 12. Juni 1878 (R.-G.-Bl. S. 87, 93 und 105) und des Allerhöchsten Erlasses vom 14. Juni 1878 (R.-G.-Bl. S. 125) zur Beschaffung eines Geldbedarfs von 97 484 865 *M.*, und zwar zur Bestreitung einmaliger Ausgaben der Verwaltung des Reichsheeres (14 029 600 *M.*), der Marine-Verwaltung (32 580 165 *M.*), der Post- und Telegraphen-Verwaltung (10 755 100 *M.*), ferner zur Durchführung der Münzreform (25 000 000 *M.*) und zum Bau von Eisenbahnen in Lothringen (15 120 000 *M.*). Die angegebenen 97 484 865 *M.* ermässigen sich durch Ersparnisse bis zum Finalabschluss der Reichs-Hauptkasse für 1879/80 auf 97 440 066,65 *M.* Betrag der bis zum 31. März 1880 veräußerten Schuldverschreibungen: 84 251 300 *M.*, wofür ein Baarbetrag von 80 725 450,40 *M.* beschafft worden ist. Von diesem Baarbetrage kommen auf die Verwaltung des Reichsheeres: 12 803 150 *M.*, die Marine-Verwaltung: 29 640 062,05 *M.*, die Post- und Telegraphen-Verwaltung: 10 654 418 *M.*, die Durchführung der Münzreform: 25 000 000 *M.*, den Bau von Eisenbahnen in Lothringen: 2 627 820,35 *M.* — Am 31. März 1880 betragen die Zinsrückstände auf fällig gewesene Coupons: 40 534 *M.*
4. Vierprozentige Reichsanleihe von 1879, aufgenommen auf Grund der Ges. vom 30. März und 15. Mai 1879 (R.-G.-Bl. S. 121 und 139) zur Beschaffung von Geldmitteln bis zu 68 021 071 *M.* (durch Ersparnisse bis zum Finalabschluss der Reichs-Hauptkasse für 1879/80 ermässigt auf 66 162 593,18 *M.*) und zwar zur Bestreitung einmaliger Ausgaben der Verwaltung des Reichsheeres (10 882 861 *M.*), der Marine-Verwaltung (19 590 010 *M.*), der Post- und Telegraphen-Verwaltung (7 675 700 *M.*), zur Durchführung der Münzreform (25 000 000 *M.*) und für die Reichsdruckerei (4 872 500 *M.*). Betrag der bis zum 31. März 1880 veräußerten Schuldverschreibungen: 53 806 300 *M.* mit einem Erlöse von 52 500 807,20 *M.*, wovon kommen: auf die Verwaltung des Reichsheeres 8 213 675 *M.*, die Marine-Verwaltung 13 459 636,55 *M.*, die Post- und Telegraphen-Verwaltung 7 303 809 *M.*, zur Durchführung der Münzreform 19 069 439,65 *M.*, für die Reichsdruckerei 4 454 247 *M.* — Am 31. März 1880 betragen die Zinsrückstände auf fällig gewesene Coupons: 4 592 *M.*
5. Schatzanweisungen auf Grund der Etatsgesetze zur vorübergehenden Verstärkung des ordentlichen Betriebsfonds der Reichs-Hauptkasse und behufs Beschaffung von Betriebsfonds zur Durchführung der Münzreform, unverzinsliche; Betrag der ausgefertigten und am 31. März 1880 noch nicht fälligen: 20 000 000 *M.*, davon ausstehend (begeben): 10 000 000 *M.*



*C. Uebersichtliche Zusammenstellung der Reichsschulden (A und B)  
in Beträgen von 1000 M.*

Termin.	Schuld- verschrei- bungen (verzins- lich).	Schatzanweisungen		Darlehns- kassen- scheine (un- verzins- lich).	Reichs- kassen- scheine (unverzins- lich).	General- summe.	Dazu Zinsrück- stände zu Sp. 2 u. 3.
		verzins- liche.	un- verzins- liche.				
1	2	3	4	5	6	7	8
Ende 1868	—	10 800,0	—	—	—	10 800,0	—
„ 1869	—	42 746,7	—	—	—	42 746,7	—
„ 1870	267 069,9	150 600,0	—	88 953,0	—	506 622,9	—
„ 1871	341 319,9	350 820,3	—	77 382,8	—	769 523,0	16,9
„ 1872	37 181,5	931,4	—	817,6	—	38 930,5	1 653,5
„ 1873	1 357,5	215,7	—	271,9	—	1 845,1	29,3
„ 1874	166,6	100,2	—	144,8	4 290,0	4 701,6	16,2
„ 1875	45,0	15,3	—	63,2	120 199,5	120 323,0	6,2
31. März 1877	34,8	18 303,3	13 300,0	54,2	168 741,2	200 433,5	—
„ „ 1878	72 233,9	1,2	70 866,0	52,3	166 718,9	309 872,3	17,9
„ „ 1879	138 885,15	—	60 004,0	—	163 097,9	361 987,1	52,3
„ „ 1880	218 081,75	—	10 000,0	—	159 444,8	387 526,6	92,5



# Anhang.

## Systematische Inhalts-Uebersicht

der bis Ende 1881 in dem Quellenwerke »Statistik des Deutschen Reichs«\*) erfolgten

### Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes.

Veröffentlichungen vorläufiger Angaben, sofern sie bereits durch definitive ersetzt sind, haben hier keine Berücksichtigung gefunden.

#### I. Organisation der gemeinsamen Statistik der deutschen Staaten und Einrichtung eines statistischen Amtes für das Deutsche Reich.

Anordnungen des Bundesraths und vorbereitende Verhandlungen bis 1872	Statistik des Deutschen Reichs.	
in 1873	Bd. I.	S. I. 1
" 1874	" VIII.	" I. 1
" 1875	" XIV.	" I. 1
" 1876	" XX.	" I. 1
" 1877	" XXV. Jan.-H.	" 1
" 1878	" XXX. Jan.-H.	" 1
" 1879	" XXXVII. Jan.-H.	" 1
" 1880	" XLIII. Jan.-H.	" 1
	" XLVIII.	" I. 1

#### II. Ortschaftsverzeichnisse.

Verzeichnisse aller Wohnorte von 2000 und mehr Einwohnern nach der Zählung vom 1. Dezember 1875 (systematisch, nach der Grösse und alphabetisch)	Bd. XXV. Juli-H.	S. 59
Ortschaftsverzeichniss der deutschen Zollausschlüsse	" XLIII.	" III. 12

#### III. Statistik des Standes und der Bewegung der Bevölkerung.

##### 1. Volkszählungen.

Hauptergebniss der Volkszählung vom 1. Dezember 1871	Bd. II.	S. 16
Nachträgliche Bemerkung hierzu	" II.	" 94
Hauptergebniss der Volkszählung vom 1. Dezember 1875	" XX.	" VIII. 67
Berichtigung hierzu	" XXV. Febr.-H.	" 176
Hauptergebniss der Volkszählung vom 1. Dezember 1880	" XLVIII.	" XI. 27
Ausführliche Bearbeitung der Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1871. Erster Theil	" II.	" 97
Zweiter Theil	" XIV.	" VI. 1
Desgl. vom 1. Dezember 1875. Erster Theil	" XXV. Juli-H.	" 1
Zweiter Theil	" XXX. April-H.	" 1
Begrenzung und Bevölkerung der Direktivbezirke für die Verwaltung der Zölle und gemeinschaftlichen indirekten Steuern des Deutschen Reichs nach der Zählung von 1871	" II.	" III. 41
" " " " 1875	" XX.	" VIII. 68
" " " " 1880	" XLVIII.	" XI. 31
Desgl. der Armeekorpsbezirke nach der Zählung von 1871	" II.	" III. 45
Bemerkung dazu	" II.	" III. 168
nach der Zählung von 1875	" XX.	" VIII. 72
" " " " 1880	" XLVIII.	" XI. 35

\*) Von demselben sind die Bände II., VIII., XIV. und XX. als Vierteljahrshefte (für die Jahre 1873 bis 1876), die Bände XXV., XXX., XXXVII., XLIII., XLVIII. als Monatshefte (für die Jahre 1877 bis 1881) erschienen. — Die Monatshefte sind seit Band XLIII. Heft 2 (Februar 1880) so paginirt, dass als Monatsziffer eine römische I., II. — XII. vor die Seitenzahl des Hefts gesetzt ist, so dass eine besondere Anführung desselben als Januar-Heft u. s. w. innerhalb des betr. Jahres und Bandes nicht mehr nöthig ist. Der Preis der Monatshefte beträgt 18 M. für den Jahrgang. Der Preis der anderen Bände ist je nach dem Umfange verschieden.



Die Volkszahl der deutschen Staaten nach den Zählungen seit 1816 . . . . .	Statistik des Deutschen Reichs. Bd. XXXVII. Juli-H.	S.	1
Eisenbahn- und Bevölkerungs-Statistik der deutschen Städte, insbesondere der deutschen Kleinstädte und Landstädte in der Periode von 1867 bis 1875 . . . . .	"	XXX. Okt.-H.	" 1
Bevölkerungsdichtigkeit des Deutschen Reichs nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1875 (mit Karte) . . . . .	"	XXX. März-H.	" 37

## 2. Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle.

Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle im Monat Dezember 1871 und im Jahre 1872 . . . . .	Bd.	VIII.	S. VI.	1
für 1873 . . . . .	"	XIV.	" III.	92
Nachtrag hierzu . . . . .	"	XX.	" III.	106
" 1874 . . . . .	"	XX.	" III.	48
" 1875 . . . . .	"	XXV. April-H.	"	1
Ausführliche Bearbeitung für 1872 bis 1875 . . . . .	"	XXX. Juli-H.	"	1
" 1876 . . . . .	"	XXV. Dezbr.-H.	"	1
" 1877 . . . . .	"	XXXVII. Februar-H.	"	1
" 1878 . . . . .	"	XLIII. Jan.-H.	"	1*
" 1879 . . . . .	"	XLIII.	" XII.	1
" 1880 . . . . .	"	XLVIII.	" XII.	1

## 3. Auswanderung über See.

Die überseeische Auswanderung in den Jahren 1871 u. 1872 für 1873 . . . . .	Bd.	II.	S.	II. 128
" 1874 . . . . .	"	VIII.	"	II. 112
" 1875 . . . . .	"	XIV.	"	II. 105
" 1876 . . . . .	"	XX.	"	IV. 32
" 1877 . . . . .	"	XXV. März.-Heft	"	1
" 1877 . . . . .	"	XXX. März.-Heft	"	28
" 1878 . . . . .	"	XXXVII. März.-Heft	"	68*
" 1879 . . . . .	"	XLIII.	"	III. 17
" 1880 . . . . .	"	XLVIII.	"	II. 113

## 4. Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit.

Erwerbung und Verlust der deutschen Reichs- und Staatsangehörigkeit durch Aufnahme und Naturalisation bezw. Entlassung nach dem Gesetz vom 1. Juni 1870 im Jahre 1872 für 1873 . . . . .	Bd.	II.	S.	IV. 44
" 1874 . . . . .	"	VIII.	"	VII. 1
" 1875 . . . . .	"	XIV.	"	X. 1
" 1876 . . . . .	"	XX.	"	VII. 16
" 1877 . . . . .	"	XXV. Oktober-H.	"	48
" 1877 . . . . .	"	XXX. Septbr.-H.	"	80
" 1878 . . . . .	"	XXXVII. Septbr.-H.	"	24
" 1879 . . . . .	"	XLIII.	"	VII. 1
" 1880 . . . . .	"	XLVIII.	"	VII. 28

## IV. Landwirthschaftliche und forstliche Statistik.

### 1. Die landwirthschaftliche Bodenbenutzung.

Die Bodenbenutzung nach den landwirthschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878 . . . . .	Bd.	XLIII.	S.	II. 1
Atlas der Bodenkultur des Deutschen Reichs nach der Aufnahme im Jahre 1878. 15 Karten mit Tabellen und erläuterndem Text . . . . .				ausserhalb der Nummerfolge der Bände d. St. d. D. R.

### 2. Die Ernte-Erträge.

Ernte-Statistik für das Ernte-Jahr 1878/79 . . . . .	Bd.	XXXVII. Dezbr.-H.	S.	37
für das Erntejahr 1879/80 . . . . .	"	XLIII.	"	X. 1
" " 1880/81 . . . . .	"	XLVIII.	"	VIII. 1
Taback-Bau und Ernte s. unter VIII. Zoll- u. Steuer-Statistik.				
Der Ausfall der Obsternte im Jahre 1873, von Dr. Lucas und Prof. Dr. K. Koch . . . . .	"	II.	"	IV. 95
für 1874 . . . . .	"	XIV.	"	I. 137
" 1875 . . . . .	"	XX.	"	IV. 1
" 1876, von Prof. Dr. K. Koch . . . . .	"	XXV. Mai-H.	"	1
" 1877 u. Ergänzungen zum Bericht für 1876, von dems. . . . .	"	XXXVII. Januar-H.	"	1*
Der Obstbau im Herzogthum Sachsen-Koburg . . . . .	"	XXV. Septbr.-H.	"	43

### 3. Die Viehhaltung.

Die Ermittlung der Viehhaltung am 10. Januar 1873 . . . . .	Bd.	VIII.	S.	IV. 72
---	-----	-------	----	--------

### 4. Forststatistik.

Besondere forststatistische Erhebungen haben im Deutschen Reiche bisher noch nicht stattgefunden. Die darauf bezüglichen vorbereitenden Verhandlungen siehe . . . . .	Bd.	XIV.	S.	I. 52
---	-----	------	----	-------



Die Grösse der Forstfläche wurde bei den landwirthschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878 über die Bodenbenutzung erhoben. Die Ergebnisse sind in Bd. XLIII. der Stat. d. D. R. S. II. 1. ff., sowie in dem Atlas der Bodenkultur, Uebersicht I. und Karte No. 15, veröffentlicht.

### V. Montan-Statistik.

Die Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reiche (ohne Elsass-Lothringen) und in Luxemburg für das Jahr 1871 . . . . .	Bd.	II.	S. II.	1
für 1872 (einschl. Elsass-Lothringens) . . . . .	"	VIII.	" III.	76
" 1873 . . . . .	"	XIV.	" II.	1
" 1874 . . . . .	"	XX.	" II.	1
" 1875 . . . . .	"	XXV. Februar-H.	"	1
" 1876 . . . . .	"	XXX. Februar-H.	"	1
" 1877 . . . . .	"	XXX. Oktober-H.	"	1*
" 1878 . . . . .	"	XXXVII. Oktober-H.	"	1
" 1879 . . . . .	"	XLIII.	" X.	1*
" 1880 . . . . .	"	XLVIII.	" X.	1

### VI. Gewerbe-Statistik.

#### 1. Allgemeine Gewerbe-Statistik.

Uebersicht der am 1. Dezember 1875 gezählten Gewerbebetriebe . . . . .	Bd.	XXV. November-Heft	S. 1
Die Ergebnisse der Deutschen Gewerbezahlung vom 1. Dezember 1875:			

Uebersicht sämtlicher Gewerbebetriebe:

Einleitung und Uebersicht der Gewerbegruppen I.—X. . . . .	"	XXXIV.	Teil 1
Uebersicht der Gewerbegruppen XI.—XIX., Wiederholungen und Nachweis der Eisenbahn-, Post- und Telegraphenwerkstätten . . . . .	"	XXXIV.	" 2
Nachweisung der Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Gehülfen:			
Nachweisung der Betriebs- und Personalverhältnisse . . . . .	"	XXXV.	" 1
Nachweisung der verwendeten Umtriebs- und charakteristischen Arbeitsmaschinen . . . . .	"	XXXV.	" 2
Spezielle Bearbeitung der Gewerbestatistik:			
I. Allgemeine Bestandsverhältnisse der deutschen Gewerbe am 1. Dezember 1875 . . . . .	"	XLVIII.	S. II. 1
II. Die wichtigsten Handwerker für Herstellung von Nahrungsmitteln: Fleischer, Müller, Bäcker . . . . .	"	XLVIII.	" III. 1
III. Die Bekleidungsgerber . . . . .	"	XLVIII.	" V. 1
IV. Die wichtigsten Handwerker für Holzarbeiten: Tischler, Stellmacher, Böttcher und Korbmacher . . . . .	"	XLVIII.	" VI. 17

#### 2. Die Dampfkessel und Dampfmaschinen, sowie die Dampfkessel-Explosionen.

Die Dampfkessel und Dampfmaschinen . . . . .	Bd.	XLIII.	S. IV. 1
Die Dampfkessel-Explosionen während des Jahres 1877 . . . . .	"	XXX. Dezbr.-H.	" 1*
für 1878 . . . . .	"	XXXVII. Septbr.-H.	" 1
" 1879 . . . . .	"	XLIII.	" XI. 1*
" 1880 . . . . .	"	XLVIII.	" VII. 1

### VII. Handels- und Verkehrsstatistik.

#### 1. Statistik des Waarenverkehrs mit dem Auslande.

##### a. Die Waaren-Ein-, Aus- und Durchfuhr.

Monatliche Uebersichten über die Ein- und Ausfuhr der wichtigeren Waarenartikel im deutschen Zollgebiet seit Januar 1877 in jedem Monatshefte (1877: Bd. XXV., 1878: Bd. XXX., 1879: Bd. XXXVII., 1880: Bd. XLIII., 1881: Bd. XLVIII.).

Jahres-Nachweise:

der Waaren-Einfuhr des deutschen Zollgebiets				
für 1872 . . . . .	Bd.	III.	S.	1
" 1873 . . . . .	"	IX.	"	1
" 1874 . . . . .	"	XVI.	" I.	1
" 1875 . . . . .	"	XXII.	" I.	1
" 1876 . . . . .	"	XXVII.	" I.	1
" 1877 . . . . .	"	XXXII.	" I.	1
" 1878 . . . . .	"	XXXIX.	" I.	1
" 1879 . . . . .	"	XLV.	" I.	1
" 1880 . . . . .	"	XLIX.	" II.	3



der Waaren-Aus- und Durchfuhr des deutschen Zollgebiets	Statistik des Deutschen Reichs.		
für 1872 . . . . .	Bd. IV. Abth. 1		
„ 1873 . . . . .	X. „ 1		
„ 1874 . . . . .	XVI.	S. II. 1	
„ 1875 . . . . .	XXII.	„ II. 1	
„ 1876 . . . . .	XXVII.	„ II. 1	
„ 1877 . . . . .	XXXII.	„ II. 1	
„ 1878 . . . . .	XXXIX.	„ II. 1	
„ 1879 . . . . .	XLV.	„ II. 1	
„ 1880 . . . . .	XLIX.	„ III. 1	
des Waarenverkehrs des Zollgebiets und der Zollausschlüsse mit dem			
Auslande zur See etc.			
für 1872 . . . . .	Bd. V. S.	41	
„ 1873 . . . . .	XI.		
„ 1874 . . . . .	XVII.		
„ 1875 . . . . .	XXIII.		
„ 1876 . . . . .	XXVIII.		
„ 1877 . . . . .	XXXIII.		
„ 1878 . . . . .	XL.		
„ 1879 . . . . .	XLVI.		
„ 1880 . . . . .	L. S. III. 1		
Menge und geschätzter Werth der Ein-, Aus- und Durchfuhr und berech-			
nete Zollerträge im Jahre 1872 . . . . .	Bd. IV. S.	197	
auch . . . . .	„ II. „ IV.	105	
für 1873 . . . . .	„ X. „	213	
auch . . . . .	„ VIII. „ VII.	34	
Menge und geschätzter Werth der Waaren-Einfuhr und			
Menge der Waaren-Ausfuhr für 1874 . . . . .	Bd. XVI.	S. II. 93	
auch . . . . .	„ XIV.	„ X. 36	
für 1875 . . . . .	„ XXII.	„ II. 93	
auch . . . . .	„ XXV. Februar-H.	„ 109	
für 1876 . . . . .	„ XXVII.	„ II. 93	
auch . . . . .	„ XXX. Januar-H.	„ 1	
für 1877 . . . . .	„ XXXII.	„ II. 93	
auch . . . . .	„ XXXVII. März-H.	„ 1*	
für 1878 . . . . .	„ XXXIX.	„ II. 93	
auch . . . . .	„ XLIII.	„ II. 1*	
für 1879 . . . . .	„ XLV.	„ II. 91	
auch . . . . .	„ XLVIII.	„ I. 19	
Menge und geschätzter Werth der Waaren-Ein-, Aus- und			
Durchfuhr für 1880 . . . . .	„ XLIX.	„ I. 2	
auszugsweise nach Waarengruppen . . . . .	„ XLVIII.	„ VIII. 12*	
Waarenverkehr des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande			
im Jahre 1880. Hauptergebnisse. (Mengen der Ein-			
und Ausfuhr nach den einzelnen Waarengattungen) .	„ XLVIII.	„ III. 39	
Uebersichten über die Waarendurchfuhr für das Jahr 1880 .	„ XLVIII.	„ VI. 57	
Einfuhr britischer und irischer Roherzeugnisse und Fabrikate			
für die 3, 4 etc. bis 12 ersten Monate des Jahres 1877,			
verglichen mit den gleichen Zeiträumen des Vorjahres	Bd. XXV. März- bis Dezbr.-H.		
für Januar bis Dezember 1878 . . . . .	„ XXX. Januar- bis Dezbr.-H.		
„ Januar bis Dezember 1879 . . . . .	„ XXXVII. Januar- bis Dezbr.-H.		
Der Werth der Waaren-Ausfuhr aus Deutschland nach den			
Vereinigten Staaten von Amerika in den Jahren 1874/75			
und 1875/76 . . . . .	„ XX.	S. VIII. 66	
für 1876/77 . . . . .	„ XXV. Oktober-H.	„ 85	
„ das Quartal Januar bis März 1878 . . . . .	„ XXX. Mai-H.	„ 1	
„ für 1. Oktober 1878/79 . . . . .	„ XLIII.	„ II. 84	
Werth der Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten von Ame-			
rika aus Deutschland und Frankreich . . . . .	„ XXV. Januar-H.	„ 64	
Der Waarenhandel zwischen dem Deutschen Reiche und			
Russland in den Jahren 1872, 1873 und 1874 . . . . .	„ XX.	„ III. 1	



## Statistik des Deutschen Reichs.

## b. Niederlage-Verkehr.

Jahresnachweise des Niederlage-Verkehrs				
für 1872 . . . . .	Bd.	IV. Abtheil. 2 S.		1
" 1873 . . . . .	"	X.	"	267
" 1874 . . . . .	"	XVI.	" II.	145
" 1875 . . . . .	"	XXII.	" II.	145
" 1876 . . . . .	"	XXVII.	" II.	131
" 1877 . . . . .	"	XXXII.	" II.	125
" 1878 . . . . .	"	XXXIX.	" II.	125
" 1879 . . . . .	"	XLV.	" II.	129
Uebersicht der am Schlusse des Jahres 1880 vorhandenen Niederlagen . . . . .	"	XLIX.	" I.	209

## c. Die Verkehrserleichterungen.

Jahresnachweise der Verkehrserleichterungen				
für 1872 . . . . .	Bd.	IV. Abth. 2. S.		61
" 1873 . . . . .	"	X.	"	327
" 1874 . . . . .	"	XVI.	" II.	199
" 1875 . . . . .	"	XXII.	" II.	198
" 1876 . . . . .	"	XXVII.	" II.	185
" 1877 . . . . .	"	XXXII.	" II.	178
" 1878 . . . . .	"	XXXIX.	" II.	174
" 1879 . . . . .	"	XLV.	" II.	186
Der Veredlungsverkehr im Jahre 1880 . . . . .	"	XLIX.	" V.	3

## 2. Statistik der Waarenpreise.

Monatliche Durchschnittspreise wichtiger Waaren im Grosshandel. Seit Februarheft 1879 (in diesem für Januar und Februar 1879) in jedem Monatshefte (1879: Bd. XXXVII., 1880: Bd. XLIII., 1881: Bd. XLVIII.); für das betr. Jahr zusammengefasst je im letzten Hefte des Jahrgangs.

## 3. Statistik der Binnenschifffahrt.

## a. Der Bestand der deutschen Wasserstrassen.

Beschreibendes Verzeichniss der d. W. nach dem Stande des Jahres 1873 Bd. XV.

## b. Der Bestand der deutschen Flussschiffe.

Stand der Fluss-, Kanal-, Haf- und Küstenschiffe Ende 1872 . . . . .	Bd.	VII. S. I.	1
auszugsweise auch . . . . .	"	XX. " III.	39
Ende 1877 . . . . .	"	XLI. " IV.	1

## c. Der Verkehr von Fahrzeugen auf den deutschen Wasserstrassen.

Der Verkehr von Schiffen und Flössen				
für 1872 . . . . .	Bd.	VII. S. II.		1
" 1873 . . . . .	"	XII. " "		1
" 1874 . . . . .	"	XIX. " I.		1
auszugsweise für 1872—1874 auch . . . . .	"	XX. " III.		42
" 1875 . . . . .	"	XXIV. " I.		1
" 1876 . . . . .	"	XXIX. " I.		1
" 1877 . . . . .	"	XXXVI. " I.		1
" 1878 . . . . .	"	XLI. " I.		1
" 1879 . . . . .	"	XLVII. " I.		3
" 1880 . . . . .	"	LII. " I.		3

## d. Der Verkehr an Gütern auf den deutschen Wasserstrassen.

Der Verkehr an Gütern und Flossholz				
für 1872 . . . . .	Bd.	VII. S. III.		1
" 1873 . . . . .	"	XII. " "		185
" 1874 . . . . .	"	XIX. " II.		1
auszugsweise für 1872—1874 auch . . . . .	"	XX. " III.		42
" 1875 . . . . .	"	XXIV. " II.		1
" 1876 . . . . .	"	XXIX. " II.		1
" 1877 . . . . .	"	XXXVI. " II.		1
" 1878 . . . . .	"	XLI. " II.		1
" 1879 . . . . .	"	XLVII. " II.		3
" 1880 . . . . .	"	LII. " II.		3



## Zu c. und d.:

Der Wasserverkehr der Stadt Berlin in den Jahren 1840 bis 1872 . . . . .	Bd.	VII. S. V.	1
für 1840 bis 1874 auch . . . . .	"	XX. " III.	45

## e. Beobachtete Wasserstände.

Die an einer Anzahl Pegel der deutschen Wasserstrassen beobachteten Wasserstände

für 1872 . . . . .	Bd.	VII. S.IV.	1
" 1873 . . . . .	"	XII. " "	337
" 1874 . . . . .	"	XIX. " II.	161
" 1875 . . . . .	"	XXIV. " III.	1
" 1876 . . . . .	"	XXIX. " III.	1
" 1877 . . . . .	"	XXXVI. " III.	1
" 1878 . . . . .	"	XLI. " III.	1
" 1879 . . . . .	"	XLVII. " III.	2
" 1880 . . . . .	"	LII. " III.	2

## 4. Statistik der Seeschifffahrt.

## a. Der Bestand und die Bestandes-Veränderungen der deutschen Seeschiffe.

Der Bestand der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1873 . . . . .	Bd.	VIII. S.III.	1
am 1. Januar 1874 und die Bestandes-Veränderungen im Jahre 1873 . . . . .	"	XIII. " "	3
" 1. " 1875 " " " " " " " 1874 . . . . .	"	XVIII. " I.	23
" 1. " 1876 " " " " " " " 1875 . . . . .	"	XXI. " I.	61
" 1. " 1877 " " " " " " " 1876 . . . . .	"	XXVI. " I.	53
" 1. " 1878 " " " " " " " 1877 . . . . .	"	XXXI. " I.	53
" 1. " 1879 " " " " " " " 1878 . . . . .	"	XXXVIII. " I.	69
" 1. " 1880 " " " " " " " 1879 . . . . .	"	XLIV. " I.	84
" 1. " 1881 " " " " " " " 1880 . . . . .	"	LI. " I.	112

## b. Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen nach Zahl und Art der Schiffe.

Seeschiffverkehrsverkehr des deutschen Zollgebiets im Jahre 1872 . . . . .	Bd.	V. S.	1
Die deutsche Seeschifffahrt im Jahre 1872 . . . . .	"	VIII. " II.	70
Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen im Jahre 1873 . . . . .	"	XIII. " "	80
für 1874 . . . . .	"	XVIII. " II.	1
" 1875 . . . . .	"	XXI. " II.	2
" 1876 . . . . .	"	XXVI. " II.	2
" Nachtrag zu 1876, betr. den Wattenverkehr . . . . .	"	XXXI. " III.	176
" 1877 . . . . .	"	XXXI. " II.	2
" 1878 . . . . .	"	XXXVIII. " II.	2
" 1879 . . . . .	"	XLIV. " II.	2
" 1880 . . . . .	"	LI. " II.	1

## c. Die Seereisen deutscher Schiffe.

Seereisen deutscher Schiffe im Jahre 1873 . . . . .	Bd.	XIII. S.	318
für 1874 . . . . .	"	XVIII. " III.	144
" 1875 . . . . .	"	XXI. " III.	134
" 1876 . . . . .	"	XXVI. " III.	136
" 1877 . . . . .	"	XXXI. " III.	137
" 1878 . . . . .	"	XXXVIII. " III.	159
" 1879 . . . . .	"	XLIV. " IV.	1
" 1880 . . . . .	"	LI. " III.	133

## d. Die Verunglückungen deutscher Seeschiffe.

Nachweis der im Jahre 1873 als verunglückt angezeigten deutschen Seeschiffe . . . . .	Bd.	VIII. S.	II. 121
für 1874 . . . . .	"	XVIII. " I.	1
" 1875 . . . . .	"	XXI. " I.	43
" auszugsweise für 1874 und 1875 . . . . .	"	XX. " VII.	1
" 1876 . . . . .	"	XXVI. " I.	35
" auszugsweise für 1875 und 1876 . . . . .	"	XXX. Jan.-H.	58
" 1877 . . . . .	"	XXXI. " I.	31
" auszugsweise für 1876 und 1877 . . . . .	"	XXX. Sept.-H.	1
" 1878 . . . . .	"	XXXVIII. " I.	47
" auszugsweise für 1877 und 1878 . . . . .	"	XXXVII. Sept.-H.	66
" 1879 . . . . .	"	XLIV. " I.	59
" auszugsweise für 1878 und 1879 . . . . .	"	XLIII. " IX.	7
" 1880 . . . . .	"	LI. " I.	82
" auszugsweise für 1879 und 1880 . . . . .	"	XLVIII. " VIII.	33*



## e. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste.

Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste während des		Statistik des Deutschen Reichs.	
Jahres 1873 . . . . .	Bd.	XIII.	S. 346
für 1874 . . . . .	"	XVIII.	" I. 98
" 1875 . . . . .	"	XXI.	" I. 2
auszugsweise auch . . . . .	"	XX.	" VII. 9
" 1876 . . . . .	"	XXVI.	" I. 2
auszugsweise auch . . . . .	"	XXX. Jan.-H.	" 66
" 1877 . . . . .	"	XXXI.	" I. 2
auszugsweise auch . . . . .	"	XXX. Dez.-H.	" 1
" " für 1873/77 (mit Wrackkarte) . . . . .	"	XXX. Dez.-H.	" 7
" 1878 . . . . .	"	XXXVIII.	" I. 2
auszugsweise auch . . . . .	"	XXXVII. Sept.-H.	" 57
" 1879 . . . . .	"	XLIV.	" I. 1
auszugsweise auch . . . . .	"	XLIII.	" IX. 1
" 1880 . . . . .	"	LI.	" I. 1
auszugsweise auch . . . . .	"	XLVIII.	" VIII. 26*

## f. Anheuerungen und Entweichungen von Seeleuten bei der deutschen Handelsmarine.

Anheuerungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen und Entweichungen von Seeleuten in den Jahren 1874 bis 1876	Bd.	XXX. März.-H.	S. 1
für 1877 . . . . .	"	XXX. Dez.-H.	" 29*
" 1878 . . . . .	"	XLIII.	" III. 1
" 1879 . . . . .	"	XLIII.	" IX. 46
Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen im Jahre 1880 . . . . .	"	XLVIII.	" VI. 1

## VIII. Zoll- und Steuer-Statistik.

## 1. Die gemeinschaftlichen Zölle und Steuern des Deutschen Reichs nach Art, Ertrag etc.

## a. Zollbegünstigungen.

Die den Weinhändlern gewährten Zollbegünstigungen	Bd.	II.	S. III. 47
für 1872 . . . . .	"	VIII.	" II. 68
" 1874 . . . . .	"	XIV.	" I. 153
" 1875 . . . . .	"	XX.	" IV. 29
" 1876 . . . . .	"	XXV. April.-H.	" 60
" das Etatsjahr 1877/78 . . . . .	"	XXX. Juli.-H.	" 51
" " 1878/79 . . . . .	"	XXXVII. Juli.-H.	" 85
" " 1879/80 . . . . .	"	XLIII.	" VIII. 6
" " 1880/81 . . . . .	"	XLVIII.	" VII. 27

## b. Produktion und Besteuerung, sowie Einfuhr und Ausfuhr von Taback.

Vorläufige Nachweisungen des Flächeninhalts der mit Taback bepflanzten Grundstücke, sowie der Zahl der Tabackpflanzler und der Tabackpflanzungen im deutschen Zollgebiet für das Erntejahr 1881/82 . . . . .	Bd.	XLVIII.	S. X. 172
Der Taback im deutschen Zollgebiete. Produktion und Besteuerung, Einfuhr und Ausfuhr für die Zeit vom 1. Juli 1871 bis 30. Juni 1872 . . . . .		besonders veröffentlicht.	
für 1872/73 . . . . .	Bd.	II.	S. IV. 1
" 1873/74 . . . . .	"	VIII.	" VI. 78
" 1874/75 . . . . .	"	XIV.	" IX. 1
" 1875/76 . . . . .	"	XX.	" VIII. 19
" 1876/77 . . . . .	"	XXV. Okt.-H.	" 1
" 1877/78 . . . . .	"	XXXVII. Febr.-H.	" 1*
" 1878/79 . . . . .	"	XXXVII. Okt.-H.	" 1*
" 1879/80 . . . . .	"	XLIII.	" X. 153*
Uebersicht über den Tabackbau u. die Ergebnisse der Taback-ernte für das Erntejahr 1880/81 . . . . .	Bd.	XLVIII.	S. IX. 30
Besteuerung des Tabacks, Ein- und Ausfuhr von Taback und Tabackfabrikaten, sowie Ertrag der Tabackabgaben im Zollgebiete während des Erntejahres 1880/81 . . . . .	Bd.	XLVIII.	S. XII. 65
Tabackbau, Tabackfabrikation und Tabackhandel im Deutschen Reich und in Luxemburg nach den statistischen Ergebnissen der Arbeiten der Taback-Enquête-Kommission . . . . .	Bd.	XLII.	



## c. Produktion, Besteuerung und Absatz, sowie Einfuhr und Ausfuhr von Salz.

Das Salz im deutschen Zollgebiete. Produktion und Besteuerung, steuerfreie Ablassung, sowie Ein- und Ausfuhr		Statistik des Deutschen Reichs.		
für 1872. . . . .	Bd.	II.	S.	189
Berichtigung hierzu. . . . .	"	II.	"	II. 152
" 1873. . . . .	"	VIII.	"	II. 1
" 1874. . . . .	"	XIV.	"	III. 1
" 1875. . . . .	"	XX.	"	IV. 47
" 1876. . . . .	"	XXV. Juni-H.	"	1
Berichtigung hierzu. . . . .	"	XXV. Dez.-H.	"	88
" das Etatsjahr 1877/78. . . . .	"	XXX. Sept.-H.	"	39
" " " 1878/79. . . . .	"	XXXVII. Aug.-H.	"	1
" " " 1879/80. . . . .	"	XLIII.	"	IX. 17
" " " 1880/81. . . . .	"	XLVIII.	"	IX. 1

## d. Produktion und Besteuerung, sowie Einfuhr und Ausfuhr von Zucker.

Monatliche Uebersichten über die von den Rübenzuckerfabrikanten des Zollgebiets versteuerten Rübenmengen, sowie über die Ein- und Ausfuhr von Zucker;		seit 1877; wie bei VII. I.a.		
Produktion und Besteuerung des inländischen Rübenzuckers, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker im deutschen Zollgebiete für die Zeit vom 1. September 1871 bis 31. August 1872 . . . . .				
für 1872/73. . . . .	Bd.	II.	S.	1
" 1873/74. . . . .	"	VIII.	"	I. 40
" 1874/75. . . . .	"	VIII.	"	VI. 124
" 1875/76. . . . .	"	XIV.	"	IX. 46
" 1876/77. . . . .	"	XX.	"	VIII. 1
" 1877/78. . . . .	"	XXV. Nov.-H.	"	59
" 1878/79. . . . .	"	XXXVII. Febr.-H.	"	49*
" 1879/80. . . . .	"	XLIII.	"	III. 25
" 1880/81. . . . .	"	XLIII.	"	XII. 35*
Vorläufige Uebersicht über die Ergebnisse der Rübenzuckerfabrikation im deutschen Zollgebiet für das Betriebsjahr 1880/81 . . . . .				
für 1881/82. . . . .	Bd.	XLIII.	S.	XII. 56
Uebersicht über die Produktion von Stärkezucker im deutschen Zollgebiete				
für 1872. . . . .	Bd.	II.	S.	14
" 1873. . . . .	"	VIII.	"	I. 115
" 1874. . . . .	"	XIV.	"	I. 157
" 1875. . . . .	"	XX.	"	III. 108
" 1876. . . . .	"	XXV. April-H.	"	59
" das Etatsjahr 1877/78 . . . . .	"	XXX. Juli-H.	"	55
" " " 1878/79 . . . . .	"	XXXVII. Juli-H.	"	89
" " " 1879/80 . . . . .	"	XLIII.	"	VIII. 5
" " " 1880/81 . . . . .	"	XLVIII.	"	VI. 56

## e. Zahl, Umfang, Betrieb und Besteuerung der Brennereien.

Bramtweinbrennerei und Bramtweinbesteuerung im Deutschen Reiche bezw. Zollgebiete während des Jahres 1872 . . . . .		S.		
für 1873. . . . .	Bd.	VIII.	"	I. 58
" 1874. . . . .	"	VIII.	"	IV. 28
" 1875. . . . .	"	XIV.	"	IV. 1
" 1876. . . . .	"	XX.	"	VI. 28
" das Etatsjahr 1877/78 . . . . .	"	XXV. Juli-H.	"	1*
" " " 1878/79 . . . . .	"	XXX. Nov.-H.	"	47
" " " 1879/80 . . . . .	"	XXXVII. Dez.-H.	"	1
" " " 1880/81 . . . . .	"	XLIII.	"	XI. 1
" " " 1880/81 . . . . .	"	XLVIII.	"	XI. 1
Materialverbrauch der Brennereien innerhalb des Reichsgebiets in den Jahren 1872 bis 1879/80 . . . . .		Bd.	XLVIII.	"
				V. 32

## f. Zahl, Umfang, Betrieb und Besteuerung der Brauereien.

Bierbrauerei-Betrieb und Besteuerung im Deutschen Reiche bezw. Zollgebiete				
für 1872. . . . .	Bd.	VIII.	S.	I. 14
" 1873. . . . .	"	VIII.	"	IV. 1
" 1874. . . . .	"	XIV.	"	III. 66
Berichtigung hierzu . . . . .	"	XIV.	"	VII. 56
" 1875. . . . .	"	XX.	"	VI. 1
" 1876. . . . .	"	XXV. Aug.-H.	"	1
" das Etatsjahr 1877/78 . . . . .	"	XXX. Sept.-H.	"	11
" " " 1878/79 . . . . .	"	XXXVII. Nov.-H.	"	1*
" " " 1879/80 . . . . .	"	XLIII.	"	XI. 29
" " " 1880/81 . . . . .	"	XLVIII.	"	X. 153



## g. Die Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern überhaupt.

		Statistik des Deutschen Reichs.	
Nachweisung der Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern im deutschen Zollgebiete für 1873 gegenüber den Einnahmen im gleichen Zeitraume des Vorjahres, nach Direktivbezirken. . . . .	Bd.	II.	S. IV. 78
für 1874 . . . . .	"	XIV.	" I. 118
" 1875 . . . . .	"	XX.	" II. 119
" 1876 . . . . .	"	XXV. Febr.-H.	" 10*
nach Hauptamtsbezirken für 1873. . . . .	"	VIII.	" I. 106
für 1874 . . . . .	"	XIV.	" I. 109
" 1875 . . . . .	"	XX.	" II. 109
" 1876 . . . . .	"	XXV. Februar-H.	" 1*
" das Etatsjahr 1877/78 . . . . .	"	XXX. Juni-H.	" 1
" " " 1878/79 . . . . .	"	XXXVII. Mai-H.	" 1
" " " 1879/80 . . . . .	"	XLIII.	" VI. 1
" " " 1880/81 . . . . .	"	XLVIII.	" VI. 9

## h. Die Einnahmen an Stempelsteuer.

Nachweisung des Verbrauchs von gestempelten Blankets und Stempelmarken, sowie der Einnahme an Wechsel-Stempelsteuer im Deutschen Reiche			
für 1873 . . . . .	Bd.	VIII.	S. I. 116
" 1874 . . . . .	"	XIV.	" I. 134
" 1875 . . . . .	"	XX.	" II. 134
" 1876 . . . . .	"	XXV. Februar-H.	" 26*
" das Etatsjahr 1877/78 . . . . .	"	XXX. Juni-H.	" 10
" " " 1878/79 . . . . .	"	XXXVII. Mai-H.	" 10
" " " 1879/80 . . . . .	"	XLIII.	" VI. 12
" " " 1880/81 . . . . .	"	XLVIII.	" VI. 54
Uebersicht über die Spielkarten-Fabriken und den Verkehr mit Spielkarten im Deutschen Reiche für das Etatsjahr 1879/80. . . . .	"	XLIII.	" VI. 10
für das Etatsjahr 1880/81. . . . .	"	XLVIII.	" VI. 52
Die ausländischen Inhaberpapiere mit Prämien im Deutschen Reiche, abgestempelt in Folge Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871. . . . .	"	II.	" III. 1

## 2. Die Verwaltung der gemeinschaftlichen Zölle und Steuern.

## a. Aemter-Verzeichnisse.

Verzeichnisse der wichtigeren Zoll- und Steuerstellen des deutschen Zollgebiets.	} besonders veröffentlicht.
Nach dem Stande am 1. April 1874. 4 Hefte und Register.	
Karte des deutschen Zollgebiets, enthaltend die Grenzen der Bezirke der Zoll- und Steuerdirektionen und Hauptämter, sowie die Sitze der mit Erhebung von Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern betrauten Zoll- und Steuerstellen, nach dem Stande vom 1. Juli 1880. Maasstab 1:1 250 000, in 4 Blättern.	

## b. Die Organisation der Zoll- und Steuer-Verwaltung.

Statistik der Organisation der Zoll- und Steuerverwaltung des Deutschen Reichs nach dem Stande des Jahres 1872	Bd.	VI.	S. I. 1
--	-----	-----	---------

## c. Die Geschäftsthätigkeit der Zoll- und Steuer-Verwaltung.

Geschäftsstatistik der Zollverwaltung des Deutschen Reichs			
für 1872 . . . . .	Bd.	VI.	S. II. 3
" 1873 . . . . .	"	VIII.	" V. 1
" 1874 . . . . .	"	XIV.	" VIII. 1
" 1875 . . . . .	"	XX.	" V. 1
" 1876 . . . . .	"	XXV. August-H.	" 27
" das Etatsjahr 1877/78 . . . . .	"	XXX. Novbr.-H.	" 1
" " " 1878/79 . . . . .	"	XXXVII. August-H.	" 45

## d. Die Straffälle in Zoll- und Steuer-Sachen.

Statistik der Straffälle in Bezug auf die Zölle und Steuern des Deutschen Reichs bezw. Zollgebiets			
für 1872 . . . . .	Bd.	VI.	S. III. 3
" 1873 . . . . .	"	VIII.	" V. 49
" 1874 . . . . .	"	XIV.	" VIII. 46
" 1875 . . . . .	"	XX.	" V. 46
" 1876 . . . . .	"	XXV. August-H.	" 1*
" das Etatsjahr 1877/78 . . . . .	"	XXXVII. Januar-H.	" 11
" " " 1878/79 . . . . .	"	XXXVII. Novbr.-H.	" 1
" " " 1879/80 . . . . .	"	XLIII.	" XII. 1*
" " " 1880/81 . . . . .	"	XLVIII.	" VIII. 1*



**IX. Wahlstatistik.**

Statistik des Deutschen Reichs.

Zur Statistik der Wahlen für die zweite Legislaturperiode (1874) des deutschen Reichstags . . . . .	Bd.	VIII.	S. II. 73
Ausführliche Statistik der Wahlen für die erste und zweite Legislaturperiode (1871 und 1874) des deutschen Reichstags . . . . .	"	XIV.	" V. 1.
Statistik der Wahlen für die dritte Legislaturperiode (1877) des deutschen Reichstags . . . . .	"	XXXVII.	Juni-H. S. 1
Desgl. für die vierte Legislaturperiode (1878) . . . . .	"	XXXVII.	Juni-H. " 40
Nachtrag dazu, betr. die Begrenzung der Reichs-Wahlkreise . . . . .	"	XXXVII.	Juni-H. " 76

**X. Medizinal-Statistik.****I. Bestand des Heilpersonals und der Heilanstalten.**

Die Aerzte und das medizinische Hülfpersonal, die Apotheken und die Heilanstalten, sowie die wissenschaftlichen medizinischen und pharmazeutischen Vereine im Deutschen Reiche, nach dem Bestande vom 1. April 1876 . . . . .	Bd.	XXV.	September-Heft S. 1
---	-----	------	---------------------

**2. Die Morbidität in den Heilanstalten.**

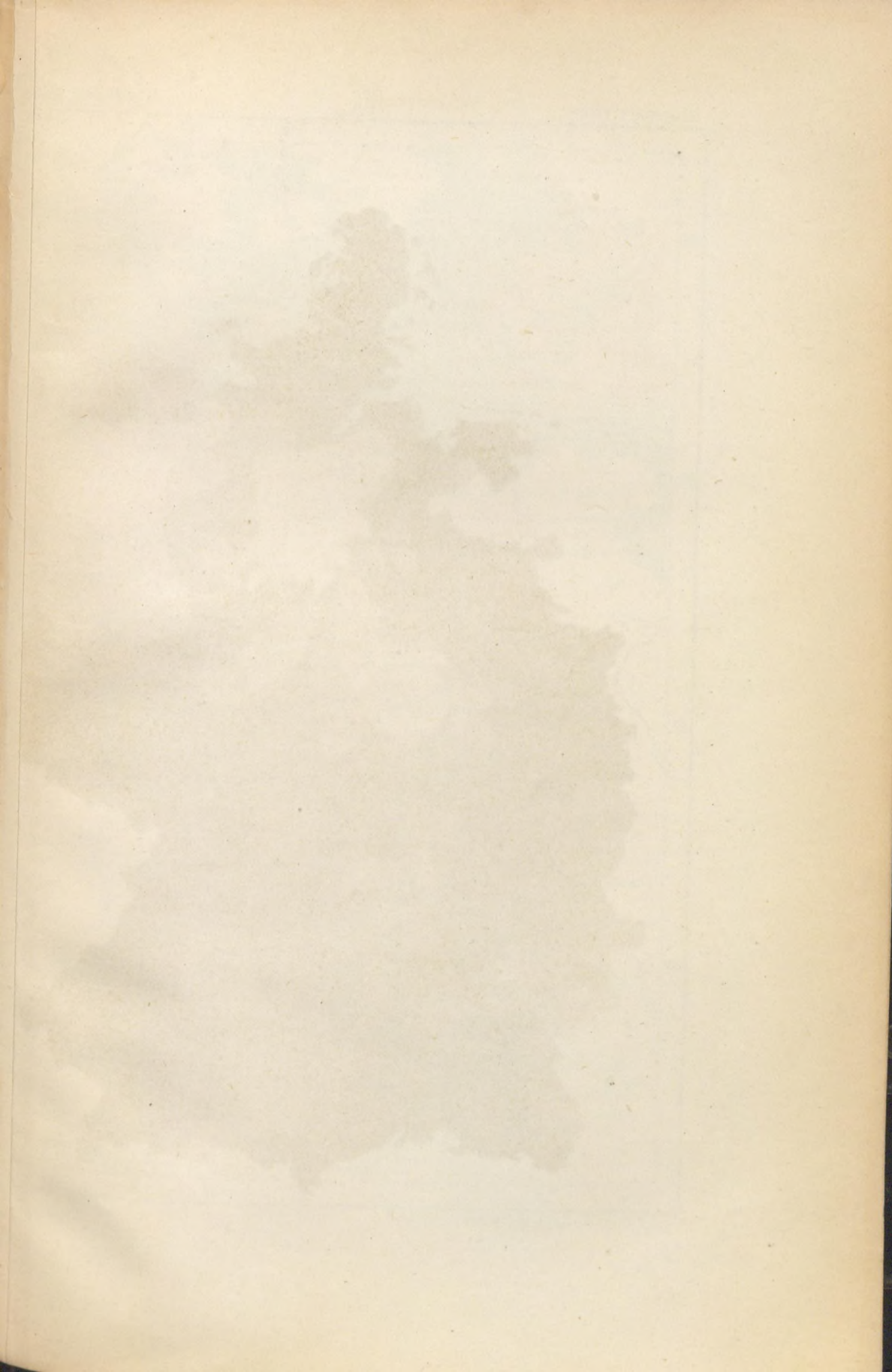
Die Bearbeitung der diesbezüglichen Erhebungen ist dem Kaiserlichen Gesundheits-Amte übertragen worden. Siehe . . . . .	Bd.	XXXVII.	Januar-H. S. 10
---	-----	---------	-----------------

**XI. Unterrichtsstatistik.****Schulbildung der Rekruten.**

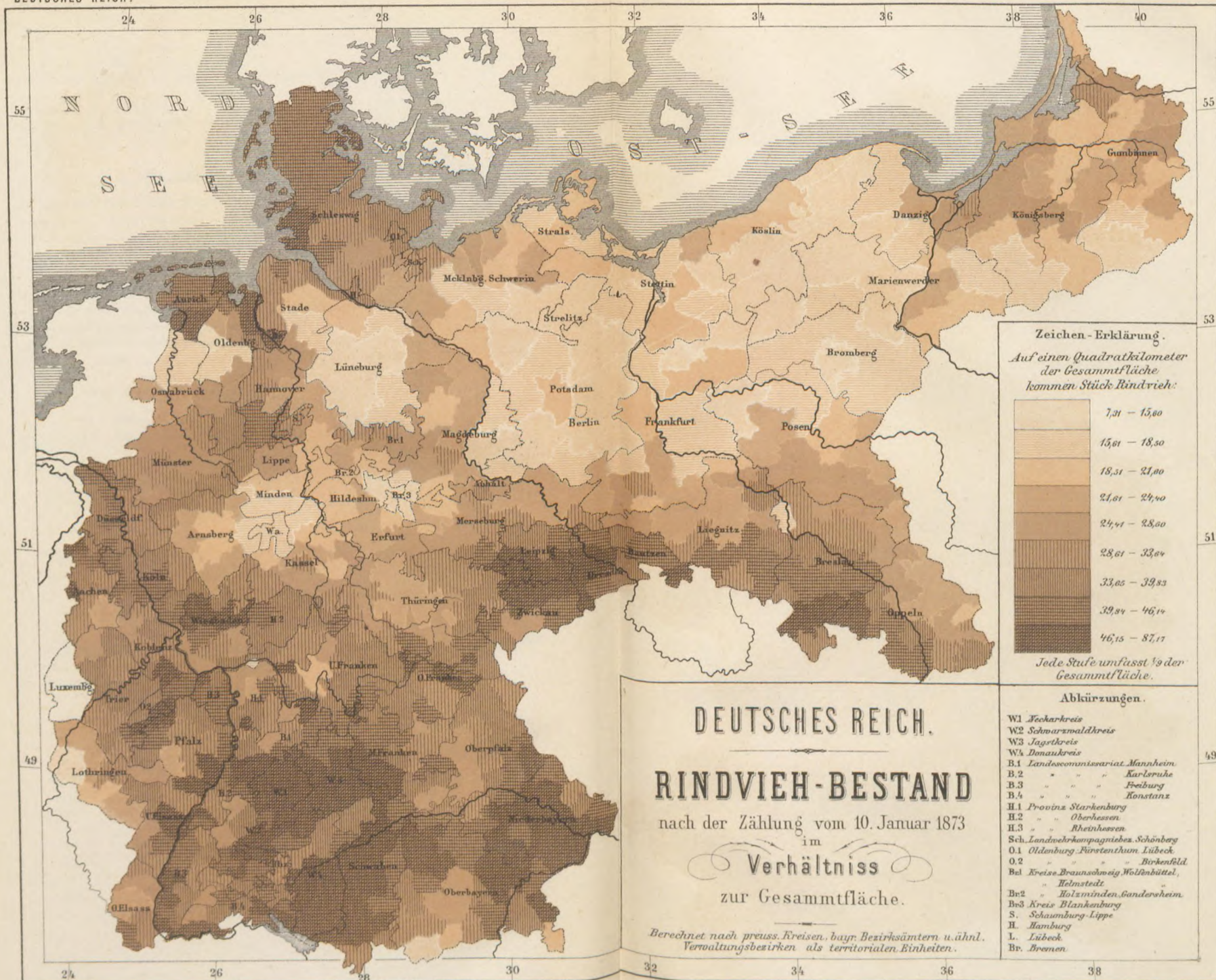
Schulbildung der im Ersatzjahre 1875/76 eingestellten Mannschaften . . . . .	Bd.	XXV.	Februar-H. S. 28*
für 1876/77 . . . . .	"	XXV.	Novbr.-H. " 79
" 1877/78 . . . . .	"	XXX.	Oktober-H. " 92
" 1878/79 . . . . .	"	XXXVII.	Oktober-H. " 50*
" 1879/80 . . . . .	"	XLIII.	" VIII. 1
" 1880/81 . . . . .	"	XLVIII.	" IX. 48

Bemerkung: Der Inhalt des Statistischen Jahrbuchs für das Deutsche Reich ist in der vorstehenden Uebersicht nicht berücksichtigt.









**Zeichen - Erklärung.**  
*Auf einen Quadratkilometer der Gesamtläche kommen Stück Rindvieh:*

7,31 - 15,00
15,01 - 18,50
18,51 - 21,00
21,01 - 24,50
24,51 - 28,00
28,01 - 33,00
33,05 - 39,53
39,54 - 46,14
46,15 - 87,17

*Jede Stufe umfasst 1/3 der Gesamtläche.*

DEUTSCHES REICH.  
**RINDVIEH-BESTAND**  
 nach der Zählung vom 10. Januar 1873  
 im  
**Verhältniss**  
 zur Gesamtläche.

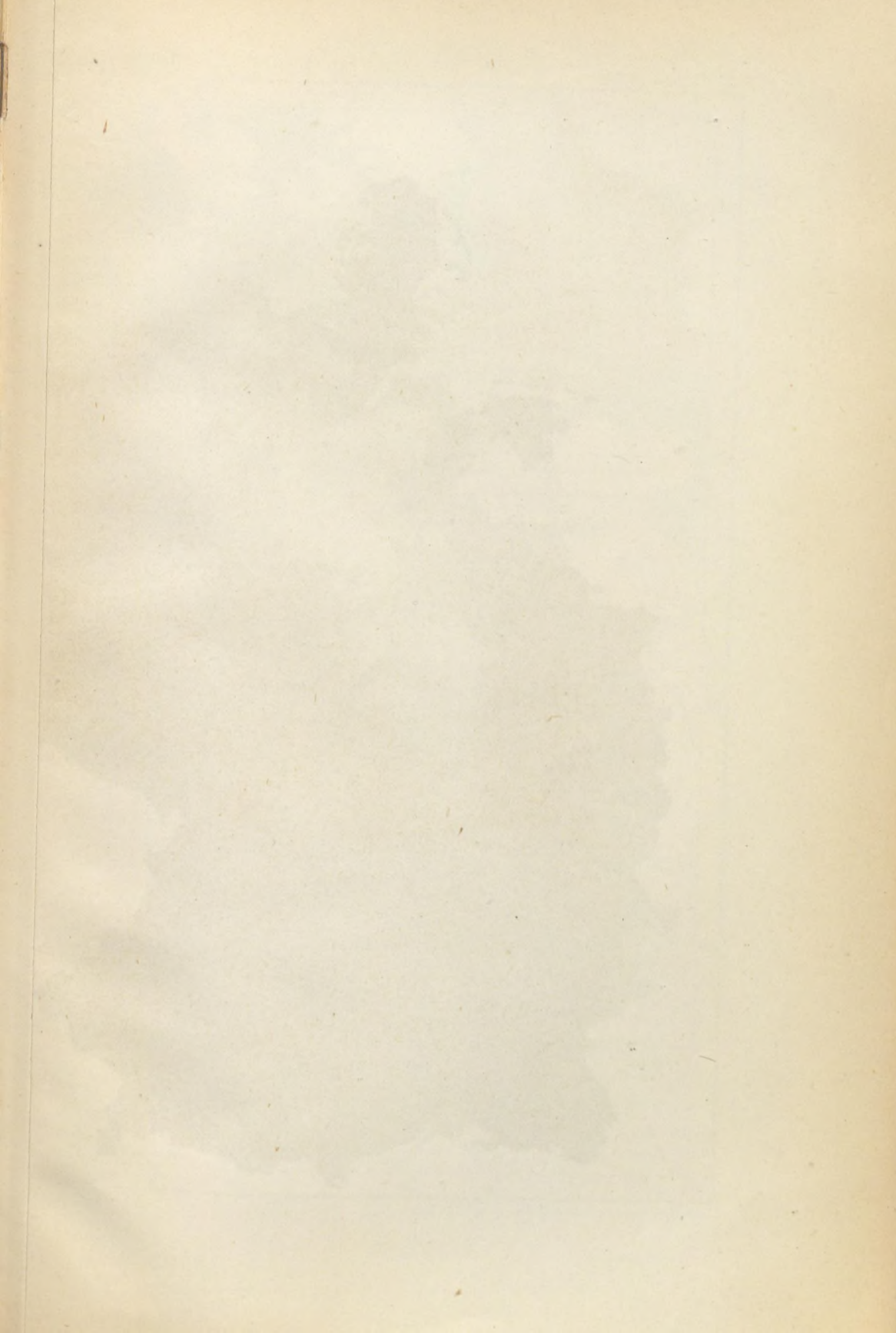
*Berechnet nach preuss. Kreisen, bayr. Bezirksämtern u. ähnl. Verwaltungsbezirken als territorialen Einheiten.*

- Abkürzungen.**
- W1 Feckarkreis
  - W2 Schwarzwaldkreis
  - W3 Jagstkreis
  - W4 Donaukreis
  - B.1 Landescommissariat Mannheim
  - B.2 " " Karlsruhe
  - B.3 " " Freiburg
  - B.4 " " Konstanz
  - H.1 Provinz Starkenburg
  - H.2 " " Oberhessen
  - H.3 " " Rheinhessen
  - Sch. Landwehrkompagniebes. Schönberg
  - O.1 Oldenburg-Fürstenthum Lüneburg
  - O.2 " " Birkenfeld
  - Br.1 Kreise Braunschweig Wolfenbüttel, Helmstedt
  - Br.2 " Holzminden-Gandersheim
  - Br.3 Kreis Blankenburg
  - S. Schaumburg-Lippe
  - H. Hamburg
  - L. Lübeck
  - Br. Bremen













**Zeichen - Erklärung.**  
*Auf einen Quadratkilometer der landwirtschaftl. Fläche kommen Stück Rindvieh:*

[Lightest shade]	12,42 - 21,79
[Light shade]	21,80 - 25,95
[Medium-light shade]	25,96 - 29,55
[Medium shade]	29,56 - 34,25
[Medium-dark shade]	34,26 - 42,20
[Dark shade]	42,21 - 49,85
[Darkest shade]	49,86 - 60,30
[Darkest shade]	60,31 - 70,02
[Darkest shade]	70,03 - 118,67

*Jede Stufe umfasst 1/3 der landwirtschaftl. Fläche.*

DEUTSCHES REICH.  
**RINDVIEH-BESTAND**  
 nach der Zählung vom 10. Januar 1873  
 im  
*Verhältniss*  
 zur landwirtschaftlichen Fläche.

*Berechnet nach preuss. Kreisen, bayr. Bezirksämtern u. ähnl. Verwaltungsbezirken als territorialen Einheiten.*

- Abkürzungen.**
- W1 Neckarkreis
  - W2 Schwarzwaldkreis
  - W3 Jagstkreis
  - W4 Danaukreis
  - B.1 Landescommissariat Mannheim
  - B.2 " " Karlsruhe
  - B.3 " " Freiburg
  - B.4 " " Konstanz
  - H.1 Provinz Starkenburg
  - H.2 " " Oberhessen
  - H.3 " " Rheinhessen
  - Sch. Landwehrkompagniebez. Schönberg
  - O.1 Oldenburg. Fürstenthum Lünebeck
  - O.2 " " Birkenfeld
  - Br.1 Kreise Braunschweig Wollfenbüttel, Helmstedt
  - Br.2 " " Holzminden Gandersheim
  - Br.3 Kreis Blankenburg
  - S. Schaumburg-Lippe
  - H. Hamburg
  - L. Lübeck
  - Br. Bremen

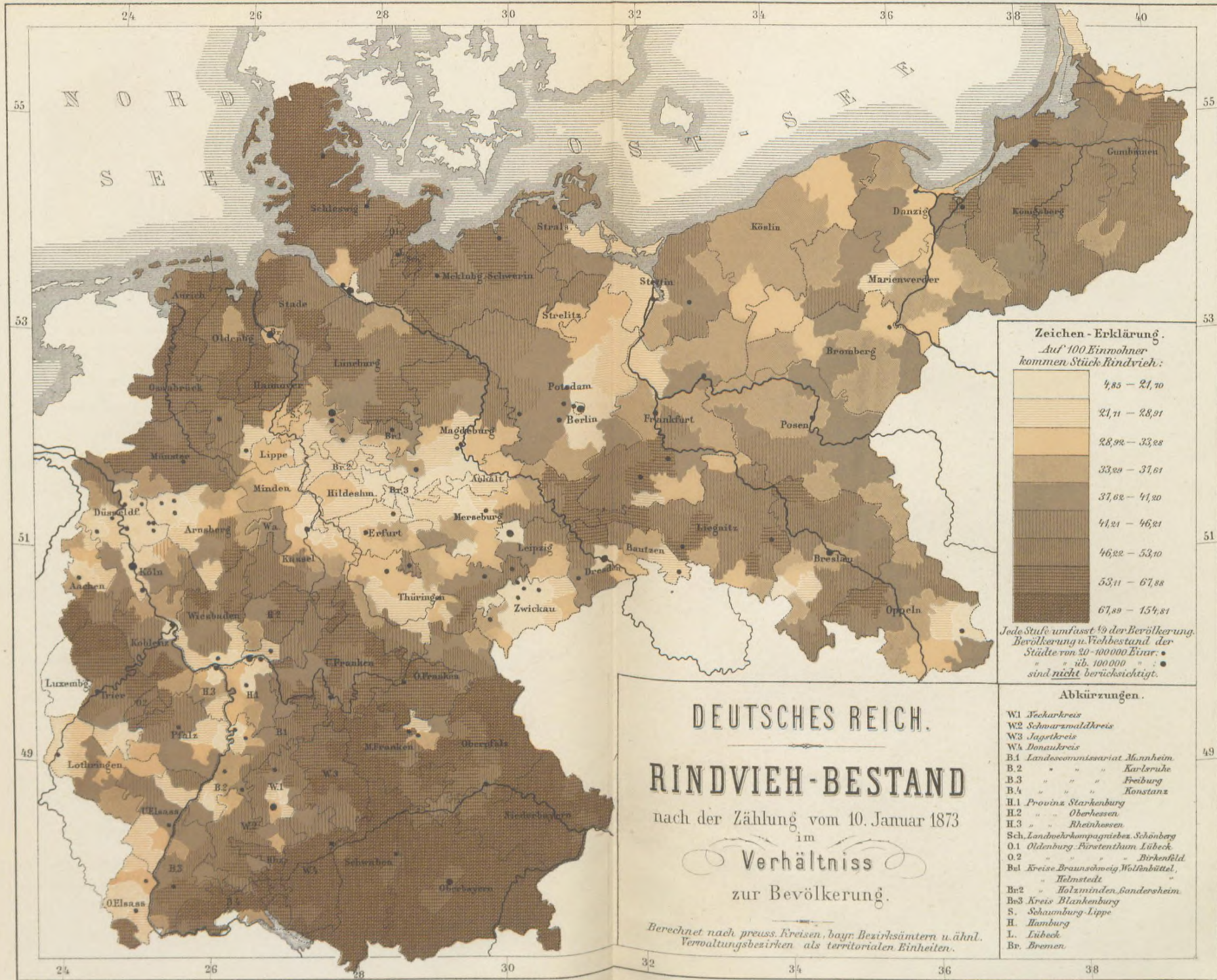












**Zeichen - Erklärung.**  
*Auf 100 Einwohner kommen Stück Rindvieh:*

(Lightest tan)	4,85 - 21,70
(Light tan)	21,71 - 28,91
(Medium-light tan)	28,92 - 33,28
(Medium tan)	33,29 - 37,61
(Medium-dark tan)	37,62 - 41,20
(Dark tan)	41,21 - 46,21
(Dark brown)	46,22 - 53,10
(Darkest brown)	53,11 - 67,88
(Very dark brown)	67,89 - 154,81

*Jede Stufe umfasst 1/3 der Bevölkerung. Bevölkerung u. Viehbestand der Städte von 20-100000 Einw. sind nicht berücksichtigt.*

DEUTSCHES REICH.

**RINDVIEH-BESTAND**  
 nach der Zählung vom 10. Januar 1873  
 im  
*Verhältniss*  
 zur Bevölkerung.

*Berechnet nach preuss. Kreisen, bayr. Bezirksämtern u. ähnl. Verwaltungsbezirken als territorialen Einheiten.*

**Abkürzungen.**

- W1 Neckarkreis
- W2 Schwarzwaldkreis
- W3 Jagstkreis
- W4 Donaukreis
- B1 Landescommissariat Mannheim
- B2 " " Karlsruhe
- B3 " " Freiburg
- B4 " " Konstanz
- H1 Provinz Starkenburg
- H2 " " Oberhessen
- H3 " " Rheinhessen
- Sch. Landeshauptmannschaft Schönberg
- O1 Oldenburg-Fürstenthum Lüneburg
- O2 " " Birkenfeld
- Br1 Kreis Braunschweig-Wolfenbüttel, Helmstedt
- Br2 " " Holzminden-Sandersheim
- Br3 Kreis Blankenburg
- S. Schaumburg-Lippe
- H. Hamburg
- L. Lübeck
- Br. Bremen







300  
QG  
200  
  
S797  
  
- 3.  
1882

N12<914758228180



UNI. BIBLIOTHEK MANNHEIM

WISSENSCHAFTLICHE  
STADTBIBLIOTHEK  
MANNHEIM

INV. NR.

SEITE

Zs  
2172



